



**LINDLAR**  
traditionell  
jung



# Haushaltsplan 2016

# Inhaltsübersicht

	Seite		
<b><u>Haushaltssatzung</u></b>	1 - 3		
<b>Statistische Angaben</b>	4 - 12		
<b>Organigramm</b>	13		
<b>Leitbild der Gemeinde Lindlar</b>	14 - 19		
<b><u>Vorbericht:</u></b>			
<b>1. Vorjahresabschluss</b>	20 - 25		
<b>2. Haushaltsanalyse und Kennzahlen</b>	26 - 28		
<b>3. Haushaltsausgleich und Eigenkapital</b>			
3.1. Haushaltsausgleich und Haushaltssicherung	29		
3.2. Entwicklung der Eigenkapitalposition	29 - 34		
3.3. Fazit	34 - 35		
<b>4. Erträge im Ergebnisplan</b>	36 - 37		
4.1. Steuern und ähnliche Abgaben	37 - 44		
4.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45 - 52		
4.3. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52 - 53		
4.4. Privatrechtliche Leistungsentgelte	54 - 55		
4.5. Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen	55 - 57		
4.6. Sonstige ordentliche Erträge	58 - 59		
4.7. Aktivierte Eigenleistungen	59		
<b>5. Aufwendungen im Ergebnisplan</b>	60 - 61		
5.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen	61 - 68		
5.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69 - 79		
5.3. Abschreibungen	79 - 80		
5.4. Transferaufwendungen	81 - 86		
5.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen	87 - 91		
<b>6. Finanzerträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
6.1. Finanzerträge	92		
6.2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93		
Entwicklung der Aufwendungen 2010-2019	94		
<b>7. Interne Leistungsbeziehungen</b>			
7.1. Das Verrechnungssystem in der Kosten- und Leistungsrechnung	95 - 103		
<b>8. Finanzplan</b>	103		
8.1. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104 - 107		
8.2. Entwicklung der Investitionskredite	108 - 109		
8.3. Entwicklung der Kassenlage	110		
8.4. Zuweisungen und Zuschüsse	111		
<b>9. Haushaltsvermerke</b>	111 - 112		
<b>10. Ergebnisplan</b>	113 - 115		
<b>11. Haushaltssicherungskonzept</b>			
11.1. Vorbemerkungen	116 - 123		

**12. Produktplan** 124 - 132

**Ergebnisplan und Finanzplan** 133 - 137

**Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne  
auf der Ebene der Produktbereiche und  
Produktgruppen** 138 - 642

**Anlagen zum Haushaltsplan**

- Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen 643

- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der  
Verbindlichkeiten 644

- Darstellung der Ausfallbürgschaften 645 - 646

- Zuwendungen an Fraktionen 647 - 648

- Stellenpläne der Beamten und Tariflich  
Beschäftigten 649 - 654

- Anteile der Gemeinde Lindlar an Unternehmen  
gem. § 108 Abs. 2 GO 655 - 667

**Wirtschaftsplan des Gemeindewerkes Wasser  
und Abwasser Lindlar** 1 - 46

# Inhaltsverzeichnis für Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der Produktbereiche und Produktgruppen

	Seite		Seite
<b>1.11 Innere Verwaltung</b>	138 - 141	<b>1.21 Schulträgeraufgaben</b>	283 - 285
1.11.01 Politische Gremien	142 - 149	1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulwesen Beteiligte	286 - 294
1.11.02 Repräsentationen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	150 - 155	1.21.02 GGS Frielingsdorf	295 - 304
1.11.03 Verwaltungsleitung	156 - 161	1.21.03 GGS Kapellensüng	305 - 313
1.11.04 Personalmanagement	162 - 170	1.21.04 GGS Lindlar-Ost	314 - 322
1.11.05 Beschäftigtenvertretung	171 - 176	1.21.05 GGS Lindlar-West	323 - 331
1.11.06 Gleichstellung von Frau und Mann	177 - 182	1.21.06 GGS Schmitzhöhe	332 - 340
1.11.07 Recht und Versicherung	183 - 188	1.21.07 Förderschule	341 - 350
1.11.08 Zentrale und technische Dienste	189 - 200	1.21.08 Hauptschule	351 - 360
1.11.10 Finanzen, Rechnungswesen und Controlling	201 - 207	1.21.09 Realschule	361 - 370
1.11.11 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	208 - 225	1.21.10 Gymnasium	371 - 380
<b>1.12 Sicherheit und Ordnung</b>	226 - 229	<b>1.25 Kultur</b>	381 - 383
1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	230 - 236	1.25.01 Kommunale Veranstaltungen	384 - 389
1.12.02 Gewerbe-, Marktwesen, Gaststätten	237 - 243	1.25.02 Förderung kulturtragender Vereine	390 - 395
1.12.03 Verkehrsangelegenheiten	244 - 251	1.25.03 Kreisvolkshochschule	396 - 399
1.12.04 Einwohnerangelegenheiten	252 - 257	1.25.05 Bibliothek	400 - 405
1.12.05 Personenstandswesen	258 - 263	1.25.06 Archiv	406 - 411
1.12.06 Wahlen und Statistiken	264 - 268	<b>1.31 Soziale Leistungen</b>	412 - 414
1.12.07 Feuerschutz	269 - 282	1.31.01 Hilfen bei Einkommensdefiziten	415 - 420
		1.31.02 Sozialversicherungsangelegenheiten	421 - 426
		1.31.03 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum und Wohnraumsicherung	427 - 432
		1.31.04 Hilfen nach AsylBLG	433 - 438
		1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler- und Notunterkünfte	439 - 446
		1.31.06 Seniorenarbeit	447 - 451

	Seite		Seite		
<b>1.36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	452 - 454	<b>1.54</b>	<b>Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV</b>	542 - 544
1.36.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	455 - 460	1.54.01	Öffentliche Verkehrsflächen	545 - 562
1.36.02	Kinder- und Jugendarbeit	461 - 469	1.54.02	ÖPNV (Bürgerbus)	563 - 566
1.36.03	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	470 - 474	1.54.03	Winterdienst	567 - 572
<b>1.41</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	475 - 476	<b>1.55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	573 - 575
1.41.01	Krankenhausfinanzierung	477 - 480	1.55.01	Öffentliches Grün und Gewässer	576 - 581
<b>1.42</b>	<b>Sportförderung</b>	481 - 483	1.55.02	Friedhofswesen	582 - 590
1.42.01	Kommunale Sportveranstaltungen	484 - 489	<b>1.56</b>	<b>Umweltschutz</b>	591 - 593
1.42.02	Förderung der Sportvereine	490 - 496	1.56.01	Umweltverträglichkeitsprüfungen	594 - 598
<b>1.51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformtationen</b>	497 - 499	1.56.02	Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement	599 - 603
1.51.01	Räumliche Planung und Entwicklung	500 - 507	<b>1.57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	604 - 606
<b>1.52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	508 - 510	1.57.01	Wirtschaftsförderung	607 - 612
1.52.01	Bau- und Grundstücksordnung	511 - 516	1.57.02	Tourismus	613 - 619
1.52.02	Denkmalschutz und –pflege	517 - 522	1.57.03	Eigene Unternehmen und Beteiligungen	620 - 625
<b>1.53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	523 - 525	<b>1.61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	626 - 628
1.53.01	Strom- und Gasversorgung	526 - 529	1.61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	629 - 636
1.53.02	Abfallwirtschaft	530 - 536	1.61.02	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	637 - 642
1.53.03	Dienstleistungen für Eigenbetriebe	537 - 541			

# **Haushaltssatzung**

der

**Gemeinde Lindlar**

**für das Haushaltsjahr 2016**

## 1. Haushaltssatzung der Gemeinde Lindlar für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878) hat der Rat der Gemeinde Lindlar mit Beschluss vom 03.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der <b>Erträge</b> auf	38.127.736 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Aufwendungen</b> auf	41.630.469 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> aus <b>laufender Verwaltungstätigkeit</b> auf	36.659.748 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> aus <b>laufender Verwaltungstätigkeit</b> auf	38.044.483 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> aus der <b>Investitionstätigkeit</b> auf	1.357.000 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> aus der <b>Investitionstätigkeit</b> auf	3.825.000 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> aus der <b>Finanzierungstätigkeit</b> auf	2.300.000 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> aus der <b>Finanzierungstätigkeit</b> auf	1.839.000 EUR

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	2.300.000 EUR
--	---------------

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 2.047.000 EUR festgesetzt.

### § 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird 3.502.733 EUR festgesetzt.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 55.000.000 EUR festgesetzt.

### § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 gemäß der Hebesatzsatzung der Gemeinde Lindlar wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	400 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	570 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	475 v.H.



## § 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2020 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

## § 8

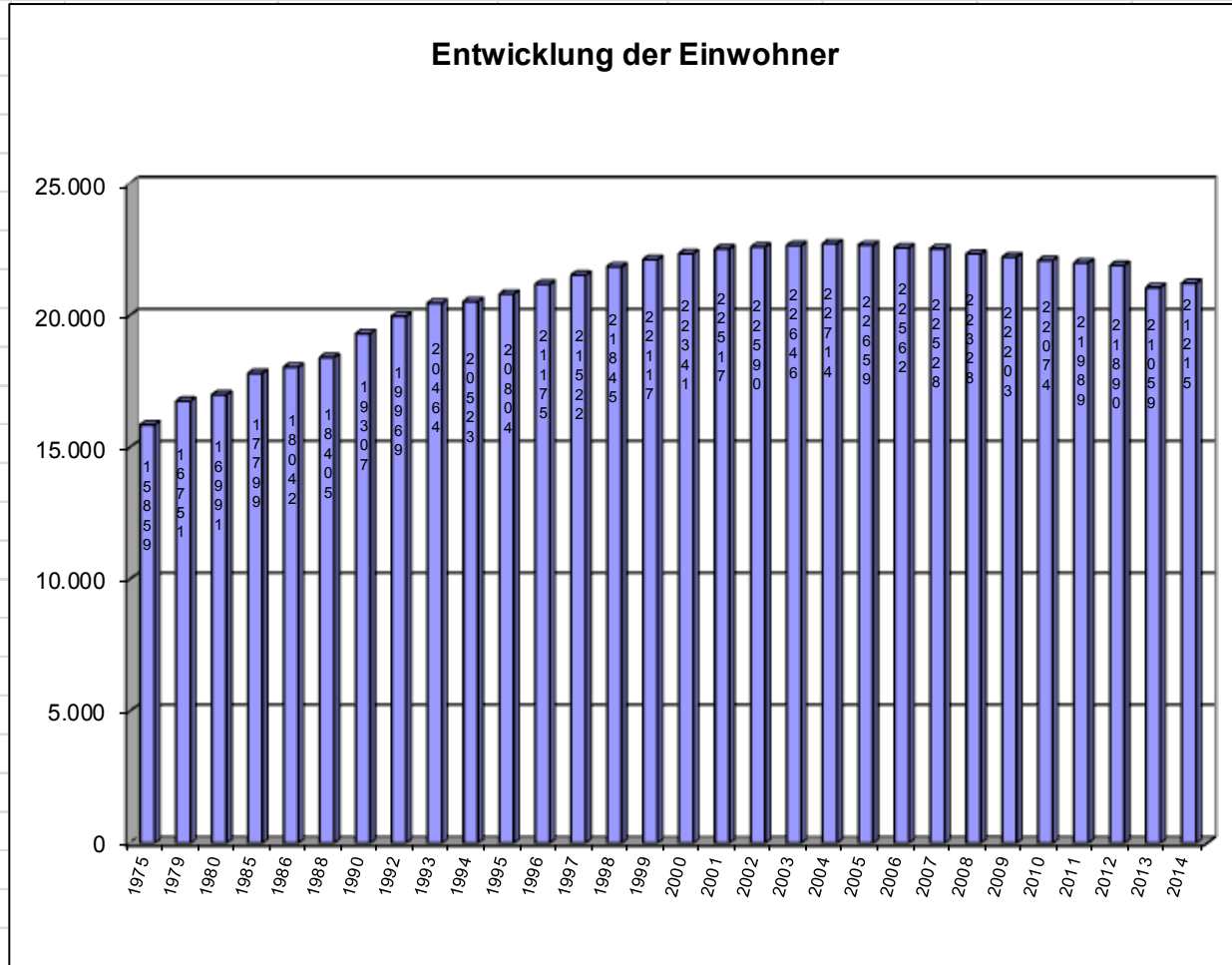
1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 10.000,00 EUR sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NW als erheblich anzusehen und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Gemeinderates.
2. Als geringfügige Investitionen nach dem Wortlaut des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die einen Betrag von 10.000,00 € nicht überschreiten.
3. Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000,00 EUR, die zusammengefasst dargestellt werden, gelten die Beschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie kleinere Investitionen. Alle anderen Investitionen werden im Nachweis einzelner Investitionen separat ausgewiesen.
4. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe nicht mehr besetzt werden.
5. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungsgruppen oder in Stellen für tariflich Beschäftigte umzuwandeln.
6. Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können während des Haushaltsjahres Beamtenstellen mit Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten mit Beamten besetzt werden. Soweit von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, ist der Stellenplan für das folgende Haushaltsjahr entsprechend anzupassen.

# **Statistische Angaben**

## STRUKTURDATEN UND SONSTIGE HAUSHALTSWIRTSCHAFTLICHE RELEVANTE DATEN

Einwohner nach Fortschreibung des statistischen Landesamtes:

31.12.1975	15.859		
31.12.1980	16.991		
31.12.1985	17.799		
31.12.1986	18.042		
31.12.1988	18.405		
31.12.1990	19.307		
31.12.1991	19.643		
31.12.1993	20.464		
31.12.1994	20.523		
31.12.1995	20.804		
31.12.1996	21.175		
31.12.1997	21.522		
31.12.1998	21.845		
31.12.1999	22.117		
31.12.2000	22.341		
31.12.2001	22.517		
31.12.2002	22.590		
31.12.2003	22.646		
31.12.2004	22.714		
31.12.2005	22.659		
31.12.2006	22.562		
31.12.2007	22.528		
31.12.2008	22.328		
31.12.2009	22.203		
31.12.2010	22.074		
31.12.2011	21.989		
31.12.2012	21.890		
31.12.2013	21.038	Größe des Gemeindegebietes	85,877 km <sup>2</sup>
31.12.2014	21.215	Einwohnerdichte	247 E/km <sup>2</sup>

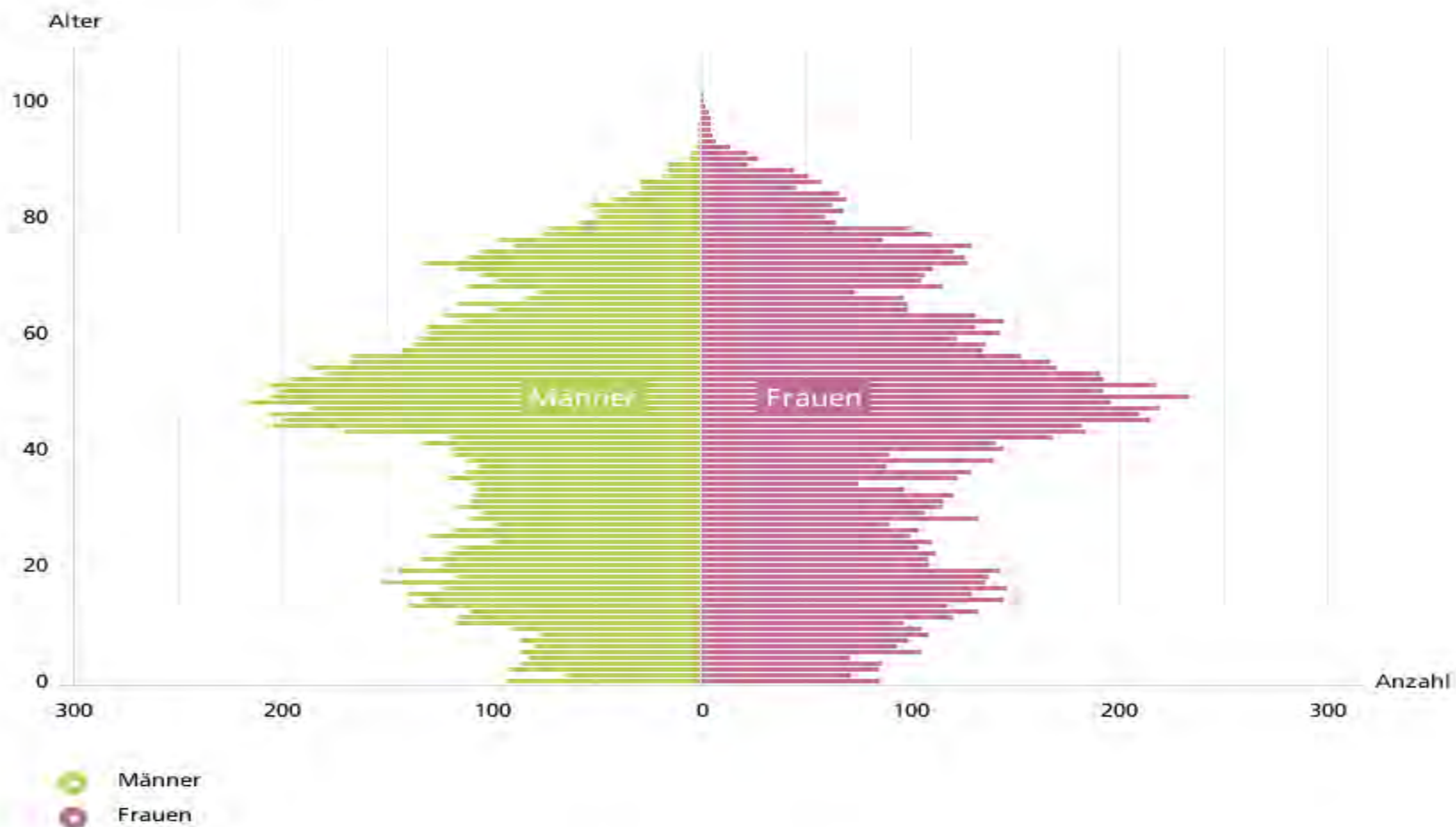


### Wohngebiete und deren Einwohner (nach der Forstschreibung der Gemeinde)

	Dez 2009	Dez 2010	Dez 2011	Dez 2012	Nov 2013	Dez 2014	Aug 2015	Veränd. 2015/2009 absolut	in %
<b>Lindlar</b>	8.809	8.680	8.676	8.595	8.483	8.737	8.827	<b>18</b>	<b>0,2%</b>
<b>Schümmerich</b>	753	767	754	762	737	740	741	<b>-12</b>	<b>-1,6%</b>
<b>Altenrath/Böhl</b>	565	573	567	573	571	574	570	<b>5</b>	<b>0,9%</b>
<b>Eichholz/Horpe</b>	519	509	513	525	494	489	491	<b>-28</b>	<b>-5,4%</b>
<b>Remshagen</b>	392	381	380	372	376	377	372	<b>-20</b>	<b>-5,1%</b>
<b>Frielingsdorf</b>	2.544	2.554	2.538	2.518	2.495	2.547	2.573	<b>29</b>	<b>1,1%</b>
<b>Scheel</b>	1.165	1.181	1.178	1.197	1.163	1.207	1.195	<b>30</b>	<b>2,6%</b>
<b>Brochhagen</b>	462	454	468	451	445	442	433	<b>-29</b>	<b>-6,3%</b>
<b>Hartegasse/Kapellens.</b>	1.913	1.921	1.920	1.909	1.904	1.970	1.970	<b>57</b>	<b>3,0%</b>
<b>Fenke</b>	571	571	571	581	579	584	569	<b>-2</b>	<b>-0,4%</b>
<b>Linde</b>	1.321	1.301	1.276	1.240	1.209	1.228	1.220	<b>-101</b>	<b>-7,6%</b>
<b>Schmitzhöhe</b>	1.830	1.810	1.787	1.794	1.736	1.790	1.778	<b>-52</b>	<b>-2,8%</b>
<b>Hohkeppel</b>	915	922	934	934	914	914	926	<b>11</b>	<b>1,2%</b>
<b>Hommerich</b>	162	168	161	170	155	164	164	<b>2</b>	<b>1,2%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>21.921</b>	<b>21.792</b>	<b>21.723</b>	<b>21.621</b>	<b>21.261</b>	<b>21.763</b>	<b>21.829</b>	<b>-92</b>	<b>-0,4%</b>

# Bevölkerungspyramide 2012

Lindlar (im Oberbergischen Kreis)



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Deenst GmbH, ies, eigene Berechnungen

| Bertelsmann Stiftung

## EINRICHTUNGEN DER INFRASTRUKTUR UND DASEINSFÜRSORGE

### Schulen (Stand zum 01.08.2015)

		<u>Schüler</u>	<u>Klassen</u>
- Grundschulen	5	738	35
- Hauptschulen	1	208	10
- Realschulen	1	441	18
- Gymnasium	1	722	17+SEK II
- Förderschulen	1	61	6

Anzahl der Feuerwehrgerätehäuser 4

Anzahl der

- gemeindlichen Büchereien	1	
- Büchereien (sonstige Träger)	5	
- gemeindlichen Kulturzentren	1	
- Kindergärten (sonstige Träger)	14	Plätze: 695
- gemeindliche Kinderspielplätze	28	
- Jugendfreizeitstätten	7	
- Krankenhäuser (sonstige Träger)	1	
- Alten- und Pflegeheime	3	
- Altenbegegnungsstätte	2	
- Sozialstation	1	
- gemeindliche Sport- und Turnhallen	9	
- gemeindliche Sportplätze	2	
- gemeindlicher Naturrasenplatz	1	
- gemeindlicher Kunstrasensportplatz	3	
- sonstige Sporteinrichtungen:		
Kunstrasenkleinspielfeld	1	
Reithalle	3	
Minigolfanlage	1	
Golfplatz 18 Loch	1	

Bogenschießstand	1
Schießstände	7
Tennisplätze	14
Reitplätze	4
Segelflugplätze	1
Bolzplätze	9
-sonstige Erholungseinrichtungen:	
geschlossene Parkanlagen	3
Waldsportpfad	1
Grillplätze	5
Jugendherbergen	1
gemeindeeigene Waldgelände	60,74 Ha
Wanderwege	205,5 km
Autowanderparkplätze	11
Bergisches Freilichtmuseum	26,5 Ha

Betten: 170

### Straßennetz

- Gemeindestraßen	rd. 183 km
- Anzahl der zu unterhaltenden Brücken/Straßendurchlässen	47
- Wirtschaftswege	255 km

### Ver- und Entsorgung ( 17.09.2015 )

- versorgte Einwohner durch Gem.-Wasserwerk	82,53 %
- Anzahl der Hausanschlüsse –Wasser-	5.189
- öffentliche Wasserleitung	154,5 km
- angeschlossene Einwohner an öffentl. Kanäle	91,29 %
- öffentliche Abwasserleitung	149,9 km
- Kläranlagen (sonstige Träger)	5

### Sonstige gemeindliche Einrichtungen

- Wochenmärkte	1
- Wohnhäuser	2
- Wohnungen	5
- Notunterkünfte/Übergangsheime	4

### Einrichtungen der BGW mbH

- Wohnungen	51
- Kindergärten	6
- Restaurant "Altes Amtshaus"	1
- Altes Amtsgericht	1
- Wohn- und Geschäftshaus	1

### Einrichtungen der SFL GmbH

- Hallenbad	1
-------------	---

### Bestattungswesen

- gemeindliche Friedhöfe	4
- gemeindliche Leichenhallen	4
- Friedhöfe (sonstige Träger)	1
- Leichenhallen (sonstige Träger)	1

Dorfgemeinschaftshaus (sonstige Träger)	4
---	---

### Gebühren, Beiträge und Steuern 2015

#### - Kanalbenutzungsgebühren

a) Schmutzwassergrundgebühr QN 2,5	6,00 €/ mtl.
b) Schmutzwasser allgemein	4,23 €/cbm
c) Schmutzwasser für Mitglieder des Aggerverbandes	2,02 €/cbm
d) Niederschlagswasser allgemein	0,88 €/cbm
e) Niederschlagswasser für Mitglieder des Aggerverbandes	0,64 €/cbm
f) Kleineinleiter Gebühr je Anlage/Jahr	27,12 €
zusätzliche Gebühr pro Abfuhr	18,69 €

#### - Kanalanschlussbeiträge

a) Vollanschluss Mischwasserkanal	9,13 €/m <sup>2</sup>
b) Vollanschluss Schmutzwasserkanal	5,87 €/m <sup>2</sup>
c) Teilanschluss	3,26 €/m <sup>2</sup>

#### - Müllabfuhrgebühren

a) fiktiv 30 l-Restmüllgefäß f. 1. Person	93,60 €
b) 80 l-Restmüllgefäß	136,80 €
c) 120 l-Restmüllgefäß	171,00 €
d) 180 l-Restmüllgefäß	224,40 €
240 l-Restmüllgefäß	276,00 €
1.100 l-Restmüllgefäß	1.051,80 €
120 l-Bio-Abfallbehälter	84,00 €
240 l-Bio-Abfallbehälter	126,00 €
240 l-Wertstoffbehälter	13,80 €
1.100 l-Wertstoffbehälter	84,00 €

<u>- Wasserpreise</u>	
a) Wasserbezug ohne MWST.	1,44 € pro cbm
b) Zählermiete ohne MWST.:	
- QN 2,5 (3 bis 5 cbm)	9,00 € je Monat
- QN 6 (7 bis 10 cbm)	13,50 € je Monat
- QN 10 (20 cbm)	28,00 € je Monat
- QN 15 (30 cbm)	40,50 € je Monat
- DN 50 mm	92,00 € je Monat
- DN 80 mm	110,00 € je Monat
- DN 100 mm	124,00 € je Monat

- Straßenreinigung (Winterdienst) 1,35 € pro lfd.m

- Marktstandgebühren  
je angefangenen Meter 2,30 €

<u>- Friedhofsgebühren</u>	
1) Nutzungsrecht an Reihengrabstätten (Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr) für die Dauer von 25 Jahren	150,00 €
2) Nutzungsrecht an Reihengrabstätten (Verstorbene ab dem 6. Lebensjahr) für die Dauer von 30 Jahren	1.851,00 €
3) Nutzungsrecht an anonymen Reihengrabstätten (Verstorbene ab dem 6. Lebensjahr) für die Dauer von 30 Jahren	1.482,00 €
4) Nutzungsrecht an Wahlgräbern für die Dauer von 30 Jahren je Grabstelle (eine Person)	2.000,00 €
(zwei Personen)	4.000,00 €
5) Nutzungsrecht an Urnenreihengrabstätten auf Dauer von 25 Jahren	1.283,00 €

6) Nutzungsrecht an Urnenwahlgrabstätten auf die Dauer von 25 Jahren	1.386,00 €
7) Nutzungsrecht an Urnenwahlgrabstätten im Bereich des Urnengartens für die Dauer von 25 Jahren	1.540,00 €
8) Nutzungsrecht an anonymen Urnenreihengrabstätten für die Dauer von 25 Jahren	938,00 €

<u>- Benutzung der Friedhofskapelle</u>	
a) für die Unterbringung der Leiche (pro Tag)	30,00 €
b) für die Trauerfeier	260,00 €
c) für das Benutzen der Leichenhalle bei einer Leichenöffnung	260,00 €
d) für Nutzung des Abschiedsraumes pro Tag	40,00 €

<u>- Gebühren für die Errichtung von Gedenkzeichen</u>	
Einfassungen	
Die Gebühren betragen für die Genehmigung von Anlagen auf den Friedhöfen	40,00 €

<u>- Hundesteuer</u>	
a) bei 1 Hund	84,00 €
b) bei 2 Hunden, je Hund	108,00 €
c) bei 3 und mehr Hunden, je Hund	126,00 €
d) bei 1 gefährlichen Hund	648,00 €
e) bei 2 gefährlichen Hunden, je Hund	840,00 €

<u><b>Bedienstete der Gemeinde Lindlar</b></u>	
(Zahl der tatsächlich besetzten Stellen, Stand 30.06.15)	
- Beamte (einschl. Eigenbetriebe)	18,48
- Tariflich Beschäftigte (einschl. Eigenbetriebe)	64,26



<b>Kommunale Daten - Kernhaushalt Einzelpositionen</b>							
<b>Alle Indikatoren</b>							
<b>Indikatoren</b>	<b>Lindlar 2013</b>	<b>Lindlar 2012</b>	<b>Lindlar 2011</b>	<b>Lindlar 2010</b>	<b>Lindlar 2009</b>	<b>Lindlar 2008</b>	<b>Lindlar 2007</b>
Bevölkerung (Anzahl)	21.038	21.071	21.162	22.074	22.203	22.328	22.528
Grundsteuer B (Euro/Einwohner)	149	137	127	125	123	120	120
Hebesatz Grundsteuer B (v.H.)	440	430	410	410	410	k.A.	k.A.
Gewerbesteuer (netto) (Euro/Einwohner)	520	321	331	273	381	379	270
Hebesatz Gewerbesteuer (v.H.)	455	450	450	450	450	k.A.	k.A.
Einkommensteuer (Euro/Einwohner)	434	402	361	332	347	373	338
Steuereinnahmen pro Einwohner (Euro/Einwohner)	999	929	924	888	863	773	679
Schlüsselzuweisungen (Euro/Einwohner)	67	88	90	112	163	245	254
allgemeine Deckungsmittel (Euro/Einwohner)	1.274	1.042	1.018	931	1.088	1.183	1.039
Umlage an Gemeindeverbände (Euro/Einwohner)	680	681	654	644	657	560	549
verfügbare Deckungsmittel (Euro/Einwohner)	608	374	374	306	450	650	509
Personalauszahlungen (Euro/Einwohner)	228	220	222	235	283	272	256
Kostenerstattung für Sozialausgaben (Euro/Einwohner)	0	0	0	0	0	0	0
Soziale Leistungen (Euro/Einwohner)	18	9	7	7	6	5	8
Jugendhilfe (Euro/Einwohner)	0	0	0	0	0	k.A.	k.A.
k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.							
Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen, Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR							

<b>Kommunale Daten - Kernhaushalt Einzelpositionen</b>			
<b>Alle Indikatoren</b>			
<b>Indikatoren</b>	<b>Lindlar 2013</b>	<b>Oberbergischer Kreis 2013</b>	
Bevölkerung (Anzahl)	21.038	270.290	
Grundsteuer B (Euro/Einwohner)	149	143	
Hebesatz Grundsteuer B (v.H.)	440	447	
Gewerbsteuer (netto) (Euro/Einwohner)	520	504	
Hebesatz Gewerbesteuer (v.H.)	455	448	
Einkommensteuer (Euro/Einwohner)	434	384	
Steuereinnahmen pro Einwohner (Euro/Einwohner)	999	1.080	
Schlüsselzuweisungen (Euro/Einwohner)	67	193	
allgemeine Deckungsmittel (Euro/Einwohner)	1.274	1.380	
Umlage an Gemeindeverbände (Euro/Einwohner)	680	904	
verfügbare Deckungsmittel (Euro/Einwohner)	608	1.202	
Personalauszahlungen (Euro/Einwohner)	228	588	
Kostenerstattung für Sozialausgaben (Euro/Einwohner)	0	71	
Soziale Leistungen (Euro/Einwohner)	18	333	
Jugendhilfe (Euro/Einwohner)	0	77	
k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.			
Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen, Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR			

<b>Kommunale Daten - Kernhaushalt Einzelpositionen</b>						
<b>Alle Indikatoren</b>						
<b>Indikatoren</b>	<b>Lindlar 2013</b>	<b>Engelskirchen 2013</b>	<b>Hückeswagen 2013</b>	<b>Kürten 2013</b>	<b>Marienheide 2013</b>	<b>Morsbach 2013</b>
Bevölkerung (Anzahl)	21.038	19.211	15.102	19.458	13.570	10.236
Grundsteuer B (Euro/Einwohner)	149	142	137	180	141	134
Hebesatz Grundsteuer B (v.H.)	440	485	436	550	500	431
Gewerbsteuer (netto) (Euro/Einwohner)	520	585	367	240	413	989
Hebesatz Gewerbesteuer (v.H.)	455	466	450	470	460	450
Einkommensteuer (Euro/Einwohner)	434	418	415	460	383	336
Steuereinnahmen pro Einwohner (Euro/Einwohner)	999	1.136	947	855	998	1.319
Schlüsselzuweisungen (Euro/Einwohner)	67	0	113	132	117	0
allgemeine Deckungsmittel (Euro/Einwohner)	1.274	1.312	1.153	1.152	1.260	1.600
Umlage an Gemeindeverbände (Euro/Einwohner)	680	835	728	691	746	876
verfügbare Deckungsmittel (Euro/Einwohner)	608	484	458	461	519	758
<b>Personalauszahlungen (Euro/Einwohner)</b>	<b>228</b>	<b>247</b>	<b>409</b>	<b>342</b>	<b>319</b>	<b>386</b>
Kostenerstattung für Sozialausgaben (Euro/Einwohner)	0	0	0	1	0	0
Soziale Leistungen (Euro/Einwohner)	18	16	14	21	14	14
Jugendhilfe (Euro/Einwohner)	0	0	0	0	0	0
k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.						
Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen, Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR						

<b>Verwaltungsvorstand</b> Dr. Georg Ludwig, Bürgermeister			
Oliver Flohr, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters		Werner Hütt, Kämmerer	
<b>Personal und Organisation</b>  Oliver Flohr	<b>Bürgermeister- und Ratsbüro; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Klimaschutz</b>  Dr. Georg Ludwig Oliver Flohr	<b>Finanzen, Rechnungswesen, Controlling</b>  Petra Krause	<b>Bauen, Planen, Umwelt- und Denkmalschutz</b>  Petric Newrzella
<b>Recht, Versicherungen und Zentrale Dienste</b>  Holger Jungnitz	<b>Schulen</b>  Ingrid Neumann	<b>Kommunale Steuern, Abgaben und Abfallwirtschaft</b>  Ilse Kierdorf	<b>Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen</b>  Ralf Urspruch
<b>Sicherheit und Ordnung; Informationstechnik</b>  Herbert Schibelka	<b>Familie und Soziales; Jugend</b>  Stephan Windhausen	<b>Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement; Sportförderung</b>  Harald Käsbach	<b>LindlarTouristik</b>  Stephan Halbach (BGW)
<b>Feuerschutz; Friedhofswesen; Personenstandswesen</b>  Friedhelm Schwirten	<b>LindlarKultur; Archiv</b>  Doris Kisters		<b>Wirtschaftsförderung, Standortmarketing</b>  Dr. Georg Ludwig Werner Hütt
<b>Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderung GmbH (BGW)</b> Geschäftsführer Dr. Georg Ludwig Werner Hütt	<b>Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH (SFL)</b>  Geschäftsführer Klaus Kussel	<b>Gemeindewerk Wasser und Abwasser</b>  Betriebsleiter Ralf Urspruch Werner Hütt	<b>Technischer Betrieb Engelskirchen-Lindlar (TeBEL) AöR</b>  Ralf Bremmekamp



Die Gemeinde Lindlar sieht sich in einer langen christlichen Tradition, die auch heute noch das Wertefundament unseres Zusammenlebens darstellt. Im Zentrum stehen die Unantastbarkeit der Würde des Menschen, die Bewahrung der Schöpfung und die Solidarität der Menschen untereinander.

Wir erwarten gegenseitige Rücksichtnahme unter den Mitbürgern, Hilfsbereitschaft und Respekt vor abweichenden Meinungen, Weltanschauungen und religiösen Bekenntnissen auf der Grundlage des Grundgesetzes.

Wir wollen wohnen und arbeiten in einer gesunden und intakten Umwelt, die wir durch gemeinsame Anstrengungen schützen und erhalten werden. Ökologie und Klimaschutz kommen eine besondere Bedeutung zu.

Wir verstehen uns als Teil der Einen Welt. Wir pflegen partnerschaftliche Beziehungen mit europäischen Städten und setzen uns ein für Völkerverständigung und Entwicklung weltweit.

### **Rahmenbedingungen**

- Wir legen großen Wert auf den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und das Engagement unserer Bürger in der Gemeinschaft.
- Bei all unseren Entscheidungen spielt das wirtschaftliche Handeln eine wichtige Rolle. Wir streben im Sinne der Generationengerechtigkeit einen ausgeglichenen Haushalt an und werden unsere Schulden langfristig abbauen.
- Wir entwickeln die Prozesse und die Organisation in unserer Verwaltung kontinuierlich weiter und richten sie auf die Bedürfnisse unserer Bürger aus. Wir stehen für den Abbau von Bürokratie und unnötiger Regulierung.
- Wir kümmern uns um unsere Mitarbeiter und unterstützen sie in ihrer Entwicklung.
- Wir achten das Subsidiaritätsprinzip und nutzen die Möglichkeiten der Privatisierung und verstärkter Kooperation mit Kommunen und Wirtschaft in der Region. Privatinitiative und Nachbarschaftshilfe werden von uns ausdrücklich begrüßt.
- Unsere Entscheidungen orientieren sich in allen Handlungsfeldern an der Nachhaltigkeit.



### **Handlungsfeld „Gemeinde und Bürger“**

„Der Wohnort als unmittelbares Lebensumfeld der Menschen trägt zu einer intensiven örtlichen Identifikation bei. In einem stimmigen Umfeld fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger am stärksten mit ihrer Gemeinde verbunden. Die Kooperation zwischen einer aktiven Bürgerschaft und der Gemeinde ist die Basis für eine funktionierende Gemeinschaft. Gleichzeitig ist dies Daseinsvorsorge für die Zukunft.“

#### **Vision** „So wollen wir Lindlar 2025 sehen“:

Das Leben in unserer Gemeinde wird von einer gemeinsamen Identität getragen, die von Wertschätzung, Offenheit und Werteorientierung gekennzeichnet ist. Eine aktive Bürgerschaft setzt sich für ihre Gemeinde ein und gestaltet ihren Wandel mit.

#### **Strategie** „So wollen wir dahin kommen“:

Politik und Verwaltung stehen für Bürgernähe, sie nehmen sich der Belange der Bürgerinnen und Bürger stets aktiv an. Die Verwaltung informiert die Öffentlichkeit zeitnah und transparent über ihre Arbeit sowie über wichtige Vorhaben und Entscheidungen. Wir setzen auf Bürgerdialog und –beteiligung als Kernelemente einer nachhaltigen Gestaltung des Lebensumfeldes.

### **Handlungsfeld „Leben und Wohnen“**

„Lindlar mit seinen Kirchdörfern bietet Familien, Jung und Alt ein attraktives Lebensumfeld. Wir betrachten Familienpolitik als eine generationenübergreifende Querschnittsaufgabe, die die Infrastruktur, das Bildungs-, Sozial-, Wohnungs- und Gesundheitswesen betrifft.“

#### **Vision** „So wollen wir Lindlar 2025 sehen“:

- Wir sind eine familienfreundliche Gemeinde.
- In unserer Gemeinde haben Kinder und Jugendliche hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten.



- Unsere Senioren leben gern in Lindlar, finden altersgerechte Wohn- und Betätigungsmöglichkeiten und nehmen aktiv am Gemeindegelben teil.
- Unsere ausländischen Mitbürger sind selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft.
- Menschen mit Behinderung finden bei uns angemessene Wohn- und Teilhabemöglichkeiten.
- Wir profitieren von der Vielfalt der Vereine, Organisationen und Initiativen in den verschiedenen Kirchdörfern.
- Wir haben vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, ein breit gefächertes Sportangebot für Jung und Alt und ein attraktives Kulturangebot, das Tradition und Moderne verknüpft.

**Strategie** „So wollen wir dahin kommen“:

- Wir sind für ein breit gefächertes Schulangebot in der Gemeinde Lindlar, dass die persönlichen Fähigkeiten und Neigungen unserer Schüler und Schülerinnen berücksichtigt.
- Im Schulangebot sollte sich der Elternwille wiederfinden.
- Schülern mit Förderbedarf ist in besonderer Weise über eine individuelle Zuwendung mittels einer geeigneten Schulform wohnortnah entgegenzukommen.
- Wir fördern Familien und schaffen Rahmenbedingungen für das Miteinander der Generationen und die Integration ausländischer Mitbürger.
- Vereine und Ehrenamt werden gefördert.
- Wir gestalten das Bildungs- und Ausbildungswesen mit den Akteuren vor Ort.
- Wir bemühen uns aktiv, die örtliche medizinische Grundversorgung zu sichern.
- Wir unterstützen das Prinzip der Nahversorgung und entwickeln Perspektiven für adäquate Lebensverhältnisse in den Kirchdörfern.
- Wir bauen die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder dem Bedarf angepasst aus, schaffen Raum für ihre Entwicklung und achten auf die besonderen Bedürfnisse der Jugendlichen in unserer Gemeinde.
- Wir unterstützen private Initiativen, Patenkonzepte und Fördervereine.
- Wir fördern die Weiterentwicklung unseres Sport-, Freizeit- und Kulturangebotes in allen Ortsteilen der Gemeinde.



### **Handlungsfeld „Wirtschaft und Arbeiten“**

„Die Gemeinde Lindlar hat sich in jahrzehntelanger Aufbauarbeit zum Wirtschaftsstandort entwickelt. Die Gemeinde ist ein wichtiger Ansprechpartner für die örtliche Wirtschaft; sie kooperiert mit den ansässigen Unternehmen aller Wirtschaftssektoren. Wir haben viele vorbildliche Unternehmen, die sich aktiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde beteiligen und sich ihrer Verantwortung für „ihre“ Gemeinde bewusst sind. Alle Unternehmen sind eingeladen, die Entwicklung mit zu gestalten. Unsere Wirtschaftsunternehmen und Tourismuseinrichtungen schaffen wohnortnahe Ausbildungs- und Arbeitsplätze.“

### **Vision** „So wollen wir Lindlar 2025 sehen“:

- Wir haben eine ausgewogene Unternehmenslandschaft, die dauerhafte Arbeitsplätze für unsere Bürger schafft und diese sichert. Ein ausgewogener und vielfältiger Einzelhandel ist Teil der Lebensqualität und Anziehungskraft der Gemeinde.
- Lindlar ist gastfreundlich und hat ein attraktives Touristikangebot, das auch den Bürgern zugute kommt.

### **Strategie** „So wollen wir dahin kommen“:

- Wir unterstützen die Ansiedlung und Standortsicherung von Unternehmen durch Gewerbeflächen, eine bedarfsgerechte Bauleitplanung und Infrastruktur unter Berücksichtigung von Umweltbelangen.
- Wir bieten Gewerbegrundstücke zu wettbewerbsfähigen Konditionen an.
- Wir achten auf einen ausgewogenen Branchenmix und berücksichtigen die Interessen von Industrie, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus und sonstigen Dienstleistungsunternehmen.
- Wir erhalten und entwickeln die touristische Infrastruktur.
- Wir pflegen einen engen Kontakt zu unseren Unternehmen.
- Wir machen unsere Gemeinde attraktiv für qualifizierte Arbeitskräfte.
- Wir richten unser Augenmerk auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und auf die Integration von benachteiligten Menschen in den Arbeitsmarkt.





### **Handlungsfeld „Infrastruktur“**

„Wir haben eine intakte und bedarfsgerechte Infrastruktur, die wir uns leisten können. Lindlar verzeichnet eine dynamische Bevölkerungsentwicklung. Senioren, Familien, Jugendliche, Kinder – die Gemeinde trägt den Belangen aller Altersgruppen und Lebenslagen bei der Planung, Gestaltung und Unterhaltung ihrer Infrastruktur Rechnung.“

### **Vision** „So wollen wir Lindlar 2025 sehen“:

- Unser Wege- und Straßennetz ist in einem ausreichenden bis guten Zustand. Der Ortskern ist verkehrsberuhigt und in der gesamten Gemeinde wird auf Verkehrssicherheit von Jung und Alt sowie auf Barrierefreiheit geachtet.
- Die Bürger der Gemeinde haben Zugang zu zukunftsorientierten Informationstechniken.

### **Strategie** „So wollen wir dahin kommen“:

- Wir sorgen dafür, dass in Lindlar alle Sekundar I- und II-Abschlüsse der Regelschule möglich sind.
- Das Angebot für Jugendliche wird permanent weiter entwickelt. Angemessene Sport- und Freizeitangebote machen Lindlar für junge Menschen attraktiv und fördern deren Identifikation mit dem Heimatort.
- Neben den vorhandenen Baugebieten und Baulücken wird die Gemeinde einen Gemeindeentwicklungsplan erstellen und zukünftig fortschreiben, in dem alle Gemeindeteile Berücksichtigung finden.
- Wir senken die Erschließungskosten durch privatwirtschaftliche Abwicklung und achten auf eine wirtschaftliche Ausführung bei Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen.
- Wir unterstützen die Anbindung der Ortschaften durch ein bedarfsgerechtes Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs in der Gemeinde und in der Region.
- Für Sport- und Freizeiteinrichtungen, für die es längerfristig keinen schulischen Bedarf mehr gibt, suchen wir nach geeigneten Lösungen wie private Trägerschaften, um sie zu erhalten.
- Wir erhalten den Freizeitpark und weiten unser Angebot an Freizeit- und Grünflächen gezielt aus.
- Erforderliche Wege und Parkplätze pflegen wir und bauen sie ggf., ÖPNV und Bürgerbus werden unterstützt und weiter entwickelt.
- Wir binden verstärkt Sponsoren und unsere Bürger in den Erhalt und in die Pflege unserer Infrastruktur mit ein.
- Wir bevorzugen den Einsatz regenerativer Energien unter langfristigen wirtschaftlichen Gesichtspunkten.
- Wir forcieren den Ausbau der Kommunikationsinfrastruktur.



## Handlungsfeld „Umwelt und Nachhaltigkeit“

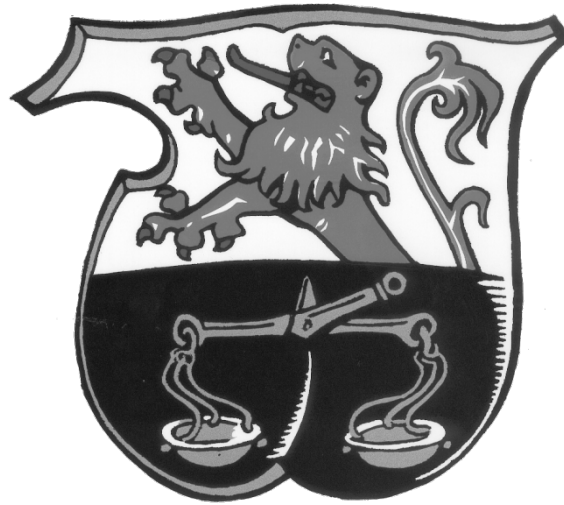
**Vision** „So wollen wir Lindlar 2025 sehen“:

- Unsere räumliche Entwicklung ist geprägt von einem Gleichklang zwischen Wohnen, Wirtschaft, Freizeit und Umwelt.
- Die Energieversorgung wird unter Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes erfolgen.
- Wir sind offen für Initiativen, die alternative Energiekonzepte umsetzen.
- Wir pflegen einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur.

**Strategie** „So wollen wir dahin kommen“:

- Wir betreiben im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiven Klimaschutz und bevorzugen den Einsatz regenerativer Energien.
- Bei der Standortentwicklung setzen wir auf einen ausgleichenden und schonenden Umgang mit Flächen.

**Gemeinde Lindlar**



**VORBERICHT**

# 1 Jahresabschluss der Gemeinde Lindlar zum 31.12.2014

Bilanz der Gemeinde Lindlar zum 31.12.2014				Bilanz der Gemeinde Lindlar zum 31.12.2014					
AKTIVA		31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013	PASSIVA		31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013
		EUR	EUR	TEUR			EUR	EUR	TEUR
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>		<b>132.857.683,05</b>	<b>135.066</b>	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>16.827.209,83</b>	<b>24.063</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>212.703,00</b>	<b>183</b>	<b>1.1</b>	<b>Allgemeine Rücklage</b>		<b>24.063.159,45</b>	<b>26.367</b>
<b>1.1.1</b>	<b>DV-Software, verbriefte Rechte, Dienstbarkeiten</b>		<b>212.703,00</b>	<b>183</b>		davon Deckungsrücklage (Investiv) : € 566.236,-			
						davon Deckungsrücklage (Aufwand) : € 73.561,-			
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>		<b>111.484.791,50</b>	<b>113.990</b>	<b>1.2</b>	<b>Jahresfehlbetrag</b>		<b>-7.235.949,62</b>	<b>-2.304</b>
<b>1.2.1</b>	<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>		<b>15.938.496,19</b>	<b>16.223</b>	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>		<b>30.953.307,89</b>	<b>31.679</b>
1.2.1.1	Grünflächen	13.803.729,54			<b>2.1</b>	<b>Sonderposten für Zuwendungen</b>		<b>26.794.231,26</b>	<b>27.476</b>
1.2.1.2	Ackerland	32.493,51		32	<b>2.2</b>	<b>Sonderposten für Beiträge</b>		<b>2.965.670,00</b>	<b>3.096</b>
1.2.1.3	Wald, Forsten	501.203,20		526	<b>2.3</b>	<b>Sonderposten für Gebührenaussgleich</b>		<b>303.879,77</b>	<b>177</b>
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.601.069,94		1.608	<b>2.4</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>		<b>889.526,86</b>	<b>930</b>
<b>1.2.2</b>	<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>		<b>45.515.403,52</b>	<b>47.810</b>	<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>		<b>11.619.022,91</b>	<b>11.056</b>
1.2.2.1	Schulen	27.923.204,04		29.876	<b>3.1</b>	<b>Pensionsrückstellungen</b>		<b>10.929.034,00</b>	<b>10.390</b>
1.2.2.2	Wohnbauten	2.671.189,72		2.701	<b>3.2</b>	<b>Instandhaltungsrückstellungen</b>		<b>69.167,35</b>	<b>51</b>
1.2.2.3	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	14.921.009,76		15.233	<b>3.3</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>		<b>620.821,56</b>	<b>615</b>
<b>1.2.3</b>	<b>Infrastrukturvermögen</b>		<b>45.905.946,92</b>	<b>46.468</b>	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>72.535.353,04</b>	<b>67.617</b>
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.841.576,92		11.721	<b>4.1</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>		<b>28.489.555,86</b>	<b>30.103</b>
1.2.3.2	Brücken	1.648.464,00		1.678	4.1.1	vom privaten Kreditmarkt	28.489.555,86		30.103
1.2.3.3	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	31.224.308,00		32.886	<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>		<b>33.700.000,00</b>	<b>27.524</b>
1.2.3.4	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	191.598,00		183	4.2.1	vom privaten Kreditmarkt	33.700.000,00		27.524
<b>1.2.4</b>	<b>Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>		<b>290.043,00</b>	<b>298</b>		<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>		<b>6.740.345,93</b>	<b>7.000</b>
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		129.442,01	0	4.3.1	vom privaten Kreditmarkt	6.740.345,93		7.000
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		669.208,00	753	<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>1.162.235,97</b>	<b>1.124</b>
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.291.362,13	2.267	<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Transferzahlungen</b>		<b>49,45</b>	<b>38</b>
<b>1.2.8</b>	<b>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>		<b>744.889,73</b>	<b>172</b>	<b>4.6</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		<b>2.443.165,83</b>	<b>1.828</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>		<b>21.160.188,55</b>	<b>20.893</b>	<b>5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>3.289.828,38</b>	<b>3.226</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		8.672.185,68	8.672					
1.3.2	Beteiligungen		418.634,16	419					
1.3.3	Sondervermögen		11.458.865,11	11.459					
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens		607.779,67	341					
1.3.5	Ausleihungen		2.723,93	3					
1.3.5.1	Sonstige Ausleihungen	2.723,93		3					
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		<b>2.241.013,52</b>	<b>2.440</b>					
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>		<b>19.378,30</b>	<b>14</b>					
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.378,30		14					
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>1.184.682,17</b>	<b>1.582</b>					
<b>2.2.1</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>		<b>881.278,47</b>	<b>1.315</b>					
2.2.1.1	Gebühren	160.100,20		160					
2.2.1.3	Steuern	475.794,16		523					
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	46.600,13		41					
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	198.783,98		591					
<b>2.2.2</b>	<b>Privatrechtliche Forderungen</b>		<b>97.629,98</b>	<b>130</b>					
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	30.609,29		74					
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	780,00		4					
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	3.725,09		38					
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	827,00		14					
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	61.688,60		0					
<b>2.2.3</b>	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>205.773,72</b>	<b>137</b>					
<b>2.3</b>	<b>Liquide Mittel</b>		<b>1.036.953,05</b>	<b>843</b>					
<b>3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>126.025,48</b>	<b>136</b>					
	<b>Summe aller AKTIVA</b>		<b>135.224.722,05</b>	<b>137.642</b>		<b>Summe aller PASSIVA</b>		<b>135.224.722,05</b>	<b>137.642</b>

Ergebnisrechnung der Gemeinde Lindlar für das Haushaltsjahr 2014				
Ergebnisrechnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist
	TEUR	EUR	EUR	EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-24.875	-24.316.000,00	-22.252.912,07	2.063.087,93
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.141	-2.719.066,00	-2.566.730,62	152.335,38
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-3.216	-3.245.907,00	-3.306.664,74	-60.757,74
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-235	-232.470,00	-241.736,18	-9.266,18
Erträge aus Kostenerstattung/-umlagen	-832	-1.089.224,00	-1.180.678,14	-91.454,14
Sonstige ordentliche Erträge	-1.437	-1.217.737,00	-1.573.026,42	-355.289,42
Aktiviert Eigenleistungen	0		-19.351,80	-19.351,80
Bestandsveränderungen	13		-4.902,30	-4.902,30
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-34.723</b>	<b>-32.820.404,00</b>	<b>-31.146.002,27</b>	<b>1.674.401,73</b>
Personalaufwendungen	4.419	4.847.628,00	4.964.711,73	117.083,73
Versorgungsaufwendungen	347	334.600,00	734.649,00	400.049,00
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	8.361	8.772.563,04	8.239.668,50	-532.894,54
Bilanzielle Abschreibungen	3.429	3.395.732,00	3.398.849,05	3.117,05
Transferaufwendungen	17.041	18.758.993,01	18.495.734,25	-263.258,76
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.891	1.777.238,00	1.687.974,74	-89.263,26
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>35.488</b>	<b>37.886.754,05</b>	<b>37.521.587,27</b>	<b>-365.166,78</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>764</b>	<b>5.066.350,05</b>	<b>6.375.585,00</b>	<b>1.309.234,95</b>
Finanzerträge	-885	-1.151.050,00	-1.196.831,99	-45.781,99
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.424	2.367.900,00	2.057.196,61	-310.703,39
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.539</b>	<b>1.216.850,00</b>	<b>860.364,62</b>	<b>-356.485,38</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>2.304</b>	<b>6.283.200,05</b>	<b>7.235.949,62</b>	<b>952.749,57</b>
Erträge / Einnahmen werden SAP-technisch mit (-) dargestellt.				
Aufwendungen / Ausgaben werden SAP-technisch mit (+) dargestellt				

## Verlauf des Haushaltsjahres 2014

Im Gesamtergebnis ist festzustellen, dass der Jahresfehlbetrag von T€ 7.236 den geplanten Jahresfehlbetrag von T€ 6.283 um T€ 953 überschritten hat.

Ausschlaggebend sind hier die Einnahmen für Steuern und ähnliche Abgaben, die den Planansatz um 2.063 T€ überschreiten und die ordentlichen Aufwendungen, die den Planansatz um 365 T€ unterschreiten.

Insgesamt wird erneut ein negatives Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit erzielt.

Im Finanzergebnis wird der geplante Fehlbetrag aufgrund der Zinsentwicklung und der Eigenkapitalverzinsung des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser insgesamt um T€ 356 unterschritten. Durch niedrige Zinssätze konnten insgesamt 257 T€ eingespart werden.

## Struktur und Analyse des Jahresabschlusses

Die Gemeinde Lindlar erstellt den Jahresabschluss, der sich wie folgt strukturiert:

Struktur der Bilanz									
Aktiva (Mittelverwendung)	31.12.2014		31.12.2013		Passiva (Mittelherkunft)	31.12.2014		31.12.2013	
	T€	%	T€	%		T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	213	0,2%	183	0,1%	Eigenkapital	16.827	12,4%	24.063	17,5%
Sachanlagen	111.485	82,4%	113.990	82,8%	Sonderposten	30.953	22,9%	31.679	23,0%
Finanzanlagen	21.160	15,6%	20.893	15,2%	Rückstellungen	11.619	8,6%	11.056	8,0%
Vorräte, Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	1.330	1,0%	1.733	1,3%	Verbindlichkeiten	72.535	53,6%	67.618	49,1%
Liquide Mittel	1.037	0,8%	843	0,6%	Passive Rechnungsabgrenzung	3.290	2,4%	3.226	2,3%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>135.225</b>	<b>100,0%</b>	<b>137.642</b>	<b>100,0%</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>135.225</b>	<b>100,0%</b>	<b>137.642</b>	<b>100,0%</b>

In der anschließenden Tabelle ist die Bilanzstruktur um die Fristigkeiten der Vermögenswerte und Schulden erweitert worden.

Fristigkeit der Bilanz									
Aktiva	31.12.2014		31.12.2013		Passiva	31.12.2014		31.12.2013	
	T€	%	T€	%		T€	%	T€	%
Vorräte, Forderungen und Sonstige Vermögens- gegenstände	1.328	1,0%	1.585	1,2%	Rückstell- ungen	690	0,5%	666	0,5%
Liquide Mittel	1.037	0,8%	843	0,6%	Verbindlich- keiten	22.660	16,8%	16.321	11,9%
<b>kurzfristig ( &lt; 1 Jahr)</b>	<b>2.365</b>	<b>1,7%</b>	<b>2.428</b>	<b>1,8%</b>	<b>kurzfristig ( &lt; 1 Jahr)</b>	<b>23.350</b>	<b>17,3%</b>	<b>16.987</b>	<b>12,3%</b>
Vorräte, Forderungen und Sonstige Vermögens- gegenstände	2	0,0%	148	0,1%	Rückstell- ungen	0	0,0%	0	0,0%
					Verbindlich- keiten	13.587	10,0%	13.522	9,8%
<b>mittelfristig (1-5 Jahre)</b>	<b>2</b>	<b>0,0%</b>	<b>148</b>	<b>0,1%</b>	<b>mittelfristig (1-5 Jahre)</b>	<b>13.587</b>	<b>10,0%</b>	<b>13.522</b>	<b>9,8%</b>
Immaterielle Vermögensge- genstände	213	0,2%	183	0,1%	Eigenkapital	16.827	12,4%	24.063	17,5%
Sachanlagen	111.485	82,4%	113.990	82,8%	Sonderposten	30.953	22,9%	31.679	23,0%
Finanzanlagen	21.160	15,6%	20.893	15,2%	Rückstell- ungen für Pensionen	10.929	8,1%	10.390	7,5%
					Verbindlich- keiten	36.287	26,8%	37.775	27,4%
					Passive Rechnungs- abgrenzung	3.290	2,4%	3.226	2,3%
<b>langfristig ( &gt; 5 Jahre)</b>	<b>132.858</b>	<b>98,2%</b>	<b>135.066</b>	<b>98,1%</b>	<b>langfristig ( &gt; 5 Jahre)</b>	<b>98.287</b>	<b>72,7%</b>	<b>107.133</b>	<b>77,8%</b>
	<b>135.225</b>	<b>100,0%</b>	<b>137.642</b>	<b>100,0%</b>		<b>135.225</b>	<b>100,0%</b>	<b>137.642</b>	<b>100,0%</b>

Eine Aufgliederung der Bilanz nach Fristigkeiten zeigt einen deutlichen Überhang der langfristig gebundenen Vermögenswerte gegenüber den langfristigen Verbindlichkeiten und dem Eigenkapital.

Um die Mittelverwendung der Gemeinde Lindlar zu analysieren, wurden die Sachanlagen tiefer aufgegliedert. Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte binden T€ 45.515 (34 %), das Infrastrukturvermögen bindet T€ 45.906 (35 %) des kommunalen Anlagevermögens. Damit sind 69 % des Gesamtvermögens in der kommunalen Daseinsvorsorge langfristig gebunden.

Die Finanzanlagen enthalten ausgelagerte Institutionen, die kommunale Aufgaben erfüllen und langfristig Kapital binden. Die Ver- und Entsorgungsbetriebe, das Abwasser- und Wasserwerk, sind als Sondervermögen mit T€ 11.459 bewertet sowie die verbundenen Unternehmen, wie die BGW und die SFL, mit T€ 8.672. Den gemeinsam mit der Nachbargemeinde Engelskirchen gegründeten TeBEL führen wir als Beteiligung mit einem Ansatz von T€ 371.

Das Eigenkapital beträgt T€ 16.827, damit 12,4 % des Gesamtvermögens.  
Der Jahresfehlbetrag 2014 beträgt T€ 7.236.

Unter Hinzurechnung der Sonderposten von T€ 30.953, die als Teil des wirtschaftlichen Eigenkapitals zu sehen sind, ergibt sich eine Quote von 35,3 %.

Die Pensionsrückstellungen von T€ 10.929 betragen 8,1 % der Bilanzsumme. Das entspricht einer Steigerungsrate von 0,6 % zum Vorjahr 2013.

Die Mittelherkunft zeigt mit T€ 72.535 (53,6 %) einen zunehmend hohen Anteil der Verbindlichkeiten an der Gesamtsumme. Davon sind allein T€ 36.287 (50 %) langfristig aufgenommen.

In den Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von 1-5 Jahren sind T€ 7.587 Verbindlichkeiten aus Krediten sowie T€ 6.000 für Liquiditätskredite enthalten.

### **Kennzahlen zum Jahresabschluss 2014**

Entsprechend dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen hat die Gemeinde Lindlar eine Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung, der Vermögens- und Finanzlage des Haushaltsjahres 2014 durchgeführt.



Kennzahlen für den Jahresabschluss des Gemeinde Lindlar											
Analysebereich	NKF-Kennzahlenset NRW		2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
	Erllass IMNRW 1.10.2008										
Hauswirtschaftliche Gesamtsituation	Aufwandsdeckungsgrad	<b>ADG</b>	83,0	97,8	95,7	93,1	86,5	101,3	111,2	101,3	96,6
	Eigenkapitalquote 1	<b>EKQ1</b>	12,4	17,5	18,6	20,9	23,3	27,6	28,4	28,3	22,8
	Eigenkapitalquote 2	<b>EKQ2</b>	34,5	39,7	40,4	42,8	43,8	47,8	48,4	47,1	42,2
	Fehlbetragsquote	<b>FbQ</b>	-30,1	-8,7	-12,1	-12,1	-17,1	-4,2	1,8	-4,3	-10,7
Kennzahlen zur Vermögenslage	Infrastrukturquote	<b>IsQ</b>	33,9	33,8	33,9	34,3	34,0	34,2	34,4	35,2	32,7
	Abschreibungsintensität	<b>Abl</b>	9,1	9,7	9,6	9,6	9,7	10,0	10,7	11,3	10,1
	Drittfinanzierungsquote	<b>DfQ</b>	37,1	36,1	35,2	30,7	29,0	27,5	26,1	23,0	33,5
	Investitionsquote	<b>InQ</b>	29,1	24,7	22,5	33,8	73,8	36,2	100,9	328,2	53,6
Kennzahlen zur Finanzlage	Anlagendeckungsgrad 2	<b>AnD2</b>	45,3	68,4	70,7	68,5	68,2	73,4	74,8	74,4	60,3
	Dynam. Verschuldungsgrad	<b>DVsG</b>	12,9	100,2	50,4	25,5	15,1	31,4	29,1	-66,9	114,7
	Liquidität 2. Grades	<b>Li2</b>	9,8	14,0	23,3	44,0	60,6	76,9	421,0	88,0	191,8
	kurzfr. Verbindlichkeitsquote	<b>KVbQ</b>	16,8	11,9	11,4	4,4	3,5	3,9	0,5	2,4	1,8
	Zinslastquote	<b>ZiQ</b>	5,5	6,8	7,4	7,6	7,6	8,4	9,0	8,4	9,2
Kennzahlen zur Ertragslage	Steuerquote	<b>NSQ</b>	70,4	70,1	68,2	62,4	61,2	60,5	62,6	56,9	57,0
	Zuwendungsquote	<b>ZwQ</b>	8,2	11,9	13,0	16,0	16,8	16,4	20,8	23,8	21,5
	Personalintensität	<b>PI</b>	13,2	12,5	13,0	11,6	14,0	16,6	19,0	19,1	15,4
	Sach- Dienstleistungsintensität	<b>SDI</b>	22,0	23,6	22,7	24,2	25,8	18,5	19,2	18,1	18,9
	Transferaufwandsquote	<b>TAQ</b>	49,3	48,0	47,8	46,8	44,9	47,7	46,3	46,5	40,5

## 2 Haushaltsanalyse und Kennzahlen

Im Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Lindlar wurde erstmalig das NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen verwendet. Dieses wird zukünftig auch für die Haushaltsplanungen nach dem vorgegebenem Schema berechnet.

Im Rahmen der Haushaltsplanungen wird dieses Kennzahlenset allerdings auf die Aufwands- und Ertragskomponenten der Gewinn- und Verlustrechnung beschränkt, da im Haushaltsplan keine Bilanzen geplant werden; die nicht zur Verfügung stehenden Daten sind mit n.v. (nicht verfügbar) gekennzeichnet.

NKF-Kennzahlenset NRW		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		Ist	Plan				
Aufwandsdeckungsgrad	<b>ADG</b>	83,0	89,5	94,7	96,7	94,6	98,2
Eigenkapitalquote 1	<b>EKQ1</b>	12,4	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
Eigenkapitalquote 2	<b>EKQ2</b>	34,5	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
Fehlbetragsquote	<b>FbQ</b>	-30,1	-27,9	-15,5	-11,4	-20,5	-8,5
Infrastrukturquote	<b>IsQ</b>	33,9	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
Abschreibungsintensität	<b>Abl</b>	9,1	8,8	8,7	8,6	8,5	8,6
Drittfinanzierungsquote	<b>DfQ</b>	33,3	41,6	34,9	35,3	35,4	0,0
Investitionsquote	<b>InQ</b>	36,8	31,5	41,5	44,5	55,0	42,7
Anlagendeckungsgrad 2	<b>AnD2</b>	70,6	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
Dynam. Verschuldungsgrad	<b>DVsG</b>	12,9	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
Liquidität 2. Grades	<b>Li2</b>	9,8	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
kurzfr. Verbindlichkeitenquote	<b>KVbQ</b>	16,8	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
Zinslastquote	<b>ZiQ</b>	5,5	6,0	4,5	4,2	4,1	4,0
Steuerquote	<b>NSQ</b>	70,4	73,3	67,7	94,6	69,9	70,8
Zuwendungsquote	<b>ZwQ</b>	8,2	8,0	15,1	15,8	13,3	13,9
Personalintensität	<b>PI</b>	13,2	13,2	13,3	13,2	12,9	13,1
Sach-/ Dienstleistungsintensität	<b>SDI</b>	22,0	24,0	24,7	24,0	23,9	23,2
Transferaufwandsquote	<b>TAQ</b>	49,3	48,5	48,1	49,0	49,6	50,0

Es folgen Erläuterungen zu den Kennzahlen.

### Hauswirtschaftliche Gesamtsituation

Der Aufwandsdeckungsgrad (ADG) zeigt, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden.

Die Eigenkapitalquote 1 (EkQ1) misst den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital der kommunalen Bilanz.

Die Eigenkapitalquote 2 (EkQ2) misst den Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals am Gesamtkapital. Das Eigenkapital wird hier um die langfristigen Sonderposten erweitert.

Die Fehlbetragsquote (FbQ) gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil.

### Kennzahlen zur Vermögenslage

Die Infrastrukturquote (IsQ) stellt das Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen dar.

Die Abschreibungsintensität (Abl) zeigt, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Die Drittfinanzierungsquote (DfQ) zeigt das Verhältnis der bilanziellen Abschreibungen des Anlagevermögens zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr.

Die Investitionsquote (InQ) stellt dar, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge neue Investitionen gegenüberstehen.

### Kennzahlen zur Finanzlage

Der Anlagendeckungsgrad II (AnD2) gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert werden.

Der Dynamische Verschuldungsgrad (DVSG) lässt die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Der Dynamische Verschuldungsgrad zeigt auf, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Die Liquidität 2. Grades (Li2) gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Gemeinde.

Mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote (KVbQ) kann beurteilt werden, wie hoch die Bilanz einer Kommune mit kurzfristigem Fremdkapital belastet wird.

Die Zinslastquote (ZiQ) zeigt auf, welche Belastungen aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bestehen.

### Kennzahlen zur Ertragslage

Die Netto-Steuerquote (NSQ) stellt dar, zu welchem Teil sich die Kommune selbst finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der kommunalen Steuerkraft wird der Gemeindeanteil der Gewerbesteuer und die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug gebracht.

Die Zuwendungsquote (ZwQ) verdeutlicht, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und somit Leistungen Dritter abhängig ist.

Die Personalintensität (PI) gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Die Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI) verdeutlicht, in welchem Umfang sich die Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Die Transferaufwandsquote (TAQ) zeigt den Anteil der Transferaufwendungen an den Ordentlichen Aufwendungen.

### **3 Haushaltsausgleich und Eigenkapital**

#### **3.1 Haushaltsausgleich und Haushaltssicherung**

Gemäß § 75 GO „Allgemeine Haushaltsgrundsätze“ muss der Haushalt in jedem Jahr der Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Sollten die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisen.

Der Haushaltsplan bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, wenn bei der Aufstellung eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage vorgesehen wird (§ 75 Abs. 4 GONW).

Ein 10-jähriges Haushaltssicherungskonzept ist vorzulegen, wenn bei der Aufstellung des Haushaltes

1. durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird (§ 76 Abs. 1 Nr. 1 GONW) oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern (§ 76 Abs. 1 Nr. 2 GONW) oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird (§ 76 Abs. 1 Nr. 3 GONW).

#### **3.2 Entwicklung der Eigenkapitalposition**

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe dieser Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der letzten drei Haushaltsjahre.

Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Lindlar wurde in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 in Höhe von 6.124.237,80 € ausgewiesen. In 2009 wurde sie zur Abdeckung des Jahresfehlbetrages aufgebraucht.

Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss des Rates zum Jahresabschluss (§ 96 GO) zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den in der Eröffnungsbilanz zulässigen Betrag erreicht hat.

Die Ergebnisplanung/rechnung der Gemeinde Lindlar weist in den Jahren 2006 bis 2020 folgende Ergebnisse aus:

2006 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 5.025.425 € Fehlbetrag)	3.758.213 €
2007 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 4.386.683 € Fehlbetrag)	1.916.113 €
2008 Jahresüberschuss (lt. Haushaltsplan 4.570.335 € Fehlbetrag)	760.046 €
2009 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 4.715.354 € Fehlbetrag)	1.810.153 €
2010 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 6.429.987 € Fehlbetrag)	7.058.362 €
2011 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 6.639.786 € Fehlbetrag)	4.135.633 €
2012 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 6.108.837 € Fehlbetrag)	3.646.046 €
2013 Jahresfehlbetrag (lt. Haushaltsplan 5.555.436 € Fehlbetrag)	2.303.790 €
2014 Jahresfehlbedarf (lt. Haushaltsplan 6.144.089 € Fehlbetrag)	7.235.950 €
2015 Jahresfehlbedarf	5.253.091 €
2016 Jahresfehlbedarf	3.502.733 €
2017 Jahresfehlbedarf	1.308.313 €
2018 Jahresfehlbedarf	1.973.920 €
2019 Jahresfehlbedarf	618.631 €
2020 Jahresüberschuss	827.364 €

Eine Übersicht über die geplante Entwicklung des Eigenkapitals bis 2022 liefert nachfolgende Tabelle. Neben der Entwicklung des Eigenkapitals wird in dieser Übersicht die neue Haushaltsausgleichssystematik dargestellt.

Weiterhin ist zu ersehen, zu welchem Zeitpunkt eine Genehmigungspflicht durch die Aufsichtsbehörde eintritt und wann eine Notwendigkeit zur Erstellung eines Haushaltsicherungskonzeptes entsteht.

**Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**  
(ausgehend von den Werten in der Eröffnungsbilanz)

Jahr	PASSIVA	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis (inkl. Konsolidierung)	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Haushalts-			
						Ausgleich § 75 Abs. 2 GO NW	Genehmigung § 75 Abs. 4 GO NW	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NW 1/4 allg. Rücklage	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NW 1/20 allg. Rücklage
Ist 2006	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbetrag			ja	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage	29.108.284 €			29.108.284 €				
	Ausgleichsrücklage	6.124.238 €	-3.758.213 €	-3.758.213 €	2.366.025 €				
	Summe Eigenkapital	35.232.522 €			31.474.309 €				
Ist 2007	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbetrag			ja	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage	29.108.284 €		12.698.902 €	41.807.186 €				
	Ausgleichsrücklage	2.366.025 €	-1.916.113 €	-1.916.113 €	449.912 €				
	Summe Eigenkapital	31.474.309 €			42.257.097 €				
Ist 2008	<b>Eigenkapital</b>		Jahresüberschuss			ja	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage	41.807.186 €			41.807.186 €				
	Ausgleichsrücklage	449.912 €	760.046 €	760.046 €	1.209.957 €				
	Summe Eigenkapital	42.257.097 €			43.017.143 €				
Ist 2009	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbetrag			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	41.807.186 €		-600.196 €	41.206.990 €				
	Ausgleichsrücklage	1.209.957 €	-1.810.153 €	-1.209.957 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	43.017.143 €			41.206.990 €				
Ist 2010	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbetrag			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	41.206.990 €			34.148.628 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-7.058.362 €	-7.058.362 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	41.206.990 €			34.148.628 €				
2011	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbetrag			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	34.148.628 €			30.012.995 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-4.135.633 €	-4.135.633 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	34.148.628 €			30.012.995 €				

Jahr	PASSIVA	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis (inkl. Konsolidierung)	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Haushalts-			
						Ausgleich § 75 Abs. 2 GO NW	Genehmigung § 75 Abs. 4 GO NW	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NW 1/4 allg. Rücklage	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NW 1/20 allg. Rücklage
2012	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbetrag			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	30.012.995 €			26.366.949 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-3.646.046 €	-3.646.046 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	30.012.995 €			26.366.949 €				
2013	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbetrag			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	26.366.949 €			24.063.159 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-2.303.790 €	-2.303.790 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	26.366.949 €			24.063.159 €				
2014	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbedarf			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	24.063.159 €			16.827.209 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-7.235.950 €	-7.235.950 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	24.063.159 €			16.827.209 €				
2015	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbedarf			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	16.827.209 €			11.574.118 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-5.253.091 €	-5.253.091 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	16.827.209 €			11.574.118 €				
2016	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbedarf			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	11.574.118 €			8.071.385 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	-3.502.733 €	-3.502.733 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	11.574.118 €			8.071.385 €				
2017	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbedarf			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	8.071.385 €			9.379.698 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	1.308.313 €	1.308.313 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	8.071.385 €			9.379.698 €				



Jahr	PASSIVA	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis (inkl. Konsolidierung)	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Haushalts-			
						Ausgleich § 75 Abs. 2 GO NW	Genehmigung § 75 Abs. 4 GO NW	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NW 1/4 allg. Rücklage	Sicherung wg. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NW 1/20 allg. Rücklage
2018	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbedarf			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	9.379.698 €			11.353.618 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	1.973.920 €	1.973.920 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	9.379.698 €			11.353.618 €				
2019	<b>Eigenkapital</b>		Fehlbedarf			nein	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage	11.353.618 €			11.972.249 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	618.631 €	618.631 €	0 €				
	Summe Eigenkapital	11.353.618 €			11.972.249 €				
2020	<b>Eigenkapital</b>		Jahresüberschuss			ja	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage	11.972.249 €			11.972.249 €				
	Ausgleichsrücklage	0 €	827.364 €	827.364 €	827.364 €				
	Summe Eigenkapital	11.972.249 €			12.799.613 €				
2021	<b>Eigenkapital</b>		Jahresüberschuss			ja	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage	11.972.249 €			11.972.249 €				
	Ausgleichsrücklage	827.364 €	1.353.264 €	1.353.264 €	2.180.628 €				
	Summe Eigenkapital	12.799.613 €			14.152.877 €				
2022	<b>Eigenkapital</b>		Jahresüberschuss			ja	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage	11.972.249 €			11.972.249 €				
	Ausgleichsrücklage	2.180.628 €	1.694.254 €	1.694.254 €	3.874.882 €				
	Summe Eigenkapital	14.152.877 €			15.847.131 €				

Aus der Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals ist ersichtlich, wie sich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage durch die laufenden Defizite des Ergebnisplanes entwickeln.

Der Jahresüberschuss aus 2008 wurde in die Ausgleichsrücklage eingestellt.

Im Haushaltsjahr 2009 wurde der Rest der Ausgleichsrücklage und ein Teil der allgemeinen Rücklage zur Finanzierung des Ergebnisplanes benötigt.

Ab dem Jahr 2010 muss die allgemeine Rücklage zum Ausgleich der Fehlbeträge herangezogen werden.

Das aufgestellte Haushaltssicherungskonzept für 3 Jahre konnte nicht ausgeglichen werden. Die Haushalte waren daher nicht genehmigungsfähig. Ab dem Haushalt 2012 wurde ein 10-jähriges Haushaltssicherungskonzept aufgestellt. Der Haushaltsausgleich konnte in 2020 dargestellt werden. Der Doppelhaushalt für 2012 und 2013 konnte daher von der Kommunalaufsicht genehmigt werden. Die Haushaltsgenehmigung für 2015 erfolgte im Mai 2015.

### **3.3 Fazit**

Die Gemeinde Lindlar konnte für 2006 bis 2008 einen ausgeglichenen Haushalt im Rahmen der gesetzlichen NKF-Bestimmungen vorlegen.

Der Ausgleich des Fehlbetrages 2009 konnte nur durch eine Entnahme aus der restlichen Ausgleichsrücklage und einer Verringerung der Allgemeinen Rücklage erreicht werden. Dies kann mittelfristig nicht befriedigen und widerspricht zugleich den gesetzlichen Vorgaben. Ziel muss es sein, den Haushaltsausgleich aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu erreichen. Der Zugriff auf Rücklagen, auch wenn er gesetzlich zum Ausgleich zugelassen ist, stellt einen Verbrauch von Eigenkapital dar.

Ab dem Haushaltsjahr 2012 wurde ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt. Das Haushaltssicherungskonzept wurde von der Kommunalaufsicht im Dezember 2012 genehmigt. Ein erster Haushaltsausgleich kann erst in 2020 dargestellt werden.

Um einen dauerhaften Haushaltsausgleich aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu erreichen, bedarf es erheblicher Anstrengungen aller Beteiligten in Rat und Verwaltung.

Sämtliche Positionen des Haushalts sind ständig in der Überprüfung, um weiteres Einsparpotential und Möglichkeiten der Verbesserung der Ertragsseite zu erkennen. In diesem Zusammenhang wird es auch um eine fortgesetzte Analyse der Entscheidungsprozesse und Strukturen in der Gemeindeverwaltung sowie eine grundlegende Aufgabenkritik gehen müssen.

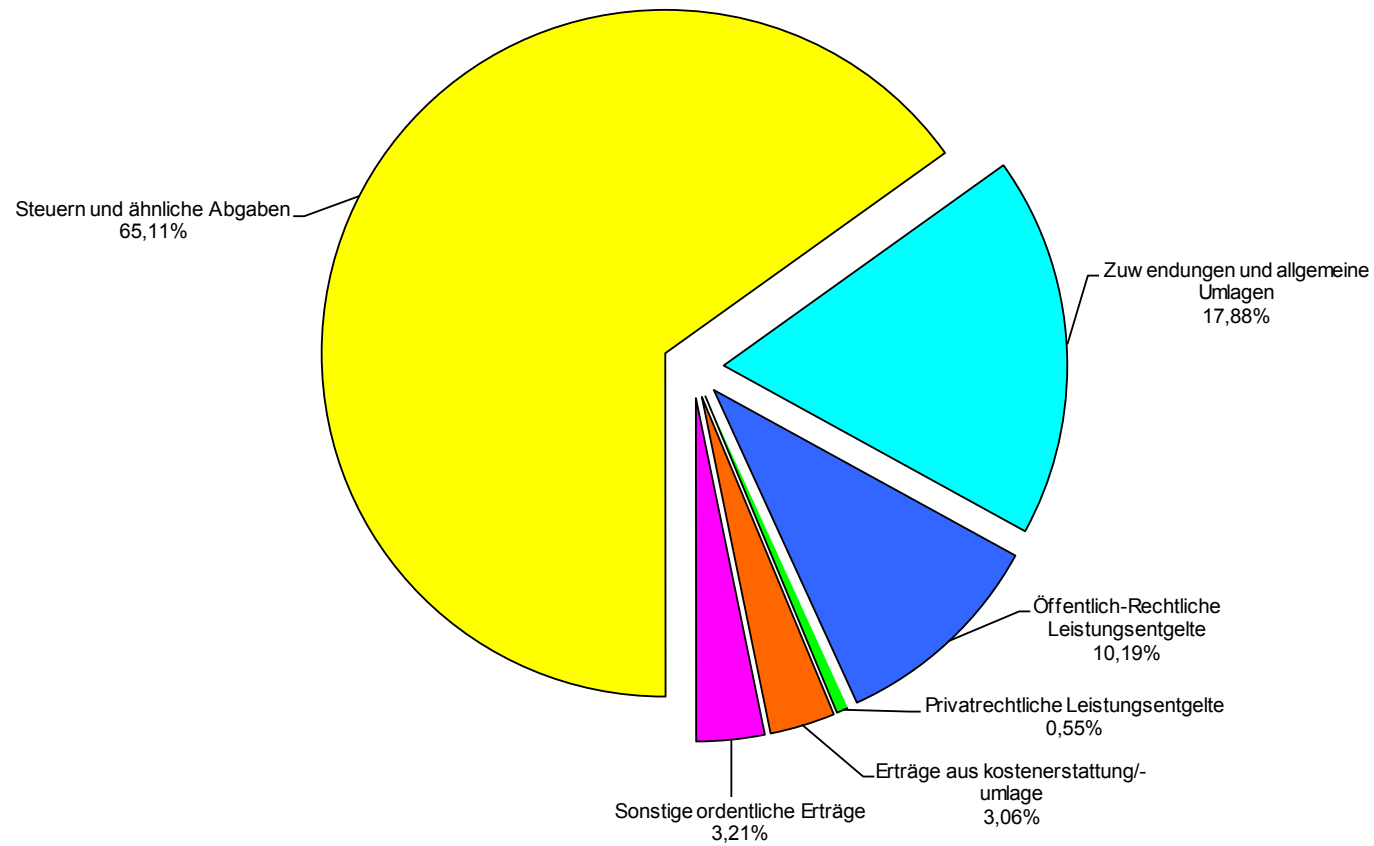
Gleichzeitig ist eine Gemeindefinanzreform mehr denn je notwendig, die die Kommunen auch finanziell in der Lage versetzt, die ihnen zugewiesenen Aufgaben zu erledigen (Konnexität).

Der Fehlbedarf beträgt bei der Gemeinde Lindlar im Durchschnitt der Jahre 2006 bis 2011 rd. 3,0 Mio. € mit steigender Tendenz. Die aktuellen Fehlbeträge in den Jahren 2014 und 2015 in Höhe von rd. 5-6 Mio. € sind äußerst problematisch. Sofern das Land NRW, aber auch der Bund, der Gemeinde Lindlar keine höheren Steuereinnahmen zukommen lässt, oder Aufgaben reduziert, wird ein Haushaltsausgleich nicht möglich sein. Die Ausgaben, einschl. Personalaufwendungen, sind kaum noch zu reduzieren. Die Einnahmen der Gemeinde Lindlar hängen von Landes- und Bundesentscheidungen ab. Auch die von der Gemeindeverwaltung vorgeschlagene Steuererhöhung wird keinen Haushaltsausgleich herbeiführen. Aus dem in 2011 vom Land NRW beschlossenen „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ hat die Gemeinde Lindlar keine Zuwendung erhalten, da sie ja (noch) eine Allgemeine Rücklage (Eigenkapital) hat; und das bei 36 Mio. € Kassenkrediten.

Nach dem Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022 wird ein Haushaltsausgleich erstmals für 2020 erwartet.

## 4 Erträge im Ergebnisplan 2016

Das folgende Diagramm zeigt die Aufgliederung der ordentlichen Erträge nach Arten:



(Erträge werden im Ergebnisplan mit einem (-) Zeichen ausgewiesen.)

Gesamterträge	Rechnungsergebnis		
	2014	2015	2016
Steuern und ähnliche Abgaben	- 22.252.912 €	- 25.868.000 €	- 23.936.000 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- 2.566.731 €	- 2.778.342 €	- 6.573.597 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 3.306.665 €	- 3.371.297 €	- 3.743.902 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 241.736 €	- 235.470 €	- 203.550 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- 1.180.678 €	- 1.309.185 €	- 1.123.998 €
Sonstige ordentliche Erträge	- 1.573.026 €	- 1.215.243 €	- 1.180.239 €
Aktivierete Eigenleistungen	- 19.352 €	- €	- €
Bestandsv. Fertige Erzeugnisse	- 4.902 €	- €	- €
<b>Summe</b>	<b>- 31.146.002 €</b>	<b>- 34.777.537 €</b>	<b>- 36.761.286 €</b>
Veränderung in %		11,66%	5,70%

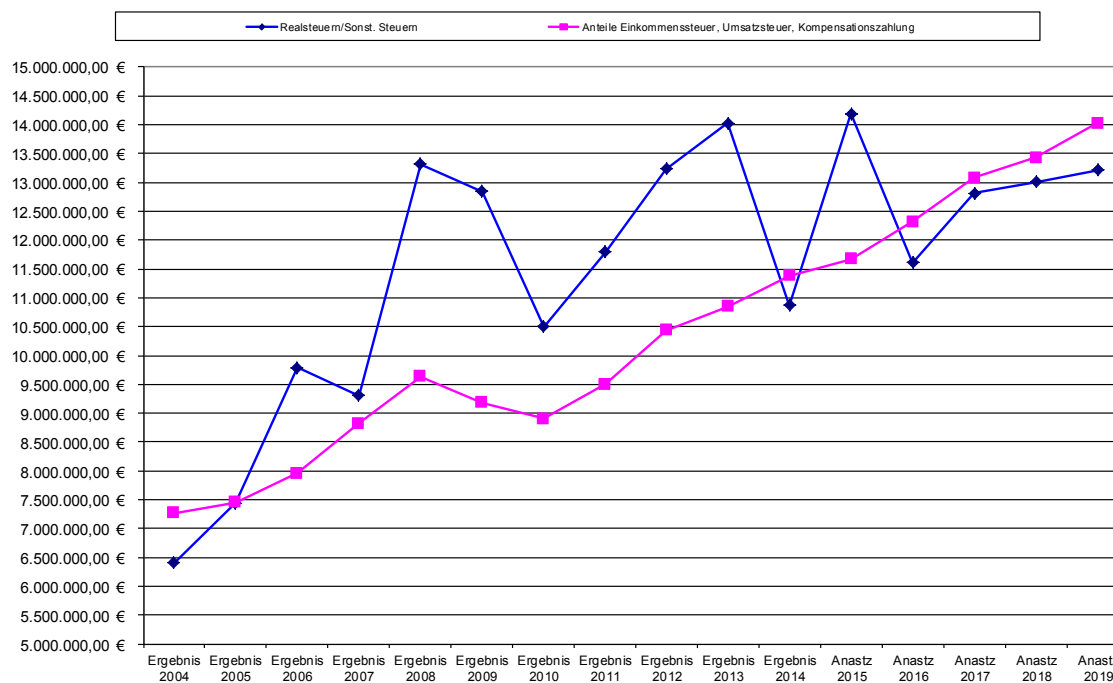
#### 4.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Folgende Ertragspositionen werden unter „Steuern und ähnlichen Abgaben“ ausgewiesen (PG 1.61.01)

##### Entwicklung der Erträge aus Steuern

	Rechnungs- ergebnis 2014	Ergebnisplan 2015	Ergebnisplan 2016	Ergebnisplan 2017	Ergebnisplan 2018	Ergebnisplan 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	-111.232,90	-122.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Grundsteuer B	-3.306.223,84	-4.200.000	-4.300.000	-4.400.000	-4.500.000	-4.600.000
Gewerbesteuer	-7.295.060,03	-9.700.000	-7.000.000	-8.100.000	-8.200.000	-8.300.000
Anteil Einkommenssteuer	-9.655.733,01	-9.750.000	-10.306.000	-10.800.000	-11.380.000	-11.920.000
Kompensationszahlung	-980.729,17	-976.000	-1.030.000	-1.058.000	-1.098.000	-1.132.000
Umsatzsteueranteil	-747.052,10	-950.000	-987.000	-1.222.000	-947.000	-979.000

	Rechnungs- ergebnis 2014 EUR	Ergebnisplan 2015 EUR	Ergebnisplan 2016 EUR	Ergebnisplan 2017 EUR	Ergebnisplan 2018 EUR	Ergebnisplan 2019 EUR
Hundesteuer	-137.853,65	-160.000	-163.000	-163.000	-163.000	-163.000
Vergnügungssteuer	-21.102,81	-10.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Zwischensumme:	-22.254.987,51	-25.868.000	-23.936.000	-25.893.000	-26.438.000	-27.244.000
Veränderung in EUR		3.613.012	-1.932.000	1.957.000	545.000	806.000
Veränderung in v. H.		16,23%	-7,47%	8,18%	2,10%	3,05%



Ab dem Haushaltsjahr 2012 mussten die Realsteuerhebesätze aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes und bedingt durch die Anhebung der „Fiktiven Hebesätze“ erhöht werden. Der Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2019 sieht weitere

Hebesatzsteigerungen vor. Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Lindlar im Überblick:

	Fiktiver Hebesatz		ab 2006	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Grundsteuer A	bis 2014: 209%	2015: 213%	320%	370%	370%	370%	400%	400%	400%	400%
Grundsteuer B	bis 2014: 413%	2015: 423%	410%	430%	440%	450%	560%	570%	580%	590%	600%
Gewerbesteuer	bis 2014: 411%	2015: 415%	450%	450%	455%	460%	470%	475%	480%	485%	490%

### Grundsteuer A

Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe bewegt sich seit Jahren auf einem nahezu gleichbleibenden Niveau. Der Hebesatz wurde von 300 % auf 320 % ab 01.01.2006 angehoben. Ab 2012 wurde der Hebesatz auf 370 % angehoben, da der fiktive Hebesatz im GFG 2011 von 192 % auf 209 % festgesetzt worden ist. Der fiktive Hebesatz im GFG 2015 wird auf 213 % festgesetzt. Der Hebesatz wird ab 2015 auf 400 % angehoben.

Der erwartete Ertrag aus der Grundsteuer A orientiert sich an der Veranlagung 2013 und 2015. Infolge weiterer Bebauungen, zu Lasten land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen, wird sich die Einnahme in den folgenden Jahren kaum verändern.

### Grundsteuer B

Die Grundsteuer B für Grundstücke (bebaute / unbebaute) zeigt eine stetige Aufwärtsentwicklung aufgrund der Neubaugebiete im Wohn- und Industriebereich.

In 2012 wurde der Hebesatz auf 430 % angehoben, da der Fiktive Hebesatz im GFG von 381 % auf 413 % festgesetzt worden ist. Ab 2015 beträgt der fiktive Hebesatz 423 %. Die allgemein geplanten Steigerungsraten liegen bei rd. 3,0 % jährlich.

Ab 2013 wird der Hebesatz aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2019 um jährlich 10 %-Punkte angehoben.

In 2015 erfolgte eine zusätzliche Erhöhung des Hebesatzes um 100 %-Punkte auf 560 %, da die Jugendamtsumlage des Oberbergischen Kreises um 710.000 € steigt.

## Gewerbsteuer und Gewerbesteuerumlagen

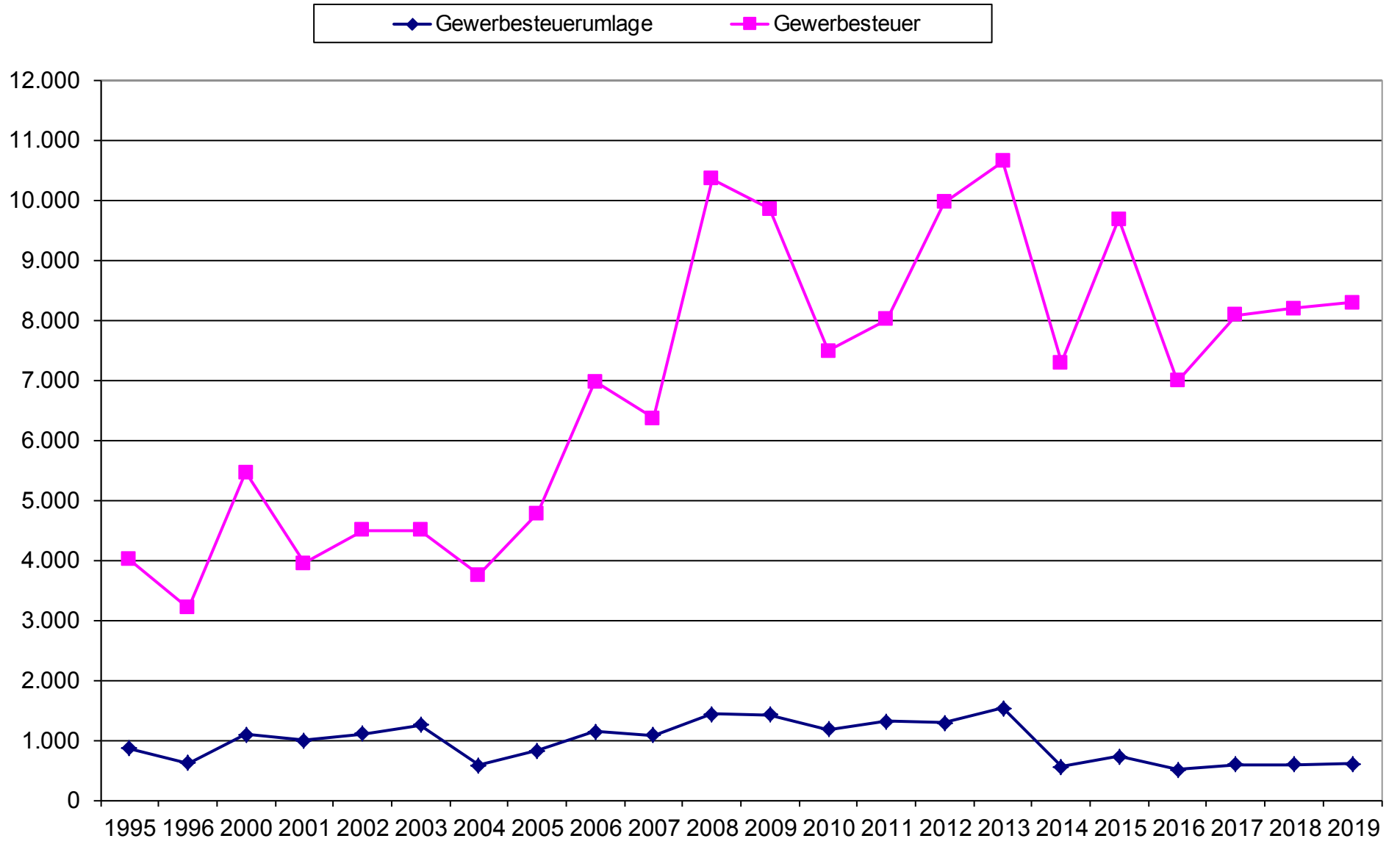
Die Entwicklung der Gewerbsteuer wird von der konjunkturellen Lage und den Auswirkungen der Steuergesetzgebung der vergangenen Jahre geprägt. Aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes wurde der Hebesatz für 2013 auf 455 % angehoben. In den folgenden Jahren, bis 2019, erfolgt eine Erhöhung des Hebesatzes um jährlich 5 %-Punkte.

Der fiktive Hebesatz erhöht sich in 2015 von 411 % auf 415 %.

Die Gewerbesteuerentwicklung ist sehr starken Schwankungen unterworfen wie die nachfolgende Darstellung (ab 2015 Planzahlen) zeigt.

Jahr	Gewerbsteuer -brutto-	Gewerbesteuerumlage	Gewerbsteuer -netto-	Veränderung -netto-	
	T€	T€	T€	T€	%
1995	-4.014	869	-3.145	-	-
1996	-3.210	618	-2.592	-553	-17,58
2000	-5.472	1.096	-4.376	1.784	27,95
2001	-3.956	997	-2.959	-1.417	-32,38
2002	-4.505	1.103	-3.402	443	14,97
2003	-4.508	1.249	-3.259	-143	-4,20
2004	-3.764	579	-3.185	-74	-2,27
2005	-4.784	824	-3.960	775	24,33
2006	-6.982	1.148	-5.834	1.874	42,50
2007	-6.367	1.085	-5.282	-552	-9,46
2008	-10.372	1.436	-8.936	3.654	69,78
2009	-9.868	1.426	-8.442	-494	-5,53
2010	-7.491	1.175	-6.316	-2.126	-25,18
2011	-8.018	1.320	-6.698	382	6,05
2012	-9.972	1.289	-8.683	1.985	29,63
2013	-10.664	1.541	-9.123	440	1,05
2014	-7.295	559	-6.736	-2.387	0,74
2015	-9.700	723	-8.977	2.241	1,33
2016	-7.000	504	-6.496	-2.481	0,72
2017	-8.100	593	-7.507	1.011	1,16
2018	-8.200	599	-7.601	94	1,01
2019	-8.300	609	-7.691	90	1,01





In den Jahren 2012 und 2013 konnte eine bedeutende Mehreinnahme bei der Gewerbesteuereinnahme von rd. je 2-3 Mio. € verzeichnet werden. Die Gewerbesteuereinnahme mit Stand September 2015 beträgt 6,8 Mio. € (i. V. 7,3 Mio. €).

Für das Jahr 2015 wird ein Ertrag aus dem Gewerbesteueraufkommen von 7,0 Mio. € erwartet und für 2016 werden 7,0 Mio. € veranschlagt (davon Vorauszahlungen 6,5 Mio. €).

Die Gewerbesteuer Umlagesatz hat sich wie folgt entwickelt:

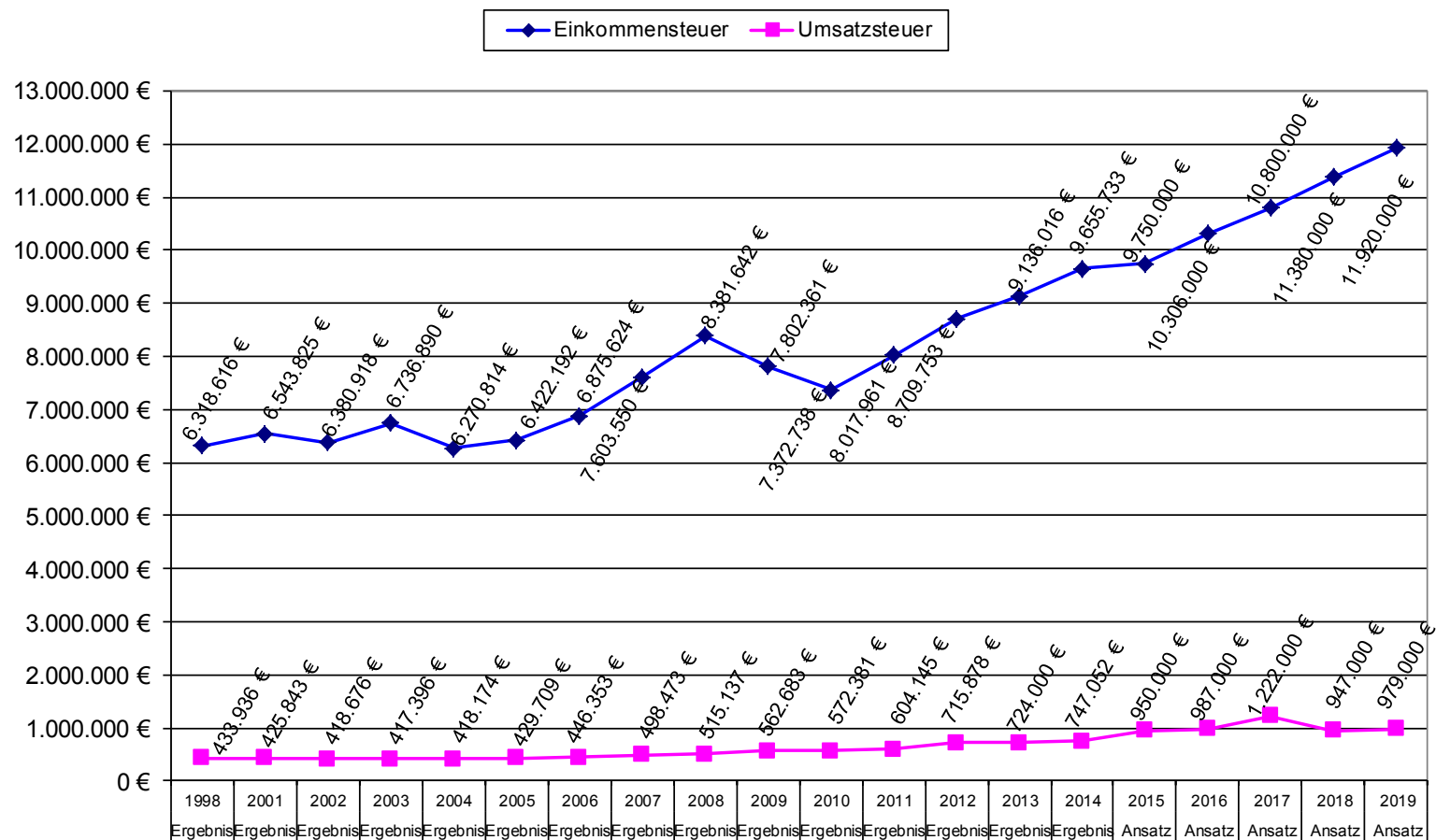
2000	Umlagesatz	83 %
2001	Umlagesatz	91 %
2002	Umlagesatz	102 %
2003	Umlagesatz	114 %
2004	Umlagesatz	82 %
2005	Umlagesatz	81 %
2006+2007	Umlagesatz	73 %
2008	Umlagesatz	65 %
2009	Umlagesatz	66 %
2010	Umlagesatz	71 %
2011	Umlagesatz	70 %
ab 2012	Umlagesatz	69 %
ab 2018	Umlagesatz	68 %

### **Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer**

Die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Lage am Arbeitsmarkt und den verschiedenen Stufen der Steuerreform.

Das Innenministerium geht für 2015 (Stand Mai 2015) von einer Verteilermasse von 7.78 Mrd. €. Der Verteilerschlüssel wird alle 3 Jahre neu ermittelt. Der Schlüssel für Lindlar verringerte sich von bisher 0,0013601 ab 01.01.2015 auf 0,0013246. Somit ergibt sich für die Gemeinde Lindlar ein Anteil an der Einkommenssteuer in Höhe von 10.306.000 € (i. V. 9.750.000 €).

In den Folgejahren wird eine weitere Steigerung von 4,7 % für 2017, 5,4 % für 2018 und 4,8 % für 2019 erwartet. Grundlage sind die Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Juli 2015.



## **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Mit dem Gesetz zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform vom 29.10.1997 ist die Gewerbesteuer ab 01.01.1998 entfallen. Als Ersatz für die Steuerausfälle erhalten die Gemeinden einen Anteil von 2,2 % am Aufkommen der Umsatzsteuer. Die Verteilung erfolgt auf der Grundlage eines orts- und wirtschaftsbezogenen Schlüssels.

Bei der Ansatzbildung wurde von einer Verteilermasse von 1.159 Mio. € ausgegangen (i.V. 1.116 Mio. €)

Berechnung:  $1.159 \text{ Mio. €} \times 0,000851195 = 987.000 \text{ €}$ .

Es wird mit einer Steigerung gerechnet für 2016 +3,9 %, für 2017 +23,8 %, für 2018 -22,5 % und für 2019 +3,4%.

## **Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich)**

Durch eine Systemumstellung bei der Neuregelung des Familienleistungsausgleiches im Jahr 1996 hatten Länder und Gemeinden überproportionale Mindereinnahmen beim Einkommensteueranteil hinzunehmen, überwiegend weil das Kindergeld bis dahin ausschließlich vom Bund finanziert wurde.

Eine Kompensation dieser Mehrbelastung erfolgt durch Abtretung von Umsatzsteueranteilen des Bundes an die Länder. Die Länder gewähren daraus entsprechende Kompensationsleistungen an die Gemeinden.

Die Verteilung der Kompensationszahlung erfolgt mit dem gleichen Schlüssel wie der Anteil an der Einkommenssteuer. Bei der Ansatzbildung wurde von einer Verteilermasse von 760 Mio. € ausgegangen (i.V. 745 Mio. €).

Berechnung:  $760 \text{ Mio. €} \times 0,0013246 = 976.000 \text{ €}$ .

Die geschätzten Einnahmesteigerungen betragen für 2016 +2,0 %, 2017 +2,6 %, 2018 +3,8 % und für 2019 +3,1 %.

## **Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer**

Die Erträge wurden gemäß den vorliegenden und erwarteten Veranlagungsdaten veranschlagt. In 2012 erfolgte eine Hundebestandszählung. Für 2015 wurde eine moderate Erhöhung der Hundesteuersätze beschlossen.

## 4.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter der Ertragsposition „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ sind folgende Veranschlagungen ausgewiesen:

	Rechnungsergebnis			
	2014		2015	2016
Schlüsselzuweisungen vom Land	- €		- €	1.930.000 €
Bedarfszuweisungen vom Land	- €		- €	- €
Allgemeine Zuweisungen vom Land	- 800.642 €		- 784.000 €	- 764.000 €
Zuweisungen vom Bund	- €		- 49.900 €	- 96.300 €
Zuweisungen vom Land	- 429.176 €		- 610.280 €	- 2.392.000 €
Zuweisungen von Gemeinden, GV	- 197.500 €		- 156.000 €	- 181.000 €
Zuschüsse von privaten Unternehmen	- 7.593 €		- €	- €
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	- 1.131.819 €		- 1.178.162 €	- 1.210.297 €
<b>Summe</b>	<b>- 2.566.730 €</b>		<b>- 2.778.342 €</b>	<b>- 6.573.597 €</b>

### Schlüsselzuweisungen vom Land

Nach Artikel 79 der Landesverfassung NRW ist das Land verpflichtet, im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit einen übergemeindlichen Finanzausgleich zu gewährleisten. Die aufgrund der jährlich vom Land durch Gemeindefinanzierungsgesetz bereitgestellten Zuweisungen ergänzen die eigenen Erträge der Gemeinden, die sie zur Finanzierung ihrer eigenen und der ihnen übertragenen Aufgaben benötigen.

Die Gemeinden sollen Schlüsselzuweisungen erhalten (sog. Zweckfreie Zuweisungen), deren Höhe sich nach ihrer Aufgabenbelastung und nach ihrer jeweiligen Steuerkraft in der Referenzperiode bemisst.

Die durchschnittliche Aufgabenbelastung wird auf der Basis der Einwohner-, Schüler, Bedarfsgemeinschaften und der Anzahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter nach speziellen Schlüsseln ermittelt.

Der nach diesem Verfahren festgestellte Gesamtansatz wird mit dem Grundbetrag multipliziert und bildet die Ausgangsmesszahl. Die Ausgangsmesszahl wird der Steuerkraftmesszahl gegenübergestellt und die sich daraus ergebende Differenz wird mit einer Quote von (zurzeit) 90 % als Schlüsselzuweisung ausgeglichen.

Zur Bemessung der Steuerkraft einer Gemeinde werden die Erträge aus den Realsteuern (Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer), der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und der Kompensationsleistungen (Familienleistungsausgleich) abzüglich der Gewerbesteuerumlagen herangezogen.

Die Realsteuern werden mit fiktiven Hebesätzen, die im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) festgesetzt sind, gewichtet. (Siehe Ziffer 5.1)

Die fiktiven Hebesätze betragen:

	<u>bis 2014</u>	<u>ab 2015</u>		<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Grundsteuer A	209 %	213 %	Veranlagter Hebesatz in Lindlar	370 %	370 %	370 %	400 %	400 %
Grundsteuer B	413 %	423 %	Veranlagter Hebesatz in Lindlar	430 %	440 %	450 %	560 %	570 %
Gewerbesteuer	411 %	415 %	Veranlagter Hebesatz in Lindlar	450 %	455 %	460 %	470 %	475 %

Zum GFG 2016 liegt die 1. Proberechnung des Landesbetriebes IT.NRW vor. Der Städte- und Gemeindebund teilt mit Schreiben von Juli 2015 mit, dass das Ministerium für Inneres und Kommunales zum Referentenentwurf folgende Eckpunkte für das GFG 2016 festgelegt hat.

Die wesentlichen Inhalte sind:

- Im Hauptansatz (Einwohner) wird wiederum ein Demographiefaktor eingebaut.
- Beim Schüleransatz wird nur noch zwischen Ganztags- und Halbtagschüler unterschieden. Die Ganztagschüler werden mit 2,15 (i. V. 2,23) und die Halbtagschüler mit 0,85 (i. V. 0,85) gewichtet werden.
- Soziallastenansatz: Es verbleibt als Indikator die Zahl der Bedarfsgemeinschaften. Im GFG 2016 soll der Gewichtungswert von 15,76 in 2015 auf 17,63 festgesetzt werden. Der Soziallastenansatz wird bei der jeweiligen Kommune angesetzt und nicht bei den Kreisen, obwohl diese die Aufwendungen bezahlen. Bei den kreisfreien Städten wird der Soziallastenansatz jedoch direkt angesetzt. Durch diese ungerechte Praxis verschieben sich die Schlüsselzuweisungen sehr stark zu den kreisfreien Städten. Aus diesem Grunde muss Lindlar rund 4,0 Mio. € mehr an Kreisumlage bezahlen.
- Zentralitätsansatz: Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden ab 2016 mit 0,52 Normeinwohner berücksichtigt statt bisher mit 0,48.

- Flächenansatz: Um den besonderen Belastungen von Flächengemeinden mit geringer Einwohnerzahl Rechnung zu tragen, wird der Flächenansatz im GFG 2012 eingeführt. Die Gemeinde Lindlar ist hiervon nicht betroffen, obwohl Lindlar eine große Flächengemeinde ist.
- Ermittlung der normierten Einnahmenkraft: In 2015 fand eine Neuausrichtung der fiktiven Hebesätze statt. Bei der Gewerbesteuer von 412 auf 415, bei der Grundsteuer B von 413 auf 423 und bei der Grundsteuer A von 209 auf 213.
- Sonderbedarfszuweisungen: Die Sonderbedarfszuweisungen wie z. B. Abwassergebührenhilfe bleiben im GFG 2016 erhalten.
- Investitionspauschalen: Die Investitionspauschalen werden wie in den vergangenen Jahren fortgeführt. Die Schulpauschale/Bildungspauschale soll mit 600 Mio. € und die Sportpauschale mit 50 Mio. € wie bisher dotiert werden. Die Verteilung erfolgt nach Schülerzahlen für die Schul- und Bildungspauschale und nach Einwohnerzahlen für die Sportpauschale.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung 2010 bis 2016 im Überblick:

## Berechnung der Schlüsselzuweisungen

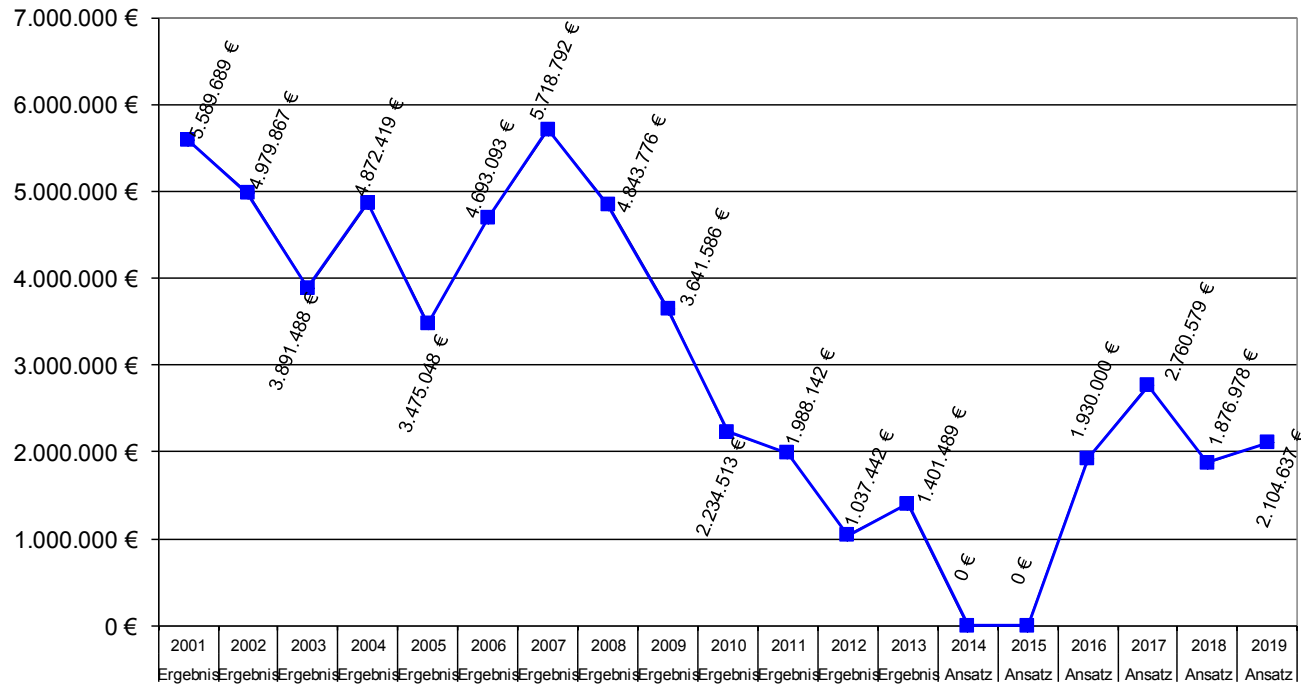
	2010 (Ist)	2011 (Ist)	2012 (Ist)	2013 (Ist)	2014 (Ist)	2015	2016
Hauptansatz-Einwohner (Ø 3 Jah	22.328	22.203	22.202	22.089	21.711	21.366	21.222
Schüleransatz	2.858	2.710	2.626	2.549	1.943	2.376	2.229
Soziallastenansatz (Arbeitslose)	1.650	4.349	7.145	6.181	5.277	5.973	6.893
Zentralitätsansatz	801	783	3.461	3.520	2.583	2.701	3.048
Ausgangsmesszahl	27.637	30.045	35.434	34.339	31.514	32.416	33.392
Vorläufiger Grundbetrag	804,84 €	657,41 €	564,90 €	580,51 €	671,71 €	648,40 €	651,23 €
Ausgangsmesszahl	22.243.237 €	19.751.999 €	20.016.667 €	19.934.103 €	21.168.241 €	21.018.486 €	21.745.762 €
Steuerkraftmesszahl	19.760.444 €	17.542.952 €	18.865.608 €	18.376.893 €	22.893.304 €	21.964.575 €	19.602.406 €
Ausgangsmesszahl ./ Steuerkra	2.482.793 €	2.209.047 €	1.151.059 €	1.557.210 €	- €	- €	2.143.356 €
Schlüsselzuweisungen 90 %	2.234.513 €	1.988.142 €	1.036.438 €	1.401.489 €	- €	- €	1.929.020 €
einmalige Abmilderungshilfe	- €	- €	903.562 €	- €	- €	- €	- €
<b>Summe</b>	<b>2.234.513 €</b>	<b>1.988.142 €</b>	<b>1.940.000 €</b>	<b>1.401.489 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>1.929.020 €</b>

Durch die Einführung des Soziallastenansatzes hat sich der Grundbetrag von 804,84 € (2010) auf 651,23 € (2016) reduziert. Dies führt dazu, dass die Gemeinde Lindlar 2016 rd. 5,1 Mio. € weniger an Schlüsselzuweisungen erhält (Grundbetrag 804,84 € ./ 651,23 = 153,61 € (= ./19%) x 33.392 Ausgangsmesszahl).

Aufgrund der zuvor genannten neuen Berechnungsgrundlagen erhielt die Gemeinde Lindlar für 2012 und 2013 rd. 1 Mio. € weniger an Schlüsselzuweisungen. Nur für das Jahr 2012 gab es eine einmalige Abmilderungshilfe in Höhe von 0,9 Mio. €. Entsprechend der 2. Proberechnung 2015 erhält die Gemeinde Lindlar wieder 1,93 Mio. € Schlüsselzuweisung in 2016.



Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



## Allgemeine Zuweisungen vom Land

### Schul- und Bildungspauschale

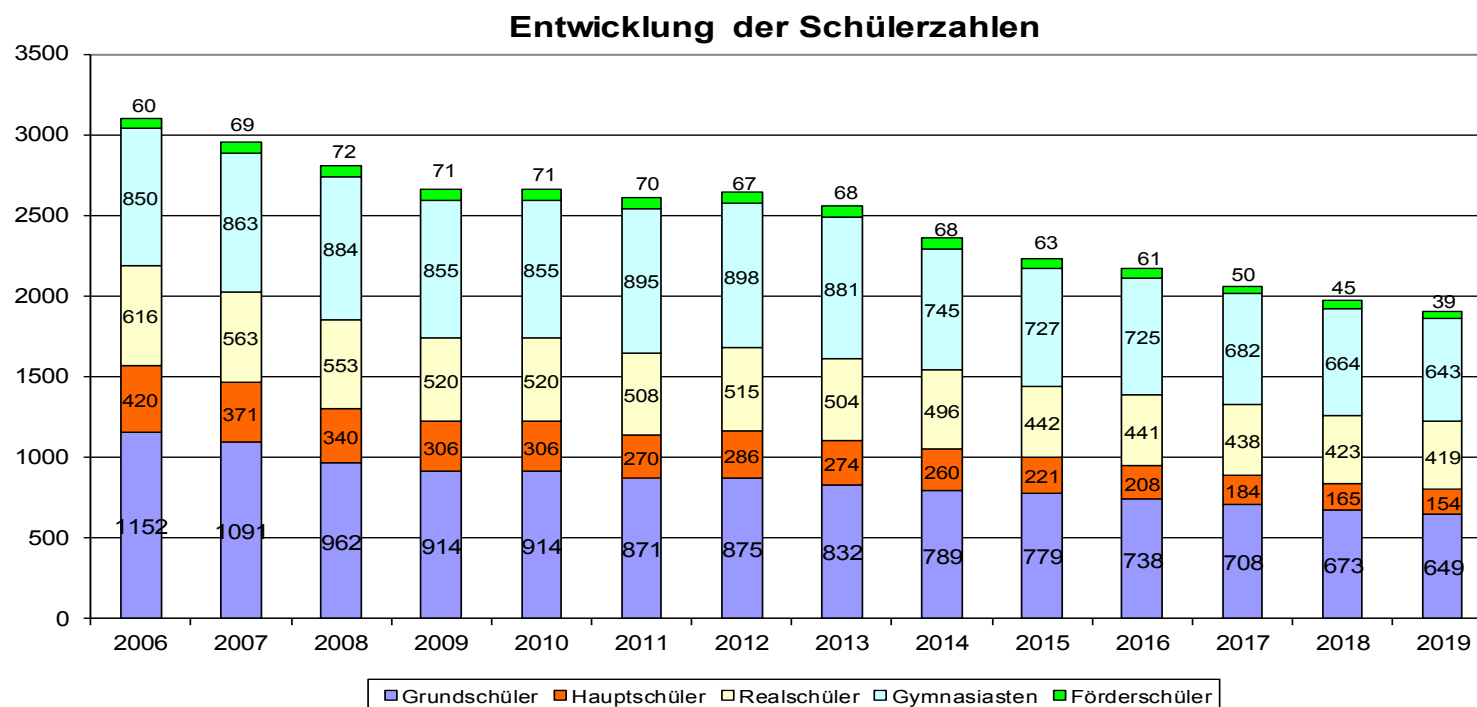
Die im Jahr 2002 neu eingeführte Schulpauschale zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich soll auf Landesebene für 2016 unverändert mit 600 Mio. € (i. V. 600 Mio. €) ausgestattet werden. Die Zuweisung dient nunmehr auch für kommunale Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Die Gemeinde Lindlar erhält hiervon -629.000 €.

Durch die Einführung der Schulpauschale soll die finanzielle Eigenverantwortung der Kommunen gestärkt werden. Für die Gemeinde Lindlar war die Einführung wegen der Errichtung des Gymnasiums eine Katastrophe. Denn für die notwendigen

Baumaßnahmen gab es mit Einführung der Schulpauschale keine Zweckzuschüsse mehr. Früher erhielt eine Gemeinde für Neubaumaßnahmen an Schulen 80 % Landeszuschüsse.

Die Mittel der Schulpauschale können von den Gemeinden im Rahmen des Schulverwaltungsgesetzes für den Bau, die Modernisierung, die Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden eingesetzt werden.

Die Schulpauschale wurde im Teilergebnisplan in der Produktgruppe 1.61 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ vereinnahmt, weil sie zur Finanzierung der Neubaumaßnahmen, Lindlar-Ost, Realschule und Vossbruchhalle verwendet wird.



## **Sportpauschale**

Eine pauschale Zuweisung zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendungen gibt es auch im Sportbereich. Die Mittel sind von den Gemeinden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, die Sanierung, Miete und Leasing, Modernisierung und den Erwerb von Sportstätten einzusetzen. Die Verteilung (50 Mio. € in NRW) erfolgt nach der Einwohnerzahl. Die Gemeinde Lindlar erwartet einen Betrag von -59.000 € (i. V. -58.144 €). Dies entspricht 2,78 € für jeden der 21.215 Einwohner (LDS zum 31.12.2014).

Die Sportpauschale wurde im Teilergebnisplan in der Produktgruppe 1.61.01 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ vereinnahmt, weil sie u. a. zur Finanzierung der Vossbruchhalle und der Sportplätze verwendet wird.

## **Projekte an Schulen**

Die Zuschüsse des Landes für diverse Projekte an Schulen betragen -130.000 € (i. V. -126.000 €). Die Beträge werden an die Schulen sofort weitergeleitet.

## **Bundeszuschuss**

Zuschuss für den Klimaschutzmanager (PG 1.11.03)	-59.300 €
Zuschuss für Hausmeister für Asylunterkünfte (PG 1.31.05)	-37.000 €

## **Zuweisungen vom Land**

Für den laufenden Betrieb der „Offenen Ganztagschule“ wird ein Zuschuss seitens des Landes in Höhe von -385.000 € (i. V. -375.000 €) gezahlt; darin enthalten ist auch der Zuschuss für die Übermittagsbetreuung.

Für Ehrenfriedhöfe wie im Vorjahr -2.000 € (PG 1.55.02)

Für den Bürgerbusverein wie im Vorjahr -5.000 € (PG 1.54.02)

Für Asylbewerber werden an Landeszuweisungen -2.000.000 € (PG 1.31.04) erwartet.

## **Zuweisungen von Gemeinden, GV**

Hierunter fällt der Kreiszuschuss für die „Offene Ganztagschulen in Höhe von -181.000 € (i. V. -156.000 €) bei Produktgruppe 1.21.01 für 13 anerkannte Gruppen.

### Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Die Ertragsposition setzt sich wie folgt zusammen	Rechnungsergebnis		
	2014	2015	2016
Auflösung von Landeszuweisungen	- 1.006.292 €	- 1.053.204 €	- 1.084.974 €
Auflösung sonstiger Zuweisungen	- 125.527 €	- 124.958 €	- 125.323 €
<b>Summe</b>	<b>- 1.131.819 €</b>	<b>- 1.178.162 €</b>	<b>- 1.210.297 €</b>

Im Unterschied zu Zuweisungen werden Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen geleistet.

Zuwendungen werden als Sonderposten passiviert, wenn sie mit Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt werden und von der Gemeinde nicht frei verwendet werden dürfen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen (§ 43 GemHVO).

Zweckfreie Investitionszuwendungen werden im Jahr des Zahlungseinganges in voller Höhe in der entsprechenden Ertragspositionen aufgelöst (z.B. Investitionszuschale, Feuerschutzpauschale).

### 4.3 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

Die Veranschlagung im Ergebnisplan beinhaltet folgende öffentlich rechtliche Leistungsentgelte:

	Rechnungsergebnis		
	2014	2015	2016
Verwaltungsgebühren	- 148.667 €	- 144.700 €	- 149.400 €
Benutzungsgebühren	- 3.092.212 €	- 3.200.500 €	- 3.477.000 €
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	- 124.484 €	- 124.474 €	- 124.479 €
Auflösung Sonderposten aus KAG	- 5.423 €	- 11.623 €	- 6.023 €
Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	- €	- €	- 87.000 €
Auflösung Sonderposten Grabstellengebühren	64.122 €	110.000 €	100.000 €
<b>Summe</b>	<b>- 3.306.665 €</b>	<b>- 3.371.297 €</b>	<b>- 3.743.902 €</b>

## **Verwaltungsgebühren**

Vereinnahmung der Verwaltungsgebühren für die gesamte Verwaltung.

## **Benutzungsgebühren**

PG 1.11.11.01 Vermietung von öffentlichen Gebäuden -30.000 €

PG 1.12.02.02 Marktstandgebühren -5.000 € und Kirmes -10.000 €

PG 1.12.07 Einnahmen für Feuerwehreinsätze -12.000 €

PG 1.21.01.03 Offene Ganztagschulen: Die Elternbeiträge einschl. Essensgeld für die „Offene Ganztagschule“ wurden für 2016 auf -293.500 € (i. V. -264.000 €) kalkuliert und werden hier vereinnahmt.

PG 1.25.05 Ausleihgebühren von der Bücherei Lindlar -5.500 €.

PG 1.31.05. Asylbewerber für Übergangsheime -350.000 € (i. V. 90.000 €)

PG 1.53.02 Abfallwirtschaft: Die Gebührenkalkulation wird im November 2015 vorgelegt, so dass sie vom Gemeinderat beschlossen werden kann. Die derzeitige Veranschlagung sieht Abfallgebühreneinnahmen in Höhe von -2.200.000 € vor (i. V. - 2.200.000 €). Des Weiteren ist hier eine Erstattung für gesammelte Altkleider in Höhe von -6.000 € (i. V. 0€) veranschlagt.

PG 1.54.03 Winterdienst: Es ergeben sich voraussichtlich -235.000 € (i. V. -260.000 €) an Gebühreneinnahmen. Die Gebührenkalkulation für 2016 wird im November 2015 vorgelegt.

PG 1.55.02.01 Friedhofswesen: Die Benutzungsgebühren für die vier kommunalen Friedhöfe werden auf -330.000 € kalkuliert. Der Bestand der „Passiven Rechnungsabgrenzung“ verteilt auf 30 Jahre und wird in 2016 mit 100.000 € aufgelöst.

## **Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen**

Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind Erschließungsbeiträge für Investitionen (Straßen) auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Die Auflösung der Sonderposten in Höhe von -124.479 € ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Anlagegutes vorzunehmen. Die Auflösung der Erschließungsbeiträge nach KAG/BauGB erfolgt in der PG 1.54 Öffentliche Verkehrsflächen.

## **Auflösung Sonderposten für Gebührenaussgleich**

Sonderrücklagen stehen nicht mehr zur Verfügung.

#### 4.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ergebnisplan weist Erträge aus „privatrechtlichen Leistungserträgen“ in folgenden Einzelpositionen aus:

	<b>Rechnungsergebnis</b>			
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	
Verkaufserlöse	- 16.530 €	- 8.550 €	- 9.050 €	
Mieten, Pachten	- 151.893 €	- 151.800 €	- 130.000 €	
Mietnebenkosten	- 29.240 €	- 40.620 €	- 30.000 €	
Dienstleistungen	- 23.763 €	- 24.000 €	- 24.000 €	
Sonst. Privatrechtl. Leistungsentgelte	- 20.309 €	- 10.500 €	- 10.500 €	
<b>Summe</b>	<b>- 241.736 €</b>	<b>- 235.470 €</b>	<b>- 203.550 €</b>	

##### Verkaufserlöse (netto)

Zu der Ertragsposition Verkauf ist anzumerken, dass die kaufmännische Betrachtung von Geschäftsvorfällen eine andere Veranschlagung erfordert, als wie sie bisher im kameralen Haushalt erfolgt ist. Verkaufserlöse werden an dieser Stelle nur soweit ausgewiesen, insofern sie den Buchwert der veräußerten Vermögensgegenstände überschreiten.

PG 1.11.11 ZGM: Für Holzverkauf werden -7.000 € veranschlagt.

PG 1.12.05 Personenstandswesen: Für den Verkauf von Familienstambüchern werden -2.000 € veranschlagt.

PG 1.25.06 Archiv: Für den Verkauf von Büchern werden 50 € veranschlagt.

##### Mieten, Pachten und Mietnebenkosten

Hier werden alle Vermietungsentgelte von Wohnungen und Mieten für Schulräume, Turnhallen, Kulturzentrum, einschl. Mietnebenkosten vereinnahmt. Die Wenigereinnahme begründet sich durch die Inanspruchnahme von Wohnungen für Asylbewerber.

## Dienstleistungen

Die Kostenerstattung der Bergischen Wertstoff-Sammel GmbH (BWS) für die Reinhaltung der Glascontainerstandplätze (-12.000 €) wird hierüber ebenso vereinnahmt wie die Öffentlichkeitsarbeit für den Bergischen Transport-Verband (-12.000 €), PG 1.53.02.

## Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

PG 1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung: Die Kostenerstattung für Planungsleistungen der Gemeinde werden hier vereinnahmt (-10.500 €).

## 4.5 Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen

Diese Ertragsposition beinhaltet folgende Veranschlagungen:

	Rechnungsergebnis			
	2014	2015	2016	
Erstattungen vom Bund	- 28.285 €	- 5.487 €	- 11.518 €	
Erstattungen vom Land	- 301.196 €	- 532.974 €	- 369.460 €	
Erstattungen von Gemeinden, GV	- 91.982 €	- 85.674 €	- 77.160 €	
Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	- 12.573 €	- 5.100 €	- 8.750 €	
Erstattungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen	- 469.765 €	- 503.350 €	- 466.600 €	
Erstattungen vom TeBEL	- 66.496 €	- 70.400 €	- 77.300 €	
Erstattungen von BGW mbH	- 82.677 €	- 45.600 €	- 64.210 €	
Erstattungen von privaten Unternehmen	- 56.112 €	- 300 €	- 300 €	
Erstattungen von übrigen Bereichen	- 71.593 €	- 60.300 €	- 48.700 €	
<b>Summe</b>	<b>- 1.180.678 €</b>	<b>- 1.309.185 €</b>	<b>- 1.123.998 €</b>	

## **Erstattungen vom Bund**

Ausgleichsabgabe vom Bund -1.018 € bei PG 1.11.04.

Kostenerstattung für Katastrophenschutzfahrzeuge der Feuerwehr in Höhe von -1.500 € bei PG 1.12.07.

Kostenerstattung für 2 Bundesfreiwilligendienstleistende im Bereich Asyl 6.000 € bei PG 1.31.05.

Kostenerstattung für Bundesfreiwilligendienstleistende im Bereich Familie und Soziales -3.000 € bei PG 1.36.02.

## **Erstattungen vom Land**

Lohnkostenzuschuss -5.760 € bei PG 1.11.08

Kostenerstattung Landtagswahlen -12.000 € bei PG 1.12.06

Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer für Aus- und Fortbildung in Höhe von -4.500 € (PG 1.12.07)

Schülerfahrtkosten für das Gymnasium -12.200 € (PG 1.21.01)

Einheitslastenabrechnungsgesetz -335.000 € (PG 1.61.01)

## **Erstattungen von Kommunen**

Der Oberbergische Kreis erstattet für die Beratung nach dem Landespflegegesetz einen Betrag in Höhe von -50.000 € (PG 1.31.01). Von der ARGE werden -25.000 € für Bürokosten erstattet und es erfolgt ein Zuschuss von -2.160 € aus Mitteln der Ausgleichsabgabe (PG 1.11.08)

## **Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich**

Von Kommunen für gemeinsame Veranstaltungen -250 € bei PG 1.11.04.

Von der Kreisvolkshochschule werden unter PG 1.11.11 -3.500 € an Kostenerstattung für die Inanspruchnahme von Räumlichkeiten veranschlagt.

Die entsprechenden Erträge und Aufwendungen (PG 1.31.04 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen) betragen:

- Leistungspauschale zur Eingliederung Arbeitssuchender -5.000 €



## **Erstattungen von verbundenen Unternehmen**

Die Position umfasst

- Erstattung Gemeindewerk Wasser und Abwasser für Pensionsrückstellungen (PG 1.11.04) in Höhe von -8.900 €.
- Erstattungen des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser (PG 1.53.03) -93.400 € für Personal Bereich Wasser und -250.000 € für Bereich Abwasser, für Zentrale und technische Dienste (PG 1.11.08) -34.000 €, Versicherungen (PG 11.07) -33.000 €
- Erstattungen der SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH für die Bereitstellung von Personal (PG 1.42.01) in Höhe von -33.000 € und Buchhaltung, Bilanz -14.300 € (PG 1.11.10)
- Erstattungen der BGW GmbH für die Bereitstellung von Personal (PG 1.11.10) Buchhaltung etc. in Höhe von -28.000 €, Mietverwaltung (PG 1.11.11) in Höhe von -16.000 €, Kostenerstattungen für den TeBEL -19.000 € und für Porto, Telefon, etc. (PG 1.11.08) -1.000 €, Versicherungsbeiträge -210 € (PG 1.11.07).
- Kostenerstattung TeBEL für die Personalverwaltung (PG 1.11.04) -77.300 €

## **Erstattungen von privaten Unternehmen**

- Erstattungen von Firmen auf den Wochenmarkt oder Kirmes -300 € (PG 1.12.02)

## **Erstattungen von übrigen Bereichen**

- Kopierer und Fernspreckgebühren (PG 1.11.08) -3.000 €
- Erstattung Gerichtskosten (PG 1.11.10) -5.000 €
- Sportvereine Allgemein (PG 1.11.11) -3.000 €
- Sportvereine für Mitglieder pro Jahr 5 € (PG 1.11.11) -22.300 €
- "Lindlar läuft" (PG 1.12.01) -3.000 €
- Eigenanteil Krankenzusatzversicherung Feuerwehrleute (PG 1.12.07) -8.400 €
- Schulen (PG 1.21.01) -1.000 €
- Förderschule für "Freiwilliges soziales Jahr" (PG 1.21.07) -1.500 €
- übrige Bereiche (PG 1.31.04) -1.000 €
- Umweltuntersuchung (PG 1.56.02) -500 €

## 4.6 Sonstige ordentliche Erträge

Die Veranschlagung beinhaltet folgende „Sonstigen ordentliche Erträge“

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Veräußerung Grundstücke und Gebäude	- 115.051 €	- €	- €
Veräußerung bewegl. Anlagevermögen	- €	- 50 €	- 50 €
Ordnungsbehördliche Erträge	- 7.684 €	- 5.000 €	- 5.000 €
Bußgelder	- 17.181 €	- 20.500 €	- 20.500 €
Zwangsgelder	- €	- 500 €	- 500 €
Verwarnungsgelder	- 42.275 €	- 38.000 €	- 35.000 €
Vollstreckungsgebühren	- 16.963 €	- 35.000 €	- 30.000 €
Säumniszuschläge	20.383 €	- 15.000 €	- 25.000 €
Mahngebühren	- 12.478 €	- 16.050 €	- 16.050 €
Stundungszinsen	- 4.749 €	- 2.000 €	- 2.000 €
Rücklastschriftgebühren	- 1.108 €	- 1.500 €	- 1.500 €
Verspätungszuschläge	- 1.444 €	- 500 €	- 500 €
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	- 27.893 €	- 100.000 €	- 60.000 €
Konzessionsabgaben	- 679.213 €	- 700.000 €	- 700.000 €
Schadensersatz	- 10.003 €	- 50.000 €	- 50.000 €
Spenden	- 63.478 €	- 91.000 €	- 94.000 €
Andere sonstige ordentliche Erträge	- 48.232 €	- €	
Auflösung Rückstellungen, Umbewertungen etc.	- 518.534 €	- 118.236 €	- 118.249 €
Inventurdifferenzen/Neubewertungen	- 0 €	- €	
Auflösung von sonst. Sonderposten/Zuschüssen	- 27.123 €	- 21.907 €	- 21.890 €
<b>Summe</b>	<b>- 1.573.026 €</b>	<b>- 1.215.243 €</b>	<b>- 1.180.239 €</b>

### Nachforderungszinsen Gewerbesteuer

Steuernachforderungen im Gewerbesteuerverfahren gem. § 233a AO werden mit 0,5 % pro Monat verzinst. Hieraus ergibt sich ein Ansatz von -60.000 € (PG 1.61.01).

## Konzessionsabgaben

Konzessionsabgaben werden von Strom- und Gas für Durchleitungsrechte auf öffentlichen Verkehrsflächen gezahlt.

Die Konzessionsabgabe Strom (BELKAW GmbH) ist mit -650.000 € veranschlagt, die Konzessionsabgabe Gas (BELKAW GmbH) mit -50.000 €. Eine Konzessionsabgabe Wasser wird nicht erhoben (PG. 1.53.01).

Dadurch, dass einige Firmen den Strom unter dem Grenzpreis beziehen, erhält die Gemeinde weniger an Konzessionsabgabe.

## Spenden

Erwartete Ausschüttung der KSK-Köln (PG. 1.36.02) -90.000 €

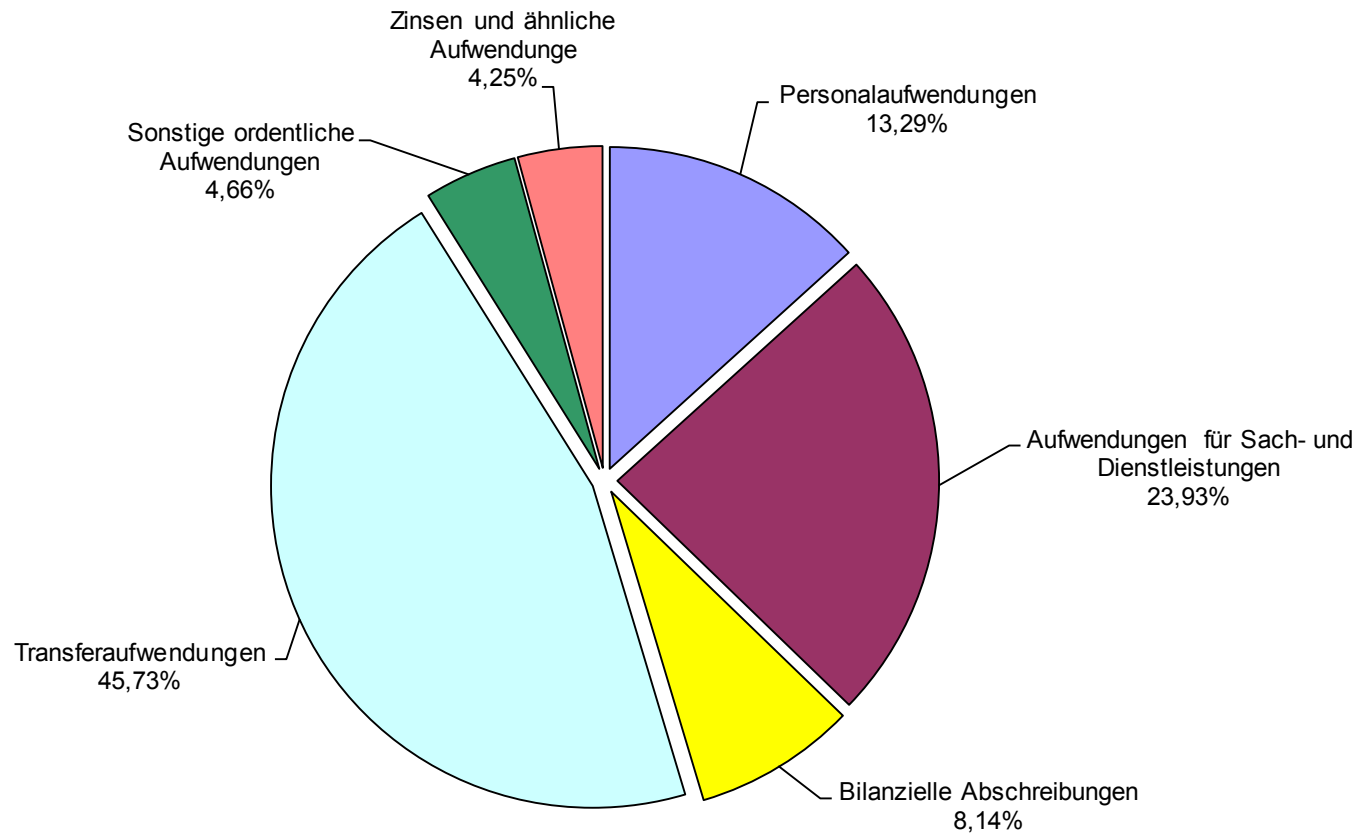
Firmenspenden für den Schülerpreis (PG 1.21.01) -4.000 €

## 4.7 Aktivierte Eigenleistungen

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Für Neubaumaßnahmen werden Personalkosten aktiviert und damit der Ergebnisplan entlastet.	19.352 €	- €	- €
<b>Summe</b>	<b>19.352 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>

## 5 Aufwendungen im Ergebnisplan 2016

Die Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen veranschaulicht die folgende Grafik:



Im Gesamtergebnisplan werden die nachfolgenden ordentlichen Aufwendungen nachgewiesen:

<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>Rechnungsergebnis</b>		
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Personalaufwendungen	4.964.712 €	5.143.661 €	5.182.397 €
Versorgungsaufwendungen	734.649 €	430.339 €	350.941 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.239.669 €	9.305.553 €	9.962.636 €
Bilanzielle Abschreibungen	3.398.849 €	3.425.606 €	3.389.228 €
Transferaufwendungen	18.495.734 €	18.841.670 €	19.036.970 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.687.975 €	1.704.949 €	1.938.297 €
<b>Summe</b>	<b>37.521.587 €</b>	<b>38.851.778 €</b>	<b>39.860.469 €</b>

## 5.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen beinhalten die Bezüge der Beamten, tariflich Beschäftigten, die Versorgungskassen- und Sozialversicherungsbeiträge sowie die Veränderung von Pensionsrückstellungen für aktive Beamte. Weiterhin werden hier Personalaufwendungen für sonstige Beschäftigte nachgewiesen.

Unter Versorgungsaufwendungen werden Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger nachgewiesen.

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (z.B. Ratstätigkeit, Feuerwehr, Wahlhelfer) und Personalnebenkosten (z.B. Aus- und Fortbildung, Beschäftigtenbetreuung, Schutzkleidung, ...) zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen und nicht zum Personalaufwand.

Zur Ermittlung des bereinigten Personalaufwandes werden die Zuweisungen und Erstattungsleistungen Dritter abgesetzt. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen über die Jahre 2014 bis 2016.

Danach **erhöhen** sich im Jahr 2016 die bereinigten Personalaufwendungen ohne Versorgungsumlage und Beihilfeaufwendungen für Pensionäre gegenüber dem Vorjahr um 310.260 € oder 7,32 % und inkl. der Versorgungsumlage und Beihilfeaufwendungen für Pensionäre um 230.862 € oder 4,95 %.

Berechnung der bereinigten Personalaufwendungen für die aktiv Beschäftigten der Kernverwaltung

<b>Bezeichnung</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ist 2014</b>
Besoldung Beamte	956.710,00 €	914.820,00 €	979.999,82 €
- darin enthalten: Leistungsentgelte 23.890 €			
Entgelte tariflich Beschäftigte	3.055.760,00 €	2.831.150,00 €	2.636.745,18 €
- darin enthalten: Leistungsentg. 72.050 €			
- und Entgelte Auszubildene 42.790 €			
ZVK tariflich Beschäftigte	242.420,00 €	226.900,00 €	208.153,44 €
- darin enthalten: Beiträge für Leistungsentg. 5.850 €			
- und Beiträge für Auszubildene 3.470 €			
Sozialversicherungsbeiträge Arbeitgeber-Anteil	613.360,00 €	567.870,00 €	510.510,64 €
- darin enthalten: Beiträge für Leistungsentg. 14.560 €			
- und Beiträge für Auszubildene 8.570 €			
Zufg.Pensionsrückstellg.aktive Beamte, Veränderungen	246.956,00 €	207.232,00 €	546.535,00 €
Beihilfen aktive Beamte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beihilfen aktive Beamte Rückstellungsveränderungen	70.961,00 €	61.936,00 €	103.946,00 €
Beihilfen tariflich Beschäftigte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Beschäftigte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Veränderung Urlaubsrückstellung	0,00 €	0,00 €	26.436,90 €
Veränderung Rückstellung für Mehrarbeitsstunden	0,00 €	0,00 €	12.374,75 €
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>5.186.167,00 €</b>	<b>4.809.908,00 €</b>	<b>5.024.701,73 €</b>
<b>bereinigt um:</b>			
Inanspruchnahme Rückstellung Altersteilzeit (ohne TeBEL-Mitarbeiter)	0,00 €	4.010,00 €	49.621,00 €
Pensionsrückstellg. Aktive Beamte, Erst.ansprüche Veränderung	1.031,00 €	978,00 €	1.704,00 €

Erstattung Gemeindewerk Abwasserbeseitigung	249.600,00 €	283.200,00 €	262.899,00 €
Erstattung Gemeindewasserwerk	93.400,00 €	79.500,00 €	65.542,00 €
Bundeszuschuss Klimaschutzmanager	58.284,00 €	49.900,00 €	0,00 €
Landeszuschuss "Geld oder Stelle"	29.200,00 €	0,00 €	0,00 €
Beschäftigungszuschuss § 16a SGB II	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstattung SFL für bereitgestelltes Personal	33.000,00 €	33.200,00 €	32.382,28 €
Kooperationsvertrag BGW allgemeine Verwaltung einschl. WHG-Verwaltung	44.000,00 €	40.600,00 €	46.909,70 €
Erstattung TeBEL für Personalverwaltung	77.300,00 €	70.400,00 €	66.496,25 €
Erstattung des Bundes für Bundesfreiwilligendienst	9.000,00 €	3.000,00 €	1.704,00 €
Erstattung Jobcenter für Langzeitarbeitslose (Ordnungsdienst im Bereich Asyl)	37.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Erstattung der Agentur für Arbeit für Altersteilzeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Lohnkostenzuschüsse gem. § 102 SGB IX	7.920,00 €	8.948,00 €	6.313,76 €
<b>bereinigter Personalaufwand für aktiv Beschäftigte der Kernverwaltung</b>	<b>4.546.432,00 €</b>	<b>4.236.172,00 €</b>	<b>4.491.129,74 €</b>
Veränderungen	310.260,00 €	-254.957,74 €	
Veränderungen in v.H.	<b>7,32%</b>	<b>-5,68%</b>	
<b>Gesamtaufwand:</b>			
<b>bereinigter Personalaufwand für aktiv Beschäftigte zuzüglich Aufwand für Pensionäre:</b>	<b>4.546.432,00 €</b>	<b>4.236.172,00 €</b>	<b>4.491.129,74 €</b>
Versorgungsumlage lfd. Zahlungen	473.100,00 €	527.000,00 €	458.495,00 €
Veränderung Pensionsrückstellung	-113.900,00 €	-82.809,00 €	-105.560,00 €
Pensionsrückstellg. Erstattungsverpflichtg. Veränderungen	-2.015,00 €	-5.878,00 €	2.728,00 €
Beihilfen Versorgungsempfänger	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Veränderung Beihilferückstellung	-6.244,00 €	-7.974,00 €	-6.124,00 €
	<b>4.897.373,00 €</b>	<b>4.666.511,00 €</b>	<b>4.840.668,74 €</b>
Veränderungen	230.862,00 €	-174.157,74 €	
Veränderung in vH	<b>4,95%</b>	<b>-3,60%</b>	

## Erläuterungen zu den Personalaufwendungen 2016:

Der Haushaltsansatz wurde für die **Tarifbeschäftigten** auf dem Basismonat April 2015, für die Beamten auf Basismonat Juni 2015 unter Berücksichtigung der bekannten bzw. vorhersehbaren Veränderungen gesetzlicher, tariflicher und arbeitsvertraglicher Art wie z. B. Änderungen bei Alters-Beschäftigungsstufen, Änderungen bei Familienzuschlägen, Teilzeitarbeit, ganzjährige Veranschlagung der in 2015 vorgenommenen Beförderungen und Höhergruppierungen, Erhöhung der Leistungsentgelte, hochgerechnet. Aufgrund des zum 28.02.2016 endenden Tarifvertrages wurde für das Jahr 2016 analog 2015 eine lineare Erhöhung von **2,2%** zugrunde gelegt.

Das Bundesverwaltungsgericht hat entschieden, dass die Besoldung der **Beamten** und Richter entsprechend der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst anzupassen ist (Urteil vom 27.2.2014, Az.: 2 C 1.13). Der Tarifabschluss der Länder zum 01.03.2015 2,1% und ab 01.03.2016 2,3% wurde auf die Besoldungsrunde 2015/2016/2017 weitestgehend zeitversetzt übernommen. Zum **01.06.2015** stiegen die Bezüge der Beamten um **2,1 %**. Für das Jahr 2016 steigen die Tabellenwerte ab **01.08.2016** um weitere **2,3%, mindestens 75,00 €**.

In den Laufbahngruppen des gehobenen und höheren Dienstes steigen die Bezüge zum 01.08.2016 um 2,3%. In der Besoldungsgruppe A 9 des mittleren Dienstes steigt das Grundgehalt aufgrund der Garantierhöhung von 75,00 € um durchschnittlich 2,44% und in der Besoldungsgruppe A 8 um 2,66%.

Bei den **kalkulatorischen** Veränderungen der Hochrechnung wurden folgende Faktoren berücksichtigt:

- Für die Besoldung der **Beamten** wurde **ab 01.08.2016 durchschnittlich** eine allgemeine Erhöhung von **2,55%** und für die **Tarifbeschäftigten** ganzjährig eine allgemeine Erhöhung von **2,2%** veranschlagt.
- Bei den **AG-Anteilen zur Sozialversicherung** wurde unverändert wie im Vorjahr mit **20%** kalkuliert.
- Der Aufwand der **Zusatzversorgung** für die Finanzierung der Betriebsrenten der Beschäftigten (Umlage, Pauschalsteuer, Sanierungsgeld) wurde weiterhin mit einem Prozentsatz von **8%** kalkuliert.
- Im Jahr **2015** wurden insgesamt **vier Ausbildungsverhältnisse** neu begründet. Ein Verwaltungsfachangestellter, ein Bachelor of Law, eine Kauffrau für Tourismus und Freizeit und beim Gemeindewasserwerk eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Ein Ausbildungsverhältnis wird 2016 enden und die Planung sieht für 2016 keine weiteren Ausbildungsverhältnisse vor. Daher erhöht sich der Ansatz gegenüber dem Vorjahr.
- Für Mehrarbeit, Überstunden, Zeitzuschläge und Rufbereitschaften wurde ein Betrag in Höhe von ca. 45.500 € (einschl. AG-Anteile) veranschlagt.

Die **Veränderungen** gegenüber dem Vorjahr bei den einzelnen Konten sind nachstehend erläutert:



### **Dienstbezüge Beamte**

Mehrausgaben durch lineare Erhöhung der Bezüge, der Besoldungsanpassung, Steigerung der Erfahrungsstufen, durchgeführten Beförderungen sowie eine vorgesehene Beförderung in 2016.

### **Entgelte Beschäftigte**

Mehrausgaben durch den Tarifabschluss 2016, Stufensteigerungen und Höher-gruppierungen.

Darüber hinaus wurde für die Betreuung der Asylbewerber am 01.08.2015 eine Sozial-arbeiterin in Teilzeit eingestellt. Aufgrund der steigenden Zunahme der Asylbewerber/innen wird die Stelle der Sozialarbeiterin bis Ende 2016 auf Vollzeit aufgestockt. Des Weiteren sollen drei weitere Mitarbeiter für den Ordnungsdienst im Bereich der Asylunterkünfte befristet in Vollzeit eingestellt werden. Um diese Mehrausgaben zu minimieren wird versucht, Mitarbeiter über das Jobcenter mit Beschäftigungszuschuss einzustellen.

Zur weiteren Unterstützung werden zwei zusätzliche Stellen im Bundesfreiwilligendienst eingerichtet, die ebenfalls durch einen Bundeszuschuss gefördert werden.

Die Mehrausgaben für die Betreuung der Flüchtlinge betragen rd. 207.540 €

Aufgrund einer Sozialversicherungsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung mussten für den Bereich „Geld oder Stelle“ drei Verträge über eine geringfügige Beschäftigung abgeschlossen werden. Diese Mehrausgaben werden durch den Landeszuschuss zu 100% erstattet.

Die Personalkosten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden zukünftig entfallen.

### **Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte**

Erhöhung aufgrund der oben aufgeführten Veränderungen.

### **Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte**

Erhöhung aufgrund der oben aufgeführten Veränderungen.

### **Zuführung Pensionsrückstellungen aktive Beamte**

Veranschlagung aufgrund des aktualisierten Gutachtens der RVK (Stand 31.12.2014). Evtl. Neueinstellungen wurden noch nicht berücksichtigt. Die Erstattungsansprüche an frühere Dienstherrn sowie die Erstattungsverpflichtungen für Versorgungsempfänger

die von der Gemeinde Lindlar zu einem anderen Dienstherrn gewechselt sind, werden seit 2012 gesondert über ein neues Konto gebucht - siehe auch Erläuterungen Ziffer 8. Die Ansprüche bzw. Verpflichtungen richten sich nach § 107b des Beamtenversorgungsgesetzes in Verbindung mit den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes NRW oder des Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrages und dem hierzu ergangenen Übergangsrecht. Anlassbezogen prüft die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der RVK, ob weitere Verpflichtungen, bzw. Ansprüche vorliegen oder auf die Gemeinde Lindlar zukommen und ob diese evtl. durch Abfindungsvereinbarungen abgegolten werden können.

### **Beihilfen und Beihilferückstellungen für aktive Beamte**

Seit der im Jahr 2011 abgeschlossenen Beihilfeablöseversicherung bedarf es keiner Veranschlagung von Beihilfezahlungen mehr. Es werden aber weiterhin Beihilferückstellungen gebildet. Auch hier wurde das aktualisierte Gutachten der RVK (Stand 31.12.2014) als Berechnungsgrundlage genommen.

### **Erstattungsleistungen für Personalaufwand**

Hier werden die Inanspruchnahme aus den Rückstellungen für Altersteilzeit (letzte ATZ endete zum 01.02.2015), die Veränderungen zu den Erstattungsansprüchen aus Pensionsrückstellungen (siehe hierzu Erläuterungen Ziffer 5) sowie die Erstattungsleistungen und Zuschüsse für Personalkosten durch die verbundenen Unternehmen wie Eigenbetriebe, GmbH, AöR, sowie den Bund, das Land und die Agentur für Arbeit veranschlagt.

Aus den vorgenannten Veranschlagungen ergibt sich folgender bereinigter **Personalaufwand für die aktiv Beschäftigten der Kernverwaltung:**

Haushaltsansatz <b>2015</b>	4.236.172,-- €		
Haushaltsansatz <b>2016</b>	<u>4.546.432,-- €</u>		
Mehrausgaben	310.260,-- €	=	<b>7,32%</b>

Unter Berücksichtigung der Personalkosten für Pensionäre (nicht beeinflussbare Kosten) ergibt sich folgende Veränderung:

### **Versorgungsumlage und Pensionsrückstellung**

Den Aufwendungen für Versorgungsempfänger (tatsächlich zu zahlende -kalkulierte- Umlage) in Höhe von 473.100 € stehen die Veränderungen der Pensionsrückstellung in Höhe von -113.900 € sowie die Veränderungen der Erstattungsverpflichtungen bei der Pensionsrückstellung für Leistungsempfänger (Pensionäre) in Höhe von -2.015 € gegenüber. Daraus ergibt sich eine

Nettobelastung in Höhe von 357.185 €. Bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen wurde das Gutachten der RVK, Stand 31.12.2014, berücksichtigt. Für die Veränderungen in den Erstattungsansprüchen und den Erstattungs-verpflichtungen gilt das oben Gesagte zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten.

### **Beihilfen für Versorgungsempfänger**

Der Ansatz für die tatsächlichen Beihilfeaufwendungen wurde seit 2011 aufgrund der abgeschlossenen Beihilfeablöseversicherung auf 0 € gesetzt. Für die Veränderung der Beihilferückstellung wurde aufgrund des Gutachtens der RVK ein Betrag von -6.244 € ermittelt.

Daraus ergibt sich folgende Veränderung im **gesamten** Personal- und Versorgungsaufwand

Haushaltsansatz <b>2015</b>	4.666.511,-- €		
Haushaltsansatz <b>2016</b>	<u>4.897.373,-- €</u>		
Mehrausgaben	230.862,-- €	=	<b>4,95%</b>

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden voraussichtlich insgesamt um 4,95% steigen.

Es ist besonders darauf hinzuweisen, dass lt. einer Bertelsmann-Studie, auf Basis der Personalkosten 2013, die Entwicklung der Personalkosten in der Gemeinde Lindlar erneut deutlich unterdurchschnittlich im Vergleich mit oberbergischen Kommunen und im Vergleich zum Durchschnitt in Deutschland liegt.

Im Finanzplanungszeitraum 2017 - 2019 ist eine 1,0%-ige Steigerungsrate bei den Personalaufwendungen gemäß der Orientierungsdaten eingeplant.

Unter den Personal- und Versorgungsaufwendungen sind seit 2006 Rückstellungen erfasst. Gemäß § 36 GemHVO sind Rückstellungen für folgende Verpflichtungen zu bilden:

- Pensions- und Beihilfeansprüche
- Urlaubsansprüche
- Überstunden
- Altersteilzeit

Rückstellungen gehören zum Fremdkapital und stellen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen dar, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Rückstellungsbildung sollen später zu leistende Auszahlungen als Aufwand den Haushaltsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden.

Die erstmalige Bemessung und Bildung der Rückstellungen erfolgt mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz. In den folgenden Haushaltsjahren werden Veränderungen (Zuführungen / Auflösungen) über den Ergebnisplan abgebildet.

Entwicklung der Rückstellungen für:

	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
Pensionsverpflichtungen	7.692.322 €	7.893.596 €	8.116.384 €	8.557.359 €	8.676.184 €	8.802.806 €
Beihilfeverpflichtungen	2.108.903 €	2.224.641 €	2.273.853 €	2.371.675 €	2.436.511 €	2.503.496 €
Urlaubsansprüche	65.442 €	83.551 €	70.373 €	96.810 €	96.810 €	96.810 €
Überstundenansprüche	25.723 €	27.088 €	28.858 €	41.232 €	41.232 €	41.232 €
Altersteilzeit	352.765 €	270.668 €	108.671 €	26.254 €	0 €	0 €

#### **Auszug aus dem Stellenplan (ohne Betriebszweig Wasser) 2016**

	<u>Mitarbeiterstellen</u>	<u>Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (06/2015)</u>
Beamte	20	18,48 (i.V. 16,73)
Tariflich Beschäftigte	<u>82</u>	<u>64,26</u> (i.V. 63,49)
	<u>102</u>	<u>82,74</u>

## 5.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstehen für:

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Barkassendifferenzen	- €	50 €	50 €
Energie, Abwasser, Wasser, etc.	1.107.436 €	1.258.798 €	1.273.568 €
Unterhaltung und Bewirtschaftung	868.304 €	1.575.504 €	2.191.351 €
"Weitere" Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	880.898 €	935.452 €	927.364 €
Kostenerstattungen	3.183.673 €	3.206.749 €	2.954.303 €
Materialverbrauch	271 €	2.000 €	2.000 €
Sonstige Dienstleistungen	516.856 €	545.000 €	792.000 €
Verbandsumlagen	1.682.230 €	1.782.000 €	1.822.000 €
<b>Summe</b>	<b>8.239.669 €</b>	<b>9.305.553 €</b>	<b>9.962.636 €</b>

### Aufwendungen für Energie, Abwasser, Wasser, etc.

Die Veranschlagung wurde verbrauchsorientiert unter Berücksichtigung von erwarteten Preissteigerungen und Preissenkungen vorgenommen. Die Aufwendungen für Abwasserbeseitigung enthalten auch den von der Gemeinde an das Gemeindewerk Wasser und Abwasser zu entrichtenden Straßenentwässerungsanteil.

Die Gesamtposition weist folgende Aufwandspositionen aus:

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Strom	208.473 €	219.270 €	248.160 €
Gas	105.439 €	178.440 €	140.880 €
Energiecontracting	121.735 €	169.750 €	145.000 €
Heizöl	30.813 €	37.780 €	37.190 €
Treibstoffe für Fahrzeuge	16.516 €	21.050 €	21.650 €
Treibstoffe für Sonstiges	690 €	150 €	500 €
Wasser	29.791 €	35.375 €	45.145 €
Abwasser	593.981 €	596.983 €	635.043 €
<b>Summe</b>	<b>1.107.436 €</b>	<b>1.258.798 €</b>	<b>1.273.568 €</b>

## Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung:

Hierunter fallen Aufwendungen für:

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Grundstücke, Gebäude usw.	265.209 €	379.600 €	354.900 €
Gebäudetechnik	68.399 €	76.800 €	85.650 €
Außenanlagen	4.343 €	7.350 €	5.250 €
Reinigung, Winterdienst	8.044 €	14.240 €	8.445 €
Sanierungsmaßnahmen Sportplätze	21.310 €	21.000 €	28.000 €
Infrarstrukturvermögen	31.248 €	540.000 €	795.000 €
Maschinen und technische Anlagen	19.352 €	11.900 €	11.900 €
Unterhaltung und Reparatur Fahrzeuge	26.094 €	25.810 €	28.110 €
Betriebsvorrichtungen	479 €	4.000 €	3.500 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.463 €	55.810 €	89.195 €
Datenverarbeitungseinrichtungen	32.456 €	45.040 €	304.090 €
Bewirtsch. Grundstücke und Gebäude	26.830 €	29.325 €	28.465 €
Abfallentsorgung	77.032 €	82.040 €	94.100 €
Gebäudereinigung	207.434 €	236.884 €	309.551 €
Schornsteinreinigung	1.732 €	2.205 €	2.195 €
Erwerb von GwG	37.880 €	43.500 €	43.000 €
<b>Summe</b>	<b>868.304 €</b>	<b>1.575.504 €</b>	<b>2.191.351 €</b>

Die Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke, Gebäude usw. belaufen sich auf 354.900 € (i. V. 379.600 €) und die Gebäudetechnik 85.650 € (i. V. 76.800 €). Sie werden in der Produktgruppe 1.11.11 veranschlagt. Für jedes zu unterhaltende Gebäude wurde eine Objektkostenstelle (KSt) gebildet. Im Einzelnen sind für die Gebäude im Ergebnisplan veranschlagt:

**Rathaus, KSt 11100**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	7.000,00 €
- Brandschutzmaßnahmen	10.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	6.000,00 €

<b>Schäden durch Vandalismus, KSt 11102</b>	1.000,00 €
---	------------

**Gebäude Eichenhofstraße, KSt 11120**

- Sicherheits- und technische Prüfung	300,00 €
- allgemeine Gebäudeunterhaltung	2.000,00 €

**Wohnhaus Shaftesburystraße 2, KSt 11121**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	2.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfung	200,00 €

**Wohnhaus Shaftesburystraße 4, KSt 11122**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	1.500,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfung	200,00 €

**Wohnhaus Lindlarer Straße 69/71, KSt 11123**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	4.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfung	200,00 €

**Wohnhaus Sülztalstraße 66, KSt 11124**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	2.000,00 €
----------------------------------	------------

**FWG Lindlar, KSt 11200**

- allgemeine Unterhaltung	2.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	1.600,00 €

**FWG Frielingsdorf, KSt 11201**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	2.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	1.000,00 €

**FWG Remshagen, KSt 11202**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	1.500,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	800,00 €

**FWG Honkeppel, KSt 11203**

- allgemeine Unterhaltung	1.500,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	800,00 €

**GGs Lindlar-West, KSt 12100**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	3.500,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	2.000,00 €

**GGs Lindlar-Ost, KSt 12110**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	4.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	4.400,00 €
- Rauchmelderaustausch	6.000,00 €

**GGs Frielingsdorf, KSt 12120**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	5.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	1.000,00 €
- Dachsanierung Neubau	5.000,00 €



**GGG Kapellensüng, KSt 12130**

- allgemeine Bauunterhaltung 6.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen 1.200,00 €

**GGG Schmitzhöhe, KSt 12140**

- allgemeine Bauunterhaltung 5.500,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen 500,00 €
- Neue Gonganlage 5.500,00 €

**Hauptschule, KSt 12160**

- allgemeine Bauunterhaltung 15.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen 7.000,00 €
- Beseitigung Brandschutzmängel 20.000,00 €

**Realschule, KSt 12170**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung 10.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen 4.000,00 €

**Gymnasium, KSt 12180**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung 13.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen 10.500,00 €
- Instandsetzung Schulhof (2017) 30.000,00 €
- Beseitigung Brandschutzmängel 40.000,00 €

**Förderschule, KSt 12190**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung 2.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen 1.500,00 €

**Aula „Pädagogisches Zentrum“, KSt 12500**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung 4.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen 5.000,00 €  
(alle 2 Jahre Wartung der Bühnenteile)
- Beseitigung Brandschutzmängel 20.000,00 €

**Übergangsheime**

- Sülzthalstraße, KSt 13110  
Unterhaltung 3.000,00 €  
Sicherheits- und technische Prüfung 400,00 €
- Am Brunnenberg 3-9, KSt 13112  
Unterhaltung 6.000,00 €  
Sicherheits- und technische Prüfung 100,00 €
- Borromäusstr. 3 und 5, KSt 13111  
Unterhaltung 2.000,00 €  
Sicherheits- und technische Prüfung 500,00 €
- Ommerbornstr., KSt 13114  
Unterhaltung 5.000,00 €  
Sicherheits- und technische Prüfung 600,00 €
- Kleine Turnhalle Frielingsdorf, KSt 14215  
allgemeine Gebäudeunterhaltung 5.000,00 €  
Sicherheits- und technische Prüfungen 1.000,00 €

**Kinderspielplätze, KSt 13600 - 13640**

- allgemeine Unterhaltung 12.250,00 €
- Bolzplätze, KSt 13630 1.750,00 €

**Lennefetalhalle, KSt 14200**

- allgemeine Unterhaltung	5.000,00 €
- Neue Beleuchtung in LED, Einsparung 57% = 4.400 € (Neuveranschl.)	40.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	2.500,00 €

**Kleine Turnhalle in Lindlar, KSt 14205**

- allgemeine Unterhaltung	2.500,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	1.500,00 €

**Vossbruchhalle, KSt 14210**

- allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	23.000,00 €

**Scheelbachhalle Frielingsdorf, KSt 14220**

- allgemeine Unterhaltung	5.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	3.000,00 €
- Neue Beleuchtung in LED, (Neuveranschl.) Einsparung 57% = 4.400 €	20.000,00 €

**Turnhalle Hartegasse, KSt 14225**

- allgemeine Unterhaltung	2.000,00 €
- Sicherheits- und technische Prüfungen	2.300,00 €
- Neue Hallenschutzboden (Neuveranschl.)	6.500,00 €

**Turnhalle Schmitzhöhe, KSt 14230**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	3.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	1.500,00 €

**Gymnastikhalle Voßbrucherstraße, KSt 14235**

- allgemeine Unterhaltung	1.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	300,00 €

**Gymnastikhalle Linde, KSt 14240**

- allgemeine Unterhaltung	500,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	150,00 €

**Kunstrasenplatz Lindlar  
(Volksbank Parkstadion) KSt 14250**

- allgemeine Unterhaltung	1.500,00 €
- Bewirtschaftungskosten gem. Vertrag, Zahlung an den Verein	3.500,00 €
- Rückstellung für Sanierungsmaßnahmen	7.000,00 €

**Nebengebäude Sportplatz Lindlar, KSt 14251**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	500,00 €
----------------------------------	----------

**Kunstrasenplatz Frielingsdorf (ONI-Arena); KSt 14253**

- allgemeine Unterhaltung	1.500,00 €
- Bewirtschaftungskosten gem. Vertrag, Zahlung an Verein	2.000,00 €
- Rückstellung für Sanierungsmaßnahmen	7.000,00 €

**Kunstrasenplatz Hartegasse, KSt 14254**

- allgemeine Unterhaltung	1.600,00 €
- Bewirtschaftungskosten gem. Vertrag, Zahlung an Verein	2.000,00 €
- Rückstellungen für Sanierungsmaßnahmen	7.000,00 €

**Naturrasenplatz Linde, KSt 14255**

- Bewirtschaftungskosten gem. Vertrag, Zahlung an Verein	2.000,00 €
---	------------

**Kunstrasenplatz Schönenborn**

(P3 Waldstadion), KSt 14256

- allgemeine Unterhaltung	1.500,00 €
- Bewirtschaftungskosten gem. Vertrag, Zahlung an Verein	2.000,00 €
- Rückstellung für Sanierungsmaßnahmen	7.000,00 €

**Umkleidegebäude Frielingsdorf, KSt 14257**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	1.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	200,00 €

**Umkleidegebäude Köttingen, KSt 14259**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	1.000,00 €
- Wartung Gebäudetechnik	400,00 €

**Umkleidegebäude Sportplatz Linde, KSt 14258**

- Bewirtschaftungskosten gem. Vertrag, Zahlung an Verein	2.300,00 €
---	------------

**Denkmäler, KSt 15200**

- allgemeine Unterhaltung	1.000,00 €
---------------------------	------------

**Unterhaltung der Wartehallen, KSt 15420** 17.000,00 €

(14.000 € für Aufkleber für Kindersicherungsmaßnahmen, Neuveranschlagung)

**Kiosk und Pavillon Freizeitpark, KSt 15500**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	1.000,00 €
----------------------------------	------------

**Schutzhütten, KSt 15503**

- allgemeine Unterhaltung	1.000,00 €
---------------------------	------------

**Friedhofskapellen**

- allgemeine Gebäudeunterhaltung	
KSt. 15515 Lindlar	1.000,00 €
KSt. 15516 Frielingsdorf	1.000,00 €
KSt. 15517 Kapellensüng	1.000,00 €
KSt. 15518 Linde	500,00 €

**Sonst. Liegenschaften, KSt 15540**

- allgemeine Unterhaltung	1.000,00 €
---------------------------	------------

## Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen

	<u>2015</u>	<u>2016</u>	
- allgemeine Unterhaltung, KSt 15400	25.000 €	25.000 €	Fremdfirmen
- allgemeine Unterhaltung TeBEL	700.000 €	700.000 €	
- Straßendeckenerneuerung, KSt 15401	500.000 €	500.000 €	Fremdfirmen für größere Maßnahmen
<small>(Der Haushaltsansatz ist nicht im Budget PG 1.54.01 enthalten)</small>			
- Brückensanierung, KSt 15402	15.000 €	60.000 €	
- Wald- und Wirtschaftswege, KSt 15440	100.000 €	100.000 €	Zahlungen an TeBEL AöR

Veranschlagte Straßenunterhaltungsmittel werden im NKF-Haushalt im Ergebnisplan nachgewiesen. Die Unterhaltungsmaßnahmen am Straßennetz dienen in der Regel dazu, die Funktionsfähigkeit im Rahmen der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zu erhalten. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer tritt regelmäßig nicht ein. Nur bei größeren Maßnahmen ist im Einzelfall eine Aktivierungsfähigkeit zu prüfen.

## Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen:

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Schülerbeförderungskosten	759.086 €	800.000 €	794.000 €
Lehrmittel (Lernmittelfreiheitsgesetz)	75.950 €	78.306 €	76.455 €
Lehr- und Unterrichtsmaterial	39.253 €	42.040 €	41.563 €
Projektorientierter Unterrichtsbedarf	6.609 €	15.106 €	15.346 €
<b>Summe</b>	<b>880.898 €</b>	<b>935.452 €</b>	<b>927.364 €</b>

Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung einschl. Schülerticket werden in der PG 1.21.01 abgebildet. Sie werden im Planungszeitraum bis 2019 wie folgt kalkuliert:

Rechnung 2012 €	Rechnung 2013 €	Rechnung 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €
752.686	752.029	759.086	800.000	794.000	780.000	775.000	775.000

## Kostenerstattungen

An Aufwendungen für zu leistenden Kostenerstattungen sind im Ergebnisplan veranschlagt:

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
an Gemeinden	7.625 €	9.800 €	9.800 €
an sonstige öffentliche Bereiche	1.302 €	3.000 €	3.000 €
an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	40.101 €	18.999 €	4.053 €
Aufwandsersatzung an TeBEL AöR	1.890.382 €	1.827.350 €	1.859.550 €
an private Unternehmen	344.218 €	357.000 €	5.000 €
an übrige Bereiche	900.045 €	990.600 €	1.072.900 €
<b>Summe</b>	<b>3.183.673 €</b>	<b>3.206.749 €</b>	<b>2.954.303 €</b>

Die Kostenerstattung an Gemeinden beinhaltet die Nutzungsrechte des Katasteramtes (2.500 €), den Datenschutzbeauftragten (4.000 €) und "Abgeschottete Statistikstelle (3.300 €) beim Oberbergischen Kreis (PG 1.11.08).

Die Erstattung an den sonstigen öffentlichen Bereich beinhaltet die Zahlungen an die Feuerwehreinheiten für Einsätze (PG 1.12.07).

Die Erstattung an verbundene Unternehmen beinhaltet:

- die Inanspruchnahme des Hallenbades für Schulschwimmen an die SFL (PG 1.21) 3.553 €
- Rufbereitschaft für das Gemeindewerk, Betriebszweig Wasser (PG 1.12.01) 500 €

Ab 2010 werden alle Bauhofleistungen an den neugegründeten Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar AöR (TeBEL AöR) bezahlt. Neben den Personalkosten werden auch die Materialkosten und Fremdleistungen in Rechnung gestellt.

Die Erstattungen an private Unternehmen betreffen Personalkostenerstattungen an die Arbeitgeber der Feuerwehrleute bei Einsätzen (PG 1.12.07) in Höhe von 5.000 €.

Bei den Erstattungen an übrige Bereiche handelt es sich insbesondere um

- PG 1.12.02 Bereitstellung von Sanitärkräften 2.000 € (i.V. 0 €)
- PG 1.21.01 Betriebskostenzuschüsse für offene Ganztagschulen in Höhe von 1.020.000 € (i. V. 940.200 €)
- PG 1.36.03 Beratungsstelle „Herbstmühle“ 40.000 € (i. V. 40.000 €)
- PG 1.21.07 für die Stelle „Freiwilliges soziales Jahr“ an der Förderschule 8.400 € (i. V. 8.400 €)
- PG 1.31.04 ev. Kirchenkreis „An der Agger“ für die Flüchtlingsberatungsstelle 2.000 € (i. V. 2.000 €)

#### Materialverbrauch

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Sonstiger Einkauf von Familienstammbüchern	271 €	2.000 €	2.000 €
<b>Summe</b>	<b>271 €</b>	<b>2.000 €</b>	<b>2.000 €</b>

#### Sonstige Sach- und Dienstleistungen

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Wachdienst in Übergangwohnheimen	- €	- €	230.000 €
Sammel- und Transportkosten zur Abfallentsorgung und -verwertung PG 1.53.02	516.856 €	545.000 €	562.000 €
<b>Summe</b>	<b>516.856 €</b>	<b>545.000 €</b>	<b>792.000 €</b>

## Verbandsumlagen

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Leistungen des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung civitec in Siegburg (P 1.11.08)	245.260 €	270.000 €	260.000 €
Beseitigung und Verwertung von Abfällen durch den BAV Berg. Abfallwirtschaftsverband (P 1.53.02)	1.260.795 €	1.290.000 €	1.340.000 €
Leistungen des Aggerverbandes für Wasser und Wasserbau, Uferunterhaltung (P 1.55.01)	176.175 €	222.000 €	222.000 €
<b>Summe</b>	<b>1.682.230 €</b>	<b>1.782.000 €</b>	<b>1.822.000 €</b>

## 5.3 Abschreibungen

Eine grundlegende Neuerung im NKF gegenüber der Kameralistik besteht in der Darstellung des Ressourcenverbrauchs. Das Ressourcenverbrauchskonzept erfordert, dass die Wertminderungen der Vermögensgegenstände durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder Ähnliches flächendeckend für den Gemeindehaushalt dargestellt werden.

Im bisherigen kameralen Haushalt wurden Wertminderungen des Anlagevermögens nur in den kostenrechnenden Einrichtungen durch Abschreibungen dargestellt.

Der durch die Abnutzung eines Vermögensgegenstandes (Abschreibungen; § 35 GemHVO NKF) entstehende tatsächliche Ressourcenverbrauch soll im jeweiligen Haushaltsjahr in Ergebnisplan und Ergebnisrechnung auf der entsprechenden Produktebene als Aufwand abgebildet werden.

So sind im Ergebnisplan Abschreibungen veranschlagt auf:

	<b>Rechnungsergebnis</b>		
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	30.666 €	21.677 €	39.157 €
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke	208.123 €	209.563 €	206.401 €
Gebäude, Bauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	1.191.341 €	1.182.501 €	1.181.882 €
Brücken und Tunnel	29.278 €	29.278 €	29.279 €
Straßennetz, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	1.662.528 €	1.667.251 €	1.615.873 €
Fahrzeuge, Maschinen, Betriebsvorrichtungen, techn. Anlagen, etc.	105.617 €	100.544 €	105.769 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	171.296 €	214.792 €	210.867 €
<b>Summe</b>	<b>3.398.849 €</b>	<b>3.425.606 €</b>	<b>3.389.228 €</b>

Zuwendungen und Beiträge werden als Sonderposten passiviert, wenn sie im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt wurden und von der Gemeinde nicht frei verwendet werden dürfen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen (§ 43 GemHVO). Siehe Ziff. 6.2.

Zweckfreie Investitionszuwendungen werden im Jahr des Zahlungseingangs in voller Höhe in entsprechenden Ertragspositionen aufgelöst. So ergibt sich die Abschreibungsbelastung – netto – im Ergebnisplan

	<b>Rechnungsergebnis</b>		
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Abschreibungen	3.398.849 €	3.425.606 €	3.389.228 €
./. Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zuweisungen und Zuschüsse, einschl. Investitions- und Feuerschutzpauschale) Ziff. 5.2	1.131.819 €	1.178.162 €	1.210.297 €
./. Auflösung von Sonderposten aus Öffentlichrechtlichen Leistungsentgelten (Erschließungsbeiträge KAG/BauGB, Ziff. 5.3)	182.907 €	136.097 €	130.502 €
<b>Abschreibungsbelastung -Netto-</b>	<b>2.084.123 €</b>	<b>2.111.347 €</b>	<b>2.048.429 €</b>



## 5.4 Transferaufwendungen

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Zuweisungen an das Land	237.501 €	246.000 €	255.000 €
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	148.599 €	97.920 €	94.920 €
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	74.989 €	80.000 €	95.000 €
Zuschüsse an private Unternehmen	147.375 €	255.000 €	150.000 €
Zuwendungen an übrige Bereiche	94.250 €	117.750 €	115.050 €
Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (PB 1.31.04)	421.505 €	500.000 €	1.500.000 €
Krankenhilfe	164.906 €	180.000 €	450.000 €
Gewerbesteuerumlage	558.600 €	723.000 €	504.000 €
Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit (siehe Erl. Ziff. 4.1)	542.640 €	702.000 €	513.000 €
Kreisumlage "allgemein", einschl. Berufsschulwesen und Kreisvolkshochschule	10.201.848 €	9.670.000 €	9.282.000 €
Kreisumlage "Jugendamtsumlage"	5.903.521 €	6.270.000 €	6.078.000 €
<b>Summe</b>	<b>18.495.734 €</b>	<b>18.841.670 €</b>	<b>19.036.970 €</b>

### Zuweisungen an das Land

Die Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung im Umfang von 255.000 € ergibt sich aus dem Haushaltsbegleitgesetz des Landes. Nach den NKF-Kriterien ist dieser Betrag im Ergebnisplan (PG 1.41.01) nachzuweisen und nicht mehr als Investition zu behandeln. Die Gemeinde erwirbt kein aktivierungsfähiges Anlagevermögen.

### Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Weiterleitung von Landeszuweisungen an Schulen (PG 1.21.07-10)	72.801 €	50.000 €	60.000 €
Kinder- und Jugendarbeit (PG 1.36.02)	16.682 €	19.520 €	19.520 €
Feuerschutz (PG 1.12.07)	1.968 €	15.000 €	2.000 €
Politische Gremien (PG 1.11.01)	13.149 €	13.400 €	13.400 €
Jugend- und Familienarbeit (PG 1.36.03)	44.000 €	- €	- €
<b>Summe</b>	<b>148.599 €</b>	<b>97.920 €</b>	<b>94.920 €</b>

### Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Sicherung Löschwasserversorgung (PG 1.12.07)	13.560 €	- €	15.000 €
Straßenbeleuchtung (Baukostenzuschüsse) Belkaw (PG 1.54.01)	5.089 €	5.000 €	5.000 €
Verwaltungskostenzuschuss an die BGW für Lindlar-Touristik	56.339 €	75.000 €	75.000 €
<b>Summe</b>	<b>74.989 €</b>	<b>80.000 €</b>	<b>95.000 €</b>

### Zuschüsse an private Unternehmen

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	147.375 €	255.000 €	150.000 €
<b>Summe</b>	<b>147.375 €</b>	<b>255.000 €</b>	<b>150.000 €</b>

Zuschuss zur Verlegung weiterer DSL-Leitungen.

## Zuwendungen an übrige Bereiche

Diese Position gliedert sich in:	Rechnungsergebnis		
	2014	2015	2016
Städtepartnerschaftskomitee (PG 1.11.01)	6.200 €	6.200 €	6.200 €
Sportverein Linde für Umkleidegebäude und Sportplatz (PG 1.11.11)	2.300 €	3.000 €	2.300 €
Sonstige Aufwendungen (PG 1.11.11)	11.750 €	11.500 €	11.500 €
Tierheim (PG 1.12.01)	16.397 €	16.500 €	16.500 €
Jugendfeuerwehr (PG 1.12.07)	1.000 €	920 €	920 €
Führerschein Kl. C Feuerwehren (PG 1.12.07)	341 €	11.080 €	11.080 €
(PG 1.21.01)	3.391 €	- €	- €
Internationales Klavierfestival Lindlar (P'G 1.25.01)	3.000 €	- €	- €
Schützenverein zur Beitragsstundung (PG 1.25.02)	722 €	722 €	722 €
Vereine für Jubiläen (PG 1.25.02)	150 €	278 €	278 €
Zuschuss für Beratung nach dem Landespflegegesetz (PG 1.31.01)	43.000 €	43.000 €	43.000 €
Förderung der Jugend in Vereinen der Gemeinde Lindlar (PG 1.36.02)	- €	10.000 €	10.000 €
Seniorenarbeit (PG 1.31.06)	550 €	9.100 €	7.100 €
Förderung der Sportvereine (PG 1.42.02)	450 €	450 €	450 €
Bürgerbusverein (PG 1.54.02)	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<b>Summe</b>	<b>94.250 €</b>	<b>117.750 €</b>	<b>115.050 €</b>

## Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage für 2015 setzt sich zusammen aus dem Normalvervielfältiger

Erhöhung seit 1995

Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" für 2014

Gesamtvervielfältiger

Anteil Bund	14,5
Anteil Länder	20,5
Anteil Land	29,0
Anteil Land	<u>5,0</u>
	69,0 Punkte

Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt in den Jahren 2014 bis 2017 69 Punkte.

Allgemeine Gewerbesteuerumlage:

Berechnung 2016: 7,0 Mio. € : 475 x 35 = 504.000 €

Für Fond "Deutsche Einheit":

Berechnung 2016: 7,0 Mio. € : 475 x 34 = 513.000 €

### Kreisumlage

Der Kreis erhebt von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Kreisumlage. § 56 Abs. 1 der Kreisordnung bestimmt hierzu: „Soweit die sonstigen Einnahmen/Erträge eines Kreises die entstehenden Ausgaben/Aufwendungen nicht decken, ist eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben.“ § 56 Abs. 3 bestimmt weiter: „Eine Erhöhung des Umlagesatzes ist nur zulässig, wenn alle anderen Möglichkeiten, den Kreishaushalt auszugleichen, ausgeschöpft sind.“

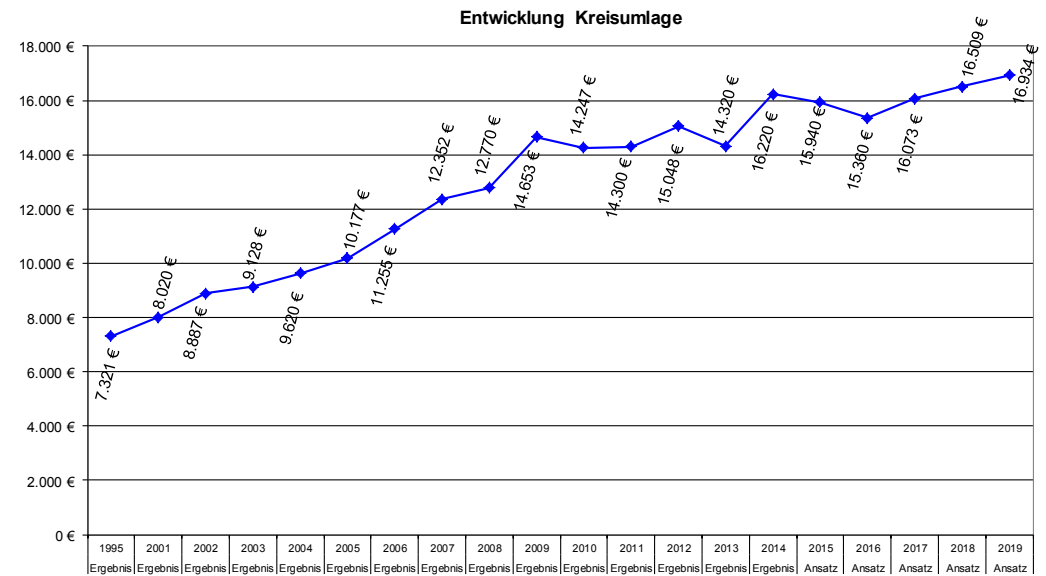
Die Kreisumlage wird nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz in Vom-Hundert-Sätzen der Umlagegrundlagen festgesetzt. Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahlen der kreisangehörigen Gemeinden zuzüglich ihrer Schlüsselzuweisungen unter Berücksichtigung von Abzugsbeträgen, die sich aus der endgültigen Festsetzung der Finanzierungsbeteiligung nach dem Solidarbeitragsgesetz ergebenden Unterschiedsbeträge, Kompensationsleistungen und Anpassungshilfen ergeben.

Die Hebesätze der Kreisumlage betragen gem. Finanzplanung des Oberbergischen Kreises bzw. des Doppelhaushaltes in 2015:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>
Allgemeine Kreisumlage	42,8193	41,8000	40,9000	41,3955	40,5082	39,7568
Mehrbelastung Berufsschulwesen, laufende Aufwendungen	1,8481	1,9347	1,9186	1,8972	1,8681	1,8289
Mehrbelastung Jugendamt, laufende Aufwendungen	25,9245	28,5239	28,2296	27,8636	27,6002	27,2456
Mehrbelastung Kreisvolkshochschule, laufende Aufwendungen	0,2585	0,2988	0,2861	0,2767	0,2919	0,2867
	<u>70,8504</u>	<u>72,5574</u>	<u>71,3343</u>	<u>71,4330</u>	<u>70,2684</u>	<u>69,1180</u>

## Entwicklung der gesamten Kreisumlage

Jahr	Festsetzung/Ansatz	Kreisumlage	Kreisumlage-
		in T€	satz-gesamt- in %
2000	Festsetzung	8.298	47,9248
2001	Festsetzung	8.020	45,2877
2002	Festsetzung	8.887	48,5671
2003	Festsetzung	9.128	56,0056
2004	Festsetzung	9.620	56,0412
2005	Festsetzung	10.177	61,4740
2006	Festsetzung	11.255	62,7620
2007	Festsetzung	12.352	68,5267
2008	Festsetzung	12.770	60,0169
2009	Festsetzung	14.653	64,3214
2010	Festsetzung	14.247	65,0281
2011	Festsetzung	14.300	73,2396
2012	Festsetzung	15.048	72,3238
2013	Festsetzung	14.320	72,1776
2014	Festsetzung	16.220	70,5985
2015	Planung	15.940	72,5574
2016	Planung	15.360	71,3343
2017	Planung	16.073	71,4330
2018	Planung	16.509	70,2684
2019	Planung	16.934	69,1180



**Entwicklung Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen, Anteil an der Einkommenssteuer und Realsteuern im Vergleich  
Fehler! Kein Thema angegeben.**

**5.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen:

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	100.246 €	95.280 €	97.500 €
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	617.286 €	662.608 €	764.008 €
Geschäftsaufwendungen	261.942 €	266.105 €	282.572 €
Versicherungen, Beiträge und Sonstiges, sowie Wertberichtigungen	615.879 €	513.036 €	564.512 €
Betriebliche Steueraufwendungen	9.757 €	8.670 €	65.455 €
Erstattungszinsen Gewerbesteuer an Steuerpflichtige	10.555 €	40.000 €	40.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.310 €	119.250 €	124.250 €
<b>Summe</b>	<b>1.687.975 €</b>	<b>1.704.949 €</b>	<b>1.938.297 €</b>

**Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen**

	<b>Rechnungsergebnis</b>		
Hier sind zu subsumieren:	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Personaleinstellungen	2.391 €	3.000 €	3.000 €
Aus- und Fortbildung (einschl. Aufwendungen für Azubis)	44.434 €	45.340 €	43.300 €
Reisekosten	15.388 €	11.800 €	13.250 €
Beschäftigtenbetreuung etc.	30.215 €	26.400 €	28.900 €
Dienst- und Schutzkleidung	1.230 €	1.340 €	1.650 €
Personalnebenaufwand	6.588 €	7.400 €	7.400 €
<b>Summe</b>	<b>100.246 €</b>	<b>95.280 €</b>	<b>97.500 €</b>

## Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

PG		Ergebnis 2014	2015	2016
1.11.01	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten und sonst. Tätigkeiten	198.217 €	198.960 €	200.660 €
1.11.09	Prüfungen, Beratung, Rechtsschutz, Gutachten	36.416 €	40.400 €	55.800 €
1.11.08	Mieten für BGA (Zentr. Techn. Dienste, Leasingraten für Telefon und Computeranlagen, Hausdruckerei)	57.536 €	55.530 €	55.530 €
1.11.08	Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge	11.891 €	12.670 €	14.420 €
1.11.10	Bankgebühren	10.129 €	7.000 €	12.000 €
1.11.11	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen für Grundstücke und Gebäude, Mietnebenkosten	82.768 €	105.033 €	179.833 €
1.11.11	Gebühren	6.500 €	5.465 €	5.465 €
Andere sonstigen Inanspruchnahmen von Rechten und Diensten:				
1.11.03	Verwaltungsleitung	- €	- €	9.500 €
1.11.04	Personalmanagement, Personalabrechnung durch die RVK	28.482 €	26.400 €	25.900 €
1.11.07	Recht und Versicherungen	10.028 €	- €	- €
1.11.08	Zentrale und technische Dienste	1.366 €	2.250 €	2.000 €
1.11.10	Finanzen, Steuern, Rechnungswesen	130 €	300 €	300 €
1.11.11	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	5.049 €	2.500 €	2.500 €
1.12.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Ordnungsbeh. Maßnahmen	14.969 €	10.000 €	10.000 €
1.12.03	Absperrmaterial	2.825 €	2.500 €	2.500 €
1.12.07	Feuerwehr	17.450 €	2.600 €	2.600 €
1.21.01	Zentrale Leistungen für Schüler, Schulentwicklungsplan	9.665 €	5.000 €	60.000 €
1.21.08	Hauptschule für Geld oder Stelle	48.386 €	81.000 €	42.000 €
1.25.01	Kommunale Veranstaltungen, Veranstaltungskalender	11.662 €	3.000 €	3.000 €
1.25.06	Archiv	104 €	- €	- €
1.36.02	Kinder- und Jugendarbeit	1.754 €	7.000 €	7.000 €
1.51.01	Sons. Planungsaufträge (u.a. Windkraftanalgenkonzept)	1.170 €	5.000 €	3.000 €
1.53.01	(Gutachterkosten für Neuabschluss Konzessionsverträge)	27.661 €	5.000 €	- €
1.53.02	Abfallwirtschaft, Abfuhr Sondermüll etc.	28.605 €	55.000 €	40.000 €
1.54.03	Winterdienst	4.522 €	30.000 €	30.000 €
	<b>Summe</b>	<b>617.286 €</b>	<b>662.608 €</b>	<b>764.008 €</b>



## Geschäftsaufwendungen

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Büromaterial	34.428 €	29.200 €	31.600 €
Verbrauchsmaterial	8.902 €	11.646 €	12.105 €
Drucksachen (u.a. Personalausweise)	69.087 €	82.500 €	82.500 €
Zeitungen, Fachliteratur	22.065 €	22.150 €	21.350 €
Porto	53.915 €	46.459 €	46.394 €
Telefon	35.706 €	39.357 €	39.509 €
Bekanntmachungen	13.485 €	14.150 €	14.500 €
Gästebewirtung/Repräsentationen	10.712 €	8.248 €	7.219 €
Werbung	1.302 €	850 €	15.850 €
Sonst. Geschäftsausgaben	12.342 €	11.545 €	11.545 €
<b>Summe</b>	<b>261.942 €</b>	<b>266.105 €</b>	<b>282.572 €</b>

## Aufwendungen für Versicherungen, Beiträge und Sonstiges, sowie Wertberichtigungen

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Eigenschaden/Haftpflichtversicherungen	71.771 €	73.000 €	73.000 €
Unfallversicherung	172.641 €	171.560 €	182.115 €
Gebäudeversicherungen	58.256 €	60.665 €	61.130 €
Eigenschadenversicherung	13.211 €	13.500 €	13.500 €
Elektronikversicherung	4.039 €	4.360 €	4.360 €
Beihilfeversicherung	110.832 €	134.900 €	151.090 €
KFZ-Versicherungen	15.316 €	16.755 €	19.235 €
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	14.401 €	15.341 €	18.161 €
Sonstige Versicherungen	21.232 €	22.955 €	40.921 €
Abgang Vermögensgegenstände (Neubewertung)	22.251 €	- €	- €
Einstellungen und Zuschreibungen	126.296 €	- €	- €
Wertberichtigung auf Forderungen, einschl Pauschalwertberichtigung	- 14.367 €	- €	1.000 €
<b>Summe</b>	<b>615.879 €</b>	<b>513.036 €</b>	<b>564.512 €</b>

## Betriebliche Steueraufwendungen

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Kraftfahrzeugsteuer	1.166 €	1.110 €	1.305 €
Grundsteuer	8.586 €	7.530 €	8.720 €
Kapitalertragssteuer	5 €	20 €	52.520 €
Solidaritätszuschlag	0 €	10 €	2.910 €
<b>Summe</b>	<b>9.757 €</b>	<b>8.670 €</b>	<b>65.455 €</b>

## Andere sonstige ordentliche Aufwendungen

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Verfüungsmittel	956 €	1.500 €	1.500 €
Schadensfälle	7.605 €	50.000 €	50.000 €
Aufwendungen für Festwerte	53.680 €	67.750 €	72.750 €
Periodenfremder ordentlicher Aufwand	10.068 €	- €	- €
<b>Summe</b>	<b>72.309 €</b>	<b>119.250 €</b>	<b>124.250 €</b>

## 6 Finanzerträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen

### 6.1 Finanzerträge

#### Zinsen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen

	Rechnungsergebnis 2014		2015		2016	
Abführung Eigenkapitalverzinsung durch den Eigenbetrieb Gemeindewerk, Betriebszweig Abwasser (PG 1.61.02)	-	994.533 €	-	1.000.000 €	-	1.000.000 €
Dividende aus Geschäftsanteilen (PG 1.61.02)	-	18 €	-	50 €	-	50 €
<b>Summe</b>	-	<b>994.551 €</b>	-	<b>1.000.050 €</b>	-	<b>1.000.050 €</b>

#### Zinsen von Kreditinstituten

Zinseinnahmen aus Geldanlagen des Kassenbestandes (PG 1.61.02)	-	€	-	1.000 €	-	1.000 €
<b>Summe</b>	-	<b>€</b>	-	<b>1.000 €</b>	-	<b>1.000 €</b>

#### Erträge aus Gewinnbeteiligung

Erträge aus Gewinnabführung SFL	-	185.185 €	-	150.000 €	-	345.400 €
Erträge aus Wertpapieren des AV	-	17.096 €	-	100 €	-	20.000 €
<b>Summe</b>	-	<b>202.281 €</b>	-	<b>150.100 €</b>	-	<b>365.400 €</b>
<b>Finanzerträge insgesamt</b>	-	<b>1.196.832 €</b>	-	<b>1.151.150 €</b>	-	<b>1.366.450 €</b>

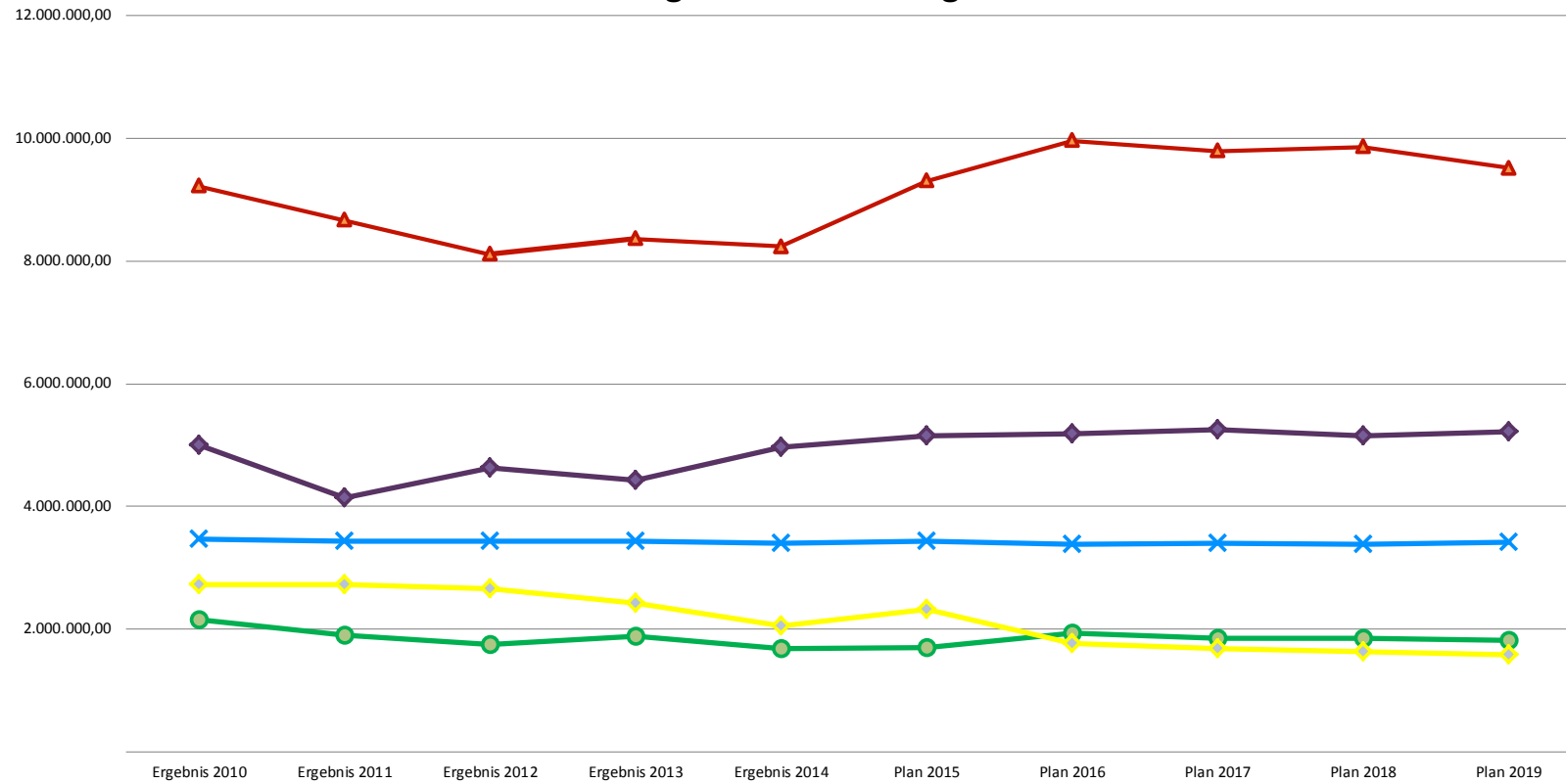
## 6.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	<b>Rechnungsergebnis 2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Zinsaufwand an Kreditinstitute	1.728.514 €	1.550.000 €	1.420.000 €
Zinsaufwand für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten (PG 1.61.02)	328.683 €	780.000 €	350.000 €
<b>Summe</b>	<b>2.057.197 €</b>	<b>2.330.000 €</b>	<b>1.770.000 €</b>

Die Begrenzung der Neuverschuldung von zurzeit auf 0 €, die hohen Tilgungsraten, sowie das günstige Zinsniveau, werden die Zinsbelastungen für die langfristige Kredite in den kommenden Jahren sinken lassen.

Dagegen werden Kassenkredite aufgrund der jährlichen Jahresfehlbeträge stark steigen. Für die Neuaufnahmen von Kassenkrediten wurde ein Zinssatz von 0,5 % zugrunde gelegt.

## Entwicklung der Aufwendungen 2010 - 2019



◆\* Personalaufwendungen   
 ▲\* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen   
 ×\* Bilanzielle Abschreibungen   
 ●\* Sonstige ordentliche Aufwendungen   
 ◆\* Zinsen und ähnliche Aufwendungen

## **7 Interne Leistungsbeziehungen**

### **7.1 Das Verrechnungssystem in der Kosten- und Leistungsrechnung**

Die Zielsetzung der produktorientierten Haushaltsplanung und der Rechnungslegung liegt in der vollständigen Abbildung des Ressourcenverbrauchs für die gesamte Geschäftstätigkeit der Gemeinde Lindlar.

Um dieses Ziel zu erreichen ist es erforderlich, die internen Leistungsbeziehungen auf der Produktgruppenebene und der Produktbereichsebene in Planung und Rechnung in den Teilergebnisplänen darzustellen.

Gemäß § 17 GemHVO müssen sich die internen Leistungsbeziehungen in Ertrag und Aufwand ausgleichen. Zur Abbildung und Berechnung der internen Leistungsbeziehungen wurde ein umfassendes Verrechnungsmodell im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung geschaffen.

Gemäß § 18 GemHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung, und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden.

Der Bürgermeister regelt die Grundsätze über Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung und legt sie dem Rat zur Kenntnis vor.

Als Verrechnungsschlüssel dienen statistische Kennzahlen (z.B. qm-Flächen, Anzahl Mitarbeiter, Litermenge Treibstoff) oder eine Verteilung bzw. Umlage der Kosten nach prozentualen Verhältnissen.

Es ist daher von großer Bedeutung, ein schlüssiges Kennzahlensystem zu entwickeln, das steuerungsrelevante Daten und Fakten im Verhältnis zu den Finanzdaten liefert.

Nachfolgend werden einige Erläuterungen zur Kosten- und Leistungsrechnung gegeben.

#### **Die Kostenstellen im Verrechnungssystem**

Grundsätzlich unterscheidet man in der Kostenrechnung nach Vorkostenstellen (Hilfs- und Allgemeine Kostenstellen) und Endkostenstellen (Haupt- und Nebenkostenstellen). Im SAP-System wurde diese Differenzierung weiter spezialisiert.

## **(1) Vorkostenstellen**

Vorkostenstellen dienen zur Aufnahme von Kosten, die nicht unmittelbar den Endkostenstellen oder Produkten zuzuordnen sind.

### **a) Hilfskostenstellen**

Sie dienen der Aufnahme von Gemeinkosten, wie z.B. Beihilfeversicherung, Fernmeldegebühren, Portokosten, Reisekosten, Zinsaufwand, die anschließend auf andere Kostenstellen und / oder Produkte weiter verteilt werden.

### **b) Objektkostenstellen**

Sie dienen der Aufnahme von Kosten, die bestimmten Objekten wie Immobilien und Anlagen zuzuordnen sind, z. B. für Gebäude, Technische Anlagen, Maschinen, Kraftfahrzeuge

## **(2) Endkostenstellen**

Auf Endkostenstellen werden normalerweise die Kosten für die externen Produkte zugeordnet, die an Abnehmer außerhalb der leistenden Organisationseinheiten abgegeben werden. Im neuen produktorientierten Haushaltsplan können hierfür direkt die Produkte als Kontierungsobjekte verwendet werden. Die Endkostenstellen im SAP-System nehmen daher auch Kosten für interne Dienstleistungen auf, die dann später auf die Produkte verrechnet werden.

Diese Endkostenstellen lassen sich unterteilen in:

### **a) Managementkostenstellen**

Nachweis der Kosten für die Steuerungsleistungen und Leitungsfunktionen des Rates, des Bürgermeisters mit Ratsbüro und des Verwaltungsvorstandes.

### **b) Servicekostenstellen**

Nachweis der Kosten für interne Dienstleister. Hierzu zählen Zentrale und technische Dienste, Personalmanagement, Finanzmanagement, Grundstücks- und Gebäudemanagement, Personalrat, Gleichstellung, Recht und Versicherungen sowie Archiv.

### **c) Fachkostenstellen**

Verwaltungsbereiche, die als Hersteller von Endprodukten auftreten und keine Verrechnung auf andere Kostenstellen verursachen. Die Verrechnung der Kosten erfolgt direkt auf die Produkte. Hierzu zählen folgende Bereiche: Sicherheit und Ordnung, Meldewesen, Schulverwaltung, Bauverwaltung usw.



## **Die Produktarten im Verrechnungssystem**

Neben der Kostenrechnung mit ihren Kostenarten und Kostenstellen spielen im NKF die Produkte eine zentrale Rolle. Sie stellen den Output der Kommune dar, d. h. die Leistungen, die die Gemeinde im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung sowohl für interne als auch externe Abnehmer (Bürger, Einwohner, ...) erbringt.

Im Verrechnungssystem ist es daher auch notwendig, verschiedene Produktarten zu unterscheiden, je nach dem, ob die Kosten auf andere Kostenträger weiterverrechnet werden (Management- bzw. Serviceprodukte) oder dort endgültig verbleiben (externe Produkte).

### **(1) Managementprodukte**

Hier werden für den Overhead der Verwaltung Management- und Steuerungsleistungen abgebildet. Die Managementprodukte werden als Umlage an die externen Produkte verrechnet. Managementprodukte sind z.B. Ratsservice inkl. Sitzungsdienst, Verwaltungsleitung.

### **(2) Serviceprodukte**

Dienstleistungen und Produkte für den internen Betrieb der Verwaltung. Verrechnung der Serviceleistungen / Produkte an die Abnehmer innerhalb der Verwaltung bzw. mit den verbundenen Unternehmen, wie z.B. Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen, Personalservice, Organisation, Datenverarbeitung.

### **(3) Externe Produkte**

Externe Produkte sind die Endprodukte (Output) der Verwaltung, die für den Bürger, Kunden erstellt werden und unmittelbar Außenwirkung erzeugen. Externe Produkte sind endgültige Kostenträger, die von Kostenstellen und Verrechnungsprodukten bedient werden., wie z.B. Einwohnerwesen, Standesamt, Feuerwehr, Straßenbau

## **Aufbau des Verrechnungssystems der Gemeinde Lindlar**

Im neuen gemeindlichen Haushalt wurde flächendeckend ein umfangreiches Verrechnungssystem geschaffen, um den Ressourcenverbrauch verursachungsgerecht auf die Endprodukte zu verteilen.

Dieses System muss in den nächsten Jahren verfeinert und den Bedürfnissen angepasst werden. Gleichzeitig ist ein Kennzahlensystem zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit zu schaffen.

Soweit Kosten unmittelbar einem Produkt zuzuordnen sind, werden sie als Produkteinzelkosten dem Kostenträger direkt zugeordnet.

Ist eine eindeutige Zuordnung der Kosten auf ein Produkt nicht möglich, kommt die umfangreiche Kosten- und Leistungsrechnung zur Verteilung der Gemeinkosten im SAP-System zum Einsatz.

Die zu verrechnenden Kostenstellen werden anschließend nach einem vereinbarten Schlüssel an die entsprechende Endkostenstelle oder das Produkt (Kostenträger) verrechnet.

Erträge sind nach dem heutigen Stand des SAP-Systems grundsätzlich auf Produkte zu buchen. Kostenstellen können keine Erträge aufnehmen.

Nachfolgend ist eine schematische Darstellung des Verrechnungsmodells abgebildet.

Das Verrechnungsmodell der Gemeinde Lindlar

		CO-Kontierungsobjekte							
		Vor-Kostenstellen		End-Kostenstellen			Produktkatalog		
		Hilfs-KST	Objekt-KST	Management-	Service-KST	Fach-KST	Management	Service-	Externe
		H-KST	O-KST	M-KST	S-KST	F-KST	M-PSP	S-PSP	E-PSP
		1100-1999	10000-99999	110000-119999	120000-139999	130000-139999	1.bb.gg.pp.tt	1.bb.gg.pp.tt	1.bb.gg.pp.tt
<b>Verrechnungstechniken:</b>									
1	<b>Direkte Leistungsverrechnung</b> (1) (abcd / 91abcd)								
2	<b>Hilfs-Verteilung</b> V11								
3	<b>Serviceproduktpauschalen</b> U21 (9421nn)								
4	<b>Objekt-Umlage</b> U11 (9411nn)								
5	<b>Management - Umlage</b> U31 (9431nn)								
6	<b>Service - Umlage</b> U32 (9432nn)								
7	<b>Fach - Umlage</b> U33 (9433nn)								
8	<b>Managementproduktumlage</b> U41 (9441nn)								
9	<b>Serviceproduktumlage (Saldo)</b> U42 (9442nn)								

## Verrechnungstechniken

Nachfolgend werden die unterschiedlichen Verrechnungstechniken im Verrechnungssystem der Gemeinde Lindlar erläutert:

### (1) Direkte Leistungsverrechnung

Erbrachte Leistungen werden über Tarife direkt verrechnet, z.B. Verwaltungsleistungen nach Aufwand

Die Verrechnung erfolgt vom Leistungserbringer (Sender) an den Leistungsempfänger (Kostenstellen, Produkte, Projekte).

#### Sender

#### Verrechnungsart

Hausmeister auf der Basis erfasster Stundenleistungen

### (2) Verteilung

Über eine Verteilung werden Primärkosten auf Kostenstellen und Produkte nach unterschiedlichen Verrechnungsschlüsseln verrechnet. Dabei bleibt ursprüngliche primäre Kostenart (z.B. Beihilfen) erhalten und wird beim Empfänger entsprechend dargestellt.

<u>Sender</u>	<u>Verteilungsart</u>
<b>Beihilfen</b>	Gebuchte Beträge werden nach der Anzahl der Personen je Gruppe verteilt jeweils für aktive Beamte
<b>Zinsen</b>	Der tatsächliche Zinsaufwand wird aus den Restbuchwerten der Anlagenbuchhaltung ermittelt.
<b>Fernsprechgebühren</b>	Die Fernsprechgebühren werden nach tatsächlich erfassten Telefoneinheiten verteilt.
<b>Schulzentrum</b>	Die Kosten für das Schulzentrum werden zunächst –sofern nicht konkret zuzuordnen– nach der Fläche auf HS, RS und Kulturzentrum verteilt.

### (3) Umlagen

Primäre und sekundäre Kostenarten werden zu einer Umlagekostenart zusammengefasst und an den Empfänger abgerechnet.

#### (a) Umlage von Objekt-Kostenstellen (Objektumlagen)

<u>Sender</u>	<u>Umlageart</u>
<b>Gebäude</b>	Umlage durch Verteilung der Kosten nach qm Raumfläche und/oder Nutzungsdauer
<b>Fahrzeuge/Geräte Dienstwagen, Feuerwehrfahrzeuge</b>	Umlage der gesamten erfassten Fahrzeugkosten an Produkte oder Kostenstellen: Feuerwehrfahrzeuge auf Löschzüge.
<b>Büroeinrichtung, EDV-Ausstattung</b>	Umlage nach der Anzahl vollzeitverrechneter Stellen auf die Organisationseinheiten
<b>Fotokopiergeräte</b>	Umlage nach der Anzahl der erstellten Fotokopien für die Organisationseinheiten

#### (b) Umlage von Serviceprodukten (Serviceproduktpauschale)

Die Umlage erfolgt nach festgelegten Tarifen

<u>Sender</u>	<u>Umlageart</u>
<b>Gleichstellung</b>	Umlage nach Anzahl der Mitarbeiter in den Organisationseinheiten
<b>Zentrale Dienste, Personalmanagement, Verwaltungsarchiv</b>	Umlage der Kosten nach Anzahl der Beschäftigten in den Organisationseinheiten
<b>Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen</b>	Umlage der Kosten auf die Organisationseinheiten
<b>Dienstleistungen im Bereich der TUIV</b>	Umlage je vollzeitverrechneter Stelle in den Organisationseinheiten
<b>Recht und Versicherung</b>	Umlage der Kosten auf die Organisationseinheiten nach einem festgelegten Tarif auf vollzeitverrechnete Stellen
<b>Bereitstellung Gebäude</b>	Umlage des Gebäudemanagements auf Objektkostenstellen nach festgelegten Tarifen

**(c) Umlage von Managementkostenstellen  
(Managementumlage)**

Sender

Umlageart

**Verwaltungsleitung**

Umlage aller Kosten vom Produkt 1.11.02.01 Verwaltungsleitung

**Politische Gremien**

Umlage aller Kosten vom Produkt 1.11.01.01 Politische Gremien

**(d) Umlage von Servicekostenstellen  
(Serviceumlage)**

**Zentrale Dienste, Personalwesen,  
Finanzen, Grundstücks- und  
Gebäudemanagement, Archiv**

Umlage der zugeordneten Kosten auf verschiedene Produkte nach Zeitanteilen

**(e) Umlage von Fachkostenstellen  
(Fachumlage)**

**z.B. Sicherheit und Ordnung,  
Personenstandswesen,  
Schulverwaltung, Öff. Verkehrsflächen,  
Bauverwaltung, Sportförderung,  
Bibliothek, Tourismus, Jugend und  
Soziales**

Umlage der Kosten auf verschiedene Produkte nach Zeitanteilen

**(f) Umlage von Managementprodukten  
(Managementproduktumlage)**

Sender

Umlageart

**Rat, Ausschüsse und Fraktionen,  
Verwaltungsleitung**

Umlage der Kosten auf externe Produkte nach zugeordneten Plankostenanteilen und Arbeitszeitanteilen

**(g) Umlage von Serviceprodukten  
(Serviceproduktumlage)**

**Sender**

**Umlageart**

**z. B. Personalmanagement,  
Beschäftigtenvertretung, Gleichstellung,  
Recht u. Versicherungen, TUIV, Zentrale  
Dienste, Finanzwesen, Archiv, Steuern u.  
Abgaben, Grundstücks- und  
Gebäudemanagement**

Umlage der Kosten (Restverteilung) auf Produkte nach Plankosten- und  
Arbeitszeitanteilen oder andere statistische Kennzahlen

## **8 Finanzplan**

Im Finanzplan werden alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Investitionen ausgewiesen, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzpositionen Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) der Kommune verändern.

Ziel des Finanzplanes ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Festlegung des notwendigen Kreditbedarfs für Investitionen im Planungszeitraum.

Der Gesamtfinanzplan stellt in Zeile 38 den Gesamtbestand der liquiden Mittel dar.

## 8.1 Auszahlungen für die Abwicklung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Baumaßnahmen, Grundstücken und Gebäuden

Produkt Nr.	Investitionsprojekt	<u>Investitionen</u>	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		<u>Bereich I</u>					
		<u>rentierliche Investitionen</u>					
1.55.02	5.000127	Urnengarten	16.000	0	0	0	0
1.55.02	5.000063	Einrichtung Friedhöfe	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
1.55.02	5.000181	Neue Bestattungsformen	12.000	20.000	20.000	20.000	35.000
		<b>Summe:</b>	<b>30.500</b>	<b>21.500</b>	<b>21.500</b>	<b>21.500</b>	<b>36.500</b>

Produkt Nr.	Investitionsprojekt	<u>Investitionen</u>	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		<u>Bereich II</u>					
		<u>Kategorie 1 a</u> <u>(unabweisbare Investitionen)</u>					
1.11.01	5.000171	Anschaffung Tablets für den Gemeinderat	0	37.500	0	0	0
1.11.08	5.000002	Rathaus Büroeinrichtungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.11.08	5.000003	Rathaus EDV-Geräte und Software	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.11.11	5.000039	Ausstattung Sport	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.11.11	5.000046	Grunderwerb für ausgebaute Straßen	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.11.11	5.000069	Infrastrukturprojekte/Grunderwerb -allgemein-	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1.11.11	5.000092	ZGM Ausstattung	6.900	3.000	3.000	3.000	3.000
1.11.11	5.000136	Buswarteallen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.11.11	5.000167	Größere Sanierung Umkleidegebäude SV Frielingsdorf	0	0	20.000	40.000	0
1.11.11	5.000184	Feuerwehrgerätehaus in Frielingsdorf/Scheel (Gesamtkosten: 2,05 Mio.€)	0	0	0	0	50.000
1.11.11	5.000186	Neubau (Teileigentum) Gebäude Bücherei - Anfinanzierung -	0	0	0	0	50.000
1.12.03	5.000154	Geschwindigkeitsmessgerät	2.500	0	0	0	0
1.12.07	5.000005	Ausstattungsgegenstände Feuerwehr	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.12.07	5.000157	Kommandofahrzeug Gemeindebrandmeister	35.000	0	0	0	0
1.12.07	5.000158	Löschzug I HLF 20	0	140.000	210.000	0	0
1.12.07	5.000009	Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
1.12.07	5.000124	Feuerwehr Digitale Alarmempfänger	0	0	0	0	60.000
1.12.07	5.000165	Löschzug I Einsatzleitwagen (ELW)	0	0	0	100.000	0
1.12.07	5.000180	Löschzug II MTF	0	0	0	50.000	0
1.12.07	5.000183	Löschzug I MTF	0	0	0	0	50.000
1.21.01	5.000156	IT- Ausstattung Hauptschule, Realschule, Gymnasium	35.000	0	0	0	0



Produkt Nr.	Investitionsprojekt	Investitionen	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
1.21.01	5.000161	IT- Ausstattung an Grundschulen	10.000	0	0	0	0
1.21.01	5.000162	Ausstattung Schulen mit ActivBoards	20.000	0	0	0	0
1.21.01	5.000162	Ausstattung Kopierer Schulen	0	57.000	0	0	0
1.21.01	5.000185	Medienentwicklungsplan	0	180.000	180.000	180.000	180.000
1.21.02	5.000014	Ausstattung GGS Frielingsdorf	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.21.03	5.000017	Ausstattung GGS Kapellensüng	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.21.04	5.000012	Ausstattung GGS Li-Ost	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.21.05	5.000010	Ausstattung GGS Li-West	23.000	23.000	3.000	3.000	3.000
1.21.06	5.000019	Ausstattung GGS Schmitzhöhe	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.21.07	5.000031	Ausstattung Förderschule	4.500	2.000	2.000	2.000	0
1.21.08	5.000022	Ausstattung Hauptschule	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.21.08	5.000022	Neuausstattung Werkräume Hauptschule	0	25.000	0	0	0
1.21.09	5.000026	Ausstattung Realschule	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.21.10	5.000028	Ausstattung Gymnasium, einschließlich Forum	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
1.31.05	5.000179	Ausstattung Übergangsheime	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000
1.42.02	5.000163	Zuschuss für Neubau Turnhalle Frielingsdorf an SVF	150.000	0	0	0	0
1.42.02	5.000166	Zuschuss Kunstrasenplatz SSV Süng	110.000	100.000	0	0	0
1.54.01	5.000170	Erwerb/Erneuerung Straßenbeleuchtung	0	1.900.000	100.000	100.000	100.000
1.61.02	5.000164	Kommunaler Versorgungsrücklagen- Fonds (KVR)	250.000	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>Summe:</b>			<b>964.900</b>	<b>2.840.500</b>	<b>891.000</b>	<b>851.000</b>	<b>869.000</b>

Produkt Nr.	Investitionsprojekt	Investitionen	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
1.36.02	5.000037	<b>Kategorie 2</b> <b>Substanzerhaltende Investitionen</b>					
		Kinderspielplätze Geräte	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		<b>Summe:</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
		<b>Kategorie 3</b> <b>a) staatlich geförderte Investitionen</b>					
		<b>Summe:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>b) von Dritten teilfinanzierte Investitionen</b>					
1.54.01	5.000137	Ausbau Buchenweg, Lindlar	20.000	90.000	0	0	0
1.54.01	5.000138	Ausbau Lindenallee, Lindlar	60.000	210.000	0	0	0
1.54.01	5.000155	Ausbau Zur Landwehr	0	50.000	280.000	200.000	0
1.54.01	5.000168	Ausbau Dominoweg bis Eibachstraße	0	0	0	0	20.000
1.54.01	5.000168	Ausbau Parkplatz Eibachstraße	0	0	0	0	5.000
1.54.01	5.000169	Radweg: Verlänger. Hommerich bis zur Gemeindegrenze Neuveran. (2,7 km)	0	20.000	340.000	0	0

Produkt Nr.	Investitionsprojekt	Investitionen	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
1.54.01	5.000172	Kreisverkehr Kölner Str./Reuschsiefen	0	500.000	0	0	0
1.54.01	5.000187	Ausbau KAG Gartenstraße, Schmitzhöhe	0	40.000	0	380.000	0
1.54.01	5.000188	Ausbau KAG Kutschweg, Schmitzhöhe	0	30.000	0	280.000	0
1.54.01	5.000189	Ausbau KAG Rotdornweg, Lindlar	0	20.000	0	150.000	0
1.54.01	5.000190	Ausbau KAG Weißdornweg, Lindlar	0	0	15.000	0	105.000
1.54.01	5.000191	Ausbau KAG Homburger Weg, Scheel	0	0	30.000	0	267.000
1.54.01	5.000192	Ausbau KAG Alte Landstraße, Frielingsdorf/Scheel	0	0	20.000	0	175.000
1.54.01	5.000193	Ausbau KAG Zum Bayenhof, Remshagen (Gesamtkosten: 270.000 €)	0	0	0	30.000	0
1.54.01	5.000194	Ausbau KAG Rommersberger Weg, Remshagen (Gesamtkosten: 280.000 €)	0	0	0	30.000	0
1.54.01	5.000195	Ausbau KAG An der Linde, Altenrath-Böhl (Gesamtkosten: 100.000 €)	0	0	0	10.000	0
1.54.01	5.000196	Ausbau KAG Im Grashof, Fenke (Gesamtkosten: 195.000 €)	0	0	0	0	20.000
1.54.01	5.000197	Ausbau KAG Am Biesenberg, Fenke (Gesamtkosten: 170.000 €)	0	0	0	0	20.000
1.54.01	5.000198	Ausbau KAG Im Berggarten, Linde (Gesamtkosten: 270.000 €)	0	0	0	0	30.000
<b>Summe:</b>			<b>80.000</b>	<b>960.000</b>	<b>685.000</b>	<b>1.080.000</b>	<b>642.000</b>

#### Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

Produkt Nr.	Investitionsprojekt	Investitionen	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
<b>Finanzierungseinnahmen</b>							
1.11.11	5.000140	Zuschuss SV Eintracht Hohkeppel Kunstrasensportplatz	14.000	0	0	0	0
1.12.07	5.000083	LZ Feuerschutzpauschale	63.000	62.000	62.000	62.000	62.000
<b>Entnahme aus angesparter Feuerschutzpauschale</b>							
1.54.01	5.000071	Beiträge gem.§ 8 KAG Bonnersüng, Hartegasse	30.000	0	34.000	0	0
1.54.01	5.000137	Erschließungsbeiträge nach KAG Buchenweg, Lindlar	0	0	0	54.000	0
1.54.01	5.000138	Erschließungsbeiträge nach KAG Lindenallee, Lindlar	0	0	0	126.000	0
1.54.01	5.000155	Erschließungsbeiträge nach KAG Zur Landwehr, Lindlar	0	0	0	0	318.000
1.54.01	5.000169	LZ Radweg: Verlängerung Hommerich bis zur Gemeindegrenze	98.000	0	215.000	0	0
1.54.01	5.000187	Beiträge KAG Gartenstraße, Schmitzhöhe (2020: 85.000 €)	0	0	0	206.000	0
1.54.01	5.000188	Beiträge KAG Kutschweg, Schmitzhöhe (2020: 38.000 €)	0	0	0	148.000	0
1.54.01	5.000189	Beiträge KAG Rotdornweg, Lindlar (2020 : 28.000 €)	0	0	0	108.000	0
1.54.01	5.000190	Beiträge KAG Weißdornweg, Lindlar (2021: 19.000 €)	0	0	0	0	76.000
1.54.01	5.000191	Beiträge KAG Homburger Weg, Scheel (2021: 36.000 €)	0	0	0	0	142.000
1.54.01	5.000192	Beiträge KAG Alte Landstraße, Frielingsdorf/Scheel (2021: 24.000 €)	0	0	0	0	93.000
1.54.01	5.000193	Beiträge KAG Zum Bayenhof, Remshagen (Gesamt: 162.000 €)	0	0	0	0	0
1.54.01	5.000194	Beiträge KAG Rommersberger Weg, Remshagen (Gesamt: 121.200 €)	0	0	0	0	0
1.54.01	5.000195	Beiträge KAG An der Linde, Altenrath-Böhl (Gesamt: 80.000 €)	0	0	0	0	0
1.54.01	5.000196	Beiträge KAG Im Grashof, Fenke (Gesamt: 156.000 €)	0	0	0	0	0
1.54.01	5.000197	Beiträge KAG Am Biesenberg, Fenke (Gesamt 102.000 €)	0	0	0	0	0

Produkt Nr.	Investitionsprojekt	<u>Investitionen</u>	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
1.54.01	5.000198	Beiträge KAG Im Berggarten, Linde (Gesamt: 174.000 €)	0	0	0	0	0
1.11.11	5.000084	Verkaufserlöse allgemeines Grundvermögen	0	150.000	0	0	0
1.61.01	5.000082	Allg. Investitionspauschale	1.000.000	1.145.000	1.204.000	1.249.000	1.304.000
		<b>Entnahme/Ansparung Investitionspauschale</b>	-126.600	168.000	85.500	2.500	-444.500
		<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>1.078.400</b>	<b>1.525.000</b>	<b>1.600.500</b>	<b>1.955.500</b>	<b>1.550.500</b>

### Ermittlung des Kreditbedarfs

<u>Ermittlung Kreditbedarf</u>						
	Investitionen Bereich I	30.500	21.500	21.500	21.500	36.500
	Investitionen Bereich II 1	964.900	2.840.500	891.000	851.000	869.000
	Investitionen Bereich II 2	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Investitionen Bereich II 3	80.000	960.000	685.000	1.080.000	642.000
	<b>Investive Ausgaben</b>	<b>1.078.400</b>	<b>3.825.000</b>	<b>1.600.500</b>	<b>1.955.500</b>	<b>1.550.500</b>
	<b>Investive Einnahmen</b>	<b>-1.078.400</b>	<b>-1.525.000</b>	<b>-1.600.500</b>	<b>-1.955.500</b>	<b>-1.550.500</b>
	<b>Investiver Finanzbedarf/-überschuss (-)</b>	<b>0</b>	<b>2.300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Nachrichtlich: Stand angesparte Investitionspauschale zum 31.12.</b>	<b>256.500</b>	<b>88.500</b>	<b>3.000</b>	<b>500</b>	<b>445.000</b>

## 8.2. Entwicklung der Investitionskredite

Zum Ausgleich der Deckungslücke zwischen Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sind folgende Investitionskreditaufnahmen im Planungszeitraum 2013 bis 2019 vorgesehen:

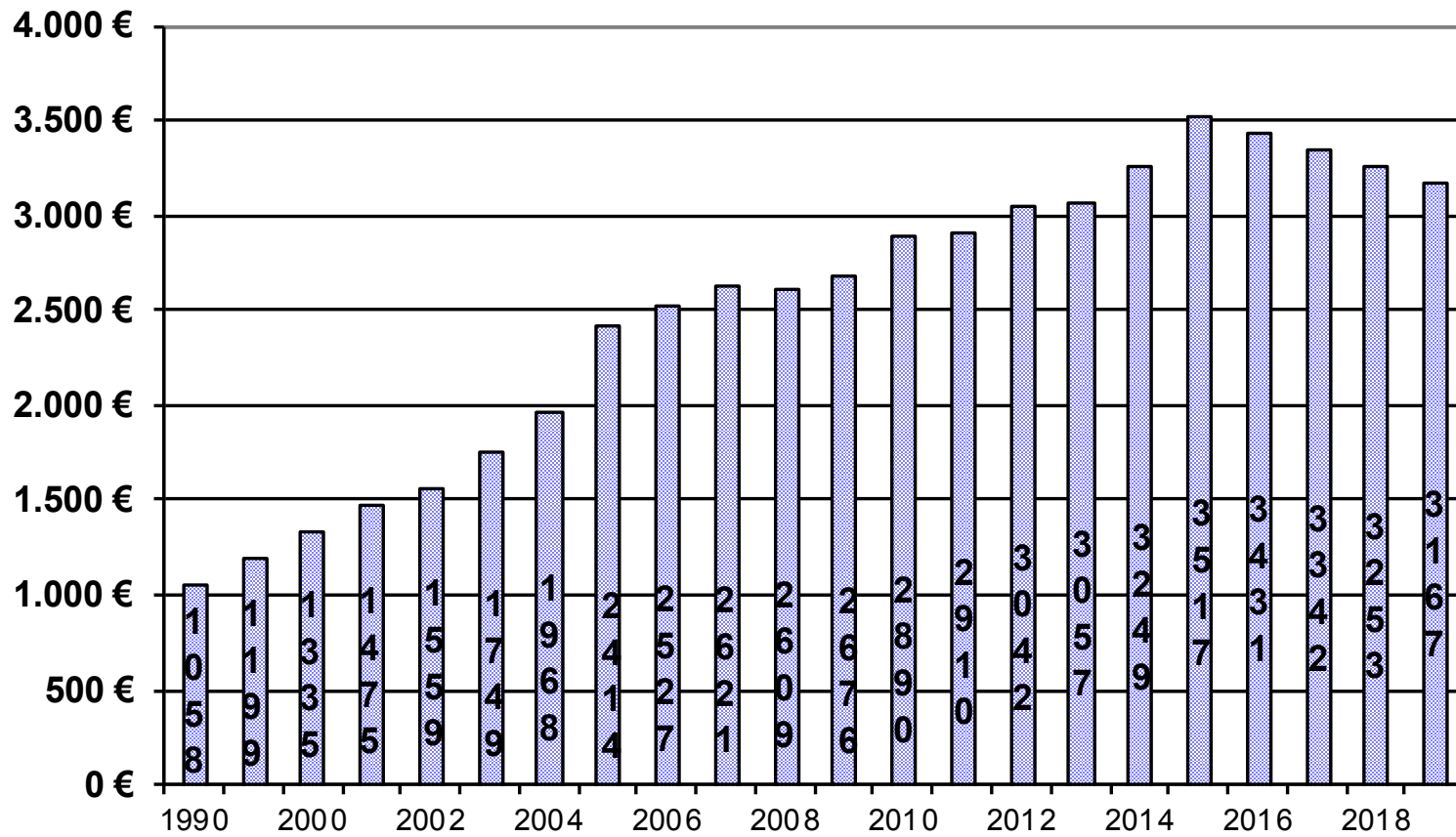
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kreditaufnahme	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tilgungsrate	1.660.000 €	1.746.000 €	1.810.000 €	1.839.000 €	1.889.450 €	1.875.600 €	1.833.500 €

Die Tilgungsleistungen sind im NKF-Haushalt aus laufenden Zahlungsmittelüberschüssen zu zahlen. Solche ergeben sich wenn den nicht zahlungswirksamen Abschreibungen auf Anlagevermögen (Investitionen) zahlungswirksame Erträge gegenüberstehen, die Abschreibungen also „verdient“ sind. Reichen die Zahlungsmittelüberschüsse aus der laufenden Rechnung nicht aus, sind die geplanten Tilgungsleistungen für Investitionskredite aus Kassenkrediten zu finanzieren.

Der Schuldendienst des gemeindlichen Haushaltes zeigt folgende Entwicklung:

Jahr	Zinsen/T€ für Investitions-kredite, ab 2007 einschl. Kassenkredite	Tilgung/T€ auf Investitions-kredite	Schuldendienst insgesamt T€	Saldo Investitionskredite zum Jahresende	Stand Kassenkredite/T€
2001	1.702	830	2.532	33.203	0
2002	1.908	837	2.745	34.913	300
2003	1.981	860	2.841	36.253	3.350
2004	2.029	949	2.978	37.304	7.400
2005	2.017	942	2.959	41.045	13.650
2006	2.043	1.012	3.055	41.011	16.000
2007	2.283	1.097	3.380	43.037	16.000
2008	2.882	1.346	4.228	42.251	16.000
2009	2.950	1.579	4.529	43.406	16.000
2010	2.725	1.605	4.330	41.801	22.000
2011	2.726	1.818	4.544	39.983	24.000
2012	3.010	1.398	4.408	38.585	28.000
2013	2.690	1.482	4.172	37.103	27.200
2014	2.370	1.873	4.116	35.230	33.700
2015	2.330	1.810	4.140	33.420	41.200
2016	1.770	1.839	3.609	31.581	
2017	1.680	1.889	3.569	29.692	
2018	1.630	1.876	3.506	27.816	
2019	1.580	1.833	3.413	25.983	

## Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung



### 8.3. Entwicklung der Kassenlage

Die letzten Jahre musste die Liquidität der Gemeindekasse (Zahlungsabwicklung) über längere Zeiträume mit Kassenkrediten gesichert werden. Ausschlaggebend hierfür waren Defizite im Ergebnisplan.

Der in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung wird in 2016 auf 55.000.000 € festgesetzt.

Entwicklung der Kassenlage:

Datum	Barmittel €	Kreissparkasse Köln (Kontokorrent)	Volksbank Wipperfürth- Lindlar (Kontokorrent, verzinst)	(+) Festgeldanlage (-) Kassenkredit	Saldo
30.12.2014	1.078,51 €	239.178,48 €	796.696,06 €	-33.700.000,00 €	-32.663.046,95 €
30.01.2015	1.818,31 €	1.092.501,34 €	307.112,33 €	-28.500.000,00 €	-27.098.568,02 €
27.02.2015	2.518,60 €	144.506,46 €	187.874,72 €	-28.500.000,00 €	-28.165.100,22 €
31.03.2015	6.900,47 €	168.898,87 €	380.891,90 €	-29.200.000,00 €	-28.643.308,76 €
30.04.2015	1.580,60 €	84.583,16 €	31.709,29 €	-36.400.000,00 €	-36.282.126,95 €
29.05.2015	3.019,85 €	573.855,55 €	127.508,27 €	-36.500.000,00 €	-35.795.616,33 €
30.06.2015	2.196,04 €	168.228,60 €	61.710,98 €	-39.600.000,00 €	-39.367.864,38 €
31.07.2015	2.612,83 €	276.416,53 €	218.068,20 €	-36.600.000,00 €	-36.102.902,44 €
31.08.2015	2.401,47 €	17.223,11 €	265.675,52 €	-40.000.000,00 €	-39.714.699,90 €
30.09.2015	3.909,72 €	54.590,00 €	258.899,10 €	-41.700.000,00 €	-41.382.601,18 €
31.10.2015	3.637,11 €	4.385,77 €	-145.769,55 €	-41.000.000,00 €	-41.137.746,67 €
30.11.2015	3.046,83 €	124.131,57 €	1.298.039,64 €	-41.000.000,00 €	-39.574.781,96 €
30.12.2015					0,00 €

## 8.4. Zuweisungen und Zuschüsse

### Investitionspauschale gem. GFG 2016 (1. Modelrechnung 2016)

Zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen stellt das Land NRW den Gemeinden Mittel zur Verfügung.

	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
Investitionspauschale	809.181 €	960.000 €	1.000.000 €	1.145.000 €

Berechnung: 21.222 Einwohner x 28,43 € (i.V. 24,99 €)  
85,876 km<sup>2</sup> Fläche x 6,30 € (i.V. 5,52 €)

### Feuerschutzpauschale

Eine pauschale Zuweisung zur Unterstützung investiver kommunaler Aufwendungen gibt es seit 2003 auch für den Feuerschutz. Die Mittel sind von den Gemeinden für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau und den Erwerb von Fahrzeugen und Betriebs- und Geschäftsausstattung einzusetzen. Die Verteilung erfolgt nach der Einwohnerzahl und der Gemeindefläche. Die Gemeinde Lindlar erwartet einen Betrag von 62.000 €.

## 9. Haushaltsvermerke zur Ausführung des Haushaltsplanes

### Budgetierung

Die Budgets im Bereich der Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne werden auf Produktgruppenebene gebildet. Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben innerhalb der Produktgruppe.

In den o.a. Budgets sind nicht enthalten:

Personalaufwendungen, Rückstellungen für Personal, Versorgungsaufwendungen, Zinsaufwendungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen.

Diese Aufwandarten werden einzeln betrachtet jeweils zu einem Budget zusammengefasst.

### **Zweckbindungen von Einnahmen**

Mehrerträge / -einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadensereignisses.

Mehrerträge / -einzahlungen aus pauschalieren Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen im jeweiligen Produktbereich bzw. für Investitionsprojekte.

### **Deckungsringe**

Gleichartige Kostenstellen, die von einer Abteilung bewirtschaftet werden, sind in Deckungsringen (Budget) auf einem Produkt zusammengefasst.

### **Deckungsfähigkeit von Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Zur flexiblen Bewirtschaftung der Investitionsmaßnahmen können einzelne VE auch für andere Investitionen, für die eine VE vorgesehen war, in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus ist es in begründeten Einzelfällen auch möglich, VE für Investitionen in Anspruch zu nehmen, für die keine VE veranschlagt war. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der VE darf nicht überschritten werden.

### **Übertragbarkeit von eingesparten Budgetmitteln**

Eine Mittelübertragung der eingesparten Mittel der Budgets in Teilergebnisplänen mit begründetem Antrag ist möglich. Die Entscheidung zur Mittelübertragung obliegt dem Verwaltungsvorstand.

### **Überschreitung von Budgetermächtigungen oder Einzelpositionen**

Die näheren Bestimmungen zum Verfahren bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen regelt § 8 der Haushaltssatzung. Haushaltsüberschreitungen liegen bei notwendigen Budgetveränderungen innerhalb einer Produktgruppe im Ergebnisplan und Finanzplan nicht vor.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus der Verrechnung interner Leistungsbeziehungen stellen keine Haushaltsüberschreitung gemäß § 83 GO dar.

Die Kostenart 525601 Kostenerstattung an den TeBEL AöR ist auf Produktebene budgetiert.

### **Sperrvermerke**

Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung bzw. Freigabe durch den Kämmerer gesperrt.



## 10. Ergebnisplan

Gesamtergebnisplan		Ergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
3	+ Sonstige Transfererträge	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungserträge	
6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	
9	+/- Bestandsveränderungen	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	
11	- Personalaufwendungen	
12	- Versorgungsaufwendungen	
13	- Sach- und Dienstleistungen	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	
15	- Transferaufwendungen	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)</b>	
19	+ Finanzerträge	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)</b>	
<b>23</b>	<b>+ Außerordentliche Erträge</b>	
<b>24</b>	<b>- Außerordentliche Aufwendungen</b>	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)</b>	
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)</b>	

Muster

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnisplanes:**

Pos. 1: Steuern sind nach dem Kommunalabgabengesetz NW Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen (z.B. einer Gemeinde) zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

Zu den Steuern zählen die Grundsteuern A + B, die Gewerbe-, Vergnügungs-, Hunde- und Zweitwohnungssteuer sowie die Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer einschl. des Familienleistungsausgleiches.

Pos. 2: Zuwendungen und Umlagen sind Übertragungen/Finanzhilfen innerhalb des öffentlichen Bereiches (Bund/Land/Kommunen). Abgebildet werden hier die Schlüsselzuweisungen und verschiedene Bedarfszuweisungen.

Pos. 3: Transfererträge sind Erträge, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Im Regelfall sind dies Sozialleistungen. Bei den Erträgen handelt es sich um Kostenerstattungen.

Pos. 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für die Inanspruchnahme einer Verwaltungsleistung (Verwaltungsgebühr) oder für die Benutzung einer Einrichtung (Benutzungsgebühr) erhoben werden.

Pos. 5: Hierunter fallen Erträge aus Verkäufen, Vermietungen, Verpachtungen und Eintrittsgelder.

Pos. 6: Zu den Kostenerstattungen zählen die Beihilfen des Bundes oder Landes z.B. für Wahlen, Feuerwehrlehrgänge oder die Unterbringung von Aussiedlern und Asylbewerbern.

Pos. 7: Sonstige Erträge sind alle anderen Erträge, die nicht speziell unter den v.g. Ertragspositionen erfasst werden.

Pos. 8: Aktivierte Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Aufwendungen zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen, wie z.B. Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Straßen.

Pos. 9: Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

Pos.10: Addition der Pos. 1 bis 9.

- Pos.11: Alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen für das aktive Personal und Aufwendungen aufgrund von sonstigen arbeitnehmerähnlichen Vertragsformen. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sind hier nicht aufzuführen.
- Pos.12: Unter Versorgungsaufwendungen sind in erster Linie die Beihilfen und die Zuführung zu Rückstellungen zu verstehen.
- Pos.13: Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln, also dem Betriebszweck, zu tun haben.  
Dazu gehört die Unterhaltung, Reparatur und Bewirtschaftung des Anlagevermögens.
- Pos.14: Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens dar. Die Abschreibungen werden grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlagegutes verteilt.
- Pos.15: Transferaufwendungen stehen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Im Regelfall sind dies Sozialleistungen und Zuschüsse.
- Pos.16: Sonstige ordentliche Aufwendungen sind alle anderen Aufwendungen, die nicht speziell unter den v. g. Aufwandspositionen erfasst werden.
- Pos.17: Addition der Pos. 11 bis 16.
- Pos.19: Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen und Zinsen.
- Pos.20: Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten sind hier auszuweisen.
- Pos.23: Außerordentliche Aufwendungen sind seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Kommune.

## **11. Haushaltssicherungskonzept**

### **11.1. Vorbemerkungen**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wies einen Haushaltsfehlbedarf von 6,3 Mio. € aus. Aufgrund der Finanzplanung und dem Haushaltssicherungskonzept konnte der Haushalt bis zum Jahr 2015 nicht ausgeglichen werden. Somit war der Haushalt 2012 nicht genehmigungsfähig.

In 2013 wurde erstmals ein Haushaltssicherungskonzept für 10 Jahre, also bis 2022, aufgestellt. Ein Haushaltsausgleich konnte erstmals in 2020, jedoch nur mit erheblichen Steuererhöhungen, erreicht werden.

Gem. § 76 der Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn gemäß § 75 GO ein Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Das Haushaltssicherungskonzept bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich nach § 76 GO wieder erreicht wird. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Hierzu wird auf den Erlass des Innenministers vom 09.08.2011 verwiesen.

Unter Ziffer 5 des Vorberichtes ist dargelegt, wie sich das Eigenkapital -allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage- bis zum Jahre 2020 entwickelt.

Wie bereits schon in den vergangenen Haushalten, seit 1996, dargestellt, ist die schwierige Finanzsituation nicht hausgemacht, sondern durch fremdbestimmte Einflüsse eingetreten.

Wie es zu dem Finanzeinbruch seit 1996 gekommen ist, wurde in dem jährlich aufgestellten Haushaltssicherungskonzept eingehend und ausführlich erläutert.

Die Gemeinde Lindlar war in den Haushaltsjahren 1996 bis 2000 in der Haushaltssicherung. Der Haushalt 2001 war ausgeglichen und wies sogar noch einen Überschuss aus. In dem Haushalt 2001 konnten alle aufgelaufenen Altfehlbeträge abgedeckt werden. In den Jahren 2002 bis 2005 war die Gemeinde Lindlar wieder in der Haushaltssicherung und musste ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

Der 1. NKF Haushalt in 2006 war durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen. Ebenso der Haushalt 2007. Das Jahresergebnis 2008 weist sogar einen Jahresüberschuss aus.

Der bisher vom Gemeinderat beschlossene Maßnahmenkatalog, 1996 bis 2003, umfasst rd. 70 beschriebene Konsolidierungsmaßnahmen. Die Einzelmaßnahmen sind im Haushaltsplan 2000 und 2003 erläutert. Von diesen Konsolidierungsmaßnahmen wurden alle umgesetzt. Des Weiteren wurden zur Haushaltskonsolidierung bereits ab dem Haushaltsjahr 2003 19 Budgets eingerichtet, um die vorgenommenen Haushaltskürzungen flexibler zu bewirtschaften.

Folgende weitere Konsolidierungsmaßnahmen wurden beschlossen und durchgeführt:

- Seit 1996 wurden bei der Gemeindeverwaltung 22 Vollzeitstellen eingespart und im gleichen Zeitraum 5 Teilzeitstellen neu geschaffen. Damit wurden umgerechnet 20,5 Vollzeitstellen seit 1996 abgebaut.
- 2004 erfolgte eine weitere Kürzung der freiwilligen Ausgaben um 7 %. Die Einsparung betrug hieraus rd. 22.000 €.
- In 2004 wurde ein Büchereiverwaltungsprogramm eingeführt und ab 2005 Benutzungsgebühren für Medien erhoben. Die Einnahme hieraus beträgt jährlich rd. 5.000 €.
- In 2005 wurde eine Organisationsuntersuchung bezüglich der Hausmeister an den Schulen, in den Sporthallen und im Rathaus durchgeführt. Es konnten drei Hausmeisterstellen eingespart werden. Die Kostenersparnis betrug rd. 110.000 €.
- In 2005 erfolgte eine Überprüfung der Reinigungshäufigkeit und eine Europaweite Ausschreibung. Die Einsparung hieraus betrug rd. 30.000 €.
- In 2005 wurde die Schülerbeförderung neu ausgeschrieben. Die Einsparung betrug rd. 100.000 €.
- In 2006 erfolgte eine Europaweite Ausschreibung für das Einsammeln von Abfällen. Die Kostenersparnis hieraus trat dann zum 01.01.2007 ein und erbrachte eine Einsparung von rd. 180.000 €.
- Ab dem Haushalt 2006 wurde von dem Gemeindewasserwerk eine Eigenkapitalverzinsung verlangt. Da sich diese

Eigenkapitalverzinsung jedoch steuerlich sehr negativ niedergeschlagen hätte, wurde stattdessen eine Stammkapitalherabsetzung in Höhe von 1.401.150 € beschlossen. Diese Stammkapitalherabsetzung kam dem Haushalt der Gemeinde Lindlar zugute.

- Bei dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Lindlar wurde bisher keine Eigenkapitalverzinsung kalkuliert. Ab dem Haushaltsjahr 2006 wurde eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 6 % auf das eingesetzte gebundene Kapital festgesetzt. Die Mehreinnahme für den Haushalt der Gemeinde Lindlar betragen hieraus rd. 357.000 €.
- Im Haushalt 2006 wurden die Realsteuerhebesätze wie folgt erhöht:  
Grundsteuer A von 300 % auf 320 %, Mehreinnahme rd. 6.000 €  
Grundsteuer B von 391 % auf 410 %, Mehreinnahme rd. 120.000 €  
Gewerbsteuer von 430 % auf 450 %, Mehreinnahme rd. 210.000 €
- Durch den Verkauf der GVL- und RBV-Anteile erfolgte keine Verlustabdeckung in 2006 und 2007 an die SFL GmbH; Einsparung rd. 50.000 € jährlich.
- Der Neubau der 3-fach-Turnhalle/Vossbruchhalle und der Anbau an der Realschule erfolgte kostengünstig über Mietkauf mit der BGW mbH der Gemeinde Lindlar.
- Ab 2006 wurden Forward-Swaps auf bestehende Darlehen abgeschlossen. Des weiteren konnte in Verbindung mit der Kommunalaufsicht und dem Innenministerium erreicht werden, dass Kassenkredite auf 5 Jahre aufgenommen werden durften. Hierdurch konnten zinsgünstige Darlehensabschlüsse getätigt werden.
- Die Prioritätenliste für Investive Maßnahmen wurde für 2010 wiederum so aufgestellt, dass ab dem Haushaltsjahr 2010 keine Kreditneuaufnahme mehr notwendig wird. Es wurden sogar Finanzüberschüsse ausgewiesen.
- Die investiven Maßnahmen wurden für 2010 so aufgestellt, dass ab dem Haushaltjahr 2010 bzw. ab dem Haushaltjahr 2009 keine neuen Kreditaufnahmen für Investitionen notwendig werden.  
In 2010 sollen die Energiekosten bei verschiedenen Gebäuden gesenkt werden. Hierzu wurden Mittel aus dem Konjunkturpaket bereitgestellt.

Das Jahr 2010 war eine große Herausforderung bezüglich der Gründung des TeBEL um hier Synergien und Kosteneinsparungen zu realisieren.

Es mussten zahlreiche sinnvolle Maßnahmen abgelehnt oder verschoben werden.

#### Maßnahmen in 2011:

- Der Stellenplan soll dahingehend angepasst werden, dass 5 Stellen gegenüber 2010 eingespart werden und somit nicht neu besetzt werden; in 2012 erfolgt dann eine Anpassung beim Stellenplan.
- Die Schülerbeförderung wird, evtl. mit Engelskirchen, neu ausgeschrieben.
- Die Gebäudeversicherungen werden neu ausgeschrieben.
- Die öffentlichen Gebäude in Lindlar sollen dahingehend untersucht werden, ob sie mit alternativen Energien versorgt werden oder energetisch saniert werden können.
- Der Stromeinkauf wird neu ausgeschrieben.
- Ein Klimaschutzkonzept wurde beauftragt, um weitere Maßnahmen in der Gemeinde aufgreifen zu können

#### Maßnahmen in 2012:

- Erhöhung des Hebesatzes:
  - Grundsteuer A von 320 auf 370 v. H. (Mehreinnahme rd. 18.000 €)
  - Grundsteuer B von 410 auf 430 v. H. (Mehreinnahme rd. 150.000 €)
- Verzögerte Wiederbesetzung oder Streichung von freiwerdenden Stellen
- Reduzierung des notwendigen Anbaus an das Rathaus durch Umbaumaßnahmen und nochmals verdichtete Raumnutzungen.

Beschlossene Maßnahmen für 2013 und 2014 gem. Haushaltssicherungskonzept von 2012 bis 2022:  
Siehe nachfolgende Seiten.

#### Vorschlag weiterer Maßnahmen für 2015:

- Umstellung der Beleuchtung in der Lennefertalhalle und der Scheelbachhalle in Frielingsdorf auf LED. (Umstellungskosten je Halle 44.000 €, Stromkosteneinsparung von rd. 4.000 € jährlich pro Halle).
- Eigenbeteiligung für das Schülerticket (in 2015 26.000 €, ab 2016 62.000 €) - nicht beschlossen

Vorschlag weiterer Maßnahmen für 2016:

- Erhöhung der OGS-Beiträge auf den Höchstsatz (170,00 €); Einführung einer 9. Einkommensstufe über 95.000 € Einkommen
- Straßenbeleuchtung Umrüstung auf LED und ggf. Erwerb
- Anpassung der Entgelte für Einsätze Feuerwehr, entsprechend einer neuen Mustersatzung
- Anschaffung von Tablets für die Gemeinderatsmitglieder und für die sachkundigen Bürger, Einsparung Kopien und Porto rd. 16.000 € jährlich



### III. Änderung Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022 - Ergebnisplan

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung:

Aufzählung möglicher Einnahmeverbesserungen oder  
Ausgabebesparungen:

Ziffer:	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	<b>Ordentliches Jahresergebnis (Fehlbedarf) gemäß Haushaltsplan 2016</b>	<b>7.235.950</b>	<b>5.253.091</b>	<b>3.502.733</b>	<b>1.308.313</b>	<b>1.973.920</b>	<b>618.631</b>	<b>-827.364</b>	<b>-1.353.264</b>	<b>-1.694.254</b>
	Nachfolgende Haushaltskonsolidierungen sind im o.g. ordentlichen Jahresergebnis enthalten:									
1	Erhöhung der Grundsteuer B um jährlich 10%-Punkte <b>Hebesatzentwicklung:</b>	beschlossen	213.900 <b>560</b>	287.500 <b>570</b>	362.391 <b>580</b>	438.594 <b>590</b>	516.134 <b>600</b>	1.236.520 <b>600</b>	1.236.520 <b>600</b>	1.236.520 <b>600</b>
2	Erhöhung der Gewerbesteuer um jährlich 5%-Punkte <b>Hebesatzentwicklung:</b>	beschlossen	277.200 <b>470</b>	378.400 <b>475</b>	484.660 <b>480</b>	596.233 <b>485</b>	713.385 <b>490</b>	836.394 <b>490</b>	836.394 <b>490</b>	836.394 <b>490</b>
3	Erhöhung Gewinnabführung Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar Verzicht auf die Auflösung passivierter Ertragszuschüsse Abwasser	beschlossen	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000
4	Vom Gemeindewerk Betriebszweig Wasser wird keine Konzessionsabgabe und keine Gewinnabführung verlangt, da auf eine Gewinnerzielungsabsicht verzichtet wurde.	beschlossen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Ab 2013 wird keine Pensionärsfeier mehr durchgeführt	beschlossen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	Umwandlung des Schulbetriebes der Realschule in einen Ganztagsbetrieb zum 01.08.2017	wird nicht durchgeführt	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Umwandlung des Schulbetriebes des Gymnasiums in einen Ganztagsbetrieb (Einnahmeverbesserung vom 1. Jahrgang von 100.000 € auf 800.000 €)	nicht durchgeführt	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Beitragserhöhung OGS um 30 % ab 1.8.2013	beschlossen	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900
10	Kürzung einer 1/2 Gruppe in Kapellensüng, ab 2013 bereits im Haushaltsplan berücksichtigt.	beschlossen	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11	Schülerbeförderung, Europaweite Neuausschreibung einschl. Standardreduzierung	beschlossen	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
12	Kommunale Veranstaltungen	beschlossen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
13	Radrennen Rund um Köln (Aufgrund des hohen Bekanntheitsgrades keine Streichung, jedoch Prüfung der Ausgaben)	beschlossen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	Lindlar läuft (Reduzierung des Aufwandes um rd. 1/3)	beschlossen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15	Zuweisung Musikschule Ausgleich durch höhere Elternbeiträge	beschlossen	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
16	Kürzung, Unterhaltung der Straßen (größere Deckenerneuerungen) bereits in Höhe von 50.000,00 € im Haushaltsplan ab 2013 enthalten	beschlossen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	Standardreduzierung bei der Gebäudereinigung	beschlossen	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
18	Standardreduzierung im Bereich der Pflege und Unterhaltung der Park und Gartenanlagen	beschlossen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19	Kostenbeitrag der Sportvereine für den Erwachsenensport	beschlossen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000

20	Abführung Überschuss der SFL GmbH an den Haushalt der Gemeinde Lindlar (Kapitalerträge aus der stillen Beteiligung an der Belkaw)	beschlossen	150.000	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
21	Einsparung einer 1/2 Stelle beim Einwohnermeldeamt. Im Haushaltsplan ab 2013 bereits eingeplant	beschlossen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
22	Einsparung einer Stelle im Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt. Im Haushaltsplan ab 2013 bereits eingeplant, ab 2014 wieder eingeplant	nicht durchgeführt	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Ständige Aufbau und Ablaufkritik bezüglich der Personalbedarfsermittlungen	beschlossen	20.000	20.000	70.000	70.000	70.000	85.000	85.000	85.000
24	Einstellen der Sommerblumenbepflanzungen	beschlossen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
25	Neuanschaffung und aufstellen von Straßenbeleuchtungsanlagen	beschlossen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26	Kündigung des Mietvertrages für die beiden Klassenpavillon an der Hauptschule bei der BGW	beschlossen	10.880	10.880	10.880	10.880	10.880	10.880	10.880	10.880
27	Anschaffung preiswertere Dienstfahrzeuge	beschlossen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28	Einsparung durch Verzicht Umbaumassnahme Jan-Wellem-Straße (Einsparung 20.000,00 € jährlich) im Haushalt 2013 bereits berücksichtigt	beschlossen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
29	Elterbeteiligung am Schülerticket ab 01.08.2015	wird nicht durchgeführt	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Verkauf Gebäude Ratssaal/Bücherei Eichenhofstraße	verkauft	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
33	Übertragung "Weißes Pferdchen"	vermietet	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400
34	Erhöhung der OGS-Beiträge auf den Höchstsatz (170,00 €) durch Einführung einer 9. Einkommensstufe		0	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
35	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und ggfl. Erwerb		0	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
36	Einsparung Kopien und Porto durch Anschaffung von Tablets für die Ratsmitglieder		0	0	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
	<b>Ergebnisverbesserung durch Konsolidierung:</b>		<b>1.412.080</b>	<b>1.870.380</b>	<b>2.107.131</b>	<b>2.294.907</b>	<b>2.489.599</b>	<b>3.347.994</b>	<b>3.347.994</b>	<b>3.347.994</b>
	Einsparung Zinsen für Liquiditätskredite (bei 1%)		14.121	32.825	53.896	76.845	101.741	135.221	168.701	202.181
	<b>Jahresergebnis ohne Konsolidierungsmaßnahmen (Fehlbedarf/ - Überschuss):</b>		<b>6.679.292</b>	<b>5.405.938</b>	<b>3.469.340</b>	<b>4.345.672</b>	<b>3.209.971</b>	<b>2.655.851</b>	<b>2.163.431</b>	<b>1.855.921</b>

**Nachrichtlich weitere Konsolidierungsmaßnahmen vorbehaltlich einer erfolgreichen Veräußerung der Objekte bzw. Umsetzung der Maßnahmen im jeweiligen Jahr:**

31	Verkauf Gebäude Park Plietz		0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
32	Stilllegung der kleinen Turnhalle Frielingsdorf		0	0	0	0	0	76.000	76.000	76.000
Gesamtfehlbedarf ohne Konsolidierungsmaßnahmen HSK			<b>6.679.292</b>	<b>5.415.938</b>	<b>3.479.340</b>	<b>4.355.672</b>	<b>3.219.971</b>	<b>2.741.851</b>	<b>2.249.431</b>	<b>1.941.921</b>

Legende:

Rosa gekennzeichnete Felder sind nicht in SAP erfasst.

**Erhöhung der Grundsteuer B um 10%-Punkte bedeutet eine Mehreinnahme von rund 72.000,00 €**

**Erhöhung der Gewerbesteuer um 5%-Punkte bedeutet eine Mehreinnahme von rund 72.000,00 €**

## Finanzplan zum Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022 (Liquiditätsplanung)

### Entwicklung der Kassenkredite

Finanzpositionen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Fi.Plan 2016	Fi.Plan 2017	Fi.Plan 2018	Fi.Plan 2019	Fi.Plan 2020	Fi.Plan 2021	Fi.Plan 2022
* Steuern und ähnliche Abgaben	22.106.882,58	25.868.000	23.936.000	25.893.000	26.438.000	27.244.000	27.852.236	28.474.700	29.111.738
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.534.293,02	1.600.180	5.363.300	6.176.379	5.209.578	5.422.637	5.797.316	6.153.977	6.550.696
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.193.035,12	3.345.200	3.626.400	3.704.900	3.801.900	3.801.900	3.877.808	3.955.234	4.034.209
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.227,19	235.470	203.550	203.550	203.550	203.550	203.550	203.550	203.550
* Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.164.541,92	1.309.185	1.123.998	898.792	889.492	903.292	909.527	915.825	922.185
* Sonstige Einzahlungen	954.314,13	1.075.050	1.040.050	1.051.050	1.061.050	1.071.050	983.350	990.723	998.170
* Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.179.782,32	1.151.150	1.366.450	1.368.450	1.369.450	1.382.050	1.382.050	1.382.050	1.382.050
** Einzahlung, a. lfd. Verwaltungstätigkeit	30.382.076,28	34.584.235	36.659.748	39.296.121	38.973.020	40.028.479	41.005.837	42.076.058	43.202.598
* Personalauszahlungen	-4.250.436,39	-4.540.740	-4.864.480	-4.913.226	-4.804.736	-4.852.890	-4.886.419	-4.935.283	-4.984.636
* Versorgungsauszahlungen	-491.030,00	-527.000	-473.100	-482.600	-492.300	-502.200	-509.900	-538.700	-551.900
* Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-8.146.077,70	-9.305.553	-9.931.136	-9.761.120	-9.827.937	-9.486.052	-9.529.016	-9.590.010	-9.670.938
* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.127.315,51	-2.330.000	-1.770.000	-1.680.000	-1.630.000	-1.580.000	-691.000	-664.000	-632.000
* Transferauszahlungen	-18.580.552,34	-18.841.670	-19.036.970	-19.745.970	-20.192.970	-20.263.970	-20.061.513	-20.809.602	-21.642.251
* Sonstige Auszahlungen	-1.564.663,81	-1.704.949	-1.968.797	-1.882.678	-1.880.996	-1.850.272	-1.589.755	-1.600.857	-1.612.181
** Auszahlung, a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.160.075,75	-37.249.912	-38.044.483	-38.465.594	-38.828.939	-38.535.384	-37.267.603	-38.138.453	-39.093.907
*** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.777.999	-2.665.677	-1.384.735	830.527	144.081	1.493.095	3.738.233	3.937.606	4.108.691
* Investitionszuwendungen	1.143.252,41	1.175.000	1.207.000	1.481.000	1.311.000	1.366.000	1.406.980	1.449.189	1.492.665
* Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen	736.679,60	0	150.000	0	0	0	0	0	0
* Einzahlungen Beiträgen + ähnl. Entgelte	0,00	30.000	0	0	642.000	629.000	363.000	344.000	326.000
* Sonstige Investitionseinzahlungen	-20,49	0	0	0	0	0	0	0	0
** Einzahlung, a. Investitionstätigkeit	1.879.911,52	1.205.000	1.357.000	1.481.000	1.953.000	1.995.000	1.769.980	1.793.189	1.818.665
* Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude	-27.020,81	-125.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-125.000	-125.000	-125.000
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	-714.452,94	-282.000	-2.908.000	-853.000	-1.268.000	-905.000	-1.873.000	-1.938.000	-478.000
* Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	-264.013,40	-302.400	-652.000	-582.500	-522.500	-480.500	-810.000	-666.000	-560.000
* Auszahlungen für Finanzanlagen	-250.000,00	-250.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
* Auszahlungen für aktivierbare Zuwendung.	0,00	-260.000	-100.000	0	0	0	0	0	0
* Sonstige Investitionsauszahlungen	-18.618,37	0	0	0	0	0	0	0	0
** Auszahlung, a. Investitionstätigkeit	-1.274.105,52	-1.219.400	-3.825.000	-1.600.500	-1.955.500	-1.550.500	-2.908.000	-2.829.000	-1.263.000
*** Saldo aus Investitionstätigkeit	605.806,00	-14.400	-2.468.000	-119.500	-2.500	444.500	-1.138.020	-1.035.811	555.665
**** Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.172.193,47	-2.680.077	-3.852.735	711.027	141.581	1.937.595	2.600.213	2.901.795	4.664.356
* Aufnahme von Krediten für Investitionen	318.000,00	0	2.300.000	0	0	0	750.000	1.150.000	0
* Tilgung von Krediten für Investitionen	-3.626.146,48	-1.810.000	-1.839.000	-1.889.450	-1.875.600	-1.833.500	-1.790.600	-1.842.840	1.897.700
** Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.308.146,48	-1.810.000	461.000	-1.889.450	-1.875.600	-1.833.500	-1.040.600	-692.840	1.897.700
***** Änderung Finanzmittelbestand	-7.480.339,95	-4.490.077	-3.391.735	-1.178.423	-1.734.019	104.095	1.559.613	2.208.955	6.562.056
***** Liquide Mittel	1.039.170,88	-4.490.077	-3.391.735	-1.178.423	-1.734.019	104.095	1.559.613	2.208.955	6.562.056
***** Bedarf an Kassenkrediten	-33.700.000,00	-38.190.077	-41.581.812	-42.760.235	-44.494.254	-44.390.159	-42.830.546	-40.621.591	-34.059.534

Rückzahlung Kassenkredite

## 12. Produktplan der Gemeinde Lindlar

PB 11 Innere Verwaltung				
Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Politische Gremien (Dr. Georg Ludwig)	01	Rat, Ausschüsse und Fraktionen	Betreuung des Rates und der Ausschüsse, Koordination der Gremienarbeit, Finanz- und Sachzuwendungen an Mandatsträger und Fraktionen, Städtepartnerschaften
02	Repräsentationen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Georg Ludwig)	01	Repräsentationen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Jubiläen, Ehrungen, Orden, Kontakte zu Medien, Medienbeobachtung und –auswertung, Corporate Design / Öffentl. Auftritt, Internet-Präsentation
03	Verwaltungsleitung (Dr. Georg Ludwig)	01	Verwaltungsleitung	Interkommunale Kooperation, Strategisches Geschäft, Interne Kommunikation, Dienstaufsichtsbeschwerden, DA, Verfügungen, Operatives Geschäft
04	Personal und Organisation (Flohr)	01 02 03	Personalmanagement Auszubildende Versorgungsempfänger	Personalentwicklung u. -qualifizierung, Personalbetreuung (aktive MA) Personalausbildung Personalbetreuung (inaktive MA)
05	Beschäftigtenvertretung (Ufer)	01	Beschäftigtenvertretung	Personalrat, Vertretung der Schwerbehinderten
06	Gleichstellung von Frau und Mann (Neumann)	01	Gleichstellung von Frau und Mann	Interne Gleichstellung in der Verwaltung Externe Gleichstellung in der Bevölkerung
07	Recht und Versicherungen (Jungnitz)	01	Recht und Versicherungen	Rechtsangelegenheiten und –gutachten, Datenschutz, Korruptionsprävention, Versicherungsangelegenheiten, Ortsrecht, Gebührenordnung, Mitgliedschaften, Mandate
08	Informationstechnik (Schibelka) und Zentrale Dienste (Jungnitz)	01 02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV) Zentrale Dienste	EDV-Benutzerservice u. Consulting Informationstechnische Infrastruktur Druckerei, Postdienst, Information und Wachdienst, Fuhrpark, Sonstige (Hausmeister-) Dienste, Beschaffung Büromaterial, Büroeinrichtung/-organisation, Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

09	Bauhof ( <i>Urspruch</i> )	01	Bauhof	Grünanlage /Gärtnerdienste, Straßenbau und –unterhaltung, Winterdienst, Handwerkerleistungen, Fahrdienste
10	Finanzen, Rechnungswesen, Controlling ( <i>Hütt/Krause/Kierdorf</i> )	01 02 03 04	Finanz- und Rechnungswesen Vollstreckung Kommunale Steuern und Abgaben Dienstleistung für kommunale Eigenbetriebe u. -gesellschaften	Haushaltssteuerung und –controlling, betriebswirtschaftliche Steuerung, Schuldenverwaltung, Finanzcontrolling
11	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement ( <i>Käsbach</i> )	01	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	Schulen, Verwaltungsgebäude, Wohnhäuser, Übergangsheime Sportstätten, Wald, Grünanlagen, Unbebaute Grundstücke

<b>PB 12 Sicherheit und Ordnung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung ( <i>Schibelka</i> )	01 02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung Öffentliche Toilettenanlage	Allgemeine Gefahrenabwehr, Katastrophenschutz, Jagd- und Fischereischeinangelegenheiten, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen, Schiedsangelegenheiten Öffentliche Toilettenanlage
02	Gewerbe-, Marktwesen, Gaststätten ( <i>Schibelka</i> )	01 02	Gewerbewesen und Gaststätten Marktwesen	Führung des Gewerberegisters, Gaststättenangelegenheiten, Gewerbeüberwachung Märkte (Wochenmarkt + Kirmes)
03	Verkehrsangelegenheiten ( <i>Schibelka</i> )	01	Verkehrsangelegenheiten	Verkehrslenkung, -regelung und –analyse Überwachung ruhender Straßenverkehr
04	Einwohnerangelegenheiten ( <i>Schibelka</i> )	01	Einwohnerangelegenheiten	Meldeangelegenheiten, Ausländerangelegenheiten, Ausweise und sonstige Dokumente, Namensangelegenheiten, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

05	Personenstandswesen (Schwirten)	01	Personenstandswesen	Eheschließungen/Lebenspartnerschaften, Geburten- und Sterbebuch Sonst. Beurkundungen
06	Wahlen und Statistik (Schibelka)	01	Wahlen und Statistik	Durchführung von statistischen Erhebungen und Wahlen
07	Feuerschutz (Schwirten)	01	Feuerschutz	Brandbekämpfung, Feuerschutz

<b>PB 21 Schulträgeraufgaben</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulwesen Beteiligte (Neumann)	01	Allgemeine Schulverwaltung und Schülerbeförderung	Sicherstellung und Durchführung der Schülerbeförderung
		02	Sonstige Fördermaßnahmen für Schüler	Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Schüler, Schulpsychologie und Sozialarbeit
		03	Offene Ganztagschulen	Offene Ganztagschulen für Grundschulen und Förderschule
02	GGs Frielingsdorf (Neumann)	01	GGs Frielingsdorf	GGs Frielingsdorf
03	GGs Kapellensüng (Neumann)	01	GGs Kapellensüng	GGs Kapellensüng
04	GGs Lindlar-Ost (Neumann)	01	GGs Lindlar-Ost	GGs Lindlar-Ost
05	GGs Lindlar-West (Neumann)	01	GGs Lindlar-West	GGs Lindlar-West
06	GGs Schmitzhöhe (Neumann)	01	GGs Schmitzhöhe	GGs Schmitzhöhe
07	Förderschule (Neumann)	01	Janusz-Korczak-Schule	Janusz-Korczak-Schule
08	Hauptschule (Neumann)	01	Hauptschule Lindlar	Hauptschule Lindlar

09	Realschule (Neumann)	01	Realschule Lindlar	Realschule Lindlar
10	Gymnasium (Neumann)	01	Gymnasium Lindlar	Gymnasium Lindlar

<b>PB 25 Kultur</b>				
---------------------	--	--	--	--

Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Kommunale Veranstaltungen (Kisters)	01	Veranstaltung	Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen
02	Förderung kulturtragen- der Vereine (Kisters)	01	Förderung kulturtragender Vereine	Finanzielle und Sachzuschüsse Koordination von Vereinsaktivitäten
03	Kreisvolkshochschule (Kisters)	01	Kreisvolkshochschule	Veranstaltungen der KVHS
04	Musikschule (Kisters)	01	Musikschule	
05	Bibliothek (Kisters)	01	Bibliothek	
06	Archiv (Kisters)	01	Archiv	Erhaltung/Erschließung von Archivgut Nutzbarmachung von Archivgut

<b>PB 31 Soziale Leistungen</b>				
---------------------------------	--	--	--	--

Nr.	Produktgruppe (Verantwortliche/r)	Nr.	Produkt	Teilleistungen/Beschreibung
01	Hilfen bei Einkommens- defiziten und Unterstüt- zungsleistungen	01	Sozialhilfeleistungen	Leistungen nach SGB XII, Hilfe zum Lebensunterhalt, Leistungen der Kriegs- opferfürsorge, Unterhalts- und Grund- sicherung, Lastenausgleich, Behindertenarbeit, trägerunabhängige Pflegeberatung

	(Windhausen)	02	Leistungen nach SGB II (ARGE)	Leistungen nach SBG II (ARGE)
02	Sozialversicherungsangelegenheiten (Windhausen)	01	Sozialversicherungsangelegenheiten	Rentenstelle
03	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum und Wohnraumsicherung (Windhausen)	01	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum und Wohnraumsicherung	Leistungen der Wohngeldstelle
04	Hilfen nach AsylBLG (Windhausen)	01	Hilfen nach AsylBLG	Hilfen nach AsylBLG,
05	Asylbewerber-, Aussiedler- und Notunterkünfte (Schibelka)	01	Soziale Einrichtungen für Aus-siedler und Asylbewerber	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber und Obdachlose
06	Seniorenarbeit (Windhausen)	01	Seniorenarbeit	Seniorenarbeit

<b>PB 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Windhausen)	01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	
02	Kinder- und Jugendarbeit (Windhausen)	01	Kinder- und Jugendarbeit	Kinder- und Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (Ferienspaß)
		02	Kinderspiel- und Bolzplätze	
03	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien (Windhausen)	01	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	Ambulante Hilfen außerhalb von Einrichtungen (z. B. Krankenpflege oder Dorfhelferinnen) Psychologische u. Erziehungsberatung



<b>PB 41 Gesundheitsdienste</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Krankenhausfinanzierung (Krause)	01	Krankenhausfinanzierung	Krankenhausinvestitionsumlage

<b>PB 42 Sportförderung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Kommunale Sportveranstaltungen (Käsbach/Klabuhn)	01	Kommunale Sportveranstaltungen	Organisation und Durchführung kommunaler Sportveranstaltungen
		02	Bereitstellung und Betrieb Parkbad Lindlar	Personalüberlassung Parkbad Lindlar
02	Förderung der Sportvereine (Käsbach/Klabuhn)	01	Förderung der Sportvereine	Förderung von Sportvereinen und -verbänden (Finanz- u. Sachzuschüsse) Koordination von Aktivitäten (Erstellung von Belegungsplänen)

<b>PB 51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Räumliche Planung und Entwicklung (Newrzella)	01	Räumliche Planung und Entwicklung	Erstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen, Verkehrsentwicklungsplanung, Planungs- und Gestaltungsberatung, Betreuung von Verfahren externer. Träger, Städtebauliche Sanierung und Entwicklung, Sonderprogramme und Verträge
		02	Geoinformationsdienst	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten, Führung des Liegen- schaftskatasters

<b>PB 52 Bauen und Wohnen</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Bau- und Grundstücksordnung (Newrzella)	01	Bau- und Grundstücksordnung	Baubehördliche Beratung und Information sowie Prüfungen (örtl. Bauaufsicht)
02	Denkmalschutz und –pflege (Newrzella)	01	Denkmalschutz und –pflege	Aufgaben der unteren Denkmalbehörde

<b>PB 53 Ver- und Entsorgung</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Strom- und Gasversorgung (Hütt)	01	Strom- und Gasversorgung	Strom- und Gasversorgung
02	Abfallwirtschaft (Kierdorf)	01	Abfallbeseitigung	Einsammeln und Transport von Abfällen
03	Dienstleistungen für Eigenbetriebe (Hütt/Krause)	01	Bereich Wasser	Dienstleistungen insb. Personalaufwand für Gemeindewerk Wasser und Abwasser
		02	Bereich Abwasser	

<b>PB 54 Verkehrsflächen u. –anlagen, ÖPNV</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Öffentliche Verkehrsflächen (Urspruch)	01	Öffentliche Verkehrsflächen	Straßenbau und –unterhaltung, Brückenbau und –unterhaltung, Geh- und Radwegebau und –unterhaltung, Parkplatzbau und –unterhaltung, Bau und Unterhaltung Straßenbeleucht.

		02	Erschließungs- und Beitragswesen	Abwicklung des gesamten Erschließungs- und Beitragswesens
02	ÖPNV (Bürgerbus) (Newrzella)	01	Bürgerbusverein	Bürgerbusverein
03	Winterdienst (Urspruch/Kierdorf)	01	Winterdienst	Streu- und Räumdienst, Gebührenveranlagung

#### **PB 55 Natur- und Landschaftspflege**

<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Öffentliches Grün und Gewässer (Urspruch)	01	Öffentliches Grün	Parkanlagen und Freiflächen
		02	Wasser und Wasserbau	Maßnahmen der Wasserwirtschaft / Wasserbau (Aggerverband)
02	Friedhofswesen (Schwirten)	01	Friedhofswesen	Nutzungsrechte an Grabstätten Bestattungen, Ehrenfriedhöfe, Öffentliches Grün auf Friedhöfen

#### **PB 56 Umweltschutz**

<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Umweltverträglichkeit sprüfungen (Newrzella)	01	Umweltverträglichkeitsprüfungen	Prüfung und Koordination von Maßnahmen bei unvorhergesehenen Umweltbeeinträchtigungen, Öko-Audit, Umweltberatung
02	Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement (Newrzella)	01	Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement	Stoffstrommanagement, Lokale Agenda, Umweltaktionen, Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement, Bodenschutz, Luft, Klimaschutz und Lärm

<b>PB 57            Wirtschaft und Tourismus</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Wirtschaftsförderung <i>(Dr. Ludwig/Hütt)</i>	01	Wirtschaftsförderung	Bestandspflege und –entwicklung, Ansiedlungsförderung / Akquisition, Entwicklung der Standortfaktoren
02	Tourismus <i>(Dr. Ludwig/Hütt)</i>	01	Tourismus	Touristische Öffentlichkeitsarbeit, Besucherbetreuung, Veranstaltungen
03	Eigene Unternehmen und Beteiligungen <i>(Hütt/Krause)</i>	01	Eigene Unternehmen und Beteiligungen	Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen (BGW, SFL, GTC)

<b>PB 61            Allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe (Verantwortliche/r)</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produkt</b>	<b>Teilleistungen/Beschreibung</b>
01	Allgemeine Finanzwirtschaft <i>(Hütt/Krause, Kierdorf)</i>	01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	
02	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft <i>(Hütt, Krause)</i>	01	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	

# Ergebnisplan



# Finanzplan

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg



Ergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-22.252.912	-25.868.000	<b>-23.936.000</b>	-25.893.000	-26.438.000	-27.244.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.566.731	-2.778.342	<b>-6.573.597</b>	-7.431.498	-6.524.809	-6.784.235
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.306.665	-3.371.297	<b>-3.743.902</b>	-3.771.278	-3.834.583	-3.841.001
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-241.736	-235.470	<b>-203.550</b>	-203.550	-203.550	-203.550
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.180.678	-1.309.185	<b>-1.123.998</b>	-898.792	-889.492	-903.292
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.573.026	-1.215.243	<b>-1.180.239</b>	-1.194.444	-1.203.621	-1.212.580
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-19.352					
9	+/- Bestandsveränderungen	-4.902					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-31.146.002</b>	<b>-34.777.537</b>	<b>-36.761.286</b>	<b>-39.392.562</b>	<b>-39.094.055</b>	<b>-40.188.658</b>
11	- Personalaufwendungen	4.964.712	5.143.661	<b>5.182.397</b>	5.245.450	5.155.232	5.226.168
12	- Versorgungsaufwendungen	734.649	430.339	<b>350.941</b>	354.312	358.166	363.611
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.239.669	9.305.553	<b>9.962.636</b>	9.792.620	9.859.437	9.517.552
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.398.849	3.425.606	<b>3.389.228</b>	3.398.795	3.391.124	3.418.266
15	- Transferaufwendungen	18.495.734	18.841.670	<b>19.036.970</b>	19.745.970	20.192.970	20.263.970
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.687.975	1.704.949	<b>1.938.297</b>	1.852.178	1.850.496	1.819.772
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.521.587</b>	<b>38.851.778</b>	<b>39.860.469</b>	<b>40.389.325</b>	<b>40.807.425</b>	<b>40.609.339</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>6.375.585</b>	<b>4.074.241</b>	<b>3.099.183</b>	<b>996.763</b>	<b>1.713.370</b>	<b>420.681</b>
19	+ Finanzerträge	-1.196.832	-1.151.150	<b>-1.366.450</b>	-1.368.450	-1.369.450	-1.382.050
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.057.197	2.330.000	<b>1.770.000</b>	1.680.000	1.630.000	1.580.000

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg



<b>Ergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 und 20)	<b>860.365</b>	<b>1.178.850</b>	<b>403.550</b>	<b>311.550</b>	<b>260.550</b>	<b>197.950</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>7.235.950</b>	<b>5.253.091</b>	<b>3.502.733</b>	<b>1.308.313</b>	<b>1.973.920</b>	<b>618.631</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>7.235.950</b>	<b>5.253.091</b>	<b>3.502.733</b>	<b>1.308.313</b>	<b>1.973.920</b>	<b>618.631</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg



Finanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-22.106.883	-25.868.000	<b>-23.936.000</b>	-25.893.000	-26.438.000	-27.244.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.534.293	-1.600.180	<b>-5.363.300</b>	-6.176.379	-5.209.578	-5.422.637
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.193.035	-3.345.200	<b>-3.626.400</b>	-3.704.900	-3.801.900	-3.801.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-249.227	-235.470	<b>-203.550</b>	-203.550	-203.550	-203.550
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.164.542	-1.309.185	<b>-1.123.998</b>	-898.792	-889.492	-903.292
7	+ Sonstige Einzahlungen	-954.314	-1.075.050	<b>-1.040.050</b>	-1.051.050	-1.061.050	-1.071.050
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.179.782	-1.151.150	<b>-1.366.450</b>	-1.368.450	-1.369.450	-1.382.050
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-30.382.076</b>	<b>-34.584.235</b>	<b>-36.659.748</b>	<b>-39.296.121</b>	<b>-38.973.020</b>	<b>-40.028.479</b>
10	- Personalauszahlungen	4.250.436	4.540.740	<b>4.864.480</b>	4.913.226	4.804.736	4.852.890
11	- Versorgungsauszahlungen	491.030	527.000	<b>473.100</b>	482.600	492.300	502.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.146.078	9.305.553	<b>9.962.636</b>	9.792.620	9.859.437	9.517.552
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.127.316	2.330.000	<b>1.770.000</b>	1.680.000	1.630.000	1.580.000
14	- Transferauszahlungen	18.580.552	18.841.670	<b>19.036.970</b>	19.745.970	20.192.970	20.263.970
15	- sonstige Auszahlungen	1.564.664	1.704.949	<b>1.937.297</b>	1.851.178	1.849.496	1.818.772
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.160.076</b>	<b>37.249.912</b>	<b>38.044.483</b>	<b>38.465.594</b>	<b>38.828.939</b>	<b>38.535.384</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</b>	<b>4.777.999</b>	<b>2.665.677</b>	<b>1.384.735</b>	<b>-830.527</b>	<b>-144.081</b>	<b>-1.493.095</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.143.252	-1.175.000	<b>-1.207.000</b>	-1.481.000	-1.311.000	-1.366.000



## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg



Finanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
19	+ Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Sachanlagen	-736.680		-150.000			
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-30.000			-642.000	-629.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	20					
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.879.912</b>	<b>-1.205.000</b>	<b>-1.357.000</b>	<b>-1.481.000</b>	<b>-1.953.000</b>	<b>-1.995.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	27.021	125.000	65.000	65.000	65.000	65.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	714.453	282.000	2.908.000	853.000	1.268.000	905.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	264.013	302.400	652.000	582.500	522.500	480.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	250.000	250.000	100.000	100.000	100.000	100.000
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen		260.000	100.000			
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	18.618					
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>1.274.106</b>	<b>1.219.400</b>	<b>3.825.000</b>	<b>1.600.500</b>	<b>1.955.500</b>	<b>1.550.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-605.806</b>	<b>14.400</b>	<b>2.468.000</b>	<b>119.500</b>	<b>2.500</b>	<b>-444.500</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)</b>	<b>4.172.193</b>	<b>2.680.077</b>	<b>3.852.735</b>	<b>-711.027</b>	<b>-141.581</b>	<b>-1.937.595</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-318.000		-2.300.000			
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	3.626.146	1.810.000	1.839.000	1.889.450	1.875.600	1.833.500

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg



Finanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.308.146	1.810.000	-461.000	1.889.450	1.875.600	1.833.500
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	7.480.340	4.490.077	3.391.735	1.178.423	1.734.019	-104.095
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-904.999	-1.039.171	3.450.906	6.842.641	8.021.064	9.755.083
38	= <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>6.575.341</b>	<b>3.450.906</b>	<b>6.842.641</b>	<b>8.021.064</b>	<b>9.755.083</b>	<b>9.650.988</b>

Bestand an fremden Finanzmitteln -1.438.871

Nachrichtlich: Rückzahlung Kassenkredit 2013: -6.175.641

**Ergebnis: -1.039.171**

Der Bedarf an liquiden Mitteln - ausgewiesen in der Spalte Ergebnis 2014 in Höhe von 6.575.341 € berücksichtigt nicht die Rückzahlung eines Liquiditätskredites im Jahre 2014 in Höhe von 6.175.641 €. Ein Ausweis der Veränderungen bzw. Salden der Liquiditätskredite ist im Gesamtfinanzplan durch den Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Die liquiden Mittel (Zeile 38) zeigen den Liquiditätsbedarf bzw. den Liquiditätsüberschuss (-) an.

Insgesamt aufgenommene und den liquiden Mitteln (Zeile 38) hinzuzurechnender Bestand an Kassenkrediten (Stand: 31.12.2014, gerundet) beträgt 33.700.000 €.

# Teilergebnispläne



# Teilfinanzpläne

für  
Produktbereiche und  
Produktgruppen



## Haushaltsplan 2016

## 1.11 Innere Verwaltung



verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-777.177	-882.575	<b>-874.568</b>	-915.522	-943.400	-980.156
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-33.451	-34.600	<b>-34.600</b>	-34.600	-34.600	-34.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-195.814	-197.000	<b>-167.000</b>	-167.000	-167.000	-167.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-384.653	-297.757	<b>-302.698</b>	-304.242	-305.892	-307.292
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-608.743	-249.151	<b>-251.367</b>	-255.348	-255.348	-255.348
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-19.352					
9	+/-	Bestandsveränderungen	-4.902					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.024.093</b>	<b>-1.661.083</b>	<b>-1.630.233</b>	<b>-1.676.712</b>	<b>-1.706.240</b>	<b>-1.744.396</b>
11	-	Personalaufwendungen	2.783.231	2.661.011	<b>2.424.001</b>	2.453.919	2.486.086	2.520.768
12	-	Versorgungsaufwendungen	734.649	430.339	<b>350.941</b>	354.312	358.166	363.611
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.711.081	2.027.459	<b>2.339.806</b>	2.205.421	2.171.421	2.132.798
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.534.202	1.531.456	<b>1.452.063</b>	1.455.215	1.436.737	1.429.827
15	-	Transferaufwendungen	33.149	34.100	<b>33.400</b>	33.400	33.400	33.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	854.810	885.686	<b>917.362</b>	920.267	919.259	920.616
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.651.121</b>	<b>7.570.051</b>	<b>7.517.573</b>	<b>7.422.534</b>	<b>7.405.069</b>	<b>7.401.020</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>5.627.028</b>	<b>5.908.968</b>	<b>5.887.340</b>	<b>5.745.822</b>	<b>5.698.829</b>	<b>5.656.624</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	901.704	835.598	<b>694.452</b>	647.221	608.977	571.422
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>901.704</b>	<b>835.598</b>	<b>694.452</b>	<b>647.221</b>	<b>608.977</b>	<b>571.422</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>6.528.732</b>	<b>6.744.566</b>	<b>6.581.792</b>	<b>6.393.043</b>	<b>6.307.806</b>	<b>6.228.047</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>6.528.732</b>	<b>6.744.566</b>	<b>6.581.792</b>	<b>6.393.043</b>	<b>6.307.806</b>	<b>6.228.047</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.305.522	-6.377.198	<b>-6.377.808</b>	-6.196.457	-6.097.341	-6.023.268
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.572	63.105	<b>61.673</b>	61.300	60.985	59.488
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>284.782</b>	<b>430.472</b>	<b>265.657</b>	<b>257.885</b>	<b>271.450</b>	<b>264.267</b>

## Haushaltsplan 2016

## 1.11 Innere Verwaltung



verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.000	-58.900	<b>-64.300</b>		-60.800	-19.600	-5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.932	-34.600	<b>-34.600</b>		-34.600	-34.600	-34.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-203.305	-197.000	<b>-167.000</b>		-167.000	-167.000	-167.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-433.613	-297.757	<b>-302.698</b>		-304.242	-305.892	-307.292
7	+ Sonstige Einzahlungen	-84.462	-119.500	<b>-124.500</b>		-124.500	-124.500	-124.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-763.312</b>	<b>-707.757</b>	<b>-693.098</b>		<b>-691.142</b>	<b>-651.592</b>	<b>-638.392</b>
10	- Personalauszahlungen	2.126.663	2.217.340	<b>2.262.380</b>		2.285.025	2.307.902	2.331.003
11	- Versorgungsauszahlungen	491.030	527.000	<b>473.100</b>		482.600	492.300	502.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.668.526	2.027.459	<b>2.339.806</b>		2.205.421	2.171.421	2.132.798
14	- Transferauszahlungen	33.121	34.100	<b>33.400</b>		33.400	33.400	33.400
15	- sonstige Auszahlungen	874.434	925.010	<b>959.347</b>		963.240	963.245	965.662
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.193.774</b>	<b>5.730.909</b>	<b>6.068.033</b>		<b>5.969.686</b>	<b>5.968.268</b>	<b>5.965.063</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.430.462</b>	<b>5.023.152</b>	<b>5.374.935</b>		<b>5.278.544</b>	<b>5.316.676</b>	<b>5.326.671</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-41.225	-14.000					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-736.680		<b>-150.000</b>				
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-777.904</b>	<b>-14.000</b>	<b>-150.000</b>				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	27.021	125.000	<b>65.000</b>		65.000	65.000	65.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	434.841	3.000	<b>3.000</b>		23.000	43.000	103.000

## Haushaltsplan 2016

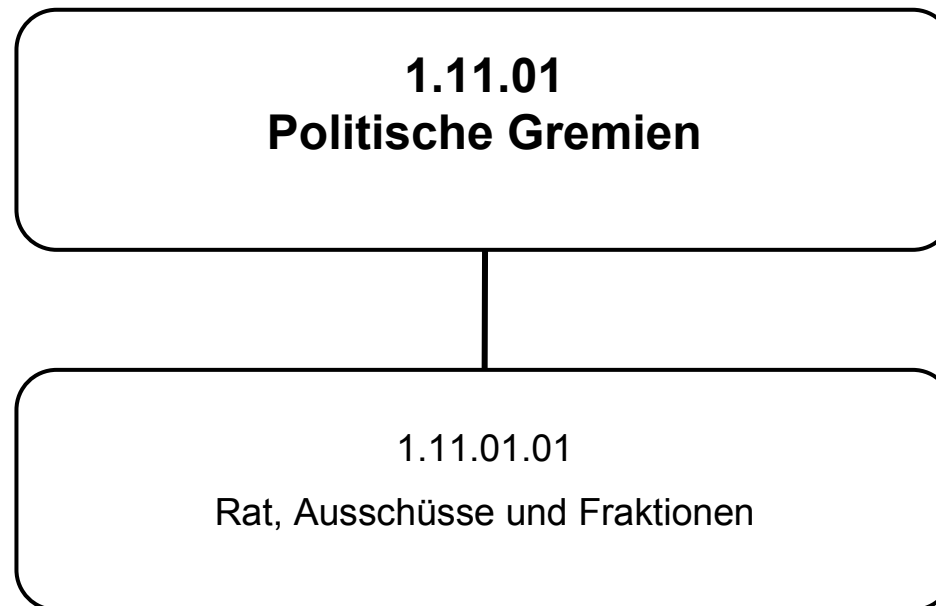
## 1.11 Innere Verwaltung



verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	125.844	36.900	70.500		33.000	33.000	33.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	7.844						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>595.550</b>	<b>164.900</b>	<b>138.500</b>		<b>121.000</b>	<b>141.000</b>	<b>201.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-182.354</b>	<b>150.900</b>	<b>-11.500</b>		<b>121.000</b>	<b>141.000</b>	<b>201.000</b>







<b><u>Beschreibung:</u></b>	Besetzung des Rates und der Ausschüsse Sitzungsdienst für Rat und Ausschüsse Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung Betreuung der Mandatsträger in rechtlichen Fragen und Verwaltungseinheiten sowie sonstige Dienstleistungen Finanzielle Entschädigung der Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger Pflege des Ratsinformationssystems Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalverfassung Satzungen Herausgabe und Pflege der Ortsrechtssammlung. Angelegenheiten der Städtepartnerschaften für Shaftesbury, Brionne und Kastela
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Gemeindeordnung Satzungsregelungen der Gemeinde Lindlar Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse Zuständigkeitsordnung des Rates und der Ausschüsse
<b><u>Ziele:</u></b>	Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den Zielgruppen Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Rat, Ausschüsse, Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Einwohner, Bürger, Einwohner der Partnerschaftsgemeinden, Mitglieder des Partnerschaftskomitees

## Haushaltsplan 2016

## 1.11 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.11.01 Politische Gremien

Ludwig, Dr. Georg



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-185	-185	-186	-185
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-40</b>		<b>-185</b>	<b>-185</b>	<b>-186</b>	<b>-185</b>
11	- Personalaufwendungen	27.647	30.270	<b>32.500</b>	32.826	33.156	33.489
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125					
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>185</b>	185	186	185
15	- Transferaufwendungen	19.349	19.600	<b>19.600</b>	19.600	19.600	19.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.872	175.400	<b>175.400</b>	175.400	175.400	175.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>222.992</b>	<b>225.270</b>	<b>227.685</b>	<b>228.011</b>	<b>228.342</b>	<b>228.674</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>222.951</b>	<b>225.270</b>	<b>227.500</b>	<b>227.826</b>	<b>228.156</b>	<b>228.489</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>222.951</b>	<b>225.270</b>	<b>227.500</b>	<b>227.826</b>	<b>228.156</b>	<b>228.489</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>222.951</b>	<b>225.270</b>	<b>227.500</b>	<b>227.826</b>	<b>228.156</b>	<b>228.489</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-274.355	-276.381	<b>-274.070</b>	-274.172	-274.301	-273.627
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.404	51.111	<b>46.570</b>	46.346	46.145	45.138
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26, 27 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Ludwig, Dr. Georg

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.01 Politische Gremien****Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung		2015	2016
15:	531500	- Zuwendungen an Fraktionen Die Fraktionen erhalten eine Zuwendung in Höhe von 155,00 € je Ratsmitglied und Jahr sowie einen Sockelbetrag von 770,00 € pro Jahr und eine monatliche Mietzinsersatzung nach folgender Staffelung:			
		bis zu 5 Fraktionsmitglieder	80,00 €		
		6 – 10 Fraktionsmitglieder	105,00 €		
		11 – 15 Fraktionsmitglieder	130,00 €		
		16 – 20 Fraktionsmitglieder	<u>155,00 €</u>	=	
				13.400,00 €	13.400,00 €
	531900	- Zuschuss an das Partnerschaftskomitee:			
		- Budget	4.200,00 €		
		- Budget für internationale Jugendarbeit	2.000,00 €	=	
				6.200,00 €	6.200,00 €
16:	541200	- Aus- und Fortbildung		1.000,00 €	1.000,00 €
	541300	- Reisekosten, Besichtigungsfahrten Rat und Ausschüsse		700,00 €	700,00 €
	542800	- Aufwandsentschädigungen für :			
		1. Stellv. Bürgermeister	mtl. 791,40 €	=	
		2. stellv. Bürgermeister	mtl. 395,70 €	=	
		1. Fraktionsvorsitzenden	mtl. 791,40 €	=	
		3 Fraktionsvorsitzende	mtl. 527,60 €	=	
				18.993,60 €	18.993,60 €
		- Aufwandsentschädigung Partnerschaftskomitee		750,00 €	750,00 €
		- Aufwandsentschädigung Kulturbeirat		125,00 €	125,00 €
		- Aufwandsentschädigung Ratsmitglieder und sachkundige Bürger (36 Ratsmitglieder á 263,80 €)			
				113.961,60 €	113.961,60 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.11 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.11.01 Politische Gremien

Ludwig, Dr. Georg



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
		Außerdem wird für max. 6 Fraktionssitzungen im Jahr ein Sitzungsgeld von 23,00 € pro Sitzung und sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner gezahlt; ca.	5.000,00 €	5.000,00 €
		- Verdienausfall an Ratsmitglieder und sachkundige Bürger: pro Sitzung 8,00 € je Std., höchstens 32,00 € – max. bis 20 Uhr –	3.500,00 €	3.500,00 €
		- Kinderbetreuungskosten	1.000,00 €	1.000,00 €
543300		- Zeitungen und Fachliteratur	300,00 €	300,00 €
543600		- öffentliche Bekanntmachungen	300,00 €	300,00 €
543700		- Getränke bei Sitzungen und sonstige Sachausgaben für Rat und Ausschüsse	2.000,00 €	2.000,00 €
544120		- Unfallversicherung kommunale Mandatsträger RG UVV	800,00 €	
544100		zusätzliche Unfallversicherung GVV	<u>300,00 €</u>	1.100,00 €

zu 27 und 28:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
* 944100 Managementprodukt-Umlage	-274.355,01	-276.381,14	-274.070,42
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-274.355,01</b>	<b>-276.381,14</b>	<b>-274.070,42</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	22.777,72	21.631,37	17.003,83
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	7.376,00	7.250,04	7.250,04
* 942100 Serviceproduktpauschalen	11.641,80	11.641,80	11.641,80
* 943100 Management - Umlage	9.608,15	10.587,93	10.674,75
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>51.403,67</b>	<b>51.111,14</b>	<b>46.570,42</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Ludwig, Dr. Georg

## 1.11 Innere Verwaltung 1.11.01 Politische Gremien



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40						
<b>9</b>	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-40</b>						
10	-	Personalauszahlungen	27.647	30.270	<b>32.500</b>		32.826	33.156	33.489
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	125						
14	-	Transferauszahlungen	19.321	19.600	<b>19.600</b>		19.600	19.600	19.600
15	-	sonstige Auszahlungen	177.103	175.400	<b>175.400</b>		175.400	175.400	175.400
<b>16</b>	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>224.195</b>	<b>225.270</b>	<b>227.500</b>		<b>227.826</b>	<b>228.156</b>	<b>228.489</b>
<b>17</b>	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>224.155</b>	<b>225.270</b>	<b>227.500</b>		<b>227.826</b>	<b>228.156</b>	<b>228.489</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			<b>37.500</b>				
<b>30</b>	=	<b>investive Auszahlungen</b>			<b>37.500</b>				
<b>31</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>			<b>37.500</b>				

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Ludwig, Dr. Georg

## 1.11 Innere Verwaltung

### 1.11.01 Politische Gremien



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000171 Anschaffung Tablets für Ratsmitglieder</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			37.500						37.500
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			37.500						37.500
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>			37.500						37.500

### Planerläuterung Maßnahmenplanplan

Anschaffung von Tablets für den Gemeinderat.  
Der Ansatz wird gesperrt.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.01 Politische Gremien



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,64	0,64	<b>0,64</b>	0,64	0,64	0,64
Planstellen (MAS)	0,64	0,64	<b>0,64</b>	0,64	0,64	0,64

<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Sitzungen (ST)	42	55	<b>55</b>	55	55	55
2	Anzahl Ratsmitglieder (PRS)	36	36	<b>36</b>	36	36	36



**1.11.02  
Repräsentationen, Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

1.11.02.01  
Repräsentationen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit





<b><u>Beschreibung:</u></b>	Öffentlichkeitsarbeit/Pressegespräche Grußworte für Festzeitschriften Reden für Festveranstaltungen Verwalten der Haushaltsmittel für „Repräsentationen/Ehrungen“ Durchführung gemeindlicher Veranstaltungen Ehe- und Altersjubiläen
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Richtlinien Ratsbeschlüsse Runderlasse Ministerpräsident NRW
<b><u>Ziele:</u></b>	Umfassende Information der Öffentlichkeit über die Arbeit der Verwaltung und des Rates Transparenz des Verwaltungshandelns fördern
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Bürger/innen der Gemeinde Lindlar
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Intensivierung und Strukturierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch Einstellung einer Fachkraft in Teilzeit

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.02 Repräsent., Presse-u. Öffentlichkeitsarb.



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
11	-	Personalaufwendungen	58.961	54.938	<b>21.056</b>	21.320	21.605	21.912
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.547					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.932	8.956	<b>7.966</b>	7.974	7.980	7.987
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>67.439</b>	<b>63.894</b>	<b>29.022</b>	<b>29.294</b>	<b>29.586</b>	<b>29.899</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>67.439</b>	<b>63.894</b>	<b>29.022</b>	<b>29.294</b>	<b>29.586</b>	<b>29.899</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>67.439</b>	<b>63.894</b>	<b>29.022</b>	<b>29.294</b>	<b>29.586</b>	<b>29.899</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>67.439</b>	<b>63.894</b>	<b>29.022</b>	<b>29.294</b>	<b>29.586</b>	<b>29.899</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.829	65.218	<b>26.452</b>	26.621	27.148	27.485
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>133.268</b>	<b>129.113</b>	<b>55.475</b>	<b>55.915</b>	<b>56.734</b>	<b>57.384</b>

### Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
16:	541300	Reisekosten	50,00 €	50,00 €
	543600	Bekanntmachungen	3.500,00 €	3.500,00 €
	543700	Die Gemeinde gewährt bei Altersjubiläen ab 90-jährigen Geburtstagen sowie zur Goldenen Hochzeit und zur Diamantenen Hochzeit ein Sachgeschenk		
		Haushaltsansatz	3.000,00 €	2.000,00 €
		Repräsentationen und Ehrungen	2.000,00 €	2.000,00 €

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Ludwig, Dr. Georg**1.11 Innere Verwaltung**  
1.11.02 Repräsent., Presse-u. Öffentlichkeitsarb.

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	30.652,36	30.692,40	16.458,36
* 943100 Management - Umlage (Ratsbüro und Verwaltungsleitung)	2.747,56	3.027,72	3.052,56
* 943300 Fach - Umlage	593,73	684,78	582,09
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	11.082,14	13.283,59	3.528,94
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	20.753,16	17.529,98	2.830,50
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>65.828,95</b>	<b>65.218,47</b>	<b>26.452,45</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Ludwig, Dr. Georg**1.11 Innere Verwaltung**  
**1.11.02 Repräsent., Presse-u. Öffentlichkeitsarb.**

<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
10	- Personalauszahlungen	58.982	53.660	<b>19.580</b>		19.778	19.978	20.179
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.547						
15	- sonstige Auszahlungen	5.213	8.550	<b>7.550</b>		7.550	7.550	7.550
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>66.741</b>	<b>62.210</b>	<b>27.130</b>		<b>27.328</b>	<b>27.528</b>	<b>27.729</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>66.741</b>	<b>62.210</b>	<b>27.130</b>		<b>27.328</b>	<b>27.528</b>	<b>27.729</b>

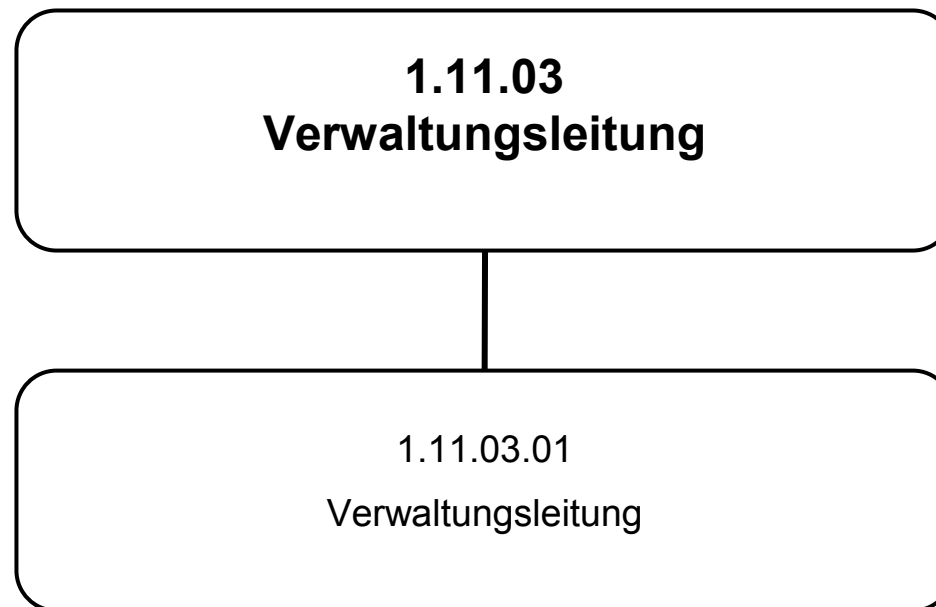
**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Ludwig, Dr. Georg

**1.11 Innere Verwaltung**  
**1.11.02 Repräsent., Presse-u. Öffentlichkeitsarb.**



<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
tariflich Beschäftigte (PRS)		1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)		1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,05	0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,05	1,05	<b>0,28</b>	0,28	0,28	0,28
Planstellen (MAS)		1,10	1,10	<b>0,33</b>	0,33	0,33	0,33
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Ehe- und Altersjubiläen (ANZ)	807	700	<b>800</b>	800	800	800





<b><u>Beschreibung:</u></b>	<p>Der Bürgermeister ist gemäß § 62 GO für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsganges der gesamten Verwaltung verantwortlich. Er leitet und verteilt die Geschäfte. Dabei kann er sich bestimmte Aufgaben vorbehalten und die Bearbeitung einzelner Angelegenheiten selbst übernehmen. Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse vor und führt sie aus. Er hat die Gemeindevertretung über alle wichtigen Gemeindeangelegenheiten zu unterrichten. Dem Bürgermeister obliegt die Erledigung aller Aufgaben, die ihm aufgrund gesetzlicher Vorschriften übertragen sind. Er entscheidet weiterhin in Angelegenheiten, die ihm vom Rat oder von Ausschüssen zur Entscheidung übertragen werden. Der Bürgermeister hat die Gemeinde in allen Rechts- und Verwaltungsgeschäften sowie bei Repräsentationen und Ehrungen zu vertreten. Die Meinungsbildung zu strategischen Planungsfragen findet in regelmäßigen Fachbereichsleitersitzungen statt.</p>
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	<p>Gemeindeordnung Vielfältige Rechtsvorschriften Ratsbeschlüsse</p>
<b><u>Ziele:</u></b>	<p>Das Wohl der Gemeinde zu fördern Die Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu gewährleisten. Die Gemeinde entsprechend zu repräsentieren.</p>
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	<p>Einwohner, Bürger Rat und Verwaltung Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen in der Gemeinde Andere Behörden</p>
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	<p>Verzicht auf die Besetzung einer Beigeordnetenstelle</p>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.03 Verwaltungsleitung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-49.900	<b>-59.300</b>	-55.800	-14.600	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-840					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-840</b>	<b>-49.900</b>	<b>-59.300</b>	<b>-55.800</b>	<b>-14.600</b>	
11	- Personalaufwendungen	230.229	389.413	<b>356.639</b>	362.151	368.387	375.441
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.449	17.891	<b>29.817</b>	26.300	21.991	21.794
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>243.678</b>	<b>409.304</b>	<b>388.456</b>	<b>390.452</b>	<b>392.378</b>	<b>399.236</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>242.838</b>	<b>359.404</b>	<b>329.156</b>	<b>334.652</b>	<b>377.778</b>	<b>399.236</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>242.838</b>	<b>359.404</b>	<b>329.156</b>	<b>334.652</b>	<b>377.778</b>	<b>399.236</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>242.838</b>	<b>359.404</b>	<b>329.156</b>	<b>334.652</b>	<b>377.778</b>	<b>399.236</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-432.094	-576.714	<b>-540.528</b>	-545.988	-589.732	-611.010
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	189.257	217.310	<b>211.372</b>	211.336	211.954	211.774

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
2:	414100	Bundeszuschuss Klimaschutzmanager	49.900,00 €	59.300,00 €
11:	506100	Inanspruchnahme Rückstellungen für Altersteilzeit	4.010,00 €	0,00 €



## Haushaltsplan 2016

## 1.11 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.11.03 Verwaltungsleitung

Ludwig, Dr. Georg



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
13:	525601	Erstattung an TeBEL	2.000,00 €	2.000,00 €
16:	541300	Reisekosten VV	1.000,00 €	1.000,00 €
	541300	Reisekosten Klimaschutzmanager	0,00 €	1.900,00 €
	542700	Gutachterkosten	5.000,00 €	5.000,00 €
	542900	Budget Dienste und Rechte für Klimaschutzmanager	0,00 €	9.500,00 €
	543300	Zeitungen und Fachliteratur	200,00 €	200,00 €
	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden	70,00 €	0,00 €
	549100	u. a. Verfügungsmittel für den Bürgermeister	1.500,00 €	1.500,00 €

zu 27 und 28:

Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
* 943100 Management - Umlage (Ratsbüro und Verwaltungsleitung)	-33.268,55	-36.661,03	-36.961,64
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	-398.825,70	-540.053,15	-503.566,56
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-432.094,25</b>	<b>-576.714,18</b>	<b>-540.528,20</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	25.457,29	24.192,59	24.967,84
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	300,13	294,96	294,96
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	161.413,35	190.753,80	183.927,64
* 943200 Service - Umlage	2.085,81	2.068,55	2.182,04
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>189.256,58</b>	<b>217.309,90</b>	<b>211.372,48</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.03 Verwaltungsleitung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-49.900	<b>-59.300</b>		-55.800	-14.600	
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-49.900</b>	<b>-59.300</b>		<b>-55.800</b>	<b>-14.600</b>	
10	- Personalauszahlungen	274.685	297.370	<b>301.100</b>		304.113	307.157	310.231
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.618	2.000	<b>2.000</b>		2.000	2.000	2.000
15	- sonstige Auszahlungen	2.186	7.770	<b>19.100</b>		15.300	10.700	10.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>278.488</b>	<b>307.140</b>	<b>322.200</b>		<b>321.413</b>	<b>319.857</b>	<b>322.431</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>278.488</b>	<b>257.240</b>	<b>262.900</b>		<b>265.613</b>	<b>305.257</b>	<b>322.431</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

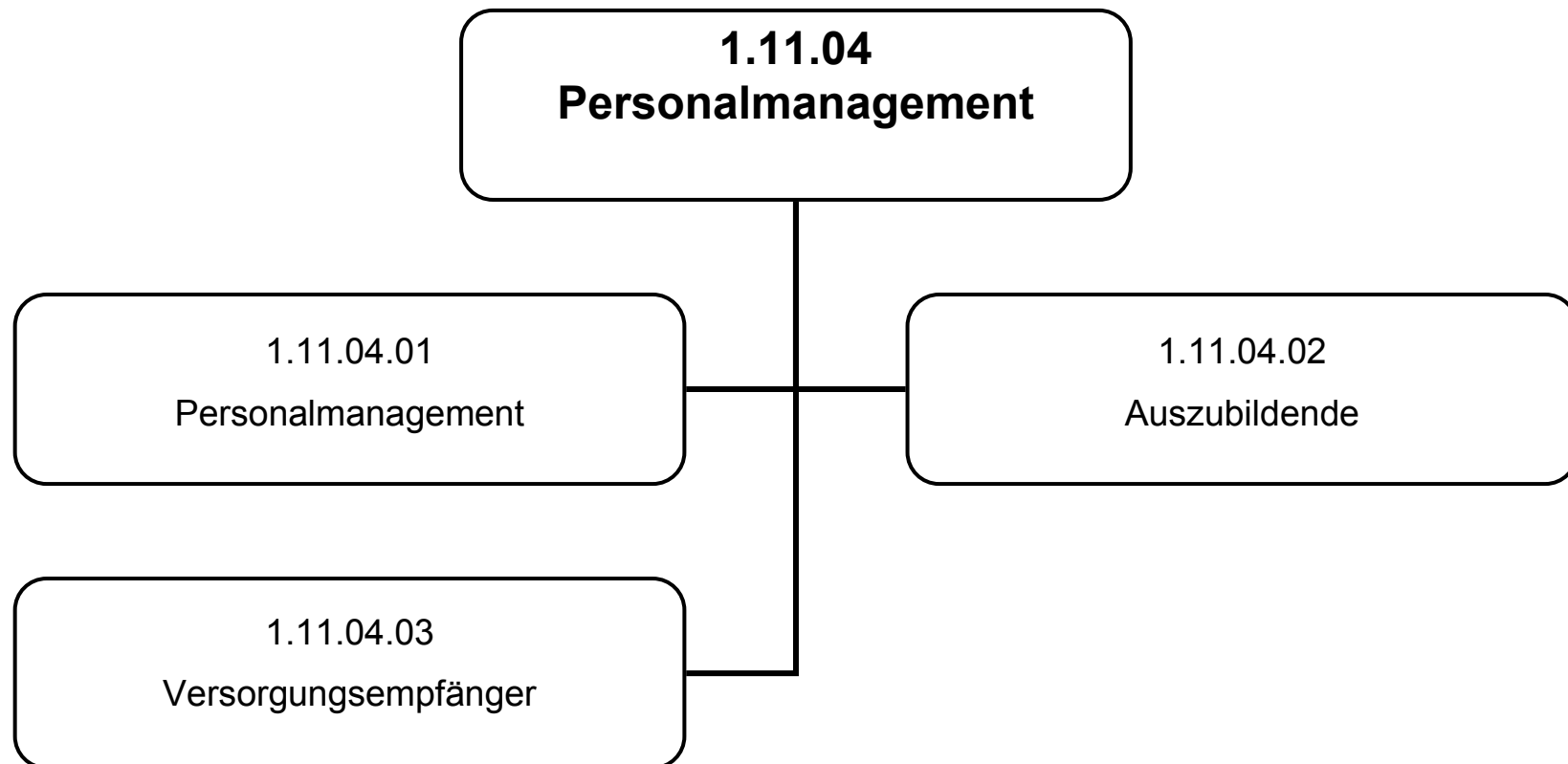
Ludwig, Dr. Georg

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.03 Verwaltungsleitung



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Beamte (PRS)	3,00	3,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	3,00	4,00	<b>4,00</b>	4,00	4,00	4,00
Mitarbeiter (PRS)	6,00	7,00	<b>7,00</b>	7,00	7,00	7,00
Planstellen Beamte (MAS)	2,12	2,12	<b>2,12</b>	2,12	2,12	2,12
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	1,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Planstellen (MAS)	3,12	4,12	<b>4,12</b>	4,12	4,12	4,12





**Beschreibung:**

- Grundsatzentscheidungen und zentrale Regelungen für die Personal- und Organisationswirtschaft
- Personalgewinnung und -marketing
- Personalbetreuung
- Personalbedarfsermittlung
- Personalentwicklung (Qualifikation, Weiterentwicklung, Fortbildung)
- Ausbildung, Nachwuchsförderung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeiter)
- Stellenplan, Stellen-/Dienstpostenbeschreibungen und –bewertungen
- Abbildung der Personalkosten
- Bundesfreiwilligendienst

**Auftragsgrundlage:**

- TVöD und TVAöD
- LBG NRW
- BBesG
- BeamtVG
- SGB IX
- Bundes- und Landesgesetze
- Tarifverträge
- Rats- bzw. HFA-Beschlüsse
- Gemeindeordnung, Dienstvereinbarungen

**Ziele:**

- Sicherung und Weiterentwicklung der Leistungsfähigkeit und –qualität der Verwaltung als Dienstleister
- Sicherstellung einer zeitnahen ordnungsgemäßen und rechtssicheren Bearbeitung aller Personal- und Organisationsangelegenheiten
- Erhaltung und Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und –gesundheit
- Individuelle Personalentwicklung und Gewinnung von Nachwuchskräften



**Zielgruppen:**

- Rat und Ausschüsse
- Gesamtverwaltung
- alle Fachbereiche
- Bedienstete der Verwaltung
- andere Dienststellen, Behörden, Krankenkassen
- Potentielle Bewerberinnen und Bewerber

**Produktstrategie:**

- Kontinuierliche Personalentwicklung z. B. durch Qualifizierungsmaßnahmen und betriebliches Gesundheitsmanagement
- ständige Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation, z. B. bei Nachbesetzungen von Stellen
- jährliche Einstellung von mindestens einem geeigneten Auszubildenden
- Halten oder Senken des Krankenstandes

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Flohr, Oliver

**1.11 Innere Verwaltung**
**1.11.04 Personalmanagement**


Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.701	-10.702	<b>-6.701</b>	-5.709	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-132.758	-80.387	<b>-87.468</b>	-88.412	-89.462	-90.262
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-426.049	-118.236	<b>-118.249</b>	-122.231	-122.231	-122.231
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-569.508</b>	<b>-209.325</b>	<b>-212.418</b>	<b>-216.352</b>	<b>-216.693</b>	<b>-217.493</b>
11	- Personalaufwendungen	896.793	492.162	<b>261.092</b>	263.930	266.874	269.934
12	- Versorgungsaufwendungen	734.649	430.339	<b>350.941</b>	354.312	358.166	363.611
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.122	19.550	<b>4.700</b>	4.700	4.700	4.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.701	1.702	<b>1.701</b>	708		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.683	182.942	<b>193.617</b>	196.349	198.873	201.780
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.841.948</b>	<b>1.126.695</b>	<b>812.051</b>	<b>819.999</b>	<b>828.613</b>	<b>840.025</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.272.440</b>	<b>917.370</b>	<b>599.633</b>	<b>603.647</b>	<b>611.920</b>	<b>622.532</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.272.440</b>	<b>917.370</b>	<b>599.633</b>	<b>603.647</b>	<b>611.920</b>	<b>622.532</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.272.440</b>	<b>917.370</b>	<b>599.633</b>	<b>603.647</b>	<b>611.920</b>	<b>622.532</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.396.678	-1.048.629	<b>-726.845</b>	-731.007	-741.066	-752.152
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	124.238	131.260	<b>127.211</b>	127.360	129.147	129.621



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
2:	413200	Landeszuschuss Ganztagsoffensive -Geld oder Stelle-	9.000,00 €	5.000,00 €
6:	442500	Erstattungen von anderen Gemeinden, ARGE etc. für Schulungen	250,00 €	250,00 €
	442600	Erstattung Gemeindewerk Wasser und Abwasser für Pensionsrückstellungen Beamte	8.750,00 €	8.900,00 €
	442601	Erstattung TeBEL für Inanspruchnahme von Dienstleistungen	70.400,00 €	77.300,00 €
11:	506100	Inanspruchnahme Rückstellungen Altersteilzeit	-18.900,00 €	0,00 €
	511100	Versorgungsumlage	527.000,00 €	473.100,00 €
	515100	Inanspruchnahme Pensionsrückstellung - Versorgungsempfänger -	-88.687,00 €	-120.144,00 €
	516100	Inanspruchnahme Beihilferückstellung - Versorgungsempfänger -	-7.974,00 €	-2.015,00 €
13:	523610	Unterhaltung Zeiterfassungsanlage (Pflegevertrag, Update Systemerweiterung)	4.700,00 €	4.700,00 €
	525600	Erstattungen an verbundene Unternehmen (TeBEL für Altersteilzeit)	14.850,00 €	0,00 €
16:	541100	Personaleinstellungen (Führungszeugnisse, Einstellungstestuntersuchungen, Eignungstest)	3.000,00 €	3.000,00 €
	541200	Aus- und Fortbildungslehrgänge für alle Mitarbeiter der Verwaltung	20.600,00 €	20.200,00 €
		Führungskräfteschulungen	5.000,00 €	5.000,00 €
		Individuelle Personalentwicklungen	9.000,00 €	2.800,00 €
		Budget für Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung	2.000,00 €	2.000,00 €
		Angestelltenlehrgänge (Gebühr für jeweils zwei Angestelltenlehrgänge pro Jahr)	1.800,00 €	1.900,00 €



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Flohr, Oliver

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.04 Personalmanagement



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
541300		Reisekosten	2.300,00 €	2.300,00 €
541400		Beschäftigtenbetreuung (Sozialdienst, Arztkosten und Gesundheitsförderung)	12.400,00 €	13.900,00 €
541600		Dienst- und Schutzkleidung (u.a. Namensschilder)	250,00 €	250,00 €
541700		Personalnebenausgaben (Ausgleichsabgabe in 2015 0 €, Förderung Betriebsgemeinschaft, Seniorenkaffee und Sonstiges)	3.900,00 €	3.900,00 €
542700		Rechtsberatungskosten und Organisationsuntersuchungen bei Bedarf	15.000,00 €	15.000,00 €
542900		Verwaltungskostenaufwand Rheinische Versorgungskasse und OBK	26.400,00 €	25.900,00 €
543300		Zeitungen und Fachliteratur, einschl. Onlinemagazin, einschl. Auszubildende	5.250,00 €	4.500,00 €
543500		Telefon für EDV-Leitungen	600,00 €	600,00 €
543600		Bekanntmachungen (u.a. Stellenausschreibungen)	5.000,00 €	6.000,00 €
544160		Beihilfeablöseversicherung	134.500,00 €	150.690,00 €
544300		Beiträge zu Wirtschaftsverbänden	70,00 €	80,00 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Flohr, Oliver

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.04 Personalmanagement



zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	-681.409,71	-692.420,16	-635.621,00
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	-715.267,94	-356.209,30	-91.223,72
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-1.396.677,65</b>	<b>-1.048.629,46</b>	<b>-726.844,72</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	5.768,07	5.481,53	6.133,41
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	406,96	399,96	399,96
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	77.798,52	77.798,52	77.798,52
* 943100 Management - Umlage (Ratsbüro und Verwaltungsleitung)	6.786,10	7.478,13	7.539,44
* 943300 Fach - Umlage	593,73	684,78	582,09
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	32.884,32	39.416,82	34.757,98
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>124.237,70</b>	<b>131.259,74</b>	<b>127.211,40</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Flohr, Oliver

**1.11 Innere Verwaltung**
**1.11.04 Personalmanagement**


Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.000	-9.000	<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-154.777	-80.387	<b>-87.468</b>		-88.412	-89.462	-90.262
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-163.777</b>	<b>-89.387</b>	<b>-92.468</b>		<b>-93.412</b>	<b>-94.462</b>	<b>-95.262</b>
10	- Personalauszahlungen	211.310	238.440	<b>254.690</b>		257.240	259.816	262.417
11	- Versorgungsauszahlungen	491.030	527.000	<b>473.100</b>		482.600	492.300	502.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.158	19.550	<b>4.700</b>		4.700	4.700	4.700
15	- sonstige Auszahlungen	229.680	247.580	<b>260.020</b>		264.785	269.390	274.475
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>994.178</b>	<b>1.032.570</b>	<b>992.510</b>		<b>1.009.325</b>	<b>1.026.206</b>	<b>1.043.792</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>830.400</b>	<b>943.183</b>	<b>900.042</b>		<b>915.913</b>	<b>931.744</b>	<b>948.530</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

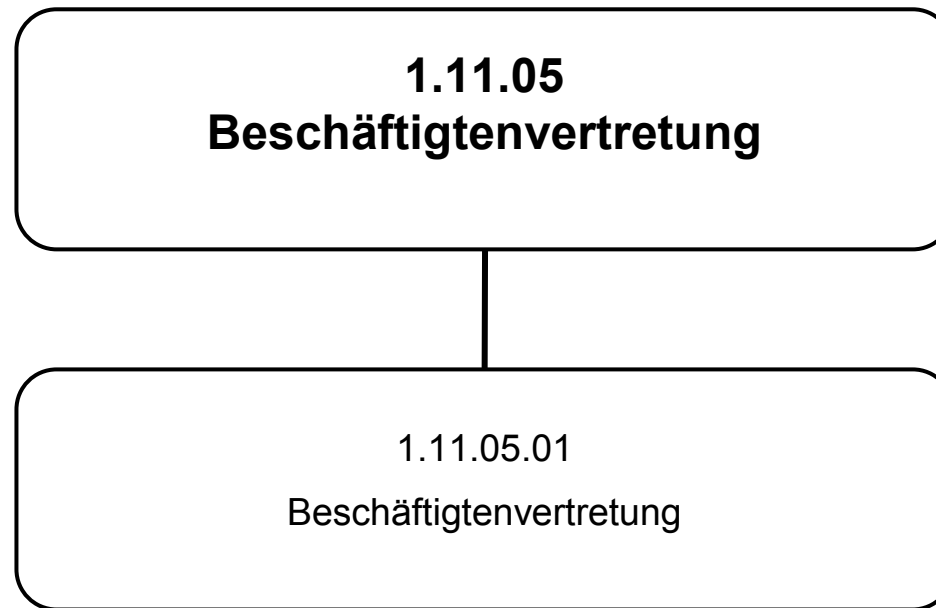
Flohr, Oliver

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.04 Personalmanagement



<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Beamte (PRS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		3,00	3,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
sonstige Beschäftigte (PRS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Mitarbeiter (PRS)		3,00	3,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,50	0,50	<b>0,50</b>	0,50	0,50	0,50
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,77	2,77	<b>2,77</b>	2,77	2,77	2,77
Planstellen (MAS)		3,27	3,27	<b>3,27</b>	3,27	3,27	3,27
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Auszubildende (PRS)	2	5	4	3	3	3





**Beschreibung:** Vertretung aller Beschäftigten bei der Gemeinde Lindlar in rechtlichen und sozialen Fragen im Zusammenhang mit ihrer Beschäftigung

**Auftragsgrundlage:** Landespersonalvertretungsgesetz

**Ziele:** Wahrung der Interessen der Beschäftigten gegenüber der Dienststelle

**Zielgruppen:** Beschäftigte bei der Gemeinde Lindlar

**Produktstrategie:**

- Unterstützung der Verwaltungsleitung bei Personalgewinnungs- und -Entwicklungsmaßnahmen
- Sicherstellung der Personalratsarbeit durch regelmäßige Sitzungen (mindestens 1 x monatlich) und Informationsarbeit des Gremiums

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Ufer, Angela

**1.11 Innere Verwaltung**
**1.11.05 Beschäftigtenvertretung**


<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
11	- Personalaufwendungen	22.175	22.332	<b>21.450</b>	21.666	21.884	22.104
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	199	353	<b>250</b>	250	250	250
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.373</b>	<b>22.685</b>	<b>21.700</b>	<b>21.916</b>	<b>22.134</b>	<b>22.354</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>22.373</b>	<b>22.685</b>	<b>21.700</b>	<b>21.916</b>	<b>22.134</b>	<b>22.354</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>22.373</b>	<b>22.685</b>	<b>21.700</b>	<b>21.916</b>	<b>22.134</b>	<b>22.354</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>22.373</b>	<b>22.685</b>	<b>21.700</b>	<b>21.916</b>	<b>22.134</b>	<b>22.354</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-39.189	-40.351	<b>-37.648</b>	-37.883	-38.314	-38.597
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.815	17.666	<b>15.948</b>	15.967	16.180	16.243

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
16:	541300	Reisekosten	50,00 €	50,00 €
	543300	Fachliteratur	200,00 €	200,00 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Ufer, Angela

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.05 Beschäftigtenvertretung



zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	-36.000,00	-36.000,00	-36.720,00
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	-3.188,65	-4.351,05	-927,90
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-39.188,65</b>	<b>-40.351,05</b>	<b>-37.647,90</b>
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	45,80	45,00	45,00
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	8.081,66	8.101,68	7.054,56
* 943200 Service - Umlage	4.257,92	4.222,73	4.454,36
* 943300 Fach - Umlage	296,86	342,36	291,06
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	4.133,17	4.954,20	4.102,92
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>16.815,41</b>	<b>17.665,97</b>	<b>15.947,90</b>



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Ufer, Angela

**1.11 Innere Verwaltung****1.11.05 Beschäftigtenvertretung**

<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
10	- Personalauszahlungen	22.171	21.460	<b>21.450</b>		21.666	21.884	22.104
15	- sonstige Auszahlungen	71	250	<b>250</b>		250	250	250
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.241</b>	<b>21.710</b>	<b>21.700</b>		<b>21.916</b>	<b>22.134</b>	<b>22.354</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>22.241</b>	<b>21.710</b>	<b>21.700</b>		<b>21.916</b>	<b>22.134</b>	<b>22.354</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Ufer, Angela

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.05 Beschäftigtenvertretung



<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,03	0,03	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,39	0,39	<b>0,39</b>	0,39	0,39	0,39
Planstellen (MAS)		0,41	0,41	<b>0,39</b>	0,39	0,39	0,39
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Kosten je Mitarbeiter (EUR)	392	396	<b>362</b>	364	368	371



**1.11.06**  
**Gleichstellung von Frau und Mann**

1.11.06.01  
Gleichstellung von Frau und Mann



- Beschreibung:** Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann  
Abbau von Benachteiligungen von Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft  
Förderung der Frauen im Ausbildungsbereich
- Auftragsgrundlage:** Landesgleichstellungsgesetz  
Frauenförderungsgesetz  
Frauenförderplan
- Ziele:** Verwirklichung des Gleichstellungsgebotes auf kommunaler Ebene  
Förderung der tatsächlichen Gleichstellung in der Verwaltung  
Abbau von Strukturen der Benachteiligung
- Zielgruppen:** Frauen und Männer
- Produktstrategie:** Umsetzung des Frauenförderplans

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.11 Innere Verwaltung

### 1.11.06 Gleichstellung von Frau und Mann



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
11	-	Personalaufwendungen	7.243	9.247	<b>10.035</b>	10.237	10.476	10.755
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	865	1.020	<b>1.057</b>	1.074	1.091	1.109
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.108</b>	<b>10.267</b>	<b>11.092</b>	<b>11.310</b>	<b>11.567</b>	<b>11.864</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>8.108</b>	<b>10.267</b>	<b>11.092</b>	<b>11.310</b>	<b>11.567</b>	<b>11.864</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>8.108</b>	<b>10.267</b>	<b>11.092</b>	<b>11.310</b>	<b>11.567</b>	<b>11.864</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>8.108</b>	<b>10.267</b>	<b>11.092</b>	<b>11.310</b>	<b>11.567</b>	<b>11.864</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-19.724	-22.762	<b>-23.048</b>	-23.273	-23.638	-23.957
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.616	12.496	<b>11.956</b>	11.963	12.071	12.092

## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
16:	541400	Sachausgaben für die Gleichstellungsbeauftragte	500,00 €	500,00 €

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Neumann, Ingrid**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.06 Gleichstellung von Frau und Mann



zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	-19.200,00	-19.200,00	-19.584,00
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	-523,77	-3.562,33	-3.463,96
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-19.723,77</b>	<b>-22.762,33</b>	<b>-23.047,96</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	5.176,27	5.277,12	4.870,44
* 943100 Management - Umlage (Ratsbüro und Verwaltungsleitung)	5.172,35	5.699,77	5.746,52
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	1.267,12	1.518,84	1.339,32
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>11.615,74</b>	<b>12.495,73</b>	<b>11.956,28</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Neumann, Ingrid**1.11 Innere Verwaltung****1.11.06 Gleichstellung von Frau und Mann**

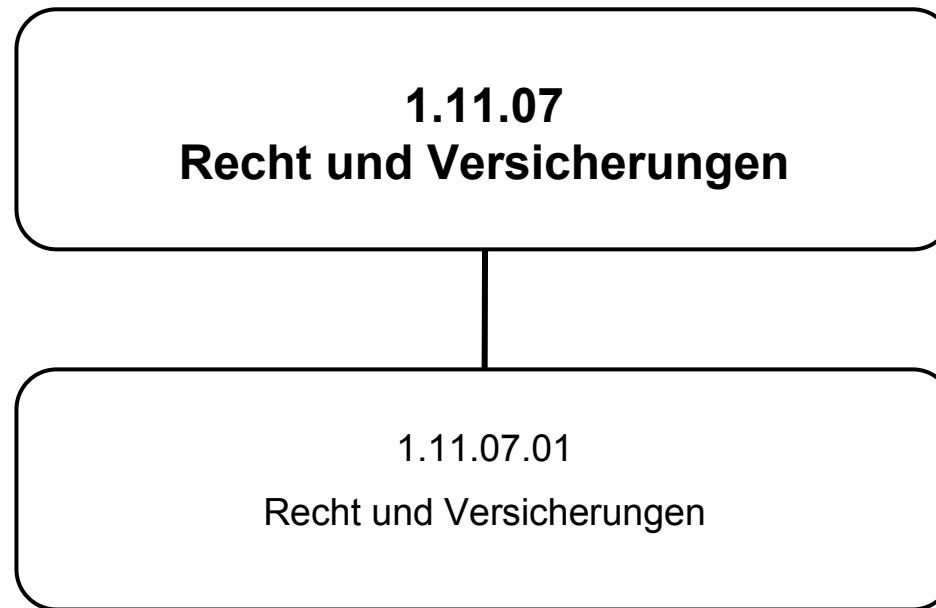
<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
10	- Personalauszahlungen	7.254	6.720	7.150		7.222	7.295	7.368
15	- sonstige Auszahlungen	419	500	500		500	500	500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.673</b>	<b>7.220</b>	<b>7.650</b>		<b>7.722</b>	<b>7.795</b>	<b>7.868</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>7.673</b>	<b>7.220</b>	<b>7.650</b>		<b>7.722</b>	<b>7.795</b>	<b>7.868</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Neumann, Ingrid**1.11 Innere Verwaltung****1.11.06 Gleichstellung von Frau und Mann**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)	0,13	0,13	<b>0,13</b>	0,13	0,13	0,13
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Planstellen (MAS)	0,13	0,13	<b>0,13</b>	0,13	0,13	0,13

<b>Statistische Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1   Kosten je Mitarbeiter (EUR)	197	223	<b>222</b>	224	227	230







<b><u>Beschreibung:</u></b>	Rechtsangelegenheiten (Prozessvertretung, Rechtsgutachten, Ortsrecht, Vertragsgestaltung etc.) Versicherungsangelegenheiten (Vertrags- und Schadensabwicklung) Erschließungsbeitrags- und -vertragsrecht Datenschutz, Informationsfreiheit Kommunale Mitgliedschaften Korruptionsprävention
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Aufträge des Verwaltungsvorstandes und anderer Produktverantwortlicher Dienstanweisungen
<b><u>Ziele:</u></b>	Rechtliche Absicherung der Verwaltungstätigkeit Optimale Vertretung von Verwaltungspositionen Vermeidung von Prozessrisiken und aussichtslosen Verfahren Wirtschaftlichkeit der Beratung / Zufriedenheit der Beratenen Akzeptanz von vorgeschlagenen Entscheidungen
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Produktverantwortliche der Verwaltung aus allen Fachbereichen Verwaltungsvorstand gemeindliche Eigenbetriebe und Gesellschaften bzw. Gesellschaftsbeteiligungen mittelbar auch Bürger/Innen
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Gebäude der Gemeinde Lindlar werden alle gegen Feuer, Sturm und Leitungswasserschäden versichert. Eine Elementarschadenversicherung wird für alle Turnhallen mit einem Flachdach abgeschlossen. Eine Versicherung gegen Glasschäden wird nicht abgeschlossen.</li><li>- Ständige Optimierung des Versicherungsbedarfs der Gemeinde Lindlar und der Tochtergesellschaften</li><li>- Schadensanzeigen werden innerhalb von 5 Arbeitstagen gemeldet</li></ul>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Jungnitz, Holger

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.07 Recht und Versicherungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-864	-500	<b>-500</b>	-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.150	-33.000	<b>-33.210</b>	-33.210	-33.210	-33.210
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.931	-50.000	<b>-50.000</b>	-50.000	-50.000	-50.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-44.945</b>	<b>-83.500</b>	<b>-83.710</b>	<b>-83.710</b>	<b>-83.710</b>	<b>-83.710</b>
11	- Personalaufwendungen	55.981	72.729	<b>74.531</b>	75.906	77.511	79.375
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.522	1.000	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.030	216.505	<b>214.431</b>	216.038	216.148	216.262
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>233.533</b>	<b>290.234</b>	<b>290.062</b>	<b>293.043</b>	<b>294.758</b>	<b>296.738</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>188.587</b>	<b>206.734</b>	<b>206.352</b>	<b>209.333</b>	<b>211.048</b>	<b>213.028</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>188.587</b>	<b>206.734</b>	<b>206.352</b>	<b>209.333</b>	<b>211.048</b>	<b>213.028</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>188.587</b>	<b>206.734</b>	<b>206.352</b>	<b>209.333</b>	<b>211.048</b>	<b>213.028</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-242.852	-263.176	<b>-256.311</b>	-259.407	-261.873	-264.310
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.265	56.442	<b>49.960</b>	50.073	50.825	51.282

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Jungnitz, Holger**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.07 Recht und Versicherungen

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	431100	Verwaltungsgebühren	500,00 €	500,00 €
6:	442600	Erstattung Versicherungsbeiträge Gemeindewerke	33.000,00 €	33.000,00 €
	442602	Erstattung Versicherungsbeiträge BGW	0,00 €	210,00 €
7:	452700	Ersatz Schadensfälle von Versicherungen	50.000,00 €	50.000,00 €
13:	525601	Kostenerstattung an TeBEL	1.000,00 €	1.100,00 €
16:	541300	Reisekosten	200,00 €	100,00 €
	542700	Sachverständigen-, Gutachter-, Rechtsanwalts- und Gerichtskosten	10.000,00 €	10.000,00 €
	543300	Fachliteratur	250,00 €	250,00 €
	543600	Öffentliche Bekanntmachungen	100,00 €	100,00 €
	544100	Strafrechtsschutzversicherung für alle ehren- und hauptamtlich Tätige	2.500,00 €	2.500,00 €
	544110	Haftpflichtversicherung und Vermögensschadenhaftpflicht Gemeindeversicherungsverband	73.000,00 €	73.000,00 €
	544120	Gesetzliche Unfallversicherung, eigene Versicherte	17.000,00 €	15.000,00 €
	544120	Gesetzliche Unfallversicherung, fremde Versicherte	30.000,00 €	30.000,00 €
	544140	Eigenschadenversicherung	13.500,00 €	13.500,00 €
	544150	Elektronikpauschalversicherung	4.250,00 €	4.250,00 €
	544300	Kommunaler Arbeitgeberverband	900,00 €	900,00 €
	544300	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung	1.200,00 €	1.200,00 €
	544300	Städte- und Gemeindebund	9.400,00 €	9.400,00 €

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Jungnitz, Holger

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.07 Recht und Versicherungen



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
	544300	Deutsches Volksheimstättenwerk	260,00 €	300,00 €
	544300	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	80,00 €	100,00 €
	544300	Bergisches Energie-Kompetenzzentrum e.V.	0,00 €	100,00 €
	549200	Abwicklung von Schadensfällen	50.000,00 €	50.000,00 €

zu 27 und 28

Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	-250.011,36	-253.129,20	-268.825,20
* 943200 Service - Umlage	-2.027,14	-2.000,89	-1.965,84
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	9.186,10	-8.045,56	14.479,92
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-242.852,40</b>	<b>-263.175,65</b>	<b>-256.311,12</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	3.964,22	3.767,27	3.537,53
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	287,39	282,48	282,48
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	41.465,75	42.145,92	37.636,08
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	8.547,91	10.245,98	8.503,47
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>54.265,27</b>	<b>56.441,65</b>	<b>49.959,56</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

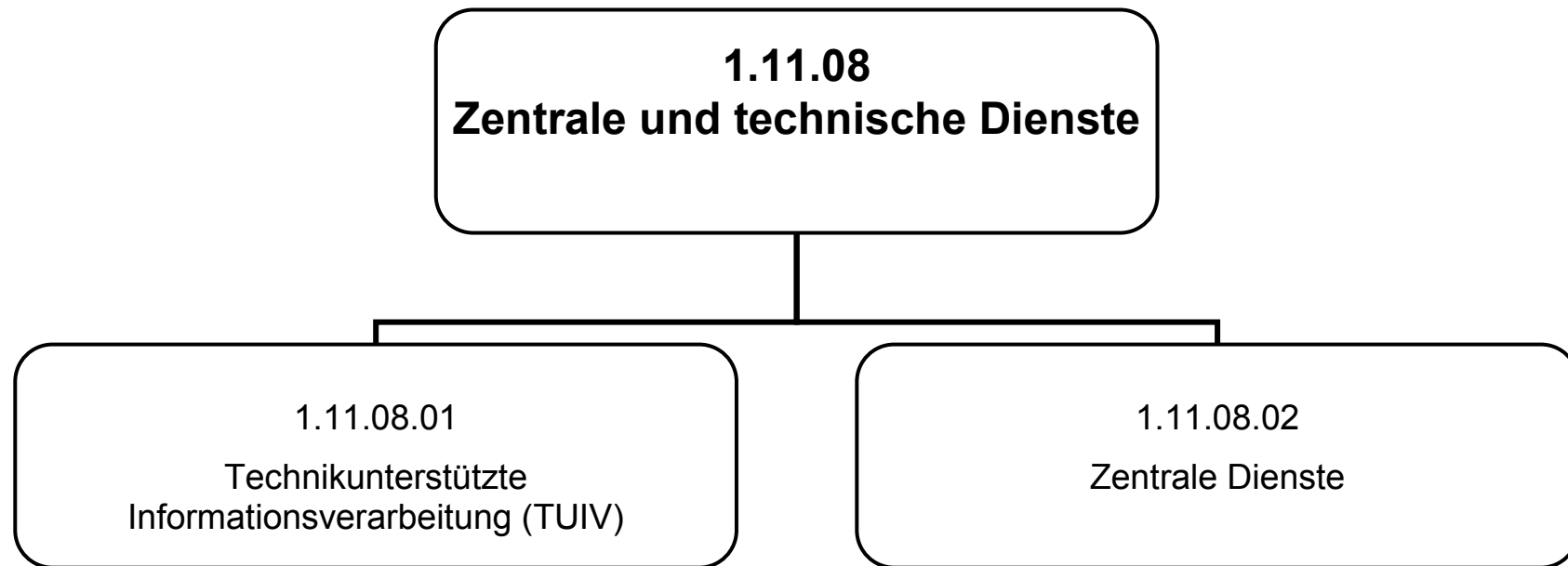
Jungnitz, Holger

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.07 Recht und Versicherungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-792	-500	-500		-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-32.150	-33.000	-33.210		-33.210	-33.210	-33.210
7	+ Sonstige Einzahlungen	-5.216	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-38.158</b>	<b>-83.500</b>	<b>-83.710</b>		<b>-83.710</b>	<b>-83.710</b>	<b>-83.710</b>
10	- Personalauszahlungen	55.531	55.670	56.560		57.126	57.698	58.275
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.034	1.000	1.100		1.100	1.100	1.100
15	- sonstige Auszahlungen	168.125	212.800	210.700		212.200	212.200	212.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>224.690</b>	<b>269.470</b>	<b>268.360</b>		<b>270.426</b>	<b>270.998</b>	<b>271.575</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>186.533</b>	<b>185.970</b>	<b>184.650</b>		<b>186.716</b>	<b>187.288</b>	<b>187.865</b>
Stellenplanauszug		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	
Beamte (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Mitarbeiter (PRS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
Planstellen Beamte (MAS)		0,85	0,85	0,80	0,80	0,80	0,80	
Planstellen (MAS)		0,85	0,85	0,80	0,80	0,80	0,80	
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	
1	Schadensfälle (ST)	100	100	100	100	100	100	
2	Anzahl Versicherungen (ANZ)	170	170	170	170	170	170	





<b><u>Beschreibung:</u></b>	Beratung der Verwaltung/Fachbereiche im Rathaus und den Aussenstellen (Bauhof, Fremdenverkehrsbüro, Bücherei, Feuerwehrgerätehäuser) bei der Planung, der Beschaffung, dem Einsatz, der Betreuung, der Anpassung und Weiterentwicklung neuer Hardwarekomponenten und Software; Aufbau, Betrieb, Anpassung und Weiterentwicklung der DV-Systeme und systemnaher Softwareprodukte auf der Basis eines Client-Server Konzeptes; Betrieb, Anpassung und Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur; Administration Netzwerk, Server und Clients; Datensicherung und Rekonstruktion von Daten; Unterstützung/Betreuung der Anwender; Eigenorganisatorische Tätigkeiten; Für alle PC-Anwender: Microsoft Office Produkte, Intranet und Internetzugang, E-Mail Dienste, Speicherung und Sicherung aller Daten auf zentralen Servern Druckerei, Postdienst, Fuhrpark, sonstige (Hausmeister-) Dienste, Beschaffung Büromaterial, Büroeinrichtung/-organisation, Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Dienstanweisung des Bürgermeisters, Aufgaben- und Geschäftsverteilungsplan Arbeitsstättenverordnung, GUV-Richtlinien
<b><u>Ziele:</u></b>	Unterstützung der Arbeitsabläufe der Verwaltung Aufbau, Ausbau und Pflege einer funktionierenden Datenverarbeitung Wirtschaftliche Erledigung von Arbeitsvorgängen durch EDV-Unterstützung Bereitstellung und Betrieb von Servicediensten, Fertigung von Vervielfältigungen Post- und Botendienst zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Postein- und -ausgangs Zentraleinkauf von Büromaterial, Büchern und Zeitschriften, Bürogeräten und Einrichtungsgegenständen Bereitstellung der Dienstfahrzeuge und Organisation von notwendigen Fahrdiensten Organisation und Betrieb der Telefonzentrale
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	alle Fachbereiche der Gemeindeverwaltung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rathausbesucher und Informationssuchende
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Minimierung der Ausfallzeiten bei der EDV Infrastruktur auf eine Verfügbarkeitsgüte von 98 %. Vorhalten von Dienstfahrzeugen mit CO <sup>2</sup> Emission von weniger als 130 g/km.



# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schibelka, Jungnitz

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.08 Informationstechnik u. Zentrale Dienste



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.050	-19.574	<b>-41.099</b>	-39.861	-28.899	-16.599
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-369					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-75.764	-84.420	<b>-70.920</b>	-70.920	-70.920	-70.920
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.475	-50	<b>-50</b>	-50	-50	-50
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-112.657</b>	<b>-104.044</b>	<b>-112.069</b>	<b>-110.831</b>	<b>-99.869</b>	<b>-87.569</b>
11	- Personalaufwendungen	233.788	274.665	<b>307.472</b>	312.290	317.755	323.953
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.618	305.600	<b>537.600</b>	542.600	552.600	562.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	45.502	47.101	<b>57.725</b>	60.260	53.041	43.970
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	153.262	152.358	<b>149.607</b>	144.325	144.650	144.991
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>712.170</b>	<b>779.724</b>	<b>1.052.404</b>	<b>1.059.475</b>	<b>1.068.047</b>	<b>1.075.513</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>599.513</b>	<b>675.680</b>	<b>940.335</b>	<b>948.644</b>	<b>968.178</b>	<b>987.944</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.424	4.738	<b>2.841</b>	2.722	2.584	2.455
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-1.424</b>	<b>4.738</b>	<b>2.841</b>	<b>2.722</b>	<b>2.584</b>	<b>2.455</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>598.089</b>	<b>680.418</b>	<b>943.176</b>	<b>951.366</b>	<b>970.761</b>	<b>990.399</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>598.089</b>	<b>680.418</b>	<b>943.176</b>	<b>951.366</b>	<b>970.761</b>	<b>990.399</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-805.447	-898.811	<b>-1.153.795</b>	-1.162.448	-1.185.468	-1.206.881
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	207.358	218.394	<b>210.619</b>	211.082	214.706	216.481

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Schibelka, Jungnitz**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.08 Informationstechnik u. Zentrale Dienste

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
6:	442200	Lohnkostenzuschuss	5.760,00 €	5.760,00 €
	442300	Zuschuss aus Mitteln der Ausgleichsabgabe	2.160,00 €	2.160,00 €
	442300	Erstattung ARGE für Porto, Kopien, Bürobedarf und Dienstfahrzeuge	33.000,00 €	25.000,00 €
	442600	Erstattung Sachkosten für Bürobedarf, Porto, Telefon, Bewirtschaftungs- kosten, Büroräume und anteilige EDV-Kosten:		
		Gemeindewasserwerk	18.000,00 €	15.000,00 €
		Gemeindewerk Abwasserbeseitigung	18.000,00 €	15.000,00 €
		SFL	3.500,00 €	4.000,00 €
	442602	BGW	1.000,00 €	1.000,00 €
	442900	Erstattung von Fernspreckgebühren und Kopier- und Postgebühren	3.000,00 €	3.000,00 €
	451500	Veräußerung bewegl. Anlagevermögen	50,00 €	50,00 €
13:	523600	Unterhaltung, Wartung für Betrieb- und Geschäftsausstattung, einschl. EDV	4.000,00 €	4.000,00 €
	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	10.000,00 €	250.000,00 €
	523800	Anschaffungen von GWG bis 410,00 € Netto	5.500,00 €	5.000,00 €
	525300	Erstattungen an den Oberbergischen Kreis (RIO, ALB, etc. (2.500 €) Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter (4.000 €))	6.200,00 €	6.500,00 €
	525400	Kostenerstattung an die civitec für "Abgeschottete Statistikstelle	3.300,00 €	3.300,00 €
	525601	Kostenerstattung TeBEL	500,00 €	500,00 €
	529100	Dienstleistungen	0,00 €	2.000,00 €
	529200	Umlage an gemeinsame kommunale Datenzentrale in Siegburg	270.000,00 €	260.000,00 €
16:	541300	Reisekosten	1.400,00 €	1.400,00 €
	541400	Aufwendungen arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst	9.500,00 €	9.500,00 €
	541600	Dienst- und Schutzkleidung	500,00 €	1.000,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.11 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.11.08 Informationstechnik u. Zentrale Dienste

Schibelka, Jungnitz



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
542120		Miete für Telefonanlage	16.000,00 €	16.000,00 €
542120		Miete Kopierer Rathaus und Nebenstellen	25.000,00 €	25.000,00 €
542900		Aktenvernichtung	2.250,00 €	2.000,00 €
543100		Bürobedarf für die gesamte Verwaltung	20.000,00 €	22.000,00 €
543110		Verbrauchsmaterial	1.500,00 €	2.000,00 €
543300		Bücher, Zeitungen, Fachliteratur TUI	100,00 €	100,00 €
543300		Bücher, Zeitungen, Fachliteratur Zentrale Dienste (einschl. JURION)	3.500,00 €	3.500,00 €
543400		Portokosten	40.000,00 €	40.000,00 €
543500		Fernsprechgebühren	20.000,00 €	20.000,00 €
543600		Öffentliche Bekanntmachungen	500,00 €	500,00 €
	versch.	Fahrzeugkosten für 4 Dienstwagen		
		GM-LI 8000 Tiguan (40000)		
		1. Treibstoffe	1.000,00 €	1.000,00 €
		2. Reparatur/Unterhaltung	1.000,00 €	1.000,00 €
		3. Leasing	3.620,00 €	3.620,00 €
		4. KfZ-Versicherung	900,00 €	930,00 €
		5. KfZ-Steuern	300,00 €	250,00 €
		GM-LI 8003 Golf (40010)		
		1. Treibstoffe	1.500,00 €	1.500,00 €
		2. Reparatur/Unterhaltung	1.000,00 €	1.000,00 €
		3. Leasing	3.600,00 €	3.600,00 €
		4. KfZ-Versicherung	750,00 €	750,00 €
		5. KfZ-Steuern	200,00 €	200,00 €
		GM-LI 8010 Polo (40030)		
		1. Treibstoffe	800,00 €	800,00 €
		2. Reparatur/Unterhaltung	500,00 €	500,00 €
		3. Leasing	1.850,00 €	1.600,00 €
		4. KfZ-Versicherung	700,00 €	950,00 €
		5. KfZ-Steuern	40,00 €	60,00 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schibelka, Jungnitz

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.08 Informationstechnik u. Zentrale Dienste



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
	GM-LI 8060 Golf (40040)	1. Treibstoffe	1.000,00 €	1.000,00 €
		2. Reparatur/Unterhaltung	500,00 €	500,00 €
		3. Leasing	3.600,00 €	3.600,00 €
		4. KfZ-Versicherung	800,00 €	800,00 €
		5. KfZ-Steuern	250,00 €	160,00 €
	GM-LI-8015 Renault (40050)	1. Treibstoffe	0,00 €	1.000,00 €
		2. Reparatur/Unterhaltung	0,00 €	1.000,00 €
		3. KfZ-Versicherung	0,00 €	450,00 €
		4. KfZ-Steuern	0,00 €	350,00 €
	GM..... BMWi3 (40060)	1. Leasing	0,00 €	2.000,00 €
		2. KfZ-Versicherung/Steuer	0,00 €	1.000,00 €
		3. Reparatur/Unterhaltung	0,00 €	500,00 €



zu 27 und 28

Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	-27.794,76	-27.241,28	-27.245,96
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	-796.843,20	-801.345,60	-845.251,20
* 943200 Service - Umlage	-2.541,79	-2.950,10	-2.448,35
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	21.732,84	-67.274,41	-278.849,37
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-805.446,91</b>	<b>-898.811,39</b>	<b>-1.153.794,88</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	16.318,54	15.507,85	14.573,20
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	137.038,06	138.774,36	137.867,84
* 943200 Service - Umlage	2.027,14	2.000,89	1.965,84
* 943300 Fach - Umlage	4.156,06	4.793,35	4.074,78
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	47.818,06	57.317,12	52.136,95
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>207.357,86</b>	<b>218.393,57</b>	<b>210.618,61</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schibelka, Jungnitz

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.08 Informationstechnik u. Zentrale Dienste



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-369						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-72.355	-84.420	<b>-70.920</b>		-70.920	-70.920	-70.920
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.475						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-75.200</b>	<b>-84.420</b>	<b>-70.920</b>		<b>-70.920</b>	<b>-70.920</b>	<b>-70.920</b>
10	-	Personalauszahlungen	231.527	234.780	<b>257.720</b>		260.299	262.905	265.537
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	279.356	305.600	<b>537.600</b>		542.600	552.600	562.600
15	-	sonstige Auszahlungen	173.433	162.210	<b>157.960</b>		152.360	152.360	152.360
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>684.316</b>	<b>702.590</b>	<b>953.280</b>		<b>955.259</b>	<b>967.865</b>	<b>980.497</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>609.116</b>	<b>618.170</b>	<b>882.360</b>		<b>884.339</b>	<b>896.945</b>	<b>909.577</b>
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.284						
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>-2.284</b>						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	121.279	25.000	<b>25.000</b>		25.000	25.000	25.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	7.844						
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>129.123</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>126.839</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schibelka, Jungnitz

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.08 Informationstechnik u. Zentrale Dienste



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000002 Verwaltung - Betriebs-/Geschäftsausst.</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-2.284							-2.284	-2.284
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-3.025	-3.025
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-2.284</b>							<b>-5.309</b>	<b>-5.309</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.150	10.000	<b>10.000</b>		10.000	10.000	10.000	130.980	170.980
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								695	695
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>9.150</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>131.675</b>	<b>171.675</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>6.866</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>126.366</b>	<b>166.366</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Ergänzung bzw. Erneuerung von Büromöbeln in verschiedenen Büros u. a., Auflagen BAD

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Schibelka, Jungnitz

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.08 Informationstechnik u. Zentrale Dienste



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000003 Verwaltung - Erwerb EDV-Geräte</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	105.624	15.000	<b>15.000</b>		15.000	15.000	15.000	149.921	209.921
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	7.844							86.082	86.082
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>113.468</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>236.003</b>	<b>296.003</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>113.468</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>236.003</b>	<b>296.003</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Anpassung der vorhandenen EDV-Programme (Software), einschl. Darlehensverwaltung



# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schibelka, Jungnitz

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.08 Informationstechnik u. Zentrale Dienste



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000145 Ausstattung Verwaltungsgebäude</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.505							56.059	56.059
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>6.505</b>							<b>56.059</b>	<b>56.059</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>6.505</b>							<b>56.059</b>	<b>56.059</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Ergänzung der Büroausstattung Rathaus

10.000,00 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

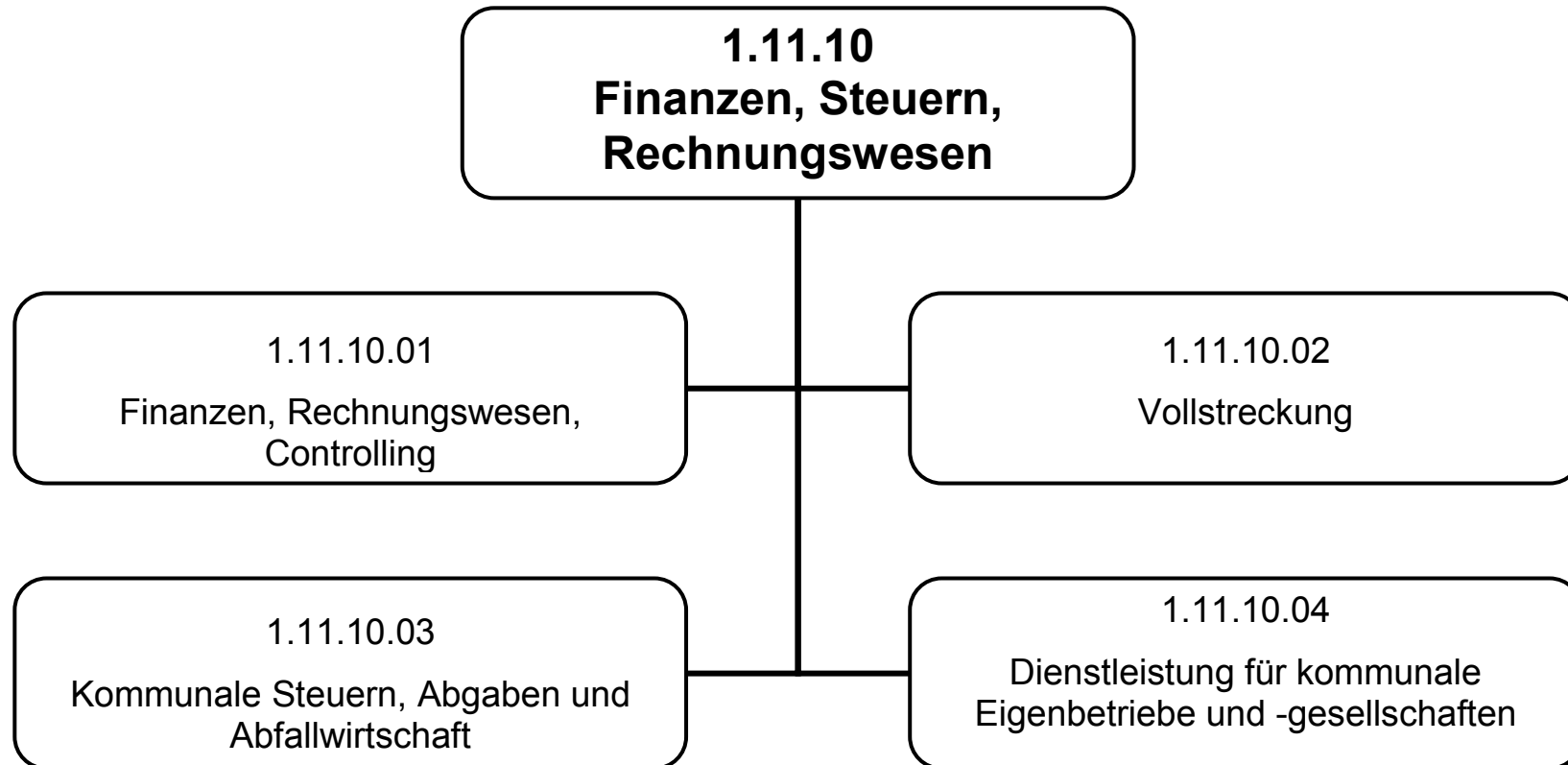
Schibelka, Jungnitz

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.08 Informationstechnik u. Zentrale Dienste



<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Beamte (PRS)		2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		4,00	4,00	<b>4,00</b>	4,00	4,00	4,00
Mitarbeiter (PRS)		6,00	6,00	<b>6,00</b>	6,00	6,00	6,00
Planstellen Beamte (MAS)		2,17	2,17	<b>2,37</b>	2,37	2,37	2,37
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,59	2,59	<b>2,54</b>	2,54	2,54	2,54
Planstellen (MAS)		4,76	4,76	<b>4,91</b>	4,91	4,91	4,91
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Bildschirm-Arbeitsplätze Verwaltung (ANZ)	88	91	<b>91</b>	91	91	91
2	Telefone (ANZ)	112	111	<b>112</b>	112	112	112
3	Arbeitssicherheit, Betriebsbegehungen (ANZ)	4	4	<b>4</b>	4	4	4





<b><u>Beschreibung:</u></b>	Aufstellung und Planung des Haushaltsplanes mit allen notwendigen Anlagen. Zentrale Buchführung mit Auftrags- und Budgetkontrolle. Abwicklung der Kassengeschäfte und Liquiditätsplanung. Jahresabschluss mit Bilanzierung und allen notwendigen Anlagen und Berichten. Aufbau und Durchführung des zentralen Controlling, einer zentralen Kosten- und Leistungsrechnung. Aufbau und Überwachung eines einheitlichen Berichtswesens. Vermögenserfassung und Bewertung, zentrale Anlagenbuchhaltung. Schuldenmanagement, Rücklagenbewirtschaftung, Beteiligungsmanagement, Zuschusswesen, Bearbeitung allgemeiner Finanzzuweisungen. Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde. Heranziehung der Abgabepflichtigen zur Leistung von Realsteuern und anderen gemeindlichen Steuerarten. Dienstleistungen für die Eigenbetriebe der Gemeinde und Dritte durch besonderen Auftrag und gegen Kostenverrechnung.
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gesetzeswerk zum NKF Spezialgesetzliche Regelungen z. B. GFG Vollstreckungsrecht Zuschussrichtlinien Gemeindekassenverordnung Abgabenordnung, Gewerbesteuerergesetz, Kommunalabgabengesetz
<b><u>Ziele:</u></b>	Schaffung einer umfassenden Grundlage für eine sparsame, wirtschaftliche und ausgeglichene Haushaltsführung. Umfassende Darstellung des Ressourcenverbrauchs für die einzelnen Produkte. Rechtzeitige Beschaffung und Bereitstellung von Finanzierungsmitteln.
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Gemeinderat Verwaltungsführung Einwohner Abgabepflichtige Dienstleistungsempfänger
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	- Bezahlung von Eingangsrechnungen innerhalb von 14 Tagen - Aufbau und Weiterentwicklung eines Konzerncontrolling mit Berichtswesen - Einleitung von Vollstreckungen innerhalb von 4 Wochen

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Krause, P., Kierdorf, I.

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.10 Finanzen, Steuern, Rechnungswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-71.160	<b>-70.328</b>	-124.857	-217.415	-283.334
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-206	-100	<b>-100</b>	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42.260	-34.800	<b>-47.300</b>	-47.900	-48.500	-49.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-35.589	-69.500	<b>-74.500</b>	-74.500	-74.500	-74.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-78.054</b>	<b>-175.560</b>	<b>-192.228</b>	<b>-247.357</b>	<b>-340.515</b>	<b>-407.034</b>
11	- Personalaufwendungen	386.827	418.935	<b>470.334</b>	475.503	480.884	486.495
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		50	<b>50</b>	50	50	50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.217	26.834	<b>38.323</b>	38.501	38.682	38.873
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>413.045</b>	<b>445.819</b>	<b>508.707</b>	<b>514.054</b>	<b>519.616</b>	<b>525.418</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>334.990</b>	<b>270.259</b>	<b>316.479</b>	<b>266.697</b>	<b>179.101</b>	<b>118.384</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>334.990</b>	<b>270.259</b>	<b>316.479</b>	<b>266.697</b>	<b>179.101</b>	<b>118.384</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>334.990</b>	<b>270.259</b>	<b>316.479</b>	<b>266.697</b>	<b>179.101</b>	<b>118.384</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-658.021	-607.926	<b>-664.679</b>	-615.385	-532.913	-473.878
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	323.031	337.668	<b>348.200</b>	348.688	353.812	355.495

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Krause, P., Kierdorf, I.

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.10 Finanzen, Steuern, Rechnungswesen

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	431100	Verwaltungsgebühren	100,00 €	100,00 €
6:	442600	Personalkostenerstattung SFL GmbH	10.200,00 €	14.300,00 €
	442602	Personalkostenerstattung BGW mbH der Gemeinde Lindlar	24.600,00 €	28.000,00 €
	442900	Erstattung Gerichtskosten	0,00 €	5.000,00 €
7:	452200	Vollstreckungsgebühren	35.000,00 €	30.000,00 €
	452210	Säumniszuschläge	15.000,00 €	25.000,00 €
	452220	Mahngebühren	16.000,00 €	16.000,00 €
	452230	Stundungszinsen	2.000,00 €	2.000,00 €
	452240	Rücklastschriftgebühren	1.500,00 €	1.500,00 €
13:	521210	Barkassendifferenzen	50,00 €	50,00 €
16:	541300	Reisekosten	300,00 €	300,00 €
	542310	Buchungs- und Depotgebühren	7.000,00 €	12.000,00 €
	542700	Überörtliche Prüfung durch das GPA NRW, Prüfung Gesamtabschluss 2011, Kassenprüfung und Rechtsanwaltskosten	10.000,00 €	15.000,00 €
	542900	Andere Rechte und Dienste (Notar- und Gerichtskosten) -Vollstreckung-	300,00 €	300,00 €
	543300	Fachliteratur	750,00 €	700,00 €
	543600	Bekanntmachungen	300,00 €	300,00 €
	543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen (Hundesteuermarken)	300,00 €	250,00 €
	544300	Beiträge zu Verbänden	70,00 €	70,00 €
	544820	Abschreibung auf Forderungen	0,00 €	1.000,00 €



zu 27 und 28

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen	-548.913,96	-558.202,68	-608.445,48
* 943200 Service - Umlage	-49.872,42	27.149,53	23.903,26
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	-59.234,71	-76.873,07	-80.136,52
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-658.021,09</b>	<b>-607.926,22</b>	<b>-664.678,74</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	29.248,58	27.795,58	26.100,37
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	6.858,37	6.794,96	6.814,96
* 942100 Serviceproduktpauschalen (9)	210.947,97	212.008,44	225.317,60
* 944100 Mangementprodukt-Umlage (Verwaltungsleitung, Rat, etc.) (6)	75.975,85	91.068,52	89.966,81
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>323.030,77</b>	<b>337.667,50</b>	<b>348.199,74</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Krause, P., Kierdorf, I.

## 1.11 Innere Verwaltung

## 1.11.10 Finanzen, Steuern, Rechnungswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-236	-100	<b>-100</b>		-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-72.815	-34.800	<b>-47.300</b>		-47.900	-48.500	-49.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-74.361	-69.500	<b>-74.500</b>		-74.500	-74.500	-74.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-147.412</b>	<b>-104.400</b>	<b>-121.900</b>		<b>-122.500</b>	<b>-123.100</b>	<b>-123.700</b>
10	- Personalauszahlungen	384.258	404.670	<b>457.220</b>		461.799	466.425	471.097
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		50	<b>50</b>		50	50	50
15	- sonstige Auszahlungen	25.507	18.970	<b>28.920</b>		28.920	28.920	28.920
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>409.765</b>	<b>423.690</b>	<b>486.190</b>		<b>490.769</b>	<b>495.395</b>	<b>500.067</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>262.353</b>	<b>319.290</b>	<b>364.290</b>		<b>368.269</b>	<b>372.295</b>	<b>376.367</b>



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

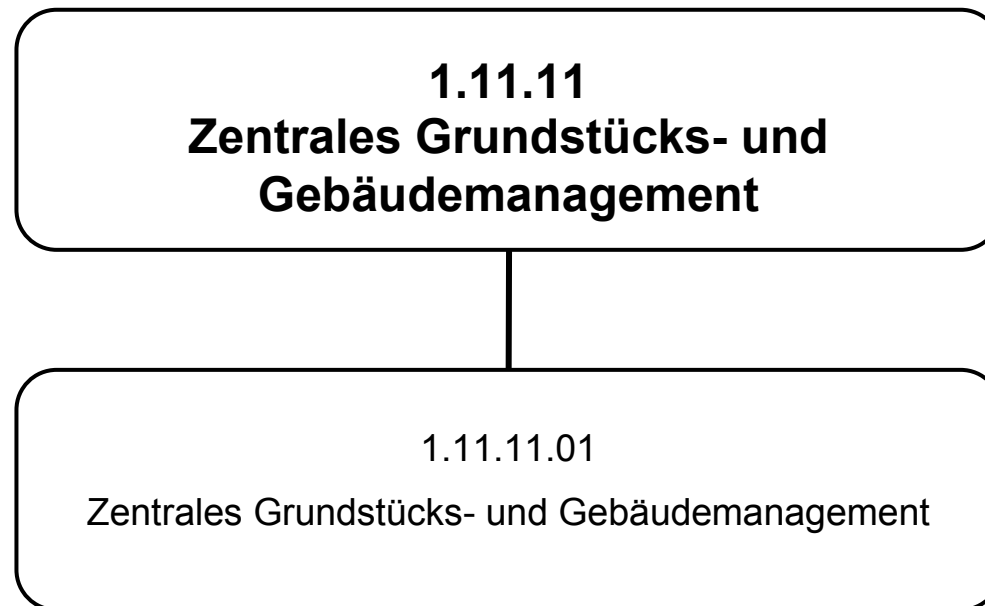
Krause, P., Kierdorf, I.

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.10 Finanzen, Steuern, Rechnungswesen



<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Beamte (PRS)		2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		10,00	10,00	<b>11,00</b>	11,00	11,00	11,00
Mitarbeiter (PRS)		12,00	12,00	<b>13,00</b>	13,00	13,00	13,00
Planstellen Beamte (MAS)		1,33	1,33	<b>1,33</b>	1,33	1,33	1,33
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		6,23	6,23	<b>7,14</b>	7,14	7,14	7,14
Planstellen (MAS)		7,56	7,56	<b>8,46</b>	8,46	8,46	8,46
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Vollstreckungsfälle - fremde (ST)	1.455	1.000	<b>1.100</b>	1.100	1.100	1.100
2	Vollstreckungsfälle - eigene (ST)	2.189	1.300	<b>2.000</b>	1.300	1.300	1.300
3	Gewerbsteuerstpl. veranlagt (PRS)	870	870	<b>900</b>	920	920	920
4	Steuerschuldner (GrSt A)	1.531	1.530	<b>1.530</b>	1.530	1.525	1.525
5	Steuerschuldner (GrSt B)	7.930	7.950	<b>8.080</b>	8.100	8.150	8.150
6	Mahnungen (ANZ)	4.384	4.100	<b>4.100</b>	4.100	4.100	4.100
7	Kosten je Vollstreckungsfall/Mahnfall (EUR)	73	106	<b>63</b>	83	84	85





**Beschreibung:**

Planung und Realisierung von Neubauten, Umbauten und Erweiterungsbauten. Begutachtung, Unterhaltung und Sanierung von kommunalen Gebäuden und betriebstechnischen Anlagen. Projektsteuerung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Sicherstellung und Durchführung einer wirtschaftlichen und bedarfsgerechten Gebäudebewirtschaftung inkl. notwendiger Hausdienst. Bereitstellung, Anmietung, Vermietung und Abrechnung von Räumlichkeiten/Gebäuden an Fachbereiche und Eigenbetriebe, wirtschaftliche Unternehmen und externe Dritte. Durchführung von Wirtschaftlichkeits- und Verbrauchskontrollen. Kauf, Verkauf, Tausch und Anpachtung von Grundstücken. Bereitstellungen von Rechten an Grundstücken Dritter oder an Grundstücken der Gemeinde. Bestellung und Änderung von Erbbaurechten. Verpachtung von Liegenschaften. Durchführung der Verhandlungen, Abschluss der Verträge und finanzwirtschaftliche Abwicklung der Geschäftsvorfälle.

**Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse der politischen Gremien, Nutzungsvereinbarungen mit Fachbereichen und Betrieben, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz NW, VOB, VOL, BGB, Brandschutzbestimmungen, DIN-Vorschriften, Technische Anleitungen, Vertragsrahmenbedingungen

**Ziele:**

Bedarfsgerechte, nutzungsoptimierte Planung, Realisierung und Unterhaltung der baulichen Anlagen entsprechend der gesetzlichen Erfordernisse unter Erreichung einer hohen Wirtschaftlichkeit. Bereitstellung und bedarfsgerechter, störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb der Gebäude, Räumlichkeiten und technischen Anlagen.

**Zielgruppen:**

Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte,  
Mieter, Nutzungsberechtigte, Pächter,  
Fachbereiche  
Bauwillige, Kaufinteressenten  
Auftragnehmer

**Produktstrategie:**

- Europaweite Ausschreibung der Fremdreinigung für die Gebäude der Gemeinde Lindlar. Kostensenkung durch Standardreduzierung in Höhe von mindestens 5 %.
- Zur Bereitstellung bezahlbarer Grundstücke in Lindlar wird die Gemeinde in den Jahren 2013 und 2014 je 10 Grundstücke an Erschließungsträger veräußern.
- Optimierung des Energiebedarfs witterungsbereinigt von jährlich 2 %.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Käsbach,Harald

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-732.427	-731.239	<b>-696.955</b>	-689.110	-677.300	-675.038
4	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-32.381	-34.000	<b>-34.000</b>	-34.000	-34.000	-34.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-195.405	-197.000	<b>-167.000</b>	-167.000	-167.000	-167.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-100.882	-65.150	<b>-63.800</b>	-63.800	-63.800	-63.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-132.698	-11.365	<b>-8.568</b>	-8.567	-8.567	-8.567
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-19.352					
9	+/- Bestandsveränderungen	-4.902					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.218.047</b>	<b>-1.038.754</b>	<b>-970.323</b>	<b>-962.477</b>	<b>-950.667</b>	<b>-948.405</b>
11	- Personalaufwendungen	863.588	896.320	<b>868.892</b>	878.090	887.554	897.310
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.391.148	1.699.259	<b>1.794.356</b>	1.654.971	1.610.971	1.562.348
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.486.999	1.482.653	<b>1.392.452</b>	1.394.062	1.383.510	1.385.672
15	- Transferaufwendungen	13.800	14.500	<b>13.800</b>	13.800	13.800	13.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.301	103.427	<b>106.894</b>	114.057	114.194	112.169
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.885.836</b>	<b>4.196.159</b>	<b>4.176.394</b>	<b>4.054.979</b>	<b>4.010.029</b>	<b>3.971.299</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.667.789</b>	<b>3.157.405</b>	<b>3.206.071</b>	<b>3.092.502</b>	<b>3.059.362</b>	<b>3.022.894</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	903.128	830.860	<b>691.611</b>	644.498	606.393	568.967
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>903.128</b>	<b>830.860</b>	<b>691.611</b>	<b>644.498</b>	<b>606.393</b>	<b>568.967</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.570.917</b>	<b>3.988.265</b>	<b>3.897.683</b>	<b>3.737.001</b>	<b>3.665.755</b>	<b>3.591.861</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.570.917</b>	<b>3.988.265</b>	<b>3.897.683</b>	<b>3.737.001</b>	<b>3.665.755</b>	<b>3.591.861</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.977.445	-4.270.242	<b>-4.147.235</b>	-3.995.498	-3.919.563	-3.856.430
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	558.043	583.336	<b>459.735</b>	460.469	468.523	471.452
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>151.515</b>	<b>301.360</b>	<b>210.183</b>	<b>201.971</b>	<b>214.716</b>	<b>206.883</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Käsbach,Harald**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	431100	Verwaltungsgebühren für die Vermietung von Sportstätten	4.000,00 €	4.000,00 €
5:	432100	Benutzungsgebühren Kulturzentrum, Sporthallen, Mehrzweckhalle in Frielingsdorf, etc.	30.000,00 €	30.000,00 €
	441100	Verkaufserlöse aus Waldverkauf	7.000,00 €	7.000,00 €
	441200	Mieten, Pachten, allg. Grundvermögen, einschl. ARGE (16.800 €)	150.000,00 €	130.000,00 €
	441210	Mietnebenkosten, einschl. ARGE (10.000 €)	40.000,00 €	30.000,00 €
6:	442500	Erstattung von Betriebsausgaben Kreisvolkshochschule	3.850,00 €	3.500,00 €
	442600	Erstattung Verbundene Unternehmen (BGW für Wohnungsverwaltung)	16.000,00 €	0,00 €
	442602	Erstattung Verbundene Unternehmen (BGW für Kostenerstattung TeBEL)	20.000,00 €	35.000,00 €
	442900	Sonstige Erstattungen	3.300,00 €	3.300,00 €
		Erst. von Sportvereinen pro Mitglied 5,00 €/jährlich	22.000,00 €	22.000,00 €
13:	versch.	Gas, Strom, Fernwärme, Wasser, Abwasser, Heizöl für alle Gebäude der Gemeinde	746.515,00 €	750.815,00 €
	523100	Unterhaltung Grundstücke und Gebäude Hiervon werden für die Sanierung des Kunstrasenplatzes in Lindlar 53.000,00 € gesperrt.	375.420,00 €	345.925,00 €
	523110	Wartung Gebäudetechnik	76.800,00 €	85.650,00 €
	523140	Sanierungsmaßnahmen	21.000,00 €	28.000,00 €
	versch.	Unterhaltung Fahrzeuge, Dienstwagen für Sportstätten, Spindelmäher Rasenplatz, Rasenmäher, Tennenplatzpflegegerät, Kleintraktor mit Anhänger, etc.	7.150,00 €	7.950,00 €

**Haushaltsplan 2016****1.11 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement**

Käsbach,Harald



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.170,00 €	18.155,00 €
	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	600,00 €	600,00 €
	523700	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	27.425,00 €	26.565,00 €
	523710	Abfallentsorgung	43.940,00 €	58.100,00 €
	523720	Gebäudereinigung	235.184,00 €	308.051,00 €
	523730	Schornsteinreinigung	2.205,00 €	2.195,00 €
	523800	Erwerb von GWG	2.000,00 €	2.000,00 €
	525601	Aufwandsersatzung an Tech. Betrieb AöR	141.850,00 €	160.350,00 €
15:	531900	Zuschüsse für Sportplatzpflegekosten	14.500,00 €	13.800,00 €
16:	541300	Reisekosten	1.500,00 €	1.000,00 €
	541600	Dienst- und Schutzkleidung	550,00 €	400,00 €
	542100	Mieten, Pachten	5.200,00 €	5.500,00 €
	542300	Gebühren	5.465,00 €	5.465,00 €
	542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	400,00 €	5.000,00 €
	542900	Andere sonst. Inanspruchnahme von Rechten, Diensten	2.500,00 €	2.500,00 €
	543110	Verbrauchsmaterial	470,00 €	470,00 €
	543300	Fachliteratur	500,00 €	500,00 €
	543500	Telefon	6.860,00 €	6.091,00 €
	543600	Öffentliche Bekanntmachungen	800,00 €	800,00 €
	544120	Unfallversicherung	800,00 €	1.600,00 €
	544130	Gebäudeversicherung	60.635,00 €	61.100,00 €
	544200	Kfz-Versicherung	1.810,00 €	2.510,00 €
	544300	Mitgliedsbeitrag an die Forstbetriebsgemeinschaft, etc.	200,00 €	920,00 €
	547100	Grundsteuer	7.170,00 €	8.410,00 €
	547200	Kfz-Steuer	320,00 €	210,00 €

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Käsbach,Harald**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



zu 27 und 28

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 912100 Wert (E)	-36.265,00		
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	-3.894.940,72	-4.225.919,51	-4.116.647,41
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	-10.301,60	-8.385,25	-9.720,90
* 942100 Serviceproduktpauschalen	-35.937,36	-35.937,36	-20.866,92
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-3.977.444,68</b>	<b>-4.270.242,12</b>	<b>-4.147.235,23</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	4.290,96	5.368,25	6.564,43
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	406.743,49	398.971,92	316.662,88
* 942100 Serviceproduktpauschalen	30.155,89	28.657,78	27.786,40
* 944100 Mangementprodukt-Umlage	116.852,23	150.338,44	108.721,68
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>558.042,57</b>	<b>583.336,39</b>	<b>459.735,39</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Käsbach,Harald

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement

**Gebäude- und Sportplatz Einzelkosten**

Jedes Gebäude der Gemeinde Lindlar (Kostenstelle) wurde einzeln beplant mit Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Unterhaltung Gebäude, Wartung Gebäudetechnik, Reinigungskosten, Winterdienst, Abfallentsorgung, Schornsteinreinigung, Mieten, Pachten, Gebäudeversicherung, Abschreibungen und Zinsaufwand, inkl. Verwaltung ZGM

11100 - Rathaus	242.568 €	14200 - Lennefetal-Halle	207.762 €
11120 - Wohngebäude Eichenhofstraße	11.180 €	14205 - Kl. Turnhalle Lindlar	59.208 €
11121 - Wohngebäude Shaftesburystraße 2	15.453 €	14210 - Vossbruchhalle	272.848 €
11122 - Wohngebäude Shaftesburystraße 4	13.232 €	14215 - Kl. Turnhalle Frielingsdorf	81.919 €
11123 - Wohngebäude Lindlarer Straße 69/71	29.335 €	14220 - Scheelbachhalle	101.920 €
11124 - Wohngebäude Sülztalstraße 66	45.073 €	14225 - Turnhalle Hartegasse	75.503 €
11125 - Wohngebäude Am Brunnenberg 12	7.424 €	14230 - Turnhalle Schmitzhöhe	55.382 €
11128 - Mehrfamilienhaus Ommerbornstraße	30.620 €	14235 - Gymnastikhalle Vossbrucherstraße	22.168 €
11127 - Weißes Pferdchen, Hohkeppel	4.461 €	14240 - Gymnastikhalle Linde	15.032 €
11200 - Feuerwehrgerätehaus Lindlar	37.903 €	14252 - Rasensportplatz Lindlar	10.067 €
11201 - Feuerwehrgerätehaus Frielingsdorf	32.255 €	14251 - Nebengebäude am Sportplatz Lindlar	3.419 €
11202 - Feuerwehrgerätehaus Remshagen	23.808 €	14250 - Kunstrasenplatz Lindlar	97.916 €
11203 - Feuerwehrgerätehaus Hohkeppel	22.997 €	14253 - Kunstrasenplatz Frielingsdorf	27.673 €
12100 - GGS Lindlar-West	125.274 €	14254 - Sportplatz Hartegasse	39.374 €
12110 - GGS Lindlar-Ost	203.760 €	14255 - Sportplatz Linde	3.666 €
12120 - GGS Frielingsdorf	146.814 €	14256 - Kunstrasenplatz Köttingen	26.824 €
12130 - GGS Kapellensüng	171.134 €	14257 - Umkleidegebäude Sportplatz Frielingsdorf	27.312 €
12140 - GGS Schmitzhöhe	157.076 €	14258 - Umkleidegebäude am Sportplatz Linde	3.500 €
12160 - Hauptschule	345.361 €	14259 - Umkleidegebäude am Sportplatz Köttingen	26.587 €
12170 - Realschule	339.595 €	13110 - Übergangswohnheim Sülztalstraße	69.676 €
12180 - Gymnasium	546.661 €	13112 - Übergangswohnheime Am Brunnenberg	71.691 €
12190 - Förderschule	154.177 €	13111 - Übergangswohnheim Borromäusstr.	26.530 €
12500 - Kulturzentrum und Aula	135.475 €		



## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Käsbach,Harald

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.904	-34.000	<b>-34.000</b>		-34.000	-34.000	-34.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-202.896	-197.000	<b>-167.000</b>		-167.000	-167.000	-167.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-101.516	-65.150	<b>-63.800</b>		-63.800	-63.800	-63.800
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.065						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-337.380</b>	<b>-296.150</b>	<b>-264.800</b>		<b>-264.800</b>	<b>-264.800</b>	<b>-264.800</b>
10	- Personalauszahlungen	853.299	874.300	<b>854.410</b>		862.956	871.588	880.306
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.321.689	1.699.259	<b>1.794.356</b>		1.654.971	1.610.971	1.562.348
14	- Transferauszahlungen	13.800	14.500	<b>13.800</b>		13.800	13.800	13.800
15	- sonstige Auszahlungen	92.699	90.980	<b>98.947</b>		105.975	105.975	103.807
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.281.486</b>	<b>2.679.039</b>	<b>2.761.513</b>		<b>2.637.702</b>	<b>2.602.334</b>	<b>2.560.261</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.944.106</b>	<b>2.382.889</b>	<b>2.496.713</b>		<b>2.372.902</b>	<b>2.337.534</b>	<b>2.295.461</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-38.941	-14.000					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-736.680		<b>-150.000</b>				
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-775.620</b>	<b>-14.000</b>	<b>-150.000</b>				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	27.021	125.000	<b>65.000</b>		65.000	65.000	65.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	434.841	3.000	<b>3.000</b>		23.000	43.000	103.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.565	11.900	<b>8.000</b>		8.000	8.000	8.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>466.427</b>	<b>139.900</b>	<b>76.000</b>		<b>96.000</b>	<b>116.000</b>	<b>176.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-309.193</b>	<b>125.900</b>	<b>-74.000</b>		<b>96.000</b>	<b>116.000</b>	<b>176.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Käsbach,Harald

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000039 Ausstattung Sport</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	630	5.000	<b>5.000</b>		5.000	5.000	5.000	20.443	40.443
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>630</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>20.443</b>	<b>40.443</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>630</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>20.443</b>	<b>40.443</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Diverse Neuanschaffungen über 410 € Netto

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000046 Grunderwerb für ausgebaute Straßen</b>										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	3.470	25.000	<b>15.000</b>		15.000	15.000	15.000	155.328	215.328
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>3.470</b>	<b>25.000</b>	<b>15.000</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>155.328</b>	<b>215.328</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.470</b>	<b>25.000</b>	<b>15.000</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>155.328</b>	<b>215.328</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Gem. § 11 Straßen- und Wegegesetz NW ist die Gemeinde zum Ankauf von nicht in ihrem Eigentum stehender Straßenfläche gesetzlich verpflichtet. Veranschlagt ist der Grunderwerb, die Notargebühren, die Gerichtskosten und die Vermessungskosten.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Käsbach,Harald

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000069 Infrastruktur / allg. Grunderwerb</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-23.551							-23.551	-23.551
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-23.551</b>							<b>-23.551</b>	<b>-23.551</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	23.551	100.000	<b>50.000</b>		50.000	50.000	50.000	628.379	828.379
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>23.551</b>	<b>100.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>628.379</b>	<b>828.379</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>100.000</b>	<b>50.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>604.828</b>	<b>804.828</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Der Haushaltsansatz wird gesperrt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000084 Verkaufserlöse -allgemeines Grundverm</b>										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-736.680		<b>-150.000</b>					-2.668.557	-2.818.557
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-736.680</b>		<b>-150.000</b>					<b>-2.668.557</b>	<b>-2.818.557</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-736.680</b>		<b>-150.000</b>					<b>-2.668.557</b>	<b>-2.818.557</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Käsbach, Harald

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000092 Gebäudemanagement - BGA</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-600	-600
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-1.531	-1.531
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>								<b>-2.131</b>	<b>-2.131</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.936	6.900	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000	71.284	83.284
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>3.936</b>	<b>6.900</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>71.284</b>	<b>83.284</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.936</b>	<b>6.900</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>69.153</b>	<b>81.153</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000136 Buswarteallen</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000	6.707	18.707
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>6.707</b>	<b>18.707</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>6.707</b>	<b>18.707</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Neubau Wartehallen

3.000,00 €

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Käsbach,Harald

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000139 Kunstrasenplatz Frielingsdorf</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-5.000							-444.002	-444.002
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-5.000</b>							<b>-444.002</b>	<b>-444.002</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								438.002	438.002
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>								<b>438.002</b>	<b>438.002</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>-5.000</b>							<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Zuschuss von Sport vor Ort

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Käsbach,Harald

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000140 Kunstrasenplatz Hohkeppel</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-11.000	-14.000						-408.483	-408.483
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-11.000</b>	<b>-14.000</b>						<b>-408.483</b>	<b>-408.483</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								375.549	375.549
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								26.933	26.933
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>								<b>402.483</b>	<b>402.483</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>-11.000</b>	<b>-14.000</b>						<b>-6.001</b>	<b>-6.001</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Zuschuss Sportverein Hohkeppel

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Käsbach,Harald

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000147 Sanierung weißes Pferdchen</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	610							-91.390	-91.390
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>610</b>							<b>-91.390</b>	<b>-91.390</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.342							129.422	129.422
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>8.342</b>							<b>129.422</b>	<b>129.422</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>8.952</b>							<b>38.032</b>	<b>38.032</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Am weißen Pferdchen müssen dringend notwendige Sanierungsarbeiten am Fachwerk und am Dach des Baudenkmals vorgenommen werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 235.000,00 €. Hierzu wurde ein Antrag auf Fördermittel in Höhe von 80 % = 188.000,00 € gestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000149 Neubau ÜbergangWhm</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	395.946							416.806	416.806
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>395.946</b>							<b>416.806</b>	<b>416.806</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>395.946</b>							<b>416.806</b>	<b>416.806</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Käsbach,Harald

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / - auszahlungen
<b>5000150 Umbau Pavillion Belkaw</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.875							69.152	69.152
13	= Summe Auszahlungen	4.875							69.152	69.152
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.875							69.152	69.152

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / - auszahlungen
<b>5000152 Umbau Rathaus Verwaltungsgebäude</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.678							130.000	130.000
13	= Summe Auszahlungen	25.678							130.000	130.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	25.678							130.000	130.000



# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Käsbach,Harald

## 1.11 Innere Verwaltung

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000167 Sanierung Umkleide SV Frielingsdorf</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					20.000	40.000			60.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>					<b>20.000</b>	<b>40.000</b>			<b>60.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>					<b>20.000</b>	<b>40.000</b>			<b>60.000</b>
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000184 Neubau Feuerwehrrätehaus Frielingsdorf</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							50.000		50.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>50.000</b>		<b>50.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>							<b>50.000</b>		<b>50.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Käsbach,Harald

**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000186 Neubau (Teileigentum) Geb. Bücherei -Anf</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							50.000		50.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>50.000</b>		<b>50.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>							<b>50.000</b>		<b>50.000</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Käsbach,Harald**1.11 Innere Verwaltung**

1.11.11 Zentr. Grundstücks- u. Gebäudemanagement



<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Beamte (PRS)		2,00	2,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		20,00	19,00	<b>17,00</b>	17,00	17,00	17,00
Mitarbeiter (PRS)		22,00	21,00	<b>18,00</b>	18,00	18,00	18,00
Planstellen Beamte (MAS)		2,00	2,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		14,99	14,99	<b>12,99</b>	12,99	12,99	12,99
Planstellen (MAS)		16,99	16,99	<b>13,99</b>	13,99	13,99	13,99
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Anzahl Gebäude (ST)	44	44	<b>43</b>	42	42	42
2	Mietverträge /-objekte (ST)	27	27	<b>17</b>	17	17	17
3	Anzahl Gebäude (Verwaltung für Dritte)	25	26	<b>26</b>	26	26	26
4	Mietverträge (Verwaltung für Dritte)	64	68	<b>73</b>	73	73	73



## Haushaltsplan 2016

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

Schibelka, Herbert



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-119.609	-301.176	<b>-79.168</b>	-85.140	-80.689	-85.410
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-169.766	-152.000	<b>-161.100</b>	-161.100	-161.100	-161.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.841	-1.500	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.710	-10.328	<b>-29.700</b>	-26.900	-17.700	-26.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-67.707	-91.000	<b>-61.000</b>	-61.000	-61.000	-61.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-385.633</b>	<b>-556.004</b>	<b>-332.968</b>	<b>-336.140</b>	<b>-322.489</b>	<b>-336.210</b>
11	- Personalaufwendungen	551.700	666.369	<b>657.160</b>	665.386	674.261	683.861
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.981	160.060	<b>150.310</b>	151.310	151.710	151.710
14	- Bilanzielle Abschreibungen	116.076	117.160	<b>115.615</b>	120.062	123.193	139.366
15	- Transferaufwendungen	180.615	298.500	<b>195.500</b>	45.500	45.500	45.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.133	251.231	<b>299.896</b>	291.383	291.676	261.983
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.262.505</b>	<b>1.493.320</b>	<b>1.418.481</b>	<b>1.273.641</b>	<b>1.286.340</b>	<b>1.282.420</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>876.871</b>	<b>937.316</b>	<b>1.085.513</b>	<b>937.501</b>	<b>963.851</b>	<b>946.210</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-59	5.211	<b>3.884</b>	4.126	8.825	10.484
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-59</b>	<b>5.211</b>	<b>3.884</b>	<b>4.126</b>	<b>8.825</b>	<b>10.484</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>876.813</b>	<b>942.527</b>	<b>1.089.397</b>	<b>941.627</b>	<b>972.676</b>	<b>956.693</b>

## Haushaltsplan 2016

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

Schibelka, Herbert



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	876.813	942.527	1.089.397	941.627	972.676	956.693
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-14.042	-17.301	-16.264	-16.194	-16.133	-15.982
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	869.017	874.350	744.971	749.784	767.454	778.454
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.731.788	1.799.576	1.818.104	1.675.217	1.723.996	1.719.165

## Haushaltsplan 2016

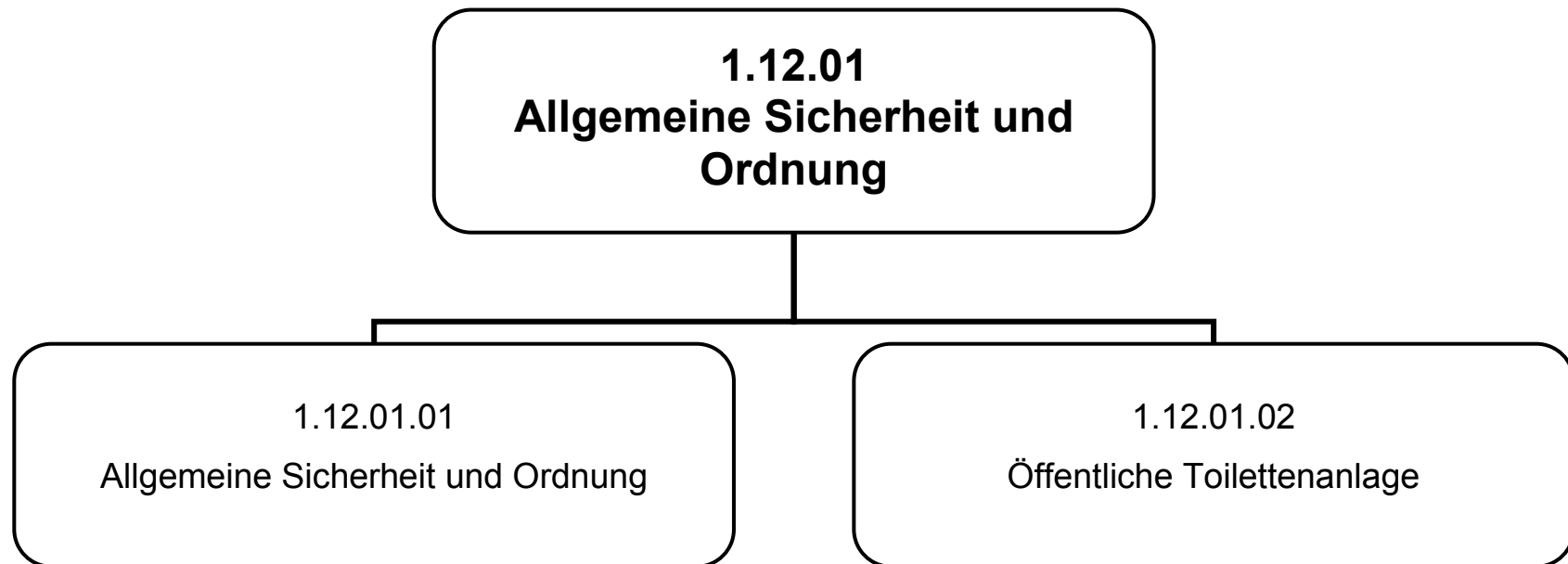
## 1.12 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

Schibelka, Herbert



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-150.063	-228.000					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-168.484	-152.000	<b>-161.100</b>		-161.100	-161.100	-161.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.841	-1.500	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-27.116	-10.328	<b>-29.700</b>		-26.900	-17.700	-26.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	-71.307	-91.000	<b>-61.000</b>		-61.000	-61.000	-61.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-418.810</b>	<b>-482.828</b>	<b>-253.800</b>		<b>-251.000</b>	<b>-241.800</b>	<b>-250.800</b>
10	- Personalauszahlungen	545.088	609.070	<b>610.290</b>		616.407	622.588	628.829
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	163.282	160.060	<b>150.310</b>		151.310	151.710	151.710
14	- Transferauszahlungen	179.615	298.500	<b>195.500</b>		45.500	45.500	45.500
15	- sonstige Auszahlungen	222.565	239.930	<b>287.915</b>		279.115	279.115	249.115
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.110.549</b>	<b>1.307.560</b>	<b>1.244.015</b>		<b>1.092.332</b>	<b>1.098.913</b>	<b>1.075.154</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>691.738</b>	<b>824.732</b>	<b>990.215</b>		<b>841.332</b>	<b>857.113</b>	<b>824.354</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-61.800	-63.000	<b>-62.000</b>		-62.000	-62.000	-62.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-61.800</b>	<b>-63.000</b>	<b>-62.000</b>		<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.518	30.000	<b>25.000</b>		25.000	25.000	25.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.286	57.500	<b>160.000</b>	210.000	230.000	170.000	130.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>72.804</b>	<b>87.500</b>	<b>185.000</b>	<b>210.000</b>	<b>255.000</b>	<b>195.000</b>	<b>155.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>11.003</b>	<b>24.500</b>	<b>123.000</b>	<b>210.000</b>	<b>193.000</b>	<b>133.000</b>	<b>93.000</b>







<b><u>Beschreibung:</u></b>	Allg. Verwaltung und Bearbeitung von Beschwerdesachverhalten nach verschiedenen Rechtsgrundlagen, Anhörungen, Bußgeldbescheide, Ordnungsverfügungen erstellen, mündliche Klärung/Schlichtung von Beschwerdesachverhalten mit den Parteien um Schriftverkehr zu vermeiden Kfz-Stillegung, wilder Müll, Personenermittlung, Wildschäden, Brandschauen, Preisangabenkontrolle, Schankanlagenkontrolle usw. Allg. Verwaltung der Hundehaltungen im Lindlarer Gemeindegebiet, z. B. Genehmigung von bestimmten Hundehaltungen nach LHundG NRW, Bußgeldbescheide und Ordnungswidrigkeiten erstellen, Anmahnung von Unterlagen, Überprüfung von Hundehaltungen nach LHundG NRW, usw. Bereitstellung, Betrieb, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Toilettenanlage
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	OBG OWiG LHundG NRW Abfallgesetzgebung Straßenverkehrs-Zulassungsordnung Schankanlagenverordnung Bundesimmissionsschutzgesetz Öffentliche Ordnung im Sinne des Ordnungsbehördengesetzes (OBG)
<b><u>Ziele:</u></b>	Durchsetzung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung Saubere und hygienisch einwandfreie Anlagen bereitstellen Kostengünstiger Betrieb Zweckentfremdung vermeiden bedarfsgerechte Öffnungszeiten
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Beschwerdeführer und Verursacher von Beschwerden die sich an das Ordnungsamt wenden. Hundehalter/Innen der Gemeinde Lindlar Bevölkerung #
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Durchführung von Kontrollen in den Abend- und Nachtstunden an mindestens 3 Tagen in der Woche.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	703	-228.000				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.246	-2.000	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.638	-4.028	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.554	-33.000	<b>-6.000</b>	-6.000	-6.000	-6.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-11.735</b>	<b>-267.028</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>
11	- Personalaufwendungen	142.121	183.243	<b>221.778</b>	224.613	227.687	231.032
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.915	5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
15	- Transferaufwendungen	163.746	271.500	<b>166.500</b>	16.500	16.500	16.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.458	21.420	<b>21.452</b>	21.545	21.640	21.740
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>339.240</b>	<b>481.163</b>	<b>414.730</b>	<b>267.657</b>	<b>270.827</b>	<b>274.272</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>327.505</b>	<b>214.135</b>	<b>403.730</b>	<b>256.657</b>	<b>259.827</b>	<b>263.272</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>327.505</b>	<b>214.135</b>	<b>403.730</b>	<b>256.657</b>	<b>259.827</b>	<b>263.272</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>327.505</b>	<b>214.135</b>	<b>403.730</b>	<b>256.657</b>	<b>259.827</b>	<b>263.272</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-34.733	-40.059	<b>-34.054</b>	-33.985	-33.924	-33.617
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	218.994	224.968	<b>227.546</b>	229.680	236.321	240.647
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>511.766</b>	<b>399.044</b>	<b>597.222</b>	<b>452.352</b>	<b>462.224</b>	<b>470.302</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Schibelka, Herbert**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung****Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
2:	414200	Landeszuschuss für DSL 75 % Falkenhof (85.000 €) Lindlar-West (143.000 €)	228.000,00 €	0,00 €
4:	431100	Verwaltungsgebühren	2.000,00 €	2.000,00 €
6:	442200	Lohnkostenzuschuss	514,00 €	0,00 €
	442300	Zuschuss aus Mitteln der Ausgleichsabgabe	514,00 €	0,00 €
	442900	Erstattung "Lindlar läuft"	3.000,00 €	3.000,00 €
7:	452100	Ersatz ordnungsbehördlicher Maßnahmen	5.000,00 €	5.000,00 €
	452110	Bußgelder	500,00 €	500,00 €
	452120	Zwangsstilllegung von Kfz	500,00 €	500,00 €
	452800	WAS für DSL Lindlar-West	27.000,00 €	0,00 €
13:	525600	Personalkostenerstattung für Rufbereitschaft an das Gemein- dewerk Wasser und Abwasser	500,00 €	500,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	3.000,00 €	3.000,00 €
15:	531800	Zuschuss an die Telekom für DSL (Der Ansatz 2016 wird gesperrt)	255.000,00 €	150.000,00 €
	531900	Zuschuss an den Tierschutzverein Wipperfürth e. V.	16.500,00 €	16.500,00 €

**Haushaltsplan 2016**

 verantwortlich:  
 Schibelka, Herbert

**1.12 Sicherheit und Ordnung**
**1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**


Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
16:	541300	Reisekosten	200,00 €	200,00 €
	542800	Aufwendungen Schiedspersonal	1.560,00 €	1.560,00 €
	542900	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	10.000,00 €	10.000,00 €
	543100	Büromaterial	100,00 €	100,00 €
	543300	Fachliteratur	800,00 €	800,00 €
	543600	Bekanntmachungen	00,00 €	100,00 €
	544300	Dienst- und Organisationsbeiträge Deutscher Schiedsmänner und -frauen	85,00 €	85,00 €

zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 943300 Fach - Umlage	-34.732,62	-40.058,67	-34.053,56
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-34.732,62</b>	<b>-40.058,67</b>	<b>-34.053,56</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	12.154,04	11.044,37	10.370,80
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	506,15	497,52	497,52
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	118.223,46	128.143,68	137.012,16
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	30.671,94	36.764,93	44.207,46
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	57.438,51	48.517,78	35.458,07
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>218.994,10</b>	<b>224.968,28</b>	<b>227.546,01</b>

**Haushaltsplan 2016**

 verantwortlich:  
 Schibelka, Herbert

**1.12 Sicherheit und Ordnung**  
**1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**


Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-132.614	-228.000					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.118	-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.434	-4.028	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-7.904	-33.000	<b>-6.000</b>		-6.000	-6.000	-6.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-146.069</b>	<b>-267.028</b>	<b>-11.000</b>		<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>
10	- Personalauszahlungen	139.269	163.640	<b>204.210</b>		206.254	208.319	210.405
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.003	5.000	<b>5.000</b>		5.000	5.000	5.000
14	- Transferauszahlungen	163.746	271.500	<b>166.500</b>		16.500	16.500	16.500
15	- sonstige Auszahlungen	22.122	17.395	<b>17.405</b>		17.405	17.405	17.405
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>333.139</b>	<b>457.535</b>	<b>393.115</b>		<b>245.159</b>	<b>247.224</b>	<b>249.310</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>187.070</b>	<b>190.507</b>	<b>382.115</b>		<b>234.159</b>	<b>236.224</b>	<b>238.310</b>

**Haushaltsplan 2016**

 verantwortlich:  
 Schibelka, Herbert

**1.12 Sicherheit und Ordnung**
**1.12.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**


<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Beamte (PRS)		1,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		4,00	4,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Mitarbeiter (PRS)		5,00	6,00	<b>5,00</b>	5,00	5,00	5,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,69	0,69	<b>0,69</b>	0,69	0,69	0,69
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,37	2,37	<b>3,47</b>	3,47	3,47	3,47
Planstellen (MAS)		3,05	3,05	<b>4,16</b>	4,16	4,16	4,16
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Ordnungsverfügungen (ANZ)	35	60	<b>35</b>	35	35	35
2	Personenermittlungen (ANZ)	75	80	<b>75</b>	75	75	75
3	Hundehalter in Lindlar (ANZ)	1.600	1.900	<b>1.750</b>	1.750	1.750	1.750
4	Zwangsstilllegungen KfZ (ST)		80	<b>0</b>	0	0	0
5	Brandschauen (ST)	30	40	<b>30</b>	30	30	30





<b><u>Beschreibung:</u></b>	Annahme aller Gewerbean-, Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen, Beratung im Gewerberecht; Erteilung von gaststättenrechtlichen Erlaubnissen (Konzessionen, Gestattungen) und Überwachung der Gaststättenbetriebe Durchführung des Wochenmarktes und aller damit verbundenen Verwaltungsarbeiten, Anlaufstelle für Marktbeschicker bei Problemen, Antragsprüfung, Festsetzung und Überwachung von Volksfesten, Jahrmärkten und Spezialmärkten, Organisation und Durchführung der Kirmes in Lindlar (Planung, Verträge, Überwachung)
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Gewerbeordnung Gaststättengesetz Handwerksordnung Marktordnung Gewerbeordnung Ordnungsbehördengesetz
<b><u>Ziele:</u></b>	Umsetzung der Gewerbeordnung Durchführung und Organisation des Wochenmarktes Festsetzung und Überwachung von Märkten nach den Vorschriften der Gewerbeordnung Durchführung der Kirmes in Lindlar
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Gewerbetreibende Bevölkerung Betreiber von Schank- und Speisewirtschaften Marktbeschicker Nutzer des Wochenmarktes Veranstalter von Volksfesten Jahrmärkten und Spezialmärkten Schausteller und Schützenvereine
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	- Ausstellen von Genehmigungen innerhalb von 7 Werktagen nach Vorlage aller Unterlagen - Durchführung eines Wochenmarktes einmal wöchentlich



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.02 Gewerbe- und Marktwesen, Gaststätten



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.822	-25.000	<b>-27.000</b>	-27.000	-27.000	-27.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-791	-300	<b>-300</b>	-300	-300	-300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-744					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-27.358</b>	<b>-25.300</b>	<b>-27.300</b>	<b>-27.300</b>	<b>-27.300</b>	<b>-27.300</b>
11	- Personalaufwendungen	52.305	71.181	<b>51.564</b>	52.494	53.573	54.823
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.004	5.500	<b>10.350</b>	10.350	10.350	10.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.348	2.454	<b>2.954</b>	3.036	3.120	3.208
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>62.657</b>	<b>79.135</b>	<b>64.868</b>	<b>65.880</b>	<b>67.043</b>	<b>68.381</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>35.300</b>	<b>53.835</b>	<b>37.568</b>	<b>38.580</b>	<b>39.743</b>	<b>41.081</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>35.300</b>	<b>53.835</b>	<b>37.568</b>	<b>38.580</b>	<b>39.743</b>	<b>41.081</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>35.300</b>	<b>53.835</b>	<b>37.568</b>	<b>38.580</b>	<b>39.743</b>	<b>41.081</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.390	80.266	<b>54.251</b>	54.705	56.147	57.196
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>119.690</b>	<b>134.100</b>	<b>91.819</b>	<b>93.285</b>	<b>95.890</b>	<b>98.277</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	431100	Verwaltungsgebühren Gewerbewesen und Gaststätten	12.000,00 €	12.000,00 €
	432100	Marktstandsgebühren	5.000,00 €	5.000,00 €
	432100	Gebühren Kirmes, Trödel- und Weihnachtsmärkte	8.000,00 €	10.000,00 €
6:	442800	Erst. von privaten Unternehmen	300,00 €	300,00 €
13:	522100	Stromkosten	500,00 €	850,00 €
	522700	Wasser	400,00 €	400,00 €
	522800	Abwasser	600,00 €	600,00 €
	523100	Unterhaltung Plätze für Kirmes, Wochen- und Weihnachtsmarkt	500,00 €	500,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL		
		- Gewerbewesen	500,00 €	500,00 €
		- Wochenmarkt	3.000,00 €	5.000,00 €
	525900	Kostenerstattung an übrige Bereiche		
		Bereitstellung Sanitärkräfte	0,00 €	2.500,00 €
16:	543600	Bekanntmachungen	0,00 €	250,00 €



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	216,19	212,52	212,52
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	33.910,48	34.386,60	26.726,68
* 942100 Service - Umlage	5.523,78	28,56	30,12
* 943300 Fach - Umlage	12.586,83	14.516,99	12.340,77
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	11.192,73	13.416,15	8.290,93
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	20.960,34	17.705,06	6.649,94
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>84.390,35</b>	<b>80.265,88</b>	<b>54.250,96</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Schibelka, Herbert

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.02 Gewerbe- und Marktwesen, Gaststätten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.989	-25.000	<b>-27.000</b>		-27.000	-27.000	-27.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-791	-300	<b>-300</b>		-300	-300	-300
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.780</b>	<b>-25.300</b>	<b>-27.300</b>		<b>-27.300</b>	<b>-27.300</b>	<b>-27.300</b>
10	- Personalauszahlungen	52.224	51.430	<b>39.860</b>		40.263	40.670	41.081
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.564	5.500	<b>10.350</b>		10.350	10.350	10.350
15	- sonstige Auszahlungen	214		<b>250</b>		250	250	250
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60.001</b>	<b>56.930</b>	<b>50.460</b>		<b>50.863</b>	<b>51.270</b>	<b>51.681</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>33.221</b>	<b>31.630</b>	<b>23.160</b>		<b>23.563</b>	<b>23.970</b>	<b>24.381</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Schibelka, Herbert

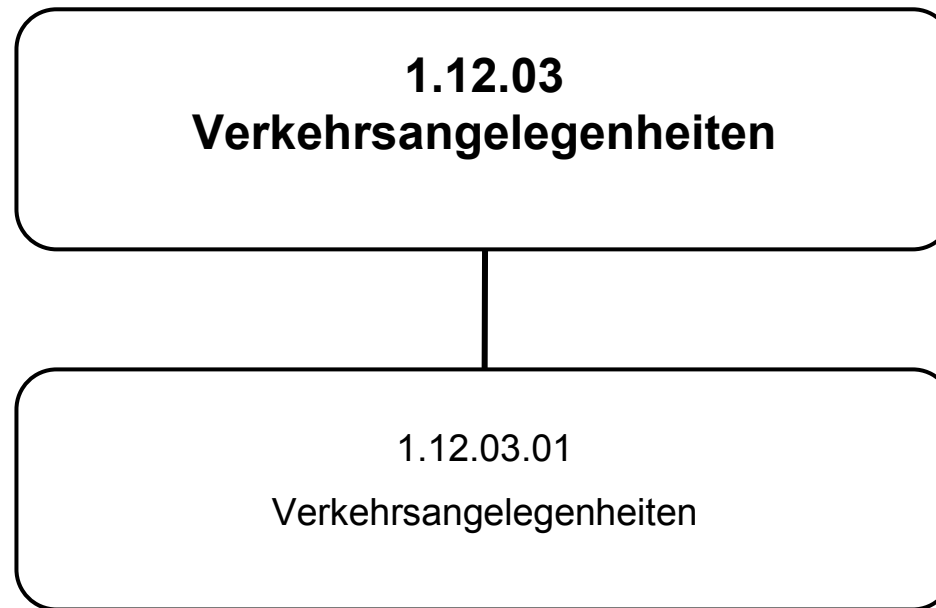
**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.02 Gewerbe- und Marktwesen, Gaststätten



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)	0,60	0,60	<b>0,61</b>	0,61	0,61	0,61
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,52	0,52	<b>0,17</b>	0,17	0,17	0,17
Planstellen (MAS)	1,11	1,11	<b>0,78</b>	0,78	0,78	0,78

<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Anzahl Gaststätten (ST)	42	43	<b>43</b>	43	43	43
2	Erteilte Erlaubnisse (ST)	115	100	<b>100</b>	100	100	100
3	Erteilte Konzessionen (ST)	4	5	<b>5</b>	5	5	5
4	Eingetragene Betriebe (ANZ)	1.746	1.854	<b>1.850</b>	1.850	1.850	1.850
5	Gewerbeanmeldungen (ANZ)	200	160	<b>160</b>	160	160	160
6	Gewerbeabmeldungen (ANZ)	180	140	<b>140</b>	140	140	140
7	Wochenmarkt (ST)	1	1	<b>1</b>	1	1	1
8	Stände (ANZ)	8	8	<b>8</b>	8	8	8
9	Sonstige Märkte (ANZ)	10	10	<b>10</b>	10	10	10





**Beschreibung:** Erledigung aller mit der Erteilung von Ordnungswidrigkeiten (ruhender Straßenverkehr) zusammenhängenden Tätigkeiten wie z. B: Sachverhalte klären, PC-Eingabe, Änderungen, Einstellungen, Entscheidungen über das weitere Verfahren herbeiführen, Abgabe an die Staatsanwaltschaft usw.

**Auftragsgrundlage:** Straßenverkehrsgesetz  
Straßenverkehrsordnung  
Ordnungswidrigkeitengesetz

**Ziele:** Aufrechterhaltung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung im ruhenden Straßenverkehr

**Zielgruppen:** Bevölkerung

**Produktstrategie:**

- Tägliche Kontrollen des ruhenden Straßenverkehrs
- Überprüfung der Parkzeitbeschränkungen im Halteverbotzonen mindestens 3mal wöchentlich

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.03 Verkehrsangelegenheiten**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.180	-210	<b>-210</b>	-210	-210	-210
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90		<b>-100</b>	-100	-100	-100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-59.410	-58.000	<b>-55.000</b>	-55.000	-55.000	-55.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-65.680</b>	<b>-58.210</b>	<b>-55.310</b>	<b>-55.310</b>	<b>-55.310</b>	<b>-55.310</b>
11	- Personalaufwendungen	68.217	91.716	<b>80.204</b>	81.148	82.149	83.215
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.088	70.700	<b>58.700</b>	58.700	58.700	58.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	201	201	<b>201</b>	201	201	201
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.341	11.232	<b>11.511</b>	11.536	11.561	11.588
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>163.847</b>	<b>173.849</b>	<b>150.616</b>	<b>151.585</b>	<b>152.611</b>	<b>153.703</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>98.167</b>	<b>115.639</b>	<b>95.306</b>	<b>96.275</b>	<b>97.301</b>	<b>98.393</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-195	-135	<b>-136</b>	-129	-124	-118
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-195</b>	<b>-135</b>	<b>-136</b>	<b>-129</b>	<b>-124</b>	<b>-118</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>97.973</b>	<b>115.503</b>	<b>95.170</b>	<b>96.145</b>	<b>97.178</b>	<b>98.275</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>97.973</b>	<b>115.503</b>	<b>95.170</b>	<b>96.145</b>	<b>97.178</b>	<b>98.275</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.449	103.436	<b>88.291</b>	89.050	91.333	92.943
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>202.421</b>	<b>218.939</b>	<b>183.461</b>	<b>185.196</b>	<b>188.511</b>	<b>191.218</b>





## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
7:	452110	Bußgelder ruhender Straßenverkehr	20.000,00 €	20.000,00 €
	452130	Verwarnungsgelder ruhender Straßenverkehr	38.000,00 €	35.000,00 €
13:	523600	Unterhaltungsaufwendungen	200,00 €	200,00 €
	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	500,00 €	500,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL für:		
		Schützenfeste	10.000,00 €	
		Rund um Köln	11.000,00 €	
		Lindlar läuft	9.000,00 €	
		Karneval	16.000,00 €	
		Sonstige Veranstaltungen	12.000,00 €	
		Beschilderung Verkehrswesen	13.000,00 €	
			70.000,00 €	71.000,00 €
16:	541300	Reisekosten	2.500,00 €	2.500,00 €
	542900	Sonstige Dienstleistungen, z.B. Markierungsarbeiten	2.500,00 €	2.500,00 €
	544150	Elektronikversicherung	110,00 €	110,00 €
	549300	Festwerte Verkehrszeichen und Hinweisschilder	5.000,00 €	5.000,00 €

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Schibelka, Herbert**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.03 Verkehrsangelegenheiten



zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	572,29	562,48	562,48
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	53.164,54	53.304,48	57.890,52
* 943300 Fach - Umlage	2.612,36	3.012,97	2.561,31
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	16.743,85	20.070,00	15.136,23
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	31.355,80	26.485,84	12.140,52
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>104.448,84</b>	<b>103.435,77</b>	<b>88.291,06</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

## 1.12.03 Verkehrsangelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90		-100		-100	-100	-100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-63.403	-58.000	-55.000		-55.000	-55.000	-55.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-63.493</b>	<b>-58.000</b>	<b>-55.100</b>		<b>-55.100</b>	<b>-55.100</b>	<b>-55.100</b>
10	- Personalauszahlungen	67.669	86.250	76.210		76.974	77.746	78.525
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80.414	70.700	58.700		58.700	58.700	58.700
15	- sonstige Auszahlungen	12.764	10.110	10.110		10.110	10.110	10.110
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>160.847</b>	<b>167.060</b>	<b>145.020</b>		<b>145.784</b>	<b>146.556</b>	<b>147.335</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>97.353</b>	<b>109.060</b>	<b>89.920</b>		<b>90.684</b>	<b>91.456</b>	<b>92.235</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.500					
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>2.500</b>					
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>2.500</b>					

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Schibelka, Herbert

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

**1.12.03 Verkehrsangelegenheiten**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		2.500						10.487	10.487
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>		<b>2.500</b>						<b>10.487</b>	<b>10.487</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplanplan**

5000154

Anschaffung eines Gerätes zur Verkehrsdatenerfassung (2.500 €)

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.03 Verkehrsangelegenheiten**

<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
tariflich Beschäftigte (PRS)		2,00	2,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Mitarbeiter (PRS)		2,00	2,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,18	0,18	<b>0,18</b>	0,18	0,18	0,18
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,49	1,49	<b>1,24</b>	1,24	1,24	1,24
Planstellen (MAS)		1,67	1,67	<b>1,42</b>	1,42	1,42	1,42
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Verwarnungen (ANZ)	3.425	4.700	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000
2	Bußgelder (ANZ)	515	600	<b>600</b>	600	600	600
3	Kontrollstunden (ST)	1.396	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500



**1.12.04**  
**Einwohnerangelegenheiten**

1.12.04.01  
Einwohnerangelegenheiten



<b><u>Beschreibung:</u></b>	Meldeangelegenheiten, Ausländerangelegenheiten, Ausweise und sonstige Dokumente, Namensangelegenheiten, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Staatsangehörigkeitsgesetz Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz Meldegesetz NW, Melderechtsrahmengesetz Lohnstueuerrichtlinien mit Durchfuhrungsbestimmungen Ordnungswidrigkeitengesetz Wehrpflichtgesetz mit Durchfuhrungsbestimmungen Gebuehrgesetz Gebuehrenverordnung Gebuehrensatzung der Gemeinde Lindlar Datenuebermittlungsverordnung Personalausweis- und Passgesetz mit Durchfuhrungsbestimmungen Auslaendergesetz Aufenthaltsgesetz besondere Erlasse und Weisungen nach Landesrecht
<b><u>Ziele:</u></b>	Schnelle Versorgung der Zielgruppe und Behoerden mit entsprechenden Leistungen
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Buergerinnen und Buerger Einwohner/innen Gewerbetreibende
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Aufrechterhaltung von buergerfreundlichen Oeffnungszeiten - taeglich durchgehend ab 8.00 Uhr bis zum Ende der allgemeinen Kernarbeitszeit - 1mal im Monat an einem Samstag

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

**1.12 Sicherheit und Ordnung**
**1.12.04 Einwohnerangelegenheiten**


<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-102.035	-100.000	<b>-100.000</b>	-100.000	-100.000	-100.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-102.035</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
11	- Personalaufwendungen	137.212	149.412	<b>144.232</b>	145.696	147.183	148.692
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.187	84.782	<b>85.177</b>	85.179	85.182	85.185
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>208.399</b>	<b>235.194</b>	<b>230.409</b>	<b>231.875</b>	<b>233.365</b>	<b>234.877</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>106.364</b>	<b>135.194</b>	<b>130.409</b>	<b>131.875</b>	<b>133.365</b>	<b>134.877</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>106.364</b>	<b>135.194</b>	<b>130.409</b>	<b>131.875</b>	<b>133.365</b>	<b>134.877</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>106.364</b>	<b>135.194</b>	<b>130.409</b>	<b>131.875</b>	<b>133.365</b>	<b>134.877</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.512	163.618	<b>138.830</b>	140.186	144.392	147.008
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>272.876</b>	<b>298.812</b>	<b>269.239</b>	<b>272.061</b>	<b>277.757</b>	<b>281.885</b>



**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Schibelka, Herbert**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.04 Einwohnerangelegenheiten

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	431100	Verwaltungsgebühren Bundespersonalausweise, Reisepässe und Sonstige	100.000,00 €	100.000,00 €
13:	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	500,00 €	500,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	500,00 €	500,00 €
16:	543100	Kauf von Pässen und Kinderausweisen	3.100,00 €	3.500,00 €
	543200	Kosten für Bundespersonalausweise und Reisepässe	80.000,00 €	80.000,00 €
	543300	Fachliteratur	1.000,00 €	1.000,00 €

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	7.999,73	7.602,33	7.138,66
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	78.831,09	78.847,08	78.782,52
* 943300 Fach - Umlage	237,48	273,90	232,86
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	27.655,03	33.148,71	29.230,73
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	51.788,80	43.745,48	23.445,41
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>166.512,13</b>	<b>163.617,50</b>	<b>138.830,18</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Schibelka, Herbert

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

### 1.12.04 Einwohnerangelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-101.999	-100.000	<b>-100.000</b>		-100.000	-100.000	-100.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-101.999</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>		<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
10	- Personalauszahlungen	135.820	148.900	<b>143.640</b>		145.077	146.530	147.997
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	69.181	84.100	<b>84.500</b>		84.500	84.500	84.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>205.002</b>	<b>234.000</b>	<b>229.140</b>		<b>230.577</b>	<b>232.030</b>	<b>233.497</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>103.003</b>	<b>134.000</b>	<b>129.140</b>		<b>130.577</b>	<b>132.030</b>	<b>133.497</b>

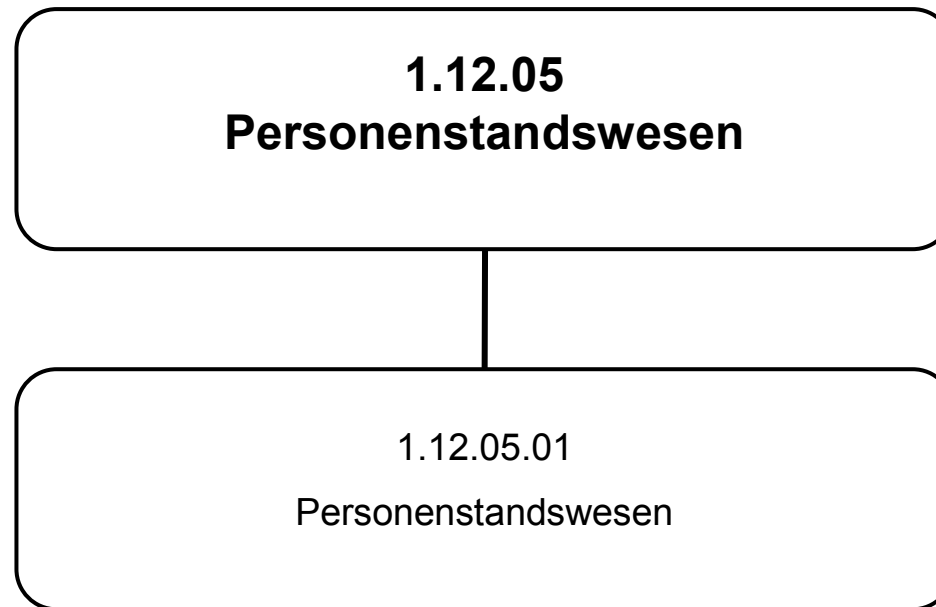
**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

**1.12 Sicherheit und Ordnung****1.12.04 Einwohnerangelegenheiten**

<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
tariflich Beschäftigte (PRS)		3,00	3,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Mitarbeiter (PRS)		3,00	3,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,02	0,02	<b>0,02</b>	0,02	0,02	0,02
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,73	2,73	<b>2,73</b>	2,73	2,73	2,73
Planstellen (MAS)		2,75	2,75	<b>2,75</b>	2,75	2,75	2,75
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Einbürgerungen (ST)	19	30	<b>30</b>	30	30	30
2	An-, Ab-, und Ummeldungen (ANZ)	3.054	3.000	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
3	Führerscheinanträge (ANZ)	415	450	<b>450</b>	450	450	450
4	Ausstellung von Ausweisdokumenten (ANZ)	2.876	3.000	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
5	Bearbeitung Hausnummern (ANZ)	41	30	<b>30</b>	30	30	30





<b><u>Beschreibung:</u></b>	Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftiger Identitätsermittlung, Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung von Eheschließungen einschl. aller Vor- und Nacharbeiten, Prüfung rechtlicher Voraussetzungen für die Begründung von Lebenspartnerschaften, Beurkundungen bei Eintritt von Sterbe- bzw. Kriegssterbefällen, Ausfertigen zusätzlicher deutscher Dokumente über bereits erfolgte Eheschließungen und weiterer Personenstandsdaten nach anderem Recht, Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei, standesamtliche Änderungen von Vor- und Familiennamen, Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften und sonstige Beurkundungen und Beglaubigungen
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Personenstandsgesetz Personenstandsverordnung Wehrmachtspersonenstandsverordnung Bundesvertriebenengesetz BGB Lebenspartnerschaftsgesetz Lebenspartnerschaftsausführungsgesetz NRW
<b><u>Ziele:</u></b>	Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten Feststellung der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließung Rechtliche Dokumentation des Personenstands durch deutsche Urkunden Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten Sicherung von Erbensprüchen Anpassen von Familiennamen Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Bürger Einwohner
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	- Sicherstellung und Aufrechterhaltung des Serviceangebotes von Eheschließungen auch an Wochenenden oder am Freitagnachmittagen

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.05 Personenstandswesen



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-67		<b>-100</b>	-100	-100	-100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.240	-17.000	<b>-20.000</b>	-20.000	-20.000	-20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.841	-1.500	<b>-2.000</b>	-2.000	-2.000	-2.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-20.148</b>	<b>-18.500</b>	<b>-22.100</b>	<b>-22.100</b>	<b>-22.100</b>	<b>-22.100</b>
11	- Personalaufwendungen	71.990	80.781	<b>86.116</b>	87.270	88.535	89.925
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.145	6.000	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	67		<b>100</b>	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.009	3.344	<b>3.424</b>	3.481	3.539	3.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>80.212</b>	<b>90.125</b>	<b>95.640</b>	<b>96.850</b>	<b>98.174</b>	<b>99.625</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>60.064</b>	<b>71.625</b>	<b>73.540</b>	<b>74.750</b>	<b>76.074</b>	<b>77.525</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-42					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-42</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>60.022</b>	<b>71.625</b>	<b>73.540</b>	<b>74.750</b>	<b>76.074</b>	<b>77.525</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>60.022</b>	<b>71.625</b>	<b>73.540</b>	<b>74.750</b>	<b>76.074</b>	<b>77.525</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.157	93.433	<b>76.895</b>	77.481	79.514	80.538
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>159.179</b>	<b>165.058</b>	<b>150.435</b>	<b>152.231</b>	<b>155.588</b>	<b>158.063</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	431100	Standesamtsgebühren	17.000,00 €	20.000,00 €
5:	441100	Verkauf von Familienstammbüchern	1.500,00 €	2.000,00 €
13:	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen (Einführung elektronische Signatur)	4.000,00 €	4.000,00 €
	526400	Erwerb von Familienstammbüchern	2.000,00 €	2.000,00 €
16:	541300	Reisekosten	100,00 €	100,00 €
	543300	Fachliteratur	1.000,00 €	1.000,00 €
	543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	100,00 €	100,00 €
	544300	Mitgliedsbeitrag für 6 Standesbeamte an den Verband der Standesbeamten NW	150,00 €	150,00 €

zu 28:

Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
*	941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	12.546,64	14.467,79	11.196,36
*	941101 Objekt-Umlage (Geräte)	50,87	50,04	50,04
*	942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	51.052,50	43.015,32	41.224,84
*	943300 Fach - Umlage	118,75	136,92	116,40
*	944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	12.319,05	15.417,16	13.488,68
*	944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	23.069,59	20.345,54	10.819,02
**	<b>Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>99.157,40</b>	<b>93.432,77</b>	<b>76.895,34</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.05 Personenstandswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.590	-17.000	<b>-20.000</b>		-20.000	-20.000	-20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.841	-1.500	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.431</b>	<b>-18.500</b>	<b>-22.000</b>		<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-22.000</b>
10	- Personalauszahlungen	71.130	72.960	<b>77.810</b>		78.590	79.378	80.173
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.832	6.000	<b>6.000</b>		6.000	6.000	6.000
15	- sonstige Auszahlungen	1.189	1.350	<b>1.350</b>		1.350	1.350	1.350
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>77.151</b>	<b>80.310</b>	<b>85.160</b>		<b>85.940</b>	<b>86.728</b>	<b>87.523</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>56.720</b>	<b>61.810</b>	<b>63.160</b>		<b>63.940</b>	<b>64.728</b>	<b>65.523</b>



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.05 Personenstandswesen



Stellenplanauszug		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte (PRS)		2,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Mitarbeiter (PRS)		2,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,44	0,44	<b>0,43</b>	0,43	0,43	0,43
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,79	0,84	<b>0,84</b>	0,84	0,84	0,84
Planstellen (MAS)		1,23	1,28	<b>1,27</b>	1,27	1,27	1,27
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Eheschließungen (ST)	119	100	<b>110</b>	110	110	115
2	Ausgestellte Urkunden (ST)	870	3.050	<b>890</b>	890	900	900
3	Ausgestellte Sterbeurkunden (ST)	1.520	1.600	<b>1.600</b>	1.600	1.600	1.600



**1.12.06**  
**Wahlen und Statistiken**

1.12.06.01  
Wahlen und Statistiken



<b><u>Beschreibung:</u></b>	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen Einwohneranträgen Bürgerbegehren Bürgerentscheiden Volksinitiativen Volksbegehren Volksentscheiden
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Europawahlgesetz, die nächste Wahl ist in 2019 Bundeswahlgesetz, die nächste Wahl ist in 2017 Landeswahlgesetz, die nächste Wahl ist in 2016 Kommunalwahlgesetz, die nächste Wahl ist in 2020 Landtagswahlgesetz, die nächste Wahl ist in 2015 den jeweils dazugehörigen Wahlordnungen und Durchführungsbestimmungen Gemeindeordnung Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiativen Volksbegehren Volksentscheide (VIVBVEG)
<b><u>Ziele:</u></b>	Ordnungsgemäße und effektive Vorbereitung und Durchführung von: - Wahlen - Einwohneranträgen - Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden - Volksinitiativen - Volksbegehren - Volksentscheide
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Bürgerinnen und Bürger Einwohnerinnen und Einwohner
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Ermittlung des jeweiligen Wahlergebnisses 3 Stunden nach Schließung der Wahllokale

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.06 Wahlen und Statistik



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.024		<b>-12.000</b>	-9.200		-9.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-17.024</b>		<b>-12.000</b>	<b>-9.200</b>		<b>-9.000</b>
11	- Personalaufwendungen	14.278	17.044	<b>16.204</b>	16.511	16.872	17.291
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.253	3.300	<b>3.300</b>	3.300	3.300	3.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.716	13.122	<b>13.175</b>	13.199	13.224	13.250
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.246</b>	<b>33.466</b>	<b>32.679</b>	<b>33.010</b>	<b>33.396</b>	<b>33.841</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>14.222</b>	<b>33.466</b>	<b>20.679</b>	<b>23.810</b>	<b>33.396</b>	<b>24.841</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>14.222</b>	<b>33.466</b>	<b>20.679</b>	<b>23.810</b>	<b>33.396</b>	<b>24.841</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>14.222</b>	<b>33.466</b>	<b>20.679</b>	<b>23.810</b>	<b>33.396</b>	<b>24.841</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.333	20.822	<b>15.328</b>	15.453	15.854	16.144
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>34.555</b>	<b>54.288</b>	<b>36.008</b>	<b>39.263</b>	<b>49.250</b>	<b>40.986</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Veranschlagt wurden die Erstattungen und die Aufwendungen für die Wahlkosten:

- in 2015 Landratswahlen
- in 2016 Landtagswahlen
- in 2017 Bundestagswahlen
- in 2018 Bürgermeisterwahl
- in 2019 Europawahl
- in 2020 Kommunalwahl

**Haushaltsplan 2016**

 verantwortlich:  
 Schibelka, Herbert

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.06 Wahlen und Statistik



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
6:	442100	Erstattung vom Bund für Europawahl	0,00 €	0,00 €
	442200	Erstattung vom Land NRW für Landtagswahl	0,00 €	12.000,00 €
13:	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	300,00 €	300,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	3.000,00 €	3.000,00 €
16:	542800	Aufwendungen Ehrenamtliche Tätigkeit	5.400,00 €	5.400,00 €
	543200	Drucksachen	2.500,00 €	2.500,00 €
	543400	Porto	4.000,00 €	4.000,00 €
	543600	Bekanntmachung	250,00 €	250,00 €
	543700	Gästebewirtung	130,00 €	130,00 €
	544100	Versicherungsbeiträge	100,00 €	100,00 €

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100	Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	8.948,14	9.092,04	7.597,44
* 943200	Service - Umlage	2.541,79	2.950,10	2.448,35
* 943300	Fach - Umlage	1.187,44	1.369,52	1.164,25
* 944100	Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	2.664,95	3.194,34	2.285,29
* 944200	Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	4.990,61	4.215,54	1.833,05
**	<b>Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>20.332,93</b>	<b>20.821,54</b>	<b>15.328,38</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.06 Wahlen und Statistik



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.634		-12.000		-9.200		-9.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.634</b>		<b>-12.000</b>		<b>-9.200</b>		<b>-9.000</b>
10	-	Personalauszahlungen	14.311	13.410	12.090		12.212	12.336	12.461
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.253	3.300	3.300		3.300	3.300	3.300
15	-	sonstige Auszahlungen	14.089	12.380	12.380		12.380	12.380	12.380
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.653</b>	<b>29.090</b>	<b>27.770</b>		<b>27.892</b>	<b>28.016</b>	<b>28.141</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>14.019</b>	<b>29.090</b>	<b>15.770</b>		<b>18.692</b>	<b>28.016</b>	<b>19.141</b>

Stellenplanauszug	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Planstellen Beamte (MAS)	0,18	0,18	<b>0,18</b>	0,18	0,18	0,18
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,09	0,09	<b>0,04</b>	0,04	0,04	0,04
Planstellen (MAS)	0,27	0,27	<b>0,22</b>	0,22	0,22	0,22



**1.12.07  
Feuerschutz**

1.12.07.01  
Feuerschutz



<b><u>Beschreibung:</u></b>	<p>Brandbekämpfung aller Art und Größe. Befreiung von Personen und Tieren, Beseitigung von Umweltgefahren, Einsturzgefahren, Überschwemmungen und Verkehrshindernissen im Rahmen der technischen Hilfeleistung und bei öffentlichen Notständen. Schutz der Bevölkerung durch Mitteilung über Truppen- und Manöverschäden. Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffungen inkl. Unterhaltung in Zusammenarbeit mit dem Bauhof.</p> <p>Aus- und Fortbildung der Feuerwehrkräfte. Auswertung von Einsatzberichten und Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze mit Verursachern. Erstattung von Lohnausfällen aus Feuerwehreinsätzen.</p>
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	<p>Feuerschutzhilfeleistungsgesetz NRW Feuerwehrgebührensatzung Katastrophenschutz</p>
<b><u>Ziele:</u></b>	<p>Unterhaltung einer kostengünstigen und leistungsfähigen Feuerwehr, bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz vor lebens- oder existenzbedrohenden Gefahren, jederzeit funktionsfähige Hydranten durch regelmäßige Überprüfungen, schnellstmögliche Absicherung des Einsatzortes und sachgerechte Gefahrenabwehr, ständige Verbesserung in den Einsatzabläufen aufgrund von vollständigen Informationen, Schadensminimierung und -begrenzung.</p>
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	<p>Betroffene Personen Allgemeinheit</p>
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	<p>Eintreffen am Einsatzort nach 8/10 Minuten nach Alarmierung gem. den Bestimmungen des FSHG in Verbindung mit dem Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Lindlar</p>



## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-114.065	-72.966	<b>-78.858</b>	-84.830	-80.379	-85.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.332	-8.000	<b>-12.000</b>	-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.256	-6.000	<b>-14.400</b>	-14.400	-14.400	-14.400
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-141.653</b>	<b>-86.966</b>	<b>-105.258</b>	<b>-111.230</b>	<b>-106.779</b>	<b>-111.500</b>
11	- Personalaufwendungen	65.577	72.992	<b>57.062</b>	57.656	58.262	58.882
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.576	68.560	<b>65.960</b>	66.960	67.360	67.360
14	- Bilanzielle Abschreibungen	115.808	116.959	<b>115.314</b>	119.761	122.892	139.065
15	- Transferaufwendungen	16.869	27.000	<b>29.000</b>	29.000	29.000	29.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.074	114.877	<b>162.204</b>	153.407	153.410	123.413
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>376.904</b>	<b>400.388</b>	<b>429.540</b>	<b>426.784</b>	<b>430.924</b>	<b>417.720</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>235.251</b>	<b>313.422</b>	<b>324.282</b>	<b>315.554</b>	<b>324.145</b>	<b>306.220</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	178	5.346	<b>4.020</b>	4.255	8.948	10.602
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>178</b>	<b>5.346</b>	<b>4.020</b>	<b>4.255</b>	<b>8.948</b>	<b>10.602</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>235.429</b>	<b>318.769</b>	<b>328.303</b>	<b>319.809</b>	<b>333.093</b>	<b>316.822</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>235.429</b>	<b>318.769</b>	<b>328.303</b>	<b>319.809</b>	<b>333.093</b>	<b>316.822</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.039	-2.304	<b>-3.516</b>	-3.471	-3.433	-3.397
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	196.911	212.871	<b>165.134</b>	164.492	165.118	165.010
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>431.300</b>	<b>529.335</b>	<b>489.921</b>	<b>480.829</b>	<b>494.777</b>	<b>478.434</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	432100	Entgelte für Leistungen der Feuerwehr	8.000,00 €	12.000,00 €
		Eigenanteil Krankenhauszusatzversicherung Feuerwehrleute	0,00 €	8.400,00 €
6:	442100	Zuschuss für Katastrophenschutzfahrzeug	1.500,00 €	1.500,00 €
	442200	Beihilfe aus der Feuerschutzsteuer für Aus- und Fortbildung	4.500,00 €	4.500,00 €
13:	523300	Unterhaltung Geräte und technische Ausrüstung	11.000,00 €	11.000,00 €
	523500	Unterhaltung Alarmanlagen und Löschwasseranlagen	4.000,00 €	3.500,00 €
	523610	Unterhaltung der DV Einrichtungen	0,00 €	300,00 €
	523800	Anschaffungen von GWG bis 410 € Netto	7.000,00 €	7.000,00 €
	525500	Erstattung an die Feuerwehreinheiten für Einsätze	3.000,00 €	3.000,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	4.000,00 €	4.000,00 €
	525800	Erstattung an private Unternehmen (Lohnfortzahlung an Arbeitgeber)	7.000,00 €	5.000,00 €
	versch.	Fahrzeughaltung, einschl. Versicherungen	32.560,00 €	32.160,00 €
15:	531500/	Zuschuss an die Wasserversorgungsunternehmen und Genossen-		
	531600	schaften in Lindlar	15.000,00 €	17.000,00 €
	531900	Zuschuss an die Jugendfeuerwehr	1.000,00 €	1.000,00 €
	531900	Zuschuss für den Führerschein Klasse II	11.000,00 €	11.000,00 €
16:	541200	Aus- und Fortbildung, Mitgliederwerbung	5.000,00 €	8.000,00 €
	541400	Ehrungen, Jubiläen, Veranstaltungen	4.000,00 €	5.000,00 €
	541700	Gesundheitsuntersuchungen	3.500,00 €	3.500,00 €
	542700	Machbarkeitsstudie/Gutachten Feuerwehrgerätehaus	0,00 €	5.800,00 €

**Haushaltsplan 2016****1.12 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

**1.12.07 Feuerschutz**

Schwirten, Friedhelm



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
	542800	Aufwandsentschädigung an Feuerwehrleute	22.000,00 €	23.700,00 €
	542900	- GEZ	600,00 €	600,00 €
		- Erstellung Hydrantenkarten	2.000,00 €	2.000,00 €
	543110	Verbrauchsmaterial	200,00 €	200,00 €
	543300	Zeitschriften	700,00 €	700,00 €
	543500	Gebühren für Alarm und Fernsprechanlagen	4.500,00 €	5.000,00 €
	544100	Versicherung, Sterbekasse, Rechtsschutzversicherung, Krankenhaus- zusatzversicherung (Ansatz hierfür i. H. v. 35.000 € wird gesperrt)	18.000,00 €	36.000,00 €
	544120	Unfallversicherung	1.000,00 €	16.000,00 €
	544300	Beitrag an den Feuerwehrverband	1.600,00 €	3.800,00 €
	549300	Festwerte Dienstkleidung Dienst- und Schutzkleidung (Neuerwerb) für insbesondere Atemschutzträger bzw. 150 aktive Feuerwehrleute gem. Stufenplan und Rahmenvertrag in der Zeit 2014 - 2018 sowie lfd. Ersatzbeschaffung	40.000,00 €	40.000,00 €
28:		Gebäudekosten Feuerwehrgerätehäuser:		
	versch.	Lindlar (11200)	40.253,00 €	37.903,00 €
	versch.	Frielingsdorf (11201)	32.842,00 €	32.255,00 €
	versch.	Remshagen (11202)	27.018,00 €	23.808,00 €
	versch.	Hohkeppel (11203)	22.256,00 €	22.997,00 €



zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	-1.039,19	-2.304,45	-3.515,95
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-1.039,19</b>	<b>-2.304,45</b>	<b>-3.515,95</b>
* 912100 Wert (E)	969,00		
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	107.536,77	124.816,32	119.419,97
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	1.119,12	1.100,04	1.100,04
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	47.632,29	47.648,28	24.400,32
* 943300 Fach - Umlage	4.987,25	5.752,01	4.889,74
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	12.067,63	14.464,90	8.503,47
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	22.598,82	19.088,98	6.820,54
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>196.910,88</b>	<b>212.870,53</b>	<b>165.134,08</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

## 1.12.07 Feuerschutz



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.449						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.698	-8.000	<b>-12.000</b>		-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.256	-6.000	<b>-14.400</b>		-14.400	-14.400	-14.400
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-43.404</b>	<b>-14.000</b>	<b>-26.400</b>		<b>-26.400</b>	<b>-26.400</b>	<b>-26.400</b>
10	- Personalauszahlungen	64.665	72.480	<b>56.470</b>		57.037	57.609	58.187
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.217	68.560	<b>65.960</b>		66.960	67.360	67.360
14	- Transferauszahlungen	15.869	27.000	<b>29.000</b>		29.000	29.000	29.000
15	- sonstige Auszahlungen	103.005	114.595	<b>161.920</b>		153.120	153.120	123.120
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>243.756</b>	<b>282.635</b>	<b>313.350</b>		<b>306.117</b>	<b>307.089</b>	<b>277.667</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>200.353</b>	<b>268.635</b>	<b>286.950</b>		<b>279.717</b>	<b>280.689</b>	<b>251.267</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-61.800	-63.000	<b>-62.000</b>		-62.000	-62.000	-62.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-61.800</b>	<b>-63.000</b>	<b>-62.000</b>		<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.518	30.000	<b>25.000</b>		25.000	25.000	25.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.286	55.000	<b>160.000</b>	210.000	230.000	170.000	130.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>72.804</b>	<b>85.000</b>	<b>185.000</b>	<b>210.000</b>	<b>255.000</b>	<b>195.000</b>	<b>155.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>11.003</b>	<b>22.000</b>	<b>123.000</b>	<b>210.000</b>	<b>193.000</b>	<b>133.000</b>	<b>93.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000005 Feuerwehren - Betriebs-/Geschäftsausst.</b>										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-2.805	-2.805
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>								<b>-2.805</b>	<b>-2.805</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	18.584	20.000	<b>20.000</b>		20.000	20.000	20.000	176.074	256.074
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>18.584</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>176.074</b>	<b>256.074</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>18.584</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>173.269</b>	<b>253.269</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Für den Erwerb von Ausstattungsgegenständen für die Feuerwehr werden je Jahr insgesamt 20.000,00 € bereitgestellt.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000009 Sicherung LW-Versorgung</b>										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								9.028	9.028
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.518	30.000	<b>25.000</b>		25.000	25.000	25.000	257.331	357.331
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								369	369
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								3.399	3.399
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>27.518</b>	<b>30.000</b>	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>270.128</b>	<b>370.128</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>27.518</b>	<b>30.000</b>	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>270.128</b>	<b>370.128</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Aufgrund des Löschwasserkatasters müssen noch weitere notwendige Verbesserungsmaßnahmen vorgenommen werden.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000083 Feuerschutzpauschale</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-61.800	-63.000	<b>-62.000</b>		-62.000	-62.000	-62.000	-563.779	-811.779
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-61.800</b>	<b>-63.000</b>	<b>-62.000</b>		<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-563.779</b>	<b>-811.779</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>-61.800</b>	<b>-63.000</b>	<b>-62.000</b>		<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-563.779</b>	<b>-811.779</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Feuerschutzpauschale errechnet sich aus Einwohner der Gemeinde und der Gemeindefläche.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000123</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	26.701							65.928	65.928
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	<b>26.701</b>							<b>65.928</b>	<b>65.928</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>26.701</b>							<b>65.928</b>	<b>65.928</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Aufgrund der Vorgaben des Landes NRW müssen die Feuerwehren auf Digitalfunk umgerüstet werden.



# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

# 1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000124</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							60.000		60.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>60.000</b>		<b>60.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>							<b>60.000</b>		<b>60.000</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Aufgrund von Planungsänderungen bzw. Veränderungen der Konzeption des Oberbergischen Kreises kann der Erwerb digitaler Alarmempfänger auf 2019 verschoben werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000157 Kommandofahrzeug Gemeindebrandmeister</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		35.000						35.000	35.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>35.000</b>						<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>35.000</b>						<b>35.000</b>	<b>35.000</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Fahrzeug für den Gemeindebrandmeister

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000158 HLF 20 für Löschzug I</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			140.000	210.000	210.000				350.000
13	= Summe Auszahlungen			140.000	210.000	210.000				350.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			140.000	210.000	210.000				350.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Ersatzbeschaffung für LZ-Lindlar-TLF16-GM 2866 (Das Fahrzeug ist Baujahr 1992)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000165 Einsatzleitwagen für LZ I</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						100.000			100.000
13	= Summe Auszahlungen						100.000			100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						100.000			100.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Einsatzleitwagen (ELW) für LZ I

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

## 1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.07 Feuerschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000180 Löschzug II MTF</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						50.000			50.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>50.000</b>			<b>50.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>						<b>50.000</b>			<b>50.000</b>
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000183 Löschzug I MTF</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							50.000		50.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>50.000</b>		<b>50.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>							<b>50.000</b>		<b>50.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

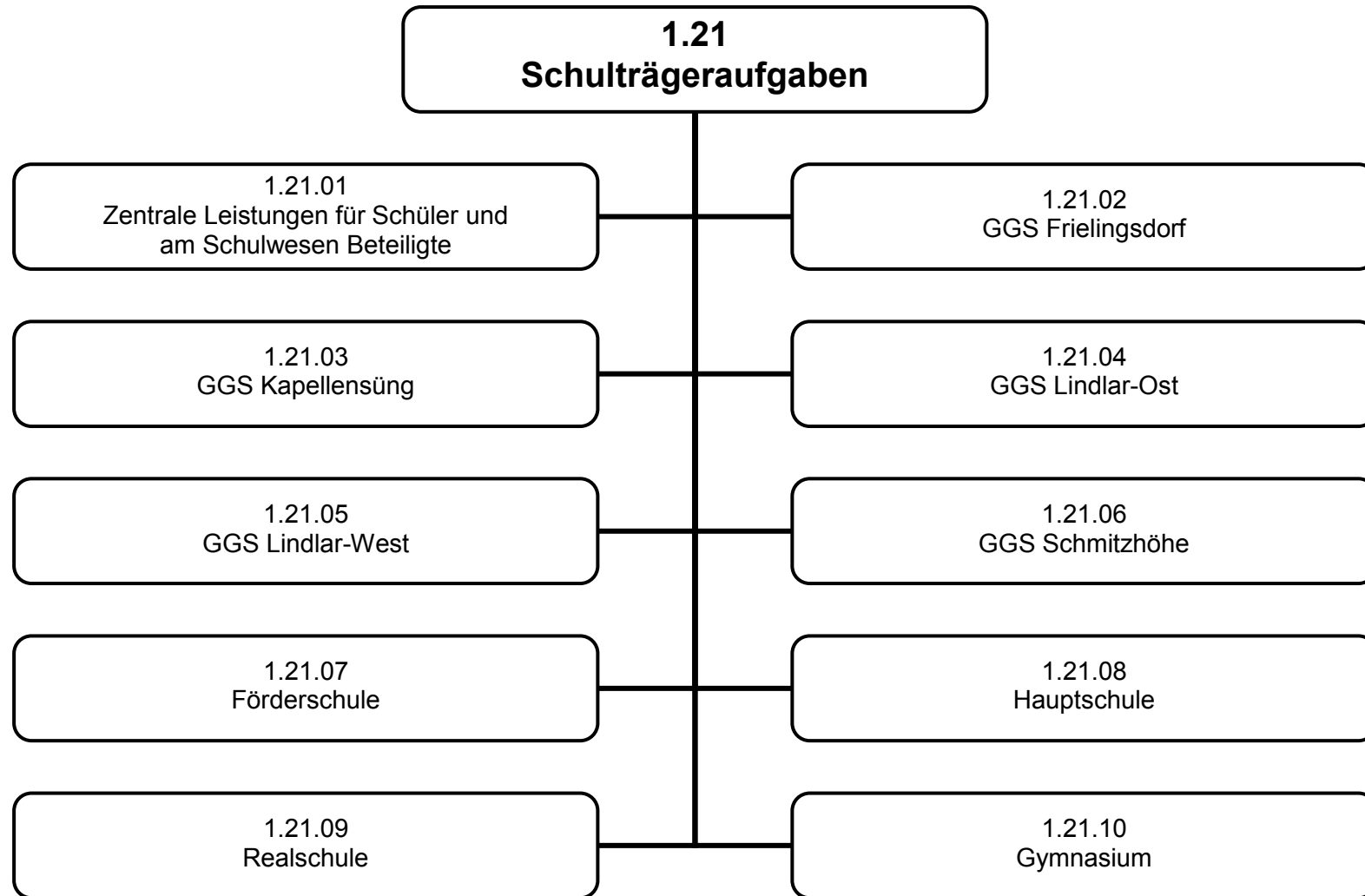
Schwirten, Friedhelm

**1.12 Sicherheit und Ordnung**

1.12.07 Feuerschutz



<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
tariflich Beschäftigte (PRS)		1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)		1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,02	0,02	<b>0,02</b>	0,02	0,02	0,02
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,18	1,18	<b>0,78</b>	0,78	0,78	0,78
Planstellen (MAS)		1,20	1,20	<b>0,80</b>	0,80	0,80	0,80
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	20	25	<b>23</b>	23	23	23
2	Anzahl Fahrzeuge Feuerwehr (ST)	17	17	<b>17</b>	18	18	18
3	Einsätze insgesamt (ST)	169	180	<b>175</b>	175	175	175
4	Aktive Mitglieder (ANZ)	153	155	<b>155</b>	160	160	165
5	Jugendfeuerwehr, Mitglieder (ANZ)	30	40	<b>40</b>	45	50	55



## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

Neumann, Ingrid

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-659.302	-660.604	<b>-737.086</b>	-718.243	-707.602	-698.854
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-270.751	-264.000	<b>-293.500</b>	-293.500	-293.500	-293.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.420				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.290	-39.700	<b>-14.700</b>	-2.500	-2.500	-2.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.268	-5.237	<b>-8.016</b>	-8.241	-7.417	-6.376
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-961.611</b>	<b>-971.961</b>	<b>-1.053.302</b>	<b>-1.022.484</b>	<b>-1.011.019</b>	<b>-1.001.230</b>
11	- Personalaufwendungen	388.765	421.407	<b>452.984</b>	458.555	464.530	470.962
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.811.940	1.946.531	<b>2.036.697</b>	2.015.566	2.003.983	1.998.721
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.831	26.825	<b>86.098</b>	114.774	143.247	169.738
15	- Transferaufwendungen	76.191	50.000	<b>60.000</b>	45.000	40.000	40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.676	273.198	<b>300.888</b>	218.411	213.465	209.977
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.543.403</b>	<b>2.717.961</b>	<b>2.936.667</b>	<b>2.852.307</b>	<b>2.865.226</b>	<b>2.889.398</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.581.793</b>	<b>1.746.000</b>	<b>1.883.365</b>	<b>1.829.823</b>	<b>1.854.207</b>	<b>1.888.168</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-521	1.650	<b>588</b>	3.025	4.779	5.893
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-521</b>	<b>1.650</b>	<b>588</b>	<b>3.025</b>	<b>4.779</b>	<b>5.893</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.581.272</b>	<b>1.747.650</b>	<b>1.883.953</b>	<b>1.832.847</b>	<b>1.858.985</b>	<b>1.894.061</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.581.272</b>	<b>1.747.650</b>	<b>1.883.953</b>	<b>1.832.847</b>	<b>1.858.985</b>	<b>1.894.061</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.199.458	3.425.757	<b>3.142.450</b>	3.024.976	2.987.672	2.949.387
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>4.780.730</b>	<b>5.173.407</b>	<b>5.026.403</b>	<b>4.857.823</b>	<b>4.846.657</b>	<b>4.843.448</b>

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

Neumann, Ingrid

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-647.670	-657.280	<b>-696.000</b>		-681.000	-676.000	-676.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-257.442	-264.000	<b>-293.500</b>		-293.500	-293.500	-293.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.420					
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-25.630	-39.700	<b>-14.700</b>		-2.500	-2.500	-2.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.205	-4.000	<b>-4.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-934.947</b>	<b>-967.400</b>	<b>-1.008.200</b>		<b>-982.000</b>	<b>-977.000</b>	<b>-977.000</b>
10	- Personalauszahlungen	384.894	394.930	<b>423.890</b>		428.152	432.455	436.802
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.821.093	1.946.531	<b>2.036.697</b>		2.015.566	2.003.983	1.998.721
14	- Transferauszahlungen	75.863	50.000	<b>60.000</b>		45.000	40.000	40.000
15	- sonstige Auszahlungen	257.587	262.990	<b>290.576</b>		207.864	202.677	198.936
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.539.438</b>	<b>2.654.451</b>	<b>2.811.163</b>		<b>2.696.582</b>	<b>2.679.115</b>	<b>2.674.459</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.604.492</b>	<b>1.687.051</b>	<b>1.802.963</b>		<b>1.714.582</b>	<b>1.702.115</b>	<b>1.697.459</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	71.285	122.500	<b>317.000</b>		215.000	215.000	213.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	10.774						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>82.059</b>	<b>122.500</b>	<b>317.000</b>		<b>215.000</b>	<b>215.000</b>	<b>213.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)</b>	<b>82.059</b>	<b>122.500</b>	<b>317.000</b>		<b>215.000</b>	<b>215.000</b>	<b>213.000</b>



**1.21.01  
Zentrale Leistungen für Schüler  
und am Schulwesen Beteiligte**

1.21.01.01  
Schülerbeförderung

1.21.01.02  
Sonstige Fördermaßnahmen für Schüler

1.21.01.03  
Offene Ganztagschule





<b><u>Beschreibung:</u></b>	Schulentwicklungsplanung Offene Ganztagsgrundschulen im Primarbereich Schülerbeförderung
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW Beschlüsse der politischen Gremien
<b><u>Ziele:</u></b>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages Sicherstellung der Erreichbarkeit der Schule (Schülerbeförderung)
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Schüler, Eltern, Schulleitungen, OGS Einrichtungen
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten, wohnungsnahen und zukunftsorientierten Schulangebotes

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

## 1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-526.916	-534.604	<b>-566.000</b>	-566.000	-566.000	-566.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-270.751	-264.000	<b>-293.500</b>	-293.500	-293.500	-293.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.845	-38.200	<b>-13.200</b>	-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.268	-5.237	<b>-4.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-817.779</b>	<b>-842.041</b>	<b>-876.700</b>	<b>-865.500</b>	<b>-865.500</b>	<b>-865.500</b>
11	- Personalaufwendungen	61.272	76.270	<b>64.643</b>	65.618	66.712	67.946
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.636.989	1.745.700	<b>1.851.000</b>	1.837.000	1.832.000	1.832.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.831	26.825	<b>8.000</b>	44.000	80.000	116.000
15	- Transferaufwendungen	3.391					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.582	11.884	<b>81.391</b>	6.471	6.553	6.639
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.735.065</b>	<b>1.860.679</b>	<b>2.005.034</b>	<b>1.953.089</b>	<b>1.985.265</b>	<b>2.022.585</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>917.286</b>	<b>1.018.638</b>	<b>1.128.334</b>	<b>1.087.589</b>	<b>1.119.765</b>	<b>1.157.085</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-521	1.650	<b>588</b>	3.025	4.779	5.893
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-521</b>	<b>1.650</b>	<b>588</b>	<b>3.025</b>	<b>4.779</b>	<b>5.893</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>916.765</b>	<b>1.020.289</b>	<b>1.128.922</b>	<b>1.090.614</b>	<b>1.124.544</b>	<b>1.162.978</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>916.765</b>	<b>1.020.289</b>	<b>1.128.922</b>	<b>1.090.614</b>	<b>1.124.544</b>	<b>1.162.978</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-110.757	-132.635	<b>-121.827</b>	-155.404	-188.390	-220.612
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	220.542	232.500	<b>210.418</b>	201.897	203.334	203.818
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.026.551</b>	<b>1.120.153</b>	<b>1.217.513</b>	<b>1.137.106</b>	<b>1.139.488</b>	<b>1.146.185</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

**1.21 Schulträgeraufgaben****1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler****Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
2:	414200	Landeszuschuss für offene Ganztagschule (292 Kinder, i. VJ 300 Kinder)	375.280,00 €	385.000,00 €
	414300	Zuschuss Oberbergischer Kreis (für 13 Gruppen)	156.000,00 €	181.000,00 €
4:	432100	Elternbeitrag für offene Ganztagschule und Essensgeldzahlungen	264.000,00 €	293.500,00 €
6:	442200	Landeszuweisung Schülerfahrtkosten Gymnasium	12.200,00 €	12.200,00 €
	442900	Erstattungen übrige Bereiche	200,00 €	1.000,00 €
		Eigenanteil für das Schülerticket	26.000,00 €	0,00 €
7:	452800	Spenden	4.000,00 €	4.000,00 €
13:	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (Schilder)	500,00 €	500,00 €
	524100	Schülerbeförderung		
		Aufwendungen für den Schülerspezialverkehr einschl. Schülerticket	280.000,00 €	277.000,00 €
		Aufwendungen für den Linienverkehr (Tariferhöhung 3,4 %)	500.000,00 €	512.000,00 €
		Wegestreckenentschädigung und Kosten für Sonderfahrten, Taxi	20.000,00 €	5.000,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	5.000,00 €	5.000,00 €
	525900	Laufende Kosten für die offene Ganztagschule, 13 Gruppen	940.200,00 €	1.020.000,00 €
16:	541300	Dienstfahrten	400,00 €	400,00 €
	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen (second-level-support 30.000 €, Sonstige 1.500 €)	1.500,00 €	31.500,00 €
	543300	Fachliteratur	200,00 €	200,00 €
	542900	Sachkosten Gutachter (Der Ansatz wird gesperrt)	0,00 €	60.000,00 €
	543600	Bekanntmachungen	100,00 €	100,00 €
	543800	Öffentlichkeitsarbeit Schulen	0,00 €	15.000,00 €
	549300	Schilder an Schulbushaltestellen	500,00 €	500,00 €

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**  
1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler

zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	-243,55	-8.961,69	
* 943300 Fach - Umlage	-110.513,24	-123.673,72	-121.827,05
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-110.756,79</b>	<b>-132.635,41</b>	<b>-121.827,05</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	21.001,88	32.933,16	33.305,42
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	737,61	725,04	725,04
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	159.268,37	160.488,36	151.648,56
* 943300 Fach - Umlage	3.828,18	3.792,88	5.852,15
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	12.429,68	14.898,85	10.480,54
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	23.276,69	19.661,63	8.406,24
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>220.542,41</b>	<b>232.499,92</b>	<b>210.417,95</b>

**Haushaltsplan 2016**

 verantwortlich:  
 Neumann, Ingrid

**1.21 Schulträgeraufgaben**
**1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler**


Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-521.788	-531.280	<b>-566.000</b>		-566.000	-566.000	-566.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-257.442	-264.000	<b>-293.500</b>		-293.500	-293.500	-293.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-13.905	-38.200	<b>-13.200</b>		-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.205	-4.000	<b>-4.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-797.340</b>	<b>-837.480</b>	<b>-876.700</b>		<b>-865.500</b>	<b>-865.500</b>	<b>-865.500</b>
10	- Personalauszahlungen	57.347	66.030	<b>55.380</b>		55.938	56.500	57.070
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.649.459	1.745.700	<b>1.851.000</b>		1.837.000	1.832.000	1.832.000
14	- Transferauszahlungen	3.391						
15	- sonstige Auszahlungen	23.651	6.200	<b>76.200</b>		1.200	1.200	1.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.733.848</b>	<b>1.817.930</b>	<b>1.982.580</b>		<b>1.894.138</b>	<b>1.889.700</b>	<b>1.890.270</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>936.508</b>	<b>980.450</b>	<b>1.105.880</b>		<b>1.028.638</b>	<b>1.024.200</b>	<b>1.024.770</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.637	65.000	<b>237.000</b>		180.000	180.000	180.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	10.774						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>40.411</b>	<b>65.000</b>	<b>237.000</b>		<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>40.411</b>	<b>65.000</b>	<b>237.000</b>		<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000156 IT-Ausst. Haupt-, Realschule, Gymnasium</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	28.925	35.000						66.293	66.293
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	10.774							10.774	10.774
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>39.699</b>	<b>35.000</b>						<b>77.068</b>	<b>77.068</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>39.699</b>	<b>35.000</b>						<b>77.068</b>	<b>77.068</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000161 IT-Ausstattung an Grundschulen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	712	10.000						10.712	10.712
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>712</b>	<b>10.000</b>						<b>10.712</b>	<b>10.712</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>712</b>	<b>10.000</b>						<b>10.712</b>	<b>10.712</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000162 Ausstattung Schulen ActivBoard/Kopierern</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000	<b>57.000</b>					20.000	77.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>20.000</b>	<b>57.000</b>					<b>20.000</b>	<b>77.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>		<b>20.000</b>	<b>57.000</b>					<b>20.000</b>	<b>77.000</b>
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000185 Medienentwicklungsplan</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			<b>180.000</b>		180.000	180.000	180.000		720.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>180.000</b>		<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>		<b>720.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>			<b>180.000</b>		<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>		<b>720.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

 verantwortlich:  
 Neumann, Ingrid

**1.21 Schulträgeraufgaben**
**1.21.01 Zentrale Leistungen für Schüler**


Stellenplanauszug	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte (PRS)	2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	11,00	11,00	<b>11,00</b>	11,00	11,00	11,00
Mitarbeiter (PRS)	13,00	13,00	<b>13,00</b>	13,00	13,00	13,00
Planstellen Beamte (MAS)	0,75	0,75	<b>0,60</b>	0,60	0,60	0,60
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,49	0,49	<b>0,39</b>	0,39	0,39	0,39
Planstellen (MAS)	1,24	1,24	<b>0,99</b>	0,99	0,99	0,99

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Schülerbeförderung ÖPNV (ANZ)	1.488	1.504	<b>1.469</b>	1.390	1.330	1.290
2	Schülerbeförderung Spezialverkehr (ANZ)	266	225	<b>225</b>	214	200	200
3	Gruppen an Grundschulen/JKS (ANZ)	14	14	<b>14</b>	14	14	14
4	Beförderungskosten ÖPNV je Schüler (EUR)	329	332	<b>349</b>	361	375	387
5	Beförderungskosten Spezialverkehr je Sch (EUR)	976	1.244	<b>1.231</b>	1.276	1.356	1.356





**1.21.02**  
**GGS Frielingsdorf**

1.21.02.01  
GGS Frielingsdorf



**Beschreibung:** Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes NW  
Beschlüsse der politischen Gremien

**Ziele:** Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages  
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes  
Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel

**Zielgruppen:** Schüler, Eltern, OGS-Einrichtung

**Produktstrategie:** Aufrechterhaltung der 2-zügigen Grundschule in Frielingsdorf

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.02 GGS Frielingsdorf



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.631		<b>-2.008</b>	-1.866	-973	-711
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.420				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-565					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.196</b>	<b>-2.420</b>	<b>-2.008</b>	<b>-1.866</b>	<b>-973</b>	<b>-711</b>
11	- Personalaufwendungen	26.315	27.858	<b>29.011</b>	29.366	29.746	30.152
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.373	11.774	<b>10.561</b>	10.014	9.818	9.651
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>3.085</b>	2.946	1.801	1.460
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.912	13.035	<b>12.604</b>	12.099	12.171	12.072
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>49.600</b>	<b>52.667</b>	<b>55.261</b>	<b>54.425</b>	<b>53.536</b>	<b>53.335</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>47.405</b>	<b>50.247</b>	<b>53.253</b>	<b>52.559</b>	<b>52.563</b>	<b>52.624</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>47.405</b>	<b>50.247</b>	<b>53.253</b>	<b>52.559</b>	<b>52.563</b>	<b>52.624</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>47.405</b>	<b>50.247</b>	<b>53.253</b>	<b>52.559</b>	<b>52.563</b>	<b>52.624</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.832	213.950	<b>180.823</b>	177.584	180.558	182.717
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>246.237</b>	<b>264.197</b>	<b>234.076</b>	<b>230.143</b>	<b>233.121</b>	<b>235.341</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
	<b>Schülerzahl (Prognose):</b>	156	<b>148</b>	139	140	138	147
13: Konto	<b>OGS Teilnehmer</b>	50	<b>56</b>	50	50	50	50
<b>523600</b>	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)</b> (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60 EUR im Einzelfall)	1.750,00 €	<b>1.750,00 €</b>	1.750,00 €	1.750,00 €	1.750,00 €	1.750,00 €
<b>523610</b>	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV)</b>	1.710,00 €	<b>710,00 €</b>	530,00 €	300,00 €	200,00 €	0,00 €
<b>523800</b>	<b>GwG Einrichtungsgegenstände 60,-- bis 410 € netto</b>	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	Anzahl der Klassen:	8	<b>8</b>	7	7	7	7
<b>524200</b>	<b>Lernmittel nach § 96 SchulG</b> (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	3.183,00 €	<b>3.020,00 €</b>	2.836,00 €	2.856,00 €	2.816,00 €	2.999,00 €
<b>524310</b>	<b>Projektorientierter Unterrichtsbedarf OGS</b> (10,00 € pro Teilnehmer)	500,00 €	<b>560,00 €</b>	<b>500,00 €</b>	<b>500,00 €</b>	<b>500,00 €</b>	<b>500,00 €</b>

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.02 GGS Frielingsdorf

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
525600	<b>Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</b> (Schulschwimmen: Schülerzahl x 5 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 0,29 € + 7% MwSt.)	243,00 €	<b>230,00 €</b>	216,00 €	218,00 €	215,00 €	229,00 €
16: 542120	<b>Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> (Miete für Kopierer)	950,00 €	<b>950,00 €</b>	950,00 €	950,00 €	950,00 €	950,00 €
543100	<b>Büromaterial</b> (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	<b>500,00 €</b>	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
543110	<b>Verbrauchsmaterial</b> (0,70 EUR pro Schüler + Sockelbetrag 290,00 €)	400,00 €	<b>394,00 €</b>	388,00 €	388,00 €	387,00 €	393,00 €
543300	<b>Zeitungen und Fachliteratur</b> (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	<b>550,00 €</b>	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	<b>Porto</b> (1,10 EUR pro Schüler)	172,00 €	<b>163,00 €</b>	153,00 €	154,00 €	152,00 €	162,00 €
543500	<b>Telefon</b> (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät)	800,00 €	<b>800,00 €</b>	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
543700	<b>Gästebewirtung und Repräsentation</b> (0,50 EUR pro Schüler)	78,00 €	<b>74,00 €</b>	70,00 €	70,00 €	69,00 €	74,00 €
543900	<b>Sonstige Geschäftsaufwendungen</b> (Sockelbetrag 205,00 EUR)	205,00 €	<b>205,00 €</b>	205,00 €	205,00 €	205,00 €	205,00 €
544100	<b>Versicherungsbeiträge</b> (Schülergarderobenversicherung 0,56 EUR pro Schüler)	88,00 €	<b>83,00 €</b>	78,00 €	79,00 €	78,00 €	83,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.02 GGS Frielingsdorf

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
<b>544120</b>	<b>Unfallversicherung</b> (Schülerunfallversicherung 55,00 EUR pro Schüler)	8.580,00 €	<b>8.140,00 €</b>	7.645,00 €	7.700,00 €	7.590,00 €	8.085,00 €
<b>549300</b>	<b>Ersatzbeschaffung Festwerte</b> (allgemein)	250,00 €	<b>250,00 €</b>	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €

\*Stand 13.07.2015 zum 01.08.2015

\*\*lt. Schulentwicklungsprognose

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	160.596,39	174.864,00	146.814,36
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	811,90	942,48	1.325,04
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	12.642,46	12.732,12	12.370,60
* 943300 Fach - Umlage	8.834,67	9.976,31	9.739,10
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	5.551,11	6.653,85	5.867,38
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	10.395,43	8.780,91	4.706,14
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>198.831,96</b>	<b>213.949,67</b>	<b>180.822,62</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.02 GGS Frielingsdorf



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.420					
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-565						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-565</b>	<b>-2.420</b>					
10	- Personalauszahlungen	26.319	26.430	<b>27.230</b>		27.505	27.782	28.061
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.311	11.774	<b>10.561</b>		10.014	9.818	9.651
15	- sonstige Auszahlungen	13.408	12.573	<b>12.109</b>		11.589	11.646	11.531
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.038</b>	<b>50.777</b>	<b>49.900</b>		<b>49.108</b>	<b>49.246</b>	<b>49.243</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>48.473</b>	<b>48.357</b>	<b>49.900</b>		<b>49.108</b>	<b>49.246</b>	<b>49.243</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	196	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>196</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>196</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.02 GGS Frielingsdorf



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000014 GGS Frielingsdorf - BGA</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000	26.230	38.230
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>26.230</b>	<b>38.230</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>26.230</b>	<b>38.230</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Anschaffungen über 410 € Netto.



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.02 GGS Frielingsdorf



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	196							5.096	5.096
3	= <b>Saldo:</b> <b>(Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>196</b>							<b>5.096</b>	<b>5.096</b>

**Haushaltsplan 2016**

 verantwortlich:  
 Neumann, Ingrid

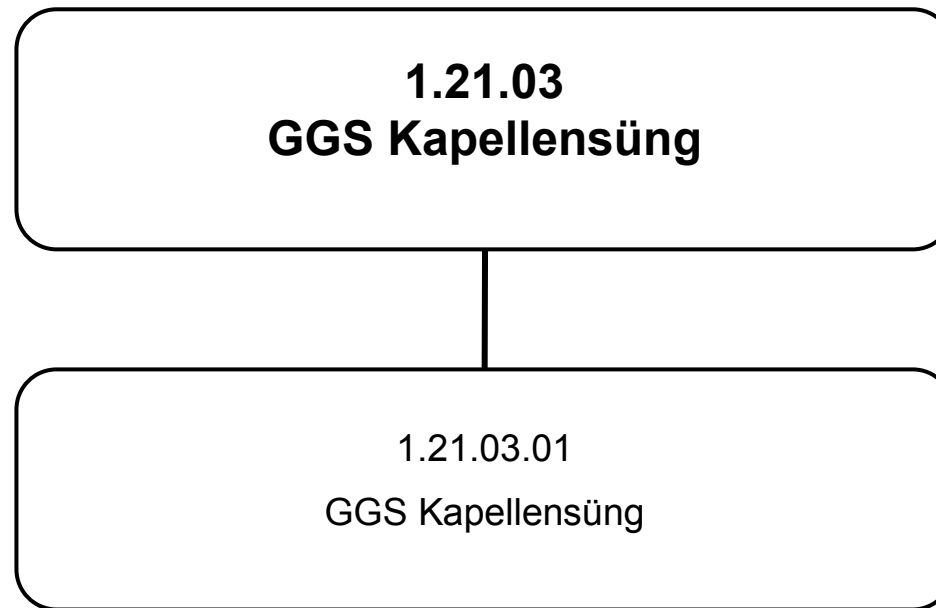
**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.02 GGS Frielingsdorf



Stellenplanauszug	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Planstellen Beamte (MAS)	0,11	0,11	<b>0,11</b>	0,11	0,11	0,11
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,44	0,44	<b>0,44</b>	0,44	0,44	0,44
Planstellen (MAS)	0,55	0,55	<b>0,55</b>	0,55	0,55	0,55

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	1.578	1.692	<b>1.574</b>	1.656	1.665	1.706
2	Schulklassen (ST)	7	7	<b>8</b>	7	7	7
3	Anzahl Schüler (PRS)	156	155	<b>148</b>	139	140	138





**Beschreibung:** Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW  
Beschlüsse der politischen Gremien

**Ziele:** Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages  
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes  
Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel

**Zielgruppen:** Schüler, Eltern, OGS-Einrichtung

**Produktstrategie:** Sicherstellung des Grundschulangebotes im Wohnbereich Hartegasse-Kapellensüng

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.03 GGS Kapellensüng



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-458	-458	-458	-363
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-453					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			-1.040	-1.040	-1.040	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-453</b>		<b>-1.498</b>	<b>-1.498</b>	<b>-1.498</b>	<b>-363</b>
11	- Personalaufwendungen	25.630	25.778	26.921	27.254	27.613	27.999
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.551	8.923	7.403	7.357	6.926	6.792
14	- Bilanzielle Abschreibungen			1.790	1.788	1.789	504
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.060	11.050	10.158	10.231	9.783	9.567
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>45.241</b>	<b>45.751</b>	<b>46.272</b>	<b>46.630</b>	<b>46.111</b>	<b>44.862</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>44.788</b>	<b>45.751</b>	<b>44.774</b>	<b>45.132</b>	<b>44.613</b>	<b>44.499</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>44.788</b>	<b>45.751</b>	<b>44.774</b>	<b>45.132</b>	<b>44.613</b>	<b>44.499</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>44.788</b>	<b>45.751</b>	<b>44.774</b>	<b>45.132</b>	<b>44.613</b>	<b>44.499</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	218.963	235.159	226.099	224.730	226.193	227.386
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>263.751</b>	<b>280.909</b>	<b>270.872</b>	<b>269.862</b>	<b>270.806</b>	<b>271.885</b>



### Planerläuterung Teilergebnisplan

		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
	<b>Schülerzahl (Prognose):</b>	118	<b>102</b>	103	95	91	95
13:	<b>Konto OGS Teilnehmer</b>	34	<b>36</b>	36	30	30	30
<b>523600</b>	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)</b> (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall)	750,00 €	<b>750,00 €</b>	750,00 €	750,00 €	750,00 €	750,00 €
<b>523610</b>	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV)</b>	1.350,00 €	<b>350,00 €</b>	270,00 €	170,00 €	170,00 €	0,00 €
<b>523800</b>	<b>GwG Einrichtungsgegenstände 60,-- bis 410 € netto</b>	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	Anzahl der Klassen	6	<b>6</b>	5	5	5	5
<b>524200</b>	<b>Lernmittel nach § 96 SchulG</b> (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	2.408,00 €	<b>2.081,00 €</b>	2.102,00 €	1.938,00 €	1.857,00 €	1.938,00 €
<b>524310</b>	<b>Projektorientierter Unterrichtsbedarf <u>OGS</u></b> (10,00€ pro Teilnehmer)	340,00 €	<b>360,00 €</b>	360,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.03 GGS Kapellensüng

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
<b>525600</b>	<b>Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</b> (Schulschwimmen: Schülerzahl x 4 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 0,29 € + 7% MwSt.)	147,00 €	<b>127,00 €</b>	128,00 €	118,00 €	113,00 €	118,00 €
16:							
<b>542120</b>	<b>Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> (Miete für Kopierer)	860,00 €	<b>860,00 €</b>	860,00 €	860,00 €	860,00 €	860,00 €
<b>543100</b>	<b>Büromaterial</b> (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	<b>500,00 €</b>	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
<b>543110</b>	<b>Verbrauchsmaterial</b> (0,70 EUR pro Schüler + 290,00 € Sockelbetrag)	373,00 €	<b>362,00 €</b>	363,00 €	357,00 €	354,00 €	357,00 €
<b>543300</b>	<b>Zeitungen und Fachliteratur</b> (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	<b>550,00 €</b>	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
<b>543400</b>	<b>Porto</b> (1,10 EUR pro Schüler)	130,00 €	<b>113,00 €</b>	114,00 €	105,00 €	101,00 €	105,00 €
<b>543500</b>	<b>Telefon</b> (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät)	1.104,00 €	<b>1.104,00 €</b>	1.104,00 €	1.104,00 €	1.104,00 €	1.104,00 €
<b>543700</b>	<b>Gästebewirtung und Repräsentation</b> (0,50 EUR pro Schüler)	59,00 €	<b>51,00 €</b>	52,00 €	48,00 €	46,00 €	48,00 €
<b>543900</b>	<b>Sonstige Geschäftsaufwendungen</b> (Sockelbetrag 205,00 EUR)	205,00 €	<b>205,00 €</b>	205,00 €	205,00 €	205,00 €	205,00 €

**Haushaltsplan 2016**
**1.21 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

**1.21.03 GGS Kapellensüng**

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
<b>544100</b>	<b>Versicherungsbeiträge</b> (Schülergarderobenversicherung 0,56 EUR pro Schüler)	67,00 €	<b>58,00 €</b>	58,00 €	54,00 €	51,00 €	54,00 €
<b>544120</b>	<b>Unfallversicherung</b> (Schülerunfallversicherung 55,00 EUR pro Schüler)	6.490,00 €	<b>5.610,00 €</b>	5.665,00 €	5.225,00 €	5.005,00 €	5.225,00 €
<b>549300</b>	<b>Ersatzbeschaffung Festwerte</b>	250,00 €	<b>250,00 €</b>	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €

\*Stand 13.07.2015 zum 01.08.2015

\*\*lt. Schulentwicklungsprognose

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	184.265,24	199.674,12	195.174,37
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	811,90	942,48	1.325,04
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	11.619,10	11.708,76	11.347,24
* 943300 Fach - Umlage	7.938,38	8.964,23	8.751,08
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	4.987,96	5.978,85	5.272,14
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	9.340,79	7.890,11	4.228,63
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>218.963,37</b>	<b>235.158,55</b>	<b>226.098,50</b>



## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

## 1.21.03 GGS Kapellensüng



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-453						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-453</b>						
10	-	Personalauszahlungen	25.635	24.350	<b>25.140</b>		25.393	25.649	25.908
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.261	8.923	<b>7.403</b>		7.357	6.926	6.792
15	-	sonstige Auszahlungen	12.062	10.588	<b>9.663</b>		9.721	9.258	9.026
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>44.958</b>	<b>43.861</b>	<b>42.206</b>		<b>42.471</b>	<b>41.833</b>	<b>41.726</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>44.504</b>	<b>43.861</b>	<b>42.206</b>		<b>42.471</b>	<b>41.833</b>	<b>41.726</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.326	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>1.326</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)</b>	<b>1.326</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

### 1.21.03 GGS Kapellensüng



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000017 GGS Kapellensüng - BGA</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	777	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000	14.313	26.313
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>777</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>14.313</b>	<b>26.313</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>777</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>14.313</b>	<b>26.313</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Anschaffungen über 410 € Netto.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen/ -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	549							5.236	5.236
<b>3</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>549</b>							<b>5.236</b>	<b>5.236</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.03 GGS Kapellensüng



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)	0,11	0,11	<b>0,11</b>	0,11	0,11	0,11
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,38	0,38	<b>0,38</b>	0,38	0,38	0,38
Planstellen (MAS)	0,50	0,50	<b>0,50</b>	0,50	0,50	0,50

<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	2.376	2.561	<b>2.646</b>	2.620	2.851	2.988
2	Schulklassen (ST)	5	6	<b>6</b>	5	5	5
3	Anzahl Schüler (PRS)	111	109	<b>102</b>	103	95	91



**1.21.04**  
**GGG Lindlar-Ost**

1.21.04.01  
GGG Lindlar-Ost



**Beschreibung:** Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes NW  
Beschlüsse der politischen Gremien

**Ziele:** Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages  
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes  
Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel

**Zielgruppen:** Schüler, Eltern, OGS-Einrichtung

**Produktstrategie:** Sicherstellung des Grundschulangebotes in Wohnbereich Lindlar

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.04 GGS Lindlar-Ost

Neumann, Ingrid



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-1.357	-1.353	-1.350	-1.311
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-788					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			-586	-382	-381	-382
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-788</b>		<b>-1.943</b>	<b>-1.735</b>	<b>-1.731</b>	<b>-1.693</b>
11	- Personalaufwendungen	30.317	31.818	33.101	33.497	33.919	34.368
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.791	12.779	11.605	11.010	11.057	11.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen			3.689	3.487	3.476	3.320
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.978	14.438	14.437	13.758	14.236	14.658
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.086</b>	<b>59.035</b>	<b>62.832</b>	<b>61.752</b>	<b>62.688</b>	<b>63.546</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>57.299</b>	<b>59.035</b>	<b>60.889</b>	<b>60.017</b>	<b>60.957</b>	<b>61.853</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>57.299</b>	<b>59.035</b>	<b>60.889</b>	<b>60.017</b>	<b>60.957</b>	<b>61.853</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>57.299</b>	<b>59.035</b>	<b>60.889</b>	<b>60.017</b>	<b>60.957</b>	<b>61.853</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	269.147	267.225	248.750	243.702	246.006	248.092
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>326.446</b>	<b>326.261</b>	<b>309.639</b>	<b>303.719</b>	<b>306.963</b>	<b>309.945</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
	<b>Schülerzahl (Prognose):</b>	175	<b>170</b>	158	166	173	178
<b>Konto</b>	<b>OGS Teilnehmer</b>	75	<b>75</b>	75	75	75	75
13: <b>523600</b>	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)</b> (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall)	1.750,00 €	<b>1.750,00 €</b>	1.750,00 €	1.750,00 €	1.750,00 €	1.750,00 €
<b>523610</b>	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV)</b>	1.710,00 €	<b>710,00 €</b>	530,00 €	300,00 €	200,00 €	0,00 €
<b>523800</b>	<b>GwG Einrichtungsgegenstände 60,- bis 410 € netto</b>	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	Anzahl der Klassen	8	<b>8</b>	8	8	8	8
<b>524200</b>	<b>Lernmittel nach § 96 SchulG</b> (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	3.570,00 €	<b>3.468,00 €</b>	3.224,00 €	3.387,00 €	3.530,00 €	3.632,00 €
<b>524300</b>	<b>Lehr- und Unterrichtsmittel (GS 12,10 EUR pro Schüler+500,00€ Sockelbetrag)</b>	2.618,00 €	<b>2.557,00 €</b>	2.412,00 €	2.509,00 €	2.594,00 €	2.654,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.04 GGS Lindlar-Ost

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
525600	<b>Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</b> (Schulschwimmen: Schülerzahl x 7 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 0,29 € + 7% MwSt.)	381,00 €	<b>370,00 €</b>	344,00 €	361,00 €	376,00 €	387,00 €
16:							
542120	<b>Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> (Miete für Kopierer)	1.310,00 €	<b>1.310,00 €</b>	1.310,00 €	1.310,00 €	1.310,00 €	1.310,00 €
543100	<b>Büromaterial</b> (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	<b>500,00 €</b>	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
543110	<b>Verbrauchsmaterial</b> (0,70 EUR pro Schüler + 290,00 € Sockelbetrag)	413,00 €	<b>409,00 €</b>	401,00 €	407,00 €	412,00 €	415,00 €
543300	<b>Zeitungen und Fachliteratur</b> (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	<b>550,00 €</b>	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	<b>Porto</b> (1,10 EUR pro Schüler)	193,00 €	<b>187,00 €</b>	174,00 €	183,00 €	191,00 €	196,00 €
543500	<b>Telefon</b> (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät; 190,00 EUR für Notruf-Telefon im Aufzug)	1.000,00 €	<b>1.000,00 €</b>	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
543700	<b>Gästebewirtung und Repräsentation</b> (0,50 EUR pro Schüler)	88,00 €	<b>85,00 €</b>	79,00 €	83,00 €	87,00 €	89,00 €
543900	<b>Sonstige Geschäftsaufwendungen</b> (Sockelbetrag 205,00 EUR)	205,00 €	<b>205,00 €</b>	205,00 €	205,00 €	205,00 €	205,00 €



**Haushaltsplan 2016**
**1.21 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.21.04 GGS Lindlar-Ost

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
<b>544100</b>	<b>Versicherungsbeiträge</b> (Schülergarderobenversicherung 0,56 EUR pro Schüler)	98,00 €	<b>96,00 €</b>	89,00 €	93,00 €	97,00 €	100,00 €
<b>544120</b>	<b>Unfallversicherung</b> (Schülerunfallversicherung 55,00 EUR pro Schüler)	9.625,00 €	<b>9.350,00 €</b>	8.690,00 €	9.130,00 €	9.515,00 €	9.790,00 €
<b>549300</b>	<b>Ersatzbeschaffung Festwerte</b>	250,00 €	<b>250,00 €</b>	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €

\*Stand 13.07.2015 zum 01.08.2015

\*\*lt. Schulentwicklungsprognose

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	225.858,31	228.445,71	210.335,73
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	811,90	942,48	1.325,04
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	14.104,54	11.597,64	13.832,68
* 943300 Fach - Umlage	10.115,05	10.301,63	11.150,59
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	6.355,62	6.870,81	6.717,76
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	11.902,04	9.067,17	5.388,21
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>269.147,46</b>	<b>267.225,44</b>	<b>248.750,01</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.04 GGS Lindlar-Ost



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-788						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-788</b>						
10	-	Personalauszahlungen	30.321	30.390	<b>31.320</b>		31.636	31.955	32.277
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.627	12.779	<b>11.605</b>		11.010	11.057	11.200
15	-	sonstige Auszahlungen	13.461	14.232	<b>13.942</b>		13.248	13.711	14.117
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>56.409</b>	<b>57.401</b>	<b>56.867</b>		<b>55.894</b>	<b>56.723</b>	<b>57.594</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>55.622</b>	<b>57.401</b>	<b>56.867</b>		<b>55.894</b>	<b>56.723</b>	<b>57.594</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.337	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>2.337</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>2.337</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.04 GGS Lindlar-Ost



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000012 GGS Lindlar-Ost - BGA</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-5.830	-5.830
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>								<b>-5.830</b>	<b>-5.830</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.203	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000	35.574	47.574
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>2.203</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>35.574</b>	<b>47.574</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>2.203</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>29.744</b>	<b>41.744</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Anschaffungen über 410 € Netto.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	134							10.160	10.160
<b>3</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>134</b>							<b>10.160</b>	<b>10.160</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.04 GGS Lindlar-Ost



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)	0,11	0,05	<b>0,11</b>	0,11	0,11	0,11
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,52	0,52	<b>0,52</b>	0,52	0,52	0,52
Planstellen (MAS)	0,63	0,57	<b>0,63</b>	0,63	0,63	0,63

<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	1.774	1.716	<b>1.814</b>	1.922	1.849	1.792
2	Schulklassen (ST)	8	8	<b>8</b>	8	8	8
3	Anzahl Schüler (PRS)	184	189	<b>170</b>	158	166	173



**1.21.05**  
**GGG Lindlar-West**

1.21.05.01  
GGG Lindlar-West



- Beschreibung:** Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.
- Auftragsgrundlage:** Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes NW  
Beschlüsse der politischen Gremien
- Ziele:** Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages  
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes  
Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
- Zielgruppen:** Schüler, Eltern, OGS-Einrichtung
- Produktstrategie:** Sicherstellung des Grundschulangebotes in Wohnbereich Lindlar

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.05 GGS Lindlar-West



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			<b>-5.715</b>	-4.687	-1.243	-36
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-629					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			<b>-156</b>			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-629</b>		<b>-5.871</b>	<b>-4.687</b>	<b>-1.243</b>	<b>-36</b>
11	- Personalaufwendungen	31.067	32.748	<b>34.411</b>	34.820	35.255	35.717
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.306	13.962	<b>12.611</b>	12.139	11.200	10.307
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>8.020</b>	5.660	2.062	788
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.423	16.738	<b>16.136</b>	15.746	14.662	13.521
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.796</b>	<b>63.448</b>	<b>71.178</b>	<b>68.365</b>	<b>63.179</b>	<b>60.333</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>58.167</b>	<b>63.448</b>	<b>65.307</b>	<b>63.678</b>	<b>61.936</b>	<b>60.297</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>58.167</b>	<b>63.448</b>	<b>65.307</b>	<b>63.678</b>	<b>61.936</b>	<b>60.297</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>58.167</b>	<b>63.448</b>	<b>65.307</b>	<b>63.678</b>	<b>61.936</b>	<b>60.297</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.468	212.377	<b>175.992</b>	180.239	184.114	187.614
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>235.634</b>	<b>275.825</b>	<b>241.298</b>	<b>243.917</b>	<b>246.049</b>	<b>247.912</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
	<b>Schülerzahl (Prognose):</b>	210	<b>199</b>	192	173	153	143
<b>Konto</b>	<b>OGS Teilnehmer</b>	72	<b>75</b>	70	65	55	60
13: <b>523600</b>	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)</b> (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall)	1.750,00 €	<b>1.750,00 €</b>	1.750,00 €	1.750,00 €	1.750,00 €	1.750,00 €
<b>523610</b>	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV)</b>	1.710,00 €	<b>710,00 €</b>	530,00 €	300,00 €	200,00 €	0,00 €
<b>523800</b>	<b>GwG Einrichtungsgegenstände 60,-- bis 410 € netto</b>	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
<b>524200</b>	<b>Lernmittel nach § 96 SchulG</b> (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	4.284,00 €	<b>4.060,00 €</b>	3.917,00 €	3.530,00 €	3.122,00 €	2.918,00 €
<b>524300</b>	<b>Lehr- und Unterrichtsmittel (GS 12,10 EUR pro Schüler + 500,00€ Sockelbetrag)</b>	3.041,00 €	<b>2.908,00 €</b>	2.824,00 €	2.594,00 €	2.352,00 €	2.231,00 €
<b>524310</b>	<b>Projektorientierter Unterrichtsbedarf <u>OGS</u></b> (10,00 € pro Teilnehmer)	720,00 €	<b>750,00 €</b>	700,00 €	650,00 €	550,00 €	600,00 €



## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.05 GGS Lindlar-West

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
525600	<b>Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</b> (Schulschwimmen: Schülerzahl x 7 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 0,29 € + 7% MwSt.)	457,00 €	<b>433,00 €</b>	418,00 €	376,00 €	333,00 €	311,00 €
16: 542120	<b>Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> (Miete für Kopierer)	1.330,00 €	<b>1.330,00 €</b>	1.330,00 €	1.330,00 €	1.330,00 €	1.330,00 €
543100	<b>Büromaterial</b> (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	<b>500,00 €</b>	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
543110	<b>Verbrauchsmaterial</b> (0,70 EUR pro Schüler + 290,00 € Sockelbetrag)	437,00 €	<b>430,00 €</b>	425,00 €	412,00 €	398,00 €	391,00 €
543300	<b>Zeitungen und Fachliteratur</b> (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	<b>550,00 €</b>	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	<b>Porto</b> (1,10 EUR pro Schüler)	231,00 €	<b>219,00 €</b>	212,00 €	191,00 €	169,00 €	158,00 €
543500	<b>Telefon</b> (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät)	1.000,00 €	<b>1.000,00 €</b>	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
543700	<b>Gästebewirtung und Repräsentation</b> (0,50 EUR pro Schüler)	105,00 €	<b>100,00 €</b>	96,00 €	87,00 €	77,00 €	72,00 €
543900	<b>Sonstige Geschäftsaufwendungen</b> (Sockelbetrag 205,00 EUR)	205,00 €	<b>205,00 €</b>	205,00 €	205,00 €	205,00 €	205,00 €
544100	<b>Versicherungsbeiträge</b> (Schülergarderobenversicherung 0,56 EUR pro Schüler)	118,00 €	<b>112,00 €</b>	108,00 €	97,00 €	86,00 €	81,00 €

**Haushaltsplan 2016**
**1.21 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.21.05 GGS Lindlar-West

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
<b>544120</b>	<b>Unfallversicherung</b> (Schülerunfallversicherung 55,00 EUR pro Schüler)	11.550,00 €	<b>10.945,00 €</b>	10.560,00 €	9.515,00 €	8.415,00 €	7.865,00 €
<b>549300</b>	<b>Ersatzbeschaffung Festwerte</b>	250,00 €	<b>250,00 €</b>	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €
<b>542120</b>	<b>Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> (Miete für Kopierer)	1.330,00 €	<b>1.330,00 €</b>	1.330,00 €	1.330,00 €	1.330,00 €	1.330,00 €

\*Stand 13.07.2015 zum 01.08.2015

\*\* Schulentwicklungsprognose

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	134.178,63	168.146,25	137.577,47
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	811,88	942,56	1.324,88
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	14.104,54	14.194,20	13.832,68
* 943300 Fach - Umlage	10.115,05	11.422,14	11.150,59
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	6.355,62	7.618,16	6.717,76
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	11.902,04	10.053,60	5.388,21
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>177.467,76</b>	<b>212.376,91</b>	<b>175.991,59</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.05 GGS Lindlar-West



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-629						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-629</b>						
10	-	Personalauszahlungen	31.071	31.320	<b>32.630</b>		32.959	33.291	33.626
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.828	13.962	<b>12.611</b>		12.139	11.200	10.307
15	-	sonstige Auszahlungen	16.688	16.276	<b>15.641</b>		15.236	14.137	12.980
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>57.587</b>	<b>61.558</b>	<b>60.882</b>		<b>60.334</b>	<b>58.628</b>	<b>56.913</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>56.958</b>	<b>61.558</b>	<b>60.882</b>		<b>60.334</b>	<b>58.628</b>	<b>56.913</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.966	23.000	<b>23.000</b>		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>3.966</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)</b>	<b>3.966</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.05 GGS Lindlar-West



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000010 GGS Lindlar-West - BGA</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-933	-933
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>								<b>-933</b>	<b>-933</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.808	23.000	<b>23.000</b>		3.000	3.000	3.000	72.319	104.319
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>3.808</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>72.319</b>	<b>104.319</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>3.808</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>71.386</b>	<b>103.386</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Anschaffungen über 410 € Netto (3.000 €)

Ausbau und Gestaltung Schulhof (20.000 €)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	158							5.414	5.414
<b>3</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>158</b>							<b>5.414</b>	<b>5.414</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.05 GGS Lindlar-West



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)	0,11	0,11	<b>0,11</b>	0,11	0,11	0,11
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,52	0,52	<b>0,52</b>	0,52	0,52	0,52
Planstellen (MAS)	0,63	0,63	<b>0,63</b>	0,63	0,63	0,63

<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	1.227	1.368	<b>1.206</b>	1.271	1.422	1.621
2	Schulklassen (ST)	8	8	<b>8</b>	8	8	8
3	Anzahl Schüler (PRS)	192	200	<b>199</b>	192	173	153





- Beschreibung:** Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.
- Auftragsgrundlage:** Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes NW  
Beschlüsse der politischen Gremien
- Ziele:** Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages  
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes  
Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
- Zielgruppen:** Schüler
- Produktstrategie:** Sicherstellung des Grundschulangebotes in Wohnbereich Schmitzhöhe

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.06 GGS Schmitzhöhe



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-1.836	-1.685	-1.561	-1.488
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-503					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-503</b>		<b>-1.836</b>	<b>-1.685</b>	<b>-1.561</b>	<b>-1.488</b>
11	- Personalaufwendungen	18.323	21.688	<b>22.311</b>	22.598	22.911	23.250
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.883	9.044	<b>8.320</b>	8.127	7.423	7.202
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>2.757</b>	2.575	2.180	2.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.913	10.851	<b>10.827</b>	10.668	9.700	9.426
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.119</b>	<b>41.583</b>	<b>44.215</b>	<b>43.968</b>	<b>42.214</b>	<b>41.928</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>33.616</b>	<b>41.583</b>	<b>42.379</b>	<b>42.283</b>	<b>40.653</b>	<b>40.440</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>33.616</b>	<b>41.583</b>	<b>42.379</b>	<b>42.283</b>	<b>40.653</b>	<b>40.440</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>33.616</b>	<b>41.583</b>	<b>42.379</b>	<b>42.283</b>	<b>40.653</b>	<b>40.440</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.000	207.374	<b>198.203</b>	194.170	196.316	197.694
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>237.616</b>	<b>248.957</b>	<b>240.582</b>	<b>236.453</b>	<b>236.969</b>	<b>238.134</b>





## Planerläuterung Teilergebnisplan

		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
	<b>Schülerzahl (Prognose):</b>	120	<b>119</b>	116	99	94	88
<b>Konto</b>	<b>OGS Teilnehmer:</b>	50	<b>63</b>	62	60	55	50
13: <b>523600</b>	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)</b> (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall)	750,00 €	<b>750,00 €</b>	750,00 €	750,00 €	750,00 €	750,00 €
<b>523610</b>	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV)</b>	1.170,00 €	<b>350,00 €</b>	270,00 €	170,00 €	170,00 €	0,00 €
<b>523800</b>	<b>GwG Einrichtungsgegenstände 60,-- bis 410 € netto</b>	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	Anzahl der Klassen	5	<b>5</b>	5	5	5	5
<b>524200</b>	<b>Lernmittel nach § 96 SchulG</b> (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	2.448,00 €	<b>2.428,00 €</b>	2.367,00 €	2.020,00 €	1.918,00 €	1.796,00 €
<b>524300</b>	<b>Lehr- und Unterrichtsmittel (GS 12,10 EUR pro Schüler + 500,00 € Sockelbetrag)</b>	1.952,00 €	<b>1.940,00 €</b>	1.904,00 €	1.698,00 €	1.638,00 €	1.565,00 €
<b>524310</b>	<b>Projektorientierter Unterrichtsbedarf OGS (10,00 € pro Teilnehmer)</b>	500,00 €	<b>630,00 €</b>	620,00 €	600,00 €	550,00 €	500,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.06 GGS Schmitzhöhe

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
16: 542120	<b>Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> (Miete für Kopierer)	850,00 €	<b>850,00 €</b>	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €
543100	<b>Büromaterial</b> (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	<b>500,00 €</b>	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
543110	<b>Verbrauchsmaterial</b> (0,70 EUR pro Schüler + 290,00 € Sockelbetrag)	374,00 €	<b>374,00 €</b>	372,00 €	360,00 €	356,00 €	352,00 €
543300	<b>Zeitungen und Fachliteratur</b> (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	<b>550,00 €</b>	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	<b>Porto</b> (1,10 EUR pro Schüler)	132,00 €	<b>131,00 €</b>	128,00 €	109,00 €	104,00 €	97,00 €
543500	<b>Telefon</b> (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät;	800,00 €	<b>800,00 €</b>	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
543700	<b>Gästebewirtung und Repräsentation</b> (0,50 EUR pro Schüler)	60,00 €	<b>60,00 €</b>	58,00 €	50,00 €	47,00 €	44,00 €
543900	<b>Sonstige Geschäftsaufwendungen</b> (Sockelbetrag 205,00 EUR)	205,00 €	<b>205,00 €</b>	205,00 €	205,00 €	205,00 €	205,00 €
544100	<b>Versicherungsbeiträge</b> (Schülergarderobenversicherung 0,56 EUR pro Schüler)	68,00 €	<b>67,00 €</b>	65,00 €	56,00 €	53,00 €	50,00 €
544120	<b>Unfallversicherung</b> (Schülerunfallversicherung 55,00 EUR pro Schüler)	6.600,00 €	<b>6.545,00 €</b>	6.380,00 €	5.445,00 €	5.170,00 €	4.840,00 €
549300	<b>Ersatzbeschaffung Festwerte</b>	250,00 €	<b>250,00 €</b>	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €

\*Stand 13.07.2015 zum 01.08.2015

\*\*Schulentwicklungsprognose



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	174.156,86	176.948,00	172.129,16
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	10.449,34	10.539,00	10.177,48
* 943300 Fach - Umlage	6.914,08	7.807,53	7.621,92
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	4.344,36	5.207,37	4.591,89
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	8.135,54	6.872,04	3.683,03
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>204.000,18</b>	<b>207.373,94</b>	<b>198.203,48</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.06 GGS Schmitzhöhe



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-503						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-503</b>						
10	-	Personalauszahlungen	18.327	20.260	<b>20.530</b>		20.737	20.947	21.159
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.091	9.044	<b>8.320</b>		8.127	7.423	7.202
15	-	sonstige Auszahlungen	8.665	10.389	<b>10.332</b>		10.158	9.175	8.885
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.083</b>	<b>39.693</b>	<b>39.182</b>		<b>39.022</b>	<b>37.545</b>	<b>37.246</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>33.580</b>	<b>39.693</b>	<b>39.182</b>		<b>39.022</b>	<b>37.545</b>	<b>37.246</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.818	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>4.818</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)</b>	<b>4.818</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.06 GGS Schmitzhöhe



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000019 GGS Schmitzhöhe - BGA</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-1.931	-1.931
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>								<b>-1.931</b>	<b>-1.931</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.662	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000	29.013	41.013
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>3.662</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>29.013</b>	<b>41.013</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>3.662</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>27.082</b>	<b>39.082</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Anschaffungen über 410 € Netto.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	1.156							5.322	5.322
<b>3</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>1.156</b>							<b>5.322</b>	<b>5.322</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.06 GGS Schmitzhöhe



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)	0,11	0,11	<b>0,11</b>	0,11	0,11	0,11
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,32	0,32	<b>0,32</b>	0,32	0,32	0,32
Planstellen (MAS)	0,43	0,43	<b>0,43</b>	0,43	0,43	0,43

<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	1.997	2.210	<b>2.014</b>	2.039	2.394	2.534
2	Schulklassen (ST)	5	4	<b>5</b>	5	5	5
3	Anzahl Schüler (PRS)	119	112	<b>119</b>	116	99	94



**1.21.07**  
**Förderschule**

1.21.07.01  
Janusz-Korczak-Schule



- Beschreibung:** Die Förderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung und/oder Sprache haben und in den allgemeinbildenden Schulen nicht die benötigte Förderung erfahren können. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen. Offene Ganztagschule im Primarbereich, gebundener Ganzttag im Sekundarbereich.
- Auftragsgrundlage:** Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes NW  
Beschlüsse der politischen Gremien
- Ziele:** Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages  
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Förderschulangebotes  
Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
- Zielgruppen:** Schüler, Eltern
- Produktstrategie:** Aufrechterhaltung des Förderangebotes als Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung nach Beendigung des entsprechenden Schulversuchs.



# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.07 Förderschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-32.493	-15.000	<b>-21.297</b>	-16.298	-11.297	-11.289
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.775	-1.500	<b>-1.500</b>	-1.500	-1.500	-1.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			<b>-785</b>	-784	-785	-784
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-34.268</b>	<b>-16.500</b>	<b>-23.582</b>	<b>-18.582</b>	<b>-13.582</b>	<b>-13.573</b>
11	- Personalaufwendungen	26.805	28.036	<b>29.158</b>	29.504	29.872	30.264
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.443	22.287	<b>20.808</b>	20.018	19.557	18.980
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>3.705</b>	3.141	3.007	2.873
15	- Transferaufwendungen	32.500	15.000	<b>20.000</b>	15.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.228	7.114	<b>7.022</b>	6.395	6.120	5.784
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>83.976</b>	<b>72.437</b>	<b>80.693</b>	<b>74.058</b>	<b>68.555</b>	<b>67.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>49.708</b>	<b>55.937</b>	<b>57.111</b>	<b>55.476</b>	<b>54.973</b>	<b>54.327</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>49.708</b>	<b>55.937</b>	<b>57.111</b>	<b>55.476</b>	<b>54.973</b>	<b>54.327</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>49.708</b>	<b>55.937</b>	<b>57.111</b>	<b>55.476</b>	<b>54.973</b>	<b>54.327</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	221.018	217.942	<b>206.090</b>	206.296	208.071	178.096
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>270.726</b>	<b>273.878</b>	<b>263.202</b>	<b>261.772</b>	<b>263.045</b>	<b>232.423</b>

### Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
2:	413200	Landeszuschuss Ganztagsoffensive	15.000,00 €	20.000,00 €
6:	442900	Zuschuss für „Freiwilliges soziales Jahr“	1.500,00 €	1.500,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.07 Förderschule

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
	<b>Schülerzahl gesamt (Prognose):</b>	63	<b>61</b>	50	45	39	32
	Schülerzahl Primarstufe (Prognose):	24	21	15	10	5	0
	Schülerzahl SEK I (Prognose):	39	40	35	35	34	34
	OGS Teilnehmer	25	25	25	10	0	0
	GU-Kinder	25	25	25	25	25	25
	Teilnehmer Ganztagsbetrieb (Prognose):	39	40	35	35	34	43
13: 523600	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)</b> (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall)	500,00 €	<b>500,00 €</b>	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
523610	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaus- stattung (EDV)</b>	1.920,00 €	<b>500,00 €</b>	300,00 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €
523800	<b>GwG Einrichtungsgegenstände 60,- bis 410 € netto</b>	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	<b>Anzahl der Server/PC:</b>	16	<b>16</b>	16	16	16	16
524200	<b>Lehrmittel nach § 96 SchulG</b> (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./. 15% Rabatt)	2.214,00 €	<b>2.197,00 €</b>	1.853,00 €	1.751,00 €	1.605,00 €	1.503,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.07 Förderschule

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
<b>524300</b>	<b>Lehr- und Unterrichtsmittel</b> (18,60 EUR pro Schüler + 1.830,00 EUR Sockelbetrag + 1,40 € für SEK I+150,00€ pro Gu-Kind)	5.700,00 €	<b>5.664,00 €</b>	5.452,00 €	5.359,00 €	5.246,00 €	5.116,00 €
<b>524310</b>	<b>Projektorientierter Unterrichtsbedarf + OGS</b> (1.107,00 EUR aus Unterrichtsbedarf + 10,00 € pro OGS Teilnehmer)	1.357,00 €	<b>1.357,00 €</b>	1.357,00 €	1.207,00 €	1.107,00 €	1.107,00 €
<b>525600</b>	<b>Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</b> (Schulschwimmen: Schülerzahl x 10 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 0,29 € + 7% MwSt.)	196,00 €	<b>190,00 €</b>	156,00 €	140,00 €	122,00 €	100,00 €
<b>525900</b>	<b>Aufwendungen freiwilliges soziales Jahr</b>	8.400,00 €	<b>8.400,00 €</b>	8.400,00 €	8.400,00 €	8.400,00 €	8.400,00 €
15:	<b>531500</b> Weiterleitung Landeszuschuss an Kooperationspartner	15.000,00 €	<b>20.000,00 €</b>	15.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
16:	<b>542120</b> <b>Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> (Miete für Kopierer 770,00 EUR)	770,00 €	<b>770,00 €</b>	770,00 €	770,00 €	770,00 €	770,00 €
	<b>543100</b> <b>Büromaterial</b> (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	<b>500,00 €</b>	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.07 Förderschule

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
543110	<b>Verbrauchsmaterial</b> (0,70 EUR pro Schüler + 190,00 € Sockelbetrag)	235,00 €	<b>233,00 €</b>	225,00 €	222,00 €	218,00 €	213,00 €
543200	<b>Drucksachen</b>	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
543300	<b>Zeitungen und Fachliteratur</b> (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	<b>550,00 €</b>	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	<b>Porto</b> (1,10 EUR pro Schüler)	70,00 €	<b>68,00 €</b>	55,00 €	50,00 €	43,00 €	36,00 €
543500	<b>Telefon</b> (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät)	900,00 €	<b>900,00 €</b>	900,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €
543700	<b>Gästebewirtung und Repräsentation</b> (0,50 EUR pro Schüler)	32,00 €	<b>31,00 €</b>	25,00 €	23,00 €	20,00 €	16,00 €
543800	<b>Werbung</b>	100,00 €	<b>100,00 €</b>	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
543900	<b>Sonstige Geschäftsaufwendungen</b> (Sockelbetrag 105,00 EUR)	105,00 €	<b>105,00 €</b>	105,00 €	105,00 €	105,00 €	105,00 €
544100	<b>Versicherungsbeiträge</b> (Schülergarderobenversicherung 0,56 EUR pro Schüler)	36,00 €	<b>35,00 €</b>	28,00 €	26,00 €	22,00 €	18,00 €
544120	<b>Unfallversicherung</b> (Schülerunfallversicherung 55 EUR pro Schüler)	3.465,00 €	<b>3.355,00 €</b>	2.750,00 €	2.475,00 €	2.145,00 €	1.760,00 €

\*Stand 13.07.2015 zum 01.08.2015

\*\*Schulentwicklungsprognose

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.07 Förderschule



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	184.651,80	180.886,16	174.342,55
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	11.898,91	11.966,88	11.692,60
* 943300 Fach - Umlage	8.722,62	9.849,81	9.615,61
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	5.480,72	6.569,48	5.793,02
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	10.263,65	8.669,53	4.646,44
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>221.017,70</b>	<b>217.941,86</b>	<b>206.090,22</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.07 Förderschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-32.493	-15.000	<b>-20.000</b>		-15.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.084	-1.500	<b>-1.500</b>		-1.500	-1.500	-1.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-34.577</b>	<b>-16.500</b>	<b>-21.500</b>		<b>-16.500</b>	<b>-11.500</b>	<b>-11.500</b>
10	- Personalauszahlungen	26.809	26.790	<b>27.650</b>		27.928	28.209	28.493
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.573	22.287	<b>20.808</b>		20.018	19.557	18.980
14	- Transferauszahlungen	32.500	15.000	<b>20.000</b>		15.000	10.000	10.000
15	- sonstige Auszahlungen	8.819	6.763	<b>6.647</b>		6.008	5.721	5.373
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>85.701</b>	<b>70.840</b>	<b>75.105</b>		<b>68.954</b>	<b>63.487</b>	<b>62.846</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>51.124</b>	<b>54.340</b>	<b>53.605</b>		<b>52.454</b>	<b>51.987</b>	<b>51.346</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	733	4.500	<b>2.000</b>		2.000	2.000	
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>733</b>	<b>4.500</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>733</b>	<b>4.500</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

# 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.07 Förderschule



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000031 Janusz-Korczak-Schule - BGA</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		4.500	2.000		2.000	2.000		83.883	89.883
13	= Summe Auszahlungen		4.500	2.000		2.000	2.000		83.883	89.883
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		4.500	2.000		2.000	2.000		83.883	89.883

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Anschaffungen über 410 € Netto.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	733							4.306	4.306
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	733							4.306	4.306

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.07 Förderschule



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)	0,09	0,09	<b>0,09</b>	0,09	0,09	0,09
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,46	0,46	<b>0,46</b>	0,46	0,46	0,46
Planstellen (MAS)	0,55	0,55	<b>0,55</b>	0,55	0,55	0,55

<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	4.589	4.318	<b>4.297</b>	5.236	5.846	5.960
2	Schulklassen (ST)	6	7	<b>6</b>	5	4	3
3	Anzahl Schüler (PRS)	59	63	<b>61</b>	50	45	39





**1.21.08**  
**Hauptschule**

1.21.08.01  
Hauptschule Lindlar



- Beschreibung:** Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule als gebundene Ganztagschule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.
- Auftragsgrundlage:** Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW  
Beschlüsse der politischen Gremien
- Ziele:** Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages  
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebotes  
Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel
- Zielgruppen:** Schüler, Eltern
- Produktstrategie:**
- Aufrechterhaltung der Hauptschule als Ganztagschule
  - Anpassung des Schulangebotes entsprechend dem in 2013 erstellten Schulentwicklungsplanes

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.21.08 Hauptschule

Neumann, Ingrid

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.257	-81.000	<b>-75.695</b>	-75.273	-74.590	-72.138
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.280					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			<b>-30</b>	-29	-30	-29
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-56.537</b>	<b>-81.000</b>	<b>-75.725</b>	<b>-75.302</b>	<b>-74.620</b>	<b>-72.167</b>
11	- Personalaufwendungen	46.468	48.399	<b>79.403</b>	80.287	81.210	82.175
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.562	25.305	<b>23.640</b>	21.869	20.525	19.706
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>7.493</b>	6.839	5.667	3.025
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.783	101.691	<b>61.980</b>	59.324	58.377	57.838
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>139.813</b>	<b>175.395</b>	<b>172.516</b>	<b>168.319</b>	<b>165.779</b>	<b>162.744</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>83.276</b>	<b>94.395</b>	<b>96.791</b>	<b>93.017</b>	<b>91.159</b>	<b>90.577</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>83.276</b>	<b>94.395</b>	<b>96.791</b>	<b>93.017</b>	<b>91.159</b>	<b>90.577</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>83.276</b>	<b>94.395</b>	<b>96.791</b>	<b>93.017</b>	<b>91.159</b>	<b>90.577</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	503.396	583.747	<b>514.731</b>	478.755	482.159	486.295
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>586.672</b>	<b>678.142</b>	<b>611.522</b>	<b>571.771</b>	<b>573.317</b>	<b>576.872</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
2:	413200	Landeszuschuss Ganztagsoffensive -Geld oder Stelle-	81.000,00 €	70.000,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.08 Hauptschule

Neumann, Ingrid



		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
	<b>Schülerzahl (Prognose):</b>	221	<b>208</b>	184	165	154	142
<b>Konto</b>	<b>Teilnehmer Ganztagsbetrieb (Prognose)</b>	221	<b>208</b>	184	165	154	142
	<b>Kinder in integrativen Lerngruppe (i.L.)</b>	20	<b>25</b>	25	25	25	25
	<b>Anzahl der Klassen:</b>	11	<b>10</b>	9	8	8	7
13:	<b>523600</b> <b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)</b> (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall und Pauschale für Ersatzbeschaffung und Reparaturen techn. Einrichtung Aula (500,00EUR))	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	<b>523610</b> <b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV)</b>	1.989,00 €	<b>800,00 €</b>	600,00 €	500,00 €	400,00 €	0,00 €
	<b>523800</b> <b>GwG Einrichtungsgegenstände 60,- bis 410 € netto</b>	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	<b>524200</b> <b>Lehrmittel nach § 96 SchulG</b> (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	9.769,00 €	<b>9.194,00 €</b>	8.133,00 €	7.293,00 €	6.807,00 €	6.277,00 €
	<b>524300</b> <b>Lehr- und Unterrichtsmittel (20,00 EUR pro Schüler + 975,00 EUR Sockelbetrag + 75,00 € pro "i.L." Kind)</b>	4.041,00 €	<b>4.156,00 €</b>	3.676,00 €	3.296,00 €	3.076,00 €	2.836,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.08 Hauptschule

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
<b>524310</b>	<b>Projektorientierter Unterrichtsbedarf</b> (Pauschale von 2.854,00 EUR aus Unterrichtsbedarf und zusätzlich 2.377,00 EUR für den manuellen Bereich)	5.231,00 €	<b>5.231,00 €</b>	5.231,00 €	5.231,00 €	5.231,00 €	5.231,00 €
<b>525600</b>	<b>Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</b> (Schulschwimmen: Schülerzahl x 4 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 0,29 € + 7% MwSt.)	275,00 €	<b>259,00 €</b>	229,00 €	205,00 €	192,00 €	177,00 €
15:	542900 Werkverträge für Ganztagsoffensive - Geld oder Stelle-	81.000,00 €	<b>42.000,00 €</b>	42.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €
16:	<b>542120</b> <b>Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> (Miete für Kopierer)	1.820,00 €	<b>1.820,00 €</b>	1.820,00 €	1.820,00 €	1.820,00 €	1.820,00 €
	<b>543100</b> <b>Büromaterial</b> (Sockelbetrag 500EUR)	500,00 €	<b>500,00 €</b>	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
	<b>543110</b> <b>Verbrauchsmaterial</b> (0,70 EUR pro Schüler+190,00 € Sockelbetrag)	345,00 €	<b>336,00 €</b>	319,00 €	306,00 €	298,00 €	290,00 €
	<b>543300</b> <b>Zeitungen und Fachliteratur</b> (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	<b>550,00 €</b>	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
	<b>543400</b> <b>Porto</b> (1,10 EUR pro Schüler)	244,00 €	<b>229,00 €</b>	203,00 €	182,00 €	170,00 €	157,00 €
	<b>543500</b> <b>Telefon</b> (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät; Zusatzansatz 100,00 EUR für Partnerschaft)	2.043,00 €	<b>2.043,00 €</b>	2.043,00 €	2.043,00 €	2.043,00 €	2.043,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.08 Hauptschule

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
543700	<b>Gästebewirtung und Repräsentation</b> (0,50 EUR pro Schüler)	111,00 €	<b>104,00 €</b>	92,00 €	83,00 €	77,00 €	71,00 €
543800	<b>Werbung</b>	100,00 €	<b>100,00 €</b>	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
543900	<b>Sonstige Geschäftsaufwendungen</b> (Sockelbetrag 105,00 EUR)	105,00 €	<b>105,00 €</b>	105,00 €	105,00 €	105,00 €	105,00 €
544100	<b>Versicherungsbeiträge</b> (Schülergarderobenversicherung 0,56 EUR pro Schüler)	124,00 €	<b>117,00 €</b>	104,00 €	93,00 €	87,00 €	80,00 €
544120	<b>Unfallversicherung</b> (Schülerunfallversicherung 55,00 EUR pro Schüler)	12.155,00 €	<b>11.440,00 €</b>	8.832,00 €	7.920,00 €	7.392,00 €	6.816,00 €
549300	<b>Ersatzbeschaffung Festwerte</b> (Pauschale für die Ersatzbeschaffung im Wege der Festwertfinanzierung von Klassenmobiliar (1.000,00 EUR) + NW-Räume (1.000,00 EUR))	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €

\*Stand 13.07.2015 zum 01.08.2015

\*\*Schulentwicklungsprognose

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.08 Hauptschule



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	440.985,17	520.153,08	460.246,66
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	20.390,32	20.505,60	20.040,84
* 943300 Fach - Umlage	14.980,52	16.916,35	16.514,14
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	9.412,77	11.282,63	9.949,10
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	17.627,03	14.889,35	7.979,95
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>503.395,81</b>	<b>583.747,01</b>	<b>514.730,69</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.08 Hauptschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.257	-81.000	<b>-70.000</b>		-70.000	-70.000	-70.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.251						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-56.508</b>	<b>-81.000</b>	<b>-70.000</b>		<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>
10	- Personalauszahlungen	46.475	46.330	<b>76.890</b>		77.661	78.439	79.224
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.931	25.305	<b>23.640</b>		21.869	20.525	19.706
15	- sonstige Auszahlungen	72.272	101.097	<b>61.344</b>		58.668	57.702	57.142
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>142.678</b>	<b>172.732</b>	<b>161.874</b>		<b>158.198</b>	<b>156.666</b>	<b>156.072</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>86.170</b>	<b>91.732</b>	<b>91.874</b>		<b>88.198</b>	<b>86.666</b>	<b>86.072</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.215	6.000	<b>31.000</b>		6.000	6.000	6.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>6.215</b>	<b>6.000</b>	<b>31.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>6.215</b>	<b>6.000</b>	<b>31.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>



# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.08 Hauptschule



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000022 GHS Lindlar - BGA</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.001	6.000	31.000		6.000	6.000	6.000	71.950	120.950
13	= Summe Auszahlungen	6.001	6.000	31.000		6.000	6.000	6.000	71.950	120.950
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.001	6.000	31.000		6.000	6.000	6.000	71.950	120.950

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Anschaffungen über 410 € Netto.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	214							8.379	8.379
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	214							8.379	8.379

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

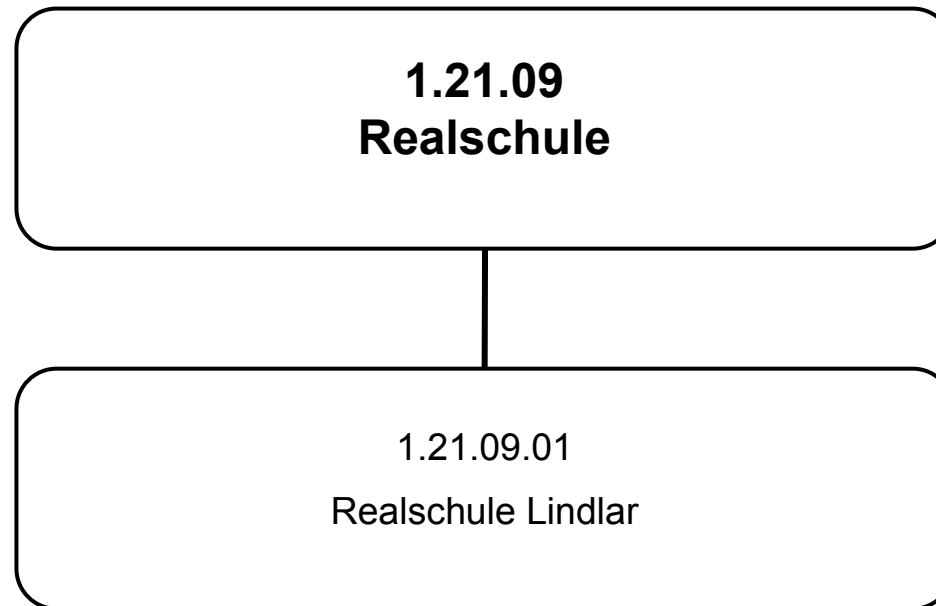
**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.08 Hauptschule



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)	0,14	0,14	<b>0,14</b>	0,14	0,14	0,14
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,79	0,79	<b>0,79</b>	0,79	0,79	0,79
Planstellen (MAS)	0,94	0,94	<b>0,94</b>	0,94	0,94	0,94

<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	2.214	2.860	<b>2.583</b>	2.530	2.692	2.709
2	Schulklassen (ST)	11	12	<b>10</b>	9	8	8
3	Anzahl Schüler (PRS)	223	236	<b>208</b>	184	165	154





**Beschreibung:** Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der Schulabschlüsse bis zum mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW  
Beschlüsse der politischen Gremien

**Ziele:** Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages  
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes  
Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel

**Zielgruppen:** Schüler, Eltern

**Produktstrategie:** - Aufrechterhaltung des Schulbetriebs in der Schulform Realschule.  
- Anpassung des Schulangebotes entsprechend dem in 2013 erstellten Schulentwicklungsplanes

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.09 Realschule

Neumann, Ingrid



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.068	-15.000	<b>-25.819</b>	-20.737	-20.470	-18.356
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.689					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			<b>-181</b>	-181	-181	-181
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-25.757</b>	<b>-15.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-20.918</b>	<b>-20.651</b>	<b>-18.537</b>
11	- Personalaufwendungen	49.415	51.919	<b>54.113</b>	54.744	55.412	56.120
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.487	38.603	<b>36.560</b>	36.511	35.220	34.456
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>10.710</b>	9.746	9.356	7.241
15	- Transferaufwendungen	22.801	17.500	<b>20.000</b>	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.475	33.995	<b>33.979</b>	33.825	32.977	32.766
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>135.178</b>	<b>142.017</b>	<b>155.362</b>	<b>149.826</b>	<b>147.965</b>	<b>145.583</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>109.421</b>	<b>127.017</b>	<b>129.362</b>	<b>128.908</b>	<b>127.314</b>	<b>127.046</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>109.421</b>	<b>127.017</b>	<b>129.362</b>	<b>128.908</b>	<b>127.314</b>	<b>127.046</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>109.421</b>	<b>127.017</b>	<b>129.362</b>	<b>128.908</b>	<b>127.314</b>	<b>127.046</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	495.188	544.181	<b>505.704</b>	488.817	492.862	496.446
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>604.609</b>	<b>671.198</b>	<b>635.067</b>	<b>617.725</b>	<b>620.176</b>	<b>623.492</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
<b>Konto</b>	<b>Schülerzahl (Prognose):</b>	442	<b>441</b>	438	423	419	395
	<b>GU-Kinder:</b>	3	<b>3</b>	4	4	4	5
	<b>Anzahl der Klassen:</b>	18	<b>18</b>	18	18	18	18
13: <b>523600</b>	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)</b> (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall und Pauschale für Ersatzbeschaffung und Reparaturen techn. Einrichtung Aula (500,00EUR)).	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
<b>523610</b>	<b>Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV)</b>	3.978,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	1.700,00 €	1.200,00 €	0,00 €
<b>523800</b>	<b>GwG Einrichtungsgegenstände 60,- bis 410 € netto</b>	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
<b>524200</b>	<b>Lernmittel nach § 96 SchulG</b> (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	19.537,00 €	<b>19.493,00 €</b>	19.360,00 €	18.697,00 €	18.520,00 €	17.459,00 €
<b>524300</b>	<b>Lehr- und Unterrichtsmittel</b> (20,00 EUR pro Schüler + 975,00 EUR Sockelbetrag + 150,00 € pro GU Kind)	7.411,00 €	<b>7.391,00 €</b>	7.481,00 €	7.181,00 €	7.101,00 €	6.771,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.09 Realschule

Neumann, Ingrid



	Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
	<b>524310</b>	<b>Projektorientierter Unterrichtsbedarf</b> (Pauschale von 2.854,00 EUR aus Unterrichtsbedarf)	2.854,00 €	<b>2.854,00 €</b>	2.854,00 €	2.854,00 €	2.854,00 €	2.854,00 €
	<b>525600</b>	<b>Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</b> (Schulschwimmen: Schülerzahl x 6 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 0,29 € + 7% MwSt.)	823,00 €	<b>822,00 €</b>	816,00 €	788,00 €	781,00 €	736,00 €
15:	531500	Weiterleitung LZ an Kooperationspartner	15.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
16:	<b>542120</b>	<b>Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> (Miete für Kopierer)	2.780,00 €	<b>2.780,00 €</b>	2.780,00 €	2.780,00 €	2.780,00 €	2.780,00 €
	<b>543100</b>	<b>Büromaterial</b> (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	<b>500,00 €</b>	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
	<b>543110</b>	<b>Verbrauchsmaterial</b> (0,70 EUR pro Schüler + 190,00 € Sockelbetrag)	500,00 €	<b>499,00 €</b>	497,00 €	487,00 €	484,00 €	467,00 €
	<b>543300</b>	<b>Zeitungen und Fachliteratur</b> (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	<b>550,00 €</b>	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
	<b>543400</b>	<b>Porto</b> (1,10 EUR pro Schüler)	487,00 €	<b>486,00 €</b>	482,00 €	466,00 €	461,00 €	435,00 €
	<b>543500</b>	<b>Telefon</b> (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät)	1.600,00 €	<b>1.600,00 €</b>	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.09 Realschule

Neumann, Ingrid



Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
543600	<b>Öffentliche Bekanntmachungen</b>	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
543700	<b>Gästebewirtung und Repräsentation</b> (0,50 EUR pro Schüler)	221,00 €	<b>221,00 €</b>	219,00 €	212,00 €	210,00 €	198,00 €
543800	<b>Werbung</b>	100,00 €	<b>100,00 €</b>	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
543900	<b>Sonstige Geschäftsaufwendungen</b> (Sockelbetrag 105,00 EUR)	105,00 €	<b>105,00 €</b>	105,00 €	105,00 €	105,00 €	105,00 €
544100	<b>Versicherungsbeiträge</b> (Schülergarderobenversicherung 0,56 EUR pro Schüler)	248,00 €	<b>247,00 €</b>	246,00 €	237,00 €	235,00 €	222,00 €
544120	<b>Unfallversicherung</b> (Schülerunfallversicherung 55,00 EUR pro Schüler)	24.310,00 €	<b>24.255,00 €</b>	24.090,00 €	23.265,00 €	23.045,00 €	21.725,00 €
549300	<b>Ersatzbeschaffung Festwerte</b> (Pauschale für die Ersatzbeschaffung im Wege der Festwertfinanzierung von Klassenmobiliar (1.000,00 EUR) + NW-Räume (1.000,00 EUR))	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €

\*Stand 13.07.2015 zum 01.08.2015

\*\*Schulentwicklungsprognose



**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Neumann, Ingrid**1.21 Schulträgeraufgaben**

1.21.09 Realschule



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	419.638,67	467.210,53	439.764,95
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	24.191,68	24.306,96	23.842,20
* 943300 Fach - Umlage	18.309,49	20.675,52	20.183,95
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	11.504,47	13.789,83	12.159,96
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	21.544,14	18.198,20	9.753,21
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>495.188,45</b>	<b>544.181,04</b>	<b>505.704,27</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.09 Realschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.051	-15.000	<b>-20.000</b>		-15.000	-15.000	-15.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.689						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.740</b>	<b>-15.000</b>	<b>-20.000</b>		<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
10	- Personalauszahlungen	49.423	49.850	<b>51.600</b>		52.118	52.641	53.169
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.070	38.603	<b>36.560</b>		36.511	35.220	34.456
14	- Transferauszahlungen	22.473	17.500	<b>20.000</b>		15.000	15.000	15.000
15	- sonstige Auszahlungen	30.985	33.401	<b>33.343</b>		33.169	32.302	32.070
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>136.950</b>	<b>139.354</b>	<b>141.503</b>		<b>136.798</b>	<b>135.163</b>	<b>134.695</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>113.210</b>	<b>124.354</b>	<b>121.503</b>		<b>121.798</b>	<b>120.163</b>	<b>119.695</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.083	6.000	<b>6.000</b>		6.000	6.000	6.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>12.083</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>12.083</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.09 Realschule



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000026 Realschule Lindlar - BGA</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-3.620	-3.620
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>								<b>-3.620</b>	<b>-3.620</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	11.126	6.000	<b>6.000</b>		6.000	6.000	6.000	136.404	160.404
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								785	785
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>11.126</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>137.189</b>	<b>161.189</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>11.126</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>133.569</b>	<b>157.569</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Anschaffungen über 410 € Netto.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen/ -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	957							5.991	5.991
<b>3</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>957</b>							<b>5.991</b>	<b>5.991</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.09 Realschule



Stellenplanauszug	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Planstellen Beamte (MAS)	0,14	0,14	<b>0,14</b>	0,14	0,14	0,14
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen (MAS)	1,14	1,14	<b>1,14</b>	1,14	1,14	1,14

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	1.362	1.493	<b>1.440</b>	1.410	1.466	1.488
2	Schulklassen (ST)	18	18	<b>18</b>	18	18	18
3	Anzahl Schüler (PRS)	444	447	<b>441</b>	438	423	419



**1.21.10**  
**Gymnasium**

1.21.10.01  
Gymnasium Lindlar



**Beschreibung:** Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur allgemeinen Hochschulreife erworben werden können. Der Schulbetrieb ist von der Gemeinde Lindlar als Schulträger durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ausgenommen Lehrkräfte) sicherzustellen.

**Auftragsgrundlage:** Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW  
Beschlüsse der politischen Gremien

**Ziele:** Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages  
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Gymnasialangebotes  
Bereitstellung der erforderlichen Lehr- und Lernmittel

**Zielgruppen:** Schüler, Eltern

**Produktstrategie:**

- Aufrechterhaltung des Gymnasiums
- Anpassung des Schulangebots nach den Ergebnissen des Schulentwicklungsprogramms

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.10 Gymnasium

Neumann, Ingrid



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.939	-15.000	<b>-36.901</b>	-29.886	-29.660	-27.162
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.763					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			<b>-1.238</b>	-825		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-22.701</b>	<b>-15.000</b>	<b>-38.139</b>	<b>-30.711</b>	<b>-29.660</b>	<b>-27.162</b>
11	- Personalaufwendungen	73.153	76.893	<b>79.912</b>	80.867	81.884	82.972
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.555	58.154	<b>54.189</b>	51.521	50.257	48.427
14	- Bilanzielle Abschreibungen			<b>36.849</b>	34.592	33.909	32.477
15	- Transferaufwendungen	17.500	17.500	<b>20.000</b>	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.322	52.403	<b>52.354</b>	49.896	48.885	47.704
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>203.530</b>	<b>204.950</b>	<b>243.304</b>	<b>231.875</b>	<b>229.935</b>	<b>226.580</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>180.828</b>	<b>189.950</b>	<b>205.165</b>	<b>201.164</b>	<b>200.275</b>	<b>199.418</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>180.828</b>	<b>189.950</b>	<b>205.165</b>	<b>201.164</b>	<b>200.275</b>	<b>199.418</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>180.828</b>	<b>189.950</b>	<b>205.165</b>	<b>201.164</b>	<b>200.275</b>	<b>199.418</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	801.660	843.938	<b>797.468</b>	784.190	756.448	761.841
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>982.488</b>	<b>1.033.888</b>	<b>1.002.632</b>	<b>985.355</b>	<b>956.723</b>	<b>961.259</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
2:	413200 Landeszuschuss Ganztagsoffensive	15.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
	<b>Schülerzahl (Prognose):</b>	727	<b>725</b>	682	664	643	608
	Schülerzahl SEK I (Prognose):	435	421	377	374	354	340
<b>Konto</b>	Schülerzahl SEK II (Prognose):	292	298	299	284	284	264
	Anzahl der Klassen**:	17	17	17	16	15	15
	GU Kinder:	2	2	3	4	4	4
13	<b>523600 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)</b> (Pauschale für Reparaturen sowie für die Finanzierung kleinerer Einrichtungsgegenstände bis 60,00 EUR im Einzelfall und Pauschale für Ersatzbeschaffung und Reparaturen techn. Einrichtung Aula (500,00EUR))	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	<b>523610 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV)</b>	6.543,00 €	<b>3.000,00 €</b>	3.000,00 €	2.700,00 €	2.200,00 €	0,00 €
	<b>523800 GwG Einrichtungsgegenstände 60,- bis 410 € netto</b>	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
	<b>524200 Lernmittel nach § 96 SchulG</b> (Schülerzahl x Durchschnittsbetrag ./ 15% Rabatt)	30.893,00 €	<b>30.514,00 €</b>	28.609,00 €	27.877,00 €	26.993,00 €	25.575,00 €



## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.10 Gymnasium

Neumann, Ingrid



	Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
	<b>524300</b>	<b>Lehr- und Unterrichtsmittel</b> (20,00 EUR pro Schüler + 975,00 EUR Sockelbetrag + 150,00€ pro GU-Kind)	12.961,00 €	<b>12.921,00 €</b>	12.211,00 €	12.001,00 €	11.581,00 €	10.881,00 €
	<b>524310</b>	<b>Projektorientierter Unterrichtsbedarf</b> (Pauschale von 2.854,00 EUR aus Unterrichtsbedarf)	2.854,00 €	<b>2.854,00 €</b>	2.854,00 €	2.854,00 €	2.854,00 €	2.854,00 €
	<b>525600</b>	<b>Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</b> (Schulschwimmen: Schülerzahl x 4 [durchschnittliche Anzahl Schwimmunterricht je Schüler] x 0,29 € + 7% MwSt.)	903,00 €	<b>900,00 €</b>	847,00 €	825,00 €	799,00 €	755,00 €
15:	<b>531500</b>	Weiterleitung LZ an Kooperationspartner	15.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
	<b>531500</b>	Zuschuss zur Nachmittagsbetreuung	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
16:	<b>542120</b>	<b>Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> (Miete für Kopierer)	3.860,00 €	<b>3.860,00 €</b>	3.860,00 €	3.860,00 €	3.860,00 €	3.860,00 €
	<b>543100</b>	<b>Büromaterial</b> (Sockelbetrag 500,00 EUR)	500,00 €	<b>500,00 €</b>	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €

## Haushaltsplan 2016

## 1.21 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.21.10 Gymnasium

Neumann, Ingrid



16: Konto		2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
543110	<b>Verbrauchsmaterial</b> (0,70 EUR pro Schüler + 190,00 € Sockelbetrag)	699,00 €	<b>698,00 €</b>	668,00 €	655,00 €	641,00 €	616,00 €
543300	<b>Zeitungen und Fachliteratur</b> (Sockelbetrag 550,00 EUR)	550,00 €	<b>550,00 €</b>	550,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €
543400	<b>Porto</b> (1,10 EUR pro Schüler)	800,00 €	<b>798,00 €</b>	751,00 €	731,00 €	708,00 €	669,00 €
543500	<b>Telefon</b> (Pauschale für Telefongebühren sowie Gebühren für das Faxgerät; 190,00 EUR für Notruf-Telefon im Aufzug)	2.100,00 €	<b>2.100,00 €</b>	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €
543700	<b>Gästebewirtung und Repräsentation</b> (0,50 EUR pro Schüler)	364,00 €	<b>363,00 €</b>	341,00 €	332,00 €	322,00 €	304,00 €
543800	<b>Werbung</b>	100,00 €	<b>100,00 €</b>	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
543900	<b>Sonstige Geschäftsaufwendungen</b> (Sockelbetrag 105,00 EUR)	105,00 €	<b>105,00 €</b>	105,00 €	105,00 €	105,00 €	105,00 €
544100	<b>Versicherungsbeiträge</b> (Schülergarderobenversicherung 0,56 EUR pro Schüler)	408,00 €	<b>406,00 €</b>	382,00 €	372,00 €	361,00 €	341,00 €
544120	<b>Unfallversicherung</b> (Schülerunfallversicherung 55,00 € pro Schüler)	39.985,00 €	<b>39.875,00 €</b>	37.510,00 €	36.520,00 €	35.365,00 €	33.440,00 €

**Haushaltsplan 2016**
**1.21 Schulträgeraufgaben**

 verantwortlich:  
 Neumann, Ingrid

1.21.10 Gymnasium

16:	Konto	2015	2016*	2017**	2018**	2019**	2020**
	<b>549300</b>						
	<b>Ersatzbeschaffung Festwerte</b> (Pauschale für die Ersatzbeschaffung im Wege der Festwertfinanzierung von Klassenmobiliar (1.000,00 EUR) + NW-Räume (1.000,00 EUR))	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €

\*Stand 13.07.2015 zum 01.08.2015

\*\* zzgl. SEK II 3 Gruppen

\*\*lt. Schulentwicklungsprognose

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	699.477,51	739.822,13	708.268,32
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	33.225,97	33.406,80	32.677,44
* 943300 Fach - Umlage	24.583,38	27.760,20	27.100,07
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	15.446,57	18.515,07	16.326,69
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	28.926,42	24.433,80	13.095,30
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>801.659,85</b>	<b>843.938,00</b>	<b>797.467,82</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

## 1.21.10 Gymnasium



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.082	-15.000	<b>-20.000</b>		-15.000	-15.000	-15.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.763						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-19.844</b>	<b>-15.000</b>	<b>-20.000</b>		<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
10	- Personalauszahlungen	73.168	73.180	<b>75.520</b>		76.277	77.042	77.815
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.942	58.154	<b>54.189</b>		51.521	50.257	48.427
14	- Transferauszahlungen	17.500	17.500	<b>20.000</b>		15.000	15.000	15.000
15	- sonstige Auszahlungen	57.576	51.471	<b>51.355</b>		48.867	47.825	46.612
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>198.186</b>	<b>200.305</b>	<b>201.064</b>		<b>191.665</b>	<b>190.124</b>	<b>187.854</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>178.342</b>	<b>185.305</b>	<b>181.064</b>		<b>176.665</b>	<b>175.124</b>	<b>172.854</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.974	6.000	<b>6.000</b>		6.000	6.000	6.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>9.974</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>9.974</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Gymnasium



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>500028 Gymnasium Lindlar - Einrichtung</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.974	6.000	<b>6.000</b>		6.000	6.000	6.000	295.234	319.234
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								1.639	1.639
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>9.974</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>296.873</b>	<b>320.873</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>9.974</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>296.873</b>	<b>320.873</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von über 410 € Netto für das Gymnasium einschl. Forum

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen/ -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen								8.309	8.309
<b>3</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>								<b>8.309</b>	<b>8.309</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Neumann, Ingrid

## 1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.10 Gymnasium



Stellenplanauszug	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Planstellen Beamte (MAS)	0,23	0,23	<b>0,23</b>	0,23	0,23	0,23
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	1,31	1,31	<b>1,31</b>	1,31	1,31	1,31
Planstellen (MAS)	1,54	1,54	<b>1,54</b>	1,54	1,54	1,54

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Aufwendungen je Schüler (EUR)	1.322	1.433	<b>1.379</b>	1.445	1.441	1.495
2	Schulklassen (ST)	20	17	<b>17</b>	17	16	15
3	Anzahl Schüler (PRS)	743	718	<b>725</b>	682	664	643



**1.25  
Kultur**

1.25.01  
Kommunale Veranstaltungen

1.25.02  
Förderung kulturtragender Vereine

1.25.03  
Kreisvolkshochschule

1.25.05  
Bibliothek

1.25.06  
Archiv

## Haushaltsplan 2016

## 1.25 Kultur



verantwortlich:

Kisters

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.802	-201	<b>-202</b>	-201	-202	-201
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.309	-5.600	<b>-5.600</b>	-5.600	-5.600	-5.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400	-50	<b>-50</b>	-50	-50	-50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.985	-50	<b>-50</b>	-50	-50	-50
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-24.496</b>	<b>-5.901</b>	<b>-5.902</b>	<b>-5.901</b>	<b>-5.902</b>	<b>-5.901</b>
11	- Personalaufwendungen	83.694	85.930	<b>88.690</b>	89.581	90.482	91.391
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.089	3.350	<b>3.550</b>	3.550	3.550	3.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	819	806	<b>806</b>	806	806	806
15	- Transferaufwendungen	3.872	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.280	33.867	<b>33.859</b>	32.859	33.859	32.859
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>136.754</b>	<b>124.953</b>	<b>127.905</b>	<b>127.796</b>	<b>129.697</b>	<b>129.606</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>112.257</b>	<b>119.052</b>	<b>122.003</b>	<b>121.895</b>	<b>123.795</b>	<b>123.705</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-25	-27	<b>-37</b>	-43	-50	-56
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-25</b>	<b>-27</b>	<b>-37</b>	<b>-43</b>	<b>-50</b>	<b>-56</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>112.232</b>	<b>119.025</b>	<b>121.967</b>	<b>121.852</b>	<b>123.745</b>	<b>123.649</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>112.232</b>	<b>119.025</b>	<b>121.967</b>	<b>121.852</b>	<b>123.745</b>	<b>123.649</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-62.924	-63.289	<b>-64.560</b>	-63.957	-65.631	-65.113
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.968	107.795	<b>95.166</b>	93.736	95.472	96.390
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>176.276</b>	<b>163.530</b>	<b>152.573</b>	<b>151.630</b>	<b>153.587</b>	<b>154.926</b>



## Haushaltsplan 2016

## 1.25 Kultur

verantwortlich:

Kisters



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.600						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.309	-5.600	<b>-5.600</b>		-5.600	-5.600	-5.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400	-50	<b>-50</b>		-50	-50	-50
7	+ Sonstige Einzahlungen	-450	-50	<b>-50</b>		-50	-50	-50
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.759</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>		<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>
10	- Personalauszahlungen	82.694	85.930	<b>88.690</b>		89.581	90.482	91.391
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.089	3.350	<b>3.550</b>		3.550	3.550	3.550
14	- Transferauszahlungen	3.872	1.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	43.837	33.467	<b>33.467</b>		32.467	33.467	32.467
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>133.492</b>	<b>123.747</b>	<b>126.707</b>		<b>126.598</b>	<b>128.499</b>	<b>128.408</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>115.733</b>	<b>118.047</b>	<b>121.007</b>		<b>120.898</b>	<b>122.799</b>	<b>122.708</b>



**1.25.01**  
**Kommunale Veranstaltungen**

1.25.01.01  
Veranstaltungen



**Beschreibung:** Durchführung von gemeindlichen Veranstaltungen und Ausstellungen, Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern durch Information, Beratung und Betreuung; Kontakt mit Bürgern, Vereinen und Institutionen; Erstellung und Pflege des Veranstaltungskalenders, Vorverkaufsstelle für diverse Veranstaltungen (z. B. Nabucco, Vereinskonzerte, Kindertheater etc)

**Auftragsgrundlage:** Ratsbeschlüsse  
Kulturbeirat

**Ziele:** Förderung und Ergänzung des kulturellen Angebotes  
Förderung von Künstlerinnen und Künstlern  
Unterstützung von Veranstaltern

**Zielgruppen:** Bürger der Gemeinde Lindlar  
Veranstalter

**Produktstrategie:** Begrenzung der kommunalen Veranstaltungen (5) einschließlich Ausstellungen (5) auf 10 Stück pro Jahr. Zusätzliche Veranstaltungen können auf Vereine oder Ehrenamtler übertragen werden.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Kisters, Doris

## 1.25 Kultur

### 1.25.01 Kommunale Veranstaltungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.600					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.619					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.935					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-13.154</b>					
11	- Personalaufwendungen	35.808	37.580	<b>38.980</b>	39.371	39.766	40.165
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268	150	<b>150</b>	150	150	150
15	- Transferaufwendungen	3.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.855	3.000	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>53.931</b>	<b>40.730</b>	<b>42.130</b>	<b>42.521</b>	<b>42.916</b>	<b>43.315</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>40.777</b>	<b>40.730</b>	<b>42.130</b>	<b>42.521</b>	<b>42.916</b>	<b>43.315</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>40.777</b>	<b>40.730</b>	<b>42.130</b>	<b>42.521</b>	<b>42.916</b>	<b>43.315</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>40.777</b>	<b>40.730</b>	<b>42.130</b>	<b>42.521</b>	<b>42.916</b>	<b>43.315</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.173	39.360	<b>33.205</b>	33.550	34.607	35.284
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>92.950</b>	<b>80.090</b>	<b>75.335</b>	<b>76.071</b>	<b>77.523</b>	<b>78.599</b>

**Haushaltsplan 2016****1.25 Kultur**

verantwortlich:

**1.25.01 Kommunale Veranstaltungen**

Kisters, Doris

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
13:	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (QR-Codes)	150,00 €	150,00 €
16:	542900	Zuschuss bzw. Budget für den Kulturbeirat	3.000,00 €	3.000,00 €

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 912100 Wert (E)	12.104,00		
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	371,34	365,04	365,04
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	12.592,08	12.592,08	12.592,08
* 943300 Fach - Umlage	7.201,38	7.137,65	7.050,24
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	6.928,84	8.305,27	7.323,64
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	12.975,44	10.960,13	5.874,08
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>52.173,08</b>	<b>39.360,17</b>	<b>33.205,08</b>

## Haushaltsplan 2016

## 1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.01 Kommunale Veranstaltungen

Kisters, Doris



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.600						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.619						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-400						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.619</b>						
10	- Personalauszahlungen	34.808	37.580	<b>38.980</b>		39.371	39.766	40.165
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	268	150	<b>150</b>		150	150	150
14	- Transferauszahlungen	3.000						
15	- sonstige Auszahlungen	13.320	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>51.396</b>	<b>40.730</b>	<b>42.130</b>		<b>42.521</b>	<b>42.916</b>	<b>43.315</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>39.777</b>	<b>40.730</b>	<b>42.130</b>		<b>42.521</b>	<b>42.916</b>	<b>43.315</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Kisters, Doris

**1.25 Kultur****1.25.01 Kommunale Veranstaltungen**

<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,69	0,69	<b>0,69</b>	0,69	0,69	0,69
Planstellen (MAS)		0,69	0,69	<b>0,69</b>	0,69	0,69	0,69
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Veranstaltungen (ST)	13	10	<b>10</b>	10	10	10



**1.25.02**  
**Förderung kulturtragender Vereine**

1.25.02.01  
Förderung kulturtragender Vereine



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Kisters, Doris

**1.25 Kultur****1.25.02 Förderung kulturtragender Vereine**

- Beschreibung:** Förderung der kulturtragenden und Brauchtumsfördernden Vereine, Erstellung und Aktualisierung des jährlichen Veranstaltungskalenders, Pflege der Vereinsdaten
- Auftragsgrundlage:** Ratsbeschlüsse
- Ziele:** Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements  
Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Zielgruppen:** Einwohner und Bürger der Gemeinde Lindlar  
Kulturtragende und Brauchtumspflegende Bürger- und Heimatvereine
- Produktstrategie:** Die Kulturtragenden Vereine in der Gemeinde Lindlar werden weiter unterstützt, um das Ehrenamt zu fördern.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Kisters, Doris

## 1.25 Kultur

### 1.25.02 Förderung kulturtragender Vereine



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
11	- Personalaufwendungen	14.234	14.390	<b>14.800</b>	14.950	15.101	15.253
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13					
15	- Transferaufwendungen	872	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	356	400	<b>392</b>	392	392	392
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.474</b>	<b>15.790</b>	<b>16.192</b>	<b>16.342</b>	<b>16.493</b>	<b>16.645</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>15.474</b>	<b>15.790</b>	<b>16.192</b>	<b>16.342</b>	<b>16.493</b>	<b>16.645</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0					
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>0</b>					
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>15.475</b>	<b>15.790</b>	<b>16.192</b>	<b>16.342</b>	<b>16.493</b>	<b>16.645</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>15.475</b>	<b>15.790</b>	<b>16.192</b>	<b>16.342</b>	<b>16.493</b>	<b>16.645</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-14.403	-14.275	<b>-14.100</b>	-14.071	-14.045	-13.912
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.665	49.672	<b>44.933</b>	43.901	44.253	44.261
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>58.737</b>	<b>51.187</b>	<b>47.025</b>	<b>46.172</b>	<b>46.702</b>	<b>46.994</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
15:	531900	Zuschuss für Stundungszinsen Kanalanschlussbeitrag Schießstand in Altenrath Diese werden an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lindlar abgeführt	750,00 €	750,00 €
	531900	Zuschüsse für Vereinsjubiläen	250,00 €	250,00 €

zu 27 und 28:

Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
* 943300 Fach - Umlage	-14.402,77	-14.275,24	-14.100,48
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-14.402,77</b>	<b>-14.275,24</b>	<b>-14.100,48</b>
* 912100 Direkte Verrechnung interner Leistungen	11.225,00		
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	11.527,99	14.700,86	12.372,95
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	23.806,44	23.806,44	23.806,44
* 943100 Management - Umlage	3.103,41	3.419,88	3.447,93
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	2.785,61	3.339,00	2.944,33
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	5.216,53	4.406,27	2.361,64
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>57.664,98</b>	<b>49.672,45</b>	<b>44.933,29</b>

**Haushaltsplan 2016****1.25 Kultur**

verantwortlich:

**1.25.02 Förderung kulturtragender Vereine**

Kisters, Doris



<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
10	- Personalauszahlungen	14.234	14.390	<b>14.800</b>		14.950	15.101	15.253
14	- Transferauszahlungen	872	1.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.105</b>	<b>15.390</b>	<b>15.800</b>		<b>15.950</b>	<b>16.101</b>	<b>16.253</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>15.105</b>	<b>15.390</b>	<b>15.800</b>		<b>15.950</b>	<b>16.101</b>	<b>16.253</b>

**Haushaltsplan 2016**
**1.25 Kultur**

verantwortlich:

**1.25.02 Förderung kulturtragender Vereine**

Kisters, Doris



Stellenplanauszug		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
tariflich Beschäftigte (PRS)		2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Mitarbeiter (PRS)		2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Planstellen Beamte (MAS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,28	0,28	<b>0,28</b>	0,28	0,28	0,28
Planstellen (MAS)		0,28	0,28	<b>0,28</b>	0,28	0,28	0,28
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Kulturtragende und brauchtumspf. Vereine (ANZ)	47	47	<b>47</b>	47	47	47
2	Unterstützung je Verein (EUR)	1.250	1.069	<b>989</b>	983	994	1.000





**Beschreibung:** Förderung des Bildungsangebotes durch Kursangebote der Volkshochschule des Oberbergischen Kreises.

**Auftragsgrundlage:**

**Ziele:** Förderung der Allgemeinbildung und kreativen Freizeitgestaltung.

**Zielgruppen:** Einwohner und Bürger

**Produktstrategie:** Die Kreisvolkshochschule wird vom Oberbergischen Kreis geführt und die anfallenden Kosten werden weiterhin über die Kreisumlage finanziert.

**Haushaltsplan 2016****1.25 Kultur**

verantwortlich:

**1.25.03 Kreisvolkshochschule**

Flohr, Oliver



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.635	6.866	<b>5.829</b>	5.010	4.992	4.976
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>4.635</b>	<b>6.866</b>	<b>5.829</b>	<b>5.010</b>	<b>4.992</b>	<b>4.976</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	4.634,94	6.865,82	5.828,53
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>4.634,94</b>	<b>6.865,82</b>	<b>5.828,53</b>



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Flohr, Oliver

**1.25 Kultur**

1.25.03 Kreisvolkshochschule



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	VHS-Kurse (ANZ)	81	96	<b>80</b>	80	80	80





<b><u>Beschreibung:</u></b>	<p>Die Bücherei ist eine kulturelle Einrichtung. Sie dient der Information, der Aus- und Weiterbildung sowie der Unterhaltung und der Freizeitgestaltung.</p> <p>Das Angebot umfasst Sachbücher / Belletristik / Hörbücher für Erwachsene / Kinder- und Jugendliteratur / Kindervideos / Kinderkassetten / CD-ROMs.</p> <p>Zusätzliche Angebote: Die Beschaffung von Medien im Rahmen des Leihverkehrs mit anderen Bibliotheken ; 2 Internetabeitsplätze für Besucher ; Beratung der Besucher.</p>
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	<p>Ratsbeschluss</p>
<b><u>Ziele:</u></b>	<p>Die Versorgung der Bevölkerung mit Medien aller Art für Ausbildung, berufliche und persönliche Fortbildung, Freizeit und Leseförderung. Bereitstellung aktueller Medien.</p>
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	<p>Einwohner der Gemeinde Lindlar und Umgebung Besucher der Gemeinde Lindlar andere Büchereien(Fernleihe) andere Einrichtungen der Gemeinde(Kindergärten, Schulen)</p>
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	<p>Die Gemeindebücherei wird ehrenamtlich geführt und von der Gemeinde Lindlar unterstützt.</p>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Ludwig, Dr. Georg

**1.25 Kultur**

1.25.05 Bibliothek



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.169	-169	<b>-169</b>	-169	-169	-169
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.500	-5.500	<b>-5.500</b>	-5.500	-5.500	-5.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-50	-50	<b>-50</b>	-50	-50	-50
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-10.719</b>	<b>-5.719</b>	<b>-5.719</b>	<b>-5.719</b>	<b>-5.719</b>	<b>-5.719</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.669	2.840	<b>2.840</b>	2.840	2.840	2.840
14	- Bilanzielle Abschreibungen	697	697	<b>697</b>	697	697	697
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.549	26.781	<b>25.781</b>	25.781	25.781	25.781
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.914</b>	<b>30.318</b>	<b>29.318</b>	<b>29.318</b>	<b>29.318</b>	<b>29.318</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>17.195</b>	<b>24.599</b>	<b>23.599</b>	<b>23.599</b>	<b>23.599</b>	<b>23.599</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-48	-41	<b>-49</b>	-54	-59	-64
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-48</b>	<b>-41</b>	<b>-49</b>	<b>-54</b>	<b>-59</b>	<b>-64</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>17.147</b>	<b>24.558</b>	<b>23.550</b>	<b>23.545</b>	<b>23.540</b>	<b>23.535</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>17.147</b>	<b>24.558</b>	<b>23.550</b>	<b>23.545</b>	<b>23.540</b>	<b>23.535</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.808	829	<b>835</b>	832	831	821
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>19.954</b>	<b>25.387</b>	<b>24.384</b>	<b>24.377</b>	<b>24.370</b>	<b>24.356</b>

**Haushaltsplan 2016**
**1.25 Kultur**

verantwortlich:

**1.25.05 Bibliothek**

Ludwig, Dr. Georg


**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	432100	Ausleihgebühren und Internetnutzung	5.500,00 €	5.500,00 €
7:	452220	Mahngebühren	50,00 €	50,00 €
13:	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	140,00 €	140,00 €
	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	1.200,00 €	1.200,00 €
	523700	Gebäudereinigung	1.500,00 €	1.500,00 €
16:	542100	Miete Eichenhofstraße	16.381,00 €	16.381,00 €
	542110	Mietnebenkosten Eichenhofstraße, einschl. Strom	3.500,00 €	2.500,00 €
	543110	Verbrauchsmaterialien	1.200,00 €	1.200,00 €
	543300	Zeitungen und Fachliteratur	350,00 €	350,00 €
	543800	Werbemaßnahmen für die Bücherei	350,00 €	350,00 €
	549300	Anschaffung von Büchern und Medien (Festwerte)	5.000,00 €	5.000,00 €

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	2.039,42		
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	147,53	144,96	144,96
* 943100 Management - Umlage (Ratsbüro und Verwaltungsleitung)	620,67	683,94	689,56
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>2.807,62</b>	<b>828,90</b>	<b>834,52</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Ludwig, Dr. Georg

## 1.25 Kultur 1.25.05 Bibliothek



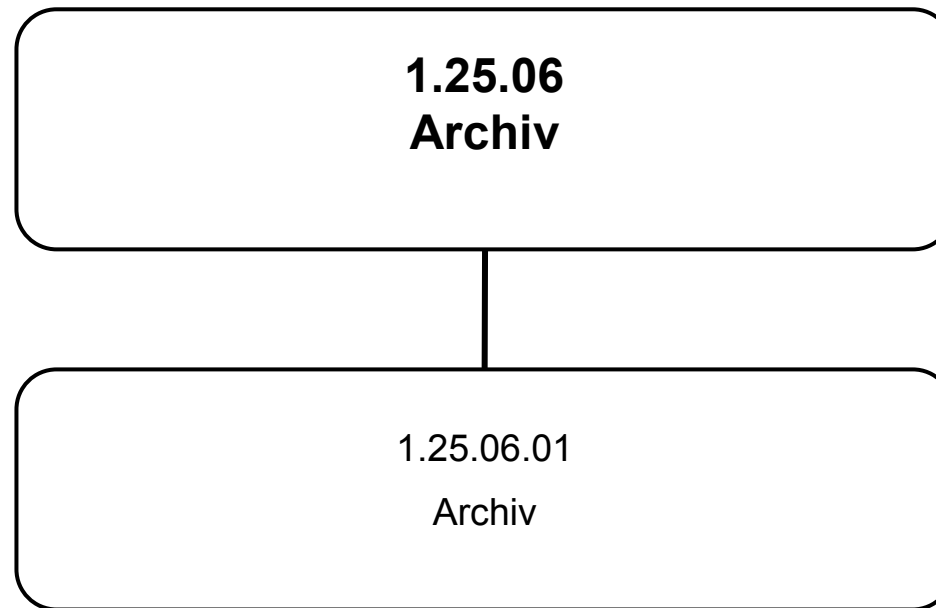
Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.500	-5.500	<b>-5.500</b>		-5.500	-5.500	-5.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-50	-50	<b>-50</b>		-50	-50	-50
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.550</b>	<b>-5.550</b>	<b>-5.550</b>		<b>-5.550</b>	<b>-5.550</b>	<b>-5.550</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.669	2.840	<b>2.840</b>		2.840	2.840	2.840
15	- sonstige Auszahlungen	25.549	26.781	<b>25.781</b>		25.781	25.781	25.781
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.217</b>	<b>29.621</b>	<b>28.621</b>		<b>28.621</b>	<b>28.621</b>	<b>28.621</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>21.667</b>	<b>24.071</b>	<b>23.071</b>		<b>23.071</b>	<b>23.071</b>	<b>23.071</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Ludwig, Dr. Georg

**1.25 Kultur****1.25.05 Bibliothek**

<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
tariflich Beschäftigte (PRS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Mitarbeiter (PRS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Planstellen Beamte (MAS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Planstellen (MAS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Ausleihen (ST)	40.825	41.500	<b>41.500</b>	41.500	41.500	41.500
2	Anzahl Besucher Gemeindebücherei (PRS)	11.493	11.000	<b>11.000</b>	11.000	11.000	11.000
3	Medienbestand (ST)	17.742	16.500	<b>16.500</b>	16.500	16.500	16.500
4	Aufwendungen je Ausleihe (EUR)	0	1	<b>1</b>	1	1	1







- Beschreibung:** Die im Gemeindearchiv verwahrten Archivalien bilden die historische Grundlage für die Verwaltung, insbesondere für die Sicherung und Klärung von Besitz- und Rechtsverhältnissen. Sie sind darüber hinaus eine unersetzliche Quelle für die Geschichte (die wissenschaftliche und ortsgeschichtliche Forschung) der Gemeinde.  
Das sog. Zwischenarchiv hat die Akten sämtlicher Verwaltungsstellen aufzunehmen und bis zum Ablauf der rechtlichen Aufbewahrungsfristen zu verwahren. Im sog. Historischen Archiv werden die nach Ablauf der rechtlichen Aufbewahrungsfristen als archivwürdig bewerteten Akten auf Dauer verwahrt, erhalten, erschlossen und nutzbar gemacht.
- Auftragsgrundlage:** Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Land Nordrhein-Westfalen
- Ziele:** wirtschaftliche Verwaltung der Zwischenarchivakten, insbesondere durch Einsatz der EDV  
Vorhaltung der historischen Archivbestände, insbesondere Erarbeitung von Findbüchern  
Aufbau archivischer Sammlungen ( u. a. Fotosammlung, Nachlässe)
- Zielgruppen:** Alle Fachämter  
historisch interessierte Bürger  
wissenschaftliche Forschung
- Produktstrategie:** Das Gemeindearchiv wird im Rathaus und in der räumlichen Nähe zum Rathaus geführt.

# Haushaltsplan 2016

## 1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.06 Archiv

Kisters, Doris



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33	-32	<b>-33</b>	-32	-33	-32
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190	-100	<b>-100</b>	-100	-100	-100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400	-50	<b>-50</b>	-50	-50	-50
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-623</b>	<b>-182</b>	<b>-183</b>	<b>-182</b>	<b>-183</b>	<b>-182</b>
11	- Personalaufwendungen	33.653	33.960	<b>34.910</b>	35.260	35.615	35.973
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.152	360	<b>560</b>	560	560	560
14	- Bilanzielle Abschreibungen	109	109	<b>109</b>	109	109	109
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.520	3.686	<b>4.686</b>	3.686	4.686	3.686
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>39.434</b>	<b>38.115</b>	<b>40.265</b>	<b>39.615</b>	<b>40.970</b>	<b>40.328</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>38.811</b>	<b>37.933</b>	<b>40.082</b>	<b>39.433</b>	<b>40.787</b>	<b>40.146</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23	14	<b>13</b>	11	9	8
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>8</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>38.834</b>	<b>37.947</b>	<b>40.095</b>	<b>39.444</b>	<b>40.796</b>	<b>40.154</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>38.834</b>	<b>37.947</b>	<b>40.095</b>	<b>39.444</b>	<b>40.796</b>	<b>40.154</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-63.968	-64.324	<b>-65.453</b>	-64.835	-66.549	-66.019
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.134	26.377	<b>25.358</b>	25.392	25.752	25.865

### Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	431100	Verwaltungsgebühren	100,00 €	100,00 €
	441100	Verkauf	50,00 €	50,00 €

**Haushaltsplan 2016**
**1.25 Kultur**

verantwortlich:

**1.25.06 Archiv**

Kisters, Doris



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
13:	523600	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	200,00 €
	523610	Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtungen	360,00 €	360,00 €
16:	542100	Miete Gemeindearchiv (Anmietung im Krankenhaus Lindlar)	3.050,00 €	3.050,00 €
	543100	Büromaterial	500,00 €	1.500,00 €
	544300	Jahresbeiträge:		
		- Bergischer Geschichtsverein	50,00 €	50,00 €
		- Oberbergischer Geschichtsverein	36,00 €	36,00 €
		- Förderverein des Berg. Freilichtmuseums	50,00 €	50,00 €

zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100	Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	-57.927,60	-58.782,96	-64.959,12
* 944200	Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	-6.040,44	-5.541,10	-493,65
**	<b>Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-63.968,04</b>	<b>-64.324,06</b>	<b>-65.452,77</b>
* 942100	Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	11.356,08	11.356,08	11.356,08
* 943300	Fach - Umlage	7.201,39	7.137,59	7.050,24
* 944100	Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	6.576,86	7.883,39	6.951,59
**	<b>Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>25.134,33</b>	<b>26.377,06</b>	<b>25.357,91</b>

## Haushaltsplan 2016

## 1.25 Kultur

verantwortlich:

1.25.06 Archiv

Kisters, Doris



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190	-100	<b>-100</b>		-100	-100	-100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400	-50	<b>-50</b>		-50	-50	-50
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-590</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>		<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>
10	- Personalauszahlungen	33.653	33.960	<b>34.910</b>		35.260	35.615	35.973
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.152	360	<b>560</b>		560	560	560
15	- sonstige Auszahlungen	4.969	3.686	<b>4.686</b>		3.686	4.686	3.686
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>39.774</b>	<b>38.006</b>	<b>40.156</b>		<b>39.506</b>	<b>40.861</b>	<b>40.219</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>39.184</b>	<b>37.856</b>	<b>40.006</b>		<b>39.356</b>	<b>40.711</b>	<b>40.069</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Kisters, Doris

**1.25 Kultur**

1.25.06 Archiv



<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,65	0,65	<b>0,65</b>	0,65	0,65	0,65
Planstellen (MAS)		0,65	0,65	<b>0,65</b>	0,65	0,65	0,65
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Bearbeitete Fälle intern (ST)	50	50	<b>50</b>	50	50	50



**1.31  
Soziale Leistungen**

1.31.01  
Hilfen bei Einkommensdefiziten und  
Unterstützungsleistungen

1.31.02  
Sozialversicherungsangelegenheiten

1.31.03  
Subjektbezogene Förderung für Wohnraum und  
Wohnraumsicherung

1.31.04  
Hilfen nach AsylBLG

1.31.05  
Asylbewerber-, Aussiedeler- und Notunterkünfte

1.31.06  
Seniorenarbeit

## Haushaltsplan 2016

## 1.31 Soziale Leistungen



verantwortlich:

Windhausen, Schibelka

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.299	-330	<b>-2.040.307</b>	-2.040.308	-2.003.307	-2.002.979
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.689	-90.000	<b>-350.000</b>	-350.000	-350.000	-350.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-216.794	-277.000	<b>-62.000</b>	-62.000	-56.000	-56.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-313.902</b>	<b>-367.330</b>	<b>-2.452.307</b>	<b>-2.452.308</b>	<b>-2.409.307</b>	<b>-2.408.979</b>
11	- Personalaufwendungen	200.006	235.659	<b>467.089</b>	472.507	320.493	324.985
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.976	25.000	<b>274.100</b>	259.100	259.100	259.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.299	5.080	<b>12.307</b>	13.808	14.806	15.479
15	- Transferaufwendungen	629.988	732.100	<b>2.000.100</b>	2.000.100	2.000.100	1.650.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.411	29.940	<b>161.787</b>	161.960	162.138	162.325
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>867.680</b>	<b>1.027.779</b>	<b>2.915.383</b>	<b>2.907.475</b>	<b>2.756.637</b>	<b>2.411.988</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>553.778</b>	<b>660.449</b>	<b>463.076</b>	<b>455.167</b>	<b>347.330</b>	<b>3.009</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-740	819	<b>1.302</b>	1.319	1.261	1.187
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-740</b>	<b>819</b>	<b>1.302</b>	<b>1.319</b>	<b>1.261</b>	<b>1.187</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>553.037</b>	<b>661.268</b>	<b>464.377</b>	<b>456.487</b>	<b>348.591</b>	<b>4.196</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>553.037</b>	<b>661.268</b>	<b>464.377</b>	<b>456.487</b>	<b>348.591</b>	<b>4.196</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-50.357	-48.673	<b>-58.668</b>	-58.303	-57.976	-56.335
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	483.816	458.619	<b>848.820</b>	853.589	865.031	873.389
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>986.496</b>	<b>1.071.214</b>	<b>1.254.530</b>	<b>1.251.773</b>	<b>1.155.646</b>	<b>821.250</b>

## Haushaltsplan 2016

## 1.31 Soziale Leistungen

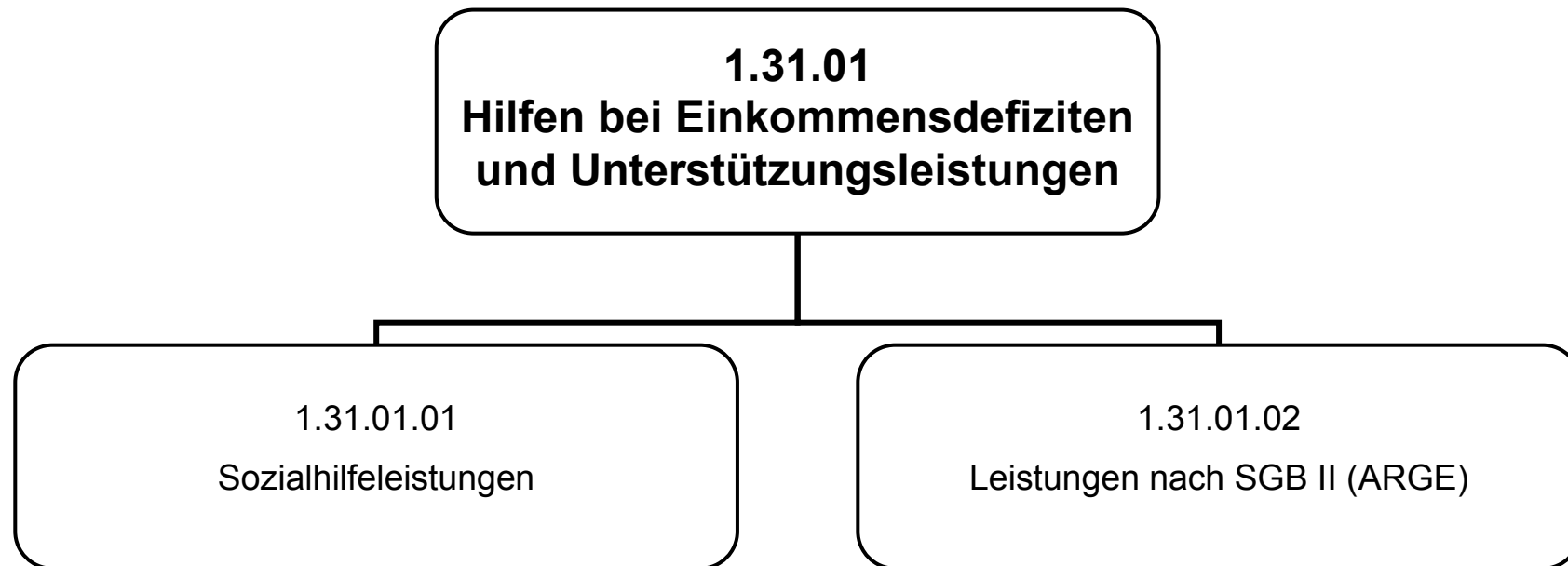


verantwortlich:

Windhausen, Schibelka

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.037.000		-2.037.000	-2.000.000	-2.000.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.344	-90.000	-350.000		-350.000	-350.000	-350.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-217.688	-277.000	-62.000		-62.000	-56.000	-56.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-316.152</b>	<b>-367.000</b>	<b>-2.449.000</b>		<b>-2.449.000</b>	<b>-2.406.000</b>	<b>-2.406.000</b>
10	- Personalauszahlungen	197.460	207.650	446.050		450.521	297.298	300.282
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.772	25.000	274.100		259.100	259.100	259.100
14	- Transferauszahlungen	637.562	732.100	2.000.100		2.000.100	2.000.100	1.650.100
15	- sonstige Auszahlungen	7.152	25.400	154.100		154.100	154.100	154.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>864.946</b>	<b>990.150</b>	<b>2.874.350</b>		<b>2.863.821</b>	<b>2.710.598</b>	<b>2.363.582</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>548.793</b>	<b>623.150</b>	<b>425.350</b>		<b>414.821</b>	<b>304.598</b>	<b>-42.418</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.284	80.000	100.000		100.000	100.000	100.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>19.284</b>	<b>80.000</b>	<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>19.284</b>	<b>80.000</b>	<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>







<b><u>Beschreibung:</u></b>	Hilfegewährung für im Einzelfall notwendige Hilfen entsprechend den einzelnen gesetzlichen Bestimmungen.
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	SGB XII Landespflegegesetz Schwerbehindertengesetz
<b><u>Ziele:</u></b>	Bereitstellung der im Einzelfall notwendigen finanziellen Mittel oder auch persönliche Hilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes Finanzielle Hilfen und Hilfestellung bei Pflegebedürftigkeit Übernahme Bestattungskosten
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Personen, die entsprechend ihrer finanziellen Situation oder entsprechend ihres gesundheitlichen Zustandes einer Hilfe bedürfen
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Hilfempfänger werden nach den gesetzlichen Bestimmungen umfassend beraten.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

## 1.31 Soziale Leistungen

1.31.01 Hilfen b.Einkommensdef.u.Unterstützungsl



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-56.785	-50.000	<b>-50.000</b>	-50.000	-50.000	-50.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-56.785</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	75.356	86.267	<b>87.723</b>	88.868	90.117	91.483
15	-	Transferaufwendungen	43.000	43.000	<b>43.000</b>	43.000	43.000	43.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.622	4.349	<b>5.327</b>	5.387	5.448	5.512
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>121.978</b>	<b>133.616</b>	<b>136.050</b>	<b>137.254</b>	<b>138.565</b>	<b>139.994</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>65.193</b>	<b>83.616</b>	<b>86.050</b>	<b>87.254</b>	<b>88.565</b>	<b>89.994</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>65.193</b>	<b>83.616</b>	<b>86.050</b>	<b>87.254</b>	<b>88.565</b>	<b>89.994</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>65.193</b>	<b>83.616</b>	<b>86.050</b>	<b>87.254</b>	<b>88.565</b>	<b>89.994</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-82.160	-80.182	<b>-107.286</b>	-106.839	-106.438	-104.429
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.009	177.667	<b>201.330</b>	201.596	203.459	202.913
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>164.042</b>	<b>181.101</b>	<b>180.095</b>	<b>182.011</b>	<b>185.586</b>	<b>188.478</b>

### Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
6:	442300	Zuschuss für Beratung nach dem Landespflegegesetz vom OBG	50.000,00 €	50.000,00 €
15:	531900	Weiterleitung des Zuschusses vom OBK für die Pflegeberatung "Annerle Meinerzhagen" Stiftung	43.000,00 €	43.000,00 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.31 Soziale Leistungen**

1.31.01 Hilfen b.Einkommensdef.u.Unterstützungsl



Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
16:	541300	Reisekosten	100,00 €	100,00 €
	543300	Fachliteratur	500,00 €	500,00 €
	543900	Sachkosten für Pflegeberatung	800,00 €	800,00 €
	544300	Mitgliedsbeiträge (Deutscher Verein)	100,00 €	0,00 €

zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 943300 Fach - Umlage	-82.160,24	-80.182,48	-107.285,57
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-82.160,24</b>	<b>-80.182,48</b>	<b>-107.285,57</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	46.474,43	44.165,63	44.646,90
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	2.584,14	2.540,04	2.540,04
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	91.159,77	91.479,84	127.862,88
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	14.199,59	17.020,37	14.583,48
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	26.591,24	22.461,33	11.697,15
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>181.009,17</b>	<b>177.667,21</b>	<b>201.330,45</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

## 1.31 Soziale Leistungen

1.31.01 Hilfen b.Einkommensdef.u.Unterstützungsl



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-56.677	-50.000	<b>-50.000</b>		-50.000	-50.000	-50.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-56.677</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>		<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
10	-	Personalauszahlungen	72.736	77.360	<b>80.110</b>		80.912	81.724	82.544
14	-	Transferauszahlungen	43.000	43.000	<b>43.000</b>		43.000	43.000	43.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.436	1.500	<b>1.400</b>		1.400	1.400	1.400
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>117.172</b>	<b>121.860</b>	<b>124.510</b>		<b>125.312</b>	<b>126.124</b>	<b>126.944</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>60.495</b>	<b>71.860</b>	<b>74.510</b>		<b>75.312</b>	<b>76.124</b>	<b>76.944</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.31 Soziale Leistungen**

1.31.01 Hilfen b.Einkommensdef.u.Unterstützungsl



<b>Stellenplanauszug</b>		<b>0</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Beamte (PRS)		2,00	2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		4,00	4,00	<b>8,00</b>	8,00	8,00	8,00
Mitarbeiter (PRS)		6,00	6,00	<b>10,00</b>	10,00	10,00	10,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,40	0,40	<b>0,45</b>	0,45	0,45	0,45
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,01	1,01	<b>0,93</b>	0,93	0,93	0,93
Planstellen (MAS)		1,41	1,41	<b>1,37</b>	1,37	1,37	1,37
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Grundsicherungsleistungen SGB XII (ANZ)	124	140	<b>140</b>	140	140	140



**1.31.02**  
**Sozialversicherungsangelegenheiten**

1.31.02.01  
Sozialversicherungsangelegenheiten



- Beschreibung:** Beratung und Antragsaufnahme im Rahmen der Rentenversicherungsangelegenheiten
- Auftragsgrundlage:** RVO und vergleichbare Bestimmungen
- Ziele:** Beratung und Beantragung in Rentenversicherungsangelegenheiten
- Zielgruppen:** Rentenantragsteller  
Rentenbezieher
- Produktstrategie:** Umfassende Beratung von Rentenantragstellern sowie Durchführung von Rentenkontenklärungen.



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.31 Soziale Leistungen****1.31.02 Sozialversicherungsangelegenheiten**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
11	- Personalaufwendungen	39.538	42.481	<b>41.971</b>	42.431	42.907	43.404
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	190	356	<b>371</b>	378	384	392
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>39.728</b>	<b>42.837</b>	<b>42.342</b>	<b>42.808</b>	<b>43.291</b>	<b>43.796</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>39.728</b>	<b>42.837</b>	<b>42.342</b>	<b>42.808</b>	<b>43.291</b>	<b>43.796</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>39.728</b>	<b>42.837</b>	<b>42.342</b>	<b>42.808</b>	<b>43.291</b>	<b>43.796</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>39.728</b>	<b>42.837</b>	<b>42.342</b>	<b>42.808</b>	<b>43.291</b>	<b>43.796</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.986	38.936	<b>44.424</b>	44.458	44.924	45.030
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>92.715</b>	<b>81.774</b>	<b>86.766</b>	<b>87.267</b>	<b>88.216</b>	<b>88.826</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
16:	541300	Reisekosten	50,00 €	50,00 €
	543300	Fachliteratur	100,00 €	100,00 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.31 Soziale Leistungen**

1.31.02 Sozialversicherungsangelegenheiten



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	16.309,36	16.349,40	16.188,00
* 943300 Fach - Umlage	12.699,25	12.582,11	19.413,37
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	8.346,78	10.004,91	8.822,35
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	15.630,87		
** <b>Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>52.986,26</b>	<b>38.936,42</b>	<b>44.423,72</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.31 Soziale Leistungen****1.31.02 Sozialversicherungsangelegenheiten**

<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
10	- Personalauszahlungen	39.543	39.720	<b>40.890</b>		41.301	41.715	42.135
15	- sonstige Auszahlungen	13	150	<b>150</b>		150	150	150
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>39.556</b>	<b>39.870</b>	<b>41.040</b>		<b>41.451</b>	<b>41.865</b>	<b>42.285</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>39.556</b>	<b>39.870</b>	<b>41.040</b>		<b>41.451</b>	<b>41.865</b>	<b>42.285</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.31 Soziale Leistungen****1.31.02 Sozialversicherungsangelegenheiten**

<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,05	0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,78	0,78	<b>0,78</b>	0,78	0,78	0,78
Planstellen (MAS)		0,83	0,83	<b>0,83</b>	0,83	0,83	0,83
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Kosten je Bearbeitungsfall (EUR)	258	227	<b>241</b>	242	245	247
2	Rentenberatung und Antragstellung (ANZ)	360	360	<b>360</b>	360	360	360



**1.31.03**  
**Subjektbezogene Förderung für**  
**Wohnraum und Wohnraumsicherung**

1.31.03.01  
Subjektbezogene Förderung für Wohnraum und  
Wohnraumsicherung



<b><u>Beschreibung:</u></b>	Beratung, Antragsaufnahme und –prüfung von Mietzuschüssen und Lastenzuschüssen Beratung, Antragsaufnahme und –prüfung von allgemeinen und gezielten Wohnberechtigungsscheinen Beratung, Antragsaufnahme und –weiterleitung von Wohnungsbauförderungsanträgen
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Wohngeldgesetz, Richtlinien Wohnungsbauförderung
<b><u>Ziele:</u></b>	Menschen mit geringem Einkommen durch Zuschusszahlungen zur Miete oder zum Wohnungseigentum ein Wohnen zu tragbaren Kosten zu ermöglichen. Menschen mit geringem Einkommen die Anmietung von öffentlich geförderten Wohnraum zu ermöglichen Menschen mit geringem Einkommen die Schaffung von eigenem Wohnraum zu ermöglichen
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Mieter, Eigentümer oder sonstige Nutzer von Wohnraum Mieter im sozialen Wohnungsbau Bauherren
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Umfassende Beratung von Antragstellern innerhalb von 5 Tagen

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.31 Soziale Leistungen**

1.31.03 Subjektbez.Förd. f. Wohnraum(-sicherung)



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
11	- Personalaufwendungen	31.948	32.571	<b>34.171</b>	34.553	34.951	35.368
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	354	356	<b>371</b>	378	384	392
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.302</b>	<b>32.927</b>	<b>34.542</b>	<b>34.930</b>	<b>35.335</b>	<b>35.760</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>32.302</b>	<b>32.927</b>	<b>34.542</b>	<b>34.930</b>	<b>35.335</b>	<b>35.760</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>32.302</b>	<b>32.927</b>	<b>34.542</b>	<b>34.930</b>	<b>35.335</b>	<b>35.760</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>32.302</b>	<b>32.927</b>	<b>34.542</b>	<b>34.930</b>	<b>35.335</b>	<b>35.760</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.498	39.865	<b>39.343</b>	39.653	40.630	41.224
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>72.801</b>	<b>72.792</b>	<b>73.885</b>	<b>74.583</b>	<b>75.965</b>	<b>76.984</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
16:	541300	Reisekosten	50,00 €	50,00 €
	543300	Fachliteratur	100,00 €	100,00 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.31 Soziale Leistungen**

1.31.03 Subjektbez.Förd. f. Wohnraum(-sicherung)



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	12.654,16	12.694,20	12.532,80
* 943300 Fach - Umlage	9.644,08	9.555,11	14.742,91
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	6.335,53	7.594,13	6.696,50
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	11.864,41	10.021,65	5.371,03
** <b>Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>40.498,18</b>	<b>39.865,09</b>	<b>39.343,24</b>



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.31 Soziale Leistungen**

1.31.03 Subjektbez.Förd. f. Wohnraum(-sicherung)



<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
10	- Personalauszahlungen	31.953	31.610	<b>33.090</b>		33.423	33.759	34.099
15	- sonstige Auszahlungen	177	150	<b>150</b>		150	150	150
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.130</b>	<b>31.760</b>	<b>33.240</b>		<b>33.573</b>	<b>33.909</b>	<b>34.249</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>32.130</b>	<b>31.760</b>	<b>33.240</b>		<b>33.573</b>	<b>33.909</b>	<b>34.249</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.31 Soziale Leistungen**

1.31.03 Subjektbez.Förd. f. Wohnraum(-sicherung)



<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,05	0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,58	0,58	<b>0,58</b>	0,58	0,58	0,58
Planstellen (MAS)		0,63	0,63	<b>0,63</b>	0,63	0,63	0,63
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Kosten je Bearbeitungsfall (EUR)	190	172	<b>177</b>	182	185	188
2	Bewilligung Mietzuschuss (ST)	327	350	<b>350</b>	350	350	350
3	Sonstige Bewilligungen und Anträge (ST)	56	60	<b>60</b>	60	60	60



**1.31.04**  
**Hilfen nach AsylBLG**

1.31.04.01  
Hilfen nach AsylBLG



<b><u>Beschreibung:</u></b>	Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch finanzielle Mittel, Sachleistungen und persönliche Hilfen
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Asylbewerberleistungsgesetz Ausländergesetz Flüchtlingsaufnahmegesetz
<b><u>Ziele:</u></b>	Bereitstellung der im Einzelfall notwendigen Leistungen um den Lebensunterhalt bestreiten zu können Krankenhilfe Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (gem. Tätigkeiten)
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Asylsuchende oder sonstige Leistungsberechtigte nach dem AsylBLG die ihren Lebensunterhalt nicht selbst oder durch Hilfe anderer sicherstellen können
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Zugewiesene Asylbewerber werden aufgenommen und der Lebensunterhalt sichergestellt.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Schibelka

**1.31 Soziale Leistungen**
**1.31.04 Hilfen nach Asylbewerleistungsgesetz**


Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			<b>-2.000.000</b>	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-160.009	-227.000	<b>-6.000</b>	-6.000	-6.000	-6.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-160.009</b>	<b>-227.000</b>	<b>-2.006.000</b>	<b>-2.006.000</b>	<b>-2.006.000</b>	<b>-2.006.000</b>
11	- Personalaufwendungen	15.246	25.998	<b>97.828</b>	99.154	100.613	102.221
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000
15	- Transferaufwendungen	586.412	680.000	<b>1.950.000</b>	1.950.000	1.950.000	1.600.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.199	1.125	<b>4.153</b>	4.246	4.340	4.440
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>602.856</b>	<b>709.123</b>	<b>2.055.981</b>	<b>2.057.400</b>	<b>2.058.954</b>	<b>1.710.660</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>442.847</b>	<b>482.123</b>	<b>49.981</b>	<b>51.400</b>	<b>52.954</b>	<b>-295.340</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden</b> <b>Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>442.847</b>	<b>482.123</b>	<b>49.981</b>	<b>51.400</b>	<b>52.954</b>	<b>-295.340</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung</b> <b>der internen Leistungs-</b> <b>beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>442.847</b>	<b>482.123</b>	<b>49.981</b>	<b>51.400</b>	<b>52.954</b>	<b>-295.340</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.676	23.509	<b>84.684</b>	85.638	88.545	90.680
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>466.523</b>	<b>505.632</b>	<b>134.665</b>	<b>137.037</b>	<b>141.498</b>	<b>-204.659</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Schibelka

**1.31 Soziale Leistungen****1.31.04 Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz****Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
6:	414200	Zuweisungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Land NRW	225.000,00 €	2.000.000,00 €
	442500	Kostenerstattung Sozialleistungsträger	1.000,00 €	5.000,00 €
	442900	Kostenerstattung von übrigen Bereichen	1.000,00 €	1.000,00 €
13:	525900	Zuschuss an die Flüchtlingsberatungsstelle, ev. Kirchenkreis „An der Agger“	2.000,00 €	2.000,00 €
15:	533800	Kostenübernahme für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	500.000,00 €	1.500.000,00 €
	533810	Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	180.000,00 €	450.000,00 €
	543300	Bücher, Zeitschriften	300,00 €	300,00 €

zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	10.153,53	10.313,64	45.059,08
* 943300 Fach - Umlage	4.682,16	4.638,97	7.157,62
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	3.077,24	3.688,53	18.016,72
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	5.762,69	4.867,75	14.450,98
** <b>Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>23.675,62</b>	<b>23.508,89</b>	<b>84.684,40</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Windhausen, Schibelka

## 1.31 Soziale Leistungen

### 1.31.04 Hilfen nach Asylbewerleistungsgesetz



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.000.000		-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-161.011	-227.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-161.011</b>	<b>-227.000</b>	<b>-2.006.000</b>		<b>-2.006.000</b>	<b>-2.006.000</b>	<b>-2.006.000</b>
10	- Personalauszahlungen	15.297	15.260	87.940		88.821	89.712	90.611
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000	4.000		4.000	4.000	4.000
14	- Transferauszahlungen	593.986	680.000	1.950.000		1.950.000	1.950.000	1.600.000
15	- sonstige Auszahlungen	490	300	1.100		1.100	1.100	1.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>609.774</b>	<b>697.560</b>	<b>2.043.040</b>		<b>2.043.921</b>	<b>2.044.812</b>	<b>1.695.711</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>448.762</b>	<b>470.560</b>	<b>37.040</b>		<b>37.921</b>	<b>38.812</b>	<b>-310.289</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Schibelka

**1.31 Soziale Leistungen****1.31.04 Hilfen nach Asylbewerleistungsgesetz**

<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,20	0,20	<b>0,69</b>	0,69	0,69	0,69
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,11	0,11	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen (MAS)		0,31	0,31	<b>1,70</b>	1,70	1,70	1,70
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Netto-Aufwendungen je Person (EUR)	4.092	5.056	<b>449</b>	457	707	0
2	Leistungen nach § 2 und 3 AsylBewLG (PRS)	114	100	<b>300</b>	300	200	200





**1.31.05  
Asylbewerber-, Aussiedler- und  
Notunterkünfte**

1.31.05.01  
Soziale Einrichtungen für Aussiedler und  
Asylbewerber



<b><u>Beschreibung:</u></b>	Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern (einschl. asylberechtigten und abgelehnten, aber geduldeten Personen), Bürgerkriegsflüchtlingen und Aussiedlern in kommunalen Einrichtungen; Verwaltung und Betrieb der Einrichtungen; Koordination von Möbelbeschaffung und Durchführung von Reparaturen durch Bauhof bzw. Bauamt; Ansprechpartner für Bewohner bei Problemen aller Art; Allgemeine Verwaltung aller mit dem Betrieb der Übergangs- und Behelfsheime verbundenen Tätigkeiten; materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 15a BSHG); Vermittlung von Wohnungen sowie Gewährung materieller und persönlicher Hilfen bei der Erlangung einer Wohnung für Wohnungslose bzw. für von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen oder Familien; Polizeirechtliche Maßnahmen im Obdachlosenbereich; Unterbringungsbescheide fertigen; Berechnungen, usw.
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Ordnungsbehördengesetz (OBG) Asylbewerberleistungsgesetz Flüchtlingsaufnahmegesetz Landesaufnahmegesetz
<b><u>Ziele:</u></b>	Verhinderung von Obdachlosigkeit des betroffenen Personenkreises während seines berechtigten bzw. seines geduldeten Aufenthaltes bzw. während seiner vorläufigen Unterbringung.
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Der Gemeinde Lindlar zugewiesene Aussiedler, Asylbewerber und Obdachlose
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Für die Asylbewerber und die Obdachlosen werden ordnungsgemäße Unterkünfte bereit gehalten.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

## 1.31 Soziale Leistungen

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.299	-330	<b>-40.307</b>	-40.308	-3.307	-2.979
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.689	-90.000	<b>-350.000</b>	-350.000	-350.000	-350.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			<b>-6.000</b>	-6.000		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-96.988</b>	<b>-90.330</b>	<b>-396.307</b>	<b>-396.308</b>	<b>-353.307</b>	<b>-352.979</b>
11	- Personalaufwendungen	27.706	28.147	<b>200.005</b>	202.017	46.313	46.793
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.976	23.000	<b>270.100</b>	255.100	255.100	255.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.299	5.080	<b>12.307</b>	13.808	14.806	15.479
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.067	22.041	<b>150.044</b>	150.045	150.047	150.048
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.048</b>	<b>78.268</b>	<b>632.456</b>	<b>620.971</b>	<b>466.266</b>	<b>467.421</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-38.940</b>	<b>-12.062</b>	<b>236.149</b>	<b>224.663</b>	<b>112.959</b>	<b>114.442</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-740	819	<b>1.302</b>	1.319	1.261	1.187
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-740</b>	<b>819</b>	<b>1.302</b>	<b>1.319</b>	<b>1.261</b>	<b>1.187</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-39.680</b>	<b>-11.243</b>	<b>237.451</b>	<b>225.982</b>	<b>114.220</b>	<b>115.628</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-39.680</b>	<b>-11.243</b>	<b>237.451</b>	<b>225.982</b>	<b>114.220</b>	<b>115.628</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.117	187.193	<b>516.376</b>	519.465	524.489	530.133
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>155.437</b>	<b>175.950</b>	<b>753.827</b>	<b>745.448</b>	<b>638.709</b>	<b>645.761</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Schibelka, Herbert**1.31 Soziale Leistungen**

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
2:	414100	Lohnkostenzuschuss Bund für 2 Mitarbeiter Ordnungsamt	0,00 €	37.000,00 €
4:	432100	Benutzungsentgelte für Übergangs- und Behelfsheime	90.000,00 €	350.000,00 €
6:	442100	Erstattung Bundesamt für Familie für 2 Bufdi-Stellen	0,00 €	6.000,00 €
13:	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	20.000,00 €
	523800	Anschaffung von GWG bis 410 € Netto	8.000,00 €	8.000,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	5.000,00 €	10.000,00 €
	529100	Wachdienst Flüchtlingsunterkünfte	0,00 €	230.000,00 €
16:	542100	Mieten Wohnungen für Asylbewerber	17.000,00 €	100.000,00 €
	542110	Nebenkosten Wohnungen für Asylbewerber	5.000,00 €	50.000,00 €

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Schibelka, Herbert**1.31 Soziale Leistungen**

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 912100 Direkte Verrechnung interner Leistungen	5.104,00		
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	153.770,72	150.397,81	364.587,01
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	11.376,42	11.384,40	70.749,12
* 943300 Fach - Umlage	7.243,38	8.354,11	7.101,77
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	6.134,37	7.352,98	41.029,27
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	11.487,71	9.703,65	32.908,91
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>195.116,60</b>	<b>187.192,95</b>	<b>516.376,08</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

## 1.31 Soziale Leistungen

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-37.000		-37.000		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.344	-90.000	-350.000		-350.000	-350.000	-350.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-6.000		-6.000		
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-98.344</b>	<b>-90.000</b>	<b>-393.000</b>		<b>-393.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-350.000</b>
10	- Personalauszahlungen	27.710	27.890	199.710		201.709	45.988	46.447
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.772	23.000	270.100		255.100	255.100	255.100
15	- sonstige Auszahlungen	3.110	22.000	150.000		150.000	150.000	150.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>53.591</b>	<b>72.890</b>	<b>619.810</b>		<b>606.809</b>	<b>451.088</b>	<b>451.547</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-44.752</b>	<b>-17.110</b>	<b>226.810</b>		<b>213.809</b>	<b>101.088</b>	<b>101.547</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.284	80.000	100.000		100.000	100.000	100.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>19.284</b>	<b>80.000</b>	<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>19.284</b>	<b>80.000</b>	<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Schibelka, Herbert

## 1.31 Soziale Leistungen

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000179 Ausstattung Übergangsheime</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	19.284	80.000	100.000		100.000	100.000	100.000	100.934	500.934
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	19.284	80.000	100.000		100.000	100.000	100.000	100.934	500.934
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	19.284	80.000	100.000		100.000	100.000	100.000	100.934	500.934

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Ausstattung Flüchtlingsunterkünfte

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Schibelka, Herbert**1.31 Soziale Leistungen**

1.31.05 Asylbewerber-, Aussiedler-, Notunterk.



Stellenplanauszug	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Planstellen Beamte (MAS)	0,01	0,01	<b>0,01</b>	0,01	0,01	0,01
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,60	0,60	<b>3,85</b>	3,85	3,85	3,85
Planstellen (MAS)	0,61	0,61	<b>3,86</b>	3,86	3,86	3,86

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Personen durchschnittlich (ANZ)	116	70	<b>300</b>	300	300	300
2	Anzahl Gebäude (ST)	7	3	<b>10</b>	10	10	10
3	Netto-Aufwendungen je Person (EUR)	2.129	4.291	<b>4.408</b>	4.359	3.735	3.776
4	Asylbewerber Neuzuweisungen (ANZ)	73	40	<b>170</b>	170	170	170
5	Obdachlose (ANZ)		1	<b>1</b>	1	1	1





**1.31.06**  
**Seniorenarbeit**

1.31.06.01  
Seniorenarbeit



- Beschreibung:** Die Bedürfnisse der Menschen über 65 sollen bei der Gestaltung des Allgemeinwesens berücksichtigt und ihre Bedürfnisse mit eingebunden werden. Weiterhin sollen Hilfestellungen im Alter gegeben werden.
- Auftragsgrundlage:** Gemeinderat  
Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration
- Ziele:** Bedürfnisse dieses Personenkreises sollen berücksichtigt werden.  
Interessen und Fähigkeiten sollten für das Gemeinwesen genutzt werden.
- Zielgruppen:** Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.
- Produktstrategie:** Durchführung einer Seniorenmesse "WIR" (Wohlfühlen im Alter) alle 2 Jahre.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.31 Soziale Leistungen**

1.31.06 Seniorenarbeit



<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120					
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-120</b>					
11	-	Personalaufwendungen	10.212	20.195	<b>5.391</b>	5.485	5.592	5.715
15	-	Transferaufwendungen	576	9.100	<b>7.100</b>	7.100	7.100	7.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.979	1.712	<b>1.521</b>	1.528	1.534	1.542
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.766</b>	<b>31.007</b>	<b>14.012</b>	<b>14.112</b>	<b>14.226</b>	<b>14.357</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>12.646</b>	<b>31.007</b>	<b>14.012</b>	<b>14.112</b>	<b>14.226</b>	<b>14.357</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>12.646</b>	<b>31.007</b>	<b>14.012</b>	<b>14.112</b>	<b>14.226</b>	<b>14.357</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>12.646</b>	<b>31.007</b>	<b>14.012</b>	<b>14.112</b>	<b>14.226</b>	<b>14.357</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.334	22.958	<b>11.280</b>	11.315	11.447	11.503
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>34.980</b>	<b>53.966</b>	<b>25.292</b>	<b>25.427</b>	<b>25.673</b>	<b>25.860</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
15:	531900	Gemeindlicher Zuschuss zur Miete: Begegnungsstätte Arbeiterwohlfahrt Budgetveranschlagung: Allgemeine Seniorenarbeit	3.100,00 €	3.100,00 €
			6.000,00 €	4.000,00 €
16:	543900	Zuwendungen an Bewohner in Alten- und Seniorenheimen	1.300,00 €	1.300,00 €

zu 28:

Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	559,75	1.438,09	
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	7.982,58	8.062,56	2.462,64
* 943300 Fach - Umlage	4.777,84	4.733,79	7.303,94
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	3.137,60	3.760,85	839,76
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	5.875,73	4.963,09	673,60
** <b>Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>22.333,50</b>	<b>22.958,38</b>	<b>11.279,94</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.31 Soziale Leistungen**

1.31.06 Seniorenarbeit



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120						
<b>9</b>	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-120</b>						
10	-	Personalauszahlungen	10.221	15.810	<b>4.310</b>		4.355	4.400	4.446
14	-	Transferauszahlungen	576	9.100	<b>7.100</b>		7.100	7.100	7.100
15	-	sonstige Auszahlungen	1.926	1.300	<b>1.300</b>		1.300	1.300	1.300
<b>16</b>	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.723</b>	<b>26.210</b>	<b>12.710</b>		<b>12.755</b>	<b>12.800</b>	<b>12.846</b>
<b>17</b>	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>12.603</b>	<b>26.210</b>	<b>12.710</b>		<b>12.755</b>	<b>12.800</b>	<b>12.846</b>
Stellenplanauszug			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	
Planstellen Beamte (MAS)			0,10	0,10	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05	
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			0,21	0,21	<b>0,03</b>	0,03	0,03	0,03	
Planstellen (MAS)			0,31	0,31	<b>0,08</b>	0,08	0,08	0,08	



**1.36  
Kinder-, Jugend- und  
Familienhilfe**

1.36.01  
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

1.36.02  
Kinder- und Jugendarbeit

1.36.03  
Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

## Haushaltsplan 2016

## 1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich:

Windhausen, Stephan

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-49.718	-5.657	<b>-5.886</b>	-4.948	-4.119	-3.481
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.597	-2.500	<b>-2.500</b>	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.050	-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-59.078	-60.000	<b>-90.000</b>	-90.000	-90.000	-90.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-124.444</b>	<b>-71.157</b>	<b>-101.386</b>	<b>-100.448</b>	<b>-99.619</b>	<b>-98.981</b>
11	- Personalaufwendungen	66.319	71.371	<b>76.708</b>	77.819	79.058	80.443
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.907	176.433	<b>176.433</b>	176.433	176.433	176.433
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.927	8.004	<b>8.138</b>	7.153	6.168	5.780
15	- Transferaufwendungen	60.682	29.520	<b>29.520</b>	29.520	29.520	29.520
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.228	17.340	<b>17.255</b>	17.321	17.389	17.460
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>316.064</b>	<b>302.668</b>	<b>308.054</b>	<b>308.246</b>	<b>308.567</b>	<b>309.635</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>191.620</b>	<b>231.511</b>	<b>206.668</b>	<b>207.798</b>	<b>208.948</b>	<b>210.654</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.512	5.290	<b>5.321</b>	5.049	4.863	4.653
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>7.512</b>	<b>5.290</b>	<b>5.321</b>	<b>5.049</b>	<b>4.863</b>	<b>4.653</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>199.132</b>	<b>236.801</b>	<b>211.989</b>	<b>212.846</b>	<b>213.811</b>	<b>215.307</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>199.132</b>	<b>236.801</b>	<b>211.989</b>	<b>212.846</b>	<b>213.811</b>	<b>215.307</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.801	81.108	<b>79.075</b>	79.646	81.519	82.674
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>287.933</b>	<b>317.909</b>	<b>291.064</b>	<b>292.492</b>	<b>295.330</b>	<b>297.981</b>

## Haushaltsplan 2016

## 1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

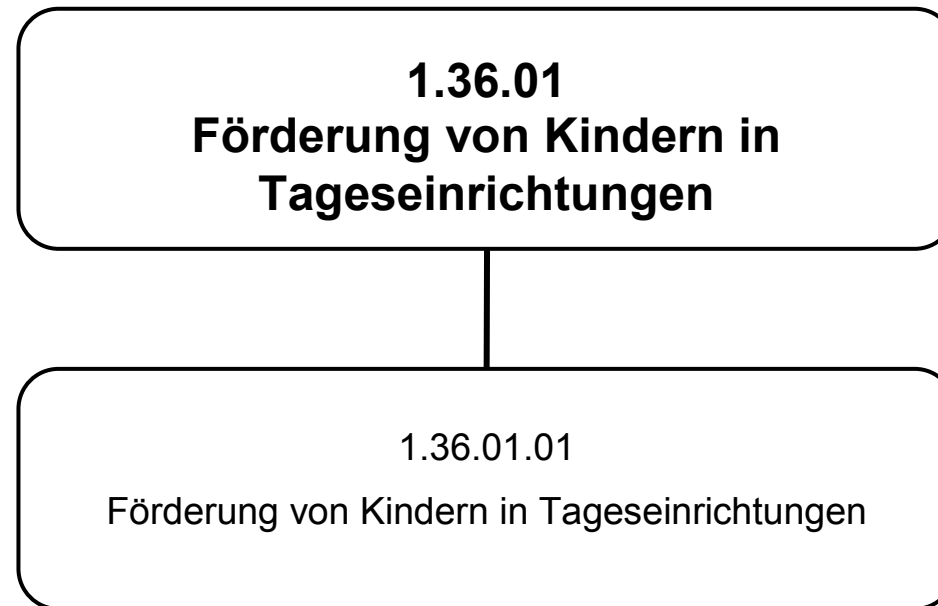


verantwortlich:

Windhausen, Stephan

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.000						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.597	-2.500	<b>-2.500</b>		-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.050	-3.000	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-59.078	-60.000	<b>-90.000</b>		-90.000	-90.000	-90.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-118.725</b>	<b>-65.500</b>	<b>-95.500</b>		<b>-95.500</b>	<b>-95.500</b>	<b>-95.500</b>
10	- Personalauszahlungen	66.419	61.550	<b>67.000</b>		67.674	68.355	69.044
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	168.743	176.433	<b>176.433</b>		176.433	176.433	176.433
14	- Transferauszahlungen	60.682	29.520	<b>29.520</b>		29.520	29.520	29.520
15	- sonstige Auszahlungen	8.382	15.072	<b>15.072</b>		15.072	15.072	15.072
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>304.226</b>	<b>282.575</b>	<b>288.025</b>		<b>288.699</b>	<b>289.380</b>	<b>290.069</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>185.500</b>	<b>217.075</b>	<b>192.525</b>		<b>193.199</b>	<b>193.880</b>	<b>194.569</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.314	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>2.314</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)</b>	<b>2.314</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>







- Beschreibung:** Bereitstellung und Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder  
Kindergartenbedarfsplanung mit dem "örtlichen Jugendhilfeträger"  
Einziehung von Elternbeiträgen
- Auftragsgrundlage:** Kinderbildungsgesetz  
Beauftragung durch Satzung des Oberbergischen Kreises  
Beschlüsse des Gemeinderates
- Ziele:** Einziehung von Elternbeiträgen zur Finanzierung von Kindergartenbetriebskosten  
Versorgung der Kinder mit Betreuungsplätzen
- Zielgruppen:** Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren  
Kindergartenträger  
Eltern von Kindern in Tageseinrichtungen



**Produktstrategie:** Aufrechterhaltung von Betreuungsplätzen für Kinder:  
Stand 01.08.2013

Standort	Plätze U3	Regelplätze 3-6 Jahre
Schmitzhöhe (Elterninitiative)	6	19
Hoschstraße (Kath.)	6	39
Hohkeppel (Elterninitiative)	6	19
Josefstraße (Elterninitiative)	10	25
Paffenberg (A. Kolping)	12	53
Ahrweg 3 (Elterninitiative)	25	55
Heidchen (Kath.)	12	83
Goethestraße (DRK)	12	58
Waldkiga (Johanniter)	4	14
Hartegasse (A. Kolping)	6	39
Jan-Wellem-Straße (Kath.)	12	53
Sauermannweg (AWO)	6	14
Eibachstraße (Evang.)	10	40
Industriepark Klause (DRK)	15	25

**Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Betriebskosten) wurde ab dem 01.08.2008 vom "örtlichen Jugendhilfeträger" (Oberbergischen Kreis) übernommen.**

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe**

1.36.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtg.



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
11	- Personalaufwendungen	26.839	28.241	<b>35.142</b>	35.571	36.031	36.524
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	354	412	<b>442</b>	455	469	483
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.193</b>	<b>28.653</b>	<b>35.584</b>	<b>36.026</b>	<b>36.500</b>	<b>37.008</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>27.193</b>	<b>28.653</b>	<b>35.584</b>	<b>36.026</b>	<b>36.500</b>	<b>37.008</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>27.193</b>	<b>28.653</b>	<b>35.584</b>	<b>36.026</b>	<b>36.500</b>	<b>37.008</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>27.193</b>	<b>28.653</b>	<b>35.584</b>	<b>36.026</b>	<b>36.500</b>	<b>37.008</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.999	35.462	<b>38.669</b>	38.969	39.942	40.507
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>63.192</b>	<b>64.115</b>	<b>74.253</b>	<b>74.996</b>	<b>76.442</b>	<b>77.515</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr. Sachkonto Erläuterung

11: Personalkosten zur Veranlagung von Elternbeiträgen

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe**

1.36.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtg.



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	11.784,06	11.864,04	13.368,96
* 943300 Fach - Umlage	9.193,02	9.058,00	13.423,90
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	5.229,31	6.268,14	6.590,18
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	9.792,82	8.271,83	5.285,91
** <b>Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>35.999,21</b>	<b>35.462,01</b>	<b>38.668,95</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

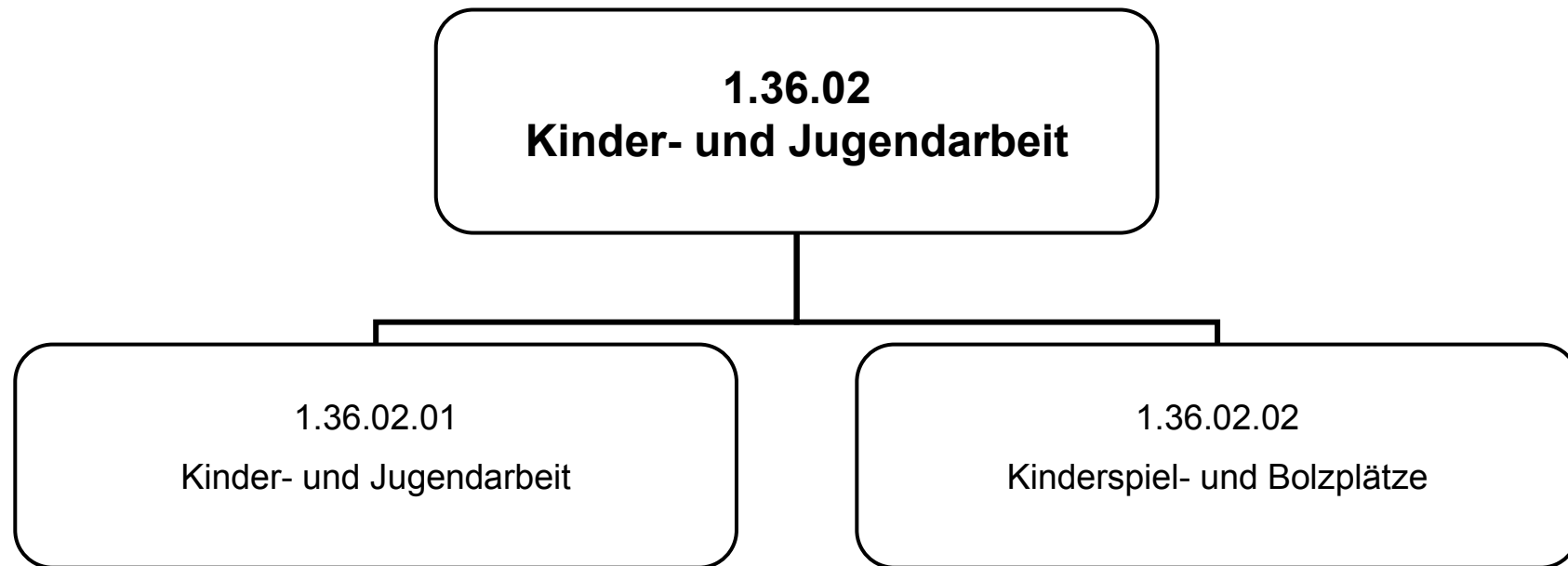
Windhausen, Stephan

**1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe**

1.36.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtg.



<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
10	- Personalauszahlungen	26.848	26.320	<b>32.980</b>		33.312	33.647	33.986
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.848</b>	<b>26.320</b>	<b>32.980</b>		<b>33.312</b>	<b>33.647</b>	<b>33.986</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>26.848</b>	<b>26.320</b>	<b>32.980</b>		<b>33.312</b>	<b>33.647</b>	<b>33.986</b>
<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,10	0,10	<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10	0,10
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,42	0,42	<b>0,52</b>	0,52	0,52	0,52	0,52
Planstellen (MAS)		0,52	0,52	<b>0,62</b>	0,62	0,62	0,62	0,62
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Kosten je Bearbeitungsfall (EUR)	91	100	<b>117</b>	121	123	125	125
2	U3- Plätze in Einrichtungen (ST)	155	130	<b>130</b>	130	130	130	130
3	Kindergartenplätze (ST)	540	492	<b>492</b>	492	492	492	492





**Beschreibung:**

Bezuschussung der Jugendarbeit in Vereinen und von freien Jugendhilfeträgern  
Durchführung von Jugendveranstaltungen  
Runder Tisch für Jugendarbeit  
Planung, Bau- und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

<u>Kinderspielplätze:</u>	Ortslugel Hohkeppel:	Weißes Pferdchen
	Ortslugel Schmitzhöhe:	Im Kromsfeld, Auf den Rotten
	Ortslugel Linde:	Parkplatz Kirche, Auf dem Flux
	Ortslugel Hartegasse:	Sonnenweg
	Ortslugel Lichtinghagen:	Oberlichtinghagen
	Ortslugel Scheel:	Brunnenweg
	Ortslugel Frielingsdorf:	Franz-Martin-Str., Carl-Haselbeck-Str., Adolf-Kolping-Str.
	Ortslugel Fenke:	Wiesenstraße
	Ortslugel Remshagen:	Zum Bayenhof
	Ortslugel Eichholz:	Sterntalerweg
	Ortslugel Altenrath/Böhl:	Schützenstr.
	Ortslugel Lindlar:	Heinrich-Heine-Str., Kopernikusstr., Goethestr., Robert-Koch-Str., Park Plietz, Am Sonnenhang, Luisenstr., Moselweg, Li-West, Freizeitpark, Waldspielplatz, Drosselweg
<u>Bolzplätze:</u>		Am Dorn, Frielingsdorferstr., Kurfürstenstr., Wiesenstr., Zum Birkenhof, Bürgerstr., Schützenstr., Oberlichtinghagen, Weißes Pferdchen





<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Beschlüsse des Gemeinderates Beschlüsse des Sozialausschusses für Familie, Jugend, Senioren und Integration Baugesetzbuch Landesbauordnung
<b><u>Ziele:</u></b>	Förderung des Gemeinschaftslebens Jugendlicher unter Berücksichtigung ihrer Interessen. Anregen und Hinführen zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement. Schaffung und Erhaltung von bewegungs- und spielorientierten, sicheren Spiel- und Bolzplätzen. Förderung des sozialen Miteinanders
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Freie Jugendhilfeträger Jugendliche Jugendorganisationen Kinder Bürger Vereine Schulen sonstige Nutzer
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Sicherstellung von Spielflächen für Kinder bis 12 Jahren in den größeren Ortslagen.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

## 1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.718	-5.657	<b>-5.886</b>	-4.948	-4.119	-3.481
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.597	-2.500	<b>-2.500</b>	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.050	-3.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-59.078	-60.000	<b>-90.000</b>	-90.000	-90.000	-90.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-74.444</b>	<b>-71.157</b>	<b>-101.386</b>	<b>-100.448</b>	<b>-99.619</b>	<b>-98.981</b>
11	- Personalaufwendungen	36.577	39.469	<b>37.615</b>	38.219	38.907	39.691
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.907	136.433	<b>136.433</b>	136.433	136.433	136.433
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.927	8.004	<b>8.138</b>	7.153	6.168	5.780
15	- Transferaufwendungen	16.682	29.520	<b>29.520</b>	29.520	29.520	29.520
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.697	16.721	<b>16.592</b>	16.638	16.685	16.734
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>221.791</b>	<b>230.147</b>	<b>228.298</b>	<b>227.963</b>	<b>227.714</b>	<b>228.158</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>147.347</b>	<b>158.990</b>	<b>126.912</b>	<b>127.515</b>	<b>128.095</b>	<b>129.177</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.512	5.290	<b>5.321</b>	5.049	4.863	4.653
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>7.512</b>	<b>5.290</b>	<b>5.321</b>	<b>5.049</b>	<b>4.863</b>	<b>4.653</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>154.859</b>	<b>164.281</b>	<b>132.233</b>	<b>132.563</b>	<b>132.957</b>	<b>133.830</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>154.859</b>	<b>164.281</b>	<b>132.233</b>	<b>132.563</b>	<b>132.957</b>	<b>133.830</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.362	-1.294	<b>-1.372</b>	-1.356	-1.343	-1.273
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.483	40.300	<b>34.103</b>	34.336	35.132	35.613
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>200.980</b>	<b>203.287</b>	<b>164.965</b>	<b>165.543</b>	<b>166.747</b>	<b>168.170</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
5:	441900	Kostenbeiträge „Ferienspaß“	1.500,00 €	1.500,00 €
	441900	Jugendveranstaltungen	500,00 €	500,00 €
	441900	runder Tisch Veranstaltungen	500,00 €	500,00 €
	442100	Erstattung Bund für Taschengeld und Sozialversicherungsbeiträge für dinen Bundesfreiwilligendienstleistenden	3.000,00 €	3.000,00 €
7:	452800	Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln für gemeinnützige Zwecke	60.000,00 €	90.000,00 €
13:	523100	Unterhaltung Kinderspielplätze und Bolzplätze	14.000,00 €	14.000,00 €
	523800	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410,00 € Netto	2.000,00 €	2.000,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL (Spielplätze 100.000 €, Bolzplätze 20.000 €)	120.000,00 €	120.000,00 €
15:	531500	Zuschuss zu den Personalkosten: Sozialpädagogin Ev. Kirchengemeinde Lindlar Zusätzliche Sozialpädagogenstelle, Kath. Kirchengemeinde Lindlar für Jugendzentrum Horizont (offene Jugendarbeit)	3.477,00 € 8.040,00 €	3.477,00 € 8.040,00 €
	531500	Mietzuschuss an die Kath. Kirchengemeinde Lindlar für „Altes Amtsgericht“	8.000,00 €	8.000,00 €
	531900	Förderung der Jugend in Vereinen der Gemeinde Lindlar	10.000,00 €	10.000,00 €
16:	542900	Veranstaltungen „Runder Tisch“ Gemäß Beschluss des Ausschusses für Jugend und Soziales vom 15.09.2005 Jugendveranstaltungen	1.500,00 € 5.500,00 €	1.500,00 € 5.500,00 €
	543900	Veranstaltungskosten Ferienspaß	6.000,00 €	6.000,00 €
	543900	Weltkindertag	500,00 €	500,00 €
	544300	Mitgliedsbeitrag an den Jugendherbergsverband	360,00 €	360,00 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe**

1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit



zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 943300 Fach - Umlage	-1.361,66	-1.293,99	-1.371,82
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-1.361,66</b>	<b>-1.293,99</b>	<b>-1.371,82</b>
* 912100 Wert (E)	6.863,00		
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	2.556,08	2.429,10	2.280,93
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	18.260,13	18.580,20	15.124,60
* 943300 Fach - Umlage	5.359,46	5.310,04	8.192,98
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	5.028,21	6.027,05	4.719,41
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	9.416,12	7.953,74	3.785,39
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>47.483,00</b>	<b>40.300,13</b>	<b>34.103,31</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

## 1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe

1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.597	-2.500	<b>-2.500</b>		-2.500	-2.500	-2.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.050	-3.000	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-59.078	-60.000	<b>-90.000</b>		-90.000	-90.000	-90.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-68.725</b>	<b>-65.500</b>	<b>-95.500</b>		<b>-95.500</b>	<b>-95.500</b>	<b>-95.500</b>
10	-	Personalauszahlungen	36.664	32.530	<b>31.150</b>		31.463	31.780	32.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	148.743	136.433	<b>136.433</b>		136.433	136.433	136.433
14	-	Transferauszahlungen	16.682	29.520	<b>29.520</b>		29.520	29.520	29.520
15	-	sonstige Auszahlungen	8.382	15.072	<b>15.072</b>		15.072	15.072	15.072
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>210.470</b>	<b>213.555</b>	<b>212.175</b>		<b>212.488</b>	<b>212.805</b>	<b>213.125</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>141.744</b>	<b>148.055</b>	<b>116.675</b>		<b>116.988</b>	<b>117.305</b>	<b>117.625</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.314	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>2.314</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>2.314</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe**

1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000037 Kinderspielplätze</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-3.450	-3.450
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>								<b>-3.450</b>	<b>-3.450</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.314	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000	58.794	70.794
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>2.314</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>58.794</b>	<b>70.794</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>2.314</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>55.344</b>	<b>67.344</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen

3.000 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe**

1.36.02 Kinder- und Jugendarbeit



<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)	0,40	0,40	<b>0,34</b>	0,34	0,34	0,34
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,10	0,10	<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10
Planstellen (MAS)	0,50	0,50	<b>0,44</b>	0,44	0,44	0,44

<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Veranstaltungen (ST)	11	6	<b>3</b>	6	6	6
2	Anzahl Kinderspielplätze (ST)	28	28	<b>28</b>	28	28	28
3	Bolzplätze (ANZ)	9	9	<b>9</b>	9	9	9



**1.36.03**  
**Hilfe für junge Menschen und ihre Familien**

1.36.03.01  
Hilfe für junge Menschen und ihre Familien





<b><u>Beschreibung:</u></b>	Ambulante Hilfe für Einzelpersonen oder Familien mit gesundheitlichen Problemen
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Beschlüsse des Gemeinderates und des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales
<b><u>Ziele:</u></b>	Hilfe für Familien bei der Bewältigung von Problemen, die nicht unmittelbar einkommensabhängig sind. Es werden ambulante Hilfen in verschiedenen Variationen angeboten.
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Einzelpersonen oder Familien
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Ortsnahe Familienberatung mindestens 2 x wöchentlich.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe**

1.36.03 Hilfen f.junge Menschen u. ihre Familien



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.000					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-50.000</b>					
11	- Personalaufwendungen	2.903	3.661	<b>3.951</b>	4.029	4.120	4.227
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	40.000	<b>40.000</b>	40.000	40.000	40.000
15	- Transferaufwendungen	44.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	177	206	<b>221</b>	228	234	242
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>67.080</b>	<b>43.867</b>	<b>44.172</b>	<b>44.256</b>	<b>44.354</b>	<b>44.469</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>17.080</b>	<b>43.867</b>	<b>44.172</b>	<b>44.256</b>	<b>44.354</b>	<b>44.469</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>17.080</b>	<b>43.867</b>	<b>44.172</b>	<b>44.256</b>	<b>44.354</b>	<b>44.469</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>17.080</b>	<b>43.867</b>	<b>44.172</b>	<b>44.256</b>	<b>44.354</b>	<b>44.469</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.680	6.640	<b>7.675</b>	7.698	7.788	7.827
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>23.761</b>	<b>50.507</b>	<b>51.847</b>	<b>51.954</b>	<b>52.142</b>	<b>52.296</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
13:	525900	Gemäß Beschluss Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration erhält die Beratungsstelle „Herbstmühle“ in Lindlar einen Zuschuss von	40.000,00 €	40.000,00 €

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	2.054,08	2.094,12	1.932,72
* 943300 Fach - Umlage	3.182,02	3.147,79	4.784,12
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	502,83	602,74	531,48
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	941,56	795,26	426,29
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>6.680,49</b>	<b>6.639,91</b>	<b>7.674,61</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Windhausen, Stephan

**1.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe**

1.36.03 Hilfen f.junge Menschen u. ihre Familien



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.000						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.000						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-50.000</b>						
10	- Personalauszahlungen	2.908	2.700	<b>2.870</b>		2.899	2.928	2.958
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	40.000	<b>40.000</b>		40.000	40.000	40.000
14	- Transferauszahlungen	44.000						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>66.908</b>	<b>42.700</b>	<b>42.870</b>		<b>42.899</b>	<b>42.928</b>	<b>42.958</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>16.908</b>	<b>42.700</b>	<b>42.870</b>		<b>42.899</b>	<b>42.928</b>	<b>42.958</b>
Stellenplanauszug		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2019
Planstellen Beamte (MAS)		0,05	0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05	0,05
Planstellen (MAS)		0,05	0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05	0,05



**1.41**  
**Gesundheitsdienste**

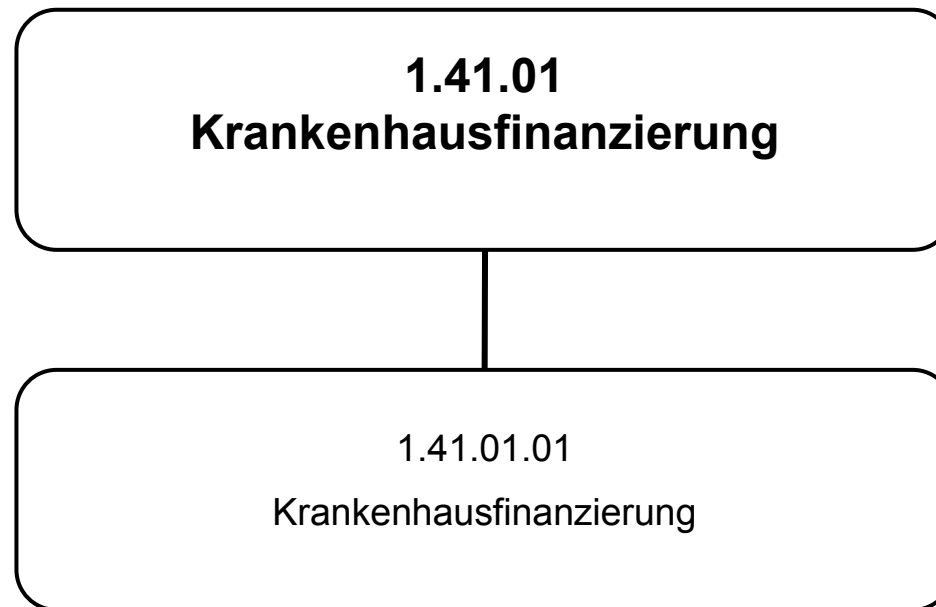
1.41.01  
Krankenhausfinanzierung

**Haushaltsplan 2016**
**1.41 Gesundheitsdienste**


verantwortlich:

Hütt, Werner

<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	
15	-	Transferaufwendungen	237.501	246.000	<b>255.000</b>	255.000	255.000	255.000	
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>237.501</b>	<b>246.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>237.501</b>	<b>246.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>237.501</b>	<b>246.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>237.501</b>	<b>246.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>237.501</b>	<b>246.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	
<b>Teilfinanzplan</b>			<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
14	-	Transferauszahlungen	237.501	246.000	<b>255.000</b>		255.000	255.000	255.000
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>237.501</b>	<b>246.000</b>	<b>255.000</b>		<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>237.501</b>	<b>246.000</b>	<b>255.000</b>		<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>





**Beschreibung:** Nach der Neufassung des § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes NRW durch Gesetz vom 19.12.2001 (GV.NRW Seite 876) werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Ab. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

**Auftragsgrundlage:** Krankenhausgesetz NRW

**Ziele:** Mitfinanzierung von Krankenhausinvestitionen zur Sicherung der Krankenhausvorsorge für die Bevölkerung.

**Zielgruppen:** Land NRW  
Krankenhausbetreiber  
Einwohner



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Hütt, Werner

**1.41 Gesundheitsdienste**

1.41.01 Krankenhausfinanzierung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
15	-	Transferaufwendungen	237.501	246.000	<b>255.000</b>	255.000	255.000	255.000
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>237.501</b>	<b>246.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>237.501</b>	<b>246.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>237.501</b>	<b>246.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>237.501</b>	<b>246.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>
29	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>237.501</b>	<b>246.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

15: Zuweisung an das Land NRW zur Krankenhausinvestitionsumlage.

Berechnung:

Einwohner per 30.11.2014 = 21.038 x 12,13 € (Hebesatz) = 255.000,00 €

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Hütt, Werner

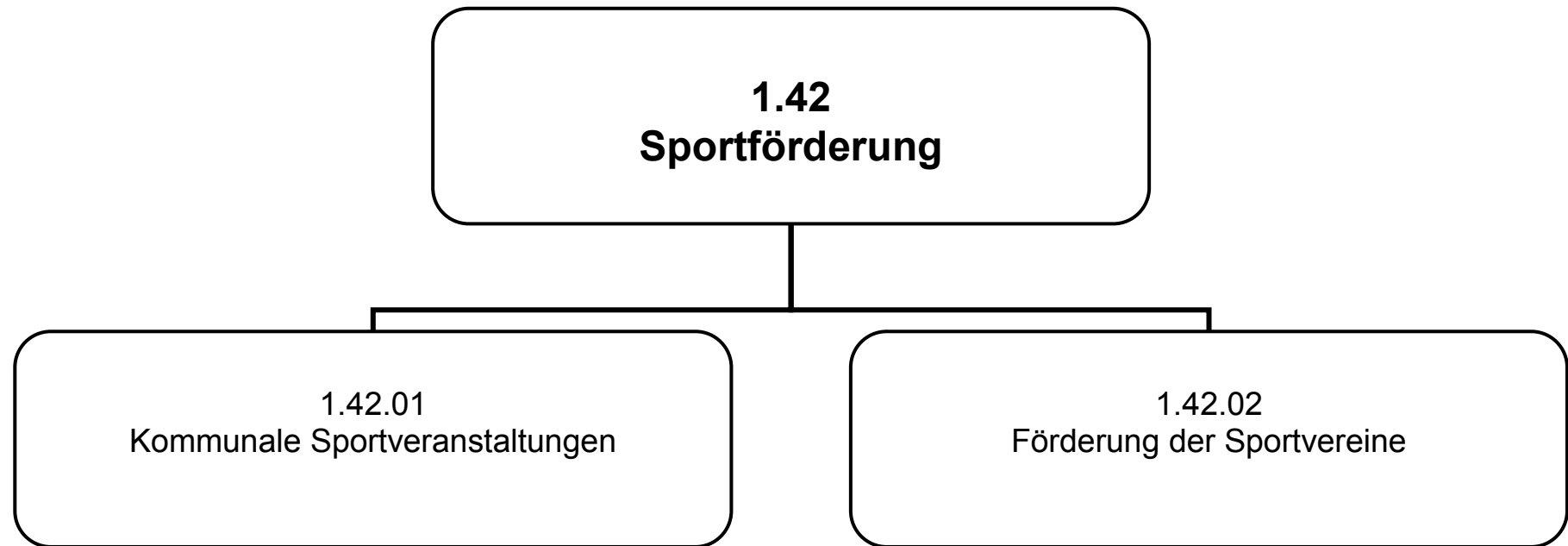
## 1.41 Gesundheitsdienste

### 1.41.01 Krankenhausfinanzierung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
14	- Transferauszahlungen	237.501	246.000	255.000		255.000	255.000	255.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.501	246.000	255.000		255.000	255.000	255.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	237.501	246.000	255.000		255.000	255.000	255.000

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	11	12	12	12	12	12



## Haushaltsplan 2016

## 1.42 Sportförderung

verantwortlich:

Käsbach,Harald



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-835	-836	<b>-834</b>	-836	-834	-836
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.342	-33.200	<b>-33.000</b>	-33.400	-33.900	-34.300
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-55.177</b>	<b>-34.036</b>	<b>-33.834</b>	<b>-34.236</b>	<b>-34.734</b>	<b>-35.136</b>
11	- Personalaufwendungen	55.187	35.640	<b>36.490</b>	36.857	37.229	37.604
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565	1.900	<b>2.250</b>	2.250	2.250	2.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	835	1.586	<b>1.542</b>	2.086	2.584	3.086
15	- Transferaufwendungen	450	450	<b>450</b>	450	450	450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	454	950	<b>946</b>	946	946	946
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>57.490</b>	<b>40.526</b>	<b>41.678</b>	<b>42.589</b>	<b>43.459</b>	<b>44.336</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.313</b>	<b>6.490</b>	<b>7.844</b>	<b>8.353</b>	<b>8.725</b>	<b>9.200</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		109	<b>103</b>	166	211	245
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>109</b>	<b>103</b>	<b>166</b>	<b>211</b>	<b>245</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.313</b>	<b>6.599</b>	<b>7.947</b>	<b>8.519</b>	<b>8.936</b>	<b>9.445</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.313</b>	<b>6.599</b>	<b>7.947</b>	<b>8.519</b>	<b>8.936</b>	<b>9.445</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	701.733	777.746	<b>672.026</b>	651.485	630.292	625.613
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>704.047</b>	<b>784.345</b>	<b>679.973</b>	<b>660.003</b>	<b>639.228</b>	<b>635.058</b>

## Haushaltsplan 2016

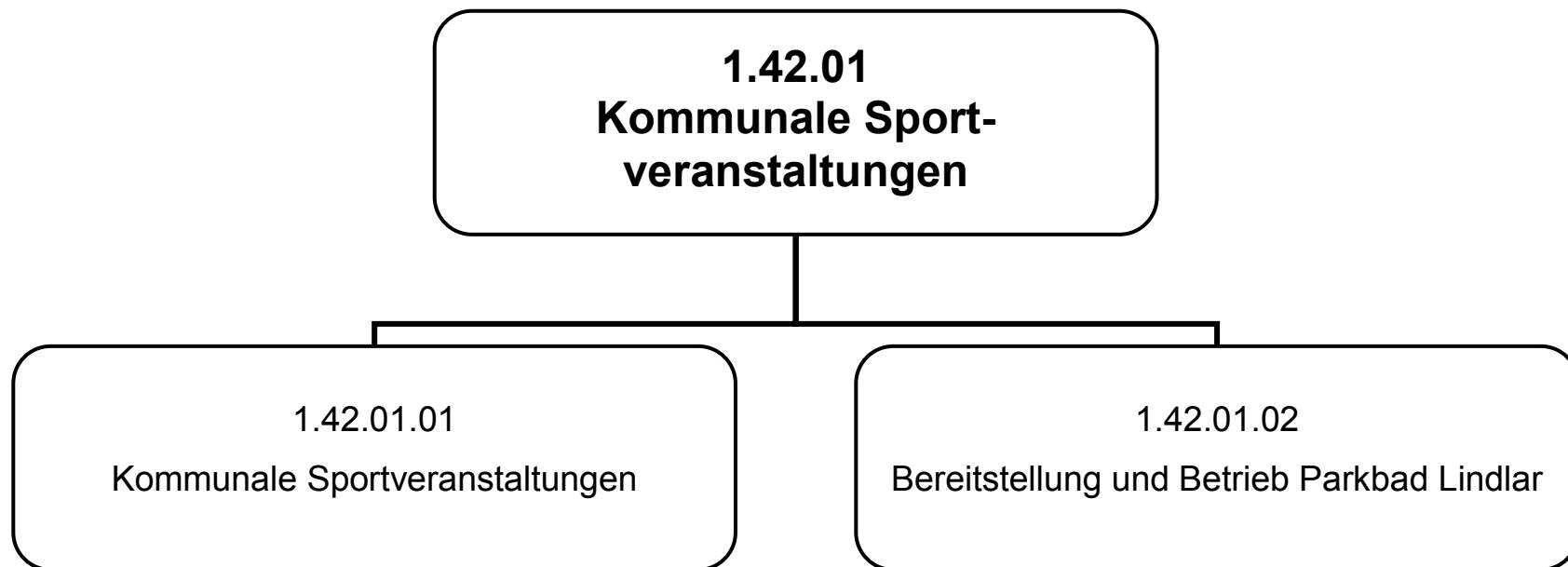
## 1.42 Sportförderung



verantwortlich:

Käsbach, Harald

Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-52.212	-33.200	<b>-33.000</b>		-33.400	-33.900	-34.300
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-54.212</b>	<b>-33.200</b>	<b>-33.000</b>		<b>-33.400</b>	<b>-33.900</b>	<b>-34.300</b>
10	-	Personalauszahlungen	54.817	35.640	<b>36.490</b>		36.857	37.229	37.604
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	565	1.900	<b>2.250</b>		2.250	2.250	2.250
14	-	Transferauszahlungen	450	450	<b>450</b>		450	450	450
15	-	sonstige Auszahlungen	276	750	<b>750</b>		750	750	750
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>56.107</b>	<b>38.740</b>	<b>39.940</b>		<b>40.307</b>	<b>40.679</b>	<b>41.054</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.896</b>	<b>5.540</b>	<b>6.940</b>		<b>6.907</b>	<b>6.779</b>	<b>6.754</b>
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		260.000	<b>100.000</b>				
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>		<b>260.000</b>	<b>100.000</b>				
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>260.000</b>	<b>100.000</b>				





<b><u>Beschreibung:</u></b>	Pflege der Kontakte zu den Vereinen sowie dem Gemeindegewerkschaftsverband. Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen und ggf. Durchführung und Finanzierung eigener Veranstaltungen. Personalgestellung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zum Betrieb des Parkbades Lindlar. An die SFL GmbH gegen Personalkostenerstattung.
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Ratsbeschluss bzw. Auftrag des Verwaltungsvorstandes
<b><u>Ziele:</u></b>	Bedarfsgerechtes und attraktives Angebot Angebot von Schul-, Vereins- und öffentlichem Schwimmen
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Schulen Vereine Verbände sonst. organisierte und nicht organisierte Sportler/innen Einzelpersonen gewerbliche Anbieter Badnutzer/innen
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Die Gemeinde Lindlar führt keine eigenkommunalen Sportveranstaltungen durch. Größere Veranstaltungen, 1-2 Stück wie z. B. Lindlar läuft oder Rund um Köln, werden aufgrund der Außenwirkung und der Touristischen Bedeutung durch Mitarbeiter der Verwaltung unterstützt.

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Käsbach,Harald

## 1.42 Sportförderung

## 1.42.01 Kommunale Sportveranstaltungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-145	-145	<b>-144</b>	-145	-144	-145
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.342	-33.200	<b>-33.000</b>	-33.400	-33.900	-34.300
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-52.487</b>	<b>-33.345</b>	<b>-33.144</b>	<b>-33.545</b>	<b>-34.044</b>	<b>-34.445</b>
11	- Personalaufwendungen	52.712	33.140	<b>33.930</b>	34.271	34.615	34.962
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565	1.900	<b>2.250</b>	2.250	2.250	2.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	145	145	<b>144</b>	145	144	145
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	276	650	<b>650</b>	650	650	650
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>53.697</b>	<b>35.835</b>	<b>36.974</b>	<b>37.316</b>	<b>37.659</b>	<b>38.007</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>1.211</b>	<b>2.490</b>	<b>3.830</b>	<b>3.771</b>	<b>3.615</b>	<b>3.562</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>1.211</b>	<b>2.490</b>	<b>3.830</b>	<b>3.771</b>	<b>3.615</b>	<b>3.562</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>1.211</b>	<b>2.490</b>	<b>3.830</b>	<b>3.771</b>	<b>3.615</b>	<b>3.562</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-841	-1.200	<b>-1.550</b>	-1.550	-1.550	-1.550
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>370</b>	<b>1.290</b>	<b>2.280</b>	<b>2.221</b>	<b>2.065</b>	<b>2.012</b>



**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Käsbach,Harald**1.42 Sportförderung**

1.42.01 Kommunale Sportveranstaltungen

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
6:	442600	Personalkostenerstattung der SFL GmbH	33.200,00 €	33.000,00 €
13:	525601	Kostenerstattung an TeBEL	1.000,00 €	1.000,00 €
	Diverse	Unterhaltung Klein-/Pflegeräte, einschl. Benzin		
	541300	Reisekosten	100,00 €	100,00 €
16:	543800	Werbung	100,00 €	100,00 €
	543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	150,00 €	150,00 €

zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	-840,52	-1.200,00	-1.550,00
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-840,52</b>	<b>-1.200,00</b>	<b>-1.550,00</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Käsbach,Harald

## 1.42 Sportförderung

## 1.42.01 Kommunale Sportveranstaltungen



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-52.212	-33.200	<b>-33.000</b>		-33.400	-33.900	-34.300
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-52.212</b>	<b>-33.200</b>	<b>-33.000</b>		<b>-33.400</b>	<b>-33.900</b>	<b>-34.300</b>
10	-	Personalauszahlungen	52.342	33.140	<b>33.930</b>		34.271	34.615	34.962
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	565	1.900	<b>2.250</b>		2.250	2.250	2.250
15	-	sonstige Auszahlungen	276	650	<b>650</b>		650	650	650
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>53.182</b>	<b>35.690</b>	<b>36.830</b>		<b>37.171</b>	<b>37.515</b>	<b>37.862</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>971</b>	<b>2.490</b>	<b>3.830</b>		<b>3.771</b>	<b>3.615</b>	<b>3.562</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Käsbach,Harald**1.42 Sportförderung****1.42.01 Kommunale Sportveranstaltungen**

<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
tariflich Beschäftigte (PRS)			2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Mitarbeiter (PRS)			2,00	<b>2,00</b>	2,00	2,00	2,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,77	0,77	<b>0,77</b>	0,77	0,77	0,77
Planstellen (MAS)		0,77	0,77	<b>0,77</b>	0,77	0,77	0,77
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Veranstaltungen (ST)	1	1	<b>1</b>	1	1	1



**1.42.02**  
**Förderung der Sportvereine**

1.42.02.01  
Förderung der Sportvereine



<b><u>Beschreibung:</u></b>	Förderung von Sportvereinen und -verbänden durch Finanz- und Sachzuwendungen Bereitstellung von Sportanlagen und Sporthallen.
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Ratsbeschluss bzw. Auftrag des Verwaltungsvorstandes Förderrichtlinien
<b><u>Ziele:</u></b>	Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Vereinssports in der Gemeinde
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Vereine Verbände
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Die Gemeinde stellt die schulischen Sporteinrichtungen für die Jugendarbeit kostenlos zur Verfügung. Die Vereine werden jedoch an den von ihnen verursachten Grundkosten (Strom, Heizung, Wasser, Abwasser) angemessen beteiligt. Die Vereine werden durch die Zahlung von Jugendzuschüssen und Zuschüsse für die Sportplatzunterhaltung unterstützt.

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Käsbach,Harald

## 1.42 Sportförderung

## 1.42.02 Förderung der Sportvereine



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-690	-691	<b>-690</b>	-691	-690	-691
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.690</b>	<b>-691</b>	<b>-690</b>	<b>-691</b>	<b>-690</b>	<b>-691</b>
11	- Personalaufwendungen	2.475	2.500	<b>2.560</b>	2.586	2.614	2.642
14	- Bilanzielle Abschreibungen	690	1.441	<b>1.398</b>	1.941	2.440	2.941
15	- Transferaufwendungen	450	450	<b>450</b>	450	450	450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	178	300	<b>296</b>	296	296	296
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.793</b>	<b>4.691</b>	<b>4.704</b>	<b>5.273</b>	<b>5.800</b>	<b>6.329</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.103</b>	<b>4.000</b>	<b>4.014</b>	<b>4.582</b>	<b>5.110</b>	<b>5.638</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		109	<b>103</b>	166	211	245
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>109</b>	<b>103</b>	<b>166</b>	<b>211</b>	<b>245</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.103</b>	<b>4.109</b>	<b>4.117</b>	<b>4.748</b>	<b>5.321</b>	<b>5.883</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.103</b>	<b>4.109</b>	<b>4.117</b>	<b>4.748</b>	<b>5.321</b>	<b>5.883</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	702.574	778.946	<b>673.576</b>	653.035	631.842	627.163
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>703.677</b>	<b>783.055</b>	<b>677.693</b>	<b>657.782</b>	<b>637.163</b>	<b>633.046</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Käsbach,Harald**1.42 Sportförderung**

1.42.02 Förderung der Sportvereine

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
15:	531900	Zuschuss an den Gemeindesportverband, pauschal	150,00 €	150,00 €
	531900	Zuschuss für die Abnahme des Sportabzeichens, pauschal	300,00 €	300,00 €
16:	543300	Fachliteratur	100,00 €	100,00 €

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	682.328,35	760.762,98	655.671,61
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	7.894,54	5.815,25	5.970,90
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	10.285,80	10.285,80	10.285,80
* 943100 Management - Umlage (Ratsbüro und Verwaltungsleitung)	620,67	683,94	689,56
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	502,83	602,74	531,48
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	941,56	795,26	426,29
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>702.573,75</b>	<b>778.945,97</b>	<b>673.575,64</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Käsbach,Harald

## 1.42 Sportförderung

1.42.02 Förderung der Sportvereine



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.000						
<b>9</b>	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.000</b>						
10	-	Personalauszahlungen	2.475	2.500	<b>2.560</b>		2.586	2.614	2.642
14	-	Transferauszahlungen	450	450	<b>450</b>		450	450	450
15	-	sonstige Auszahlungen		100	<b>100</b>		100	100	100
<b>16</b>	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.925</b>	<b>3.050</b>	<b>3.110</b>		<b>3.136</b>	<b>3.164</b>	<b>3.192</b>
<b>17</b>	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>925</b>	<b>3.050</b>	<b>3.110</b>		<b>3.136</b>	<b>3.164</b>	<b>3.192</b>
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		260.000	<b>100.000</b>				
<b>30</b>	=	<b>investive Auszahlungen</b>		<b>260.000</b>	<b>100.000</b>				
<b>31</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)</b>		<b>260.000</b>	<b>100.000</b>				



# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Käsbach,Harald

## 1.42 Sportförderung

1.42.02 Förderung der Sportvereine



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000163 Zuschuss f. Neubau TH Frielingsdorf SVF</b>										
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen		150.000						150.000	150.000
13	= Summe Auszahlungen		150.000						150.000	150.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		150.000						150.000	150.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000166 Zuschuss Kunstrasen SSv Süng</b>										
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen		110.000	100.000					110.000	210.000
13	= Summe Auszahlungen		110.000	100.000					110.000	210.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		110.000	100.000					110.000	210.000

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Käsbach,Harald

**1.42 Sportförderung**

1.42.02 Förderung der Sportvereine



Stellenplanauszug	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
tariflich Beschäftigte (PRS)	1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)	1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,05	0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05
Planstellen (MAS)	0,05	0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	33	37	<b>32</b>	31	30	30
2	Anzahl Personen (Vereine, Organisationen)	6.800	6.800	<b>6.800</b>	6.800	6.800	6.800
3	Turnhallennutzungen (STD)	14.800	14.800	<b>12.880</b>	12.880	12.880	12.880
4	Vereine (ANZ)	27	27	<b>27</b>	27	27	27



**1.51**  
**Räumliche Planung und Entwicklung**  
**Geoinformationen**

1.51.01  
Räumliche Planung und Entwicklung

## Haushaltsplan 2016

## 1.51 Räumliche Planung und Entwicklung



verantwortlich:

Newrzella, Petric

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.251	-400	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.200	-8.000	<b>-8.000</b>	-8.000	-8.000	-8.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.728					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-20.179</b>	<b>-8.400</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
11	- Personalaufwendungen	108.074	154.570	<b>160.230</b>	161.834	163.454	165.091
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.600	<b>1.800</b>	1.800	1.800	1.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.752	10.100	<b>6.088</b>	6.088	6.088	6.088
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>117.826</b>	<b>166.270</b>	<b>168.118</b>	<b>169.722</b>	<b>171.342</b>	<b>172.979</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>97.647</b>	<b>157.870</b>	<b>159.118</b>	<b>160.722</b>	<b>162.342</b>	<b>163.979</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>97.647</b>	<b>157.870</b>	<b>159.118</b>	<b>160.722</b>	<b>162.342</b>	<b>163.979</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>97.647</b>	<b>157.870</b>	<b>159.118</b>	<b>160.722</b>	<b>162.342</b>	<b>163.979</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.220	-6.209	<b>-6.178</b>	-6.173	-6.169	-6.147
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158.739	156.099	<b>137.338</b>	138.639	142.642	145.182
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>250.166</b>	<b>307.760</b>	<b>290.278</b>	<b>293.188</b>	<b>298.815</b>	<b>303.014</b>

## Haushaltsplan 2016

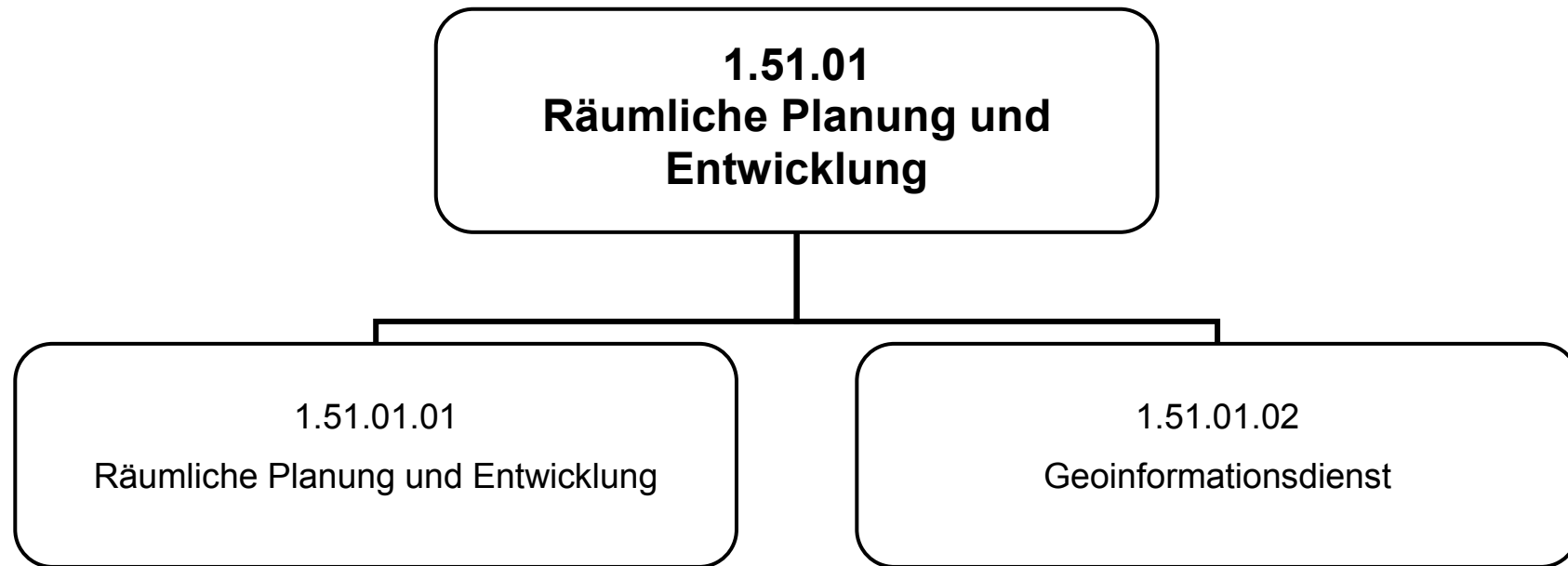
## 1.51 Räumliche Planung und Entwicklung



verantwortlich:

Newrzella, Petric

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.264	-400	<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.200	-8.000	<b>-8.000</b>		-8.000	-8.000	-8.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.728						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.193</b>	<b>-8.400</b>	<b>-9.000</b>		<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
10	- Personalauszahlungen	106.548	154.570	<b>160.230</b>		161.834	163.454	165.091
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	1.600	<b>1.800</b>		1.800	1.800	1.800
15	- sonstige Auszahlungen	10.889	9.500	<b>5.500</b>		5.500	5.500	5.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>120.437</b>	<b>165.670</b>	<b>167.530</b>		<b>169.134</b>	<b>170.754</b>	<b>172.391</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>100.244</b>	<b>157.270</b>	<b>158.530</b>		<b>160.134</b>	<b>161.754</b>	<b>163.391</b>





**Beschreibung:**

Städtebauliche Rahmenplanung, Abstimmung städtebaulicher Planung mit den Nachbargemeinden, Abstimmung der städtebaulichen Planung mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung (Bezirksregierung und Ministerium), Bauleitplanung in eigener Verantwortung der Gemeinde (kommunale Planungshoheit), Bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde nach Maßgabe des BauGB vorbereiten und beplanen, Aufstellung und Änderung von Flächennutzungsplänen, Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen, Bürgerbeteiligung in den Bauleitverfahren, Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Planauslegung und Auslegungsbekanntmachung, Verfahren zur Prüfung der Bedenken und Anregungen, Vorbereiten und Abschluss von städtebaulichen Verträgen, Vorhaben im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB, Satzungen nach § 34 BauGB, Außenbereichssatzungen nach § 35 BauGB, Vorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB, Privilegierte Vorhaben, Ausnahmen und Befreiungen von Festsetzungen des B-Planes, Beschaffung und Anfertigung von Plan- und Kartengrundlagen, Anfertigen von Begründungen zu Bauleitplänen und Satzungen, Beratung von Architekten, Planern, Bürgern, Investoren, Vermessungsbüros, Gutachtern und Maklern zu Fragen des Bauplanungsrechts  
Aufbau eines GIS Geografisches Informationssystem für die Gemeinde Lindlar, Visualisierung von geografischen Basisdaten, Überlagerung verschiedener Informationsebenen, wie Deutsche Grundkarte, Automatisierte Liegenschaftskarte, digitalisierte Bebauungs- und Flächennutzungspläne, Darstellung von Luftbildern, Zugriff auf Grafikinformatoren aus dem Umweltbereich wie Landschafts- und Naturschutzpläne, Gewässerschutz, etc.

**Auftragsgrundlage:**

Landesbauordnung NRW, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Nachbarrechtsgesetz, Bereitstellung von geografischen Informationsdaten zur Verbesserung und Vereinfachung der Aufgabenbearbeitung der Fachämter, der Verwaltung und mit Behörden, Information der politischen Gremien und der interessierten Öffentlichkeit

**Ziele:**

städtebauliche und räumliche Entwicklung des Gemeindegebietes durch Bauleitplanung  
Leistungsfähiges Geografisches Informationssystem im regionalen Verbund mit anderen Kommunen des Oberbergischen Kreises, mit dem Katasteramt und dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik



**Zielgruppen:**

Private, gewerbliche und öffentliche Bauherren, Politische Gremien, Planungsträger, Behörden, Fachämter

**Produktstrategie:**

Anträge auf Änderung zum Bebauungsplan oder Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes werden, sofern alle Voraussetzungen vorliegen, in den nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur Beratung vorgelegt.



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Newrzella, Petric

**1.51 Räumliche Planung und Entwicklung****1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.251	-400	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.200	-8.000	<b>-8.000</b>	-8.000	-8.000	-8.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.728					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-20.179</b>	<b>-8.400</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
11	- Personalaufwendungen	108.074	154.570	<b>160.230</b>	161.834	163.454	165.091
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.600	<b>1.800</b>	1.800	1.800	1.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.752	10.100	<b>6.088</b>	6.088	6.088	6.088
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>117.826</b>	<b>166.270</b>	<b>168.118</b>	<b>169.722</b>	<b>171.342</b>	<b>172.979</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>97.647</b>	<b>157.870</b>	<b>159.118</b>	<b>160.722</b>	<b>162.342</b>	<b>163.979</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>97.647</b>	<b>157.870</b>	<b>159.118</b>	<b>160.722</b>	<b>162.342</b>	<b>163.979</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>97.647</b>	<b>157.870</b>	<b>159.118</b>	<b>160.722</b>	<b>162.342</b>	<b>163.979</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.220	-6.209	<b>-6.178</b>	-6.173	-6.169	-6.147
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158.739	156.099	<b>137.338</b>	138.639	142.642	145.182
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>250.166</b>	<b>307.760</b>	<b>290.278</b>	<b>293.188</b>	<b>298.815</b>	<b>303.014</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Newrzella, Petric**1.51 Räumliche Planung und Entwicklung**

1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	431100	Verwaltungsgebühren	400,00 €	1.000,00 €
5:	441900	Gebühren für Planungsarbeiten und Bekanntmachungen	8.000,00 €	8.000,00 €
13:	523610	Softwareupdate Stadt-CAD	1.600,00 €	1.800,00 €
16:	541300	Reisekosten	200,00 €	200,00 €
	542900	Unterhaltung digitales Liegenschaftskataster	1.000,00 €	1.000,00 €
		Sachkosten für B-Planaufstellungen und Vermessung Katasterunterlagen	4.000,00 €	2.000,00 €
	543300	Fachliteratur	300,00 €	300,00 €
	543600	Bekanntmachungen	3.000,00 €	2.000,00 €



Zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 943300 Fach - Umlage	-6.220,20	-6.209,00	-6.178,22
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-6.220,20</b>	<b>-6.209,00</b>	<b>-6.178,22</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	2.450,90	2.329,13	2.187,09
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	656,21	645,00	645,00
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	74.061,84	74.061,84	75.889,44
* 943300 Fach - Umlage	8.943,96	8.767,38	8.545,46
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	25.281,72	30.303,92	27.785,10
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	47.344,41	39.991,28	22.285,97
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>158.739,04</b>	<b>156.098,55</b>	<b>137.338,06</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Newrzella, Petric

## 1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

### 1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.264	-400	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.200	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.728						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.193</b>	<b>-8.400</b>	<b>-9.000</b>		<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
10	- Personalauszahlungen	106.548	154.570	160.230		161.834	163.454	165.091
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	1.600	1.800		1.800	1.800	1.800
15	- sonstige Auszahlungen	10.889	9.500	5.500		5.500	5.500	5.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>120.437</b>	<b>165.670</b>	<b>167.530</b>		<b>169.134</b>	<b>170.754</b>	<b>172.391</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>100.244</b>	<b>157.270</b>	<b>158.530</b>		<b>160.134</b>	<b>161.754</b>	<b>163.391</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Newrzella, Petric

**1.51 Räumliche Planung und Entwicklung**

1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung



<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Beamte (PRS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		3,00	3,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Mitarbeiter (PRS)		3,00	3,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Planstellen Beamte (MAS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,51	2,51	<b>2,61</b>	2,61	2,61	2,61
Planstellen (MAS)		2,51	2,51	<b>2,61</b>	2,61	2,61	2,61
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	12	14	<b>14</b>	14	14	14
2	Abgeschl. Satzungen nach § 34 + 35 BauGB (ST)		1	<b>1</b>	1	1	1
3	Vorhaben/Erschließungspläne (ST)		2	<b>2</b>	2	2	2
4	Abgeschlossene Bebauungsplanverfahren (ANZ)	7	10	<b>10</b>	10	10	10



**1.52  
Bauen und Wohnen**

1.52.01  
Bau- und Grundstücksordnung

1.52.02  
Denkmalschutz und -pflege

## Haushaltsplan 2016

## 1.52 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

Newrzella, Petric



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.342	-5.000	<b>-6.000</b>	-6.000	-6.000	-6.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.342</b>	<b>-5.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>
11	- Personalaufwendungen	143.796	143.290	<b>118.860</b>	120.051	121.256	122.471
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.263	3.000	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.431	1.560	<b>1.548</b>	1.548	1.548	1.548
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>147.490</b>	<b>147.850</b>	<b>123.408</b>	<b>124.599</b>	<b>125.804</b>	<b>127.019</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>142.148</b>	<b>142.850</b>	<b>117.408</b>	<b>118.599</b>	<b>119.804</b>	<b>121.019</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11	8	<b>8</b>	7	7	7
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>142.160</b>	<b>142.858</b>	<b>117.416</b>	<b>118.607</b>	<b>119.811</b>	<b>121.026</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>142.160</b>	<b>142.858</b>	<b>117.416</b>	<b>118.607</b>	<b>119.811</b>	<b>121.026</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-11.287	-11.064	<b>-10.784</b>	-10.736	-10.693	-10.477
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	151.097	148.048	<b>86.717</b>	87.052	88.493	88.674
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>281.970</b>	<b>279.841</b>	<b>193.349</b>	<b>194.923</b>	<b>197.612</b>	<b>199.223</b>

## Haushaltsplan 2016

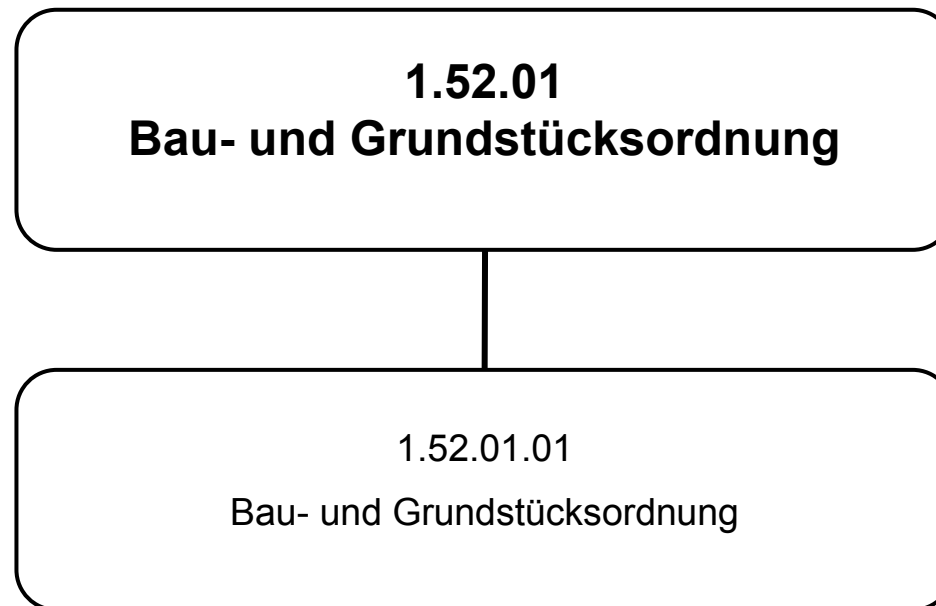
## 1.52 Bauen und Wohnen

verantwortlich:  
Newrzella, Petric



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.342	-5.000	<b>-6.000</b>		-6.000	-6.000	-6.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.342</b>	<b>-5.000</b>	<b>-6.000</b>		<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>
10	- Personalauszahlungen	141.366	143.290	<b>118.860</b>		120.051	121.256	122.471
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.140	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
15	- sonstige Auszahlungen	840	960	<b>960</b>		960	960	960
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>144.346</b>	<b>147.250</b>	<b>122.820</b>		<b>124.011</b>	<b>125.216</b>	<b>126.431</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>139.005</b>	<b>142.250</b>	<b>116.820</b>		<b>118.011</b>	<b>119.216</b>	<b>120.431</b>







<b><u>Beschreibung:</u></b>	Bearbeitung von Bauvoranfragen und Bauanträgen zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB, Bearbeitung von Bauanträgen gem. § 68 BauO NRW, Genehmigungsfreistellungen gem. § 71 BauO NRW, Teilungsanträge gem. § 8 BauO NRW, Bauberatung für Architekten und Planer, bauwillige Bürger und Investoren, Bearbeitung von Befreiungs- und Ausnahmeanträge bei Baugesuchen, Bearbeitung von wasserrechtlichen Anträgen, Stellungnahmen für die untere Wasserbehörde, Befreiungsanträge von der Abwasserbeseitigungspflicht, Erteilung von Kanalanschlussgenehmigungen, Freistellungsanträge gem. § 53 LWG, Bearbeitung von Kaufverträgen, Ausübung oder Verzicht des gemeindlichen Vorkaufsrechts, Beteiligung der unteren Denkmalbehörde in allen Baurechtsangelegenheiten, Beratung von Maklern, Gutachtern, vereidigten Sachverständigen bei Bewertungen für Zwangsversteigerungen, Verwaltung und Bewirtung des gemeindlichen Forstvermögens
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Landesbauordnung NRW Baugesetzbuch Baunutzungsverordnung Nachbarrechtsgesetz Denkmalschutzgesetz
<b><u>Ziele:</u></b>	Effiziente und rechtmäßige Beurteilung und Entscheidung bei den Aufgaben gemäß Produktbeschreibung
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Private, gewerbliche und öffentliche Bauherren Untere Bauaufsichtsbehörde
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen erfolgt innerhalb von 20 Arbeitstagen.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Newrzella, Petric

**1.52 Bauen und Wohnen**

1.52.01 Bau- und Grundstücksordnung



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.342	-5.000	<b>-6.000</b>	-6.000	-6.000	-6.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.342</b>	<b>-5.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>
11	- Personalaufwendungen	117.848	116.980	<b>104.580</b>	105.627	106.686	107.754
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.008	1.100	<b>1.088</b>	1.088	1.088	1.088
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>118.857</b>	<b>118.080</b>	<b>105.668</b>	<b>106.715</b>	<b>107.774</b>	<b>108.842</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>113.515</b>	<b>113.080</b>	<b>99.668</b>	<b>100.715</b>	<b>101.774</b>	<b>102.842</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>113.515</b>	<b>113.080</b>	<b>99.668</b>	<b>100.715</b>	<b>101.774</b>	<b>102.842</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>113.515</b>	<b>113.080</b>	<b>99.668</b>	<b>100.715</b>	<b>101.774</b>	<b>102.842</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-18.440	-18.076	<b>-17.618</b>	-17.540	-17.469	-17.116
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.231	129.552	<b>82.974</b>	83.257	84.543	84.615
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>227.306</b>	<b>224.556</b>	<b>165.023</b>	<b>166.433</b>	<b>168.847</b>	<b>170.341</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	431100	Verwaltungsgebühren Baugenehmigungen etc.	5.000,00 €	6.000,00 €
16:	541300	Reisekosten	200,00 €	200,00 €
	543300	Fachliteratur	300,00 €	300,00 €

zu 27 und 28:

Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
* 943300 Fach - Umlage	-18.440,08	-18.076,01	-17.618,45
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-18.440,08</b>	<b>-18.076,01</b>	<b>-17.618,45</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	21.093,77	20.045,88	18.823,32
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	483,26	474,96	474,96
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	60.099,00	60.099,00	45.478,20
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	17.598,65	21.094,62	10.097,86
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	32.956,52	27.837,98	8.099,35
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>132.231,20</b>	<b>129.552,44</b>	<b>82.973,69</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Newrzella, Petric

## 1.52 Bauen und Wohnen 1.52.01 Bau- und Grundstücksordnung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.342	-5.000	<b>-6.000</b>		-6.000	-6.000	-6.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.342</b>	<b>-5.000</b>	<b>-6.000</b>		<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>
10	- Personalauszahlungen	115.418	116.980	<b>104.580</b>		105.627	106.686	107.754
15	- sonstige Auszahlungen	474	500	<b>500</b>		500	500	500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>115.892</b>	<b>117.480</b>	<b>105.080</b>		<b>106.127</b>	<b>107.186</b>	<b>108.254</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>110.551</b>	<b>112.480</b>	<b>99.080</b>		<b>100.127</b>	<b>101.186</b>	<b>102.254</b>

**Haushaltsplan 2016**

 verantwortlich:  
 Newrzella, Petric

**1.52 Bauen und Wohnen**
**1.52.01 Bau- und Grundstücksordnung**


Stellenplanauszug		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
tariflich Beschäftigte (PRS)		3,00	3,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Mitarbeiter (PRS)		3,00	3,00	<b>3,00</b>	3,00	3,00	3,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,75	1,75	<b>0,95</b>	0,95	0,95	0,95
Planstellen (MAS)		1,75	1,75	<b>0,95</b>	0,95	0,95	0,95
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Kosten je Bearbeitungsfall (EUR)	597	625	<b>466</b>	476	483	487
2	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	11	10	<b>8</b>	8	8	8
3	Genehmigungsfreie Bauantragsverfahren (ST)	52	60	<b>60</b>	60	60	60
4	Genehmigungspflichtige Bauantragsverf. (ST)	123	140	<b>140</b>	140	140	140
5	Vorkaufsrechtsverfahren (ST)	206	150	<b>150</b>	150	150	150



**1.52.02**  
**Denkmalschutz und -pflege**

1.52.02.01  
Denkmalschutz und -pflege



<b><u>Beschreibung:</u></b>	Wahrnehmung der Aufgaben der Unteren Denkmalbehörde als Ordnungsbehörde Entscheidung von Anträgen auf Denkmalrechtliche Erlaubnis gem. § 9 DschG, Stellungnahmen zur Benehmensherstellung mit dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege, Entwicklung von bautechnischen Lösungen bei Baumaßnahmen an Denkmälern, Denkmalrechtliche Entscheidung im Baugenehmigungsverfahren, Stellungnahmen zu Zuschussanträgen an das Amt für Agrarordnung, Beurteilung der Förderwürdigkeit bei Anträgen an die Bezirksregierung, Beurteilung der Denkmalwürdigkeit von Gebäuden, Durchführung des Verfahrens bei der Unterschutzstellung von Denkmälern, Ausstellen von Steuerbescheinigungen gem. § 40 DschG
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Denkmalschutzgesetz NRW Landesbauordnung NRW Denkmalistenverordnung Förderrichtlinien
<b><u>Ziele:</u></b>	Denkmäler schützen, pflegen, sinnvoll nutzen und wissenschaftlich erforschen Bei öffentlichen Planungen und Maßnahmen die Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege angemessen berücksichtigen Einbeziehung der Denkmäler in die Raumordnung und Landesplanung und in die städtebauliche Entwicklung
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Denkmaleigentümer Gebäudeeigentümer im Umfeld von Baudenkmalern Rheinisches Amt für Denkmalpflege Bezirksregierung Köln Obere Denkmalbehörde Oberbergischer Kreis
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Die Gemeindeverwaltung Lindlar als untere Denkmalbehörde setzt sich dafür ein, dass die in der Denkmalliste eingetragenen Objekte durch die Eigentümer erhalten bleiben.



**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Newrzella, Petric

**1.52 Bauen und Wohnen**

1.52.02 Denkmalschutz und -pflege



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
11	- Personalaufwendungen	25.948	26.310	<b>14.280</b>	14.424	14.570	14.717
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.263	3.000	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	422	460	<b>460</b>	460	460	460
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.634</b>	<b>29.770</b>	<b>17.740</b>	<b>17.884</b>	<b>18.030</b>	<b>18.177</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>28.634</b>	<b>29.770</b>	<b>17.740</b>	<b>17.884</b>	<b>18.030</b>	<b>18.177</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11	8	<b>8</b>	7	7	7
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>28.645</b>	<b>29.778</b>	<b>17.748</b>	<b>17.891</b>	<b>18.037</b>	<b>18.184</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>28.645</b>	<b>29.778</b>	<b>17.748</b>	<b>17.891</b>	<b>18.037</b>	<b>18.184</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.019	25.507	<b>10.578</b>	10.599	10.727	10.698
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>54.664</b>	<b>55.285</b>	<b>28.325</b>	<b>28.491</b>	<b>28.764</b>	<b>28.882</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Newrzella, Petric**1.52 Bauen und Wohnen**

1.52.02 Denkmalschutz und -pflege

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
13:	523100	Erhaltung von Wegekreuzen und ähnlichen Anlagen	1.000,00 €	1.000,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	2.000,00 €	2.000,00 €
16:	541300	Reisekosten	200,00 €	200,00 €
	543300	Fachliteratur	200,00 €	200,00 €
	544300	Rheinischer Verein für Denkmalpflege	60,00 €	60,00 €

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	7.310,40	7.310,40	1.827,60
* 943300 Fach - Umlage	7.153,17	7.011,96	6.834,46
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	4.022,54	4.821,64	1.062,93
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	7.532,97	6.363,04	852,54
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>26.019,08</b>	<b>25.507,04</b>	<b>10.577,53</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Newrzella, Petric**1.52 Bauen und Wohnen**  
**1.52.02 Denkmalschutz und -pflege**

<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
10	- Personalauszahlungen	25.948	26.310	<b>14.280</b>		14.424	14.570	14.717
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.140	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
15	- sonstige Auszahlungen	366	460	<b>460</b>		460	460	460
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>28.454</b>	<b>29.770</b>	<b>17.740</b>		<b>17.884</b>	<b>18.030</b>	<b>18.177</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>28.454</b>	<b>29.770</b>	<b>17.740</b>		<b>17.884</b>	<b>18.030</b>	<b>18.177</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Newrzella, Petric

**1.52 Bauen und Wohnen****1.52.02 Denkmalschutz und -pflege**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)	0,40	0,40	<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10
Planstellen (MAS)	0,40	0,40	<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10

<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	3	3	<b>1</b>	1	1	1
2	Benehmensherstellung (ST)	51	60	<b>60</b>	60	60	60
3	Anzahl Denkmäler (ST)	275	275	<b>275</b>	275	275	275



**1.53  
Ver- und Entsorgung**

1.53.01  
Wasser-, Strom- und Gasversorgung

1.53.02  
Abfallwirtschaft

1.53.03  
Dienstleistungen für Eigenbetriebe

## Haushaltsplan 2016

## 1.53 Ver- und Entsorgung



verantwortlich:

Hütt, W., Kierdorf, I.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-364					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.081.824	-2.200.000	<b>-2.256.000</b>	-2.281.500	-2.341.500	-2.341.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.763	-24.000	<b>-24.000</b>	-24.000	-24.000	-24.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-328.441	-362.700	<b>-343.400</b>	-346.250	-350.000	-353.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-679.387	-700.000	<b>-700.000</b>	-710.000	-720.000	-730.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.113.780</b>	<b>-3.286.700</b>	<b>-3.323.400</b>	<b>-3.361.750</b>	<b>-3.435.500</b>	<b>-3.448.500</b>
11	- Personalaufwendungen	328.230	391.928	<b>387.234</b>	392.264	397.741	403.721
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.845.252	1.933.300	<b>2.023.500</b>	2.058.000	2.120.000	2.162.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	168.074	123.631	<b>66.048</b>	68.698	71.352	71.513
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.341.555</b>	<b>2.448.859</b>	<b>2.476.782</b>	<b>2.518.962</b>	<b>2.589.093</b>	<b>2.637.233</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-772.225</b>	<b>-837.841</b>	<b>-846.618</b>	<b>-842.788</b>	<b>-846.407</b>	<b>-811.267</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-772.225</b>	<b>-837.841</b>	<b>-846.618</b>	<b>-842.788</b>	<b>-846.407</b>	<b>-811.267</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-772.225</b>	<b>-837.841</b>	<b>-846.618</b>	<b>-842.788</b>	<b>-846.407</b>	<b>-811.267</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.740	211.694	<b>328.474</b>	330.950	339.302	337.438
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-566.485</b>	<b>-626.148</b>	<b>-518.143</b>	<b>-511.838</b>	<b>-507.105</b>	<b>-473.829</b>

## Haushaltsplan 2016

## 1.53 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

Hütt, W., Kierdorf, I.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.087.775	-2.200.000	<b>-2.206.000</b>		-2.281.500	-2.341.500	-2.341.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.763	-24.000	<b>-24.000</b>		-24.000	-24.000	-24.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-262.112	-362.700	<b>-343.400</b>		-346.250	-350.000	-353.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-679.213	-700.000	<b>-700.000</b>		-710.000	-720.000	-730.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.052.863</b>	<b>-3.286.700</b>	<b>-3.273.400</b>		<b>-3.361.750</b>	<b>-3.435.500</b>	<b>-3.448.500</b>
10	- Personalauszahlungen	324.911	369.510	<b>354.320</b>		357.869	361.454	365.075
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.821.211	1.933.300	<b>2.023.500</b>		2.058.000	2.120.000	2.162.000
15	- sonstige Auszahlungen	109.094	118.600	<b>61.100</b>		63.600	66.100	66.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.255.216</b>	<b>2.421.410</b>	<b>2.438.920</b>		<b>2.479.469</b>	<b>2.547.554</b>	<b>2.593.175</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-797.648</b>	<b>-865.290</b>	<b>-834.480</b>		<b>-882.281</b>	<b>-887.946</b>	<b>-855.325</b>



**1.53.01**  
**Wasser-, Strom- und Gasversorgung**

1.53.01.01  
Wasser-, Strom- und Gasversorgung





<b><u>Beschreibung:</u></b>	Vergabe von Konzessionen für Wasser-, Strom- und Gasversorgung Abschluss und Aktualisierung der Verträge Erhebung der Entgelte
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Gemeindeorgane Konzessionsabgabenverordnung
<b><u>Ziele:</u></b>	Sicherung der Versorgung Erhebung eines angemessenen Entgelts
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Bürger und Firmen der Gemeinde Lindlar
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Die Gemeinde Lindlar erhebt vom Gemeindewerk, Betriebszweig Wasser, keine Konzessionsabgabe. Die Konzessionsabgabe auf Strom und Gasverkauf wird nach den gesetzlichen Bestimmungen aufgrund der Konzessionsabgabenverordnung erhoben. Die Versorgung erfolgt durch die BELKAW. Der Konzessionsvertrag für Strom läuft bis zum 30.06.2015 und der Vertrag für Gas bis zum 31.12.2015. Bis zum 30.06.2013/31.12.2013 muss das Auslaufen der Konzessionsverträge öffentlich bekannt gemacht werden.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Hütt, Werner

**1.53 Ver- und Entsorgung**

1.53.01 Wasser-, Strom- und Gasversorgung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-679.213	-700.000	<b>-700.000</b>	-710.000	-720.000	-730.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-679.213</b>	<b>-700.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-710.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-730.000</b>
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.661	5.000				
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>27.661</b>	<b>5.000</b>				
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-651.552</b>	<b>-695.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-710.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-730.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-651.552</b>	<b>-695.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-710.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-730.000</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-651.552</b>	<b>-695.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-710.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-730.000</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-651.552</b>	<b>-695.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-710.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-730.000</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
7:	452600	Konzessionsabgabe Strom	650.000,00 €	650.000,00 €
		Konzessionsabgabe Gas	50.000,00 €	50.000,00 €
16:	542900	Gutachterkosten für Konzessionsverträge	5.000,00 €	0,00 €

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Hütt, Werner

## 1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.01 Wasser-, Strom- und Gasversorgung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+ Sonstige Einzahlungen	-679.213	-700.000	-700.000		-710.000	-720.000	-730.000
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-679.213</b>	<b>-700.000</b>	<b>-700.000</b>		<b>-710.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-730.000</b>
15	- sonstige Auszahlungen	28.856	5.000					
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>28.856</b>	<b>5.000</b>					
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-650.357</b>	<b>-695.000</b>	<b>-700.000</b>		<b>-710.000</b>	<b>-720.000</b>	<b>-730.000</b>

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Stromverbrauch in Kilowattstunden (KWH)	100.323.000	100.000.000	<b>100.000.000</b>	100.000.000	100.000.000	100.000.000
2	Gasverbrauch (KWH)	103.087.000	125.000.000	<b>125.000.000</b>	125.000.000	125.000.000	125.000.000
3	Erträge je Einwohner (EUR)	-31	-33	<b>-33</b>	-34	-34	-35
4	Anzahl Konzessionsverträge (ST)	2	2	<b>2</b>	2	2	2



**1.53.02**  
**Abfallwirtschaft**

1.53.02.01  
Abfallbeseitigung



<b><u>Beschreibung:</u></b>	Die Gemeinde Lindlar betreibt die Abfallentsorgung in ihrem Gebiet als öffentliche Einrichtung. Die Entsorgungsleistung der Gemeinde umfasst das Einsammeln und Befördern von Abfällen und sonstige im Abfallwirtschaftskonzept vorgesehene Maßnahmen. Zur Durchführung dieser Aufgaben bedient sich die Gemeinde eines Privatunternehmens. Das Behandeln, Lagern und Ablagern der Abfälle wird von der AVEA GmbH & Co.KG (Anlagenbetriebe zur Verwertung und Entsorgung von Abfällen) wahrgenommen. Die Beseitigung des sog. „wilden Mülls“ und die Entleerung der öffentlichen Straßenpapierkörbe erfolgt durch die Gemeinde Lindlar.
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	ElektroG, KrWG, GewAbfV, LAbfG, Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Lindlar Satzung über die Heranziehung zu Gebühren für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Lindlar
<b><u>Ziele:</u></b>	Erstellung rechtssicherer Bescheide und zeitnahe Veranlagung Erreichung einer ordnungsgemäßen Sortierung und Anstreben einer konsequenten Abfallvermeidung durch Beratung der Bürger. Kostenreduzierung Gerechte Gebührenverteilung
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Bürger/Innen Einwohner/Innen Gebührenpflichtige/-r Gewerbebetriebe
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Das ordnungsgemäße Einsammeln von Abfällen erfolgt für: - die Wertstofftonne "Papier" alle 4 Wochen - die Restabfalltonne alle 4 Wochen - die Wertstofftonne "Grüner Punkt" alle 4 Wochen - die Biotonne von April bis November wöchentlich, die restliche Zeit 14-tägig - die Elektrogeräte 6 x im Jahr auf Anforderung ohne Kostenerstattung - den Sperrmüll 6 x im Jahr zuzüglich auf Antrag gegen Kostenerstattung

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Kierdorf, Ilse

## 1.53 Ver- und Entsorgung

1.53.02 Abfallwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-364					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.081.824	-2.200.000	<b>-2.256.000</b>	-2.281.500	-2.341.500	-2.341.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.763	-24.000	<b>-24.000</b>	-24.000	-24.000	-24.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-174					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.106.126</b>	<b>-2.224.000</b>	<b>-2.280.000</b>	<b>-2.305.500</b>	<b>-2.365.500</b>	<b>-2.365.500</b>
11	- Personalaufwendungen	63.844	67.155	<b>71.164</b>	71.977	72.832	73.735
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.845.252	1.933.300	<b>2.023.500</b>	2.058.000	2.120.000	2.162.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.802	114.095	<b>61.630</b>	64.146	66.663	66.680
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.043.897</b>	<b>2.114.550</b>	<b>2.156.294</b>	<b>2.194.123</b>	<b>2.259.495</b>	<b>2.302.415</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-62.229</b>	<b>-109.450</b>	<b>-123.706</b>	<b>-111.377</b>	<b>-106.005</b>	<b>-63.085</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-62.229</b>	<b>-109.450</b>	<b>-123.706</b>	<b>-111.377</b>	<b>-106.005</b>	<b>-63.085</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-62.229</b>	<b>-109.450</b>	<b>-123.706</b>	<b>-111.377</b>	<b>-106.005</b>	<b>-63.085</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.229	64.847	<b>63.911</b>	63.975	64.735	64.938
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>		<b>-44.603</b>	<b>-59.794</b>	<b>-47.402</b>	<b>-41.270</b>	<b>1.853</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	432100	Müllabfuhrgebühren	2.200.000,00 €	2.200.000,00 €
	432900	Erstattung Altkleider	0,00 €	6.000,00 €
	438100	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	0,00 €	50.000,00 €
6:	441300	Kostenerstattung des BTV für Depotcontainerstandplätze	12.000,00 €	12.000,00 €
	441300	Erstattung BTV für Öffentlichkeitsarbeit	12.000,00 €	12.000,00 €
13:	523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.800,00 €	30.000,00 €
	523710	Abfallbeseitigung für den Wilden Müll	18.500,00 €	18.500,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	75.000,00 €	75.000,00 €
	529100	Kosten für Einsammlung und Transport von Abfällen aus Haushalten und Gewerbe einschl. E-Schrott	545.000,00 €	560.000,00 €
	529200	Deponiegebühren an den BAV (einschl. 3,5 % Gebührenerhöhung)	1.290.000,00 €	1.340.000,00 €
16:	541200	Aus- und Fortbildung	400,00 €	400,00 €
	541300	Reisekosten	100,00 €	100,00 €
	542100	Mietgebühren Abfallbehälter	52.500,00 €	0,00 €
	542900	Änderungsdienst / Tonnenservice	55.000,00 €	40.000,00 €
	543110	Kauf von Abfallsäcken	4.500,00 €	4.500,00 €
	543600	Bekanntmachungen	100,00 €	100,00 €
	543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €
	549300	Festwerte / Kauf neuer Abfallbehälter	0,00 €	15.000,00 €

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Kierdorf, Ilse**1.53 Ver- und Entsorgung**

1.53.02 Abfallwirtschaft



zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	29.046,84	29.046,84	29.046,84
* 943200 Service - Umlage	19.203,85	19.045,04	20.089,79
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	13.978,38	16.755,15	14.774,82
** <b>Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>62.229,07</b>	<b>64.847,03</b>	<b>63.911,45</b>



# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Kierdorf, Ilse

## 1.53 Ver- und Entsorgung

### 1.53.02 Abfallwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.087.775	-2.200.000	<b>-2.206.000</b>		-2.281.500	-2.341.500	-2.341.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.763	-24.000	<b>-24.000</b>		-24.000	-24.000	-24.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.111.538</b>	<b>-2.224.000</b>	<b>-2.230.000</b>		<b>-2.305.500</b>	<b>-2.365.500</b>	<b>-2.365.500</b>
10	- Personalauszahlungen	63.848	64.880	<b>68.320</b>		69.005	69.697	70.396
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.821.211	1.933.300	<b>2.023.500</b>		2.058.000	2.120.000	2.162.000
15	- sonstige Auszahlungen	78.525	113.600	<b>61.100</b>		63.600	66.100	66.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.963.584</b>	<b>2.111.780</b>	<b>2.152.920</b>		<b>2.190.605</b>	<b>2.255.797</b>	<b>2.298.496</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-147.955</b>	<b>-112.220</b>	<b>-77.080</b>		<b>-114.895</b>	<b>-109.703</b>	<b>-67.004</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

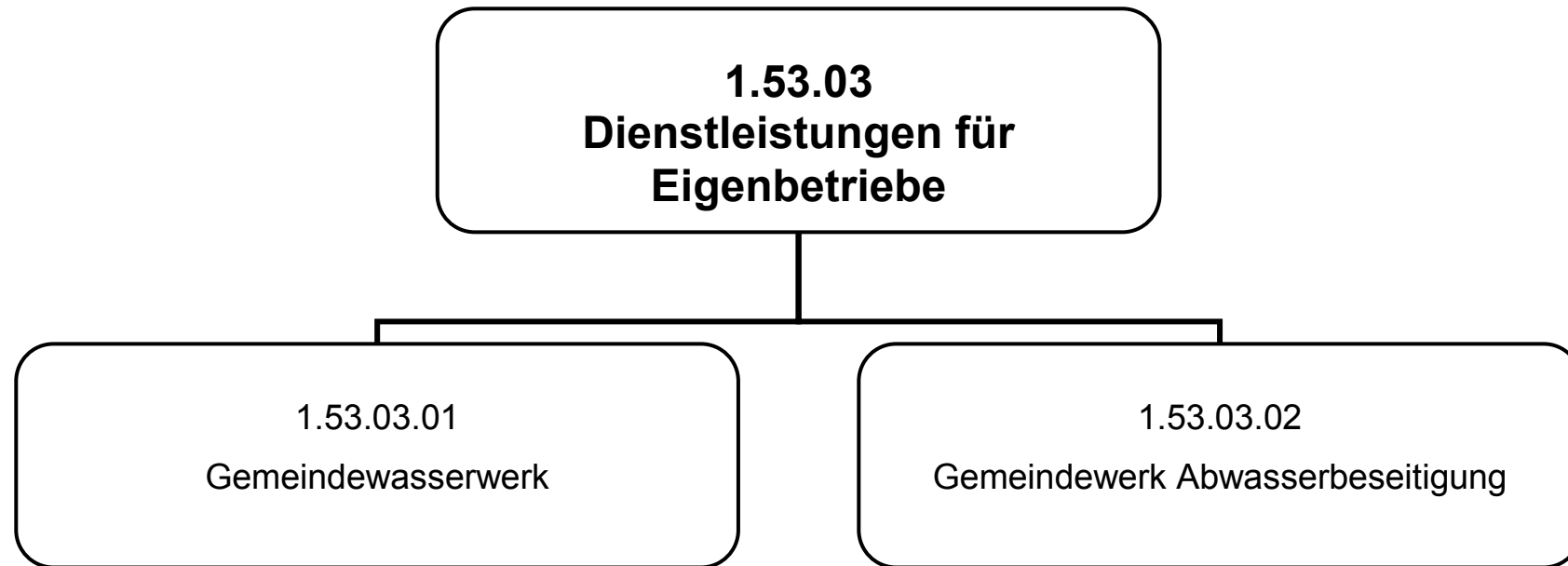
Kierdorf, Ilse

**1.53 Ver- und Entsorgung**

1.53.02 Abfallwirtschaft



Stellenplanauszug		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
tariflich Beschäftigte (PRS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Mitarbeiter (PRS)			0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,12	0,12	<b>0,12</b>	0,12	0,12	0,12
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,27	1,27	<b>1,27</b>	1,27	1,27	1,27
Planstellen (MAS)		1,39	1,39	<b>1,39</b>	1,39	1,39	1,39
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Einwohner (PRS)	21.108	21.059	<b>21.108</b>	21.108	21.108	21.108
2	Entsorgte Mengen Restmüll (TO)	2.266	2.350	<b>2.300</b>	2.350	2.350	2.350
3	Entsorgte Mengen Papier (TO)	1.682	1.800	<b>1.700</b>	1.700	1.700	1.700
4	Entsorgte Mengen Biomüll (TO)	3.927	3.800	<b>3.900</b>	3.900	3.900	3.900
5	Abfall Sperrmüll (TO)	829	800	<b>800</b>	800	800	800
6	Anzahl Müllbehälter Restmüll (ST)	7.293	6.960	<b>7.070</b>	7.100	7.100	7.100
7	Anzahl Müllbehälter Papier (ST)	6.885	6.830	<b>7.000</b>	7.050	7.050	7.050
8	Anzahl Müllbehälter Biomüll (ST)	4.996	4.930	<b>5.150</b>	5.200	5.200	5.200
9	Elektro-Schrott (TO)	86	91	<b>98</b>	100	100	100
10	Glas (TO)	557	550	<b>570</b>	580	580	580
11	Leichtfraktion (TO)	762	780	<b>780</b>	790	790	790





**Beschreibung:** Aufrechterhaltung und Betrieb der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung

**Auftragsgrundlage:** Wasserhaushaltsgesetz  
Landeswassergesetz  
Trinkwasserverordnung  
Rats- und Ausschussbeschlüsse

**Ziele:** Ordnungsgemäßer Transport und Reinigung der Abwässer  
Lieferung von Trinkwasser

**Zielgruppen:** Bürgerinnen und Bürger

**Produktstrategie:** Die Gemeinde Lindlar betreibt die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung durch das Gemeindewerk Wasser und Abwasser als Eigenbetrieb.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Hütt, Werner

**1.53 Ver- und Entsorgung**
**1.53.03 Dienstleistungen für Eigenbetriebe**


Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-328.441	-362.700	<b>-343.400</b>	-346.250	-350.000	-353.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-328.441</b>	<b>-362.700</b>	<b>-343.400</b>	<b>-346.250</b>	<b>-350.000</b>	<b>-353.000</b>
11	- Personalaufwendungen	264.386	324.773	<b>316.070</b>	320.287	324.908	329.985
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.611	4.536	<b>4.418</b>	4.552	4.689	4.833
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>269.997</b>	<b>329.309</b>	<b>320.488</b>	<b>324.839</b>	<b>329.598</b>	<b>334.818</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-58.444</b>	<b>-33.391</b>	<b>-22.912</b>	<b>-21.411</b>	<b>-20.402</b>	<b>-18.182</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-58.444</b>	<b>-33.391</b>	<b>-22.912</b>	<b>-21.411</b>	<b>-20.402</b>	<b>-18.182</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>-58.444</b>	<b>-33.391</b>	<b>-22.912</b>	<b>-21.411</b>	<b>-20.402</b>	<b>-18.182</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.511	146.847	<b>264.563</b>	266.975	274.567	272.500
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>85.067</b>	<b>113.456</b>	<b>241.651</b>	<b>245.564</b>	<b>254.165</b>	<b>254.318</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
Zu 6:	442600	Personalkostenerstattung Bereich Wasser	79.500,00 €	93.400,00 €
		Personalkostenerstattung Bereich Abwasserbeseitigung	283.200,00 €	250.000,00 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Hütt, Werner

**1.53 Ver- und Entsorgung**

1.53.03 Dienstleistungen für Eigenbetriebe



zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	45.189,51	46.069,80	106.640,80
* 943200 Service - Umlage	11.047,62	10.956,27	11.557,27
* 943300 Fach - Umlage	55.496,13	59.062,95	55.953,46
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf Produkte)	11.062,03	13.259,51	50.170,52
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	20.715,52	17.498,14	40.240,91
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>143.510,81</b>	<b>146.846,67</b>	<b>264.562,96</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Hütt, Werner

**1.53 Ver- und Entsorgung**
**1.53.03 Dienstleistungen für Eigenbetriebe**


Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-262.112	-362.700	<b>-343.400</b>		-346.250	-350.000	-353.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-262.112</b>	<b>-362.700</b>	<b>-343.400</b>		<b>-346.250</b>	<b>-350.000</b>	<b>-353.000</b>
10	-	Personalauszahlungen	261.063	304.630	<b>286.000</b>		288.864	291.757	294.679
15	-	sonstige Auszahlungen	1.713						
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>262.776</b>	<b>304.630</b>	<b>286.000</b>		<b>288.864</b>	<b>291.757</b>	<b>294.679</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>664</b>	<b>-58.070</b>	<b>-57.400</b>		<b>-57.386</b>	<b>-58.243</b>	<b>-58.321</b>

Stellenplanauszug	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Planstellen Beamte (MAS)	1,10	1,10	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,00	<b>3,72</b>	3,72	3,72	3,72
Planstellen (MAS)	1,10	1,10	<b>4,72</b>	4,72	4,72	4,72



**1.54**  
**Verkehrsflächen und -anlagen,**  
**ÖPNV**

1.54.01  
Öffentliche Verkehrsflächen

1.54.02  
ÖPNV (Bürgerbus)

1.54.03  
Winterdienst



## Haushaltsplan 2016

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

Urspruch, Schibelka

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-241.730	-241.735	<b>-241.732</b>	-240.908	-242.864	-242.868
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-389.679	-397.697	<b>-404.102</b>	-405.978	-409.283	-415.701
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.515					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.544	-9.305	<b>-9.306</b>	-9.305	-9.306	-9.306
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-644.468</b>	<b>-648.737</b>	<b>-655.140</b>	<b>-656.191</b>	<b>-661.453</b>	<b>-667.875</b>
11	- Personalaufwendungen	109.029	114.644	<b>142.979</b>	144.546	146.172	147.869
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.037.759	2.546.230	<b>2.491.230</b>	2.456.230	2.506.230	2.166.230
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.670.579	1.675.302	<b>1.653.203</b>	1.624.087	1.602.928	1.591.356
15	- Transferaufwendungen	10.089	10.000	<b>10.000</b>	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.358	33.863	<b>33.894</b>	33.919	33.944	33.971
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.919.814</b>	<b>4.380.039</b>	<b>4.331.306</b>	<b>4.268.781</b>	<b>4.299.274</b>	<b>3.949.425</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.275.346</b>	<b>3.731.302</b>	<b>3.676.166</b>	<b>3.612.590</b>	<b>3.637.821</b>	<b>3.281.550</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	729.112	637.797	<b>650.383</b>	598.418	562.916	530.150
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>729.112</b>	<b>637.797</b>	<b>650.383</b>	<b>598.418</b>	<b>562.916</b>	<b>530.150</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.004.458</b>	<b>4.369.099</b>	<b>4.326.549</b>	<b>4.211.008</b>	<b>4.200.737</b>	<b>3.811.700</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>4.004.458</b>	<b>4.369.099</b>	<b>4.326.549</b>	<b>4.211.008</b>	<b>4.200.737</b>	<b>3.811.700</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-56.850	-59.539	<b>-57.319</b>	-57.170	-57.037	-49.269
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.956	162.185	<b>167.961</b>	164.272	167.039	168.162
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>4.105.564</b>	<b>4.471.745</b>	<b>4.437.192</b>	<b>4.318.110</b>	<b>4.310.739</b>	<b>3.930.593</b>

## Haushaltsplan 2016

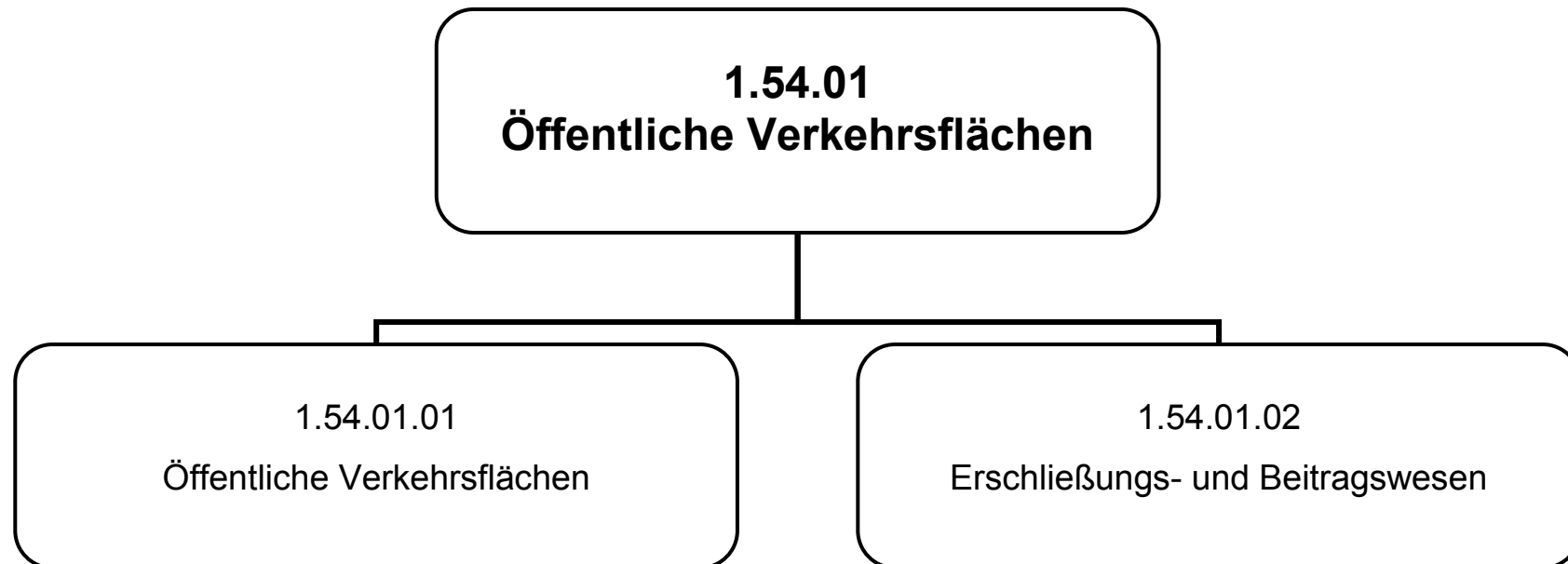
## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

Urspruch, Schibelka

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-262.281	-261.600	<b>-236.600</b>		-239.600	-276.600	-276.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.239						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-270.519</b>	<b>-266.600</b>	<b>-241.600</b>		<b>-244.600</b>	<b>-281.600</b>	<b>-281.600</b>
10	- Personalauszahlungen	109.064	111.100	<b>139.190</b>		140.586	141.995	143.420
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.982.844	2.546.230	<b>2.491.230</b>		2.456.230	2.506.230	2.166.230
14	- Transferauszahlungen	10.089	10.000	<b>10.000</b>		10.000	10.000	10.000
15	- sonstige Auszahlungen	15.909	31.900	<b>31.900</b>		31.900	31.900	31.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.117.906</b>	<b>2.699.230</b>	<b>2.672.320</b>		<b>2.638.716</b>	<b>2.690.125</b>	<b>2.351.550</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.847.386</b>	<b>2.432.630</b>	<b>2.430.720</b>		<b>2.394.116</b>	<b>2.408.525</b>	<b>2.069.950</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-80.900	-98.000			-215.000		
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-30.000				-642.000	-629.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-80.900</b>	<b>-128.000</b>			<b>-215.000</b>	<b>-642.000</b>	<b>-629.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	252.094	221.000	<b>2.860.000</b>	1.837.000	785.000	1.180.000	742.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>252.094</b>	<b>221.000</b>	<b>2.860.000</b>	<b>1.837.000</b>	<b>785.000</b>	<b>1.180.000</b>	<b>742.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>171.194</b>	<b>93.000</b>	<b>2.860.000</b>	<b>1.837.000</b>	<b>570.000</b>	<b>538.000</b>	<b>113.000</b>





- Beschreibung:** Planung, Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Straßen, Geh- und Radwegen, Plätzen, Brücken, Durchlässen, Wirtschafts- und Wanderwegen  
Bau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung  
Abrechnung der Erschließungsbeiträge nach Baugesetzbuch und KAG
- Auftragsgrundlage:** Rats- und Ausschußbeschlüsse  
Straßen- und Wegegesetz NW  
Straßenverkehrsordnung  
Technische Richtlinien und Verordnungen  
DIN-Normen
- Ziele:** Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur  
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Zielgruppen:** Alle Verkehrsteilnehmer
- Produktstrategie:**
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen durch laufende und zeitnahe Instandhaltungsmaßnahmen
  - Die erstmalige Straßenbeleuchtung in neuen Erschließungsgebieten werden ab 2013 nur noch mit LED-Technik ausgestattet.

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-236.730	-236.735	<b>-236.732</b>	-235.908	-237.864	-237.868
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-130.801	-137.697	<b>-132.102</b>	-130.978	-134.283	-140.701
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.515					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.312	-9.305	<b>-9.306</b>	-9.305	-9.306	-9.306
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-380.358</b>	<b>-383.737</b>	<b>-378.140</b>	<b>-376.191</b>	<b>-381.453</b>	<b>-387.875</b>
11	- Personalaufwendungen	100.087	104.048	<b>126.991</b>	128.329	129.702	131.115
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.852.548	2.176.230	<b>2.091.230</b>	2.056.230	2.106.230	1.766.230
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.670.579	1.675.302	<b>1.653.203</b>	1.624.087	1.602.928	1.591.356
15	- Transferaufwendungen	5.089	5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.791	3.012	<b>3.018</b>	3.032	3.045	3.060
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.641.094</b>	<b>3.963.592</b>	<b>3.879.442</b>	<b>3.816.678</b>	<b>3.846.905</b>	<b>3.496.761</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.260.736</b>	<b>3.579.855</b>	<b>3.501.302</b>	<b>3.440.487</b>	<b>3.465.452</b>	<b>3.108.886</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	729.112	637.797	<b>650.383</b>	598.418	562.916	530.150
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>729.112</b>	<b>637.797</b>	<b>650.383</b>	<b>598.418</b>	<b>562.916</b>	<b>530.150</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.989.848</b>	<b>4.217.652</b>	<b>4.151.686</b>	<b>4.038.905</b>	<b>4.028.368</b>	<b>3.639.035</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.989.848</b>	<b>4.217.652</b>	<b>4.151.686</b>	<b>4.038.905</b>	<b>4.028.368</b>	<b>3.639.035</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-59.810	-60.463	<b>-60.303</b>	-60.146	-60.006	-51.834
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	151.888	155.817	<b>159.409</b>	155.704	158.338	159.408
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>4.081.926</b>	<b>4.313.007</b>	<b>4.250.792</b>	<b>4.134.463</b>	<b>4.126.700</b>	<b>3.746.609</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
2:	-	Auflösung Bund- und Landeszuschüsse	236.735,00 €	236.732,00 €
4:	-	Auflösung Sonderposten Erschließungsbeiträge BauG und KAG	136.097,00 €	130.502,00 €
	431100	Verwaltungsgebühren	1.600,00 €	1.600,00 €
13:	522800	Erstattung an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für die Straßenentwässerung (gemäß Gebührenkalkulation Gemeindewerk)	485.000,00 €	495.000,00 €
	523130	Reinigung und Winterdienst Grundstücke	230,00 €	230,00 €
	523200	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung einschl. Beleuchtungskosten		
		Ansatzreduzierung wg. jährlicher Erneuerungen im investiven Bereich (Teilerwerb)	350.000,00 €	210.000,00 €
	523200	Unterhaltung der Straßen (Deckenerneuerungen)	500.000,00 €	
		Unterhaltung der Straßen allgemein	25.000,00 €	
		Unterhaltung der Brücken	60.000,00 €	
	523600	Unterhaltung von Bänken und sonstigen Erholungseinrichtungen	1.000,00 €	1.000,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL für Gemeindestraßen, Busbahnhof und Parkplätze (700.000 €), Wald- und Wirtschaftswege (100.000 €)	800.000,00 €	800.000,00 €
15:	531600	Unterhaltung und Ergänzung Straßenbeleuchtung an Belkaw	5.000,00 €	5.000,00 €
16:	541300	Reisekosten	100,00 €	100,00 €
	542100	Mieten Parkplätze	1.200,00 €	1.200,00 €
	543300	Fachliteratur	50,00 €	50,00 €
	547100	Grundsteuer	50,00 €	50,00 €



zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 943300 Fach - Umlage	-59.810,02	-60.462,93	-60.302,89
<b>** Erträge aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>-59.810,02</b>	<b>-60.462,93</b>	<b>-60.302,89</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	22.476,85	27.718,67	29.443,08
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	434,94	427,48	427,48
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	85.816,86	85.896,84	93.067,32
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	15.024,24	18.008,77	20.238,29
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	28.135,45	23.765,70	16.232,68
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>151.888,34</b>	<b>155.817,46</b>	<b>159.408,85</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-870	-1.600	<b>-1.600</b>		-1.600	-1.600	-1.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.239						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.109</b>	<b>-1.600</b>	<b>-1.600</b>		<b>-1.600</b>	<b>-1.600</b>	<b>-1.600</b>
10	- Personalauszahlungen	100.120	102.040	<b>125.120</b>		126.374	127.639	128.918
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.819.195	2.176.230	<b>2.091.230</b>		2.056.230	2.106.230	1.766.230
14	- Transferauszahlungen	5.089	5.000	<b>5.000</b>		5.000	5.000	5.000
15	- sonstige Auszahlungen	11.368	1.400	<b>1.400</b>		1.400	1.400	1.400
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.935.773</b>	<b>2.284.670</b>	<b>2.222.750</b>		<b>2.189.004</b>	<b>2.240.269</b>	<b>1.901.548</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.931.664</b>	<b>2.283.070</b>	<b>2.221.150</b>		<b>2.187.404</b>	<b>2.238.669</b>	<b>1.899.948</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-80.900	-98.000			-215.000		
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-30.000				-642.000	-629.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-80.900</b>	<b>-128.000</b>			<b>-215.000</b>	<b>-642.000</b>	<b>-629.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	252.094	221.000	<b>2.860.000</b>	1.837.000	785.000	1.180.000	742.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>252.094</b>	<b>221.000</b>	<b>2.860.000</b>	<b>1.837.000</b>	<b>785.000</b>	<b>1.180.000</b>	<b>742.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>171.194</b>	<b>93.000</b>	<b>2.860.000</b>	<b>1.837.000</b>	<b>570.000</b>	<b>538.000</b>	<b>113.000</b>



# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000045 Umgehungsstraße Frielingsdorf</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-80.900							-367.900	-367.900
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-80.900</b>							<b>-367.900</b>	<b>-367.900</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								148	148
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.393							649.835	649.835
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>5.393</b>							<b>649.983</b>	<b>649.983</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-75.507</b>							<b>282.083</b>	<b>282.083</b>
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000071 Endausbau Bonnersüng</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-30.000						-30.000	-30.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-30.000</b>						<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	237.701							251.821	251.821
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>237.701</b>							<b>251.821</b>	<b>251.821</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>237.701</b>	<b>-30.000</b>						<b>221.821</b>	<b>221.821</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000137 Ausbau Buchenweg</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-54.000			-54.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>						<b>-54.000</b>			<b>-54.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	<b>90.000</b>				20.000		110.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>20.000</b>	<b>90.000</b>				<b>20.000</b>		<b>110.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>20.000</b>	<b>90.000</b>			<b>-54.000</b>	<b>20.000</b>		<b>56.000</b>
<b>Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflichtungs- ermächti- gungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)</b>	<b>Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen</b>
<b>5000138 Endausbau Lindenallee</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-126.000			-126.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>						<b>-126.000</b>			<b>-126.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		60.000	<b>210.000</b>				69.610		279.610
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>60.000</b>	<b>210.000</b>				<b>69.610</b>		<b>279.610</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>60.000</b>	<b>210.000</b>			<b>-126.000</b>	<b>69.610</b>		<b>153.610</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000155 Ausbau Zur Landwehr</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-318.000		-318.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>							<b>-318.000</b>		<b>-318.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.000		<b>50.000</b>	480.000	280.000	200.000		9.000	539.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>9.000</b>		<b>50.000</b>	<b>480.000</b>	<b>280.000</b>	<b>200.000</b>		<b>9.000</b>	<b>539.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>9.000</b>		<b>50.000</b>	<b>480.000</b>	<b>280.000</b>	<b>200.000</b>	<b>-318.000</b>	<b>9.000</b>	<b>221.000</b>
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000168 Ausbau Dominoweg und Parkplatz Eibachstr</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							25.000		25.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>25.000</b>		<b>25.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>							<b>25.000</b>		<b>25.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000169 Radweg Verläng. Hommerich-Gemeindegrenze</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-98.000			-215.000			-98.000	-313.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-98.000</b>			<b>-215.000</b>			<b>-98.000</b>	<b>-313.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		141.000	20.000		340.000			141.000	501.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>141.000</b>	<b>20.000</b>		<b>340.000</b>			<b>141.000</b>	<b>501.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>		<b>43.000</b>	<b>20.000</b>		<b>125.000</b>			<b>43.000</b>	<b>188.000</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000170 Straßenbeleuchtung</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.900.000		100.000	100.000	100.000		2.200.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>1.900.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>		<b>2.200.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>			<b>1.900.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>		<b>2.200.000</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Erwerb/Erneuerung Straßenbeleuchtung (Der Ansatz wird gesperrt)

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000172 Kreisverkehr Kölner Str./Reuschsiefen</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			500.000						500.000
13	= Summe Auszahlungen			500.000						500.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			500.000						500.000

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Der Ansatz wird gesperrt

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000187 KAG - Ausbau Gartenstraße, Schmitzhöhe</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-206.000			-206.000
6	= Summe Einzahlungen						-206.000			-206.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			40.000	380.000		380.000			420.000
13	= Summe Auszahlungen			40.000	380.000		380.000			420.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			40.000	380.000		174.000			214.000

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000188 KAG - Ausbau Kutschweg, Schmitzhöhe</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-148.000			-148.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>						<b>-148.000</b>			<b>-148.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			30.000	280.000		280.000			310.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			30.000	280.000		280.000			310.000
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			30.000	280.000		132.000			162.000
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000189 KAG - Ausbau Rotdornweg, Lindlar</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-108.000			-108.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>						<b>-108.000</b>			<b>-108.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			20.000	150.000		150.000			170.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			20.000	150.000		150.000			170.000
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			20.000	150.000		42.000			62.000

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000190 KAG - Ausbau Weißdornweg, Lindlar</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-76.000		-76.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>							<b>-76.000</b>		<b>-76.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				105.000	15.000		105.000		120.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>				<b>105.000</b>	<b>15.000</b>		<b>105.000</b>		<b>120.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>				<b>105.000</b>	<b>15.000</b>		<b>29.000</b>		<b>44.000</b>
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000191 KAG - Ausbau Homburger Weg, Scheel</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-142.000		-142.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>							<b>-142.000</b>		<b>-142.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				267.000	30.000		267.000		297.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>				<b>267.000</b>	<b>30.000</b>		<b>267.000</b>		<b>297.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>				<b>267.000</b>	<b>30.000</b>		<b>125.000</b>		<b>155.000</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000192 KAG - Ausbau Alte Landstraße, Frielingsd</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-93.000		-93.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>							<b>-93.000</b>		<b>-93.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				175.000	20.000		175.000		195.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>				<b>175.000</b>	<b>20.000</b>		<b>175.000</b>		<b>195.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>				<b>175.000</b>	<b>20.000</b>		<b>82.000</b>		<b>102.000</b>
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000193 KAG - Ausbau Zum Bayenhof, Remshagen</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						30.000			30.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>30.000</b>			<b>30.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>30.000</b>			<b>30.000</b>



## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

## 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000194 KAG - Ausbau Rommersberger Weg, Remshage</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						30.000			30.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>30.000</b>			<b>30.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>30.000</b>			<b>30.000</b>
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000195 KAG - Ausbau An der Linde, Altenrath-Böh</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						10.000			10.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>10.000</b>			<b>10.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>10.000</b>			<b>10.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000196 KAG - Ausbau Im Grashof, Fenke</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							20.000		20.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>20.000</b>		<b>20.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>							<b>20.000</b>		<b>20.000</b>
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000197 KAG - Ausbau Am Biesenberg, Fenke</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							20.000		20.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>20.000</b>		<b>20.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>							<b>20.000</b>		<b>20.000</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

**1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000198 KAG - Ausbau Im Berggarten, Linde</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							30.000		30.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>30.000</b>		<b>30.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>							<b>30.000</b>		<b>30.000</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

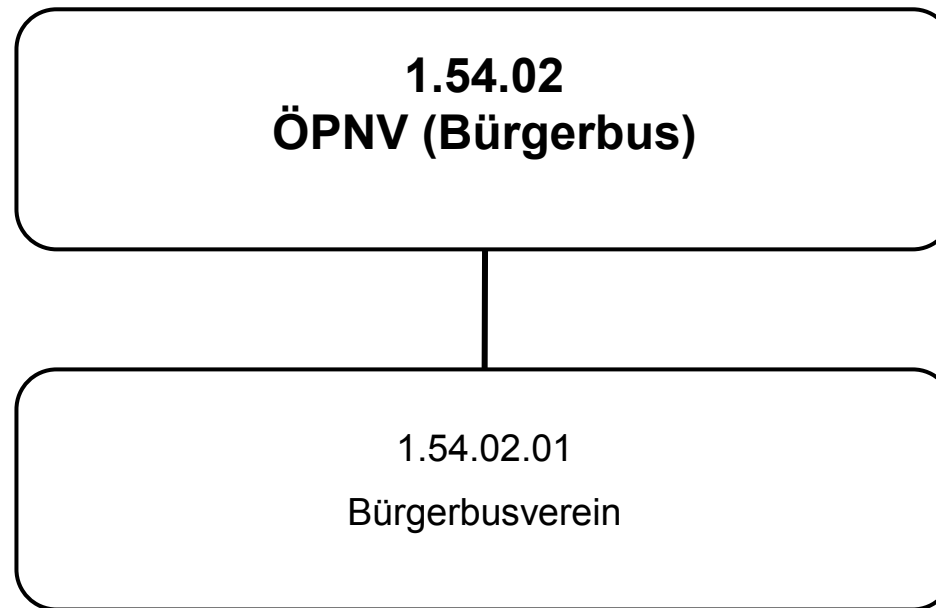
Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen



Stellenplanauszug		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Beamte (PRS)		1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)		5,00	5,00	<b>5,00</b>	5,00	5,00	5,00
Mitarbeiter (PRS)		6,00	6,00	<b>6,00</b>	6,00	6,00	6,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,10	0,10	<b>0,10</b>	0,10	0,10	0,10
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,39	1,39	<b>1,80</b>	1,80	1,80	1,80
Planstellen (MAS)		1,49	1,49	<b>1,90</b>	1,90	1,90	1,90
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	193	205	<b>201</b>	196	196	178
2	Aufwendungen netto je km Gemeindestraße (EUR)	22.306	23.515	<b>23.155</b>	22.542	22.500	20.427
3	Kilometer Gemeindestraßen (KM)	183	183	<b>183</b>	183	183	183
4	Brücken (ANZ)	47	47	<b>47</b>	47	47	47





- Beschreibung:** Sicherstellung des Betriebes des Linienverkehrs des Bürgerbusses
- Auftragsgrundlage:** Vereinssatzung
- Ziele:** Verbesserung der Mobilität im ländlichen Bereich, insbesondere von älteren Bürgern
- Zielgruppen:** Kinder- Jugendliche  
insbesondere ältere Bürger
- Produktstrategie:** Der Bürgerbus wird von dem "Bürgerbusverein" betrieben. Der Bürgerbusverein betreibt vier Linien.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.54.02 ÖPNV (Bürgerbus)



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
15	- Transferaufwendungen	5.000	5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr. Sachkonto Erläuterung

1:	414200	Landeszuschuss für den Bürgerbusverein	5.000,00 €
15:	531900	Weiterleitung des Landeszuschusses an den Bürgerbusverein	5.000,00 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schibelka, Herbert

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.54.02 ÖPNV (Bürgerbus)



<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
14	- Transferauszahlungen	5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Buslinien (ANZ)	6	7	7	7	7	7	7





**1.54.03**  
**Winterdienst**

1.54.03.01  
Winterdienst



**Beschreibung:** Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Gehwegen und öffentlichen Plätzen gemäß Winterdienstplan

**Auftragsgrundlage:** Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Lindlar  
Straßen- und Wegegesetz NW  
Gesetz über die Reinigung öffentlicher Straßen

**Ziele:** Verkehrssicherheit gewährleisten

**Zielgruppen:** Anlieger der Gemeindestraßen  
Gebührenpflichtige  
alle Verkehrsteilnehmer

**Zielgruppen:** Der Räum- und Streudienst wird nach Verkehrsbedeutung (Hauptstraßen, Schulen, Gewerbe) sowie nachrangig in Anlieger- und Wohnstraßen durchgeführt.

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.03 Winterdienst



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-258.878	-260.000	<b>-272.000</b>	-275.000	-275.000	-275.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-232					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-259.110</b>	<b>-260.000</b>	<b>-272.000</b>	<b>-275.000</b>	<b>-275.000</b>	<b>-275.000</b>
11	- Personalaufwendungen	8.942	10.596	<b>15.988</b>	16.216	16.471	16.754
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.210	370.000	<b>400.000</b>	400.000	400.000	400.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.567	30.851	<b>30.875</b>	30.887	30.899	30.911
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>273.720</b>	<b>411.447</b>	<b>446.863</b>	<b>447.103</b>	<b>447.369</b>	<b>447.665</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>14.610</b>	<b>151.447</b>	<b>174.863</b>	<b>172.103</b>	<b>172.369</b>	<b>172.665</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>14.610</b>	<b>151.447</b>	<b>174.863</b>	<b>172.103</b>	<b>172.369</b>	<b>172.665</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>14.610</b>	<b>151.447</b>	<b>174.863</b>	<b>172.103</b>	<b>172.369</b>	<b>172.665</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.028	7.291	<b>11.537</b>	11.544	11.670	11.319
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>23.638</b>	<b>158.738</b>	<b>186.400</b>	<b>183.647</b>	<b>184.039</b>	<b>183.984</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

**1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

1.54.03 Winterdienst



**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
4:	432100	Winterdienstgebühren	260.000,00 €	235.000,00 €
	438100	Auflösung Sonderposten	0,00 €	37.000,00 €
13:	525601	Kostenerstattung an TeBEL-AöR Lohn- und Materialkosten	370.000,00 €	400.000,00 €
16:	542900	Streu- und Räumdienst Straßen NRW	30.000,00 €	30.000,00 €
	543600	Bekanntmachungen	100,00 €	100,00 €

zu 27 und 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	3.329,64	3.329,52	4.809,96
* 943200 Service - Umlage	1.179,56	1.169,80	1.233,98
* 943300 Fach - Umlage	2.959,79	923,56	2.984,19
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	1.558,75	1.868,38	2.508,54
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>9.027,74</b>	<b>7.291,26</b>	<b>11.536,67</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.03 Winterdienst



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-261.411	-260.000	<b>-235.000</b>		-238.000	-275.000	-275.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-261.411</b>	<b>-260.000</b>	<b>-235.000</b>		<b>-238.000</b>	<b>-275.000</b>	<b>-275.000</b>
10	- Personalauszahlungen	8.944	9.060	<b>14.070</b>		14.212	14.356	14.502
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	163.648	370.000	<b>400.000</b>		400.000	400.000	400.000
15	- sonstige Auszahlungen	4.541	30.500	<b>30.500</b>		30.500	30.500	30.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>177.133</b>	<b>409.560</b>	<b>444.570</b>		<b>444.712</b>	<b>444.856</b>	<b>445.002</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-84.278</b>	<b>149.560</b>	<b>209.570</b>		<b>206.712</b>	<b>169.856</b>	<b>170.002</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.03 Winterdienst



Stellenplanauszug		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
Planstellen Beamte (MAS)		0,09	0,09	<b>0,09</b>	0,09	0,09	0,09
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,07	0,07	<b>0,15</b>	0,15	0,15	0,15
Planstellen (MAS)		0,16	0,16	<b>0,24</b>	0,24	0,24	0,24
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Winterdienststunden (STD)	2.630	2.400	<b>2.800</b>	2.800	2.800	2.800
2	Veranlagte Gebühren in (KM)	193	193	<b>193</b>	193	193	193



**1.55  
Natur- und Landschaftspflege**

1.55.01  
Öffentliches Grün und Gewässer

1.55.02  
Friedhofswesen

## Haushaltsplan 2016

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

Urspruch, Schwirten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.437	-36.228	<b>-34.814</b>	-34.813	-34.814	-34.813
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250.604	-222.000	<b>-232.000</b>	-232.000	-232.000	-232.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.499					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-289.540</b>	<b>-258.228</b>	<b>-266.814</b>	<b>-266.813</b>	<b>-266.814</b>	<b>-266.813</b>
11	- Personalaufwendungen	34.080	37.967	<b>35.805</b>	36.235	36.694	37.184
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	468.857	478.690	<b>457.960</b>	457.960	457.960	457.960
14	- Bilanzielle Abschreibungen	59.281	59.387	<b>59.456</b>	60.804	60.655	62.828
15	- Transferaufwendungen	250					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.270	1.661	<b>1.374</b>	1.386	1.398	1.411
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>567.737</b>	<b>577.705</b>	<b>554.595</b>	<b>556.385</b>	<b>556.708</b>	<b>559.383</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>278.197</b>	<b>319.477</b>	<b>287.781</b>	<b>289.572</b>	<b>289.894</b>	<b>292.570</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	91.519	63.545	<b>63.995</b>	60.713	58.213	56.017
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>91.519</b>	<b>63.545</b>	<b>63.995</b>	<b>60.713</b>	<b>58.213</b>	<b>56.017</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>369.715</b>	<b>383.022</b>	<b>351.775</b>	<b>350.285</b>	<b>348.106</b>	<b>348.587</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>369.715</b>	<b>383.022</b>	<b>351.775</b>	<b>350.285</b>	<b>348.106</b>	<b>348.587</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.818	103.218	<b>110.311</b>	109.790	109.717	109.272
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>472.534</b>	<b>486.241</b>	<b>462.086</b>	<b>460.075</b>	<b>457.823</b>	<b>457.859</b>



## Haushaltsplan 2016

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

Urspruch, Schwirten

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.470	-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-269.863	-332.000	<b>-332.000</b>		-332.000	-332.000	-332.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-274.332</b>	<b>-334.000</b>	<b>-334.000</b>		<b>-334.000</b>	<b>-334.000</b>	<b>-334.000</b>
10	- Personalauszahlungen	33.285	36.220	<b>33.830</b>		34.171	34.517	34.865
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	488.815	478.690	<b>457.960</b>		457.960	457.960	457.960
14	- Transferauszahlungen	250						
15	- sonstige Auszahlungen	377	1.090	<b>780</b>		780	780	780
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>522.726</b>	<b>516.000</b>	<b>492.570</b>		<b>492.911</b>	<b>493.257</b>	<b>493.605</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>248.393</b>	<b>182.000</b>	<b>158.570</b>		<b>158.911</b>	<b>159.257</b>	<b>159.605</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		28.000	<b>20.000</b>		20.000	20.000	35.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>30.500</b>	<b>21.500</b>		<b>21.500</b>	<b>21.500</b>	<b>36.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>30.500</b>	<b>21.500</b>		<b>21.500</b>	<b>21.500</b>	<b>36.500</b>



**1.55.01**  
**Öffentliches Grün und Gewässer**

1.55.01.01  
Öffentliches Grün

1.55.01.02  
Wasser und Wasserbau



**Beschreibung:**

Pflege und Erhaltung der öffentlichen Park- und Gartenanlagen  
Aufstellung von Ruhebänken bzw. Sitzgruppen, Hinweisbeschilderung  
Unterhaltung von Grünflächen im öffentlichen Verkehrsraum  
Maßnahmen der Wasserwirtschaft / Wasserbau (Aggerverband)  
Verbandsumlage Aggerverband für Gewässerunterhaltung

**Auftragsgrundlage:**

Dienstanweisung des Bürgermeisters  
Rats- und Ausschußbeschlüsse  
Straßen- und Wegegesetz NW  
Landschaftsgesetz NW  
Aggerverbandsgesetz

**Ziele:**

Erhalt des Freizeit- und Erholungsangebotes  
Erhalt und Steigerung ökologischer Effekte  
Klimaverbesserung  
Gemeindebildpflege  
Umweltverträgliche Gewässerpflege und Gewässerbewirtschaftung

**Zielgruppen:**

Bürgerinnen und Bürger  
Gäste/Besucher  
Nutzer öffentlicher Einrichtungen

**Produktstrategie:**

- Maßvolle Grünflächenpflege in den Park- und Gartenanlagen der Gemeinde Lindlar durchführen, ohne den derzeitigen Standard zu erhöhen.
- Die jährliche Sommerblumenbepflanzung im Gemeindegebiet wird ab 2013 nicht mehr durchgeführt.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.01 Öffentliches Grün und Gewässer



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-31.215	-31.215	<b>-29.801</b>	-29.800	-29.801	-29.800
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-31.215</b>	<b>-31.215</b>	<b>-29.801</b>	<b>-29.800</b>	<b>-29.801</b>	<b>-29.800</b>
11	- Personalaufwendungen	902	920	<b>5.750</b>	5.808	5.868	5.928
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	302.275	321.090	<b>322.790</b>	322.790	322.790	322.790
14	- Bilanzielle Abschreibungen	42.935	42.936	<b>42.338</b>	42.339	42.338	42.339
15	- Transferaufwendungen	250					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	219	250	<b>280</b>	280	280	280
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>346.581</b>	<b>365.196</b>	<b>371.158</b>	<b>371.217</b>	<b>371.276</b>	<b>371.337</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>315.366</b>	<b>333.981</b>	<b>341.357</b>	<b>341.417</b>	<b>341.475</b>	<b>341.537</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	60.602	41.887	<b>42.096</b>	39.700	37.968	36.168
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>60.602</b>	<b>41.887</b>	<b>42.096</b>	<b>39.700</b>	<b>37.968</b>	<b>36.168</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>375.967</b>	<b>375.868</b>	<b>383.453</b>	<b>381.117</b>	<b>379.443</b>	<b>377.705</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>375.967</b>	<b>375.868</b>	<b>383.453</b>	<b>381.117</b>	<b>379.443</b>	<b>377.705</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.890	21.003	<b>26.350</b>	26.403	26.571	26.505
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>397.857</b>	<b>396.871</b>	<b>409.803</b>	<b>407.520</b>	<b>406.014</b>	<b>404.210</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

**1.55 Natur- und Landschaftspflege**

1.55.01 Öffentliches Grün und Gewässer


**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
13:	522100	Stromkosten	400,00 €	100,00 €
	522700	Wassergebühren	170,00 €	170,00 €
	522800	Abwassergebühren	520,00 €	520,00 €
	523100	Unterhaltung Kiosk Freizeitpark, Minigolfanlage und Schutzhütten	1.000,00 €	2.000,00 €
	523120	Erhaltungsaufwendungen für Park- und Gartenanlagen	2.000,00 €	2.000,00 €
	529200	Aggerverbandsumlage für Wasserläufe und Wasserbau		
		731 Anteil x 297,40 €	222.000,00 €	222.000,00 €
	525601	Kostenerstattung TeBEL für öffentliches Grün/Gewässer, Freizeitpark, Sonst. Parkanlagen, Brunnen Freizeitpark, Schutzhütten Alter Friedhof in Frielingsdorf (2.000 €), einschl. Entsorgung Grünschnitt Minigolfanlage (2.000 €)	94.000,00 €	96.000,00 €
16:	544130	Gebäudeversicherung	30,00 €	30,00 €
	547100	Grundsteuer	220,00 €	250,00 €

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
*	942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	20.247,12	20.247,12	22.877,28
*	943300 Fach - Umlage	1.354,10	476,42	1.365,24
*	944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	100,56	120,60	1.169,24
*	944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	188,35	159,05	937,80
**	<b>Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>21.890,13</b>	<b>21.003,19</b>	<b>26.349,56</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

**1.55 Natur- und Landschaftspflege**

**1.55.01 Öffentliches Grün und Gewässer**



<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
10	- Personalauszahlungen	902	920	<b>5.750</b>		5.808	5.868	5.928
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	319.390	321.090	<b>322.790</b>		322.790	322.790	322.790
14	- Transferauszahlungen	250						
15	- sonstige Auszahlungen	219	250	<b>280</b>		280	280	280
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>320.761</b>	<b>322.260</b>	<b>328.820</b>		<b>328.878</b>	<b>328.938</b>	<b>328.998</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>320.761</b>	<b>322.260</b>	<b>328.820</b>		<b>328.878</b>	<b>328.938</b>	<b>328.998</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Urspruch, Ralf

**1.55 Natur- und Landschaftspflege**

1.55.01 Öffentliches Grün und Gewässer



<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,01	0,01	<b>0,11</b>	0,11	0,11	0,11
Planstellen (MAS)		0,01	0,01	<b>0,11</b>	0,11	0,11	0,11
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Wanderwege (KM)	205	205	<b>205</b>	205	205	205
2	Anzahl Schutzhütten (ST)	5	5	<b>5</b>	5	5	5
3	Anzahl Grillhütten/Pavillons (ST)	3	3	<b>3</b>	3	3	3
4	Kilometer Wasserläufe (KM)	104	104	<b>104</b>	104	104	104



**1.55.02**  
**Friedhofswesen**

1.55.02.01  
Friedhofswesen





**Beschreibung:**

Friedhofsbedarfsplanung, Planung, Bau und Erweiterung von Friedhöfen, Unterhaltung von Rahmengrün, Wegen und sonstiger Infrastruktur.

Bereitstellung und Unterhaltung von Friedhofshallen und/oder Leichenkammern.

Alle Leistungen, die aus dem Erwerb und der Verlängerung von Grabrechten, der Durchführung von Bestattungen und der Friedhofshallennutzung entstehen.

Gebührenkalkulation, Änderung und Vollzug des Satzungsrechts, Gebührenerhebung. Auftragsvergabe und Abrechnung der Friedhofsgärtnerleistungen. Durchführung von Einebnungsverfahren nach Ablauf der Nutzungsdauer.

Unterhaltung der Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber, etc. , die sich auf Friedhöfen befinden.

**Auftragsgrundlage:**

Friedhofs- und Gebührensatzung

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen

Hygienerichtlinien

Kriegsgräbergesetz

**Ziele:**

Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten und Friedhofshallen/Leichenkammern.

Kurzfristige Bereitstellung des Begräbnisplatzes und der Leichenkammer/Friedhofshalle.

Das Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaften pflegen und aufrecht erhalten.

**Zielgruppen:**

Hinterbliebene und andere, die eine Begräbnisstätte für eine/n Verstorbene/n benötigen

Angehörige der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaften

Gesamte Bevölkerung

**Produktstrategie:**

- Angemessene Reduzierung von Standards auf den gemeindlichen Friedhöfen um eine Gebührenstabilität zu erreichen.

- Aufrechterhaltung der vier kommunalen Friedhöfe

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.02 Friedhofswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.222	-5.013	<b>-5.013</b>	-5.013	-5.013	-5.013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250.604	-222.000	<b>-232.000</b>	-232.000	-232.000	-232.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.499					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-258.325</b>	<b>-227.013</b>	<b>-237.013</b>	<b>-237.013</b>	<b>-237.013</b>	<b>-237.013</b>
11	- Personalaufwendungen	33.178	37.047	<b>30.055</b>	30.427	30.826	31.256
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.582	157.600	<b>135.170</b>	135.170	135.170	135.170
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.346	16.451	<b>17.118</b>	18.465	18.317	20.489
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.051	1.411	<b>1.094</b>	1.106	1.118	1.131
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>221.156</b>	<b>212.509</b>	<b>183.437</b>	<b>185.168</b>	<b>185.432</b>	<b>188.046</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-37.169</b>	<b>-14.504</b>	<b>-53.576</b>	<b>-51.845</b>	<b>-51.581</b>	<b>-48.967</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	30.917	21.658	<b>21.898</b>	21.013	20.245	19.849
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>30.917</b>	<b>21.658</b>	<b>21.898</b>	<b>21.013</b>	<b>20.245</b>	<b>19.849</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-6.252</b>	<b>7.154</b>	<b>-31.678</b>	<b>-30.832</b>	<b>-31.336</b>	<b>-29.118</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-6.252</b>	<b>7.154</b>	<b>-31.678</b>	<b>-30.832</b>	<b>-31.336</b>	<b>-29.118</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.928	82.215	<b>83.961</b>	83.386	83.146	82.767
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>74.676</b>	<b>89.370</b>	<b>52.283</b>	<b>52.554</b>	<b>51.809</b>	<b>53.649</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

**1.55 Natur- und Landschaftspflege**

1.55.02 Friedhofswesen

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
2:	414200	Landeszuweisung für Ehrenfriedhöfe	2.000,00 €	2.000,00 €
4:	431100	Grabmalgenehmigungen etc.	2.000,00 €	2.000,00 €
	432100	Grabstellengebühren (Auflösung „Passive Rechnungsabgrenzung“ (150.000 €) auf 30 Jahre An Gebühren werden für 2015 295.000 € erwartet)	185.000,00 €	195.000,00 €
	432100	Gebühr für die Nutzung der Friedhofskapellen	35.000,00 €	35.000,00 €
13:	522100	Strom	50,00 €	50,00 €
	522700	Wasserverbrauch	1.500,00 €	520,00 €
	522800	Abwasser	1.550,00 €	0,00 €
	523100	Unterhaltung Grundstücke	1.000,00 €	1.300,00 €
	523120	Pflege Außenanlagen	3.000,00 €	600,00 €
	523130	Reinigung, Winterdienst	1.000,00 €	0,00 €
	523600	Softwarewartung, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.800,00 €	700,00 €
	523800	Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis 410 € Netto	2.000,00 €	1.000,00 €
	Versch.	Bewirtschaftung der Grundstücke, einschl. Abfallbeseitigung	21.700,00 €	19.400,00 €
	525601	Kostenerstattung an TeBEL	125.000,00 €	111.600,00 €
16:	543500	Telefon	250,00 €	196,00 €
	543600	Bekanntmachungen	100,00 €	100,00 €
	544300	Mitgliedsbeiträge	410,00 €	400,00 €
	547100	Grundsteuer	80,00 €	0,00 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

**1.55 Natur- und Landschaftspflege**

1.55.02 Friedhofswesen



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941100 Objekt-Umlage (Gebäude)	56.689,01	58.637,09	62.405,03
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	18.217,56	17.230,68	16.316,88
* 943200 Service - Umlage	1.035,72	1.027,14	1.083,50
* 943300 Fach - Umlage	118,75	136,98	116,44
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	4.867,27	5.183,22	4.039,16
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>80.928,31</b>	<b>82.215,11</b>	<b>83.961,01</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

**1.55 Natur- und Landschaftspflege**

1.55.02 Friedhofswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.470	-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-269.863	-332.000	<b>-332.000</b>		-332.000	-332.000	-332.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-274.332</b>	<b>-334.000</b>	<b>-334.000</b>		<b>-334.000</b>	<b>-334.000</b>	<b>-334.000</b>
10	- Personalauszahlungen	32.383	35.300	<b>28.080</b>		28.363	28.649	28.937
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.425	157.600	<b>135.170</b>		135.170	135.170	135.170
15	- sonstige Auszahlungen	158	840	<b>500</b>		500	500	500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>201.965</b>	<b>193.740</b>	<b>163.750</b>		<b>164.033</b>	<b>164.319</b>	<b>164.607</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-72.367</b>	<b>-140.260</b>	<b>-170.250</b>		<b>-169.967</b>	<b>-169.681</b>	<b>-169.393</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		28.000	<b>20.000</b>		20.000	20.000	35.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>30.500</b>	<b>21.500</b>		<b>21.500</b>	<b>21.500</b>	<b>36.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>		<b>30.500</b>	<b>21.500</b>		<b>21.500</b>	<b>21.500</b>	<b>36.500</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.02 Friedhofswesen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000063 Einrichtung Friedhöfe</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		2.500	1.500		1.500	1.500	1.500	16.214	22.214
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								1.190	1.190
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		2.500	1.500		1.500	1.500	1.500	17.404	23.404
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>		2.500	1.500		1.500	1.500	1.500	17.404	23.404

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Neuanschaffung über 410,00 € Netto

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000127</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		16.000						50.770	50.770
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		16.000						50.770	50.770
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>		16.000						50.770	50.770

### Planerläuterung Maßnahmenplan

In 2015 soll auf Grund des Bedarfes der III. Bauabschnitt des Urnengartens auf dem Friedhof in Lindlar errichtet werden (16.000 €).

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

**1.55 Natur- und Landschaftspflege**

1.55.02 Friedhofswesen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000181 Neue Bestattungsformen</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		12.000	<b>20.000</b>		20.000	20.000	35.000	12.000	107.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>12.000</b>	<b>20.000</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>35.000</b>	<b>12.000</b>	<b>107.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>12.000</b>	<b>20.000</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>35.000</b>	<b>12.000</b>	<b>107.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

In 2015 werden für die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für neue Bestattungsformen (Planungskosten u.a.) 12.000 € veranschlagt. In 2016 werden für pflegefreie Urnenflächen auf dem Friedhof in Frielingsdorf 20.000 € veranschlagt und in 2017 werden für neue Bestattungsformen (pflegefreie Gräber) für die Friedhöfe Linde und Kapellensüng insgesamt 20.000 € veranschlagt.

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Schwirten, Friedhelm

## 1.55 Natur- und Landschaftspflege

1.55.02 Friedhofswesen



Stellenplanauszug		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
tariflich Beschäftigte (PRS)		1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)		1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen Beamte (MAS)		0,09	0,09	<b>0,09</b>	0,09	0,09	0,09
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,39	0,34	<b>0,29</b>	0,29	0,29	0,29
Planstellen (MAS)		0,48	0,43	<b>0,38</b>	0,38	0,38	0,38
Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Kommunale Friedhöfe (ANZ)	4	4	<b>4</b>	4	4	4
2	Bestattungen (ANZ)	148	160	<b>160</b>	165	170	170
3	Grabmalgenehmigungen (ANZ)	34	40	<b>40</b>	40	45	45





**1.56  
Umweltschutz**

1.56.01  
Umweltverträglichkeitsprüfungen

1.56.02  
Besondere Dienstleistungen im  
Umweltmanagement

## Haushaltsplan 2016

## 1.56 Umweltschutz

verantwortlich:

Newrzella, Petric



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-500	<b>-500</b>	-500	-500	-500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
11	- Personalaufwendungen	62.431	63.700	<b>70.240</b>	70.944	71.658	72.376
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.592	150	<b>300</b>	300	300	300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>64.023</b>	<b>65.850</b>	<b>72.540</b>	<b>73.244</b>	<b>73.958</b>	<b>74.676</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>64.023</b>	<b>65.350</b>	<b>72.040</b>	<b>72.744</b>	<b>73.458</b>	<b>74.176</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>64.023</b>	<b>65.350</b>	<b>72.040</b>	<b>72.744</b>	<b>73.458</b>	<b>74.176</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>64.023</b>	<b>65.350</b>	<b>72.040</b>	<b>72.744</b>	<b>73.458</b>	<b>74.176</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.020	48.168	<b>40.540</b>	40.972	42.288	43.145
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>113.043</b>	<b>113.518</b>	<b>112.580</b>	<b>113.716</b>	<b>115.746</b>	<b>117.321</b>

## Haushaltsplan 2016

## 1.56 Umweltschutz

verantwortlich:

Newrzella, Petric



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-500	-500		-500	-500	-500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-500</b>	<b>-500</b>		<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
10	- Personalauszahlungen	62.431	63.700	<b>70.240</b>		70.944	71.658	72.376
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000	<b>2.000</b>		2.000	2.000	2.000
15	- sonstige Auszahlungen	2.121	150	<b>300</b>		300	300	300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>64.552</b>	<b>65.850</b>	<b>72.540</b>		<b>73.244</b>	<b>73.958</b>	<b>74.676</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>64.552</b>	<b>65.350</b>	<b>72.040</b>		<b>72.744</b>	<b>73.458</b>	<b>74.176</b>



**1.56.01**  
**Umweltverträglichkeitsprüfungen**

1.56.01.01  
Umweltverträglichkeitsprüfungen



**Beschreibung:** Integration der Umweltprüfung in das Bauleitplanverfahren, Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltprüfung, Feststellung des Untersuchungsrahmens und der in den Umweltbericht aufzunehmenden Informationen (Scoping), Prüfung von Vermeidungs-/Ausgleichsmaßnahmen, Erstellung der Umweltberichte, Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, Berücksichtigung der Ergebnisse bei der weiteren Entscheidungsfindung, Bekanntmachung der Entscheidungen, Überwachung / Monitoring

**Auftragsgrundlage:** Baugesetzbuch BauGB §§ 2, 2a, 3, 4, 4c, 6

**Ziele:** Integration der Europarechtlichen Umweltprüfung in das kommunale Bauleitplanverfahren

**Zielgruppen:** Alle an der Bauleitplanung für Umweltbelange beteiligten Träger öffentlicher Belange, Planungsämter, Bezirksregierung, Landesplanung

**Haushaltsplan 2016**
**1.56 Umweltschutz**

verantwortlich:

**1.56.01 Umweltverträglichkeitsprüfungen**

Newrzella, Petric



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
11	-	Personalaufwendungen	31.216	31.850	<b>35.120</b>	35.472	35.829	36.188
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		100	<b>100</b>	100	100	100
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.216</b>	<b>32.950</b>	<b>36.220</b>	<b>36.572</b>	<b>36.929</b>	<b>37.288</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>31.216</b>	<b>32.950</b>	<b>36.220</b>	<b>36.572</b>	<b>36.929</b>	<b>37.288</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>31.216</b>	<b>32.950</b>	<b>36.220</b>	<b>36.572</b>	<b>36.929</b>	<b>37.288</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>31.216</b>	<b>32.950</b>	<b>36.220</b>	<b>36.572</b>	<b>36.929</b>	<b>37.288</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.663	23.908	<b>20.100</b>	20.317	20.975	21.408
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>55.879</b>	<b>56.858</b>	<b>56.320</b>	<b>56.889</b>	<b>57.904</b>	<b>58.696</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
13:	525601	Kostenerstattung an TeBEL	1.000,00 €	1.000,00 €
16:	543300	Fachliteratur	100,00 €	100,00 €

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Newrzella, Petric**1.56 Umweltschutz**

1.56.01 Umweltverträglichkeitsprüfungen



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	83,92	82,48	82,48
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	7.822,20	7.822,20	7.822,20
* 943300 Fach - Umlage	4.392,31	4.035,89	3.996,93
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	4.304,12	5.159,16	4.549,38
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	8.060,24	6.808,43	3.648,94
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>24.662,79</b>	<b>23.908,16</b>	<b>20.099,93</b>

**Haushaltsplan 2016**
**1.56 Umweltschutz**

verantwortlich:

**1.56.01 Umweltverträglichkeitsprüfungen**

Newrzella, Petric



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
10	- Personalauszahlungen	31.216	31.850	<b>35.120</b>		35.472	35.829	36.188
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	564	100	<b>100</b>		100	100	100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.780</b>	<b>32.950</b>	<b>36.220</b>		<b>36.572</b>	<b>36.929</b>	<b>37.288</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>31.780</b>	<b>32.950</b>	<b>36.220</b>		<b>36.572</b>	<b>36.929</b>	<b>37.288</b>
Stellenplanauszug		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2019
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,43	0,43	<b>0,43</b>	0,43	0,43	0,43	0,43
Planstellen (MAS)		0,43	0,43	<b>0,43</b>	0,43	0,43	0,43	0,43





**1.56.02**  
**Besondere Dienstleistungen im**  
**Umweltmanagement**

1.56.02.01  
Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement



<b><u>Beschreibung:</u></b>	Berücksichtigung des Naturschutzrecht im Bauplanungsrecht, Konkretisierung der Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege in der Bauleitplanung nach § 1 BauGB, Landschaftsplanung im Sinne des § 6 BNatSchG, Berechnung und Festlegung von landschaftpflegerischen Ausgleichsmaßnahmen, Überwachung der Durchführung der landschaftpflegerischen Ausgleichsmaßnahmen, Stellungnahmen zu Maßnahmen im Planfeststellungsverfahren und im Baugenehmigungsverfahren, Aufklärung und Beratung in Umweltschutzfragen, Aufklärung und Beratung zum Thema Abfallwirtschaft, Beantragung von Fördermitteln zugunsten von Natur und Landschaft, Einführung und Führung eines Ökokontos, Gewässerschutz, Abstimmungen mit der unteren Wasserbehörde, der unteren Landschaftsbehörde, dem Aggerverband, der Umweltbehörde, Kontrolle der gemeindlichen Einleitungsstellen in Gewässer, Überwachung der Einhaltung von Auflagen von wasserrechtlichen Erlaubnissen
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Baugesetzbuch BauGB BNatSchG Landschaftsgesetz Bundes-Immissionsschutzgesetz
<b><u>Ziele:</u></b>	Integrierung des Umweltschutzes in die Bauleitplanung und in die regionale Raumentwicklung
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Alle an der Bauleitplanung für Umweltbelange beteiligten Träger öffentlicher Belange Planungsämter Bezirksregierung Landesplanung
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Notwendige landschaftpflegerische Ausgleichsmaßnahmen werden nur im Gemeindegebiet umgesetzt.

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Newrzella, Petric

**1.56 Umweltschutz**

1.56.02 Besondere Dienstl.im Umweltmanagement



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-500	<b>-500</b>	-500	-500	-500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
11	- Personalaufwendungen	31.215	31.850	<b>35.120</b>	35.472	35.829	36.188
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.592	50	<b>200</b>	200	200	200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.807</b>	<b>32.900</b>	<b>36.320</b>	<b>36.672</b>	<b>37.029</b>	<b>37.388</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>32.807</b>	<b>32.400</b>	<b>35.820</b>	<b>36.172</b>	<b>36.529</b>	<b>36.888</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>32.807</b>	<b>32.400</b>	<b>35.820</b>	<b>36.172</b>	<b>36.529</b>	<b>36.888</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>32.807</b>	<b>32.400</b>	<b>35.820</b>	<b>36.172</b>	<b>36.529</b>	<b>36.888</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-332					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.689	24.260	<b>20.440</b>	20.655	21.312	21.737
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>57.165</b>	<b>56.660</b>	<b>56.260</b>	<b>56.827</b>	<b>57.841</b>	<b>58.625</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Newrzella, Petric

**1.56 Umweltschutz**

1.56.02 Besondere Dienstl.im Umweltmanagement


**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
6:	442900	Kostenerstattungen	500,00 €	500,00 €
13:	523100	Unterhaltung von Grundstücken	2.000,00 €	1.000,00 €
16:	541300	Reisekosten	0,00 €	150,00 €
	543300	Fachliteratur	50,00 €	50,00 €

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 943300 Fach-Umlage	-332,08		
<b>** Erträge a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>-332,08</b>		
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	7.822,20	7.822,20	7.822,20
* 943300 Fach - Umlage	4.502,92	4.469,78	4.419,82
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	4.304,12	5.159,16	4.549,38
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	8.060,24	6.808,43	3.648,94
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>24.689,48</b>	<b>24.259,57</b>	<b>20.440,34</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Newrzella, Petric

## 1.56 Umweltschutz

### 1.56.02 Besondere Dienstl.im Umweltmanagement



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-500	-500		-500	-500	-500
<b>9</b>	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-500</b>	<b>-500</b>		<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
10	-	Personalauszahlungen	31.215	31.850	<b>35.120</b>		35.472	35.829	36.188
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.557	50	<b>200</b>		200	200	200
<b>16</b>	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.773</b>	<b>32.900</b>	<b>36.320</b>		<b>36.672</b>	<b>37.029</b>	<b>37.388</b>
<b>17</b>	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>32.773</b>	<b>32.400</b>	<b>35.820</b>		<b>36.172</b>	<b>36.529</b>	<b>36.888</b>
Stellenplanauszug			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			0,43	0,43	<b>0,43</b>	0,43	0,43	0,43	
Planstellen (MAS)			0,43	0,43	<b>0,43</b>	0,43	0,43	0,43	



**1.57**  
**Wirtschaft und Tourismus**

1.57.01  
Wirtschaftsförderung

1.57.02  
Tourismus

1.57.03  
Eigene Unternehmen und Beteiligungen

## Haushaltsplan 2016

## 1.57 Wirtschaft und Tourismus



verantwortlich:

Dr. Ludwig, Hütt

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7</b>					
11	- Personalaufwendungen	50.170	60.175	<b>63.927</b>	64.952	66.118	67.443
15	- Transferaufwendungen	56.339	75.000	<b>75.000</b>	75.000	75.000	75.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.126	1.743	<b>57.021</b>	57.062	57.103	58.746
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>108.635</b>	<b>136.918</b>	<b>195.948</b>	<b>197.013</b>	<b>198.220</b>	<b>201.189</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>108.642</b>	<b>136.918</b>	<b>195.948</b>	<b>197.013</b>	<b>198.220</b>	<b>201.189</b>
19	+ Finanzerträge	-185.185	-150.050	<b>-345.450</b>	-345.450	-345.450	-357.050
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-185.185</b>	<b>-150.050</b>	<b>-345.450</b>	<b>-345.450</b>	<b>-345.450</b>	<b>-357.050</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-76.543</b>	<b>-13.132</b>	<b>-149.502</b>	<b>-148.437</b>	<b>-147.230</b>	<b>-155.861</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-76.543</b>	<b>-13.132</b>	<b>-149.502</b>	<b>-148.437</b>	<b>-147.230</b>	<b>-155.861</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.896	68.790	<b>59.499</b>	59.951	61.371	62.323
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-7.646</b>	<b>55.658</b>	<b>-90.002</b>	<b>-88.485</b>	<b>-85.859</b>	<b>-93.538</b>

## Haushaltsplan 2016

## 1.57 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

Dr. Ludwig, Hütt



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-185.198	-150.050	<b>-345.450</b>		-345.450	-345.450	-357.050
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-185.226</b>	<b>-150.050</b>	<b>-345.450</b>		<b>-345.450</b>	<b>-345.450</b>	<b>-357.050</b>
10	- Personalauszahlungen	49.965	50.240	<b>53.020</b>		53.554	54.093	54.637
14	- Transferauszahlungen	56.339	75.000	<b>75.000</b>		75.000	75.000	75.000
15	- sonstige Auszahlungen	711	100	<b>55.500</b>		55.500	55.500	57.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>107.015</b>	<b>125.340</b>	<b>183.520</b>		<b>184.054</b>	<b>184.593</b>	<b>186.737</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-78.210</b>	<b>-24.710</b>	<b>-161.930</b>		<b>-161.396</b>	<b>-160.857</b>	<b>-170.313</b>





**1.57.01**  
**Wirtschaftsförderung**

1.57.01.01  
Wirtschaftsförderung



<b><u>Beschreibung:</u></b>	Planerische Entwicklung, Grunderwerb; Erschließung und Vermarktung neuer Gewerbeflächen; Sicherung vorhandener Gewerbebetriebe an ihren Standorten; Werbung für den Wirtschaftsstandort Lindlar, Interkommunale Zusammenarbeit zur Gewerbeflächenererschließung mit der Gemeinde Engelskirchen; Einzelfallbezogene Standortrepräsentation, Immobilien- und Flächenservice; Abwicklung von Grundstücksgeschäften; Kontaktpflege; Standort- und Finanzierungsberatung; Vermittlung von Immobilien; Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren.
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Ratsbeschlüsse Regionale Initiativen Vertragliche Vereinbarungen Flächennutzungs- und Bebauungspläne Baugesetzbuch Raumordnungsgesetz Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Straßen- und Wegegesetz Bundesfernstraßengesetz
<b><u>Ziele:</u></b>	Verbesserung der Infrastruktur, Ansiedlung neuer Unternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze Sicherung und Erhalt des Gewerbestandortes Lindlar
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Ansässige Gewerbetreibende ansiedlungsinteressierte Gewerbetreibende
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	- Sicherung und Stärkung der Gemeinde Lindlar als Wirtschaftsstandort - Vermarktung von Resterschließungsflächen im VI. Bauabschnitt - Weiterentwicklung des Industriepark Klause

**Haushaltsplan 2016**

 verantwortlich:  
 Dr. Ludwig, Hütt

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**
**1.57.01 Wirtschaftsförderung**


<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
11	- Personalaufwendungen	24.413	32.860	<b>35.947</b>	36.689	37.569	38.606
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.163	1.337	<b>1.425</b>	1.466	1.507	1.550
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.576</b>	<b>34.197</b>	<b>37.372</b>	<b>38.154</b>	<b>39.076</b>	<b>40.156</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>25.576</b>	<b>34.197</b>	<b>37.372</b>	<b>38.154</b>	<b>39.076</b>	<b>40.156</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>25.576</b>	<b>34.197</b>	<b>37.372</b>	<b>38.154</b>	<b>39.076</b>	<b>40.156</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>25.576</b>	<b>34.197</b>	<b>37.372</b>	<b>38.154</b>	<b>39.076</b>	<b>40.156</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.583	24.681	<b>21.198</b>	21.381	21.962	22.400
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>50.159</b>	<b>58.878</b>	<b>58.571</b>	<b>59.535</b>	<b>61.037</b>	<b>62.556</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
16:	544300	Fördermitgliedsbeitrag Berg. Energiekompetenzzentrum	100,00 €	100,00 €



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	12.324,38	12.564,48	11.596,20
* 943100 Management - Umlage (Ratsbüro und Verwaltungsleitung)	1.506,19	1.659,78	1.673,39
* 943200 Service - Umlage	2.085,81	2.068,55	2.182,04
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	3.016,90	3.616,18	3.188,83
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	5.649,70	4.772,22	2.557,77
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>24.582,98</b>	<b>24.681,21</b>	<b>21.198,23</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Dr. Ludwig, Hütt

**1.57 Wirtschaft und Tourismus**

1.57.01 Wirtschaftsförderung



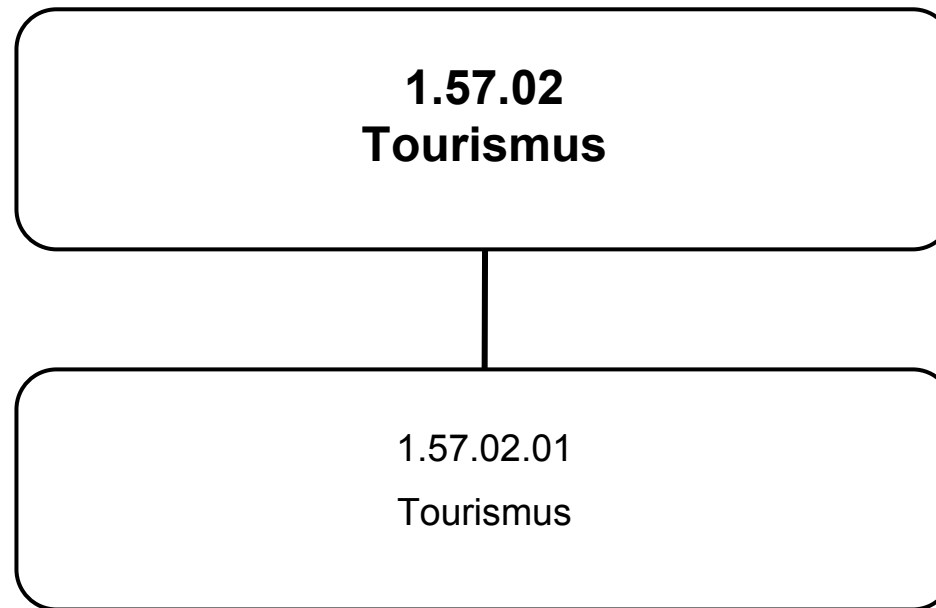
<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
10	- Personalauszahlungen	24.481	23.930	<b>25.040</b>		25.291	25.544	25.800
15	- sonstige Auszahlungen	100	100	<b>100</b>		100	100	100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.581</b>	<b>24.030</b>	<b>25.140</b>		<b>25.391</b>	<b>25.644</b>	<b>25.900</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>24.581</b>	<b>24.030</b>	<b>25.140</b>		<b>25.391</b>	<b>25.644</b>	<b>25.900</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:  
Dr. Ludwig, Hütt

**1.57 Wirtschaft und Tourismus****1.57.01 Wirtschaftsförderung**

<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)		0,30	0,30	<b>0,30</b>	0,30	0,30	0,30
Planstellen (MAS)		0,30	0,30	<b>0,30</b>	0,30	0,30	0,30
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	2	3	<b>3</b>	3	3	3
2	Freie Gewerbegrundstücke IPK (01.01.)	25.000	4.200				





**Beschreibung:**

Förderung Tourismus (Örtliche/regionale Fremdenverkehrsplanung, Organisation/Durchführung von Präsentationen auf Messen, Märkten bzw. in Städten NRW, Kontakte/Koordinationen mit Touristikverband NRW, Touristikverband Oberberg, Landesverkehrsverband Rheinland, Deutscher Fremdenverkehrsverband, DEHOGA, LVR, Gruppenreisen/Seminare/Tagungen)  
Planung, Organisation mit Reisevermittlern, -veranstaltern und Reisegruppen  
Planung, Organisation, Vermittlung und Durchführung von Ausflugsfahrten, Führungen (Zusammenarbeit mit örtlichen Fremdenverkehrsbetrieben Hotels, Gastronomie, Jugendherberge, Privatvermieter; Zusammenarbeit mit örtlicher Werbegemeinschaft; Führen einer Fremdenverkehrsstatistik sowie deren Auswertung; Zimmervermittlung; Gästebetreuung; Versenden von Prospektmaterial; Verkauf touristischer Andenken; Verkauf von Kartenmaterial; Fahrplanauskunft; Freiluftkonzerte; Öffentlichkeitsarbeit)  
Zusammenarbeit mit Reisejournalisten, Buchverlagen etc.  
Werbungen in Zeitungen, Illustrierten, Funk und Fernsehen  
Herausgabe von Presseinformationen regionaler und überregionaler Art  
Gestaltung von Prospekten (Imagebroschüre, Unterkunftsverzeichnis), Plakaten sowie touristischen Informationsschriften, Erstellen von Fotos, Ausarbeitung von Wanderrouten  
Überarbeitung von Straßenkarten, Wanderkarten, Freizeitkarten (örtliche und überregionale)  
Betreuung von Reisejournalisten, Funk- und Fernseheteams  
Marketingkontrolle  
Präsentation der touristischen Angebote im Internet  
Attraktivitätssteigerung des Ortes für Gäste und Einheimische

**Auftragsgrundlage:**

Dienstanweisung des Bürgermeisters, Beschlüsse des Ausschusses für Kultur, Denkmalschutz und Fremdenverkehr, Satzungen, Vorgaben übergeordneter Verbände/Vereine





<b><u>Ziele:</u></b>	Steigerung der Gäste-/Besucherzahlen und somit Steigerung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Lindlar. Folge: Umsatzsteigerung der am Fremdenverkehr partizipierenden Betriebe Verbesserung der touristischen Angebotsqualität (Planung/Pflege Wanderwege, Parkanlagen, Ortsverschönerung), Leitsystem zu Ausflugszielen, Entwicklung von Pauschalangeboten, fremdenverkehrsfördernde Veranstaltungen, gezielte Zusammenarbeit verschiedener Vereine/Verbände im Gemeindegebiet, optimale Darstellung im Internet.
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Gäste/Besucher, Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Die Förderung des Tourismus in der Gemeinde Lindlar wird durch die BGW mbH der Gemeinde Lindlar durchgeführt.

**Haushaltsplan 2016**
**1.57 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

1.57.02 Tourismus

Dr. Ludwig, Hütt



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7</b>					
11	- Personalaufwendungen	22.507	23.120	<b>23.840</b>	24.080	24.323	24.568
15	- Transferaufwendungen	56.339	75.000	<b>75.000</b>	75.000	75.000	75.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	178	200	<b>196</b>	196	196	196
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>79.024</b>	<b>98.320</b>	<b>99.036</b>	<b>99.276</b>	<b>99.519</b>	<b>99.764</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>79.031</b>	<b>98.320</b>	<b>99.036</b>	<b>99.276</b>	<b>99.519</b>	<b>99.764</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>79.031</b>	<b>98.320</b>	<b>99.036</b>	<b>99.276</b>	<b>99.519</b>	<b>99.764</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>79.031</b>	<b>98.320</b>	<b>99.036</b>	<b>99.276</b>	<b>99.519</b>	<b>99.764</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.363	37.193	<b>32.818</b>	33.068	33.835	34.327
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>116.394</b>	<b>135.513</b>	<b>131.854</b>	<b>132.344</b>	<b>133.354</b>	<b>134.091</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
15:	531600	Kostenerstattung an die BGW mbH der Gemeinde Lindlar zur Tourismusförderung für Personal- und Sachkosten	75.000,00 €	75.000,00 €

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Dr. Ludwig, Hütt**1.57 Wirtschaft und Tourismus**

1.57.02 Tourismus



zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 941101 Objekt-Umlage (Geräte)	1.304,77	1.282,48	1.282,48
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	18.510,00	18.510,00	18.510,00
* 943100 Management - Umlage (Ratsbüro und Verwaltungsleitung)	3.103,45	3.419,94	3.447,93
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf Produkte)	5.028,18	6.027,07	5.314,72
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	9.416,14	7.953,73	4.262,83
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>37.362,54</b>	<b>37.193,22</b>	<b>32.817,96</b>

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Dr. Ludwig, Hütt

## 1.57 Wirtschaft und Tourismus

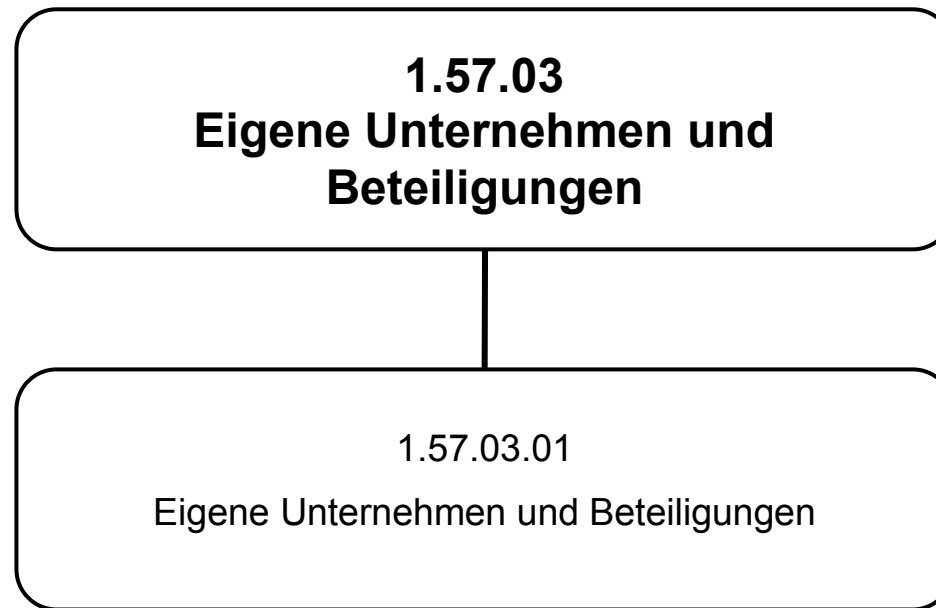
1.57.02 Tourismus



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-28</b>						
10	- Personalauszahlungen	22.217	23.120	<b>23.840</b>		24.080	24.323	24.568
14	- Transferauszahlungen	56.339	75.000	<b>75.000</b>		75.000	75.000	75.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>78.556</b>	<b>98.120</b>	<b>98.840</b>		<b>99.080</b>	<b>99.323</b>	<b>99.568</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>78.528</b>	<b>98.120</b>	<b>98.840</b>		<b>99.080</b>	<b>99.323</b>	<b>99.568</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Dr. Ludwig, Hütt**1.57 Wirtschaft und Tourismus**  
**1.57.02 Tourismus**

<b>Stellenplanauszug</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
tariflich Beschäftigte (PRS)		1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)		1,00	1,00	<b>1,00</b>	1,00	1,00	1,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,50	0,50	<b>0,50</b>	0,50	0,50	0,50
Planstellen (MAS)		0,50	0,50	<b>0,50</b>	0,50	0,50	0,50
<b>Statistische Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1	Aufwendungen je Einwohner (EUR)	6	6	<b>6</b>	6	6	6





<b><u>Beschreibung:</u></b>	Kommunale Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen (z. B. BGW, SFL, GTC, Radio Berg, OAG etc.)
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Aufträge des Verwaltungsvorstandes und anderer Produktverantwortlicher Dienstanweisungen
<b><u>Ziele:</u></b>	Optimale Vertretung von Verwaltungspositionen Rechtliche Absicherung der Verwaltungstätigkeit Wirtschaftlichkeit der Beratung / Zufriedenheit der Beratenen Akzeptanz von vorgeschlagenen Entscheidungen
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Produktverantwortliche der Verwaltung aus allen Fachbereichen Verwaltungsvorstand gemeindliche Gesellschaften bzw. Gesellschaftsbeteiligungen mittelbar auch Bürger/-innen
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Die Gemeinde beteiligt sich zur Optimierung von Aufgaben und zur Ausübung der öffentlichen Kontrollen an - BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH der Gemeinde Lindlar - Radio Berg - Rund um Köln (Interessengemeinschaft) - WAS GmbH Wohnen am Schloßpark Lindlar GmbH - SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH - GTC Gründer- und Technologiezentrum - OAG Oberbergische Aufbaugesellschaft - EG BL Energiegenossenschaft Bergisches Land - Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG - Wasserversorgungsgenossenschaft Schmitzhöhe eG

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Dr. Ludwig, Hütt

## 1.57 Wirtschaft und Tourismus

### 1.57.03 Eigene Unternehmen und Beteiligungen



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
11	-	Personalaufwendungen	3.250	4.195	<b>4.140</b>	4.183	4.226	4.269
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	785	206	<b>55.400</b>	55.400	55.400	57.000
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.035</b>	<b>4.401</b>	<b>59.540</b>	<b>59.583</b>	<b>59.626</b>	<b>61.269</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>4.035</b>	<b>4.401</b>	<b>59.540</b>	<b>59.583</b>	<b>59.626</b>	<b>61.269</b>
19	+	Finanzerträge	-185.185	-150.050	<b>-345.450</b>	-345.450	-345.450	-357.050
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-185.185</b>	<b>-150.050</b>	<b>-345.450</b>	<b>-345.450</b>	<b>-345.450</b>	<b>-357.050</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-181.150</b>	<b>-145.649</b>	<b>-285.910</b>	<b>-285.867</b>	<b>-285.824</b>	<b>-295.781</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-181.150</b>	<b>-145.649</b>	<b>-285.910</b>	<b>-285.867</b>	<b>-285.824</b>	<b>-295.781</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.951	6.916	<b>5.483</b>	5.503	5.574	5.596
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-174.199</b>	<b>-138.733</b>	<b>-280.427</b>	<b>-280.364</b>	<b>-280.250</b>	<b>-290.185</b>

### Planerläuterung Teilergebnisplan

Nr.	Sachkonto	Erläuterung	2015	2016
17:	548300	Kapitalertragssteuer Gewinnausschüttung SFL	0,00 €	52.500,00 €
	548400	Solidaritätszuschlag Gewinnausschüttung SFL	0,00 €	2.900,00 €
19:	461600	Dividende Volksbank Wipperfürth/Lindlar	50,00 €	50,00 €
	469100	Gewinnausschüttung SFL GmbH -Brutto-	150.000,00 €	345.400,00 €



**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Dr. Ludwig, Hütt**1.57 Wirtschaft und Tourismus**  
**1.57.03 Eigene Unternehmen und Beteiligungen**

zu 28:

<b>Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>
* 942100 Serviceproduktpauschalen (Fachbereiche: Personal, Recht- und Versicherungen, Zentrale Dienste, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Archiv)	2.054,19	2.094,48	914,28
* 943200 Service - Umlage	3.452,35	3.423,83	3.611,64
* 944100 Managementprodukt-Umlage (Verteilung auf alle Produkte)	502,79	602,21	530,92
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	941,48	795,13	426,30
** <b>Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>6.950,81</b>	<b>6.915,65</b>	<b>5.483,14</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Dr. Ludwig, Hütt

## 1.57 Wirtschaft und Tourismus 1.57.03 Eigene Unternehmen und Beteiligungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-185.198	-150.050	<b>-345.450</b>		-345.450	-345.450	-357.050
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-185.198</b>	<b>-150.050</b>	<b>-345.450</b>		<b>-345.450</b>	<b>-345.450</b>	<b>-357.050</b>
10	- Personalauszahlungen	3.267	3.190	<b>4.140</b>		4.183	4.226	4.269
15	- sonstige Auszahlungen	611		<b>55.400</b>		55.400	55.400	57.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.878</b>	<b>3.190</b>	<b>59.540</b>		<b>59.583</b>	<b>59.626</b>	<b>61.269</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-181.320</b>	<b>-146.860</b>	<b>-285.910</b>		<b>-285.867</b>	<b>-285.824</b>	<b>-295.781</b>

**Haushaltsplan 2016**verantwortlich:  
Dr. Ludwig, Hütt**1.57 Wirtschaft und Tourismus**  
**1.57.03 Eigene Unternehmen und Beteiligungen**

<b>Stellenplanauszug</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
Planstellen Beamte (MAS)	0,05	0,05	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05
Planstellen (MAS)	0,05	0,05	<b>0,05</b>	0,05	0,05	0,05

<b>Statistische Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Planung 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>
1   Anzahl Beteiligungen (ST)	8	7	<b>8</b>	8	8	8



## Haushaltsplan 2016

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich:

Krause, Petra

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-22.252.912	-25.868.000	<b>-23.936.000</b>	-25.893.000	-26.438.000	-27.244.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-666.463	-649.000	<b>-2.559.000</b>	-3.390.579	-2.506.978	-2.734.637
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-126.154	-285.000	<b>-335.000</b>	-120.000	-120.000	-120.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-137.815	-100.500	<b>-60.500</b>	-60.500	-60.500	-60.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-23.183.344</b>	<b>-26.902.500</b>	<b>-26.890.500</b>	<b>-29.464.079</b>	<b>-29.125.478</b>	<b>-30.159.137</b>
15	- Transferaufwendungen	17.206.609	17.365.000	<b>16.377.000</b>	17.251.000	17.703.000	18.124.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.620	40.030	<b>40.030</b>	40.030	40.030	40.030
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.181.989</b>	<b>17.405.030</b>	<b>16.417.030</b>	<b>17.291.030</b>	<b>17.743.030</b>	<b>18.164.030</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-6.001.355</b>	<b>-9.497.470</b>	<b>-10.473.470</b>	<b>-12.173.049</b>	<b>-11.382.448</b>	<b>-11.995.107</b>
19	+ Finanzerträge	-1.011.647	-1.001.100	<b>-1.021.000</b>	-1.023.000	-1.024.000	-1.025.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	328.683	780.000	<b>350.000</b>	360.000	380.000	400.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-682.964</b>	<b>-221.100</b>	<b>-671.000</b>	<b>-663.000</b>	<b>-644.000</b>	<b>-625.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-6.684.319</b>	<b>-9.718.570</b>	<b>-11.144.470</b>	<b>-12.836.049</b>	<b>-12.026.448</b>	<b>-12.620.107</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-6.684.319</b>	<b>-9.718.570</b>	<b>-11.144.470</b>	<b>-12.836.049</b>	<b>-12.026.448</b>	<b>-12.620.107</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.569	-103.407	<b>16.559</b>	-37.150	-128.297	-193.000
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-6.602.750</b>	<b>-9.821.977</b>	<b>-11.127.911</b>	<b>-12.873.199</b>	<b>-12.154.745</b>	<b>-12.813.107</b>

## Haushaltsplan 2016

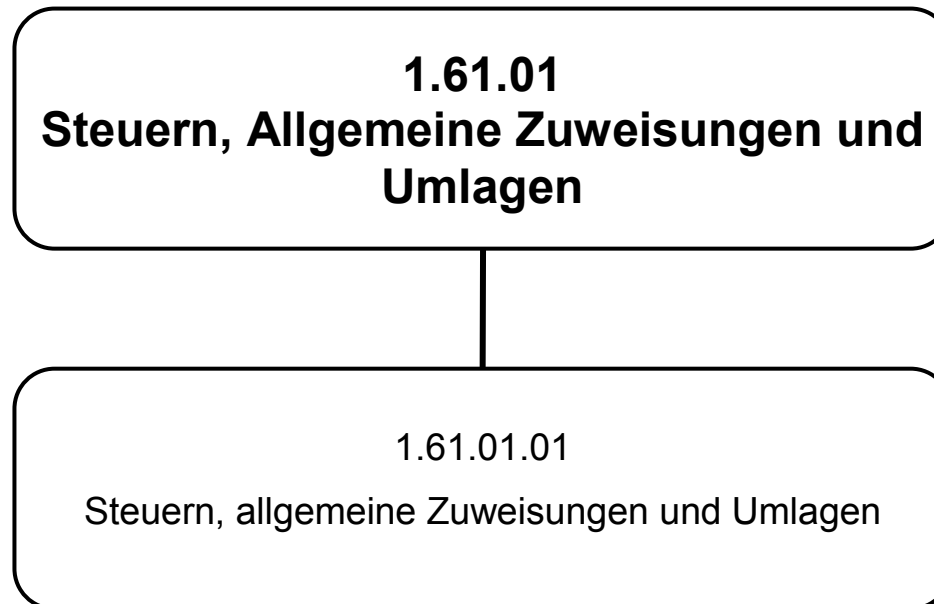
## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich:

Krause, Petra

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-22.106.883	-25.868.000	<b>-23.936.000</b>		-25.893.000	-26.438.000	-27.244.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-666.463	-649.000	<b>-2.559.000</b>		-3.390.579	-2.506.978	-2.734.637
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-126.154	-285.000	<b>-335.000</b>		-120.000	-120.000	-120.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-55.599	-100.500	<b>-60.500</b>		-60.500	-60.500	-60.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-994.585	-1.001.100	<b>-1.021.000</b>		-1.023.000	-1.024.000	-1.025.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.949.684</b>	<b>-27.903.600</b>	<b>-27.911.500</b>		<b>-30.487.079</b>	<b>-30.149.478</b>	<b>-31.184.137</b>
10	- Personalauszahlungen	-35.168						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.127.316	2.330.000	<b>1.770.000</b>		1.680.000	1.630.000	1.580.000
14	- Transferauszahlungen	17.285.208	17.365.000	<b>16.377.000</b>		17.251.000	17.703.000	18.124.000
15	- sonstige Auszahlungen	10.490	40.030	<b>40.030</b>		40.030	40.030	40.030
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.387.846</b>	<b>19.735.030</b>	<b>18.187.030</b>		<b>18.971.030</b>	<b>19.373.030</b>	<b>19.744.030</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-4.561.838</b>	<b>-8.168.570</b>	<b>-9.724.470</b>		<b>-11.516.049</b>	<b>-10.776.448</b>	<b>-11.440.107</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-959.327	-1.000.000	<b>-1.145.000</b>		-1.204.000	-1.249.000	-1.304.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	20						
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-959.307</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.145.000</b>		<b>-1.204.000</b>	<b>-1.249.000</b>	<b>-1.304.000</b>
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	250.000	250.000	<b>100.000</b>		100.000	100.000	100.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-709.307</b>	<b>-750.000</b>	<b>-1.045.000</b>		<b>-1.104.000</b>	<b>-1.149.000</b>	<b>-1.204.000</b>





<b><u>Beschreibung:</u></b>	Die Produktgruppe Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen umfasst auf der Einnahmeseite alle Steuern, die von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern zu entrichten sind (insbesondere Grundsteuern und Gewerbesteuer), Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Umsatzsteuerbeteiligungen und steuerähnliche Erträge und damit in Zusammenhang stehende Aufwendungen. Allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs allgemeine Umlagen (z. B. Kreisumlage), Gewerbesteuerumlagen Finanzierungsbeteiligungen Fond Deutscher Einheit
<b><u>Auftragsgrundlage:</u></b>	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz Gemeindefinanzierungsgesetz Gemeindefinanzreformgesetz Gemeindeordnung Gemeindehaushaltsverordnung Kreisordnung Kreishaushaltssatzung Abgabenordnung Satzungsrecht
<b><u>Ziele:</u></b>	Mitfinanzierung des Gesamthaushalts durch allg. Deckungsmittel zur Erreichung des Haushaltsausgleichs. Rechtzeitige und rechtmäßige Einnahmeerzielung.
<b><u>Zielgruppen:</u></b>	Rat Verwaltung Übergeordnete Dienststellen Abgabepflichtige
<b><u>Produktstrategie:</u></b>	Erhebung und Veranlagung von Gemeindesteuern aufgrund gesetzlicher Vorgaben.



# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Krause, Petra

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-22.252.912	-25.868.000	<b>-23.936.000</b>	-25.893.000	-26.438.000	-27.244.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-666.463	-649.000	<b>-2.559.000</b>	-3.390.579	-2.506.978	-2.734.637
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-126.154	-285.000	<b>-335.000</b>	-120.000	-120.000	-120.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-94.379	-100.500	<b>-60.500</b>	-60.500	-60.500	-60.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-23.139.908</b>	<b>-26.902.500</b>	<b>-26.890.500</b>	<b>-29.464.079</b>	<b>-29.125.478</b>	<b>-30.159.137</b>
15	- Transferaufwendungen	17.206.609	17.365.000	<b>16.377.000</b>	17.251.000	17.703.000	18.124.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.625	40.000	<b>40.000</b>	40.000	40.000	40.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.181.984</b>	<b>17.405.000</b>	<b>16.417.000</b>	<b>17.291.000</b>	<b>17.743.000</b>	<b>18.164.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.957.924</b>	<b>-9.497.500</b>	<b>-10.473.500</b>	<b>-12.173.079</b>	<b>-11.382.478</b>	<b>-11.995.137</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.957.924</b>	<b>-9.497.500</b>	<b>-10.473.500</b>	<b>-12.173.079</b>	<b>-11.382.478</b>	<b>-11.995.137</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.957.924</b>	<b>-9.497.500</b>	<b>-10.473.500</b>	<b>-12.173.079</b>	<b>-11.382.478</b>	<b>-11.995.137</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.569	-103.407	<b>16.559</b>	-37.150	-128.297	-193.000
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-5.876.355</b>	<b>-9.600.907</b>	<b>-10.456.941</b>	<b>-12.210.229</b>	<b>-11.510.775</b>	<b>-12.188.137</b>

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Krause, Petra

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Zu 1:

Konto	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
401100	Grundsteuer A	122.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
401200	Grundsteuer B	4.200.000 €	4.300.000 €	4.400.000 €	4.500.000 €	4.600.000 €
401300	Gewerbsteuer nach Ertrag (8,6 Mio. € VZ)	9.700.000 €	7.000.000 €	8.100.000 €	8.200.000 €	8.300.000 €
402100	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	9.750.000 €	10.306.000 €	10.800.000 €	11.380.000 €	11.920.000 €
402200	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	950.000 €	987.000 €	1.222.000 €	947.000 €	979.000 €
403200	Sonst. Vergnügungssteuer	10.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
403300	Hundesteuer	160.000 €	163.000 €	163.000 €	163.000 €	163.000 €
405100	Kompensationsleistung (Familienleistungsausgleich + Kinderbonus, Kompensation Steuervereinfachung)	976.000 €	1.030.000 €	1.058.000 €	1.098.000 €	1.132.000 €

Zu 2:

Konto	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
411100	Schlüsselzuweisungen	0 €	1.930.000 €	2.760.579 €	1.876.978 €	2.104.637 €
413200	Allgemeine Schul- und Bildungspauschale	610.000 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €
413200	Allgemeine Sportpauschale	60.000 €	59.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €

Zu 6

442200	Einheitslastenabrechnungsgesetz	285.000 €	335.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
--------	---------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

Krause, Petra

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen



Zu 7:

452260	Verspätungszuschläge	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
452500	Zinserträge auf Gewerbesteuernachzahlungen	100.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €

Zu 15:

Konto	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
534100	Gewerbesteuerumlage	723.000 €	504.000 €	593.000 €	599.000 €	609.000 €
534200	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	702.000 €	513.000 €	585.000 €	595.000 €	581.000 €
537210	Kreisumlage allg.	9.670.000 €	9.282.000 €	9.804.000 €	10.025.000 €	10.259.000 €
537220	Kreisumlage Jugendamtsumlage	6.270.000 €	6.078.000 €	6.269.000 €	6.484.000 €	6.675.000 €

Zu 20:

	Erstattungszinsen Gewerbesteuerüberzahlungen	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
--	--	----------	----------	----------	----------	----------

Zu 28:

Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
* 943200 Service - Umlage		-71.160,00	-70.328,00
* 944200 Serviceprodukt-Umlage (Saldo)	81.569,47	-32.246,81	86.887,49
<b>** Aufwendungen a. int. Leistungsbeziehung</b>	<b>81.569,47</b>	<b>-103.406,81</b>	<b>16.559,49</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Krause, Petra

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

### 1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-22.106.883	-25.868.000	<b>-23.936.000</b>		-25.893.000	-26.438.000	-27.244.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-666.463	-649.000	<b>-2.559.000</b>		-3.390.579	-2.506.978	-2.734.637
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-126.154	-285.000	<b>-335.000</b>		-120.000	-120.000	-120.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-38.246	-100.500	<b>-60.500</b>		-60.500	-60.500	-60.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.937.746</b>	<b>-26.902.500</b>	<b>-26.890.500</b>		<b>-29.464.079</b>	<b>-29.125.478</b>	<b>-30.159.137</b>
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.127.316	2.330.000	<b>1.770.000</b>		1.680.000	1.630.000	1.580.000
14	- Transferauszahlungen	17.285.208	17.365.000	<b>16.377.000</b>		17.251.000	17.703.000	18.124.000
15	- sonstige Auszahlungen	10.485	40.000	<b>40.000</b>		40.000	40.000	40.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.423.008</b>	<b>19.735.000</b>	<b>18.187.000</b>		<b>18.971.000</b>	<b>19.373.000</b>	<b>19.744.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-3.514.737</b>	<b>-7.167.500</b>	<b>-8.703.500</b>		<b>-10.493.079</b>	<b>-9.752.478</b>	<b>-10.415.137</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-959.327	-1.000.000	<b>-1.145.000</b>		-1.204.000	-1.249.000	-1.304.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-959.327</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.145.000</b>		<b>-1.204.000</b>	<b>-1.249.000</b>	<b>-1.304.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-959.327</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.145.000</b>		<b>-1.204.000</b>	<b>-1.249.000</b>	<b>-1.304.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Krause, Petra

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000082 Allgemeine Investitionspauschale</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-959.327	-1.000.000	<b>-1.145.000</b>		-1.204.000	-1.249.000	-1.304.000	-7.545.090	-12.447.090
6	= Summe Einzahlungen	<b>-959.327</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.145.000</b>		<b>-1.204.000</b>	<b>-1.249.000</b>	<b>-1.304.000</b>	<b>-7.545.090</b>	<b>-12.447.090</b>
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	<b>-959.327</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.145.000</b>		<b>-1.204.000</b>	<b>-1.249.000</b>	<b>-1.304.000</b>	<b>-7.545.090</b>	<b>-12.447.090</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Berechnung:

Einwohner: 21.222 x 28,43 €

Fläche: 85,876 ha x 6,30 €

**Haushaltsplan 2016**

verantwortlich:

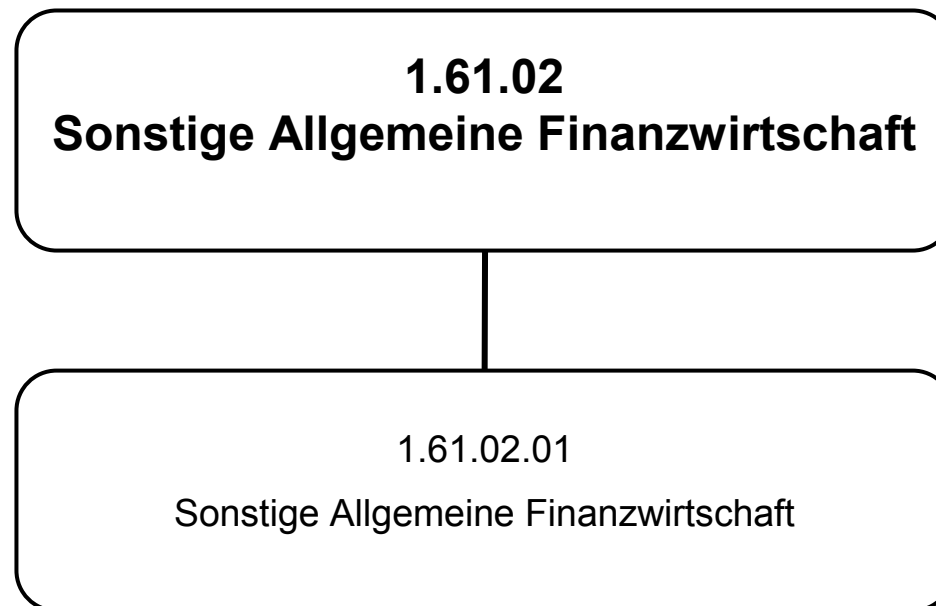
Krause, Petra

**1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

1.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	Grundsteuereinnahme je Einwohner (EUR)	-162	-205	<b>-209</b>	-214	-219	-224
2	GewSt je SV-pflichtig Beschäftigtem (EUR)	-1.245	-1.724	<b>-1.194</b>	-1.382	-1.399	-1.416
3	EST je SV-pflichtig Beschäftigtem (EUR)	-1.647	-1.733	<b>-1.758</b>	-1.843	-1.942	-2.034
4	Schlüsselzuweisung je Einwohner (EUR)		0	<b>-91</b>	-131	-89	-100
5	Kreisumlage allg. je Einwohner (EUR)	483	459	<b>440</b>	464	475	486
6	Kreisumlage Jugendamt je Einwohner (EUR)	280	298	<b>288</b>	297	307	316





**Beschreibung:** Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung; Zinserträge aus Geldanlage u. a. Kredite für Investitionen, Kredite zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen)

**Auftragsgrundlage:** Gemeindeordnung  
Gemeindehaushaltsverordnung  
Haushaltssatzung  
Vertragliche Vereinbarungen  
Runderlasse des Innenministeriums

**Ziele:** Wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung  
ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung  
Erzielung höchstmöglicher Erträge aus Geldanlagen

**Zielgruppen:** Rat  
Verwaltung  
Vertragspartner

**Produktstrategie:** Siehe Ausführungen oben unter Ziele



## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Krause, Petra

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

## 1.61.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-43.436					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-43.436</b>					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5	30	30	30	30	30
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-43.431</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
19	+	Finanzerträge	-1.011.647	-1.001.100	-1.021.000	-1.023.000	-1.024.000	-1.025.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	328.683	780.000	350.000	360.000	380.000	400.000
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 u. 20)	<b>-682.964</b>	<b>-221.100</b>	<b>-671.000</b>	<b>-663.000</b>	<b>-644.000</b>	<b>-625.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-726.395</b>	<b>-221.070</b>	<b>-670.970</b>	<b>-662.970</b>	<b>-643.970</b>	<b>-624.970</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen</b> - (= Zeilen 22 und 25)	<b>-726.395</b>	<b>-221.070</b>	<b>-670.970</b>	<b>-662.970</b>	<b>-643.970</b>	<b>-624.970</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis</b> (Zeilen 26, 27 und 28)	<b>-726.395</b>	<b>-221.070</b>	<b>-670.970</b>	<b>-662.970</b>	<b>-643.970</b>	<b>-624.970</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

	2015	2016	2017	2018	2019
Zu 7: 469300 Erträge aus Wertpapieren des AV	100 €	20.000 €	22.000 €	23.000 €	24.000 €
Zu 16: 548300 Kapitalertragssteuer	20 €	52.520 €	52.520 €	52.520 €	54.020 €
548400 Solidaritätszuschlag	10 €	2.910 €	2.910 €	2.910 €	3.010 €
Zu 19: 461600 Eigenkapitalverzinsung Gemeindewerk Abwasser- beseitigung Geschäftsjahr 2015	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
461400 Zinserträge aus Geldanlage	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Zu 20: 551800 Zinsaufwendungen für aufgenommene Darlehen auf dem Kapitalmarkt	1.550.000 €	1.420.000 €	1.320.000 €	1.250.000 €	1.180.000 €
552800 Zinsaufwendungen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten in 2016 für durch- schnittlich 44,5 Mio. €	780.000 €	350.000 €	350.000 €	380.000 €	400.000 €

Die Zinsaufwendungen für aufgenommene Darlehen werden in den jeweiligen Produkten (Schulen, Straßen etc.) ausgewiesen.  
Der Ausweis erfolgt entsprechend der Buchrestwerte.

## Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Krause, Petra

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

## 1.61.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+ Sonstige Einzahlungen	-17.353						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-994.585	-1.001.100	<b>-1.021.000</b>		-1.023.000	-1.024.000	-1.025.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.011.938</b>	<b>-1.001.100</b>	<b>-1.021.000</b>		<b>-1.023.000</b>	<b>-1.024.000</b>	<b>-1.025.000</b>
10	- Personalauszahlungen	-35.168						
15	- sonstige Auszahlungen	5	30	<b>30</b>		30	30	30
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-35.163</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.047.101</b>	<b>-1.001.070</b>	<b>-1.020.970</b>		<b>-1.022.970</b>	<b>-1.023.970</b>	<b>-1.024.970</b>
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	20						
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>20</b>						
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	250.000	250.000	<b>100.000</b>		100.000	100.000	100.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>250.020</b>	<b>250.000</b>	<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>

# Haushaltsplan 2016

verantwortlich:  
Krause, Petra

## 1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.61.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000164 KVR- Fonds</b>										
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	250.000	250.000	<b>100.000</b>		100.000	100.000	100.000	750.000	1.150.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>750.000</b>	<b>1.150.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>750.000</b>	<b>1.150.000</b>

**Anlagen**

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2016	Voraussichtlich fällige Auzahlungen			
	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	4	5	6
<b><u>1.12.07 Feuerschutz</u></b>				
5.000158 Löschzug II TLF 16/25	210.000	0	0	0
<b><u>1.54.01 Gemeindestraßen</u></b>				
5.000155 Ausbau Zur Landwehr	280.000	200.000	0	0
5.000187 Ausbau KAG Gartenstraße, Schmitzhöhe	0	380.000		
5.000187 Ausbau KAG Kutschweg, Schmitzhöhe	0	280.000	0	0
5.000187 Ausbau KAG Rotdornweg, Lindlar	0	150.000	0	0
5.000187 Ausbau KAG Weißdornweg, Lindlar	0	0	105.000	0
5.000187 Ausbau KAG Homburger Weg, Scheel	0	0	267.000	0
5.000187 Ausbau KAG Alte Landstraße, Frielingsdorf/Scheel	0	0	175.000	0
<b>Summe</b>	490.000	1.010.000	547.000	0
<b><u>Nachrichtlich:</u></b> In der Finanzplanung vorge- sehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2014	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.1 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
1.1 von Banken und Kreditinstituten	28.490	26.982	25.476
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
2.1 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
2.2 vom privaten Kreditmarkt	33.700	43.000	45.000
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	6.740	6.469	6.186
	68.930	76.451	76.662

<b>Übernahme von Bürgschaften durch die Gemeinde Lindlar</b>	<b>Nennbetrag</b>	<b>Voraussichtl. Darlehensvaluta per 31.12.2015</b>
1. Ausfallbürgschaften für die BGW-mbH der Gemeinde Lindlar zum Bau von vier Mietefamilienhäusern in Lindlar-Linde -Sozialer Wohnungsbau- Wfa                                 392.058,61 € KSK <u>155.432,73 €</u> <u>547.491,34 €</u>		
2. Ausfallbürgschaften für die BGW-mbH der Gemeinde Lindlar zum Bau von zwei Miethäusern á acht Wohnungen in Lindlar-Linde -Sozialer Wohnungsbau- Wfa                                 948.892,30 € KSK <u>383.468,91 €</u> <u>1.332.361,21 €</u>	1.879.852,55 €	1.454.512,74 €
3. Ausfallbürgschaft für die BGW mbH der Gemeinde Lindlar für den Ausbau des Industriepark Klause	7.000.000,00 €	0,00 €
4. Ausfallbürgschaft für die BGW-mbH der Gemeinde Lindlar zur Errichtung eines Kindergartens DRK, Goethestraße	792.502,42 €	410.135,70 €
5. Ausfallbürgschaft für die BGW-mbH der Gemeinde Lindlar Ulmenweg 1 + 6 sowie Ahornweg 5 + 7 -16 Sozialwohnungen-	634.001,00 €	126.000,00 €
6. Ausfallbürgschaft für einen Kontokorrentkredit der SFL GmbH	750.000,00 €	50.000,00 €
7. Ausfallbürgschaft für die SFL GmbH der Gemeinde Lindlar für die Sanierung und Erweiterung des Hallenbades Lindlar	830.849,31 €	372.437,16 €
8. Ausfallbürgschaft für die SFL GmbH der Gemeinde Lindlar für die Aufnahme eines Darlehens	830.944,00 €	480.701,31 €



9. Ausfallbürgschaft zugunsten des Kindergartens Spatzennest im Falle der Auflösung der Elterninitiative		
10. Ausfallbürgschaft zugunsten des Kolpingswerkes Lindlar für den Betrieb eines Kindergartens		
11. Eintragung Grundschuld für den Tennis-Club Lindlar e.V.	50.000,00 €	25.356,57 €
12. Ausfallbürgschaft für die SFL GmbH der Gemeinde Lindlar für den Umbau- und die Sanierungsmaßnahmen am Hallenbad Lindlar	590.000,00 €	118.000,00 €
13. Bürgschaft für die SFL GmbH für die Aufnahme eines Darlehens für An- und Umbaumaßnahmen	600.000,00 €	250.000,00 €
14. Bürgschaft für die BGW mbH der Gemeinde Lindlar für Baumaßnahmen Kindergarten Hohkeppel Bollerwagen, Sozialwohnungen Im Sonnengarten 1 + 3, Wohnhaus Am Scheelbach sowie Altes Amsthaus Hauptstraße 1	640.000,00 €	432.000,00 €
15. Bürgschaft für die TeBEL AÖR zur Finanzierung eines Betriebs-/Geschäftsgrundstückes einschl. Einrichtung (Anteil Lindlar 50%)	1.357.500,00 €	1.108.625,00 €
16. Bürgschaft für die BGW mbH der Gemeinde Lindlar für Baumaßnahmen Kindergarten Auf dem Heidchen, Kindergarten Linde Josefsstraße, Kindergarten Spatzennest, Ahrweg	2.090.000,00 €	1.590.000,00 €
17. Ausfallbürgschaft für die BGW mbH der Gemeinde Lindlar für den Kauf und die Renovierung des Gebäudes Römerstraße 1	85.000,00 €	85.000,00 €
18. Ausfallbürgschaft für die Wasserversorgungsgenossenschaft Schmitzhöhe e.G. für Investitionen in das Leitungsnetz, Bauten und tech. Anlagen.	210.000,00 €	0,00 €
Summe:	18.340.649,28 €	6.502.768,48 €

**Zuwendungen an Fraktionen  
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2014 EUR	Erläuterungen
		2016 EUR	2015 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	5.575,00	5.575,00	5.575,00	Inkl. Mietzuschuss
2	SPD-Fraktion	3.280,00	3.280,00	3.431,88	Inkl. Mietzuschuss
3	Bündnis 90 / Die Grünen	2.505,00	2.505,00	1.945,00	inkl. Mietzuschuss
4	FDP-Fraktion	2.040,00	2.040,00	2.196,64	Inkl. Mietzuschuss

**Zuwendungen an Fraktionen  
Teil B: Geldwerte Leistungen**

<b>Fraktion:</b> für alle Fraktionen des Gemeinderates				
<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Geldwert</b>			<b>Erläuterungen</b>
	<b>Haushaltsjahr 2016 EUR</b>	<b>Haushaltsjahr 2015 EUR</b>	<b>mehr (+) weniger (-) EUR</b>	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<p><b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b></p> <p>1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)</p> <p>1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)</p> <p>1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p> <p><b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b></p> <p><b>3. Bereitstellung von Räumen</b></p> <p>3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle</p> <p>3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p> <p><b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b></p> <p>4.1 Büromöbel und -maschinen</p> <p>4.2 sonstiges Büromaterial</p> <p><b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten</b> für</p> <p>5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Versicherung, Wasser, Abwasser, etc.)</p> <p>5.2 Fachliteratur und -zeitschriften</p> <p>5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen</p> <p>5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p> <p><b>6. Sonstiges</b></p>				

# **Stellenplan**

**der GEMEINDE LINDLAR**

**für das Haushaltsjahr**

**2 0 1 6**

**Stellenplan**  
**Teil A: Beamtinnen/Beamte**

Wahlbeamte und Laufbahngruppen (Amtsbezeichnungen)	Besoldungsgruppe	Zahl der Planstellen 2016		Zahl der Planstellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Planstellen am 30.06.2015*	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
<b>I. Gemeindeverwaltung **</b>						
<u>Wahlbeamte</u>						
Bürgermeister	B4	1,00	1,00	1,00	1,00	
<u>Höherer Dienst</u>						
Ltd. Verwaltungsdirektor	A16	-	-	-	-	
Gde.-Verwaltungsdirektor	A15	2,00	-	2,00	2,00	
Gde.-Oberverwaltungsrat	A14	1,00	-	1,00	1,00	
Gde.-Verwaltungsrat	A13	1,00	-	2,00	1,00	künftig umwandeln bei Ausscheiden in A 12
<u>Gehobener Dienst</u>						
Gemeindeoberamtsrat	A13	1,00	-	1,00	0,82	
Gemeindeamtsrat	A12	2,00	-	2,00	2,00	
Gemeindeamtman	A11	4,00	-	4,00	4,00	
Gemeindeoberinspektor	A10	1,00	-	1,00	1,00	
Gemeindeinspektor	A 9	-	-	-	-	
<u>Mittlerer Dienst</u>						
Gemeindeamtsinspektor + Amtszulage FN 3	A 9 + Z	2,00	-	2,00	1,78	2 Planstellen mit Zulage gem.BesO
Gemeindeamtsinspektor	A 9	3,00	-	3,00	2,50	1 Planstelle künftig wegfallend bei Ausscheiden
Gemeindehauptsekretär	A 8	2,00	-	2,00	1,38	
Gemeindeobersekretär	A 7	-	-	-	-	
Gemeindesekretär	A 6	-	-	-	-	
<b>insgesamt:</b>		<b>20,00</b>	<b>1,00</b>	<b>21,00</b>	<b>18,48</b>	

**II. Sondervermögen mit Sonderrechnung**

<b>Gemeindewasserwerk</b>						
Gemeindehauptsekretär	A 8	1,00	-	1,00	1,00	
<b>insgesamt:</b>		<b>1,00</b>	<b>-</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	

\* Ausgewiesen sind vollzeitverrechnete Stellen

\*\* Mit der männlichen Form sind auch Beamtinnen gemeint.

## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

- Beamtinnen/Beamte -

#### I. Gemeindeverwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte B4	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläuterungen
			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9+Z	A 9	A 8	A 7	A 6	
11	Innere Verwaltung	1,0	-	2,0	1,0	-	1,0	-	2,0	-	-	1,0	*2,0	1,0	-	-	* 1 Planstelle <u>kw</u> -Vermerk bei Ausscheiden
12	Sicherheit und Ordnung	-	-	-	*1,0	-	-	1,0	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	* <u>ku</u> -Vermerk bei Ausscheiden in A 12
21	Schulträgeraufgaben	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	
25	Kultur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
31	Soziale Leistungen	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	
42	Sportförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
52	Bauen und Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
53	Ver- und Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	
55	Natur- und Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	<b>insgesamt:</b>	<b>1,0</b>	<b>-</b>	<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>4,0</b>	<b>1,0</b>	<b>-</b>	<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>20,0 in 2016, davon zum 30.06.2015 besetzt: 18,48</b>

#### II. Sondervermögen mit Sonderverrechnung

	Gemeindewasserwerk	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	
		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	1,0 in 2016, davon zum 30.06.2015 besetzt: 1,0

**Stellenplan**  
**Teil B: Tariflich Beschäftigte**

Entgeltgruppe/Sondertarif	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2015*	Erläuterungen
<b>I. Gemeindeverwaltung</b>				
Entgeltgruppe 15	-	-	-	
Entgeltgruppe 14	1,00	1,00	1,00	
Entgeltgruppe 13	1,00	1,00	1,00	
Entgeltgruppe 12	2,00	2,00	2,00	
Entgeltgruppe 11	5,00	5,00	4,70	1 Stelle <u>k</u> ünftig <u>w</u> egfallend (Klimaschutzmanager)
Entgeltgruppe 10	6,00	6,00	4,11	
Entgeltgruppe 9	11,00	11,00	9,58	
Entgeltgruppe 8	12,00	12,00	8,45	
Entgeltgruppe 7	-	-	-	
Entgeltgruppe 6	25,00	25,00	21,21	
Entgeltgruppe 5	14,00	12,00	9,07	3 Stellen <u>k</u> ünftig <u>w</u> egfallend (Ordnungsdienst Asyl)
Entgeltgruppe 4	-	-	-	
Entgeltgruppe 3	-	-	-	
Entgeltgruppe 2	4,00	4,00	3,14	1 Stelle an SFL GmbH entliehen
Entgeltgruppe 1	-	-	-	
Entgeltgruppe S 11	1,00	1,00	-	<u>k</u> ünftig <u>w</u> egfallend (Sozialarbeiter/in zur Betreuung der Asylbewerber)
<b>insgesamt:</b>	<b>82,00</b>	<b>80,00</b>	<b>64,26</b>	

\* Ausgewiesen sind vollzeitverrechnete Stellen.

\*\* Die Stellenveränderungen zu 2016 resultieren aus den Ergebnissen von Stellenbewertungen und der hierdurch notwendigen Anhebung und Verschiebung von Stellen.

Entgeltgruppe/Sondertarif	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2015*	Erläuterungen
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>				
<b>Gemeindewasserwerk</b>				
Entgeltgruppe 15	-	-	-	
Entgeltgruppe 14	-	-	-	
Entgeltgruppe 13	-	-	-	
Entgeltgruppe 12	-	-	-	
Entgeltgruppe 11	-	-	-	
Entgeltgruppe 10	-	-	-	
Entgeltgruppe 9	1,00	1,00	1,00	
Entgeltgruppe 8	-	-	-	
Entgeltgruppe 7	-	-	-	
Entgeltgruppe 6	3,00	2,00	2,00	
Entgeltgruppe 5	1,00	2,00	1,91	
Entgeltgruppe 4	-	-	-	
Entgeltgruppe 3	-	-	-	
Entgeltgruppe 2	-	-	-	
Entgeltgruppe 1	-	-	-	
<b>insgesamt:</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,91</b>	

\* Ausgewiesen sind vollzeitverrechnete Stellen.



**Stellenübersicht**  
**Teil B: Aufteilung nach der Gliederung**  
**- Tariflich Beschäftigte -**

**I. Gemeindeverwaltung**

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen																Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	S 11	
11	Innere Verwaltung	-	-	-	2,0	*2,0	2,0	7,0	6,0	-	11,0	7,0	-	-	3,0	-	-	* <b>kw</b> -Vermerk Klimaschutzmanager
12	Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	1,0	-	1,0	1,0	-	6,0	1,0	-	-	-	-	-	
21	Schulträgeraufgaben	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	6,0	1,0	-	-	-	-	-	
25	Kultur	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
31	Soziale Leistungen	-	-	-	-	-	-	1,0	2,0	-	1,0	*3,0	-	-	-	-	**1,0	* <b>kw</b> -Vermerk Ordnungsdienst Asyl ** <b>kw</b> -Vermerk Sozialarbeiterin
42	Sportförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-	-	-	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
52	Bauen und Wohnen	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
53	Ver- und Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	-	-	1,0	-	-	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	
55	Natur- und Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
	<b>insgesamt:</b>	-	1,0	1,0	2,0	5,0	6,0	11,0	12,0	-	25,0	14,0	-	-	4,0	-	1,0	82,0 in 2016, davon zum 30.06.2015 besetzt: 64,26

**II. Sondervermögen mit Sonderverrechnung**

	Entgeltgruppen																Erläuterungen
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		1	
Gemeindewasserwerk	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	3,0	1,0						
<b>insgesamt:</b>	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	3,0	1,0	-	-	-		-	5,0 in 2016, davon zum 30.06.2015 besetzt: 4,91

## Stellenübersicht

### Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

#### I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2016	beschäftigt am 30.06.2015	Erläuterungen
<u>Auszubildende für den Beruf des/der:</u>				
Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungs- vergütung	2,00	1,00	(3. Ausbildungsjahr) (1. Ausbildungsjahr) keine Neueinstellung in 2016 geplant
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit	Ausbildungs- vergütung	1,00	-	(1. Ausbildungsjahr)
Bachelor of Arts bzw. Bachelor of Law	Ausbildungs- vergütung	1,00	-	(1. Ausbildungsjahr) keine Neueinstellung 2016 geplant
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	Ausbildungs- vergütung	1,00	-	(1. Ausbildungsjahr)
<u>Informatorisch:</u>				
Auszubildender SFL Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungs- vergütung	1,00	-	(1. Ausbildungsjahr)
<b>insgesamt:</b>		<b>6,00</b>	<b>1,00</b>	

**Anteile  
der Gemeinde Lindlar  
an Unternehmen gemäß  
§ 108 Abs. 2 GO**

**Lagebericht**  
für das Geschäftsjahr 2014 der  
BGW Bau-, Grundstücks- und  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
der Gemeinde Lindlar

**Allgemeine wirtschaftliche Situation, Grundstücksverkäufe an  
Geschäfts- und Privatkunden, Vermietungen**

Die Nachfrage nach Immobilien in NRW blieb auch in 2014 stabil. Im Oberbergischen Kreis war die Nachfrage nach Gewerbe- und Privatgrundstücken insgesamt zufriedenstellend.

Die Nachfrage nach privatem Wohnraum ist regionalbezogen sehr unterschiedlich. Leerstände gibt es überwiegend nur in größeren Wohnanlagen. Es ist festzustellen, dass die Nachfrage nach Wohnungen in den Städten größer ist als auf dem Lande. Begünstigt wird die Nachfrage durch die guten Bedingungen auf dem Kapitalmarkt.

**Allgemeine Entwicklung und Lage des Unternehmens**

Im Neubaugebiet Frielingsdorf 34C wurden alle Grundstücke verkauft. Auch im Industriegebiet Klause (IPK) konnten weitere Grundstücke veräußert werden.

In den Mietobjekten gab es in 2014 kaum Leerstände. Daher sind die Umsatzerlöse im Bereich der Vermietung nahezu gleich zum Vorjahr.

**Ertragslage:**

	2014		2013		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	2.145	76,7	1.936	152,1	209	10,8
Bestandsveränderungen	563	20,1	-676	-53,1	1.239	-183,3
Sonstige betriebliche Erträge	89	3,2	13	1,0	76	584,6
<b>Betriebsleistung</b>	<b>2.797</b>	<b>100,0</b>	<b>1.273</b>	<b>100,0</b>	<b>1.524</b>	119,7
Materialaufwand	-1.551	-55,5	-112	-8,8	-1.439	1.284,8
Personalaufwand	-55	-2,0	-58	-4,6	3	-5,2
Abschreibungen	-180	-6,4	-182	-14,3	2	-1,1
Sonst. betriebliche Aufwendungen	-505	-18,1	-396	-31,1	-109	27,5
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>506</b>	<b>18,1</b>	<b>525</b>	<b>41,2</b>	<b>-19</b>	-3,6
Beteiligungserträge	5	0,2	5	0,4	0	0,0
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	10	0,4	23	1,8	-13	-56,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-151	-5,4	-168	-13,2	17	-10,1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-136</b>	<b>-4,9</b>	<b>-140</b>	<b>-11,0</b>	<b>4</b>	-2,9
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>370</b>	<b>13,2</b>	<b>385</b>	<b>30,2</b>	<b>-15</b>	-3,9
Ertragssteuern	-120	-4,3	-119	-9,3	-1	0,8
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>250</b>	<b>8,9</b>	<b>266</b>	<b>20,9</b>	<b>-16</b>	-6,0

Die Umsatzerlöse von 2.145 TEUR setzen sich zusammen in Höhe von 818 TEUR (im Vorjahr 823 TEUR) aus Mieten und Pachten, in Höhe von 1.225 TEUR (im Vorjahr 1.036 TEUR) aus Verkaufserlösen aus dem Neubaugebiet Frielingsdorf sowie dem Gewerbegebiet Industriepark Klause und in Höhe von 102 TEUR (im Vorjahr 77 TEUR) aus sonstigen Umsatzerlösen.

Bedingt durch den Beginn mit der Erschließung der Neubaugebiete Lindlar an der Jugendherberge, Am Brunnenberg sowie Schmitzhöhe hat sich der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen auf 1.749 TEUR erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 89 TEUR (im Vorjahr 13 TEUR). Die Erhöhung ist hauptsächlich durch die hohen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in 2014 begründet.

Beim Materialaufwand in Höhe von 1.551 TEUR handelt es sich im Wesentlichen um die Aufwendungen für die in 2014 veräußerten Grundstücke in Frielingsdorf 34C einschließlich der noch anfallenden Erschließungskosten (rd. 668 TEUR). Darüber hinaus sind darin die über die Bestandserhöhung aktivierten Aufwendungen für die Neubaugebiete Lindlar Am Brunnenberg (rd. 721 TEUR) und an der Jugendherberge (102 TEUR) enthalten.

Die Personalaufwendungen in Höhe von 55 TEUR sind gegenüber dem Vorjahr (58 TEUR) geringfügig gesunken, da ein Geschäftsführergehalt weggefallen ist.

Die Abschreibungen belaufen sich auf 180 TEUR (im Vorjahr 182 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus:

- Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung (im Vorjahr 141 TEUR)	139 TEUR
- Instandhaltungsaufwendungen (im Vorjahr 132 TEUR)	193 TEUR
- sonstige betriebliche Aufwendungen (im Vorjahr 123 TEUR)	173 TEUR

Aus der Beteiligung an der Firma Radio Berg konnten 5 TEUR (im Vorjahr 5 TEUR) vereinnahmt werden.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge betragen 10 TEUR (im Vorjahr 23 TEUR). Die Zinsaufwendungen betragen 151 TEUR (im Vorjahr 168 TEUR). Die Abnahme des Zinsaufwands resultiert aus den hohen Tilgungsleistungen in 2014.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen in Höhe von 120 TEUR an, wovon 61 TEUR auf Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag und 59 TEUR auf die Gewerbesteuer entfallen. Aufgrund der Abweichung von Handelsbilanz und Steuerbilanz besteht am Bilanzstichtag ein latenter Steueranspruch von rd. 19 TEUR. Das Wahlrecht, diesen Anspruch zu aktivieren, wurde nicht ausgeübt.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 250 TEUR ab. Der prognostizierte Jahresüberschuss in Höhe von 530 TEUR wurde nicht erreicht, da die beabsichtigte Veräußerung der Grundstücke im Neubaugebiet Am Brunnenberg auf 2015 verschoben werden musste, da das Amtsgericht in Wipperfürth die Vormerkung nicht rechtzeitig eingetragen hat. Die Realisierung von Grundstückverkäufen lässt sich nicht immer plangemäß umsetzen.

#### Vermögenslage:

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Werte	106	1,1	109	1,2	-3	-2,8
Sachanlagen	7.247	77,9	6.979	74,5	268	3,8
Finanzanlagen	55	0,6	55	0,6	0	0,0
<b>langfristiges Vermögen</b>	<b>7.408</b>	<b>79,6</b>	<b>7.143</b>	<b>76,3</b>	<b>265</b>	<b>3,7</b>
Vorräte <b>(kurz- bis mittelfristiges Vermögen)</b>	<b>1.749</b>	<b>18,8</b>	<b>1.187</b>	<b>12,7</b>	<b>562</b>	<b>47,3</b>
Liefer- und Leistungsforderungen	16	0,2	765	8,2	-749	-97,9
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	29	0,3	29	0,3	0	0
Forderungen an Beteiligungsunternehmen	5	0,0	4	0,0	1	25,0
Sonstige Vermögensgegenstände	59	0,6	106	1,1	-47	-44,3
Liquide Mittel	29	0,3	131	1,4	-102	-77,9
Aktive RAP	14	0,2	0	0,0	14	-
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>152</b>	<b>1,6</b>	<b>1.035</b>	<b>11,0</b>	<b>-883</b>	<b>-85,3</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>9.309</b>	<b>99,9</b>	<b>9.365</b>	<b>100,0</b>	<b>-56</b>	<b>-0,6</b>

In 2014 wurden 357 TEUR in das Geschäftsgrundstück Kölner Straße, in das Bauvorhaben Seniorengerechtes Wohnen in der Pollerhofstraße 22 TEUR investiert. Des Weiteren wurde mit den Bauvorhaben Doppelhaus Buchenweg (8 TEUR) begonnen sowie an einem Mietshaus die bestehende Garage abgerissen und mit dem Neubau einer neuen Garage begonnen (46 TEUR). Insgesamt betragen die Investitionen im Geschäftsjahr 455 TEUR. Den Zugängen stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 180 TEUR gegenüber.

Hauptsächlich bedingt durch die Erschließung der Neubaugebiete Lindlar Am Brunnenberg und Lindlar an der Jugendherberge erhöhten sich die Vorräte insgesamt von 1.187 TEUR auf 1.749 TEUR.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände verringerten sich von 904 TEUR auf 109 TEUR. Dies resultiert im Wesentlichen daraus, dass eine gestundete Kaufpreiszahlung (Restbetrag 722 TEUR) in 2014 komplett beglichen wurde.

Das Bankguthaben betrug zum Jahresende 29 TEUR. Die Entwicklung der liquiden Mittel ergibt sich aus der Kapitalflussrechnung (siehe unten).

### Finanzlage:

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.034</b>	<b>32,6</b>	<b>2.784</b>	<b>29,7</b>	<b>250</b>	9,0
<b>Sonderposten</b>	<b>13</b>	<b>0,1</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>13</b>	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.351	36,0	3.601	38,5	-250	-6,9
Sonstige Verbindlichkeiten	335	3,6	345	3,7	-10	-2,9
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3.686</b>	<b>39,6</b>	<b>3.946</b>	<b>42,1</b>	<b>-260</b>	-6,6
Rückstellungen	664	7,1	635	6,8	29	4,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.483	15,9	1.605	17,1	-122	-7,6
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	353	3,8	231	2,5	122	52,8
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4	0,0	92	1,0	-88	-95,7
Sonstige Verbindlichkeiten	72	0,8	72	0,8	0	0,0
<b>Kurz- bis mittelfristiges Fremdkapital</b>	<b>2.576</b>	<b>27,7</b>	<b>2.635</b>	<b>28,1</b>	<b>-59</b>	-2,2
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>9.309</b>	<b>100,0</b>	<b>9.365</b>	<b>100,0</b>	<b>-56</b>	-0,6

Aufgrund des Jahresüberschusses erhöhte sich das Eigenkapital von 2.784 TEUR auf 3.034 TEUR in 2014. Die Eigenkapitalquote beträgt somit am Bilanzstichtag 32,6 %.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich von 5.206 TEUR auf 4.834 TEUR. Es wurden keine neuen Darlehen aufgenommen. Gegenüber Kreditinstituten bestehen variabel verzinsliche Verbindlichkeiten. Zur Reduktion des Zinsänderungsrisikos wurden entsprechende Zinsswaps mit den entsprechenden Kreditinstituten vereinbart. Es erfolgt eine vollständige Risikokompensation, die Kongruenz von Zinsfälligkeiten und gleicher Fristigkeitstermine ist gegeben.

Die Rückstellungen beinhalten sonstige Rückstellungen in Höhe von 664 TEUR. Der wesentliche Teil der Rückstellungen entfällt auf die noch anfallenden Restausbaukosten, die den veräußerten Grundstücken in den Baugebieten zuzurechnen sind (insgesamt 650 TEUR). Im Einzelnen wird auf den Rückstellungsspiegel im Anhang verwiesen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber 2013 gestiegen. Im Wesentlichen beinhalten sie Verbindlichkeiten aus dem Grunderwerb im IPK VI. Bauabschnitt, die seitens der Verkäufer teilweise gestundet wurden. Hierauf wurden in 2014 entsprechend den von der BGW erzielten Veräußerungserlösen aus Grundstücksverkäufen anteilige Tilgungsleistungen erbracht. Hinzu kommen die Rechnungen für bereits erbrachte Leistungen für die Bauvorhaben Kölner Straße, Pollerhofstraße und die Neubaugebiete.

### Kapitalflussrechnung

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel gibt die nachstehende Kapitalflussrechnung, die die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt.

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Jahresüberschuss	250	266
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	180	182
= <b>Cash-flow</b>	<b>430</b>	<b>448</b>
+ Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10	0
+/- Abnahme/ Zunahme Vorräte	-562	275
+/- Abnahme/ Zunahme Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	781	-45
+/- Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	29	-70
+/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten, die nicht der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	35	-141
= <b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>723</b>	<b>467</b>
+ Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-455	-13
= <b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-455</b>	<b>-13</b>
+ Einzahlungen in den Sonderposten	13	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	14	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-614	-613
= <b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-587</b>	<b>-613</b>
= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-319	-159
+ Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	131	290
= <b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>-188</b>	<b>131</b>

Der Finanzmittelbestand setzt sich zusammen aus dem Bankguthaben bei der Kreissparkasse (29 TEUR) und dem Sollbestand bei dem Girokonto bei der Volksbank (-217 TEUR).

Die Gesellschaft war zu jeder Zeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

## **Risikobericht**

Das zur Durchführung von Projekten (wie Errichtung von Kindergärten, Mehrfamilienhäusern im sozialen Wohnungsbau, etc.) benötigte Kapital wird im Wesentlichen durch Bankdarlehen zur Verfügung gestellt. Die laufenden Bankdarlehen sind durch kommunale Bürgschaften besichert.

Bezüglich der Erweiterung des Industriepark Klausse VI. BA mit einem Volumen von rd. 7,3 Mio. € hat die Gemeinde Lindlar der BGW mbH in gleicher Höhe eine Bürgschaft gewährt. Davon wurden zum Stichtag 31.12.2014 nur noch rd. 220 TEUR in Anspruch genommen. Im VI. BA konnten in 2015 die letzten Grundstücke veräußert werden.

Sofern der Verkauf der Grundstücke in den nächsten Jahren weiterhin so erfolgreich verläuft, verringern sich die Ertrags- und Liquiditätsrisiken der BGW mbH und der Gemeinde Lindlar, die sich Rahmen von solchen langfristigen Projekten grundsätzlich ergeben, erheblich; mithin steigen die Ertragschancen der BGW.

Weitere Risiken bestehen aufgrund möglichen Leerstände von Immobilien. Diese werden allerdings mit attraktiven Mietverträgen und hohen Nachfragen nach Wohnraum in der Gemeinde Lindlar relativiert.

## **Wirtschaftliche Entwicklung und Ausblick**

Die Geschäftsführung erwartet für 2015 wieder ein sehr reges Geschäftsjahr im Hinblick auf die Baumaßnahmen und die daraus folgenden Verkäufe im Bereich der Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Die Wohnbaugrundstücke Am Brunnenberg wurden in 2015 alle verkauft. Das Neubaugebiet Schmitzhöhe mit 19 Grundstücken wird in 2015 erschlossen. Die Grundstücke können dann in 2016 verkauft werden. 10 Reservierungen liegen heute bereits vor.

Wesentliche Änderungen bei den Umsatzerlösen aus Miet- und Pachteinnahmen werden dagegen nicht erwartet.

Im Industriepark Klausse, VI. Bauabschnitt, wurden bisher insgesamt 165.687 m<sup>2</sup> veräußert. Die noch zum Verkauf zur Verfügung stehende Restfläche am 31.12.2014 von 20.148 m<sup>2</sup> wurde in 2015 komplett veräußert.

Der im Wirtschaftsplan 2015 ausgewiesene Jahresüberschuss von 490 TEUR wird voraussichtlich höher ausfallen.

## **Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:**

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ablauf des Geschäftsjahres 2014 nicht eingetreten.

Lindlar, im August 2015

---

Dr. Georg Ludwig  
Geschäftsführer

---

Werner Hütt  
Geschäftsführer



**Bilanz zum 31. Dezember 2014**  
**der Firma**  
**BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**  
**der Gemeinde Lindlar**  
**Lindlar**

<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		50.000,00	50.000,00
Konzessionen und ähnliche Rechte		106.014,86	108.636,86	<b>II. Kapitalrücklage</b>		1.190.016,60	1.190.016,60
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>III. Gewinnvortrag</b>		1.543.470,88	1.277.865,28
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.510.797,39		6.676.169,39	<b>IV. Jahresüberschuss</b>		250.158,91	265.605,60
2. technische Anlagen und Maschinen	178.703,00		190.027,00	<b>Eigenkapital gesamt</b>		3.033.646,39	2.783.487,48
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.429,00		38.089,00	<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		12.877,53	0,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	509.137,12	7.247.066,51	75.177,49	<b>C. Rückstellungen</b>			
<b>III. Finanzanlagen</b>				Sonstige Rückstellungen		663.918,22	634.819,60
1. Beteiligungen	54.601,63		54.601,63	<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
2. sonstige Ausleihungen	600,00	55.201,63	600,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.834.274,91		5.205.968,20
<b>B. Umlaufvermögen</b>				(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 494.651,04 €im Vorjahr 619.908,30 €)			
<b>I. Vorräte</b>				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	353.468,94		230.958,67
unfertige und fertige Erzeugnisse		1.748.974,28	1.186.459,49	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 353.468,94 €im Vorjahr 230.958,67 €)			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.408,53		92.713,63
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.074,53		764.804,63	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.408,53 €im Vorjahr 92.713,63 €)			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	29.139,00		28.521,00	4. sonstige Verbindlichkeiten	406.351,27	5.598.503,65	417.008,29
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.947,55		4.476,10	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 31.834,52 €im Vorjahr 32.491,54 € (davon aus Steuern 472,59 € im Vorjahr 1.439,21 €)			
4. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 16.532,77 €im Vorjahr 21.663,32 €)	59.066,43	109.227,51	106.465,66	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	412,00
<b>III. Guthaben bei Kreditinstituten</b>		28.339,66	131.339,62				
<b>IV. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		14.121,34	0,00				
		<b>9.308.945,79</b>	<b>9.365.367,87</b>				
						<b>9.308.945,79</b>	<b>9.365.367,87</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom**  
**1. Januar bis 31. Dezember 2014**  
**der Firma**  
**BGW Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**  
**der Gemeinde Lindlar**

	€	2014 €	2013 €
1. Umsatzerlöse		2.144.953,93	1.936.067,62
2. Erhöhung/Verringerung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		562.514,79	-675.909,41
3. sonstige betriebliche Erträge		89.077,24	13.244,90
4. Materialaufwand		-1.550.514,42	-112.502,23
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-44.664,16		-46.945,19
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-10.726,55	-55.390,71	-10.907,90
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-180.215,31	-181.689,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-505.357,93	-395.815,21
8. Erträge aus Beteiligungen		4.947,55	4.492,87
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10.405,15	22.736,88
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-150.501,98	-167.942,50
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>369.918,31</b>	<b>384.830,83</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-119.759,40	-119.225,23
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<b>250.158,91</b>	<b>265.605,60</b>

# Lagebericht

## für das Geschäftsjahr 2014 der SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH Lindlar

### Allgemeine Situation des Unternehmens

Bei dem Betrieb von Schwimmbädern handelt es sich in der Regel um einen verlustreichen Geschäftszweig, da es sich um personal- und energieintensive Betriebe handelt. Kostendeckende Eintrittspreise sind kaum zu erheben.

Die Geschäftsführung der SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH ist dennoch weiterhin bemüht, insbesondere dem Wirtschaftlichkeitsgedanken ständig Rechnung zu tragen.

### Wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens

#### - Ertragslage

	2014		2013		Abw.
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	203	70,7	198	70,5	5
Sonstige Erträge	84	29,3	83	29,5	1
<b>Gesamtleistung</b>	<b>287</b>	<b>100,0</b>	<b>281</b>	<b>100,0</b>	<b>6</b>
Materialaufwand	-299	-104,2	-333	-118,5	34
<b>Rohergebnis</b>	<b>-12</b>	<b>-4,2</b>	<b>-52</b>	<b>-18,5</b>	<b>40</b>
Personalaufwand	-192	-66,9	-198	-70,5	6
Abschreibungen	-172	-59,9	-172	-61,2	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-279	-97,2	-289	-102,8	10
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-655</b>	<b>-228,2</b>	<b>-711</b>	<b>-253,0</b>	<b>56</b>
Finanzerträge	1.148	357,6	1.005	357,7	143
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	2	0,7	-2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-67	-23,3	-72	-25,6	5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.081</b>	<b>334,3</b>	<b>935</b>	<b>332,8</b>	<b>146</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>426</b>	<b>106,1</b>	<b>224</b>	<b>79,8</b>	<b>202</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>426</b>	<b>106,1</b>	<b>224</b>	<b>79,8</b>	<b>202</b>

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 426 T€ (im Vorjahr: 224 T€) ab. Nach dem Vorschlag der Geschäftsführung soll der Jahresüberschuss in Höhe von 350 T€ an die Gemeinde Lindlar abgeführt werden. Die Entscheidung über diesen Vorschlag trifft die Gesellschafterversammlung.

Die Besucherzahlen (öffentlicher Badebetrieb) sanken gegenüber dem Vorjahr um rd. 540 Besucher auf rd. 42.658 Besucher. Dieser Rückgang lässt sich offensichtlich durch die gesamtwirtschaftliche Lage und das reduzierte Angebot aufgrund der Schließung des Restaurantbetriebes erklären. Es wird davon ausgegangen, dass in 2015 durch die Eröffnung des Gastronomie- und Fitnessbetriebes, mit der auch Synergieeffekte erwartet werden, mit einer Erhöhung der Besucherzahlen zu rechnen ist. Außerdem soll das Angebot auf der Liegewiese und weitere Attraktivitätssteigerungen im Badbereich dafür sorgen, dass die Besucherzahlen steigen.

Die Gesamteinnahmen aus den Benutzungsentgelten stiegen von 198 T€ im Vorjahr auf 203 T€ im Geschäftsjahr 2014. Dies resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen sonst. Umsätzen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge bleiben nahezu gleich gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 83 T€.

Die Materialaufwendungen sanken gegenüber dem Vorjahr von 333 T€ auf 299 T€ im Wesentlichen durch geringere Heiz-, Strom- und Wasserkosten.

Die Personalaufwendungen sanken geringfügig auf 192 T€ (im Vorjahr: 198 T€), da in 2014 in 3 Monaten eine halbe Stelle nicht besetzt war.

Die Abschreibungen blieben nahezu gleich bei 172 T€. Dies resultiert im Wesentlichen daraus, dass zwar neue Anlagengüter (wie z.B. Ausbau Fitnessbereich) hinzukamen, jedoch auch gleichzeitig bei anderen

Anlagengütern die Nutzungsdauer in 2013 endete und keine Abschreibung für 2014 mehr anfiel.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich von 289 T€ auf 279 T€. Diese Kostenreduzierung hängt überwiegend damit zusammen, dass die Umlage Personalaufwand an die Gemeinde Lindlar gesunken ist, da nur noch eine Mitarbeiterin entliehen wird.

Die Erträge aus der stillen Beteiligung an der BELKAW betragen in 2014 1.148 T€ gegenüber 1.004 T€ im Vorjahr. Aufgrund der Darlehenstilgungen verringerten sich die Zinsaufwendungen von 72 T€ auf 67 T€.

Die SFL erwirtschaftete ein Finanzergebnis in Höhe von 1.081 T€ aus dem der operative Verlust aus dem Badbetrieb von 651 T€ ausgeglichen wurde.

### - Vermögenslage

	31.12.2014		31.12.2013		Abw. T€
	T€	%	T€	%	
<b>AKTIVA</b>					
Immaterielle Werte	0	0,0	0	0,0	0
Sachanlagen	2.603	28,1	1.757	20,7	846
Finanzanlagen	5.393	58,2	5.393	63,7	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>7.996</b>	<b>86,3</b>	<b>7.150</b>	<b>84,4</b>	<b>846</b>
Vorräte	4	0,0	6	0,1	-2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12	0,1	49	0,6	-37
Sonstige Forderungen	1.232	13,3	1.052	12,4	180
Liquide Mittel	26	0,3	210	2,5	-184
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.274</b>	<b>13,7</b>	<b>1.317</b>	<b>15,6</b>	<b>-43</b>
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>9.270</b>	<b>100,0</b>	<b>8.467</b>	<b>100,0</b>	<b>803</b>

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 8.467 T€ auf 9.270 T€ in 2014 erhöht. Ursächlich dafür ist im Wesentlichen der Anstieg im Anlagevermögen, resultierend aus dem Umbau des Parkrestaurants zu einem Fitnessstudio mit Bistro. Aus dem Bestand der liquiden Mittel und dem finanziellen Überschuss aus laufender Geschäftstätigkeit, der überwiegend aus der Ausschüttung der BELKAW an den stillen Gesellschafter SFL resultiert, konnten die in 2014 getätigten Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe vom 1.018 T€, die planmäßigen Darlehenstilgungen in Höhe von 168 T€ sowie die Gewinnausschüttung an die Gemeinde Lindlar in Höhe von 220 T€ finanziert werden. Den Investitionen im Anlagevermögen stehen planmäßige Abschreibungen von 168 T€ gegenüber. Für die Finanzierung des Anbaus wurde ein Darlehen in Höhe von 350 T€ aufgenommen. Die Tilgung hieraus beträgt 35 T€ jährlich bei einer Laufzeit von 10 Jahren. Die Liquidität hierfür muss aus dem erwirtschafteten Gewinn genommen werden, da die Abschreibung hierfür nicht ausreicht. In dem Pachtvertrag, Laufzeit 10 Jahre, wurde die hohe Tilgung berücksichtigt.

Zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2014 beträgt das Sachanlagevermögen 2.607 T€, die Finanzanlagen 5.393 T€ und das Umlaufvermögen 1.248 T€.

	31.12.2014		31.12.2013		Abw. T€
	T€	%	T€	%	
<b>PASSIVA</b>					
<b>Eigenkapital</b>	<b>7.000</b>	<b>75,5</b>	<b>6.793</b>	<b>80,2</b>	<b>207</b>
Sonstige Rückstellungen	8	0,1	33	0,4	-25
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.119	22,9	1.565	18,5	554
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116	1,3	49	0,6	67
Sonstige Verbindlichkeiten	17	0,2	12	0,1	5
Rechnungsabgrenzungsposten	10	0,1	15	0,2	-5
<b>Fremdkapital</b>	<b>2.270</b>	<b>24,5</b>	<b>1.674</b>	<b>19,8</b>	<b>596</b>
<b>Gesamtkapital</b>	<b>9.270</b>	<b>100,0</b>	<b>8.467</b>	<b>100,0</b>	<b>803</b>

Die Passivseite setzt sich zusammen aus dem Eigenkapital mit 7.000 T€, den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 8 T€, den Verbindlichkeiten in Höhe von 2.252 T€ und den Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 10 T€.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag 75,5 %. Aufgrund der Gewinnausschüttung an die Gemeinde Lindlar in Höhe von 220 T€ und dem entgegenstehenden erwirtschafteten Gewinn in 2014 in Höhe von 427 T€ ist das Eigenkapital auf 7.000 T€ gestiegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen um 554 T€ auf 2.119 T€. Dies resultiert aus der Aufnahme eines neuen Darlehens sowie aus dem negativen Bestand des Girokontos.

## - Finanzlage

	2014 TEUR	2013 TEUR
Jahresüberschuss	427	224
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	172	172
<b>= Cash-flow</b>	<b>599</b>	<b>396</b>
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	2	1
+/- Abnahme/ Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37	-36
+/- Abnahme/ Zunahme sonstige Forderungen	-180	-173
+/- Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-25	16
+/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67	27
+/- Zunahme/ Abnahme sonstige Verbindlichkeiten	5	3
+/- Zunahme/ Abnahme Passiver Abgrenzungsposten	-5	-5
<b>= Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>500</b>	<b>229</b>
+ Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.018	-68
<b>= Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.018</b>	<b>-68</b>
Aufnahme neues Darlehen sowie Kontokorrentkredit	722	0
Gewinnausschüttung an den Gesellschafter	-220	-300
- Auszahlungen aus Tilgungen für Darlehen	-168	-168
<b>= Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>334</b>	<b>-468</b>
<b>= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-184</b>	<b>-307</b>
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	210	517
<b>= Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>26</b>	<b>210</b>

Der Finanzmittelbestand ergibt sich aus dem Guthaben auf dem Girokonto bei der Kreissparkasse (24 T€) sowie dem Wechselgeldbestand der Barkassen (2 T€).

Die Gesellschaft war zu jeder Zeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit von T€ 500 konnten die Finanzierung der Investitionen in Höhe von T€ 1.018 sowie Darlehenstilgungen in Höhe von T€ 168 nicht abdecken. Zur Finanzierung wurde ein Darlehen in Höhe von 350 T€ aufgenommen sowie darüber hinaus Mittel aus dem Bestand der Bankguthaben verwendet.

## - Chancen- und Risikobericht

Die Geschäftsführung sieht Chancen insbesondere für eine Steigerung der Besucherzahlen nach dem leichten Rückgang in 2014. Zum einen werden im Jahresverlauf 2015 die Umbaumaßnahmen im Außenbereich fertiggestellt und damit die Liegewiese wieder benutzbar sein. Zum anderen wird im Sommer 2015 unmittelbar angrenzend eine neue Skateranlage eröffnet. Das gegenüberliegende Neubaugebiet wird ebenfalls mehr und mehr erschlossen. Der vermietete Sportsclub 4 im Gebäudekomplex des Schwimmbades hat zur Jahresmitte 2014 den Betrieb aufgenommen und verfügt bereits Anfang 2015 über sehr viele Mitglieder. Diesem Sportclub ist, wie allen Gruppen und Firmen, ein Kartenkontingent zu Sonderpreisen angeboten worden, das hoffentlich zu einer weiteren Steigerung der Besucherzahlen beitragen wird.

Daneben gibt es Überlegungen, den Umsatz durch das Anbieten eigener Kurse des Schwimmbades zu steigern. Zusätzlich sollen Sonderaktionen wie z. B. ein Familientag durchgeführt werden.

Das Angebot "Eis- und Getränkeverkauf" wird durch die Besucher sehr positiv angenommen und wird auch in der Zukunft zur Verbesserung des Ergebnisses beitragen.

Derzeit wird geprüft, ob die Wirtschaftlichkeit des Badebetriebes mittelfristig durch den Ersatz der bestehenden Heizungsanlage durch ein Blockheizwerk gesteigert werden kann.

Es bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken. Die zu erwartende Gewinnausschüttung durch die BELKAW wird in den Jahren 2015 bis 2018 voraussichtlich etwas geringer ausfallen als in 2014, jedoch wird die zukünftige Entwicklung des Parkbades weiterhin positiv gesehen. Weitere kleinere Risiken bestehen in dem schlechten Zustand des Daches, das im Winter 2014/2015 häufiger Undichtigkeiten aufwies, die mit entsprechenden Reparaturaufwendungen verbunden waren. Des Weiteren ist die Filtertechnik veraltet und sollte mittelfristig ausgetauscht werden.

## Ausblick für das Jahr 2015 und wirtschaftliche Entwicklung

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 wird wieder maßgeblich von den Erträgen aus der 'Stillen Beteiligung' an der BELKAW und den Umsatzerlösen beeinflusst.

Ziel der Geschäftsführung ist es weiterhin, durch kleinere Sonderaktionen oder Veranstaltungen mehr Besucher für das Parkbad zu gewinnen.

Daneben wird das Hauptaugenmerk darauf liegen, den Betrieb des Bades aus Kostengesichtspunkten, insbesondere im Bereich der Personalkosten, so wirtschaftlich wie möglich zu gestalten.

Nach dem von der Geschäftsführung aufgestellten Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 wird mit einem Gewinn in Höhe von rd. 537 T€ gerechnet. Dieser resultiert in der Hauptsache aus dem Ertrag aus der Stillen Beteiligung an der BELKAW.

Nach erfolgten Sanierungs-, Modernisierungs- und Um- und Erweiterungsbauarbeiten als Gastronomie- und Fitnessanlage ist der ehemalige Gastronomiebetrieb seit dem 01.07.2014 an den Sportsclub4 verpachtet.

## Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Geschäftsjahres

Seit dem 01.01.2015 ist Herr Klaus Kussel neuer Geschäftsführer der SFL GmbH.

Lindlar, 05.05.2015

Klaus Kussel  
Geschäftsführer

**Bilanz zum 31. Dezember 2014**  
**der Firma**  
**SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH**  
**Lindlar**

<b>A k t i v a</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>P a s s i v a</b>	<b>30.12.2014</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	€	€	€		€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		25.564,59	25.564,59
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	<b>II. Kapitalrücklage</b>		192.937,22	192.937,22
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>III. Gewinnrücklagen andere Gewinnrücklagen</b>		5.523.751,42	5.523.751,42
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.137.373,02		1.484.059,02	<b>IV. Gewinnvortrag</b>		830.978,46	826.619,27
2. technische Anlagen und Maschinen	370.983,00		189.883,00	<b>V. Jahresüberschuss</b>		426.724,48	224.359,19
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.335,00		24.450,00	<b>Eigenkapital gesamt</b>		6.999.956,17	6.793.231,69
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>33.376,77</u>	2.603.067,79	58.890,54	<b>B. Rückstellungen</b>			
<b>III. Finanzanlagen</b>				Sonstige Rückstellungen		7.899,97	33.278,49
sonstige Ausleihungen		5.392.661,70	5.392.661,70	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 548.050,82 € im Vorjahr 176.051,37 €)	2.119.189,29		1.564.890,60
<b>I. Vorräte</b>				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 116.148,40 € im Vorjahr 48.881,25 €)	116.148,40		48.881,25
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	851,35		2.399,96	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 13.949,50 € im Vorjahr 10.499,80 €)	13.949,50		10.499,80
2. Waren	<u>3.237,87</u>	4.089,22	3.480,18	4. sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 3.013,96. € im Vorjahr 1.687,99 €)	<u>3.013,96</u>	2.252.301,15	1.687,99
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		9.555,00	15.015,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.804,23		48.952,96				
2. Forderungen gegen Gesellschafter	8.014,01		20.023,30				
4. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 3.322,19 € (im Vorjahr 4.074,44 €)	<u>1.224.328,76</u>	1.244.147,00	1.032.724,63				
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		25.746,58	209.959,53				
		<u><u>9.269.712,29</u></u>	<u><u>8.467.484,82</u></u>			<u><u>9.269.712,29</u></u>	<u><u>8.467.484,82</u></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1.1.2014 bis 31.12.2014**  
**SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH, Lindlar**

	<b>2014</b>	<b>2013</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
1. Umsatzerlöse	203.458,02	198.474,51
2. Sonstige betriebliche Erträge	83.724,96	83.387,47
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie für bezogene Leistungen	298.538,73	333.621,68
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	154.971,22	157.849,77
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	37.334,13	39.942,26
5. Abschreibungen	172.029,41	171.616,99
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	279.127,69	288.761,43
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.148.037,34	1.004.807,15
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	219,80	1.532,95
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.716,15	72.050,98
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>426.722,79</b>	<b>224.358,97</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1,69	-0,22
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>426.724,48</b>	<b>224.359,19</b>



# **Wirtschaftsplan**

**Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar**

**für das Wirtschaftsjahr**

**2 0 1 6**

# Inhaltsübersicht

	<u>Seite</u>
1. <b>Wirtschaftsplan (Zusammenstellung)</b>	1 – 3
2. <b><u>Betriebszweig Wasser (Orange)</u></b>	
<u>Erfolgsplan</u>	
Erträge und Aufwendungen	4 - 6
Erläuterungen	7 - 13
 <u>Vermögensplan</u>	
a) Aktiva (Mittelverwendung)	14 - 16
b) Passiva (Mittelherkunft)	16
c) Erläuterungen	17 - 18
 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	19
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	19
Stellenübersicht 2016	20
Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2019	21 - 24
Finanzplanung für die Jahre 2016 - 2019	25 - 26
3. <b><u>Betriebszweig Abwasser (Grün)</u></b>	
<u>Erfolgsplan</u>	
Erträge und Aufwendungen	27 - 29
Erläuterungen	30 - 34
 <u>Vermögensplan</u>	
a) Aktiva (Mittelverwendung)	35
b) Passiva (Mittelherkunft)	36
c) Erläuterungen	37 - 38
 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	39
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	39
Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2019	40 - 44
Finanzplanung für die Jahre 2016 - 2019	45 - 46

## Wirtschaftsplan Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar

### für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund der §§ 14 - 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV NW S. 644) und § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. September 2012 (GV. NRW. S. 436), in Kraft getreten am 29. September 2012, hat der Rat der Gemeinde Lindlar am ..... folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

		Betriebszweig Wasser	Betriebszweig Abwasser	Gesamt	
<b>§ 1</b>					
Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird					
<b>im Erfolgsplan</b>	im Ertrag auf	1.837.240	6.344.700	8.181.940	
	im Aufwand auf	1.837.482	5.311.410	7.148.892	
	Jahresergebnis	-242	1.033.290	1.033.048	
<b>im Vermögensplan</b>	in der Einnahme auf	742.000	1.565.000	2.307.000	
	in der Ausgabe auf	742.000	1.565.000	2.307.000	festgesetzt.
<b>§ 2</b>					
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2016 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf					
		387.000	821.000	1.208.000	festgesetzt.
<b>§ 3</b>					
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf					
		0	160	160	festgesetzt.

	Betriebszweig Wasser	Betriebszweig Abwasser	Gesamt	
<b>§ 4</b> Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden wird auf	1.000.000	1.000.000	2.000.000	festgesetzt.
<b>§ 5</b> Die Gebühren und Beiträge werden entsprechend der jeweils gültigen Beitrags- und Gebührensatzung des Gemeindewerkes festgesetzt.				
Nachrichtlich: Die in der oben genannten Stzung festgesetzten Gebühren und Beiträge betragen in 2016:				
<b>Betriebszweig Wasser:</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>		
<u>1. Verbrauchsgebühren</u> Die Verbrauchsgebühr beträgt je cbm für Tarifkunden	1,44 €	1,52 €		
<u>2. Grundgebühren pro Monat</u>				
3-5 cbm-Zähler, QN 2,5	9,00 €	9,00 €		
7-10 cbm-Zähler, QN 6	13,50 €	13,50 €		
20 cbm-Zähler, QN 10	28,00 €	28,00 €		
30 cbm-Zähler, QN 15	40,50 €	40,50 €		
Wasserzähler DN 50 mm	92,00 €	92,00 €		
Wasserzähler DN 80 mm	110,00 €	110,00 €		
Wasserzähler DN 100 mm	124,00 €	124,00 €		
<u>3. Anschlussbeiträge</u> je m <sup>2</sup> Grundstücksfläche vervielfacht um Nutzungsfaktor entsprechend Geschosshöhe	1,50 €	1,50 €		

<b>Betriebszweig Abwasser:</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
<u>1. Gebühren</u>		
Schmutzwasser für Nichtmitglieder des Aggerverbandes	4,23 €/m <sup>2</sup>	4,43 €/m <sup>2</sup>
Schmutzwasser für Mitglieder des Aggerverbandes	2,02 €/m <sup>3</sup>	2,12 €/m <sup>3</sup>
Niederschlagswasser für Nichtmitglieder des Aggerverbandes	0,88 €/m <sup>2</sup>	0,86 €/m <sup>2</sup>
Niederschlagswasser für Mitglieder des Aggerverbandes	0,64 €/m <sup>2</sup>	0,62 €/m <sup>2</sup>
Kleineinleiter		
Gebühr je Anlage/Jahr	27,12 €	
zusätzliche Gebühr pro Abfuhr	18,69 €	
<u>2. Grundgebühren pro Monat:</u>		
Schmutzwassergrundgebühr QN 2,5	6,00 €	6,00 €
Schmutzwassergrundgebühr QN 6	9,00 €	9,00 €
Schmutzwassergrundgebühr QN 10	19,00 €	19,00 €
Schmutzwassergrundgebühr QN 15	26,00 €	26,00 €
Schmutzwassergrundgebühr DN 50 mm	62,00 €	62,00 €
Schmutzwassergrundgebühr DN 80 mm	73,00 €	73,00 €
Schmutzwassergrundgebühr DN 100 mm	83,00 €	83,00 €
<u>3. Beiträge</u>		
Vollanschluss -Mischwasserkanal-	9,13 €/m <sup>2</sup>	9,13 €/m <sup>2</sup>
Vollanschluss -Schmutzwasserkanal-	5,87 €/m <sup>2</sup>	5,87 €/m <sup>2</sup>
Teilanschluss	3,26 €/m <sup>2</sup>	3,26 €/m <sup>2</sup>
<b>§ 6</b>		
Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind bei einer Überschreitung von mehr als 10.000,-- € des Ansatzes als erheblich im Sinne des § 15 Abs. 3 EigVO (bzw. analog § 16 Abs. 5 EigVO) anzusehen.		

**Betriebszweig Wasser**

**E r f o l g s p l a n**

**2 0 1 6**

## Erträge und Aufwendungen

Erläuterungs- zahl	Bezeichnung	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ergebnis 2014 EURO
	<b>1. Umsatzerlöse</b>			
1	Erlöse Wasserverkauf	1.071.121	1.102.060	1.135.152
2	Erlöse Grundgebühren	643.000	642.000	563.967
3	Erlöse aus Vermietung von Standrohren und Eigenverbrauch	10.840	10.840	19.055
4	Erlöse Reparaturen Hausanschlüsse und Hauptleitungen	15.000	15.000	6.029
5	Erlöse Materialverkäufe	300	350	6.855
6	Verwaltungsgebühr Wasseranschlussgenehmigung	900	900	9.636
7	Auflösung empfangener Investitionszuschüsse	8.000	8.500	8.424
8	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	40.000	40.000	52.821
		<b>1.789.161</b>	<b>1.819.650</b>	<b>1.801.939</b>
9	<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	38.000	28.000	21.219
		<b>38.000</b>	<b>28.000</b>	<b>21.219</b>
	<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>			
10	Erstattungen der Gemeinde für Sicherstellung Feuerschutz	14.000	14.840	16.663
11	Mahngebühren und Säumniszuschläge	3.500	3.500	2.052
12	Auflösung oder Herabsetzung Einzelwertberichtigung	0	0	12.962
13	Preisdifferenzen	0	0	1
		<b>17.500</b>	<b>18.340</b>	<b>31.678</b>
	<b>Summe Punkt 1. - 3</b>	<b>1.844.661</b>	<b>1.865.990</b>	<b>1.854.836</b>
	<b>4. Materialaufwand</b>			
	<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>			
14	Inventurdifferenzen	0	0	-1.424
15	Strombezug	5.000	8.500	3.182
16	Wasserbezug	566.500	519.800	559.109
17	Waren Lager	0	0	15.560
		<b>571.500</b>	<b>528.300</b>	<b>576.427</b>
	<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>			
18	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	94.000	69.000	128.464
19	Wasseruntersuchungen	1.000	1.000	939
		<b>95.000</b>	<b>70.000</b>	<b>129.403</b>

Erläuterungs- zahl	Bezeichnung	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ergebnis 2014 EURO
	<b>5. Personalaufwand</b>			
20	Dienstbezüge Beamte	41.250	40.660	40.188
21	Löhne und Gehälter Beschäftigte	219.150	207.800	158.268
22	Umlagen Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte	17.500	16.460	12.448
23	Soziale Aufwendungen AG-Anteil einschl. Beihilfen	43.690	41.470	31.310
24	Rückstellungen Urlaub und Überstunden	0	0	344
25	Berufsgenossenschaftsbeiträge	3.000	3.000	0
26	Arbeitsmedizinischer Dienst	650	650	0
		<b>324.590</b>	<b>309.390</b>	<b>242.558</b>
27	<b>6. Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	380.000	375.000	401.343
		<b>380.000</b>	<b>375.000</b>	<b>401.343</b>
	<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
28	Treibstoffe	5.300	5.300	4.984
29	Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	1.000	1.000	0
30	Rohrspülungen	8.840	8.840	7.800
31	Unterhaltung und Reparaturen an Kraftfahrzeugen	4.000	2.500	1.985
32	Unterhaltung Werkstatt, Lager, Betriebsinventar, Wasserzähler	2.250	2.250	2.014
33	Aufwand EDV	13.500	12.500	13.724
34	Bewirtschaftung Grundstücke	1.000	1.000	0
35	Kostenerstattung an Gemeinde	131.300	121.100	116.694
36	Erstattung TeBEL AöR	30.000	30.000	7.304
37	Zählerablesung (56% Zweig Abwasser, 44% Zweig Wasser)	2.500	2.500	2.570
38	Aus- und Fortbildung, Umschulung	7.500	2.000	1.549
39	Übernommene Reisekosten (Dienstreisen und Spesen)	100	100	0
40	Anschaffung Arbeitskleidung	1.200	1.200	754
41	Miete Büro etc./Pacht Hochbehälter + DEA	8.660	8.560	8.330
42	Miete- und Wartungspauschale	1.450	1.200	1.908
43	Bankspesen und -gebühren	2.500	1.500	2.532
44	Gerichts-, Anwalts- und Gutachteraufwand, Prüfung Jahresabschluss	12.300	12.300	10.313
45	Allgemeiner Bürobedarf	1.500	1.500	231
46	Drucksachen	5.000	5.000	1.794
47	Zeitungen und Fachliteratur	150	150	133
48	Porto	1.200	1.200	1.317
49	Telefon	2.500	5.000	1.579
50	Bekanntmachungen	300	300	410
51	Versicherungsbeiträge	4.500	4.500	2.790
52	Mitglieds- und Organisationsbeiträge	1.600	1.600	2.800
53	Abreibungen auf Forderungen	0	0	12.230
54	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0	0	8.234
55	Verluste aus Anlagenabgängen	3.000	3.000	0
		<b>217.260</b>	<b>202.710</b>	<b>213.979</b>
	<b>Summe Punkt 4. - 7.</b>	<b>1.588.350</b>	<b>1.485.400</b>	<b>1.563.710</b>



Erläuterungs- zahl	Bezeichnung	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ergebnis 2014 EURO
	<b>8. Zinserträge</b>			
56	Stundungszinsen	1.500	500	1.781
57	Zinsen und ähnliche Erträge	500	500	4
		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>1.785</b>
	<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
58	Zinsen für Fremddarlehen	253.300	251.000	244.663
59	Zinsen Kassenkredite	3.000	3.000	1.897
		<b>256.300</b>	<b>254.000</b>	<b>246.560</b>
	<b>10. Sonstige Steuern</b>			
60	Kraftfahrzeugsteuer	332	330	332
		<b>332</b>	<b>330</b>	<b>332</b>
	<b>Summe Punkt 8. - 10.</b>	<b>256.132</b>	<b>253.830</b>	<b>245.107</b>
61	<b>11. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	179	126.760	46.019
62	<b>12. Verlustübernahme aus Vorjahren</b>	0	49.920	0
63	<b>13. Jahresergebnis ( - = Verluste)</b>	<b>179</b>	<b>76.840</b>	<b>46.019</b>

## Erläuterungen - Erfolgsplan – Ertrag

Erläuterungsnummer:	Erläuterung																																										
1	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 45%;">Geschätzter Wasserbezug 2016</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">835.400 cbm</td> <td style="width: 40%;">(Aggerverband u. Gummersbach)</td> </tr> <tr> <td>. / . Eigenverbrauch und Feuerwehr</td> <td style="text-align: right;">18.000 cbm</td> <td></td> </tr> <tr> <td>. / . geschätzter Wasserverlust ca.9 %</td> <td style="text-align: right;"><u>73.566 cbm</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">743.834 cbm</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3"> </td> </tr> <tr> <td>Tarifabgabe</td> <td style="text-align: right;">743.834 cbm x 1,44 € (im Vorjahr 1,52 €)</td> <td style="text-align: right;">rd. <u>1.071.121,00 €</u></td> </tr> </table>	Geschätzter Wasserbezug 2016	835.400 cbm	(Aggerverband u. Gummersbach)	. / . Eigenverbrauch und Feuerwehr	18.000 cbm		. / . geschätzter Wasserverlust ca.9 %	<u>73.566 cbm</u>			743.834 cbm					Tarifabgabe	743.834 cbm x 1,44 € (im Vorjahr 1,52 €)	rd. <u>1.071.121,00 €</u>																								
Geschätzter Wasserbezug 2016	835.400 cbm	(Aggerverband u. Gummersbach)																																									
. / . Eigenverbrauch und Feuerwehr	18.000 cbm																																										
. / . geschätzter Wasserverlust ca.9 %	<u>73.566 cbm</u>																																										
	743.834 cbm																																										
Tarifabgabe	743.834 cbm x 1,44 € (im Vorjahr 1,52 €)	rd. <u>1.071.121,00 €</u>																																									
2	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 45%;">Wasserzähler am 21.09.2015 =</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">5.597 Stück</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Noch erwarteter Zugang in 2015 =</td> <td style="text-align: right;">5 Stück</td> <td></td> </tr> <tr> <td>erwarteter Zugang in 2016 =</td> <td style="text-align: right;"><u>40 Stück</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">5.642 Stück</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3"> </td> </tr> <tr> <td>5.448 Wasserzähler QN 2,5 (3 - 5 cbm) x</td> <td style="text-align: right;">108,00 € ( 9,00 €) =</td> <td style="text-align: right;">588.384,00 €</td> </tr> <tr> <td>157 Wasserzähler QN 6 (7 - 10 cbm) x</td> <td style="text-align: right;">162,00 € ( 13,50 €) =</td> <td style="text-align: right;">25.434,00 €</td> </tr> <tr> <td>15 Wasserzähler QN 10 ( 20 cbm) x</td> <td style="text-align: right;">336,00 € ( 28,00 €) =</td> <td style="text-align: right;">5.040,00 €</td> </tr> <tr> <td>6 Wasserzähler QN 15 ( 30 cbm) x</td> <td style="text-align: right;">486,00 € ( 40,50 €) =</td> <td style="text-align: right;">2.916,00 €</td> </tr> <tr> <td>4 Wasserzähler DN 50 mm</td> <td style="text-align: right;">x 1.104,00 € ( 92,00 €) =</td> <td style="text-align: right;">4.416,00 €</td> </tr> <tr> <td>11 Wasserzähler DN 80 mm</td> <td style="text-align: right;">x 1.320,00 € (110,00 €) =</td> <td style="text-align: right;">14.520,00 €</td> </tr> <tr> <td><u>1 Wasserzähler DN 100 mm</u></td> <td style="text-align: right;"><u>x 1.488,00 € (124,00 €) =</u></td> <td style="text-align: right;"><u>1.488,00 €</u></td> </tr> <tr> <td>5.642</td> <td></td> <td style="text-align: right;">642.198,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">rd.</td> <td style="text-align: right;"><u>643.000,00 €</u></td> </tr> </table>	Wasserzähler am 21.09.2015 =	5.597 Stück		Noch erwarteter Zugang in 2015 =	5 Stück		erwarteter Zugang in 2016 =	<u>40 Stück</u>			5.642 Stück					5.448 Wasserzähler QN 2,5 (3 - 5 cbm) x	108,00 € ( 9,00 €) =	588.384,00 €	157 Wasserzähler QN 6 (7 - 10 cbm) x	162,00 € ( 13,50 €) =	25.434,00 €	15 Wasserzähler QN 10 ( 20 cbm) x	336,00 € ( 28,00 €) =	5.040,00 €	6 Wasserzähler QN 15 ( 30 cbm) x	486,00 € ( 40,50 €) =	2.916,00 €	4 Wasserzähler DN 50 mm	x 1.104,00 € ( 92,00 €) =	4.416,00 €	11 Wasserzähler DN 80 mm	x 1.320,00 € (110,00 €) =	14.520,00 €	<u>1 Wasserzähler DN 100 mm</u>	<u>x 1.488,00 € (124,00 €) =</u>	<u>1.488,00 €</u>	5.642		642.198,00 €		rd.	<u>643.000,00 €</u>
Wasserzähler am 21.09.2015 =	5.597 Stück																																										
Noch erwarteter Zugang in 2015 =	5 Stück																																										
erwarteter Zugang in 2016 =	<u>40 Stück</u>																																										
	5.642 Stück																																										
5.448 Wasserzähler QN 2,5 (3 - 5 cbm) x	108,00 € ( 9,00 €) =	588.384,00 €																																									
157 Wasserzähler QN 6 (7 - 10 cbm) x	162,00 € ( 13,50 €) =	25.434,00 €																																									
15 Wasserzähler QN 10 ( 20 cbm) x	336,00 € ( 28,00 €) =	5.040,00 €																																									
6 Wasserzähler QN 15 ( 30 cbm) x	486,00 € ( 40,50 €) =	2.916,00 €																																									
4 Wasserzähler DN 50 mm	x 1.104,00 € ( 92,00 €) =	4.416,00 €																																									
11 Wasserzähler DN 80 mm	x 1.320,00 € (110,00 €) =	14.520,00 €																																									
<u>1 Wasserzähler DN 100 mm</u>	<u>x 1.488,00 € (124,00 €) =</u>	<u>1.488,00 €</u>																																									
5.642		642.198,00 €																																									
	rd.	<u>643.000,00 €</u>																																									
3	<p>Eigenverbrauch für Rohrnetzspülungen, 13.000 cbm x 0,68 € = rd. 8.840,00 €  Für die Ausleihe von Standrohren zu kurzfristigen Wasserentnahmезwecken (z.B. für Neubaumaßnahmen) erhebt das Gemeindewerk eine Miete von 2,00 €/Tag. Bei 15 Leihstandrohren werden Erträge von 2.000,00 € erwartet.</p>																																										
4	<p>Geschätzter Ansatz entsprechend den bisherigen Einnahmen aus 2015 und der Vorjahre. Im Jahr 2016 sollen voraussichtlich 2 Bleihausanschlüsse gegen 50%-igen Kostenersatz ausgetauscht werden.</p>																																										
5	<p>Ansatzschätzung entsprechend der bisherigen Einnahmen aus Materialverkäufen.</p>																																										

Erläuterungsnummer:	Erläuterung
6	Schätzung aufgrund der bisherigen Einnahmen für die Erteilung von Anschlussgenehmigungen an die öffentliche Wasserversorgungsanlage in 2015.
7	Die nach dem 01.01.2004 empfangenen Investitionszuschüsse (Anschlussbeiträge und Hausanschlusskosten) werden als Investitionszuschüsse passiviert jährlich mit 1/20 (Hausanschlüsse) bzw. 1/40 (Anschlussbeiträge) aufgelöst.
8	Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse (Anschlussbeiträge) werden jährlich mit 1/20 aufgelöst.
9	Aktivierte Personalkosten für die Verlegung kleinerer Hauptleitungsstrecken und Gemeinkosten lt. Vermögensplan.
10	Sicherstellung Feuerschutz, mit geschätzten Lohnkosten (25% des Durchschnittslohnes) für die gemeindlichen Rohrmeister, für das Jahr 2016 ergibt sich eine Erstattung der Gemeinde in Höhe von 14.000,00 € (pro Hydrant ca. 11,50 € bei ca. 1.173 Hydranten = 13.500 €) sowie einer jährlichen Rufbereitschaftspauschale von 500,00 €.
11	Die Mahngebühren und Säumniszuschläge werden auf Wasserverbrauchsgebühren, Anschlussbeiträge, Hausanschluss- und Reparaturkosten erhoben. Schätzung aufgrund der bisherigen Einnahmen in 2016 und des Vorjahresergebnisses.

## Erläuterungen - Erfolgsplan – Aufwand

Erläuterungsnummer:	Erläuterung		
15	Stromkosten für Pumpstationen und Druckerhöhungsanlagen. Schätzung aufgrund der bisherigen Ausgaben in 2015 einschließlich der vorliegenden Vorauszahlungsbescheide der RheinEnergie AG bzw. der Stadtwerke Stendal.		
16	<u>Wasserbezug Aggerverband</u>		
	Bezug 2014 =	817.007 cbm	
	angesetzt in 2015 =	813.000 cbm	
	tatsächlicher Bezug		
	v. 01.01. – 30.09.2015	618.470 cbm	
	+ Ø aus d. Mon. 01-09/2015 = 68.718 cbm x 3 Mon.	<u>206.154cbm</u>	
		824.624 cbm	
	825.000 cbm		
	<u>1.000 cbm</u> (Zuwachs für Neubauten)		
	826.000 cbm x 0,2364 €/cbm	195.266,40 €	
	18.012 Einwohner x 1,50 €/Monat		
	= 27.018,00 € x 12 Mon.	+ 324.216,00 €	519.482,40 €
	Wasserentnahmeentgelt: 826.000 cbm – 18.000 cbm = 808.000 cbm		
	808.000 cbm x 0,5330 €/cbm =		43.066,40 €
	Das Land NRW erhebt ab dem 01.02.2004 für das Entnehmen und Ableiten aus oberirdischen Gewässern durch den Aggerverband ein Wasserentnahmeentgelt sofern das entnommene Wasser einer Nutzung zugeführt wird. Die Vorauszahlung für das Jahr 2016 beträgt rd. 43.100 €.		
	<u>Wasserbezug Gummersbach</u>		
	Bezug 2014 =	9.855 cbm	
	angesetzt in 2015 =	<u>10.600 cbm</u>	
	Bezug vom 01.01. – 05.10.2015 = 7.037 cbm		
	7.037 cbm in 278 Tagen, demnach für 365 Tage	<u>9.239 cbm</u>	
	9.300 cbm		
	<u>100 cbm</u> (für Neubauten und zur Aufrundung)		
	9.400 cbm x 0,2364 €/cbm	2.222,16 €	
	+ 30 % Durchleitungsgebühr	666,64 €	
	+ Wasserentnahmeentgelt		
	<u>(9.400 cbm x 0,0533 €/cbm)</u>	<u>501,02 €</u>	3.389,82 €
			<u>rd. 566.500,00 €</u>

Erläuterungsnummer:	Erläuterung
18	<p>Eine Erhöhung des Ansatzes für Materialeinkäufe, Reparaturen von Rohrnetz und Hausanschlüssen ist notwendig, da weitere Entnahmestandrohre mit Sicherungsarmaturen, bedingt durch eine neue DIN-Vorschrift, ausgestattet bzw. nachgerüstet werden müssen damit schädigende Rückwirkungen auf die Trinkwasserversorgung auszuschliessen sind. Zudem ist der Einbau neuer Druckminderer in den Druckerhöhungsanlagen vorgesehen. Durch den Abschluss von Wartungsverträgen für die Druckerhöhungsanlagen ist ein jährlicher Mehraufwand von ca. 5.000 € zu erwarten. Auch in diesem Jahr ist der Austausch von 2 Bleianschlüssen im Versorgungsgebiet vorgesehen. Hierzu erfolgt eine 50%-ige Kostenerstattung durch die jeweiligen Anschlussnehmer. Diese wird unter Konto 441900 vereinnahmt</p> <p>Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 94.000,00 €.</p>
19	<p>Gebühren für laufende Untersuchungen durch den Aggerverband aufgrund der Trinkwasserverordnung bzw. erforderliche Untersuchungen durch das Kreisgesundheitsamt oder sonstige Institute. Ansatzschätzung aufgrund der Vorjahre und der bisherigen Ausgaben in 2015.</p>
20-23	<p>Der Haushaltsansatz wurde auf dem Basismonat April 2015, für die Beamtenbesoldung auf Basismonat Juni 2015 unter Berücksichtigung voraussehbarer Änderungen gesetzlicher bzw. tariflicher Art hochgerechnet. Aufgrund des zum 28.02.2016 endenden Tarifvertrages wurde für das Jahr 2016 analog 2015 für die Tarifbeschäftigten eine lineare Erhöhung von 2,2% zugrunde gelegt.</p> <p>Der Tarifvertrag der Länder wurde weitestgehend zeitversetzt auf die Besoldungsrunde 2015/2016/2017 übernommen. Zum 01.06.2015 stiegen die Bezüge der Beamten um 2,1%. Für das Jahr 2016 steigen die Tabellenwerte ab 01.08.2016 um weitere 2,3%, mindestens 75,00 €. In den Laufbahngruppen A9 des mittleren Dienstes steigt das Grundgehalt aufgrund der Garantierhöhung um 2,44% und in der Besoldungsgruppe A8 um 2,66%.</p> <p>Im Jahr 2015 wurde ein Ausbildungsverhältnis begründet, hierdurch erhöht sich der Ansatz gegenüber dem Vorjahr.</p> <p>Zur Zahlung der Leistungsentgelte wurde ein Budget von 7.170 € für alle Beschäftigten (2,5% der Regelentgelte des Vorjahres) errechnet. Die Kalkulation der zu zahlenden Zeitzuschläge, Rufbereitschafts- und Überstundenvergütungen in Höhe von 10.820 € erfolgte auf der Grundlage des Ist-Ergebnisses 2014. Bei den AG-Anteilen zur Sozialversicherung wurde wie im Vorjahr ein Durchschnitt von 20% und bei der Umlage zur ZVK von 8% angenommen. Aufgrund der vorgenannten Kalkulation ergibt sich ein Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr von 15.860 €, das entspricht ca. 5,19%.</p>
25	<p>Der Haushaltsansatz entspricht dem erwarteten Beitragsbescheid, rd. 3.000,00 €.</p>
26	<p>Aufwendungen für den arbeitsmedizinischen Dienst. Der Haushaltsansatz für 2016 wird auf 650,00 € geschätzt.</p>
27	<p>Voraussichtlicher Abschreibungsaufwand für 2016 gemäß Anlagekonten. Für die Investitionen in 2016 wurde aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre die Abschreibung für 3 Monate zugrunde gelegt.</p>
28	<p>Schätzung entsprechend der Vorjahre.</p>
29	<p>Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude.</p>
30	<p>Für Rohrspülungen werden 13.000 cbm x 0,68 € = rd. 8.840 € zugrunde gelegt; siehe Einnahme bei Konto 432100 in gleicher Höhe.</p>

Erläuterungsnummer:	Erläuterung																																							
31	Unterhaltung-, Wartungs- und Reparaturaufwand für beide Werkwagen.																																							
32	Für die Unterhaltung der Werkstatt und des Lagers wird ein Betrag in Höhe von 1.000,00 € veranschlagt. Beim Betriebsinventar und den Wasserzählern erfolgt die Ansatzschätzung aufgrund der Vorjahresergebnisse und der bisherigen Ausgaben in 2015. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.250,00 €.																																							
33	<p>Die EDV-Kosten des Gemeindewasserwerkes setzen sich wie folgt zusammen:</p> <table border="0"> <tr> <td>➤ Inanspruchnahme civitec (SAP und kVASy)</td> <td>ca. 9.500,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>➤ Softwarepflege Ingrada u.a.</td> <td><u>ca. 4.000,00 €</u></td> <td><u>13.500,00 €</u></td> </tr> </table>	➤ Inanspruchnahme civitec (SAP und kVASy)	ca. 9.500,00 €		➤ Softwarepflege Ingrada u.a.	<u>ca. 4.000,00 €</u>	<u>13.500,00 €</u>																																	
➤ Inanspruchnahme civitec (SAP und kVASy)	ca. 9.500,00 €																																							
➤ Softwarepflege Ingrada u.a.	<u>ca. 4.000,00 €</u>	<u>13.500,00 €</u>																																						
34	Der Ansatz ist für kleinere Ersatzbeschaffungen und sonstige Verbrauchsmittel vorgesehen.																																							
35	<p>Kostenerstattung an die Gemeinde:</p> <table border="0"> <tr> <td>➤ Das Wasserwerk erstattet der Gemeinde Lindlar für die Inanspruchnahme von Leistungen (z.B. div. Fachbereiche) anteilige Personalkosten. Der Ansatz von 2015 wird für 2016 übernommen</td> <td></td> <td>60.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>➤ Erstattung von</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>➤ Beihilfeversicherung Beamte</td> <td>3.642,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>➤ Pensionsrückstellung Beamte</td> <td>6.630,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>➤ Beihilferückstellung Beamte</td> <td><u>2.320,00 €</u></td> <td>rd. 12.600,00 €</td> </tr> <tr> <td>➤ Erstattung von Versicherungsbeiträgen in Höhe von ca.</td> <td></td> <td>26.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>➤ Erstattung von Kosten für arbeitsmedizinische Untersuchungen</td> <td></td> <td>800,00 €</td> </tr> <tr> <td>➤ Erstattung für die Unterhaltung von Datenverarbeitungseinrichtungen/second level report</td> <td></td> <td>15.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>➤ Allgemeiner Bürobedarf (inkl. Porto, Fernspreckgebühren, Miete Telefonanlage)</td> <td></td> <td>6.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>➤ Bewirtschaftungskosten für die Büros des Wasserwerkes im Rathaus, 2. Etage</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Miete 505,00 € x 12 Mon.</td> <td></td> <td>6.060,00 €</td> </tr> <tr> <td>Nebenkosten 314,00 € x 12 Mon.</td> <td></td> <td><u>3.800,00 €</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Gesamt rd. <u>131.300,00 €</u></td> </tr> </table>	➤ Das Wasserwerk erstattet der Gemeinde Lindlar für die Inanspruchnahme von Leistungen (z.B. div. Fachbereiche) anteilige Personalkosten. Der Ansatz von 2015 wird für 2016 übernommen		60.000,00 €	➤ Erstattung von			➤ Beihilfeversicherung Beamte	3.642,00 €		➤ Pensionsrückstellung Beamte	6.630,00 €		➤ Beihilferückstellung Beamte	<u>2.320,00 €</u>	rd. 12.600,00 €	➤ Erstattung von Versicherungsbeiträgen in Höhe von ca.		26.000,00 €	➤ Erstattung von Kosten für arbeitsmedizinische Untersuchungen		800,00 €	➤ Erstattung für die Unterhaltung von Datenverarbeitungseinrichtungen/second level report		15.500,00 €	➤ Allgemeiner Bürobedarf (inkl. Porto, Fernspreckgebühren, Miete Telefonanlage)		6.500,00 €	➤ Bewirtschaftungskosten für die Büros des Wasserwerkes im Rathaus, 2. Etage			Miete 505,00 € x 12 Mon.		6.060,00 €	Nebenkosten 314,00 € x 12 Mon.		<u>3.800,00 €</u>			Gesamt rd. <u>131.300,00 €</u>
➤ Das Wasserwerk erstattet der Gemeinde Lindlar für die Inanspruchnahme von Leistungen (z.B. div. Fachbereiche) anteilige Personalkosten. Der Ansatz von 2015 wird für 2016 übernommen		60.000,00 €																																						
➤ Erstattung von																																								
➤ Beihilfeversicherung Beamte	3.642,00 €																																							
➤ Pensionsrückstellung Beamte	6.630,00 €																																							
➤ Beihilferückstellung Beamte	<u>2.320,00 €</u>	rd. 12.600,00 €																																						
➤ Erstattung von Versicherungsbeiträgen in Höhe von ca.		26.000,00 €																																						
➤ Erstattung von Kosten für arbeitsmedizinische Untersuchungen		800,00 €																																						
➤ Erstattung für die Unterhaltung von Datenverarbeitungseinrichtungen/second level report		15.500,00 €																																						
➤ Allgemeiner Bürobedarf (inkl. Porto, Fernspreckgebühren, Miete Telefonanlage)		6.500,00 €																																						
➤ Bewirtschaftungskosten für die Büros des Wasserwerkes im Rathaus, 2. Etage																																								
Miete 505,00 € x 12 Mon.		6.060,00 €																																						
Nebenkosten 314,00 € x 12 Mon.		<u>3.800,00 €</u>																																						
		Gesamt rd. <u>131.300,00 €</u>																																						
36	Lohn- und Maschinenkosten für Inanspruchnahme des Technischen Betriebes Engelskirchen/Lindlar -AöR- (TeBEL) zur Beseitigung von Rohrbrüchen und sonstigen Arbeiten.																																							

Erläuterungsnummer:	Erläuterung																				
37	Aufwendungen für die Ablesung der Wasserzähler zum 31.12. . Die anfallenden Kosten werden mit 44% bzw. 56% von den Betriebszweigen Wasser bzw. Abwasser getragen. Die Ablesung der Wasseruhren erfolgt gemeinsam mit der Ablesung der Strom- und Gaszähler. Die RheinEnergie AG Köln rechnet mit den Alesern direkt ab.																				
38	Das Gemeindewerk hat zum 01.08. 2015 ein Ausbildungsverhältnis als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik begründet. Neben der praktischen Ausbildung findet die Berufsschule in Gelsenkirchen und die überbetriebliche Ausbildung in Essen, beides im Rahmen von Blockmodellen (insg. 18 Wochen) statt. Im Jahr 2016 betragen die geschätzten Kosten für die Teilnahme an der Berufsschule und der überbetrieblichen Ausbildung (Übernachtung und Vollpension, abzgl. Eigenanteil Verpflegung) ca. 6.100 €. Hinzu wird ein Betrag von ca. 1000 € Fahrtkosten für die wöchentliche An- und Abreise zum Ausbildungsort angesetzt, sowie 400 € für Materialausstattung Labor und Schulbücher. Die Gesamtkosten werden auf 7.500 € geschätzt.																				
39	Ansatzschätzung entsprechend der Ausgaben in 2015 und der Vorjahre.																				
40	Durch die Einstellung eines Auszubildenden 2015 erhöht sich der Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung auf 1.200,00 €.																				
41	<p>Miete einschl. Strom- u. Heizkosten für Büro, Werkstatträume, Lager und KFZ-Abstellflächen des Wasserwerkes im Objekt des TeBEL, AöR, Gerberstr. 1, mit einer jährlichen Mietdynamik von 15,00 €</p> <table data-bbox="297 756 1352 919"> <tr> <td>705,00 € x 10 Mon.</td> <td>=</td> <td>7.050,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td><u>720,00 € x 2 Mon.</u></td> <td>=</td> <td><u>1.440,00 €</u></td> <td>8.490,00 €</td> </tr> <tr> <td>Pacht für Hochbehälter in Frielingsdorf</td> <td></td> <td></td> <td>100,00 €</td> </tr> <tr> <td>Pacht für Druckerhöhungsanlage Vorderrübach und Oberbüschem</td> <td></td> <td></td> <td><u>51,13 €</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td><u>8.660,00 €</u></td> </tr> </table>	705,00 € x 10 Mon.	=	7.050,00 €		<u>720,00 € x 2 Mon.</u>	=	<u>1.440,00 €</u>	8.490,00 €	Pacht für Hochbehälter in Frielingsdorf			100,00 €	Pacht für Druckerhöhungsanlage Vorderrübach und Oberbüschem			<u>51,13 €</u>				<u>8.660,00 €</u>
705,00 € x 10 Mon.	=	7.050,00 €																			
<u>720,00 € x 2 Mon.</u>	=	<u>1.440,00 €</u>	8.490,00 €																		
Pacht für Hochbehälter in Frielingsdorf			100,00 €																		
Pacht für Druckerhöhungsanlage Vorderrübach und Oberbüschem			<u>51,13 €</u>																		
			<u>8.660,00 €</u>																		
42	Im Jahr 2014 wurden neue Etagendrucker im Rahmen eines Leasingvertrages angeschafft. Die Leasingrate beträgt vierteljährlich 357 € netto.																				
43	Buchungs- und Depotgebühren für die Girokonten des Wasserwerkes. Ansatzschätzung entsprechend des Vorjahresergebnisses																				
44	Der Ansatz entspricht in etwa den tatsächlich angefallenen Kosten der Vorjahre. Die Kostenhöhe wird nach dem Zeitaufwand berechnet. Der Tagesgeldsatz ist durch Erlass des Innenministers festgelegt.																				
45	Kosten für Büromaterial																				
46	Kosten für Drucksachen Jahresverbrauchsabrechnung und Mahnungen																				
47	Kosten für die Anschaffung des Grundwerks „Trinkwasser aktuell“ mit Fortsetzungsbezug sowie sonstiger Fachliteratur																				

Erläuterungsnummer:	Erläuterung																								
48	Portokosten für Jahresverbrauchsabrechnung und Mahnungen																								
49	Telefongebühren für zwei Mobiltelefone des technischen Personals, für die Druckerhöhungsanlagen, Internetzugang zum Abfragen der Datenfernübertragung, sowie ein separater Telefonanschluss für zwei Laptops.																								
50	Geschätzte Bekanntmachungskosten für die Veröffentlichung des Jahresabschlusses und evtl. Satzungsänderungen.																								
51	Maschinen- und Kraftfahrzeugversicherungsbeiträge, sowie Erstattung von Versicherungsbeitrags-Anteilen an die Gemeinde Lindlar.																								
52	Mitgliedsbeiträge für VKU und Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund.																								
55	Verluste aus dem vorzeitigen Abgang von Anlagen. Ansatzschätzung entsprechend des Vorjahres.																								
56	Ansatzschätzung entsprechend des Vorjahresergebnisses.																								
57	Zinserträge der Konten des Gemeindewasserwerkes und von der Gemeinde Lindlar. Ansatzschätzung entsprechend der Vorjahresergebnisse und der bisherigen Einnahmen in 2015.																								
58	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2">Zinsaufwendungen für bereits aufgenommene Darlehen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Lt. Zins- und Tilgungsplan 2016:</td> <td style="text-align: right;">248.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Restliche Darlehensermächtigung aus 2015</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rd. 242.000,00 € x 1,5 % für 1 Jahr</td> <td></td> <td style="text-align: right;">rd. 3.700,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Darlehensbedarf 2016 gem. Vermögensplan</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>403.000,00 € x 1,5 % für ¼ Jahr</td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>rd. 1.600,00 €</u></td> <td style="text-align: right;">rd. <u>253.300,00 €</u></td> </tr> </table>	Zinsaufwendungen für bereits aufgenommene Darlehen				Lt. Zins- und Tilgungsplan 2016:		248.000,00 €		Restliche Darlehensermächtigung aus 2015				Rd. 242.000,00 € x 1,5 % für 1 Jahr		rd. 3.700,00 €		Darlehensbedarf 2016 gem. Vermögensplan				403.000,00 € x 1,5 % für ¼ Jahr		<u>rd. 1.600,00 €</u>	rd. <u>253.300,00 €</u>
Zinsaufwendungen für bereits aufgenommene Darlehen																									
Lt. Zins- und Tilgungsplan 2016:		248.000,00 €																							
Restliche Darlehensermächtigung aus 2015																									
Rd. 242.000,00 € x 1,5 % für 1 Jahr		rd. 3.700,00 €																							
Darlehensbedarf 2016 gem. Vermögensplan																									
403.000,00 € x 1,5 % für ¼ Jahr		<u>rd. 1.600,00 €</u>	rd. <u>253.300,00 €</u>																						
59	Anfallende Kontokorrentzinsen für eventuelle Kassenkredite zur Liquiditätssicherung entsprechend der Vorjahresergebnisse und der bisher in 2015 gezahlten Beträge.																								
60	Kfz-Steuer lt. vorliegenden Steuerbescheiden für die beiden Werkswagen.																								
62	<p>Verlustübernahme aus Vorjahren:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Stand 31.12.2013</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">203.087,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bilanzgewinn per 31.12.2014</td> <td style="text-align: right;"><u>46.018,00 €</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">157.069,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3"> </td> </tr> <tr> <td>Abdeckung in 2015</td> <td style="text-align: right;">150.000,00 €</td> <td>gem. III. Quartal 2015</td> </tr> <tr> <td>Abdeckung in 2016</td> <td style="text-align: right;"><u>0,00 €</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rest Verlust per 31.12.2015</td> <td style="text-align: right;"><u>rd.7.000,00 €</u></td> <td></td> </tr> </table>	Stand 31.12.2013	203.087,00 €		Bilanzgewinn per 31.12.2014	<u>46.018,00 €</u>			157.069,00 €					Abdeckung in 2015	150.000,00 €	gem. III. Quartal 2015	Abdeckung in 2016	<u>0,00 €</u>		Rest Verlust per 31.12.2015	<u>rd.7.000,00 €</u>				
Stand 31.12.2013	203.087,00 €																								
Bilanzgewinn per 31.12.2014	<u>46.018,00 €</u>																								
	157.069,00 €																								
Abdeckung in 2015	150.000,00 €	gem. III. Quartal 2015																							
Abdeckung in 2016	<u>0,00 €</u>																								
Rest Verlust per 31.12.2015	<u>rd.7.000,00 €</u>																								



**Betriebszweig Wasser**  
**V e r m ö g e n s p l a n**  
**2 0 1 6**

Erläuterungs- zahl	Bezeichnung	Beträge in EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2015 EURO
<b><u>Mittelverwendung</u></b>				
<b><u>I. Anlagevermögen</u></b>				
1	Erneuerung von Wasserleitungen u. Leitungserweiterungen Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten	23.000 1.250 750	25.000	25.000
2	Ingenieurleistungen		8.000	8.000
3	Kosten der Hausanschlüsse Materialkosten Lohnkosten Gemeinkosten	12.000 4.000 4.000	20.000	20.000
4	Anschaffung von Wasserzählern		30.000	28.000
5	Betriebsausstattung		5.000	5.000
6	Anschaffung von Werkzeugen -gwG-		2.000	2.000
7	DFÜ - Herstellung und Ausstattung Kontrollmeßschächte		20.000	20.000
8	Ern. WL Ludwig-Jahn-Str.		0	140.000
9	Ern. Teilabschnitte Transportleitung HB Steinberg-Scheel Vorplanung		0	30.000
10	Ern. Teilabschnitt Buchenweg gem. mit Straßenausbau Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten <b>Neuveranschlagung</b>	32.000 1 000 2.000	35.000	0
11	Erneuerung Teilabschnitt Lindentallee gem. mit Straßenausbau Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten <b>Neuveranschlagung</b>	92.000 2.500 3.500	98.000	0

Erläuterungs- zahl	Bezeichnung	Beträge in EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2015 EURO
12	Ern. WL Bachwiese Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten	66.000 1.500 2.500	70.000	0
13	Ern. WL Kapellenweg u. Teilstück Auf dem Korb Vorplanung		15.000	0
14	Ern. WL Zur Landwehr gem. mit Straßenausbau Vorplanung		20.000	0
15	Ern. WL Böhler Straße bis Talstraße III BA Ausbaukosten Lohnkosten Gemeinkosten	145.000 5.000 10.000	160.000	
16	Anschaffung Fahrzeug Wasserwerk		34.000	0
<b><u>II. Schuldendienst</u></b>				
17	Darlehensstilgungen		200.000	180.000
	<b>Summe Mittelverwendung</b>		<b>742.000</b>	<b>458.000</b>
	<b><u>Summe Verpflichtungsermächtigungen</u></b>		<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungs- zahl	Bezeichnung	Beträge in EURO	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2015 EURO
<b><u>Mittelherkunft</u></b>				
<u>I. Finanzierung aus eigenen Mitteln</u>				
18	1. Abschreibung Anlagevermögen		380.000	375.000
19	2. Abschreibung Anlagevermögen (außergewöhnliche)		5.000	5.000
20	3. Auflösung passivierter Ertrags- und Investitionszuschüsse		-48.000	-48.500
			337.000	331.500
<u>II. Rückstellungen</u>				
21	Einmalige Anschlussbeiträge		3.000	3.000
22	Hausanschlusskosten		15.000	15.000
<u>III. Verbindlichkeiten</u>				
23	Kommunalkredite		387.000	108.500
<u>IV. Sonstige Vermögensgegenstände</u>				
			-	-
	<b>Summe Mittelherkunft</b>		742.000	458.000

## Erläuterungen - Vermögensplan – Mittelverwendung

Erläuterungsnummer:	Erläuterung
1	Für die Erneuerung von Wasserleitungen und für Leitungserweiterungen ist ein Ansatz von 25.000,00 € veranschlagt. Mit diesem Ansatz sollen notwendige Wasserleitungserneuerungen in den Fällen finanziert werden, in denen andere Versorgungsträger (Strom, Gas, Telekom) Arbeiten durchführen. So können durch die Mitverlegung der Wasserleitung die Kosten für die Tiefbauarbeiten reduziert werden.
2	Vorsorglich werden 8.000,00 € für Ingenieurleistungen für erforderlich werdende Netzberechnungen und nachträgliche Bestandsaufnahmen veranschlagt.
3	Schätzung des Ansatzes entsprechend der bisherigen jährlichen Ausgaben, ca. 20.000 €.
4	Nach dem Eichgesetz müssen Wasserzähler alle 6 Jahre ausgetauscht werden. Laut Zählerstatistik sind im Jahre 2016 insgesamt ca. 981 Wasserzähler zu wechseln. Die Kosten hierfür und für Neuanschlüsse sowie für den fälligen Austausch von Messschachtzähler (Großwasserzähler) betragen nach Kostenschätzung und aufgrund der bisherigen Ausschreibungsergebnisse und Ausgaben rd. 30.000 €.
5	Erwerb verschiedener Ausstattungsgegenstände über 410,-- € bis 1.000,-- € (netto).
6	Geschätzter Ansatz für diverse Anschaffungen unter 410,-- € bis 150,-- € (netto).
7	Im Wasserleitungsnetz sollen weitere Kontrollschächte und Messeinrichtungen für die Datenfernübertragung eingebaut werden um Wasserverluste schneller ermitteln und beheben zu können. Bislang wurden im Netz 38 Messvorrichtungen verbaut.
10	In 2015 war der Straßenvollausbau eines Teilstückes im Buchenweg geplant mit der gleichzeitigen Erneuerung des dort vorhandenen Mischwasserkanals und der Erneuerung der Wasserleitung. Aufgrund der erteilten Haushaltssperre im Juli 2015 wurde(n) die Maßnahme(n) im Jahr 2016 neu veranschlagt.
11	In einem Teilbereich der Lindenallee sollte in 2015 der Straßenendausbau erfolgen. Gleichzeitig war die Verlegung eines Abwasserkanals geplant. Die Wasserleitung in diesem Abschnitt besteht aus unterschiedlichen Materialien (Guss / PVC) und verläuft teilweise im Wurzelbereich der dort stehenden Bäume. In der Vergangenheit erfolgten mehrfach Reparaturen. Die Leitungsabschnitte sind älter als 40 Jahre, so dass eine Erneuerung im Zuge der Straßen- und Kanalbaumaßnahme, auch aus Synergieeffekten, sinnvoll und notwendig ist. Auch diese Maßnahme(n) wurde(n) im Jahr 2016 neu veranschlagt.
12	Die bestehende Wasserleitung in der Bachwiese ist ca. 40 Jahre alt und soll erneuert werden. In den letzten Jahren mussten mehrfach Rohrbrüche in der Straße aufgrund des Alters und des Zustandes der Leitung beseitigt werden.
13	Es ist beabsichtigt, im Kapellenweg und in einem Teilstück der Straße Auf dem Korb die alte Wasserleitung aufgrund häufiger Rohrbrüche zu erneuern. Es werden für das Jahr 2016 Planungskosten in Höhe von 15.000 € angesetzt.

Erläuterungsnummer:	Erläuterung
14	Die Wasserleitungen in der Straße Zur Landwehr (Transportleitung DN 200 und DN 100 Graugussleitung, je ca. 390 lfm.) sollen im Zuge des für 2017 geplanten Straßenausbaus erneuert werden. Für das Jahr 2016 sind hierfür Planungskosten in Höhe von 20.000 € angesetzt.
15	Ab der Einmündung Böhler Str. bis Talstr. soll in einem 3. Bauabschnitt die dort liegende Wasserleitung aufgrund des alten Netzbestandes und vieler Rohrbrüche in den vergangenen Jahren erneuert werden.
16	Im Jahr 2016 ist ein Ansatz von 34.000 € für den Erwerb eines neuen Fahrzeuges für das Wasserwerk vorgesehen. Das zurzeit eingesetzte Fahrzeug der Marke Ford Transit (Baujahr 2010) ist sehr reparaturanfällig, deshalb häufiger nicht einsetzbar, verursacht jährlich relativ hohe Reparaturkosten und soll deshalb ersetzt werden.
17	Tilgungen aufgrund vorliegender Zins- und Tilgungspläne.

### **Erläuterungen - Vermögensplan - Mittelherkunft**

Erläuterungsnummer:	Erläuterung
21	Geschätzter Ansatz aufgrund der bisherigen jährlichen Einnahmen bei einem Anschlussbeitrag von 1,40 €/m².
22	Geschätzter Ansatz aufgrund der bisherigen Einnahmen in 2015.
23	Zur Restfinanzierung der Investitionen ist in 2016 eine Darlehensaufnahme von 387.000,00 € erforderlich.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich  
fällig werdenden Ausgaben gem. § 2 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtliche Ausgaben in T EUR			
	2016	2017	2018	2019
2015	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	387	450	321	363

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden  
(ohne Kassenkredite) - in T EUR -**

Art	Stand zu Beginn des Jahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2016
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		
1.2 Land		
1.3 Zweckverbände und dergleichen		
1.4 Sonstigem öffentlichen Bereich	4.800	4.600
1.5 Kreditmarkt		
1.6 Summe aus "1"	4.800	4.600
2. Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
insgesamt Summe "1 und 2"	4.800	4.600

## Stellenübersicht

Bezeichnung	Besoldungsgruppe/ Entgeltgruppe	Zahl der Stellen		
		nach der Übers. des lfd. Haushaltsjahres	tatsächlich besetzt am 30.06.2015	nach der Übers. des kommenden Haushaltsjahres
<u>a) Verwaltung</u>				
Beamte	A 8	1,00	1,00	1,00
Verwaltungsangestellte	E 5	2,00	1,91	1,00
		3,00	2,91	3,00
<u>b) Betrieb</u>				
Rohrnetzmeister	E 9	1,00	1,00	1,00
Rohrnetzschlosser	E 6	2,00	2,00	3,00
Auszubildender für Wasserversorgungstechnik		1,00	0,00	1,00
		4,00	3,00	5,00



**Investitionsprogramm**

**Betriebszweig Wasser**

**für die Jahre**

**2 0 1 6 - 2 0 1 9**

lfd. Nr. Bezeichnung	Eigen- finan- zierung	Einnahmen		Gesamt- kosten	2015	2016	2017	2018	2019	2020	spät. Jahre
		a) Anschluß- beiträge	b) Buchrest- werte								
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
<b><u>Anlagevermögen</u></b>											
1 Hausanschlüsse	120	a) 0 b) 0	120	20	20	20	20	20	20	20	0
2 Wasserzähler	178	a) 0 b) 0	178	28	30	30	30	30	30	30	0
3 Betriebsausstattung	30	a) 0 b) 0	30	5	5	5	5	5	5	5	0
4 Werkzeug -GWG-	12	a) 0 b) 0	12	2	2	2	2	2	2	2	0
5 Fahrzeuge	64	a) 0 b) 0	64	0	34	0	30	0	0	0	0
<b><u>Rohrnetz</u></b>											
Ausstattung Kontrollmeßschächte - DFÜ -	140	a) 0 b) 0	140	20	20	20	20	20	20	20	20
Erneuerung von Wasserleitungen u. Leitungserweiterungen	150	a) 0 b) 0	150	25	25	25	25	25	25	25	0
Ingenieurleistungen	48	a) 0 b) 0	48	8	8	8	8	8	8	8	0

lfid. Nr. Bezeichnung	Eigen- finan- zierung	Einnahmen		Gesamt- kosten	2015	2016	2017	2018	2019	2020	spät. Jahre
		a) Anschluß- beiträge	b) Buchrest- werte								
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
<b><u>Lindlar</u></b>											
Ern. WL Bachwiese	70	a) 0 b) 0	0	70	0	70	0	0	0	0	0
Ern. WL Talstr. Richtung Eichholz Planung - Ingenieurkosten	390	a) 0 b) 0	0	390	0	0	0	0	0	20	370
Ern. WL Ludwig-Jahn-Str. mit RheinEnergie	140	a) 0 b) 0	0	140	140	0	0	0	0	0	0
Ern. WL Kapellenweg und Teilstück Auf dem Korb Planung - Ingenieurkosten	155	a) 0 b) 0	0	155	0	15	140	0	0	0	0
Ern. WL Teilbereich Lindenallee	98	a) 0 b) 0	0	98	0	98	0	0	0	0	0
Ern. WL Schwarzenbach	60	a) 0 b) 0	0	60	0	0	0	60	0	0	0
Ern. WL Falkenhof, mind. 4 BA Planung - Ingenieurkosten	610	a) 0 b) 0	0	610	0	0	25	0	200	135	250
Ern. Teilabschnitt Buchenweg	35	a) 0 b) 0	0	35	0	35	0	0	0	0	0

lfd. Nr. Bezeichnung	Eigen- finan- zierung	Einnahmen		Gesamt- kosten	2015	2016	2017	2018	2019	2020	spät. Jahre
		a) Anschluß- beiträge	b) Buchrest- werte								
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
<b><u>Frielingsdorf / Hartegasse</u></b>											
Ern. Teilabschnitte Transportleitung HB Steinberg - Scheel	980	a) 0	0	980	30	0	100	250	150	150	300
		b) 0	0								
Ern. WL Jan-Wellem-Str.	300	a) 0	0	300	0	0	0	0	0	0	300
		b) 0	0								
Ern. WL Zur Landwehr im Zuge des Straßenvollausbaus Planung - Ingenieurkosten	200	a) 0	0	200	0	20	180	0	0	0	0
		b) 0	0								
Ern. WL Märker Stahlweg	70	a) 0	0	70	0	0	70	0	0	0	0
		b) 0	0								
Ern. WL Corneliusstr. / Am Scheelbach im Zuge des Straßenvollausbaus Planung - Ingenieurkosten	427	a) 0	0	427	0	0	0	0	0	27	400
		b) 0	0								
<b><u>Fenke</u></b>											
Fenker-Heide-Weg, 1. Teilstück -Rohrnetztausch-	80	a) 0	0	80	0	0	0	0	0	0	80
		b) 0	0								
Fenker-Heide-Weg, 2. Teilstück -Rohrnetztausch-	100	a) 0	0	100	0	0	0	0	0	0	100
		b) 0	0								
Ern: WL Am Biesenberg Planung - Ingenieurkosten	108	a) 0	0	108	0	0	0	0	8	0	100
		b) 0	0								

lfd. Nr. Bezeichnung	finan- zierung	a) Anschluß- beiträge b) Buchrest- werte	Gesamt- kosten	2015	2016	2017	2018	2019	2020	spät. Jahre
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b><u>Altenrath-Schümmerich-Böhl</u></b>										
Ern.WL Böhler Straße von Böhl bis Talstraße III BA	160	a) 0 b) 0	160	0	160	0	0	0	0	0
<b><u>Remshagen</u></b>										
Ern. WL Zum Bayenhof Planung - Ingenieurkosten	159	a) 0 b) 0	159	0	0	0	11	0	148	0
Ern. WL Rommersberger Weg Planung - Ingenieurkosten	145	a) 0 b) 0	145	0	0	0	10	0	135	0
<b><u>Brochhagen</u></b>										
Ern. WL Frielingsdorfer Str.	55	a) 0 b) 0	55	0	0	0	55	0	0	0
<b><u>Scheel</u></b>										
Ern. WL Alte Landstraße Planung - Ingenieurkosten	110	a) 0 b) 0	110	0	0	10	0	100	0	0
<b>Summe Wasserwerk</b>	<b>5.194</b>	<b>a) 0 b) 0</b>	<b>5.194</b>	<b>278</b>	<b>542</b>	<b>635</b>	<b>526</b>	<b>568</b>	<b>725</b>	<b>1.920</b>

**Betriebszweig Wasser**

**Finanzplan**

**für die Jahre**

**2 0 1 6 - 2 0 1 9**

## Finanzplanung 2015 - 2019 gem. § 18 EigVO

### in T EUR

#### **Mittelverwendung**

Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
<b>I. Anlagevermögen</b>					
<b>Kosten der Leitungserweiterung</b>					
- Rohrnetz u.a. - lt. Investitionsprogramm	223	451	578	439	511
Hausanschlüsse	20	20	20	20	20
Wasserzähler	28	30	30	30	30
Betriebsausstattung	5	5	5	5	5
Werkzeuge -GWG-	2	2	2	2	2
Fahrzeuge	0	34	0	30	0
<b>II. Schuldendienst</b>					
<b>ordentliche Tilgung</b>	180	200	210	200	200
	<u>458</u>	<u>742</u>	<u>845</u>	<u>726</u>	<u>768</u>

#### **Mittelherkunft**

Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
<b>I. Finanzierung aus eigenen Mitteln</b>					
<b>Abschreibungen</b>	375	380	420	430	430
BRW-Abschreibung	5	5	5	5	5
./. Auflösung der Baukostenzuschüsse	-49	-48	-48	-48	-48
<b>II. Zuweisungen</b>	0	0	0	0	0
<b>III. Rückstellungen</b>					
<b>Einmalige Anschlussbeiträge</b>	3	3	3	3	3
Hausanschlusskosten	15	15	15	15	15
<b>IV. Verbindlichkeiten</b>					
<b>Kommunalkredite</b>	109	387	450	321	363
	<u>458</u>	<u>742</u>	<u>845</u>	<u>726</u>	<u>768</u>

## Nachrichtlich

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 18 EIGVO) in T EUR

Nr. Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
<u>Einnahmen</u>					
1 Zuweisungen der Gemeinde					
zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
sonst. Betriebsaufwendungen	13	13	13	13	13
2 Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
<u>Ausgaben</u>					
3 Ablieferungen an die Gemeinde					
aus Gewinnen	0	0	0	0	0
von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
von Verwaltungskostenbeiträgen	122	124	126	128	128
4 Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0



**Betriebszweig Abwasser**

**E r f o l g s p l a n**

**2 0 1 6**

## Erträge und Aufwendungen

<b>Erläuterungs- zahl</b>	<b>B e z e i c h n u n g</b>	<b>Ansatz 2016 €</b>	<b>Ansatz 2015 €</b>	<b>Ergebnis 2014 €</b>
	<b><u>1. Umsatzerlöse</u></b>			
1	Verbrauchsgebühren	5.250.000	5.365.300	5.374.724
2	Grundgebühren	463.000	458.000	456.867
3	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse u. Abwasserabgabe	400.000	410.000	390.367
4	Andere sonstige Umsatzerlöse	1.000	0	1.005
5	nicht abgelesener Verbrauch	0	0	15.857
6	Gebührennachkalkulation -Auflösung-	50.000	40.000	22.100
7	Auflösung sonstige Sonderposten	0	0	26.887
		<b>6.164.000</b>	<b>6.273.300</b>	<b>6.287.807</b>
8	<b><u>2. aktivierte Eigenleistungen</u></b>	15.000	15.000	0
		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>
	<b><u>3. sonstige betriebliche Erträge</u></b>			
9	Abwassergebührenhilfe des Landes ( §19 Abs.2 Nr GFG )	150.000	74.600	73.399
10	Verwaltungsgebühren	1.000	0	1.055
11	Andere sonstige betriebliche Erträge	3.000	1.500	1.090
12	Zwangsgelder	0	0	-1.000
13	Säumniszuschläge und Mahngebühren	11.700	7.800	11.970
14	Auflösung/Herabsetzung Einzelwertberichtigung	0	0	48.538
15	Auflösung Rückstellung	0	0	3.303
		<b>165.700</b>	<b>83.900</b>	<b>138.355</b>
	<b><u>Summe Punkt 1. - 3</u></b>	<b>6.344.700</b>	<b>6.372.200</b>	<b>6.426.162</b>
	<b><u>4. Materialaufwand</u></b>			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
16	Strom	32.000	30.000	31.553
17	Wasser	1.500	2.000	1.482
		<b>33.500</b>	<b>32.000</b>	<b>33.035</b>
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
18	Unterhaltung Entwässerungsanlagen	440.000	452.000	504.284
19	Unterhaltung Maschinen, technische Anlagen	1.000	0	652
20	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	128.000	115.000	143.476
21	Verbandsumlagen	2.320.000	2.382.000	2.230.741
		<b>2.889.000</b>	<b>2.949.000</b>	<b>2.879.153</b>

Erläuterungs- zahl	B e z e i c h n u n g	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2014 €
	<b><u>5. Personalaufwand</u></b>			
22	Vergütung tariflich Beschäftigte	40.000	0	38.435
23	Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.000	0	2.972
24	Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	8.000	0	7.669
		<b>51.000</b>	<b>0</b>	<b>49.076</b>
	<b><u>6. Abschreibungen</u></b>			
25	Abschreibungen	1.100.000	1.070.000	1.112.298
26	Buchrestwertabschreibungen	25.000	10.000	0
		<b>1.125.000</b>	<b>1.080.000</b>	<b>1.112.298</b>
	<b><u>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u></b>			
27	Treibstoffkosten Dienstwagen	1.000	0	740
28	Reinigung Maschinen, technische Anlagen	63.000	65.000	57.700
29	Unterhaltung Dienstwagen	1.000	2.400	323
30	Unterhaltung BuG	1.000	1.000	179
31	Unterhaltung der DV-Einrichtungen	19.000	14.000	19.143
32	Sonstiger Bewirtschaftungsaufwand	500	500	0
33	Erstattungen Land/ Abwasserabgabe	9.400	12.500	17.000
34	Erstattungen Gemeinde	315.000	250.000	299.717
35	Erstattungen Abwassergebühren an Stadtwerke Overath	11.000	7.000	0
36	Aufwandsersatzung TeBel	10.000	10.000	9.751
37	Erstattungen übr. Bereiche	3.300	2.300	3.274
38	Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen	50.000	20.000	49.183
39	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.500	1.500	1.390
40	Übernommene Reisekosten	50	0	17
41	Dienst- und Schutzkleidung	600	600	649
42	Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsgüter	160	160	102
43	Bankgebühren	7.000	500	7.599
44	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	14.500	14.000	15.072
45	Büromaterial	1.000	1.000	955
46	Drucksachen	1.000	0	1.113
47	Zeitungen und Fachliteratur	100	0	79
48	Porto	2.000	0	1.989
49	Telefon	4.000	4.000	4.175
50	Öffentliche Bekanntmachungen	500	1.000	37
51	Versicherungsbeiträge	1.000	2.000	757
52	Gebäudeversicherung	100	0	61

<b>Erläuterungs- zahl</b>	<b>B e z e i c h n u n g</b>	<b>Ansatz 2016 €</b>	<b>Ansatz 2015 €</b>	<b>Ergebnis 2014 €</b>
53	Mitglieds- und Organisationsbeiträge	3.000	4.000	2.732
54	AfA auf Forderungen	0	0	28.642
		<b>520.710</b>	<b>413.460</b>	<b>522.379</b>
	<b>Summe Punkt 4. - 7.</b>	<b>4.619.210</b>	<b>4.474.460</b>	<b>4.595.941</b>
	<b><u>8. Zinserträge</u></b>			
55	Zinserträge	100	2.000	11
56	Stundungszinsen	2.000	2.000	722
		<b>2.100</b>	<b>4.000</b>	<b>733</b>
	<b><u>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>			
57	Zinsen Aggerverband	4.300	4.300	0
58	Zinsen Fremddarlehen	680.000	725.000	704.189
59	Zinsen Liquiditätskredite	10.000	15.000	2.322
		<b>694.300</b>	<b>744.300</b>	<b>706.511</b>
	<b><u>10. Sonstige Steuern</u></b>			
60	Kraftfahrzeugsteuer	120	0	120
		<b>120</b>	<b>0</b>	<b>120</b>
	<b>Summe Punkt 8. - 10.</b>	<b>696.520</b>	<b>748.300</b>	<b>705.898</b>
61	<b><u>11. Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit</u></b>	<b>1.033.290</b>	<b>1.157.440</b>	<b>1.124.323</b>
62	<b>12. Kalkulatorische Verzinsung</b>	614.000	633.000	600.000
63	<b>13. Jahresergebnis (einschl. Verlustvortrag aus Vorjahren)</b>	<b>419.290</b>	<b>524.440</b>	<b>524.323</b>

## Erläuterungen - Erfolgsplan - Erträge

Erläuterungs- zahl	Erläuterung																																								
1	<p>Die Gebührensätze müssen (aufgrund des Kostendeckungsprinzips) in 2016 gegenüber 2015 wie folgt verändert werden:</p> <p>Gebühr Schmutzwasser</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Allgemein</td> <td style="width: 20%;">von 4,43 €/m<sup>3</sup></td> <td style="width: 10%;">gesenkt um 0,20 €</td> <td style="width: 10%;">auf 4,23 €/m<sup>3</sup></td> <td style="width: 10%;">bei 795.000 m<sup>3</sup></td> <td style="width: 10%;">(i.V. 790.000 m<sup>3</sup>)</td> </tr> <tr> <td>Für Mitglieder des Aggerverbandes</td> <td>von 2,12 €/m<sup>3</sup></td> <td>gesenkt um 0,10 €</td> <td>auf 2,02 €/m<sup>3</sup></td> <td>bei 5.000 m<sup>3</sup></td> <td>(i.V. 5.000 m<sup>3</sup>)</td> </tr> </table> <p>Gebühr Niederschlagswasser</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Allgemein</td> <td style="width: 20%;">von 0,86 €/m<sup>2</sup></td> <td style="width: 10%;">erhöht um 0,02 €</td> <td style="width: 10%;">auf 0,88 €/m<sup>2</sup></td> <td style="width: 10%;">bei 2.025.000 m<sup>2</sup></td> <td style="width: 10%;">(i.V. 2.000.000 m<sup>2</sup>)</td> </tr> <tr> <td>Für Mitglieder des Aggerverbandes</td> <td>von 0,62 €/m<sup>2</sup></td> <td>erhöht um 0,02 €</td> <td>auf 0,64 €/m<sup>2</sup></td> <td>bei 9.800 m<sup>2</sup></td> <td>(i.V. 9.800m<sup>2</sup>)</td> </tr> </table> <p>Gebühr für Kleineinleiter</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Gebühr je Anlage/Jahr</td> <td style="width: 70%;">27,12 €</td> </tr> <tr> <td>Zusätzlich je Abfuhr</td> <td>18,69 €</td> </tr> </table>	Allgemein	von 4,43 €/m <sup>3</sup>	gesenkt um 0,20 €	auf 4,23 €/m <sup>3</sup>	bei 795.000 m <sup>3</sup>	(i.V. 790.000 m <sup>3</sup> )	Für Mitglieder des Aggerverbandes	von 2,12 €/m <sup>3</sup>	gesenkt um 0,10 €	auf 2,02 €/m <sup>3</sup>	bei 5.000 m <sup>3</sup>	(i.V. 5.000 m <sup>3</sup> )	Allgemein	von 0,86 €/m <sup>2</sup>	erhöht um 0,02 €	auf 0,88 €/m <sup>2</sup>	bei 2.025.000 m <sup>2</sup>	(i.V. 2.000.000 m <sup>2</sup> )	Für Mitglieder des Aggerverbandes	von 0,62 €/m <sup>2</sup>	erhöht um 0,02 €	auf 0,64 €/m <sup>2</sup>	bei 9.800 m <sup>2</sup>	(i.V. 9.800m <sup>2</sup> )	Gebühr je Anlage/Jahr	27,12 €	Zusätzlich je Abfuhr	18,69 €												
Allgemein	von 4,43 €/m <sup>3</sup>	gesenkt um 0,20 €	auf 4,23 €/m <sup>3</sup>	bei 795.000 m <sup>3</sup>	(i.V. 790.000 m <sup>3</sup> )																																				
Für Mitglieder des Aggerverbandes	von 2,12 €/m <sup>3</sup>	gesenkt um 0,10 €	auf 2,02 €/m <sup>3</sup>	bei 5.000 m <sup>3</sup>	(i.V. 5.000 m <sup>3</sup> )																																				
Allgemein	von 0,86 €/m <sup>2</sup>	erhöht um 0,02 €	auf 0,88 €/m <sup>2</sup>	bei 2.025.000 m <sup>2</sup>	(i.V. 2.000.000 m <sup>2</sup> )																																				
Für Mitglieder des Aggerverbandes	von 0,62 €/m <sup>2</sup>	erhöht um 0,02 €	auf 0,64 €/m <sup>2</sup>	bei 9.800 m <sup>2</sup>	(i.V. 9.800m <sup>2</sup> )																																				
Gebühr je Anlage/Jahr	27,12 €																																								
Zusätzlich je Abfuhr	18,69 €																																								
2	<p>Die Schmutzwassergrundgebühren bleiben unverändert:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">QN 2,5</td> <td style="width: 10%;">6002 Stück</td> <td style="width: 10%;">6,00 €</td> <td style="width: 10%;">=</td> <td style="width: 10%;">432.144,00 €</td> </tr> <tr> <td>QN 6</td> <td>153 Stück</td> <td>9,00 €</td> <td>=</td> <td>16.524,00 €</td> </tr> <tr> <td>QN 10</td> <td>11 Stück</td> <td>19,00 €</td> <td>=</td> <td>2.508,00 €</td> </tr> <tr> <td>QN 15</td> <td>5 Stück</td> <td>26,00 €</td> <td>=</td> <td>1.560,00 €</td> </tr> <tr> <td>QN 50</td> <td>4 Stück</td> <td>62,00 €</td> <td>=</td> <td>2.976,00 €</td> </tr> <tr> <td>QN 80</td> <td>8 Stück</td> <td>73,00 €</td> <td>=</td> <td>7.008,00 €</td> </tr> <tr> <td>QN 100</td> <td>0 Stück</td> <td>83,00 €</td> <td>=</td> <td>0,00 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gesamtbetrag:</td> <td>rd.</td> <td></td> <td><u>462.720,00 €</u></td> </tr> </table>	QN 2,5	6002 Stück	6,00 €	=	432.144,00 €	QN 6	153 Stück	9,00 €	=	16.524,00 €	QN 10	11 Stück	19,00 €	=	2.508,00 €	QN 15	5 Stück	26,00 €	=	1.560,00 €	QN 50	4 Stück	62,00 €	=	2.976,00 €	QN 80	8 Stück	73,00 €	=	7.008,00 €	QN 100	0 Stück	83,00 €	=	0,00 €	Gesamtbetrag:		rd.		<u>462.720,00 €</u>
QN 2,5	6002 Stück	6,00 €	=	432.144,00 €																																					
QN 6	153 Stück	9,00 €	=	16.524,00 €																																					
QN 10	11 Stück	19,00 €	=	2.508,00 €																																					
QN 15	5 Stück	26,00 €	=	1.560,00 €																																					
QN 50	4 Stück	62,00 €	=	2.976,00 €																																					
QN 80	8 Stück	73,00 €	=	7.008,00 €																																					
QN 100	0 Stück	83,00 €	=	0,00 €																																					
Gesamtbetrag:		rd.		<u>462.720,00 €</u>																																					
3	<p>Die bis 31.12.2005 erhaltenen Anschlussbeiträge werden gemäß § 265 Abs. 5 HGB und § 22 Abs 3 EigVO NW jährlich linear mit 3 % aufgelöst. Nach dem Wegfall der Regelung des § 22 Abs. § EigVO NW werden die ab dem 01.01.2006 empfangenen Ertragszuschüsse linear mit jährlich 2 % aufgelöst.</p>																																								
6	<p>Die Auflösung aus der Rückstellung in Höhe von 40.000,00 € beruht aufgrund der erzielten Überschüsse bei der Niederschlagswassergebühr aus Vorjahren. Damit ist die Gebührenüberdeckung bis auf 98.000,00 € aufgelöst. Des Weiteren werden bei den Kleineinleitergebühren in 2016 10.000,00 € aus der Gebührenüberdeckung aufgelöst. Damit ist die Gebührenüberdeckung bis auf 7.000,00 € aufgelöst.</p>																																								
8	<p>Für die Planung und Überwachung der Baumaßnahmen werden 2 % der Baukosten als Personalkosten aktiviert.</p>																																								
9	<p>Abwassergebührenhilfe des Landes nach § 19 Abs. 2 Nr. GFG für Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Abwassergebühren. Der Ansatz orientiert sich am Vorjahresergebnis. In 2015 hat das Gemeindewerk 228.436,00 € erhalten.</p>																																								
11	<p>Einnahmen für Ausschreibungsunterlagen der Baumaßnahmen sowie Erteilung von Anschlussgenehmigungen.</p>																																								
13	<p>Schätzung aufgrund der bisherigen Einnahmen und Vorjahresergebnisse.</p>																																								

## Erläuterungen - Erfolgsplan - Aufwendungen

Erläuterungs- zahl	Erläuterung	
16	Geschätzte Stromkosten für die gemeindlichen Pumpwerke und für die Membranfilterkläranlage Oberfrielinghausen aufgrund der Vorjahresergebnisse.	
17	Wassergeld für die Reinigung der Pumpwerke, der Kläranlage Oberfrielinghausen und der Regenwasserklärbecken sowie für zusätzliche Kanalspülungen.	
18	Die gemeindlichen Pumpstationen, Regenklärbecken und Regenrückhaltebecken sowie die Membranfilterkläranlage Oberfrielinghausen (insgesamt 30 Anlagen) müssen gewartet und instand gehalten werden. Die Arbeiten werden durch den Aggerverband ausgeführt. Zusätzlich fallen Kosten für außervertragliche Wartungsarbeiten an, wie z. B. für Reparaturen, Reinigungen oder Beseitigung von Verstopfungen. Die voraussichtlichen Gesamtkosten wurden aufgrund der Vorjahresergebnisse veranschlagt.	60.000,00€
	Der Ansatz ist für Reparaturen und Sanierungen am Kanalbestand, Austausch an Schachtabdeckungen und Schmutzfängern sowie kleinere Planungen im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Weiterhin müssen abgesackte Schachtabdeckungen angehoben bzw. ausgetauscht werden (Verkehrssicherungspflicht). Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen zur Beseitigung der Schadensklassen 1 bis 2 im Kanalisationsnetz, muss der Ansatz auf 380.000,00 € festgesetzt werden. Die Reduzierung des Ansatzes um 20.000,00 € gegenüber dem Vorjahr erfolgt zu Gunsten des Sachkontos 529100/Erläuterungsnr. 20. Größere Reparaturen und Sanierungen sind im Vermögensplan mit weiteren 100.000 € veranschlagt.	<u>380.000,00€</u> <u>440.000,00 €</u>
20	In 2016 muss in den nicht kanalisierten Gebieten, in denen zukünftig die Abwasserbeseitigung weiterhin über Kleinkläranlagen und Gruben erfolgt, die Klärschlammabfuhr über die Gemeinde sichergestellt werden. Die Fäkalienannahme erfolgt beim Aggerverband. Die Kläranlagen- und Grubenentleerung wird durch eine Entsorgungsfachfirma ausgeführt. Die Anzahl der vollbiologischen Kleinkläranlagen im Gemeindegebiet, die nur noch nach Bedarf zu entleeren sind, hat zugenommen. Somit reduziert sich die Anzahl der jährlich zu entsorgenden nicht vollbiologischen Kleinkläranlagen. Die Kosten für die Klärschlammabfuhr verringern sich hierdurch gegenüber dem Vorjahr.	23.000,00€
	Gemäß der „Selbstüberwachungsverordnung Abwasser“, die im Oktober 2013 in Kraft getreten ist, muss der Kanalbestand mittels Kanal-TV auf Schäden und Undichtigkeiten untersucht werden. Die Ergebnisse sind festzuhalten und in Schadensklassen einzuteilen. Über durchgeführte Sanierungsmaßnahmen ist ein Bericht zu fertigen. Fortschreibungen, Aktualisierungen, Änderungen und Auswertung von Ergebnissen im geographischen Kanalinformationssystem, für die Ingenieurleistungen anfallen, sollen zukünftig ebenfalls über dieses Sachkonto abgewickelt werden. Bislang erfolgte eine Abrechnung über das Sachkonto 523200/Erläuterungsnr. 18.	<u>105.000,00 €</u> <u>128.000,00 €</u>
21	Nach Auskunft des Aggerverbandes werden die Berechnungsgrundlagen sowie die Umlagesätze in 2016 nicht verändert. Sie betragen:	
	- für Abwassereinleiter mit Abwasserabgabe	1,9766 €
	- für Abwassereinleiter ohne Abwasserabgabe	1,8716 €
	- Der Hebesatz für den Grundbeitrag	1,7002 €
	Der Hebesatz für Niederschlagswasser beträgt weiterhin 4,295 €. Auch der Hebesatz für die RÜB verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht und beträgt unverändert 4,024 €.	

Erläuterungs- zahl	Erläuterung	
	Die Umlage an den Aggerverband beträgt	2.293.431,67 €
	Die Umlage an den Abwasserreinigungs- und –verwertungsverband Hommerich beträgt	<u>23.500,00 €</u>
		rd. <u>2.320.000,00 €</u>
22-24	Personalaufwendungen für die direkt Beschäftigten Mitarbeiter beim Gemeindewerk Abwasser Lindlar.	
25	Ermittelte Abschreibungsbeiträge aus der Anlagenbuchhaltung zuzüglich Neubaumaßnahmen. Die Anlagen werden überwiegend mit 2 % abgeschrieben. Für die Kanalbaumaßnahmen in 2016 wurde die Abschreibung entsprechend der erwarteten Fertigstellung anteilig zu Grunde gelegt.	
27	Treibstoffkosten für das Dienstfahrzeug des Gemeindewerkes Wasser und Abwasser Lindlar.	
28	Reinigung Kanalnetz: Beseitigung von Verstopfungen im Kanalnetz und Säuberungen der RRB sowie laufende Kanal-TV-Inspektionen:	58.000,00€ <u>5.000,00€</u> <u>63.000,00€</u>
29	Versicherung, Steuer, Wartung und Reparaturen.	
30	Der Ansatz ist für diverse kleinere Anschaffungen vorgesehen.	
31	Für die Inanspruchnahme der Civitec sowie für die Abrechnung von Leistungen für die Gebührenveranlagung und für sonstige EDV-Wartungskosten wurden anhand der Vorjahresergebnisse veranschlagt.	
32	Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	
33	1. Abwasserabgabe für das Einleiten von verschmutztem Niederschlagswasser in die Vorfluter für 7 Einleitungsstellen 2. Abwasserabgabe für Schmutzwasser Membranfilterkläranlage Oberfrielinghausen 3. Abwasserabgabe für Kleinkläranlagen, die nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen	500,00 € 400,00 € <u>8.500,00 €</u> <u>9.400,00 €</u>
34	Erstattungen an die Gemeinde Lindlar : - Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften, Bürogeräte, Einrichtungen, Inanspruchnahme Großkopierer: - Miete, einschl. Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Reinigung und sonstige Nebenkosten. 1.045,00 €/M. x 12 Mon. = - Anteil Gebäudeversicherung - Anteil Porto - Anteil Miete Telefonanlage und Telefongebühren - Anteil Miete, Nutzung und Wartung EDV-Anlage sowie anteilige Umlage für Leistungen der GKD/Second level report  - Versicherungsbeiträge anteilige Beiträge für Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung, Eigenschadenversicherung, Unfallversicherung und anteiliger Versicherung der Telefonanlage  - Personalkosten, Betriebszweig Abwasser:	3.250,00 € 12.540,00 € 200,00 € 3.000,00 € 1.850,00 € 33.400,00 €   5.800,00 € <u>249.600,00 €</u> rd. <u>315.000,00 €</u>

Erläuterungs- zahl	Erläuterung	
35	Das Schmutzwasser aus der Ortslage Schmitzhöhe „Im Paradies“ und „Kalkofen“ wird über die Kanalisation der Stadt Overath der Kläranlage Leimbach zugeleitet. Die aus dem Trinkwasserverbrauch sich jährlich ergebenden Schmutzwassergebühren sind an die Stadtwerke Overath zu zahlen.	
36	Unterhaltungsarbeiten durch den Technischen Betrieb Engelskirchen - Lindlar AöR.	
37	Aufwendungen für das Ablesen der Wasseruhren zum Ende des Jahres. Die Ablesung erfolgt durch Privatpersonen. Entsprechende Kostenanteile sind von der Sparte Abwasserbeseitigung zu tragen.	
38	Vorsorgliche Veranschlagung von Ingenieurleistungen für nicht investive Maßnahmen und Überprüfungen, wie z. B. Erstellung von Einleitungsanträgen, Überprüfung von Einleitungsbauwerken und Drosselwassermengen, Ermittlung von Verschmutzungsgraden bei RW-Einleitungen in Vorfluter sowie im Einzelfall für hydraulische Kanalüberprüfungen.	20.000,00 €
	Das Gemeindewerk betreibt in Schmitzhöhe verschiedene Regenwassereinleitungsstellen. Das gesammelte Regenwasser von bebauten und befestigten Flächen wird in verschiedene Vorfluter eingeleitet. Im Rahmen der Genehmigung des ABK 2015 hat die Bezirksregierung Köln zur Auflage gemacht, dass die Einleitungsstellen im Hinblick auf die Einhaltung der Wasserrahmenrichtlinie genauer untersucht und die Auswirkungen der Regenwassereinleitungen näher betrachtet werden sollen. Die Ergebnisse sind der BZ-Köln vorzulegen.	<u>30.000,00 €</u> <u>50.000,00 €</u>
39	Für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Bereichs Abwasserbeseitigung.	
42	Pacht an die Gemeinde für Grundstücke: Schwarzenbach, Schmitzhöhe, Linde und Fenke Pacht für Grundstück in Scheel -Grunddienstbarkeit-	105,00 € <u>51,00 €</u> <u>160,00 €</u>
44	Sonst. Sachverständigen- und Gutachteraufwendungen: Prüfungsgebühr für den Jahresabschluss:	2.000,00 € <u>12.500,00 €</u> <u>14.500,00 €</u>
49	Telefongebühren für die Diensthandy der Mitarbeiter und für die Telefonanschlüsse der Pumpwerke, die an das PDV-System des Aggerverbandes (Störungsmeldung) angeschlossen sind.	
50	Veröffentlichung von Satzungsänderungen und des Jahresabschlusses.	
51	Versicherungsbeiträge für die Abwasserpumpstationen und die Membranfilteranlage in Oberfrielinghausen.	
53	Mitgliedsbeiträge für die Abwassertechnische Vereinigung sowie die Abwasserberatung NRW.	
55	Guthabenzinsen von Kreditinstituten.	
56	Erwartete Stundungszinsen aufgrund ausgesprochener Stundungen. Die Stundungszinsen werden pro Monat mit 0,5 % berechnet.	



Erläuterungs- zahl	Erläuterung
57	Der Aggerverband hat in 2011 und 2012 das Regenüberlaufbauwerk Remshagen baulich verändert und vergrößert, welches ausschließlich der Zwischenspeicherung und der gedrosselten Abgabe von Mischwasser aus den Bereichen von Remshagen und dem IP-Klause dient. Für die Aufnahme eines Kredites bei der NRW- Bank in Höhe von 354.000 € fallen in 2016 Zinsen in Höhe von 4.300 € (1,21 %) an. Die Zinsen sind dem Aggerverband zu erstatten.
58	<p>Zinsaufwendungen für bereits aufgenommene Darlehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lt. Zins- und Tilgungsplan 2015: <span style="float: right;">rd. 670.000,00 €</span></li> <li>- Darlehensermächtigung aus 2015 = 904.000,00 € x 1,5 % davon 1/2 Jahr <span style="float: right;">rd 6.000,00 €</span></li> <li>- Kreditbedarf 2016 gem. Vermögensplan 821.000,00 € x 1,5 % für ¼ Jahr <span style="float: right;"><u>rd. 4.000,00 €</u></span></li> </ul> <p style="text-align: right;"><u>Rd. 680.000,00 €</u> =====</p>
59	Für Kontokorrentzinsen werden 10.000,00 € veranschlagt.
62	Abführung der kalkulatorischen Gesamtkapitalverzinsung an die Gemeinde Lindlar bei einem Zinssatz von 6,00 % auf das eingesetzte gebundene Kapital.

**Betriebszweig Abwasser**

**V e r m ö g e n s p l a n**

**2 0 1 6**

### Mittelverwendung

Erläuterungs- zahl	B e z e i c h n u n g	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €
	<b><u>I. Anlagevermögen</u></b>		
	<u>1. Maßnahmen ohne Anschlussbeiträge</u>		
1	Kleinere Kanalbaumaßnahmen	25.000	25.000
2	Aktivierete Eigenleistungen	15.000	15.000
3	Ingenieurleistungen	20.000	20.000
4	Erneuerung von Kanälen	100.000	100.000
5	Ing.-Leistungen u. Umbau RÜ Kölner Straße mit Anschluss an TS Kläranlage	0	360.000
6	Kanalerneuerung Buchenweg im Zuge Straßenausbau ( <b>Neuveranschlagung</b> )	90.000	90.000
7	Kanalteilstück Lindenallee im Zuge Straßenausbau ( <b>Neuveranschlagung</b> )	75.000	75.000
8	Umbindung Kanal Berliner Str. / Breslauer Str. an TS Lindlar	0	60.000
9	Umrüstung RKB Horpe mit Grundentleerung	50.000	0
10	Kanalerneuerung Remshagen gem. Fremdwassersanierungskonzept	200.000	-
	<b>Verpflichtungsermächtigung für 2017 = 160.000 €</b>		
	<u>2. Schmutzwasserkanäle mit Anschlussbeiträgen</u>		
11	Restanschluss Gebäude und Campingplatz Lennefer Mühle	0	60.000
	<u>3. Maschinelle Anlagen und sonstiges</u>		
12	Maschinen,	15.000	15.000
13	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000	4.000
14	GWG Beschaffung	1.000	1.000
	<b><u>II. Schuldendienst</u></b>		
15	Darlehenstilgungen	970.000	900.000
		1.565.000	1.725.000
	<b>Summe Verpflichtungsermächtigungen</b>	0	0

### Mittelherkunft

Erläuterungs- zahl	Sach- konto	Auftrag- Nr.	B e z e i c h n u n g	Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €
			<b><u>I. Landeszuweisungen</u></b>		
16	684100	-	Erstattung aus der Abwasserabgabe	5.000	5.000
17		13000095	Verrechnung Abwasserabgabe RÜB Remshagen	-	-
			<b><u>II. Empfangene Ertragszuschüsse</u></b>		
18	683300	13100003	Anschlussbeiträge für Mischwasserkanäle allg.	5.000	5.000
19	683300	13100005	Grundstücksanschlusskosten Mischwasserkanäle allg.	2.000	2.000
20	683300	13100004	Anschlussbeiträge für Schmutzwasserkanal	5.000	35.000
21	683300	13100006	Grundstücksanschlusskosten Schmutzwasserkanal allg.	2.000	4.000
			<b><u>III. Verbindlichkeiten</u></b>		
22	321800	-	Kreditbedarf	821.000	904.000
			<b><u>IV. Finanzüberschuss</u></b>		
			Abschreibungen	1.100.000	
			außergew. Abschreibungen	25.000	
23			Auflösung Baukostenzuschüsse	-400.000	
				725.000	770.000
				1.565.000	1.725.000

## Erläuterungen - Vermögensplan- Aktiva

Erläuterungs- zahl	Erläuterung
1	Der Haushaltsansatz ist für kleinere unvorhergesehene Kanalbaumaßnahmen vorgesehen.
2	Für die Planung und Überwachung von den eigenen Baumaßnahmen werden 2 % der Baukosten aktiviert.
3	Vorsorgliche Veranschlagung von Ingenieurleistungen für kleinere Planungen, Umbaumaßnahmen und notwendige hydraulische Überprüfungen.
4	Kanalerneuerungsmaßnahmen in den Bereichen, in denen nach den Ergebnissen der SÜWVO-Abw.-Untersuchungen in einem größeren Umfang Schäden vorliegen und beseitigt werden müssen, werden vorsorglich 100.000,00 € veranschlagt.
6	In 2016 ist der Straßenendausbau in einem Teilstück des Buchenweges geplant. Der dort vorhandene Mischwasserkanal ist baulich in keinem guten Zustand. Reparaturmaßnahmen sind langfristig betrachtet nicht sinnvoll und wirtschaftlich. Im Zuge der Straßenausbauarbeiten, die aufgrund der Haushaltssperre in 2015 nicht ausgeführt werden konnten, soll daher der dort befindliche Kanal ausgetauscht werden. Die Wasserleitung wird ebenfalls erneuert. Die Kanalbaukosten wurden neu veranschlagt.
7	Ein Teilstück der Lindenallee ist noch nicht endgültig ausgebaut. Dies soll in 2016 erfolgen. Im Zuge der Straßenbauarbeiten, die aufgrund der Haushaltssperre in 2015 nicht ausgeführt werden konnten, ist die Verlegung eines Kanalteilstückes, gemeinsam mit dem Bau einer Wasserleitung, im neuen Straßenabschnitt vorgesehen. Die Kanalbaukosten wurden neu veranschlagt.
9	Das Regenwasserklärbecken in Horpe wird im Dauerstau betrieben. In das Becken eingeleitetes Niederschlagswasser wird in das unmittelbar am RKB liegende RRB und dann in den Horpebach abgeleitet. Das RBK soll aufgrund einer Forderung der BZ-Köln umgerüstet werden zu einem Becken ohne Dauerstau, so dass bei Regenereignissen weiteres Rückhaltevolumen, insbesondere für Feinsedimente, entsteht. Dies führt zu einer Verbesserung des Horpebaches.
10	Gem. Fremdwassersanierungskonzept für das Einzugsgebiet der KA Bickenbach wurden deutliche Fremdwasserzuflüsse aus dem Bereich von Remshagen festgestellt. In 2016 soll deshalb begonnen werden, ein Teilstück des MW-Kanals vollständig zu erneuern. Durch bauliche Schäden im Kanal und durch undichte Muffenverbindungen dringt Grundwasser in den Kanal ein. Eine Innensanierung mittels Inliner ist technisch in diesem Fall nicht möglich, zumal aus hydraulischen Gründen auch in einem Teilabschnitt des Kanals eine Dimensionsvergrößerung des Kanals erforderlich ist. Eine Vorplanung wurde erstellt, nach der mit Gesamtbaukosten in Höhe von rd. 360 T€ zu rechnen ist. In 2016 erfolgt eine Anfinanzierung in Höhe von 200T€, für 2017 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 160 T€ eingeplant.
12	Für die Anschaffung von Maschinen mit einem Wert von als 410,00 Euro netto.
14	Für die Anschaffung von Gebrauchsgegenständen mit einem Wert bis 410,00 Euro netto - GWG -.
15	Tilgung aufgrund vorliegender Zins- und Tilgungspläne.

## Erläuterungen - Vermögensplan- Passiva

Erläuterungs- zahl	Erläuterung
16	Aufgrund von durchgeführten Kanalbaumaßnahmen und Anschluss von Grundstücken an die zentrale Kanalisation erfolgt eine Erstattung aus der Abwasserabgabe aus dem Abwasserabgabengesetz.
18	Es werden keine neuen Mischwasserkanäle gebaut, für die Anschlussbeiträge erhoben werden können. Daher werden für sonstige Veranlagungen lediglich 5.000,00 € veranschlagt.
19	Erstattung von vereinzelt Grundstücksanschlusskosten für Mischwasserkanäle.
20	Es werden keine neuen Schmutzwasserkanäle erstellt, für die Anschlussbeiträge erhoben werden können. Für sonstige Veranlagungen werden daher vorsorglich 5.000 € veranschlagt.
21	Erstattung von vereinzelt Grundstücksanschlusskosten für Schmutzwasserkanäle.
22	Zur Restfinanzierung der Investitionen ist in 2016 eine Darlehensaufnahme von 821.000,00 € erforderlich.
23	Die zu erwirtschaftenden Mittel aus der Abschreibung abzüglich der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse werden zur Teilfinanzierung des Vermögensplanes verwendet.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich  
fällig werdenden Ausgaben gem. § 2 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtliche Ausgaben in T EUR			
	2016	2017	2018	2019
2016	-	160	-	-
Summe	-	160	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	451	480	500	520

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden  
(ohne Kassenkredite) - in T EUR -**

Art	Stand zu Beginn des Jahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2016
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		
1.2 Land		
1.3 Zweckverbände und dergleichen		
1.4 Sonstigem öffentlichen Bereich	19.620	19.300
1.5 Kreditmarkt		
1.6 Summe aus "1"	19.620	19.300
2. Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
insgesamt Summe "1 und 2"	19.620	19.300

**Investitionsprogramm**

**Betriebszweig Abwasser**

**für die Jahre**

**2 0 1 6 - 2 0 1 9**



lfd. Nr. Bezeichnung	Eigen- finan- zierung	Einn. aus Anschluß- beiträgen u. Zusch.	Gesamt- kosten	Gesamt- voriges Jahr	2016	2017	2018	2019	spät. Jahre
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
1 Kleinere Kanalbaumaßnahmen	125	0	125	25	25	25	25	25	0
2 Aktivierte Personalkosten für Neubaumaßnahmen	60	0	60	15	15	10	10	10	0
3 Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	0	100	20	20	20	20	20	0
4 Ingenieurleistungen	100	0	100	20	20	20	20	20	0
5 Erneuerung von Kanälen	500	0	500	100	100	100	100	100	0
<u>Lindlar</u>									
6 Stilllegung RÜ Kölner Str. u. Umschluss an TS Kläranlage	380	0	380	360	0	0	0	0	0
7 Kanalerneuerung Mühlenseite/ Am Langen Hahn, bis Meisenweg	420	0	420	0	0	0	0	0	420
8 Kanalerneuerung Schwalbenweg/ Meisenweg, III. BA	95	0	95	0	0	0	0	0	95
9 Kanalerneuerung Wolfsschlade	65	0	65	0	0	0	0	0	65
10 Kanalerneuerung Goethestraße/ Beethovenstraße	150	0	150	0	0	0	0	0	150
11 Kanalerneuerung Borromäusstraße I. BA	320	0	320	0	0	0	0	0	320
12 Kanalerneuerung Borromäusstraße II. BA	190	0	190	0	0	0	0	0	190

lfd. Nr. Bezeichnung	Eigen- finan- zierung	Einn. aus Anschluß- beiträgen u. Zusch.	Gesamt- kosten	voriges Jahr	2016	2017	2018	2019	spät. Jahre
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
13 Kanalerneuerung Am Langen Hahn/ (talseitig)	240	0	240	0	0	0	0	0	240
14 Kanalerneuerung Am Paffenberg bis Kindergarten, II. BA	190	0	190	0	0	0	0	0	190
15 Kanalerneuerung Am Paffenberg ab Kiga bis Schwalbenweg, III. BA	220	0	220	0	0	0	0	0	220
16 Kanalerneuerung Auf dem Korb/ Ludwig-Jahn-Str. bis Dr. Meinerz- hagen-Straße	262	0	262	0	0	0	0	0	262
17 Kanalerneuerung Wilh.-Breden- bach-Weg/Shaftesburystr./Voßbrucher Feld (Einmündung)	905	0	905	0	0	0	0	0	0
Kanalerneuerung Bachstraße/ 18 Friedhofsstraße bis Am Fronhofs- garten, I. BA	1.295	0	1.295	0	0	0	0	0	1.295
19 Kanalerneuerung Am Fronhofs- garten, II. BA	150	0	150	0	0	0	0	0	150
20 Kanalerneuerung Am Fronhofs- garten bis Robert-Koch-Str., III. BA	70	0	70	0	0	0	0	0	70
21 Kanalerneuerung Uferstraße, II. BA	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Kanalerneuerung Kölner Str., II. BA	116	0	116	0	0	0	0	0	116
23 Kanalerneuerung Schwarzenbach- straße, II. BA	224	0	224	0	0	0	0	0	224
24 Kanalerneuerung Akazienweg/ Lindenallee/Buchenweg, II. BA	110	0	110	0	0	0	0	0	110
25 Kanalerneuerung Buchenweg (Neuveranschlagung 2016)	90	0	90	0	90	0	0	0	0

Ifd. Nr. Bezeichnung	Eigen- finan- zierung	Einn. aus Anschluß- beiträgen u. Zusch.	Gesamt- kosten	Gesamt- voriges Jahr	2016	2017	2018	2019	spät. Jahre
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
26 Kanalerneuerung Weißdornweg bis Kastanienweg,	150	0	150	0	0	0	0	0	150
27 Kanalerneuerung Hammerschmidt- allee, III. BA	76	0	76	0	0	0	0	0	76
28 Umrüstung RKB Vorderrübach	40	0	40	0	0	0	0	0	40
29 Umrüstung RKB Horpe	50	0	50	0	50	0	0	0	0
30 Erweiterung RKB und RRB Vorderübach im Zuge Erschl. auf der Platte	800	0	800	0	0	0	400	400	0
31 Kanalerweiterung Lindenallee (Neuveranschlagung 2016)	75	0	75	0	75	0	0	0	0
32 Umbindung Kanal Berliner Str. u. Breslauer Str. an TS	60	0	60	60	0	0	0	0	0
<u>Frielingsdorf, Scheel, Fenke, Kuhlbach</u>									
33 Erneuerung Rest Ommerbornstraße	650	0	650	0	0	0	0	0	650
34 Anschluss BP 34 an Jan-Wellem-Str. nach Abbruch alte Turnhalle	50	0	50	0	0	0	0	0	50
35 Erneuerung Reststück Cornelius- bis Montanusstr.	90	0	90	0	0	0	0	0	90
36 Erneuerung Am Dorn bis Montanusstraße Haltung 22011 nach 21216	225	0	225	0	0	0	0	0	225
37 Erschließung BP 34 Im Blumengarten	140	0	140	0	0	0	0	0	140

lfd. Nr. Bezeichnung	Eigen- finan- zierung	Einn. aus Anschluß- beiträgen u. Zusch.	Gesamt- kosten	Gesamt- voriges Jahr	2016	2017	2018	2019	spät. Jahre
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
38 Erneuerung Teilstück Kurfürstenstraße/ Eibachstraße/Brunnenweg	602	0	602	0	0	0	0	0	602
39 Erneuerung Teilstück Schiefbahn/Neuenbergstr.	300	0	300	0	0	0	0	0	300
40 Erneuerung Kanalteilstück Jan-Wellem-Str., zwischen Alte Landstr. und Neue Landstr.	195	0	195	0	0	170	0	0	0
41 FW-Sanierung Sammler Scheeler Mühle	50	0	50	0	0	50	0	0	0
42 Fw-Sanierung Kuhlbach, I BA	100	0	100	0	0	20	80	0	0
43 FW-Sanierung Kuhlbach u. Kaiserau II BA	60	0	60	0	0	0	0	0	60
44 FW-Sanierung Alte Landstr. / Zum Alten Sportplatz	180	0	180	0	0	0	30	150	0
45 Umbau RÜ 2 Scheel in RRB	340	0	340	0	0	0	40	300	0
46 Umbau RÜ 3 Frielingsdorf in RRB	245	0	245	0	0	0	0	25	220
47 Umbau RÜ 1 Frielingsdorf in RRB	290	0	290	0	0	20	170	0	0
48 Teilerneuerung und Verlängerung Mischwasserkanal Zur Landwehr	70	0	60	0	0	70	0	0	0
49 Teilerneuerung Mischwasserkanal Homburger Weg im Zuge Straßenausbau	70	0	70	0	0	0	10	60	0

lfd. Nr. Bezeichnung	Eigen- finan- zierung T €	Einn. aus Anschluß- beiträgen u. Zusch. T €	Gesamt- kosten T €	Gesamt- voriges Jahr T €	2016 T €	2017 T €	2018 T €	2019 T €	spät. Jahre T €
<u>Hohkeppel/Schmitzhöhe/Welzen/Köttingen</u>									
50 Umbau RRB und Drosselorgan Schmitzhöhe	4	0	4	0	0	0	0	0	0
51 Restanschluss Lennefer Mühle u. Campingplatz	30	30	60	60	0	0	0	0	0
53 Teilerneuerung Trennkanalisation Gartenstraße im Zuge Straßenausbau	95	0	95	0	0	0	95	0	0
54 Teilerneuerung und Erweiterung Trennkanalisation Kutschweg im Zuge Straßenausbau	150	0	150	0	0	25	125	0	0
<u>Remshagen</u>									
55 Kanalerneuerung Remshagen gem. Fremdwasser- sanierungskonzept KA Bickenbach	360	0	360	0	200	160	0	0	0
56 Investitionskostenanteil RÜB Remshagen	-164	164	0	0	0	0	0	0	0
57 Fw-Sanierung Remshagen, II BA, Sammler IPK	120	0	120	0	0	120	0	0	0
<b>Summe Abwasserbeseitigung</b>	11.880	194	12.064	660	595	810	1.125	1.110	6.720

**Betriebszweig Abwasser**

**Finanzplan**

**für die Jahre**

**2 0 1 6 - 2 0 1 9**

## Finanzplanung 2016 - 2019 gem. § 18 EigVO

in T EURO

### **Aktiva - Mittelverwendung**

Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
<b>I. Anlagevermögen</b>					
Baumaßnahmen lt. Investitionsprogramm	660	595	810	1.125	1.110
<b>II. Schuldendienst</b>					
Darlehenstilgung	900	970	985	1.000	1.015
<b>III. Liquiditätsüberschuß</b>	0	0	0	0	0
	<b>1.560</b>	<b>1.565</b>	<b>1.795</b>	<b>2.125</b>	<b>2.125</b>

### **Passiva - Mittelherkunft**

Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2018
<b>I. Finanzierung aus eigenen Mitteln</b>					
Abschreibungen	1.150	1.100	1.110	1.120	1.130
Buchrestwertabschreibungen	10	25	10	10	10
./. Auflösung der Baukostenzuschüsse	-390	-400	-370	-360	-360
<b>II. Landeszuweisungen</b>	5	5	5	5	5
<b>III. Rückstellungen</b>					
Anschlussbeiträge	40	10	10	10	10
Grundstücksanschlusskosten	6	4	4	4	4
<b>IV. Verbindlichkeiten</b>					
Kommunalkredite	739	821	1.026	1.336	1.326
	<b>1.560</b>	<b>1.565</b>	<b>1.795</b>	<b>2.125</b>	<b>2.125</b>

## Nachrichtlich

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 18 EigVO) in T EURO

<u>Nr. Bezeichnung</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>
<u>Einnahmen</u>					
1 Zuweisungen der Gemeinde					
zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
sonst. Betriebsaufwendungen	0	0	0	0	0
2 Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
<u>Ausgaben</u>					
3 Ablieferungen an die Gemeinde					
aus Gewinnen	1.000	1.020	1.040	1.060	1.080
von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
von Verwaltungskostenbeiträgen	290	300	310	320	320
4 Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0